

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverkündungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 62

Freitag, den 2. August 1974

78. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Steht eine Jahresproduktion an Wohnungen leer?

Ohne Zweifel ist es ärgerlich, daß in manchen Gegenden unseres Landes, in denen Wohnungen noch immer Mangelware sind — etwa in den Ballungszentren München oder Frankfurt — zahlreiche Wohnungen seit Monaten leerstehen. Doch in Bonn meint man, es wäre noch weitaus unvernünftiger, den Bauherren dieser Wohnungen nun von Staats wegen unter die Arme zu greifen und ihnen, die sich erheblich verspekulierten, Käufer und Mieter durch eine Verbilligungskampagne zu besorgen. Haupt Hindernis für Verkauf oder Vermietung dieser freifinanzierten Domizile ist nämlich der hohe Preis. So schätzen die Experten, daß die Mehrzahl der unverkäuflichen Eigentumswohnungen in der Preisklasse von 2000 Mark pro Quadratmeter und darüber liegt.

Dies jedoch wollen und können offensichtlich die meisten Bundesbürger für das Dach über dem Kopf nicht anlegen. Ganz davon abgesehen, daß sich immer mehr herausstellt, daß sich auch viele Menschen hierzulande scheuen, in die seltenen Betonburgen einzuziehen, die ihnen moderne Architekten schmackhaft machen wollen. Eine ähnliche Entwicklung zeichnete sich übrigens schon seit Jahren in Schweden ab. Fazit: so mancher Spekulant, der meinte, auf dem Wohnungsmarkt das große Geschäft zu machen, muß kräftig draufzahlen oder sogar Konkurs anmelden. Und die Bundesregierung hofft, daß davon ein heilsamer Effekt ausgeht und auch ein dämpfender Einfluß auf Bau- und Mietpreise. Darum lehnte sie es kürzlich erneut ab, solche leerstehenden Wohnungen in Sozialwohnungen umzuwandeln und sie, durch Steuermittel verbilligt, anzubieten.

Die Zahl dieser leerstehenden Domizile ist nicht gering. Im Hause von Minister Ravens schätzt man sie auf 150 000, doch gibt es andere Quellen, die sogar von etwa 350 000 unverkäuflichen oder unvermietbaren Objekten dieser Art sprechen.

In Bonn spricht man sogar schon von einer Sättigung auf dem Teilmarkt der freifinanzierten Eigentumswohnungen. Selbst das Wohngeld kann hier nicht weiterhelfen. Denn Wohngeld gibt es auch in einer Großstadt und auch für eine modern ausgestattete Wohnung bei einer vierköpfigen Familie nur bis zur Obergrenze von 415 Mark. Alles, was darüber liegt, muß der Mieter selbst tragen. Und das kann bei den genannten leerstehenden Luxusdomizilen sehr viel, viel zu viel sein. S. Freytag

»Das fliegende Museum« am Wochenende auf dem Flugplatz Egelsbach

Auf dem Egelsbacher Flugplatz reißen die Attraktionen nicht ab. Nachdem das Luftschiff „Europa“ schon seit Tagen in der Nachbargemeinde Station gemacht hat — es ist eines der fünf Luftschiffe dieses Typs, die es auf der Welt gibt —, wird am Samstag und Sonntag das „fliegende Museum“ zu bewundern sein.

Es grenzt fast an Wunder, wenn es beispielsweise ein Wiedersehen mit der guten „alte Tante Ju“ gibt, wie die Ju 52 genannt wurde. Dieses legendäre Verkehrsflugzeug, im Jahre 1932 erstmals gebaut und während des Krieges als Truppentransporter bewährt — viele Soldaten verdanken jenem unverwundlichen Flugzeug ihr Leben, weil es sie als Sanitätsmaschine aus schwierigen Situationen heil herausbrachte —, wird in Egelsbach landen. Auf einer Bahn von nur 250 Meter Länge kann diese Maschine starten und landen. Sie erreicht eine Reisegeschwindigkeit von rund 240 Kilometer in der Stunde, kann aber ihre Landegeschwindigkeit auf 80 km/h drosseln, ohne gleich vom Himmel zu fallen.

Die „Tante Ju“ befindet sich in guter Gesellschaft. Zum „fliegenden Museum“ gehört zum Beispiel noch die ehemalige Privatmaschine des amerikanischen Filmschauspielers John Wayne, eine Douglas DC 3 A, die

seit 1940 gebaut wurde. Die ausgestellte Version ist naturgemäß eine Luxusausführung; sie bietet 16 Passagierplätzen. Mit von der Partie ist auch eine „De Havilland“, ein Doppeldecker von anno 1939. Den Reigen der Old-

timer rundet eine „Bücker 181 B“ ab, die als kunstflugfähiges Schulflugzeug unzählbare Bewährungsproben hinter sich hat.

Die Bevölkerung ist zum Besuch dieser zweitägigen Ausstellung herzlich eingeladen.



Diese „Ju 52“ ist am Wochenende in Egelsbach.

Händler zeigen wenig Interesse

Mit Hilfe auswärtiger Lieferanten soll doch noch ein Wochenmarkt zustande kommen

Die Stadtverwaltung läßt sich nicht entmutigen bei ihrer Absicht, einen Wochenmarkt einzurichten. Für das Vorhaben sollen jetzt auswärtige Händler und Erzeuger interessiert werden, weil kaum damit zu rechnen ist, daß allein mit Langener Lieferanten ein solcher Markt ausreichend besetzt werden kann. „Wenn auch manche ‚Jungen‘ Wochenmärkte in der Umgebung bisher nicht den erwarteten Anklang gefunden haben, soll das für Langen doch kein Grund zur Resignation sein“, verriet aus dem Rathaus.

Vor gut zwei Monaten hatte die Stadtverwaltung mehr als zwanzig Langener Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhändler sowie 14 Gärtnereien und Blumengeschäfte über ihr Vorhaben unterrichtet und gefragt, ob man sich daran beteiligen wolle. Auch die Landwirte unserer Stadt waren um Nachricht gebeten worden. Zudem wurden alle anderen Interessenten angeschrieben, sich bei der Wirtschaftsabteilung der Stadtverwaltung zu

melden. Den Gewerbeverein bat man, seine Mitglieder für das Wochenmarkt-Projekt zu interessieren, um die geplante neue Einrichtung durch das Angebot anderer Güter des täglichen Lebens attraktiver zu gestalten.

Manche Obst-, Gemüse- und Lebensmittelhändler zeigten sich interessiert, ihre Erzeugnisse auf einem Wochenmarkt anzubieten, bedauerten aber, daß sie dafür kein Personal hätten. Andere zeigten sich völlig desinteressiert. Einzelhandelsgeschäfte im Rahmen von Handelsgesellschaften und Großhandlungen lehnen diese Verkaufsart grundsätzlich ab.

Der Gewerbeverein hat das Thema Wochenmarkt in einer Mitgliederversammlung diskutiert. Das Resultat: Der für den Markt vorgesehene Mehrzweckplatz an der Südlichen Ringstraße / Zimmerstraße wird für ungeeignet gehalten, da er nicht so zentral liegt, daß die Bahnstraße als Einkaufsstraße mit einbezogen werden kann. Möglicherweise würde damit dann ein weiteres Zentrum geschaffen, das eine erneute Zersplitterung brächte. Für die Bevölkerung könnte es nützlicher sein, statt des Wochenmarktes zweimal im Jahr am langen Samstag einen Markt zu veranstalten.

Nach wie vor Bedenken gegen eine Fußgängerzone in der oberen Bahnstraße

Nach der Sommerpause werden die städtischen Körperschaften darüber zu beraten haben, ob an den vier verkaufsoffenen Samstagen vor Weihnachten die Bahnstraße zwischen Zimmerstraße und Lutherstraße zur Fußgängerzone erklärt wird. Im Dezember vergangenen Jahres hatte die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt, nach entsprechenden Lösungen zu suchen. Solche Lösungen werden derzeit von der Stadtverwaltung ausgearbeitet. Eins steht — nach einer offiziellen Verlautbarung des Magistrats — bereits fest: „Die in den Beratungen 1973 erhobenen Bedenken gegen die Einrichtung der Fußgängerzone bestehen noch. Ob sie ausgeräumt werden können, muß den weiteren Untersuchungen und Beratungen überlassen bleiben.“

Bürgermeister Hans Kreiling wies darauf hin, daß diese Bedenken aus den Reihen der

ten und zur Erhöhung der Kundenfrequenz an diesem Tag wichtige Behördenstellen der Stadt offenzuhalten.

Als weitere Möglichkeit, das Straßenbild zu bereichern, wird vorgeschlagen, von Ende November bis Ende Dezember einen Weihnachtsmarkt zwischen der Ludwig-Erk-Schule und der Goethestraße einzurichten. Dadurch würden während der vorweihnachtlichen Einkaufszeit die Geschäftszonen der oberen und unteren Bahnstraße miteinander verbunden. Diese Anregungen will der Magistrat mit dem Gewerbeverein nun eingehend diskutieren.

Wirksamer Schutz für Bankkunden

Auf Vorlage des Hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry (FDP), hat das Kabinett beschlossen, durch den Bundesrat eine Novellierung des Gesetzes über das Kreditwesen einzubringen. Der Bankkunde müsse sich darauf verlassen können, daß die vom Gesetz auferlegten Normen im Prinzip einen ausreichenden Schutz vor Verlusten gewähren, erklärte Karry.

Vorkommnisse der letzten Zeit hätten deutlich gezeigt, daß die Befugnisse der Aufsicht nach dem Kreditwesengesetz nicht ausreichen und eine Revision des Kreditwesens in wichtigen Punkten erforderlich sei. Der versicherte Sparer müsse wieder Vertrauen gewinnen. Durch die vorgeschlagene Novellierung des Kreditwesengesetzes werde unter anderem erreicht, daß zum Schutze der Einlagen von Geld und Kredit schärfere Bestimmungen über die zulässige Höhe von Großkrediten erlassen werden.



Langens Partnerstadt Long Eaton hat einen Wochenmarkt, für den sogar im vergangenen Jahr ein neuer Platz angelegt worden ist. Hier gibt es nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch Textilien und mancherlei anderes unter freiem Himmel zu kaufen, obwohl es in England nicht gerade seltener regnet als bei uns. Die Händler brauchten sich über mangelndes Interesse des Publikums nicht zu beklagen. Fotos: LZ



AUS UNSERER STADT

Langen, den 2. August 1974

Nun ist August

Bei unseren Vorfahren hieß er Erntemond, der achte Monat des Jahres, der gestern seinen Anfang nahm. Als Hitzemonat mächten wir ihn, zumal nach dem recht unbeständigen Juli, gern haben, als Kuchnmann schätzen ihn Bauern und Gartenbesitzer...

Einheitliche Notruf-Nummer wünschenswert

CDU-Abgeordnete besuchten DRK-Einrichtungen

Um das Problem der Unfallrettung einmal intensiver kennenzulernen, besuchte die Landtagsabgeordnete Claus Denke mit seinem Fraktionskollegen Jochen Lengemann (Vorsitzender des Innenausschusses des Hessischen Landtages)...

Im August keine Mütterberatung
Wie der Magistrat der Stadt Langen mitteilt, findet die Mütterberatung im Monat August nicht statt. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Blutspendetermin

Am Dienstag, dem 13. August, ist von 15 bis 20 Uhr in der Ludwig-Erke-Schule wieder ein Blutspendetermin des DRK Langen. Jeder gesunde Mitbürger im Alter von 18 bis 65 Jahren kann durch eine Beteiligung dazu beitragen...

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde
Zu Beginn des neuen Schuljahres findet in der Stadtkirche ein Schulanfänger-Gottesdienst statt, der am Mittwoch, dem 14. August, um 8.30 Uhr von Pfarrer Dr. Ziegler gehalten wird...

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Wo gibt es Kindergeld-Anträge?

Bekanntlich wird ab 1. 1. 1975 bereits für das erste Kind Kindergeld gezahlt. Ebenfalls zum ersten Datum werden für jedes weitere Kind die Beträge erhöht. Diejenigen, die bereits Kindergeld vom Arbeitsamt beziehen, müssen einen neuen Antrag stellen.

DDR-Besucher erhalten Freikarten für die Bäder

Besucher aus der DDR sowie deutschstämmige Besucher aus den Staaten Ost- und Südwesteuropas haben für die Dauer ihres Aufenthaltes in Langen freien Zutritt zum städtischen Schwimmbad sowie zum Strandbad 'Langener Waldsee'.

Vier Jubilare bei Pittler

Arbeitsjubilare sind bei der Pittler AG stets Anlaß für eine Feierstunde im Kreise der Kollegen. Am 30. Juli konnten gleich vier verdiente Mitarbeiter des Unternehmens für 25-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt und ausgezeichnet werden.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1909/10 trifft sich am Donnerstag, dem 8. August, um 14.45 Uhr am Blumenhaus Schroth zu einem Spaziergang zur Dietel-Ranch. Allen Teilnehmern wird empfohlen, etwas warme Kleidung für einen Sommerausflug mitzunehmen.

August-Bebel-Strabe wird gesperrt

Am Montag, dem 5. und Dienstag, dem 6. August wird wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen der Stadtwerke die August-Bebel-Strabe gesperrt. Da die Arbeiten ausschließlich an der Einmündung Lutherplatz ausgeführt werden, ist die Zufahrt nur von der Fahrgasse aus möglich.

Wichtige Telefon-Nummern

- Dreieich-Krankenhaus Ruf 2001
Polizei: Südl. Ringstr. 80 Ruf 2 30 45
Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 2 30 45
Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 07
Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11
Stadtverwaltung: Südl. Ringstr. 80 Ruf 2 03 - 1
Bürgertelefon (autom. Gesprächs-aufzeichnung Tag und Nacht): Ruf 2 20 08
Krankentransport: Ruf 2 37 11

Rentnerfahrt bei der SPD

Für seine Rentner veranstaltet der SPD-Ortsverein am Mittwoch, dem 7. August, wieder eine Rentnerfahrt. Diese Fahrt geht durch den Odenwald, an den Main und in den Spessart. Zu einer gemütlichen Runde treffen sich alle Teilnehmer in Sträßensbach.

SPD feiert Sommerfest

Der SPD-Ortsverein lädt alle Mitglieder und Freunde zu seinem diesjährigen Sommerfest ein, das am Samstag, dem 10. August, um 20 Uhr im Clubhaus des 1. FC Langen, Oberlinden, FC-Sportanlage, stattfindet.

Arztlicher Notfalldienst am Wochenende

3. Aug. 12 Uhr bis Montag 5. Aug. 7 Uhr: Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28

Arztlicher Notfalldienst am Mittwoch

7. Aug. von 18 bis 24 Uhr: Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, am Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Im westlichen Kreisgebiet

Irmgard Vogel, Neu-Isenburg, Waldstr. 104, Tel. 0 61 02 / 2 35 14

Im östlichen Kreisgebiet

Herbert Hecht, Mainflingen, Schillerstr. 11, Tel. 0 61 82 / 2 11 24

Apotheken-Dienst

Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Offnungszeiten der Langener Apotheken

Montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, samstags 8.30 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

von 2. 8. 74, 16.00 Uhr bis 9. 8. 74, 7.00 Uhr telefonisch zu erreichen über Langen 27 71

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 3./4. August 1974 hat Stadtschwester Resi Wurm, Langen, Neckarstr. 6, Tel. 203-396, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnlinie

(im Lind. Oberlinden, Streifenstraße, Neuro) werden ausschließlich von der Gemeindeschwester der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Tel. 7 12 10, betreut.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Hilfe für die Redfahrer
Radfahren ist keineswegs eine ausserordentliche Fortbewegungsart aus Notzeiten. Wie die Statistiken der Fahrradindustrie zeigen, befinden sich die Produktionsziffern der muskelgetriebenen Zweiräder im Steigen. Dazu haben neben den gesunkenen Preisen für Benzin und andere Treibstoffe sicher auch die Gedanken an die Gesunderhaltung des Kreislaufs durch mehr Bewegung beigetragen.

Seit 75 Jahren wird in der Familie gebacken

Die Liebe zur Bäckerei hat sich bei der Familie Michels seit Generationen vererbt. In Worms nahm diese Entwicklung ihren Anfang, wo man sein eigenes Geschäft gründete. Nach dem Krieg ging es bei Erfurt weiter, wo man Thüringer Verleib und sich im Februar 1958 am Werneckplatz in Langen selbst machte.

Pfadfinder finden es „herrlich“ in England

Von einer guten Ankunft in England berichtet der Leiter der Pfadfindergruppe „Grüne Drache“, Alfred Thimmis aus London. Sonne, Wind und Regen habe die Gruppe bei der Überfahrt über den Kanal von Ostende nach Dover begleitet. Alle Teilnehmer hätten aber die Überfahrt gut überstanden, lediglich eine Pfadfinderin sei über Bord gegangen.

Verbrauchte Fette und Öle werden kostenlos beseitigt

Noch immer haben Betriebe und Haushaltungen Sorge, wohin sie ihre verbrauchten und verdorbenen Fette und Öle bringen können, ohne dabei gegen die Bestimmungen des Umweltschutzes zu verstoßen. Das Amt für Umweltschutz des Kreises weiß dafür Rat. Es weist alle Firmen und die gesamte Bevölkerung darauf hin, daß die Firma Hefra in Usingen ein Verarbeitungsverk für Fett- und Ölabbfälle errichtet hat.

Allgemeine Zufriedenheit war festzustellen

LZ fuhr mit der Aktion „Essen auf Rädern“

Wie wir in unserer letzten Ausgabe berichteten, läuft die Aktion „Essen auf Rädern“ für ältere Mitbürger seit dem 13. Mal dieses Jahres. Sie wird getragen von der Arbeiterwohlfahrt und dem Sozialamt der Stadt Langen. Eine Umfrage durch die Arbeiterwohlfahrt ergab, daß 99 Prozent der Teilnehmer mit dem Essen sehr zufrieden sind.

Im August keine Mütterberatung

Wie der Magistrat der Stadt Langen mitteilt, findet die Mütterberatung im Monat August nicht statt. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Blutspendetermin

Am Dienstag, dem 13. August, ist von 15 bis 20 Uhr in der Ludwig-Erke-Schule wieder ein Blutspendetermin des DRK Langen. Jeder gesunde Mitbürger im Alter von 18 bis 65 Jahren kann durch eine Beteiligung dazu beitragen...

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde
Zu Beginn des neuen Schuljahres findet in der Stadtkirche ein Schulanfänger-Gottesdienst statt, der am Mittwoch, dem 14. August, um 8.30 Uhr von Pfarrer Dr. Ziegler gehalten wird...

Rentnerfahrt bei der SPD

Für seine Rentner veranstaltet der SPD-Ortsverein am Mittwoch, dem 7. August, wieder eine Rentnerfahrt. Diese Fahrt geht durch den Odenwald, an den Main und in den Spessart. Zu einer gemütlichen Runde treffen sich alle Teilnehmer in Sträßensbach.

SPD feiert Sommerfest

Der SPD-Ortsverein lädt alle Mitglieder und Freunde zu seinem diesjährigen Sommerfest ein, das am Samstag, dem 10. August, um 20 Uhr im Clubhaus des 1. FC Langen, Oberlinden, FC-Sportanlage, stattfindet.

Arztlicher Notfalldienst am Wochenende

3. Aug. 12 Uhr bis Montag 5. Aug. 7 Uhr: Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28

Arztlicher Notfalldienst am Mittwoch

7. Aug. von 18 bis 24 Uhr: Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2 28 28

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, am Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Im westlichen Kreisgebiet

Irmgard Vogel, Neu-Isenburg, Waldstr. 104, Tel. 0 61 02 / 2 35 14

Im östlichen Kreisgebiet

Herbert Hecht, Mainflingen, Schillerstr. 11, Tel. 0 61 82 / 2 11 24

Apotheken-Dienst

Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Offnungszeiten der Langener Apotheken

Montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, samstags 8.30 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

von 2. 8. 74, 16.00 Uhr bis 9. 8. 74, 7.00 Uhr telefonisch zu erreichen über Langen 27 71

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 3./4. August 1974 hat Stadtschwester Resi Wurm, Langen, Neckarstr. 6, Tel. 203-396, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnlinie

(im Lind. Oberlinden, Streifenstraße, Neuro) werden ausschließlich von der Gemeindeschwester der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Tel. 7 12 10, betreut.

Advertisement for Möbel Müller featuring a living room scene with a sofa, coffee table, and bookshelves. Text includes 'Selbst für STIL-Fachleute kaum zu fassen: Diese Meisterwerke zu diesen Preisen!' and 'Möbel Müller' logo.



Die beiden „Serverinnen“ der Aktion „Essen auf Rädern“, Gudrun Hiller (links) und Inge Pommer haben ihren Wagen beladen. Gleich geht es los zur Essenvergabe. Das rotbraune Auto mit der Aufschrift „Arbeiterwohlfahrt Langen“ wird ab 11 Uhr von den Teilnehmern der Aktion erwartet. Die beiden freundlichen Damen müssen sich spüren, um pünktlich ihre Runde zu kriegen.

Verbrauchte Fette und Öle werden kostenlos beseitigt

Noch immer haben Betriebe und Haushaltungen Sorge, wohin sie ihre verbrauchten und verdorbenen Fette und Öle bringen können, ohne dabei gegen die Bestimmungen des Umweltschutzes zu verstoßen. Das Amt für Umweltschutz des Kreises weiß dafür Rat. Es weist alle Firmen und die gesamte Bevölkerung darauf hin, daß die Firma Hefra in Usingen ein Verarbeitungsverk für Fett- und Ölabbfälle errichtet hat.



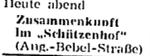
„Herzlichen Glückwunsch zu dem Gewinn einer Rundfahrt mit dem Luftschiff“, sagt hier der Vorsitzende der Bürgeraktion „Langener Hallenhof“ Rudolf Schrine (rechts) dem Gewinner Peter Wiede aus der Liebigstraße 3. Peter Wiede ist einer der vielen Spender für die Überfahrt, unter denen die Freifahrt ausgelost wurde. Er hatte Glück, mit dem Luftschiff eine halbe Stunde lang über der näheren Umgebung zu kreisen und sich die Heimat best-dies aktiven Umweltschutzes aufzuklären.

Advertisement for STIL-Couchtisch featuring a modern coffee table. Text includes 'STIL-Couchtisch Nußbaum antik mit rotter Marmorplatte nur DM 598,-' and 'STIL-Run-Jofa-Garnitur'.



Sport- und Sängergemeinschaft 1869 e.V. Wassersportverein...

L.K.G. Heute abend Zusammenkunft im „Schützenhof“...



Wem ist die Kerb? Kerborsche Langen 74. Samstag: 19 Uhr am Bahnhof...

Kommenden Dienstag, 20.15 Uhr, Wiederbeginn der Singstunden...



Samstag: 19 Uhr am Bahnhof Abfahrt zum Maifest...

Jahrgang 1901/02 trifft sich Mittwoch, d. 7. 8., 15.30 Uhr...

Jahrgang 1904/05 Wir beschließen am Mittwoch, 14. 8., den Flughafen Rhein-Main...

Jahrgang 1906/07 Mittwoch, 7. 8. 74, ab 17 Uhr...

Zusammenkunft in Egelsbach, Gaststätte „Theiß“...

Jahrgang 1907/08 Unser monatl. Spaziergang findet statt am Mittwoch, 7. August...

Jahrgang 1909/10 trifft sich Donnerstag, 8. 7., um 14.45 Uhr am Blumenhaus...

FERNSEH UND RADIO SERVICE. Radio Voigt Klein. Ihre zuverlässigen Radio- und Fernsehreparaturen...

AUTO-FELLE vom Hersteller. Eigene Fertigung, daher günstig...

Gebr. Kühlschrank billig abzugeben. Pirwitz, Süd, Ringstraße 57.

Polstermöbel neu + beziehen raumausstattung OSWALD. Betten - Gardinen Teppichböden...

Spanplatten 10 mm 410/65 cm, 16 mm 205/92,5 cm, 19 mm 205/46 cm...

Kegelebahn frei täglich von 17-20 Uhr u. sonntags 10-18 Uhr...

Labrador-Hündin 2 1/2 Jahre, gut Wachtund, zu verschenken...

Zu verkaufen: Kunstleder-couch mit Flauschbezug, und 3 Drehsessel...

Schlafzimmer, Polyester, matt, rüsterartig, Schrank 250 cm breit...

Gartenmöbel kauft man gut bei J. K. Bach, Fabrgasse 17.

Verkaufe gebrauchten Schwarz-weiß-Fernseher. Modell 72417.

Frühzwetschen 1 Pfd. für DM -,50 zu verkaufen. Köhler, Nördl. Ringstraße 75.

Beltschuh-Garnituren, große Auswahl. Möbel-TRASS, 6 Ffm., Zell 43.

Anlässlich unseres Geschäftsjubiläums möchten wir uns hiermit bei unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

SALON DER MODERNEN HAARPFLEGE. Herbert Meininger und Fran Marie, Darmstädter Straße 11.

25 JAHRE. 1.8.1949 - 1.8.1974.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT. Haus Trulsen & Monika Burk. Egelsbach, Langener Straße 13.

wir verloben uns gabriele baldner * wilfried bernert. 3. august 1974. langensgartenstraße 69.

WIR VERLOBEN UNS Margit Sirsch Klaus Loring. Egelsbach - Feldstraße 7. 3. August 1974.

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche zur SILBER-HOCHZEIT danken wir dem PA Langen...

Richard Baldschweiler und Frau geb. Wambold. Langen, Südliche Ringstraße 147.

Für die zahlreichen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT danken wir allen Verwandten...

Der Hessische Minister der Justiz hat mich zum NOTAR bestellt. Waldemar Frank, Rechtsanwältin und Notar.

DIREKT VOM VERMIETER 3-Zi.-Komfort-Wohnung im Zentrum von Langen ab sofort zu vermieten.

Tenor-Banjo-Spieler für Unterricht gesucht. Notverkauf. Komplette moderne Wohnungseinrichtung billig abzugeben.

Renault 16 Bj. 71, TÜV 6/75, 60.000 km, in gutem Zustand, preiswert zu verkaufen.

Renault Esprit, 1,3 l, 40 PS, Kastenwagen, Tieflader, als Campingwagen geeignet.

Ford 17 M Bj. Ende 70, TÜV bis 75, sehr gut Zustand, zu verk., VB 2200 DM.

Opel 1500 Bj. 64, in gut. Zustand, günstig zu verkaufen. BV-Tankstelle Egelsbach.

Telefonistin / Empfangsdame mit englischen und Schreibmaschinenkenntnissen.

Reinigungskräfte Arbeitszeit ab 17 Uhr 2 1/2 - 3 Std. Außer gut. Lohn bieten wir noch 15 Tage Jahresurlaub.

Übernahme Schreibarbeiten jeglicher Art. Telefon 06103/49446.

Preisgünstige Umzüge ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.

Haushaltsarbeiten suchen wir für leichte Haushaltsbefragungen täglich 3 Stunden vormittags.

Friseur sucht Beschäftigung i. Fr. u. Sa. ab 16. 8. 74. Telefon 06103/23392.

Verkäuferin, Bedienung, Konditor, Haus- und Küchenhilfe.

Konditor - Café Gert Martin, 6079 Buchschlag, Bahnhofstraße 7.

Näher geht's nicht 5 Autom. v. Langen 1922 Ford 1974 KLAUS SCHOLTYSEK GmbH & Co. KG.

Kaufe VW ab Bj. 64 auch ohne TÜV oder reparaturbedürftig. Telefon 06074/3543.

Renault Bj. 71, TÜV 6/75, 60.000 km, in gutem Zustand, preiswert zu verkaufen.

Mitarbeiter(in) Lohn bieten wir noch Gehaltsbuchhaltung gesucht.

2-Zi.-Wohnung möbl., Küll., Bad, Tel., 11/2, DM 250,- + Uml. + 2 Monate Kaut., zu vermieten.

4-Zi.-Eigentumswohn. Wixhausen. Garage, 4 Zi., Küche, Bad WC, Loggia, 92,5 qm Whfl., Ölheiz., Lift, Kurzf. frel. Verkprrs. 115.000,- DM.

Sicherheit durch Eigentum durch Kauf Sie eine 2- oder 3-Zimmer-Eigentumswohnung.

Alleinstehende Dame sucht in Langen ab 1. 10. 74 oder früher 1 1/2 bis 2-Zi.-Wohnung.

4-Zi.-Wohnung mit Gartenbau oder Einfamilienhaus.

3-Zi.-Wohnung 96 qm in Mörfelden ab 15. 8. 74 zu vermieten.

Garage in Egelsbach, Offenthaier Str. 25, ab sofort zu vermieten.

Garage im Leukertsweg zu vermieten. I. Solz, Gartenstraße 79.

1 Zimmer-Komfort-Wohnung ruhig gelegen in Stadtmitte von Langen.

1 Zi.-Wohnung teilmöbliert, incl. aller Nebenanlagen für DM 280,- zu vermieten.

Nachmieter gesucht 3-Zi., Küll., Bad, Balk., Fliesen-Heizg., Miete incl. 470,- DM.

1 Zi.-Appartement möbl., m. Bad, Dusche, eingerichtet, Kochnische, Kühlschrank etc. zu vermieten.

Möbl. 1 Zimmer-Appartement mit sep. Eingang, Bad, ab 15. 8. 74 zu vermieten.

Möbl. Zimmer in Egelsbach zu verm., Miete 140,-, Uml. 40,-, Kautions 250,- DM.

WINTER 61 Darmstadt, Klesstr. 74, Tel. 06151-44013.

Geräumige 4-Zi.-Wohnung mit Gartenbau oder Einfamilienhaus.

Junges Ehepaar sucht zum 1. September 1974 3-Zi.-Wohnung in Langen.

Junge alleinstehende Dame sucht dringend in Mehrfamilienhaus in Langen.

3-Zi.-Wohnung Dachgeschoss, mit Balkon, ca. 83 qm, Neubau in Egelsbach.

3-Zi.-Wohnung 96 qm in Mörfelden ab 15. 8. 74 zu vermieten.

1 Zimmer-Komfort-Wohnung ruhig gelegen in Stadtmitte von Langen.

1 Zi.-Wohnung teilmöbliert, incl. aller Nebenanlagen für DM 280,- zu vermieten.

Nachmieter gesucht 3-Zi., Küll., Bad, Balk., Fliesen-Heizg., Miete incl. 470,- DM.

1 Zi.-Appartement möbl., m. Bad, Dusche, eingerichtet, Kochnische, Kühlschrank etc. zu vermieten.

Möbl. 1 Zimmer-Appartement mit sep. Eingang, Bad, ab 15. 8. 74 zu vermieten.

Möbl. Zimmer in Egelsbach zu verm., Miete 140,-, Uml. 40,-, Kautions 250,- DM.

Alu-Schilder - Resopalschilder Geprägte Schilder - Kfz.-Schilder.

Nr. 62



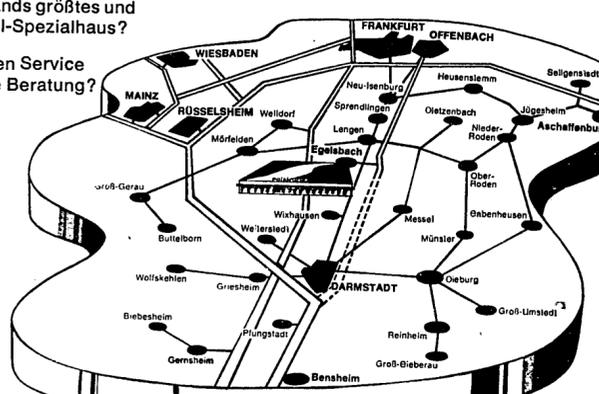
Kleine Erfrischung. Foto: Binaner-Bavaria

Etwa gleich viel Arbeitslose wie im Mai

Arbeitsmarktlage im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen. Wie die Dienststelle Langen des Arbeitsamts Frankfurt mitteilte, brachte der Monat Juni 1974 für den Arbeitsmarkt im Dienststellenbezirk Langen keine Besserung.

Fünf Fragen an kluge Möbelkäufer.

- 1. Frage: Wie heißt Süddeutschlands größtes und schönstes Polstermöbel-Spezialhaus? 2. Frage: Wer hat den vorbildlichen Service und die ausgezeichnete Beratung? 3. Frage: Wo sind die Preise für Polstermöbel so unvergleichlich günstig? 4. Frage: Wer bringt die neuen Wohnideen, die aktuellen Trends? 5. Frage: Wer zeigt außer Polstermöbeln die schönsten Liegen, Polsterbetten, Stühle und Tischgruppen in größter Auswahl?



Die Antwort: polsterland Egelsbach bei Langen Direkt an der B3

Haben Sie alle Fragen richtig beantwortet? Dann herzlichen Glückwunsch, Sie sind ein echter Polsterland-Kenner.

polsterland Polsterland - preisbekannt! Egelsbach bei Langen - an der B3 - Großparkplätze am Haus. Foto: dodi mal aus polsterland!

Mehr Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern

In letzten Jahr wurden in Hessen 34 400 Ehen geschlossen, das sind 5,5 Prozent weniger als 1973. Während die Eheschließungen zwischen deutschen Ehepartnern um mehr als 6 Prozent auf 30 700 gesunken sind, nahmen sie bei Partnern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit nur um 2 Prozent auf 1064 ab.

Ausländische Arbeitnehmer wandern wieder ab

Die Bundesanstalt für Arbeit hat festgestellt, daß am Ende des letzten Jahres rund 2,52 Millionen ausländische Arbeitnehmer in der Bundesrepublik beschäftigt waren.

Nicht alle Früchte sind essbar

Heftige Leibes Schmerzen, Erbrechen und schlimme Vergiftungserscheinungen sind wieder an der Tagesordnung, seitdem in den Gärten die Früchte reifen.

Ist der Sommer nun da?

Auch wer in seiner Stimmung nicht allzu sehr vom Wetter abhängt, muß zugeben, daß der Sommer 1974 bisher nicht allzu beglückend war. Das berühmte „Azorenhoch“ ließ auf sich warten; von Nordwesten trieb ein Tief das andere vor sich her und brachte arg durchwachsene Ferienwitterung in viele Teile Mitteleuropas.

Es geht um den „Kinderteller“

Erfreulich viele Gaststätten - besonders in den Feriengebieten - haben den „Kinderteller“ schon auf ihre Speisekarte gesetzt. Dennoch wird dieses Angebot nicht immer seinem Zweck gerecht.

Genuß ohne Reue — auch im Alter

Ältere Menschen müssen nicht von Diät leben / ZDF-Sendung Mosaik gibt Ratschläge

Der Wunsch des Menschen, möglichst lange zu leben und dabei möglichst lange jung zu bleiben, ist ein uraltes Verlangen. In der Medizin ist es seit Jahrzehnten ein zentraler Punkt der Forschung. Ein merkwürdiger Widerspruch: „Längere Lebensdauer“ ist ein Ziel, das nicht nur von 120 Jahren zu erreichen ist, sondern auch in den ersten Jahrzehnten des Lebens. Heute ist das Erreichen des 70. Lebensjahres bereits die Norm. Und wie Medizin und Ernährungswissenschaften feststellen konnten, können viele Menschen noch gut zehn bis zwanzig Jahre länger leben, wenn sie sich richtig ernähren würden. Richtige Ernährung im Alter ist also ein noch relativ junges Problem, um dessen Lösung man sich deshalb auch erst seit einigen Jahren besonders intensiv bemüht.

In den kommenden Jahrzehnten wird der Anteil der Bürger im Rentenalter an der Gesamtbevölkerung bedeutend zunehmen. Entsprechend werden sich auch alle die Institutionen stärken mit der Aufgabe, die Ernährung für „Ältere“ befassen müssen, die dem älteren Menschen Nahrungsmittel und Speisen anbieten, also z. B. die Nahrungsmittelindustrie, der Handel, Restaurants sowie Kantinen und Großküchen etc.

Aber selbstverständlich müssen auch die „Älteren“ selbst darüber informiert und unterrichtet werden, wie diese „richtige“ Ernährung aussehen muß. Gemeint sind nicht jene Diät- und Schonkostempfehlungen, die erkrankte ältere Menschen befolgen sollten,

nach denen jedoch auch viele Gesunde leben, fitzieren. Aber das Alterwerden ist keine Krankheit. Eine Diäternährung — unnötigerweise begonnen — kann dann allerdings zu Folge führen, die Folge führen, weil eine dauerhafte Diät die Verdauungsorgane nicht genügend trainiert und die im Alter unauflösbaren Leistungsverluste noch beschleunigt.

Unter richtiger Ernährung ist eine Nahrungszusammenstellung und -aufnahme zu verstehen, die beim Gesunden Krankheitsentstehungsprozesse die Leistungsfähigkeit solange wie möglich erhält. Konsequenterweise muß erreicht werden, daß, was das Alter gesund an? —, bereits in jungen Jahren auf richtige Ernährung achten sollte. Feinschmecker für gesunde Ernährung, die richtige Diät und die richtige Ernährung, dürfen auch weiterhin ins Essen verliert hohen Essensfreude Vollerheit. Aber welcher Feinschmecker weiß denn das eigentlich nicht. Doch auch der ältere Mensch soll ohne Reue genießen dürfen.

Ältere Menschen, wenn sie sich gesund und lebensaktiv fühlen und wenn sie nicht in Mähtzeiten sehr gern nach schlaf und erholen sich auch sonst nach eigenem Gutdünken.



„Was recht lange leben will, aber auch Freude daran haben möchte, muß auf die Freude des Lebens keinesfalls verzichten — nur mäßigen sollte er.“

Ganz bestimmt nicht immer „richtig“, auch hervorragend schmeckt.

Neueste Erkenntnisse der Ernährungswissenschaft führen zu den Empfehlungen, außer den Zwischenmahlzeiten täglich noch zwei leichte Zwischenmahlzeiten einzunehmen. Was eine zubereitet, das können Interessenten in dem am 20. August erfahren. Der Titel des Beitrages: „Eine gesunde Zwischenmahlzeit für ältere Menschen“.

Wer regelmäßig „Mosaik“ sieht, weiß, daß es in dieser Sendung seit Jahren Ernährungstipps gibt. Wer „Mosaik“ noch nicht kennt, dem sei behandelt werden: da gibt es Ratschläge zur Gesunderhaltung, für die richtige Diät und die richtige Ernährung, die richtige Diät und die richtige Ernährung, die richtige Diät und die richtige Ernährung...

Ist unser Staat kinderfeindlich?

Zuschauer können Fragen an Verantwortliche stellen

Geldentwertung, Abbau von Überstunden, Kurzarbeit belasten vor allem kinderreiche Familien. Darum steht das Thema „Ist unser Staat kinderfeindlich?“ im Mittelpunkt von zwei ZDF-Beiträgen: am Dienstag, 6. August, in der Sendung „Blickpunkt“ (21.15—22.00 Uhr) und am Donnerstag, 8. August, in „Kontravers“ (21.15—22.00 Uhr).

Es wird untersucht, welche Schwierigkeiten vielmehr Familien bei Wohnsicherstellung, Kindertagesstätten und Krankheitsüberwinden. Und es wird dargestellt, welche Hilfen vom Staat kinderreiche Familien tatsächlich erhalten und wieviel Hilfen nötig sind, um eine zeitgemäße Erziehung der Kinder zu gewährleisten.

In „Blickpunkt“ aufgeworfenen Probleme sollen in „Kontravers“ diskutiert werden. Die Zuschauer haben Gelegenheit, telefonisch Fragen zu dem Thema zu stellen, und zwar am 7. und 8. August in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Telefonnummern: Wiesbaden 061 21 / 52 11 11 und 52 10 22.

Pflichter, Vertreter von Familienverbänden und der Kirchen werden dazu ihre familienpolitischen Ziele für die nächsten Jahre erläutern.

Immer mehr Fahrräder und Mofas

Radfahrer ist wieder modern geworden. Vom kleinen Bub und Schulfahrer bis zum betagten Opa wird wieder ausgiebig geradelt. Die Kinder tun es nicht anders, sie müssen mit dem Dreirad beginnen und satten danach bald um auf das Zweirad, bis sie zum Erwachsenen kommen. Die älteren Semester, ganz gleich ob männlich oder weiblich, nahmen das Fahrrad in ihr „Trim- und Fitnessprogramm“ auf und freuen sich, daß Wald und Flur für sie erreichbar bleiben, wenn beim Spaziergehen in den Beinen einsteilen.

In den ersten vier Monaten 1974 kamen 1185 Millionen Fahrräder und 174 Millionen Kfz-Zulassungen auf den bundesdeutschen Markt. Das waren 170.000 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dazu steigt die Inlandsanlieferung bei fahrradspezifischen Motoren und bei Moped- und Motorrad-Fahrern bis zu 50% um, um 25% Prozent. Rückgänge waren dagegen bei Moped- und Motorrad-Fahrern über 50% zu verzeichnen. Für sie um 18,1 Prozent hinter denen für den April 1974 und um 12,9 Prozent gegenüber dem Mai des Vorjahres zurück.

Zählflüssiger Verkehr bei der Fahrt nach Süden

Das im vergangenen Wochenende erwartete Chaos auf den bundesdeutschen Autobahnen und Fernstraßen blieb aus. Wenn auch der Ferienbeginn im bevölkerungsreichsten Land Nordrhein-Westfalen bereits am Freitag durch den Stau nach dem Süden erhöhte, so war doch in den meisten Autobahnabschnitten die Polizei Herr der Lage. Nur an den bekannten Schwerepunkten um Köln, Frankfurt, Stuttgart, Nürnberg und vor allem München kam es wieder zu Stauungen. Am meisten strapaziert war wieder die Durchfahrt durch hahn München—Salzburg sowie die Abzweigung nach Kaufbeuren.

Die Südwege war begleitet von erheblichen Verkehr in umgekehrter Richtung durch Heimkehrer. Dadurch kam es besonders an der Einmündung der Würzburger Autobahn in die Frankfurter-Haaber-Strasse am Heidenbühl schon zu einem Verkehrsstau. Im Laufe des Sonntags normalisierte sich der Verkehr auf den Autobahnen und kam nicht an die Spitzen zu den Kurzurlaubsstätten an Ostern und Pfingsten. Dafür belichten sich jedoch die Verkehrsverhältnisse infolge des besonders schönen Wetters im mittleren und südlichen Bundesgebiet. Auch im Frankfurter und Darmstadt herum war ein außerordentlich starker Nahverkehr zu verzeichnen, der viele der Verkehrsteilnehmer in die Walderholungsgebiete und zu den Freizeidörfern führte.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 62

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 2. August 1974

Der flüsternde Jet für Geschäftsleute

Die Cessna Citation stellte sich in Egelsbach vor — Umfangreiche Lärmmessungen

Der Hessische Flugplatz GmbH (HFG) war es kurzfristig gelungen, das Geschäftsreiseflugzeug „Cessna Citation C 500“, das zur neuen Generation der leisen Jets zählt, Zusammenarbeit mit der Firma Cessna und der Flughafen Frankfurt/Main AG werden bei dieser Gelegenheit Fluglärmmessungen durchgeführt, wie sie in der Sitzung der „Kleinflugplatzkommission“ beschlossen worden waren. Die Messungen wurden an diesem Isenbus Geschäftsreiseflugzeug durchgeführt, wie sie in der Sitzung der „Kleinflugplatzkommission“ beschlossen worden waren. Die Messungen wurden an diesem Isenbus Geschäftsreiseflugzeug durchgeführt, wie sie in der Sitzung der „Kleinflugplatzkommission“ beschlossen worden waren.



Der Messwagen der Hessischen Landesanstalt für Umwelt war ebenfalls da. An drei kritischen Stellen rund um den Flugplatz wurden Lärmmessungen durchgeführt.

Geschäftsführer Karl Weber führte aus, es würde auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, daß ein Flugplatz-Halter zur Präsentation eines modernen Business-Jets ein mobil verlegbares, für die Lärmmessungen zur Verfügung gestellt hatte, seinen Dank aus. Der Europa-Direktor der Firma Cessna, Wilfried Kroeck, gab einen Überblick über die Entwicklung der Firma und den Bau ihrer Sport- und Reiseflugzeuge. 1911 habe der Mechaniker Cessna mit Versuchsflügen über den Salzkammergut Nordamerika begonnen. Um solche Flugzeugkonstruktionen zu finanzieren, habe er Rennen gefahren und die gewonnenen Preise dafür verwendet. Die Firma Cessna sei heute der größte Hersteller von Reise- und Sportflugzeugen. Inzwischen seien 120.000 Stück in die ganze Welt geliefert worden. Die Produktion umfasse 40 verschiedene Modelle.

Bei der Konstruktion der Cessna Citation C 500 sei es darum gegangen, einen preiswerten Jet mit den Vorzügen eines Motorflugzeuges zu bauen. Wesentliches Ziel sei es ferner gewesen, dieses Flugzeug leise und umweltfreundlich zu gestalten. Die Citation benötige nur kurze Lande- und Startbahnen

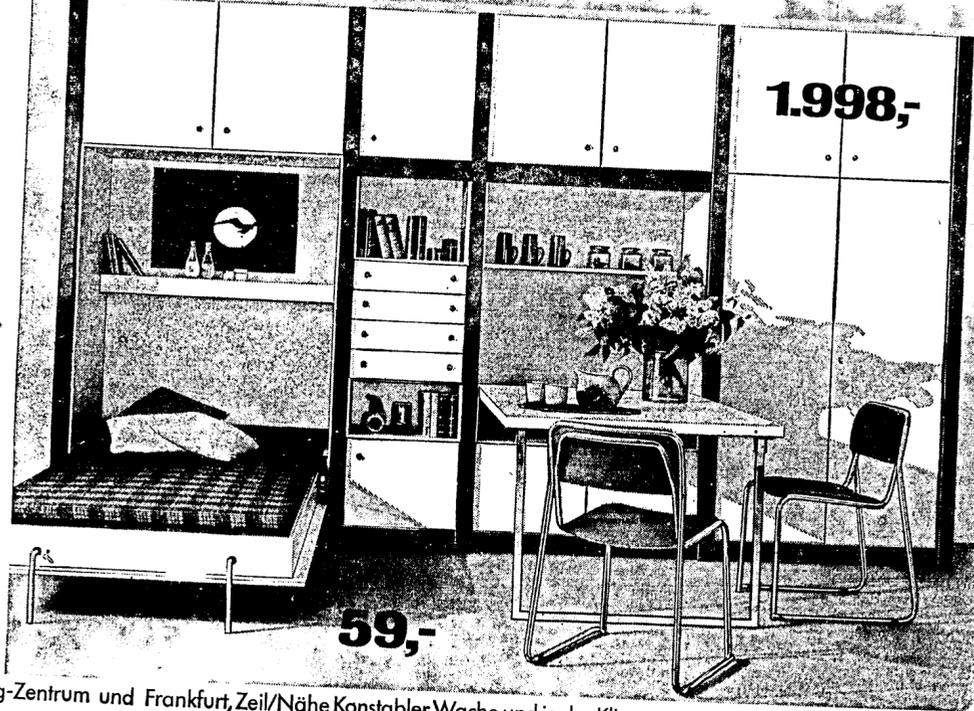
und könne damit die großen Flughäfen entlasten. Allein in der Bundesrepublik könnten mit dieser Maschine 50 Flugplätze angelegt werden. Die Cessna Citation C 500 kostete einschließlich Innenausstattung und Radar sowie der Ausbildung von zwei Piloten und zwei Mechanikern 795.000 Dollar. In Europa sind bisher 35 Maschinen, davon 12 in der Bundesrepublik, verkauft worden.



Wim Toelke, 3 x 9-Quilmaster beim ZDF, war zur Vorstellung der Cessna-Citation auswesend. Er zeigte sich beeindruckt von den guten Flugeigenschaften des Jet und seiner Umweltfreundlichkeit.

Appartement-Kombination in guter solider Verarbeitung mit Fronten in weiß und Stollen und Blenden in echter Mooreiche, 388 cm breit, 233 cm hoch. Elegant, raumparend, praktisch — sie bietet alles, was zum Wohnen, Arbeiten und Schlafen gehört. Spielend leicht läßt sich das 194x100 cm große Bett zusammen mit der Auflage und der 140x95 cm große Tisch in die Schrankwand klappen. Viel Platz bietet das 100 cm breite Kleiderschrankteil. Der Preis einschließlich Metallrost mit Spiralnetzspannung (o. Auflage) nur 1.998,-. Stuhl mit Chrom-Kufengestell, Sitz und Rücken weich gepolstert, ersklagiger, leicht pflegbarer Bezugstoff. Mitnahmepreis nur 59,-.

Appartement-Schrankwand für nur 1.998,-



BOEHME WOHNEN

Neu-Isenburg, im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.

Wir gratulieren!

- Frau Elisabeth Kellmann, Westendstr. 11, zum 70., Frau Sabine Binnmöller, Dresdner Str. 4, zum 70. und Frau Katharina Ruppert, Geschwindstr. 13, zum 78. Geburtstag am 3. 8.
- Herrn Heinrich Becker, Ernst-Ludwig-Str. 15, zum 79., Herrn Jakob Warner, Mainzer Str. 17, zum 72. und Herrn Jakob Lehnhardt, Thüringer Str. 52, zum 91. Geburtstag am 4. 8.
- Frau Margarete Jäger, Geschwindstr. 2, zum 77., Herrn Karl Fink, Nonnenwiesweg 6, zum 79. und Herrn Friedrich Anthes, Thüringer Str. 23, zum 74. Geburtstag am 5. 8.
- Frau Katharina Lorenz, Ostendstr. 30, zum 79., Frau Elisabeth Knöß, Frankfurter Str. 5, zum 78., Frau Katharina Behlhäuser, Schulstr. 55, zum 78., Frau Luise Hagen, Außerhalb 83, zum 78. und Frau Hilda Weidenfeller, Goethestr. 3, zum 73. Geburtstag am 6. August.

Alte Müllmarken entfernen

Der Gemeindevorstand bittet erneut im Interesse einer reibungslosen Durchführung der Müllabfuhr, die alten, nicht mehr geltenden Müllmarken von den Mülltonnen zu entfernen, um den Müllwerkern eine schnellere Kontrolle zu ermöglichen.



Zu einer Fahrt mit dem Luftschiff waren einige Männer der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen. Am Mittwoch fand das große Ereignis statt, bei dem gleich das Angenehme mit dem in einer beschaulichen ruhigen Fahrt mit der Reservegarre. Nützlich war das ein besonderes Ereignis, einmal neue Sprechfunkgeräte zu erproben. Sie bestanden mit der Note sehr gut.

Spermmüllabfuhr in der kommenden Woche

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß am 5., 6., 7. und 8. August 1974 die Abfuhr der sperriegeligen Güter vorgenommen wird. Nach der Satzung der Gemeinde Egelsbach über die öffentliche Müllabfuhr werden nur sperriegelige Güter abgehoben, die im Rahmen eines Haushaltes anfallen und die wegen ihrer äußeren Form nicht in die vorgeschriebenen Müllgefäße passen. Die Abfuhrkolonne hat Anweisung, solche sperriegeligen Güter wie Kisten, Verpackungsmaterial, Kartons usw., die über den Rahmen des gewöhnlich in einem Haushalt anfallenden Mülls hinausgehen, von der Abfuhr auszuschließen. Kleine Abfälle wie Zeitung, Lumpen, Gartenabfälle und dergleichen sind gehend oder in Behältern (z. B. Kartons), die mit verladen werden, herzustellen.

Behinderten- und Versehrte Schwimmen im Freibad

Der Gemeindevorstand weist erneut darauf hin, daß versuchsweise jeweils dienstags von 20 bis 21 Uhr das Schwimmbad den behinderten Bürgern zur Verfügung steht. Das Schwimmbad ist daher dienstags ab 20 Uhr für die Bevölkerung geschlossen. Außer den Behinderten befinden sich in dieser Zeit auch Mitglieder der DLRG, Ortsgruppe Egelsbach, im Schwimmbad, die zusammen mit dem Schwimmmeister des Beckenwachdienst übernehmen werden.

Der Gemeindevorstand hofft, mit dieser Regelung allen Behinderten außerhalb der normalen Öffnungszeiten des Freibades Gelegenheit zu geben, unter individueller Aufsichtschwimmen zu können.

Anträge auf Kindergeld bei der Gemeinde erhältlich

Ein bekanntlich wird ab 1. Januar 1975 für alle Kinder Kindergeld gezahlt. Es beträgt für das erste Kind 50 DM, für das zweite Kind 70 DM und für jedes weitere Kind 120 DM im Monat.

Vordrucke für Anträge auf Kindergeld sind bei der Gemeindeverwaltung Egelsbach, Rathaus, Zimmer 10, erhältlich. Personen, die zur Zeit schon Kindergeld beziehen, erhalten die verbessernden Leistungen ohne besonderen Antrag. Weitere Einzelheiten enthalten die Merkblätter, die zusammen mit den Antragsvordrucken ausgegeben werden.

Borstenvieh und Schweinespeck

Ferkel aus Egelsbach sind begehrter

Wer kennt nicht die immergrüne Melodie aus der Strauß-Operette "Zienerbuben", in die das Symbol des Ferkels als Idee des Lebenszweckes akzentuiert wird. Man weiß, wenn Teile davon gekrillt, gebraten oder gekocht auf dem Tische stehen. Wie es dazu kommt, nicht viele jedoch vorzuziehen.

Die wenigsten wissen, daß Woche für Woche am südlichen Rand von Egelsbach eine ganze Anzahl kleiner Ferkelchen das Licht der Welt erblicken. Wenn man nämlich die Heideberger Straße entlang ins Feld geht, kommt man zur Schweinezucht von Albert Best. Schon von der Straße her sieht man munteres Geblöse. Es sind 34 an der Zahl - mit ihrer Familienoberhaupt tummelnd. Letzteres ist nur ein Mäuschen in der Herde, die stummeln Eber, der mittlere Väter von fünf weiteren Schweinekühen ist. Dazu dreimal im Jahr Mutterlein, die haben kann. Der Kleinergeher liegt jeweils zwischen sechs bis zu zehn Ferkeln.

Drei Monate, drei Wochen und drei Tage lang dauert es vom Tag der Begattung bis der große Wurf gelinget. Letzteres geschieht in entsprechend eingerichteten Boxen im Stall und zwar meistens zur Nachtzeit. Dann heißt es ausgepaßt für den Schweinezüchter, daß hier gibt es mitunter Schwierigkeiten - auch nicht in ein separates, dafür in fünf Stunden nach dem Gebären. In diesen Stunden zeigt die kleinen Ferkelchen typische menschliche Eigenschaften wie haben sie um hat Angst, zu kurz zu kommen. Jedes Überhaupt seien die Schweine - so Albert Best in ihrer ganzen Verhaltensweise den robust und rüchselig. Wenn es um den eigenen Vorteil geht, anderswärts sind sie eigenwillig und schließlich sossibel. Oder ist

allgemein bekannt, daß Schweine in Folge der Artverwandtschaft sogar einen Heranzinkart beger eine Individuelle Betreuung.

Die Schweinezucht hat sich im Lauf der Zeit gewandelt. Hören wir weiter, als wir darauf gesehen, möglichst schwere und fettere Schweine zu bekommen, so sei in den letzten Jahren der Trend zum mageren Schwein aufgenommen. Das habe eine Umstellung schon in der Zucht mit sich gebracht, nicht nur der Haut fehle, seien die Schweine unter empfindlicher geworden. Deshalb bemüht er Auslauf auf der Weide unter lebendigen Bedingungen gehörig.

Gestützt auf eine nahezu dreißigjährige Erfahrung in der Schweinezucht habe er ein veredeltes deutsches Landschwein zu Wege gebracht, was von seinen Kunden sehr begehrt sei. Diese kommen aus dem ganzen in der Hauptsache aus den Landwirten, Schweinehalter und auch Privatzüchtern. Absatzschwierigkeiten habe er keine, erklärt Albert Best denn seine Abnehmer wußten genau, daß die gute Qualität aus der Egelsbacher Zucht zu erwarten läßt. Der Prozentsatz der Verluste sei sehr gering. Um 1960 vertor, daß die Abnehmer Anlaß zu Beschwerden hätten, in solchen Fällen habe man sich aber meist immer arrogiert und es sei bekannt, daß von anderen Züchtern eine höhere Zahl von Ausfällen registriert würden.



In natürlicher Umgebung, mit großem Auslauf und unverfälschter Ernährung fühlen sich die kleinen Ferkel in Egelsbach wohl. Das zweite Tier von rechts ist der Herr über "heiligen Reich", gibt es für den konditionsstarke Eber viel zu tun.

Weniger Rückstände in der Milch

Untersuchungen des Hygiene-Instituts der Bundesanstalt für Milchforschung ergaben, daß die Rückstände aus Schädlingsbekämpfungsmitteln in der Milch in den letzten Jahren zurückgegangen sind. Sie liegen deutlich unterhalb der vom Verbraucherschutz festgesetzten Grenzwerke.

Amliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung von Bauleitplänen

- 1. der Entwurf und der Erläuterungsbericht zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Egelsbach vom 6. 9. 1957 — Obergärten — für das Gebiet Bundesstraße 3, vorhandene Bebauung/Tränkbach und Langener Straße,
- 2. der Entwurf und Erläuterungsbericht zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Egelsbach vom 6. 9. 1957 — Bauung Frankfurter Straße, Wogstraße/Kurt-Schumacher-Ring, Theodor-Hauser-Straße, südlicher Verlängerung Kirchstraße und Kirchstraße,
- 3. der Entwurf und Begründung zum Bebauungsplan Nr. 20 — In den Obergärten — für das Gebiet zwischen Gemarkungsgrenze Nord nach Langen, westliche Begrenzung der B 3, Südgrenze des Grundstückes Nr. 159/140, Karl-Nachgang-Straße, Grundstück Nr. 38, 37, 36, 35, 34, 33/4, 32/1, Süd- und Nordgrenze des Grundstückes Nr. 110, 109/1 sowie deren nördliche Verlängerung bis zur Nordgrenze der geplanten K 16 Grundstückes Nr. 72 (teilw.), Kirchstraße

der Entwurf und die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 19 — Im Geisbau — zwischen Wogstraße, für das Gebiet zwischen Nordgrenze des Grundstückes Flur 9 Nr. 28 und 35/11, Ostgrenze des Grundstückes Flur 9 Nr. 28, Nordgrenze des Grundstückes Flur 9 Nr. 110, Westgrenze der Grundstücke Flur 8 Nr. 110, 109/1 sowie deren nördliche Verlängerung bis zur Nordgrenze der geplanten K 16 Grundstückes Nr. 72 (teilw.), Kirchstraße

zur jedem Manns Einsicht im Rathaus Egelsbach, Freiherr-von-Stein-Straße 1, Zimmer 21/22, während der allgemeinen Dienststunden, öffentlich ausgesetzt werden.

Bedenken und Anregungen sind während der Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll beim Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach vorzubringen.

Abfuhr der sperrigen Güter
Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Wichtige Telefonanschlüsse
Gemeindeverwaltung: 41 21
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 492 22
Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 30 45
Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 20 21
Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11

Ackerland
1100 qm, teilweise eingezäunt, in Egelsbach, an der Tr. zur verk. Kurve sein Fahrzeug ab, da er sein Tempo senken wollte. Ein nachfolgender Personwagen bemerkte dies zu spät und fuhr auf der Polzei entlang ein Sachschaden in Höhe von 3700 Mark.

Im Rahmen eines Haushaltes anfallen, zur Abfuhr bereitstellen (Gerümpel usw.), also die Güter, die nicht bei der wöchentlichen Müllabfuhr abgeholt werden können).

Der Sperrmüll ist getrennt nach brennbarem Stoffen und Metall-Schrott bereitzustellen. Dabei ist zu beachten, daß eine Verwertung vom Wind ausgeschlossen und ein schnelles Verladen möglich ist.

Die Abfuhrkolonne hat Anweisung, solche sperrigen Güter wie Kisten, Verpackungsmaterial, Kartons usw., die über den Rahmen des Abfalls hinausgehen, in einem Haus zum Auszuschließen. Außerdem weisen wir darauf hin, daß kleinere Abfälle wie Zeitungspapier, Lätzchen, Gartenabfälle und dergleichen, gebündelt in Behältern, die mit Verladen werden, bereitstellen sind.

Das Sperrgut wird wie folgt abgeholt: Bahnstraße und alle nördlich der Bahnstraße; am 6. August 1974 alle Straßen südlich der Bahnstraße bis einschließlich Heideberger Straße am 7. August 1974 Ernst-Ludwig-Straße und Ostendstraße sowie alle nördlich alle Straßen südlich der Ernst-Ludwig-Straße und der Ostendstraße.

Die sperrigen Güter sind ab 6 Uhr bereit-zustellen.

Egelsbach, den 26. Juli 1974
Der Gemeindevorstand
Wetz, Erster Beigeordneter

Kirchliche Nachrichten

- Sonntag, 4. 8. 1974
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin I. Adam)
11.00 Uhr Kindergottesdienst
- Montag, 5. 8. 1974
20.00 Uhr Kirchenchor
- Mittwoch, 7. 8. 1974
17.30 — 19.00 Uhr Bücherei
- Donnerstag, 8. 8. 1974
15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Jugendkreis

SG Egelsbach im Kreispokal-Endspiel

Die Fußballer der SG Egelsbach können nach der Erringung der Bezirksklassenmeisterschaft nun nach einem anderen Titel greifen. Am Sonntag, dem 4. August, um 16 Uhr stehen sie auf der Sportanlage des SV Weiterstadt am Klein-Geauer Weg im Endspiel um den Kreispokal. Gegner ist die Spvgg. Weismain, die in der Südpokal der Darmstädter A-Klasse spielt.

Für die Schwarzweißen besteht kein Anlaß, diese Mannschaft zu unterschätzen. Bekanntlich haben Pokalspiele ihren eigenen Charakter und schon manche klassenhöhere Mannschaft mußte gegen schelbar schwächere Gegner die Waffen strecken. Erinnert sei in diesem Zusammenhang nur an das Schicksal des Gruppenführers der B-Klasse aus dem Ortstrivalen aus der B-Klasse aus dem Pokalwettbewerb verwiesen wurde.

Beachtung findet auch der klare 4:2-Erfolg der Sechser gegen Erzhausem, mit dem sich die Elf von der Bergstraße den Weg ins Finale erkämpfte.

Dennoch wäre alles andere als ein Sieg der Egelsbacher eine Überraschung. Erstmals wird nach langer Verletzungspause wieder Bernd Blücher zum Einsatz kommen, wovon man sich eine wesentliche Verstärkung verspricht. Zu wünschen wäre auch, daß die Elf von hängenschar mit nach Weiterstadt fährt und ihre Mannschaft stimmungsvoll unterstützt.

Die Spieler wissen, worum es geht und von Trainer Bäumler erwartet man, daß er seine Elf topfit und gut eingestimmt auf Spielfeld schickt. Immerhin würde ein Weiterkommen der Egelsbacher auch für das neue Vereinsmitglied, das im Pokal bedeuten, daß anschließend bei den Spielen der Mannschaften ein attraktives Spielprogramm ist, wie schon erwähnt, um 16 Uhr; vorher stehen sich zwei A-Jugendmannschaften gegenüber.

Handarbeitsnachmittag für ältere Bürgerinnen

In Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach findet in Zusammenarbeit mit dem Altenheim am Donnerstag, dem 15. August, um 14.30 Uhr im Clubraum des mütterlichen Handarbeitsnachmittags für die älteren Bürgerinnen statt. Dieser Nachmittag wird alle 14 Tage donnerstags jeweils um die gleiche Zeit abgehalten. Interessierte ältere Mitglieder sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen.

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Handarbeitsnachmittag für ältere Bürgerinnen

In Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach findet in Zusammenarbeit mit dem Altenheim am Donnerstag, dem 15. August, um 14.30 Uhr im Clubraum des mütterlichen Handarbeitsnachmittags für die älteren Bürgerinnen statt. Dieser Nachmittag wird alle 14 Tage donnerstags jeweils um die gleiche Zeit abgehalten. Interessierte ältere Mitglieder sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen.

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Sport NACHRICHTEN

Lokalderby Club - SSG im Waldstadion

Am Sonntag um 17 Uhr messen die beiden Langener Fußballvereine 1. FC und SSG wieder einmal ihre Kräfte. Da beide Kontrahenten inzwischen zur A-Klasse gehören und gibt es diesmal im Gegensatz zu früheren Begegnungen keinen Favoriten. Diese Tatsache wurde bereits vor einigen Wochen, als der Club nach einem 0:2 Rückstand auf dem Platz der SSG nur knapp und etwas glücklich mit 3:2 siegte, recht deutlich.

Die Zeit nach der Sommerpause haben nun beide Mannschaften zu Vorbereitungsarbeiten für die neue Saison genutzt, und wenn dabei auch noch nicht alles nach Wunsch lief, so haben doch die 4:2 der SSG gegen den FC Offenbach und das 1:1 gegen Viktoria Urberach sowie die 3:4 Niederlage des Clubs gegen Finthen, das anschließende 2:2 gegen Rot-Weiß Waldorf und der 4:1 Sieg über den TV Dreieichenhain wichtige Aufschlüsse gebracht und dazu beigetragen, daß man auf beiden Seiten wieder in Schwung kam.

Man muß deshalb am Sonntag nicht mit einem nichtausgesagten Zufallsergebnis rechnen, sondern kann davon ausgehen, daß dieses Lokalderby einen echten Leistungsvergleich bringen und zahlreiche Anhänger beider Vereine ins Waldstadion locken wird.

Dieter Polczyk

Nach den Erfahrungen der Verbandsrunde 7/74 stand für die Verantwörtlichen des 1. FC Langen fest, daß der Club-Sturm an Durchschlagskraft gewinnen muß, um der Wiederholung in die Bezirksklasse zu schaffen. Es ist deshalb auch kein Zufall, daß die Neuzugänge diesmal ausschließlich Angreifer sind. Manfred Eckert, den wir bereits vorgestellt haben, soll sowohl das offensive Mittelfeld als auch das Angriffszentrum verstärken, und der ebenfalls von Zepelinheim kommende Dieter Polczyk soll nach Möglich-

Egelsbacher Rolltanzpaar auf Platz 6 der Deutschen Jugendmeisterschaft

Die Dortmunder Westfalenhalle war am vergangenen Wochenende Austragungsort der Deutschen Jugendmeisterschaften im Rolltanzpaar und Rolltanz. Das Egelsbacher Tanzpaar Doris und Edmund Jung hatten sich zu dieser Ausscheidung qualifiziert und gehörte damit zu den zehn besten deutschen Paaren, die um den Titel kämpfen. In Pflicht und Kür zeigten sich die beiden Egelsbacher gleichstark und befanden sich am Ende auf dem sechsten Platz, was allgemein als ein sehr schöner Erfolg bezeichnet wird.

Das nächste Auftreten des Geschwisterpaars ist bei einem Internationalen Jugendturnier im Rolltanz in Zweibrücken.



Dieter Polczyk

SSG-Kleinfeldmannschaft siegreich

In ihrem vorletzten Spiel der laufenden Kleinfeld-Handballrunde besiegten die SSG-Handballer den Nachbarn aus Egelsbach nach teilweise recht gutem Spiel verdient mit 2:1, nachdem es zur Pause noch knapp 10:7 für die SSGler zustanden hatte. Anfängliche Unsicherheiten in der Abwehr und mancherlei Wurfleistungen prägten das Bild in der ersten Halbzeit. Doch nach dem Seitenwechsel waren die Langener ihrem Gegner auch konditionell überlegen, so daß sie unangefochten siegen konnten. Die SSGler schafften es, die Egelsbacher in der zweiten Tabellenplatz in der laufenden Runde zu verdrängen.

Bereits am kommenden Sonntag bestreiten die SSG-Handballer ihr letztes Spiel in der Kleinfeldrunde. Um 10 Uhr treten sie in eigenem Platz gegen die Mannschaft der TSG 46 Darmstadt an. Die SSG dürfte ihren Vorspielsieg wiederholen können.

A-Schüler, die Kreis- und Bezirksmeisterschaften

In der Vorstellungserie der SSG-Leichtathleten sind heute die Schülerinnen und Schüler an der Reihe. Am Morgen mit den A-Schülern Jürgen Endlein, Stefan Tull und Richard Nötzel, die in diesem Jahr die Kreis- und Bezirksmeisterschaften errangen. Dabei durften sie sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen wie ASC-Werke Darmstadt, LG Bibils-Großhohheim, LG Groß-Zimmern und viele andere. Vor allen Dingen der SSC und die beiden genannten LGs haben es aufgrund von Sponsoren relativ leicht, die richtigen technischen und materiellen Voraussetzungen für Erfolge zu schaffen. Umso erfreulicher ist es, daß es den SSG-Leichtathleten immer wieder gelingt, trotz weniger guten Voraussetzungen so schöne Erfolge zu erringen.

Die Stärken der einzelnen Teilnehmer sind: Kugelstoßen bei Jürgen Hammer, welcher mit einer Leistung von 10,7 m bester von Hessen ist, unter dem 20 Besten von Hessen zu sein. Unter anderem wurde er in dieser Disziplin Kreismeister. Wolfgang Lautenbach hat seine Stärken beim Weisprung mit 5,35 m und im Hochsprung mit 1,60 m. Seine Leistung im Hochsprung dürfte für einen Platz unter den ersten zwanzig in der Hessischen Bestenliste reichen. Wolfgang Lautenbach wurde Kreismeister im Weisprung und Schlagballwurf. Doch auch nach dem Seitenwechsel waren die Langener ihrem Gegner auch konditionell überlegen, so daß sie unangefochten siegen konnten. Die SSGler schafften es, die Egelsbacher in der zweiten Tabellenplatz in der laufenden Runde zu verdrängen.

Bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften konnten die A-Schüler einen guten 6. Platz erringen. Ferner wurden sie im 4 x 100 m Lauf noch Kreisvizemeister.

SG Egelsbach im Kreispokal-Endspiel

Die Fußballer der SG Egelsbach können nach der Erringung der Bezirksklassenmeisterschaft nun nach einem anderen Titel greifen. Am Sonntag, dem 4. August, um 16 Uhr stehen sie auf der Sportanlage des SV Weiterstadt am Klein-Geauer Weg im Endspiel um den Kreispokal. Gegner ist die Spvgg. Weismain, die in der Südpokal der Darmstädter A-Klasse spielt.

Handarbeitsnachmittag für ältere Bürgerinnen

In Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach findet in Zusammenarbeit mit dem Altenheim am Donnerstag, dem 15. August, um 14.30 Uhr im Clubraum des mütterlichen Handarbeitsnachmittags für die älteren Bürgerinnen statt. Dieser Nachmittag wird alle 14 Tage donnerstags jeweils um die gleiche Zeit abgehalten. Interessierte ältere Mitglieder sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen.

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Handarbeitsnachmittag für ältere Bürgerinnen

In Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach findet in Zusammenarbeit mit dem Altenheim am Donnerstag, dem 15. August, um 14.30 Uhr im Clubraum des mütterlichen Handarbeitsnachmittags für die älteren Bürgerinnen statt. Dieser Nachmittag wird alle 14 Tage donnerstags jeweils um die gleiche Zeit abgehalten. Interessierte ältere Mitglieder sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen.

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Handarbeitsnachmittag für ältere Bürgerinnen

In Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach findet in Zusammenarbeit mit dem Altenheim am Donnerstag, dem 15. August, um 14.30 Uhr im Clubraum des mütterlichen Handarbeitsnachmittags für die älteren Bürgerinnen statt. Dieser Nachmittag wird alle 14 Tage donnerstags jeweils um die gleiche Zeit abgehalten. Interessierte ältere Mitglieder sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen.

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Handarbeitsnachmittag für ältere Bürgerinnen

In Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach findet in Zusammenarbeit mit dem Altenheim am Donnerstag, dem 15. August, um 14.30 Uhr im Clubraum des mütterlichen Handarbeitsnachmittags für die älteren Bürgerinnen statt. Dieser Nachmittag wird alle 14 Tage donnerstags jeweils um die gleiche Zeit abgehalten. Interessierte ältere Mitglieder sind zu diesen Nachmittagen herzlich eingeladen.

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

Abfuhr der sperrigen Güter

Die Abfuhr der sperrigen Güter wird am 5., 6., 7. und 8. August 1974 vorgenommen. Es wird darum gebeten, nur sperrige Güter, die

aktuell im SCHADE-Land

abzüglich 3% Rabatt in Marken

Roggenmischbrot 1000g Laib -99-97	Klostermair Gesundheitskost 5 Sorten Jedes 370ml-Glas statt 1,48 jetzt 1.18 1.16
Filia-Konfitüre 3 Sorten Jedes 450g Glas statt 1,28 jetzt -99-97	Excellenz Kaffee gemahlen 500g Dose 5.98 5.51
Feisalsalat 300g Becher -99-97	Cinzano oder Picon 0,7 l-Flasche jede 4.98 4.84
ital. Fruchtcocktail 425ml Dose -99-97	Kellergeister Gold-Extra 0,7 l-Flasche statt 1,83 jetzt 1.59 1.25

Fein die Schokolade:

Mars-Mini, Milky Way-Mini 3 Muskler's-Mini 250g Beutel 1.79 1.74	Ritter-Schokolade Bunto-Serie 100g, 100g Tüte statt -89-87
Smarties Riesenrolle 200g Unverb. Probepack. 2- 1.79 1.74	Reutter-Schleckerlitzte 500g 1.99 1.94
Rolo 3er Rolle 125g Unverb. Probepack. 1.50 1.19 1.16	Wecker gehüllt mit Süßigkeiten 200g 1.99 1.64
	Caramac 3er Pack unverb. Probepack. -75 -58-57

Johannisbeer-Süßmost schwarz 0,7 l-Flasche ohne Glas **1.38** jetzt nur **-99-97**

GUT NEUBURG Poularde bratfertig Handelsklasse A, gefroren 1200g Stück statt 5,48 **3.98** 3.87

Rinderrouladen oder Rinderbraten, 500 Gramm **4.98** 4.84

Rüdelheimer Fleischwurst DLG-prämiert, 200 Gramm **1.36** 1.32

Gravensteiner 1st. Tafelapfel Klasse II **1.68** 1.63

ital. Tomaten Klasse II 4 Kilo-Korbchen **1.48** 1.44

Junge Erbsen, fein 425ml Dose statt -98 jetzt **-68-66**

SCHADE-Cioui! Abgabe nur in Haushaltswarenabteilung - solange Vorrat!

Verkehrsfunk sorgt für Sicherheit

Die hessische Verkehrs Polizei bittet alle Autofahrer, auf den hessischen Autobahnen und auf längeren Überlandfahrten auf den Bundesstraßen den hessischen Verkehrszeichen HR 3 einzustellen. Allein am letzten Wochenende hätten einige falschweise Unversicherte Schaden von bis zu 70.000 DM vermeiden werden können. Wenn die Verkehrszeichen der Meldungen des Verkehrsfunk beachtet hätten. Besonders für die Fahrer die auf Gefällestrecken nach dem Norden fahren, die auf den Balmungsgebieten im mittleren und südlichen Hessen fahren, sollte der Funk in den Kraftwagen eingeschaltet werden.



UNSER PORTRÄT

Harald Juhnke

Nicht weil er ein waschechter Berliner ist, wird ab 3. August Harald Juhnke in der neuen Familienserie des ZDF "Die Buchholzens-Chronik einer Berliner Familie" den Onkel Fritz spielen, sondern, weil er als echter Komödiant für diese Rolle wie geschaffen schien. Und das, obwohl er ein Schauspieler ist, den man schlecht auf einen bestimmten Typ festlegen kann.

Er ist erstaunlich vielseitig. Einerseits spielt er gern den Schlagfertigen und Gewitzten, andererseits aber auch Menschen, die zu unangenehm sind und deshalb vom Schicksal überfordert werden. Trotz zahlreicher Fernseh- und Filmrollen (allein über 60 Filmtitel) ist er vor allem Theaterschauspieler. Für den heute 45-jährigen, Sohn eines Polizeioberleiters, war der Weg zum Theater relativ unkompliziert.



Nach komödiantischen Sporen in Neustrelitz und bei den "Vaganten" in Berlin absolvierte er ein Schauspielstudium bei Marlene Ludwig. Dann folgten ab 1959 ständige Engagements an vielen Berliner Theatern. Sein erster Film hieß "Drei Mädchen spinnen". Im Fernsehen leitete er vier Jahre lang das "Schlagermagazin". Auch als Theaterregisseur konnte er bereits Erfahrungen sammeln.

Seine Wagscholle ist der Mackie Messer in der Dreigroschenoper. Eine andere jahrelange Traumrolle wurde in diesem Frühjahr Wirklichkeit: der Lithium von Franz Nolar in Münchener Deutschem Theater.

Harald Juhnke privat? In zweiter Ehe mit der Schauspielerin Susanne Hsiao verheiratet. Aus der ersten Ehe mit der Schauspielerin Sybil Werten hat er einen Sohn. Seine Hobby's? "Mein Beruf". Auch nicht im Urlaub? "Dazu habe ich kein Talent."

Langener Zeitung 2745

Keine Angst vor der Weiterbildung!

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans um so schneller“

Wie Erwachsene im Unterschied zu Kindern und Jugendlichen lernen, untersucht die ZDF-Sendung „Impulse“ in ihrer August-Ausgabe am 8. 8. Dieses Thema besitzt besondere Aktualität, weil in der Bundesrepublik schrittweise das Recht auf Weiterbildung und Bildungsurlaub eingeführt wird. Mehrere Bundesländer haben bereits entsprechende Gesetze verabschiedet. Andere bereiten sie gegenwärtig vor. Diese neuen Möglichkeiten sollen Berufstätige und Hausfrauen anregen, sich ständig und planmäßig weiterzubilden.

Das junge Recht auf Weiterbildung stößt jedoch auf seine Grenzen, solange die Erwachsenen, für die es gedacht ist, ihm völlig unvorbereitet gegenüberstehen. Viele Männer und Frauen werden auch durch praktische Schwierigkeiten davon abgehalten, ihren Entschluß, unter einem bestimmten Ziel zu lernen, auch auszuführen. So ist das alte Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans um so schneller“ bis heute populär geblieben. Viele erblicken darin noch immer die unumstößliche Gesetzmäßigkeit, daß, was in der Schule oder bei der beruflichen Einarbeitung versäumt worden ist, kann später nicht mehr nachgeholt werden. Zumindest ist die Auffassung weit verbreitet, der Erwachsene lerne mühsamer und langsamer als das Kind und die Jugendlichen oder das Kind, weil sein Gedächtnis nachläßt.

Der erste Filmbetrag stellt solchen überholten Volkswisheiten die experimentell gesicherte Erfahrung gegenüber, daß die Lernfähigkeit mit steigendem Lebensalter nicht abnimmt, sondern sich verändert. So ist der Erwachsene im Vergleich zum Kind im Vorteil, weil seine Aufgabe nicht am Nullpunkt beginnt; sie kann vielmehr leichter und rascher gelöst werden, weil der Erwachsene, anders als das Kind und die Jugendlichen, eine Fülle von Erfahrungen in die neue Lernsituation einbringt und nur das zu erarbeiten braucht, was in Verhältnis zu dem, das er bereits beherrscht, neu ist.

Was Hänschen nicht gelernt hat, kann also Hans um so rascher nachholen. Dieser Beitrag soll Hans ermuntern, seine Umwelt zu erweitern und Freude zu empfinden, wenn er sich selbst weiterbildet.

Im zweiten Teil der Sendung gibt es praktische Ratschläge und nützliche Tipps für alle, die in dieser Weise mobil bleiben und sich weiterbilden wollen.

„Urlaubsautos“ reagieren oft anders

In der Urlaubszeit kommt es immer wieder zu Unfällen, die auf überladene Autos zurückzuführen sind. Der Grund liegt darin, daß sich ein vollbeladenes Auto ganz anders verhält als ein unbeladenes. Die Leistung wird vermindert, die Höchstgeschwindigkeit nimmt ab, der Überholvorgang wird länger, der Benzinverbrauch steigt und der Motor wird schneller heiß. Es ist daher vernünftig, genügend Zeit für die Urlaubsfahrt einzuplanen, um nicht dauernd dem Motor die letzten Leistungsvorräte abzuverlangen. Lieber schaltet man häufiger und verzichtet im Zweifelsfall auf das Überholen.

Der Bremsweg eines vollbeladenen Autos ist 20 bis 30 Prozent länger als der eines leeren Wagens. In Kurven vergrößert sich, insbesondere bei Dachlasten, die Kippgefahr, weil der Schwerpunkt nach oben verlagert wird. Sinnvoll ist es, wenn schweres Gepäck möglichst tief und möglichst zwischen den Achsen verstaut wird, also im Fußraum vor dem Rücksitz.

Mancher Autofahrer sollte sich auch überlegen, ob er nicht schweres und unhandliches Gepäck mit der Bahn verschicken soll. Es lohnt oft, einen Blick in den Kraftfahrzeug-Lehrer zu tun. Dort steht genau, wie hoch das Leergewicht ist und wie hoch die Zuladung sein darf.



Trickfilmzeit mit Adelheid

Am Montag, den 12. August stellt sich das Känguruh Adelheid und seine zahlreicheren Freunde den Zuschauern des ZDF vor: in der neuen Unterhaltungs-Serie „Trickfilmzeit mit Adelheid“. Die einzelnen Episoden werden jeweils montags von 18.25 bis 19.00 Uhr gesendet.

Adelheid freut sich, den Zuschauern die erste Kostprobe „aus ihrem Beutel“ zu servieren. Da ist der liebenswerte Mr. Magoo, dessen Tolpatschigkeit und Witz schmunzeln lassen werden. Mit seiner Betullichkeit, aber auch mit seinen schauspielerischen Fähigkeiten wird er es verstehen, sich in das Herz der Zuschauer einzuschmeicheln. Adelheid will aber nicht nur ihn vorstellen, sondern

auch die Trickfilmverwandten des netten Mr. Magoo. Da ist zum Beispiel das Kätzchen, das auf den schönen Namen Klondikezeit hört. Es soll ein Lagerhaus bewachen, aber daraus wird natürlich nichts, denn ein listiges Mäuslein versteht es, das Kätzchen nicht nur am Schwanz, sondern auch an der Nase herumzuführen. Eulwinkel, der Reich, ist ein besonderer Trickfilmverwandter. Er hat es mit der Poesie. Seine Freude an der Interpretation humoriger Gedichte wird sicher auch den Zuschauer anstecken. Ein sehr teurer wird er es verstehen, sich in das Herz der Zuschauer einzuschmeicheln. Adelheid will aber nicht nur ihn vorstellen, sondern

Dreieich-Museum soll Heizung erhalten

Wie auf dem Rathaus zu erfahren war, liegt das Dreieich-Museum im Burggarten. Ähnlich wie in der Schweiz, wo jeder einmal in seinem Leben auf der Rütliwiese am Vierwaldstätter See gewesen sein sollte, führen manche Lehrer ihre Schüler ins Heimatmuseum. Dabei ist es auch für jeden Erwachsenen interessant, auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln. Im vergangenen Jahr wurde zur Bereicherung des Museums sogar ein akustischer Fremdenführer, eine Tonbandanlage, eingebaut. Er vermittelt dem Besucher einen genauen Überblick über die ausgestellten Dinge, gibt Erläuterungen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten und begleitet den Besucher zurück bis zu grauen Vorzeiten, als sich zum ersten Mal in der Dreieich menschliches Leben regte.

Es sind in der Hauptsache Schulklassen, die das Heimatmuseum besuchen. Ähnlich wie in der Schweiz, wo jeder einmal in seinem Leben auf der Rütliwiese am Vierwaldstätter See gewesen sein sollte, führen manche Lehrer ihre Schüler ins Heimatmuseum. Dabei ist es auch für jeden Erwachsenen interessant, auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln. Im vergangenen Jahr wurde zur Bereicherung des Museums sogar ein akustischer Fremdenführer, eine Tonbandanlage, eingebaut. Er vermittelt dem Besucher einen genauen Überblick über die ausgestellten Dinge, gibt Erläuterungen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten und begleitet den Besucher zurück bis zu grauen Vorzeiten, als sich zum ersten Mal in der Dreieich menschliches Leben regte.



Das Dreieich-Museum im Burggarten birgt eine Fülle von Schätzen aus der Vergangenheit der Dreieich. Zur Zeit arbeitet man an einem Konzept, wie man die Ausstellungsstücke sinnvoller ordnen kann. Auch Sonderausstellungen sind geplant.

Ein Platz für das Maurerhandwerk

Wer hat noch alte „Sehenswürdigkeiten“?

Selt einigen Wochen ist Dr. Stolle, der Chef des Landesmuseums in Darmstadt, im Einvernehmen mit dem Kreis Offenbach und dem Geschichts- und Heimatverein (das sind je zur Hälfte der Eigentümer des Heimatmuseums) damit beschäftigt, das Museum im Burggarten zu durchforsten. Eine Umorganisierung der verschiedenen Ausstellungsflächen scheint an der Hand.

Eine der Anregungen, die von dem Museumsfachmann kamen, bezieht sich auf das Maurerhandwerk. Dieser Beschäftigungszweig habe früher in Dreieich eine dominante Rolle gespielt, meinte Dr. Stolle. Deshalb schlug er vor, an einer bestimmten Stelle des Museums eine ständige Ausstellung einzurichten, die sich mit dem Maurerhandwerk befaßt.

Dazu benötigt er Handwerkszeug aus früheren Jahrzehnten, möglichst aus der Zeit um die Jahrhundertwende oder gar noch früher. Aber auch alte Meister und Gesellenbriefe — sie sollten mindestens sechzig Jahre alt sein — oder auch Wanderbücher von Maurern, die auf der Walz waren, sind von Interesse. Möglicherweise sind in dem einen oder anderen Haus im Hain noch derartige Raritäten verborgen. Eine Meldung auf dem Rathaus in Dreieichhain wäre in diesen Fällen wünschenswert, um ein Stück Hainer Zeitschichte der Nachwelt in größerem Umfang sichtbar zu machen.

LANGENER ZEITUNG
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 27 66.

Der große Meister

Von Heinz Kampmann

Herr Petersen besuchte ein Variété, um sich Professor Bernardi, den großen Rechenmeister, der dort seit einiger Zeit ein erfolgreiches Gastspiel gab, anzuschauen.

Als sich der rote Pflüschvorhang hob, trat der Meister auf die Bühne. „Meine Damen und Herren“, verkündete er, „ich zahle fünfhundert Mark demjenigen, der mir eine Rechenaufgabe stellt, die ich nicht binnen fünf Sekunden fehlerfrei gelöst habe. — Wer meldet sich?“

„Hier, Ich!“ rief ein kleiner dicker Mann in der ersten Reihe. Es war Herr Petersen.

„Ich bitte Sie, sich auf die Bühne zu bemühen“, forderte ihn der Meister auf. „Kommen Sie, mein Herr!“

Als Herr Petersen neben dem Professor auf der Bühne stand, begann er ungesäumt seine Aufgabe vorzutragen.

„Ein Mann wird von seiner Frau zum Einkaufen geschickt“, begann der kleine Dicke. „Nehmen wir an, der Herr heißt Kroll...“

Der große Meister lächelte neugierig. „Der Name des Herrn ist wohl ohne Belang. Kommen Sie zur Sache.“

„Ja... jawohl!“, stammelte Herr Petersen und fuhr fort: „Zuerst geht Herr Kroll in einen Tabakladen und kauft sich eine Zigarre, Mittelsorte zu 50 Pfennig; im Gemüsegeschäft Herr Kroll eingekauft?“

zu sechzig Pfennig, außerdem drei Zitronen, das Stück zu dreißig Pfennig...“

Der große Meister lächelte müde. „Fahren Sie fort, mein Herr!“

„Beim Kolonialwarenhandler fordert Herr Kroll ein Pfund Zucker, ein Pfund Reis, ein Pfund Mehl, ferner ein Pfund Salz, legt einen Zehnmarksschein auf die Ladentheke und bekommt 17,50 Mark zurück. Anschließend geht er noch zum Bäcker, zum Fleischer, zum Milchhändler. Beim Bäcker hat er drei Mark dreißig ausgegeben, beim Fleischer sechs Mark fünfzig und beim Milchhändler eine Mark fünfundachtzig...“

„Weiter, weiter!“

„Am Zeltungskiosk an der Ecke verlangt Herr Kroll eine illustrierte, sie kostet neunzig Pfennig. Zuletzt sucht er noch einen Blumenladen auf und kauft für seine Frau drei langstielige Rosen. Er bezahlt mit einem Fünf-Mark-Stück, worauf ihm die Verkäuferin zwei Mark dreißig herausgibt. Wieder auf der Straße, wirft Herr Kroll einen Blick auf seine Liste, stellt fest, daß er alles eingekauft hat und macht sich zufrieden auf den Heimweg.“

Der große Meister war die Ruhe selbst. „Und jetzt möchten Sie also wissen...?“

„Ganz recht!“, versetzte Herr Petersen. „Jetzt möchte ich wissen: In wieviel Geschäften hat Herr Kroll eingekauft?“

Professor Bernardi, der große Meister, wußte es nicht.



Unter dem Slogan „Lernen Sie Ihre Umgebung aus der Luft kennen“ — verlorste der boom-Markt Egelbach in der Zeit vom 15. bis 20. Juli, zehn Hubschrauber-Rundflüge für jeweils zwei Personen. Die Flüge wurden am vergangenen Sonntag vom Flugplatz Egelbach aus durchgeführt.

Ein Junge aus Egelbach sog folgende Namen: May, Sell und Schwan (alle Egelbach) Wallbrecht, Klügel, Gallmeister, Becker, Darmstädter (alle Langen) Stork (Wixhausen) und Wörner (Neu-Isenburg).

Das preiswerte Speisezimmer-Rezept

Aus unserem Import-Programm: Elegante Tischgruppe in weißem Schieferlack-Tisch 120x80 cm, auf 190 cm ausziehbar. Stühle mit rottem Polsterbezug. Besonders preisgünstig!

Komplett wie Abbildung: 327,-
Stuhl, einzeln: 48,-

Sideboard HOCHST aus eigener Herstellung: Ein echtes Qualitätsprodukt in vielen Ausführungen und Größen. Abbildung: Korpus in wertvollem Mahagoni, Fronten in weißem Schieferlack 150 cm breit.

Wichtig für Sie: Unsere Preise sind „Inklusiv-Preise“. Das bedeutet: Bei uns entstehen Ihnen keine Nebenkosten. Unsere Preise enthalten nicht nur die Mehrwertsteuer sondern auch die sorgfältige Anlieferung und die wohlfertige Montage der Möbel.

musterring
Wir präsentieren Ihnen ständig Modelle aus der internationalen Musterring-Kollektion.

Samstag, den 3. August, von 9-18 Uhr durchgehend geöffnet.

Möbelcity WESNER
wo Kaufen richtig Freude macht

im kauf-park 6079 Spremlingen · Offenbacher Straße · Telefon 06103/61523

Die neue Bahnanleihe ist da!

Zinsen: 10% jährlich · Ausgabekurs: 98% spesenfrei · Laufzeit: 5 Jahre · Rendite: 10,53%

Verkauf 5.8.-7.8.1974

Das sind die wichtigsten Daten der neuen 10% Anleihe der Deutschen Bundesbahn. Bahnanleihen können ab 100 DM jederzeit über Banken und Sparkassen erworben werden.

Privatkunden werden bevorzugt. Ausführlich informiert Sie: Beratungsdienst für Anleihen von Bund, Bahn und Post. 6 Frankfurt/M. 1, Postfach 2328, Telefon 0611/287565



Mit Atomkraft in die Zukunft

Weniger abhängig vom Öl

Die Energiekrise und die drastischen Ölpreiserhöhungen haben die Europäische Kommission veranlaßt, dem Ministerrat in Brüssel den Plan einer neuen Strategie für die Energieversorgung der Europäischen Gemeinschaft (EG) vorzulegen. Die Energieversorgung der EG soll grundlegend umstrukturiert werden. Die Basis ist ein mittelfristiges und ein langfristiges Planungsschema: Mittelfristig bis 1985 und langfristig bis zum Jahre 2000. Zwei der wichtigsten Punkte der Planung sind erstens der erhöhte Einsatz von Kernenergie, die bis zum Jahre 2000 mindestens 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs der EG decken soll, und zweitens verstärkte Bemühungen, die Abhängigkeit der EG vom Erdöl erheblich zu vermindern.

Frau Meier in der Bundesrepublik Deutschland oder Madame Dupont in Frankreich kochen auf ihrem Herd, sie brauchen Energie: Elektrizität oder Gas. Herr Meier oder Monsieur Dupont fahren mit ihrem Auto, sie brauchen Energie: Benzin und Öl. Die Meiers in der Bundesrepublik, die Duponts in Frankreich, die Smiths in Großbritannien oder die van der Veldes in den Niederlanden, sie alle gehören zu den vielen Millionen von Energieverbrauchern in den Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft. Und dabei sind sie nur eine Gruppe von Energieverbrauchern, denn wie sollte Energie, Gewerbe und Verkehr ohne Energie funktionieren? Energie ist das Lebenselixier der modernen Industriegesellschaft.

Die Ölkrise hat allen Bürgern in der Gemeinschaft schlagartig klargemacht, daß es schwache Punkte in der Energieversorgung gibt und damit die Notwendigkeit einer langfristigen Strategie erwiesen. Sicher, es sieht jetzt so aus, als ob die einzelnen Bürger noch einmal glimpflich davongekommen seien, wenn man von den drastischen Erhöhungen der Preise für Öl und Gaszeugnisse absieht. Zeitweilige Fahrverbote oder Geschwindigkeitsbegrenzungen für Kraftfahrzeuge waren alles in allem noch zu ertragen. Dennoch muß die Ölkrise als eindeutiges Warnsignal angesehen werden.

Die Brüsseler Kommission hatte schon seit Jahren auf die Gefahren einer zu großen Ölabhängigkeit der Gemeinschaft hingewiesen. Die Ölkrise war das auslösende Moment für die Ausarbeitung einer neuen energiepolitischen Strategie mit langfristigen und mittelfristigen Zielen. Die Ausschichten der Zielvorstellungen in die Tat umgesetzt werden, können, grob gesagt, als „unsicher bis günstig“ bezeichnet werden. Es ist immer noch das Problem, gemeinschaftsinteressen mit nationalen Eigeninteressen in Einklang zu bringen: Die Energiepolitik der EG ist ein sehr schwieriges Spiel.

Doch nun zu den Hauptpunkten der neuen Energie-Strategie, wie sie von der Brüsseler

Kommission vorgeschlagen worden ist. Die langfristige Planung, d.h. bis Ende dieses Jahrhunderts, sieht folgende Ziele vor: Atomenergie könnte bis zum Jahr 2000 mindestens 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs decken. Mit Gas (Erdgas, Synthesegas und Wasserstoff) könnte etwa ein Drittel des Energiebedarfs gedeckt werden. Das würde bedeuten, daß die Abhängigkeit von Kohle und Erdöl nur noch etwa ein Viertel des Energiebedarfs der Gemeinschaft betragen würde.

Von unmittelbarer Bedeutung jedoch sind die mittelfristigen Ziele, die nach den Vorstellungen der Autoren der neuen Strategie auf einem Nachfrage- und Angebotsschema entwickelt worden sind. Die Stichworte sind: Einschränkung, d.h. Bremsen des Energieverbrauchs; Anreize für rationellere Nutzung und geringere Verschwendung der Energie und erhöhter Stromverbrauch ohne Erhöhung der Abhängigkeit vom Erdöl, aber ermöglicht durch wesentlich stärkeren Einsatz von Atomkraftwerken. Nun ist es richtig, daß im Einzelfall nicht ohne weiteres eine Energieform gegen die andere ausgetauscht werden kann. Möglich ist jedoch, den Verbrauch bestimmter Energieträger, wie z.B. Erdöl, auf spezifische Verwendungszwecke zu beschränken.

Die Verwirklichung dieser Ziele würde eine erhöhte Versorgungssicherheit bedeuten, d.h. eine Verringerung des Anteils der eingeführten Energie - Erdöl in der Hauptsache - von 60 auf 40 Prozent des Gesamtverbrauchs. Dabei besteht nach den Vorstellungen der Kommission die begründete Hoffnung, daß durch Erschließung neuer Versorgungsquellen (Erdöl aus der Nordsee zum Beispiel) der Einfuhranteil nach 1985 noch weiter verringert werden kann.

Wie sieht es nun exakt in den einzelnen Versorgungsbereichen aus? Wie ist die gegenwärtige Lage, welches sind die Zukunftsaussichten und welches sind die Veränderungen, die entsprechend der Brüsseler Strategie vorgenommen werden müßten?

Mehr Elektrizität durch mehr Kernenergie

Beginnen wir mit dem Bereich „Elektrizität und Kernenergie“. Beide Bereiche sind eng miteinander verbunden, weil einerseits eine Förderung des Elektrizitätsverbrauchs angestrebt wird, auf der anderen Seite die Kernenergie die besten Möglichkeiten bietet, einen zusätzlichen Bedarf auf diesem Gebiet zu decken. Mehr Kohlekraftwerke für eine erhöhte Stromerzeugung wären möglich, doch die Voraussetzung ist, daß Kohle in ausreichenden Mengen vorhanden ist. Erdgas soll künftig anderen Verwendungszwecken als dem Einsatz in Kraftwerken vorbehalten werden. Und schließlich soll die Zulassung überforderter Kraftwerke nur noch in Sonderfällen zugelassen werden, in Übereinstimmung mit dem Ziel, die Abhängigkeit von Erdölinfuhren zu verringern.

Es ist vorgesehen, daß der Elektrizitätsverbrauch so stark gefördert wird, daß 1985 diese Energieform 35 Prozent des Endverbrauchs gegenüber 25 Prozent heute deckt. Demgemäß soll der Ausbau der Kernenergiekapazitäten mit allen Mitteln beschleunigt werden. Ein wesentliches Argument für den Gebrauch von Kernenergie zur Stromerzeugung ist, daß die Brennstoffkosten verhältnismäßig gering sind. Sicher kann angereichertes Uran als Brennstoff für die Kernenergie nicht als einheimischer Energieträger im strengen Sinne des Wortes betrachtet werden. Doch sind Lagermöglichkeiten gegeben, die eine Verfügbarkeit in Krisenzeiten wie für einheimische Brennstoffe garantieren. Natürlich muß die EG be-

sondere Anstrengungen in der Uranerzeugung unternehmen und auf die Dauer die Anreicherung von Uran mit Hilfe eigener Kapazitäten sicherstellen.

Aufwertung der Kohle

Mit der drastischen Erhöhung der Erdölpreise ist ein großer Teil der in der Gemeinschaft geförderten Kohle wieder wettbewerbsfähig geworden. Die Kommission schlägt vor, daß die Produktion möglichst auf ihrem gegenwärtigen Stand gehalten werden soll. Doch diesen Wunsch kann man zumindest problematisch nennen. Immerhin ist der Kohlebergbau seit 16 Jahren in der Gemeinschaft auf dem einschränkenden programmiert. Das Handicap des Kohlebergbaus ist der Mangel an Flexibilität, wenn es sich um die Anpassung an eine neue Marktsituation handelt. Neue Förderkapazitäten kann man, auch wenn der Bedarf es rechtfertigt, nicht von heute auf morgen schaffen.

Dennoch gehört zu den Programmpunkten der neuen Energie-Strategie eine „Aufwertung“ des Kohlebergbaus durch Rationalisierung, Maßnahmen im Bereich der Preisgestaltung und der Lohnpolitik sowie Forschung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Ferner sollten nach Ansicht der Kommission die Kohleerhöhen erhöht werden, jedoch nur soweit, als sie die Inlandsproduktion nicht beeinträchtigen. Die Kommission befürwortet im Bereich der Kohle eine echte Handelspolitik, auf deren Grundlage die Einfuhren

aus Drittländern sich ohne Restriktionen entwickeln können, jedoch einer gewissen Überwachung unterworfen sind.

Alles in allem hat die Kohle eine neue Wertschätzung in der Energieskala gewonnen.

Erdgas fast ohne Probleme

Verglichen mit dem vielschichtigen Kohleproblem erscheint der Beitrag des Erdgases zur Deckung des Energiebedarfs einfach. Erdgas ist vielseitig zu verwenden, Transportprobleme sind relativ leicht zu lösen. Die Schwierigkeit ist jedoch, daß dieser Brennstoff nicht beliebig verfügbar ist.

Das Erdgas sollte nach den Vorstellungen der Kommission fast ein Viertel des Energiebedarfs von 1985 decken. Dies setzt eine Verdoppelung der Einfuhren voraus und eine Steigerung der Einfuhren um das Doppelte. Berechnet müßte das Angebot gegenüber heute mehr als verdreifacht werden. Um diesem Ziel nachzukommen, müßte die Prospektion neuer Vorkommen in der Gemeinschaft intensiviert und durch Abschluß neuer bzw. Erweiterung bestehender Importverträge gewährleistet werden.

Für den Ausbau und die Integration des Transport- und Versorgungsnetzes hält die Kommission eine gemeinschaftliche Regelung für einen gemeinsamen Aufwandswert. Durch könnten Nachfrageschwankungen und Lieferunterbrechungen ausgeglichen werden. Die Kommission glaubt, daß man sich im Erdgasbereich nicht allein auf den Marktmechanismus verlassen könnte. Darüber hinaus wäre

wesentlichen Verhandlungen geschlossen auftritt, während bilaterale Abkommen gegenstand einer vorherigen Konsultation auf Gemeinschaftsebene sein sollten. Weitergehende kooperative Politik die Erschließung sicherer Versorgungsquellen, Maßnahmen im Fall von Versorgungsschwierigkeiten und die Organisation eines gut funktionierenden Marktes.

Die Verwirklichung des letzten Punktes könnte noch Schwierigkeiten verursachen. Eines ist eine Art von Marktordnung un-

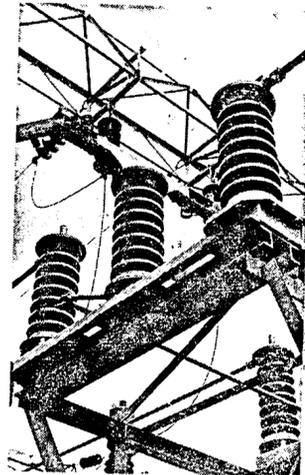
Nun, diese Abhängigkeit erwuchs aus der Plut billigen Öls, das scheinbar unbegrenzt auf unsere Märkte floß. Doch dann machte der Schock der Energiekrise und der drastischen Ölpreiserhöhungen plötzlich klar, daß das Wohl und Wehe der Ölversorgung von der Politik einiger weniger Länder abhängig ist und nicht ausschließlich von wirtschaftlichen Gesetzen und Zusammenhängen.

Man muß jedoch zugeben: Die Gemeinschaft ist mit der reichlichen bisherigen Ölversorgung nicht schicklich geblieben. Einzeln Ländern war es erst mit Hilfe des billigen Ölangebots möglich, den Anschluß an die wirtschaftliche Expansion ihrer Nachbarn zu finden. Auch war das umfangreiche und billige Ölangebot ein wesentlicher Faktor, das rasche Wachstum der Gemeinschaft ermöglichte. Aber die „Ölfut“ hatte auch eine sehr negative Folge: Sie führte zur Vernachlässigung anderer, neuerer Energieträger wie der Kohle und der Kernenergie.

Die neue energiepolitische Strategie soll nunmehr ermöglichen, daß Erdöl im Jahre 1985 nur noch 41 Prozent des Energiebedarfs der Gemeinschaft deckt, gegenüber mehr als 60 Prozent heute.

Auch wenn der relative Anteil des Erdöls an der Versorgung der Gemeinschaft reduziert werden soll, so wird Öl dennoch lange ein wichtiger Energieträger bleiben. Deshalb muß die Gemeinschaft dafür Sorge tragen, daß eine kontinuierlich ausreichende Versorgung zu wirtschaftlich annehmbaren Bedingungen sichergestellt wird.

Dazu gehören die Beziehungen der Gemeinschaft zu den Verbraucher- und Erzeugerlandern, mit dem Ziel, daß die Gemeinschaft in



Die Zeit des sorglosen Energieverbrauchs ist vorbei. Die Stromerzeugung aus Kernkraftwerken soll bis 1985 fast zwanzigmal so hoch werden wie heute. Dagegen soll der Ölverbrauch bei der Stromerzeugung gedrosselt werden.

eine gemeinschaftliche Infrastruktur, das heißt ein gemeinsames europäisches Verbundnetz, die beste Voraussetzung für eine spätere Einschaltung von Synthesegas und Wasserstoff in die Energiebilanz der Gemeinschaft.

Das Ölproblem

Die körperliche Schwerarbeit unter Tage wird in den kommenden Jahren immer mehr durch Maschinen ersetzt werden. Der Beruf des Bergmanns hat wieder Zukunft. Bis 1985 soll die Kohleförderung in der Europäischen Gemeinschaft nicht weiter sinken, sondern höchstens 250 Millionen Tonnen pro Jahr gehalten werden.



erläßlich. Doch über die Form einer solchen Marktordnung kann es noch Auseinandersetzungen zwischen den Anhängern eines mehr distanzialen Kurzes, wie z.B. Frankreich, Italien und Belgien, und den „Liberalen“, d.h. der Bundesrepublik, Großbritannien und den Niederlanden, geben.

Das neue Energiekonzept der Gemeinschaft ist anspruchsvoll, doch das nicht zu Unrecht wenn damit ein vernünftiger Grad der Sicherheit der Energieversorgung erreicht wird. Zudem werden die Kosten der Umstrukturierung relativ gering sein im Vergleich zu den größten Energieinvestitionen, die in der Gemeinschaft bis 1985 anstehen. Ein Gegengewicht zu den Kosten der Umstrukturierung wird sich allein schon aus der „Schonung“ der Devisenreserven ergeben.

Erdgas ist heute nur zu 12 Prozent am Energieverbrauch beteiligt. Der weitere Ausbau des europäischen Verbundnetzes wird dafür sorgen, daß Erdgas in der Mitte des nächsten Jahrzehnts einen Anteil von 41 Prozent an der Stromerzeugung haben wird (links außen). Im Jahre 1973 haben die neun EFTA-Länder der Europäischen Gemeinschaft 617 Millionen Tonnen Erdöleinheiten verbraucht. Diese Menge soll bis 1985 möglichst nicht mehr gesteigert werden. Erdöl ist als Antriebsmittel für Automobile und als Rohstoff für die chemische Industrie nicht zu ersetzen. Bei der Stromerzeugung und der Beheizung dagegen sind die sicheren Energien Kohle, Gas und Kernenergie vorzuziehen (links).

LAND-GARTEN

Koniferen-Zwerg für Einzelstellung

Vor allem die aufrecht wachsenden Formen verlangen keine Einengung

Nadelgehölze mit besonders zierendem Aufbau und sparter Benadelung wirken im Vorgarten, an der Terrasse, auf einer Rasenfläche oder an einer anderen zu betonenden Stelle in Einzelstellung (als Solitär) auf Auge und Gemüt schön und wohltuend. Alle sparten Formen sind meist auch gute Einzelpflanzen, so der Blaue Zwerg-Wacholder (*Juniperus squamata meyeri*) mit wellenförmigen Zweigen, die Japanische Zwergzypresse (*Cha-*

lichte (*Pllea abies virgata*), die Zwerghuja (*Tujsa occidentalis olundfordii*) mit unregelmäßigem Wuchs und fadenförmigen Zweigen, die Sichelanne (*Cypripollera japonica viminifolia*) mit schlänglerartigen Zweigen, ferner alle „Krauhölzer“ aussehenden bunten Formen. Die extremen Gestalten kommen aber nur vor einem ruhigen Hintergrund zur Wirkung, die buntnadeligen können in einer gemischten Rabatte Verwendung finden.

Die ausgesprochenen Kugelformen sind repräsentative Einzelgestalten und möchten unbedingt für sich stehen. Besonders gut erfüllen sie ihre Aufgabe in einer regelmäßigen Rasenfläche, einer mit Polsterstauden bewachsenen Rabatte, auf der Nahstelle von Rasen und Plattenweg oder vor aufragenden Plastik. Sehr regelmäßig sind: Abies balsamea (Balsamanne), *Chamaecyparis lawsoniana* (Lawsonia), *Juniperus virginiana globosa*, *Pllea glauca chiniformis* (Gelbfichte), *P. abies pumila*.

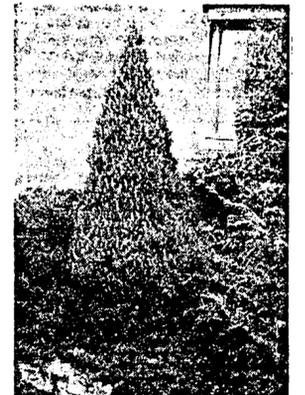
Recht vielseitig verwenden lassen sich alle lockeren, wehenden Horizontaltypen. Ihre Hauptaufgabe ist es, bei hochstehenden Gehölzen und senkrecht verlaufenden Linien einen gewissen Ausgleich zu schaffen. Hohle, kahle Stämme, eintrichterige Krone, eine Mauerkante vornehmigen sich ausgeprägt zu betonen. Wertvoll sind: *Juniperus chinensis plumosa* (Aurea), *J. sabina* (Sadebaum), *J. s. lamarsciffolia*, *Pllea abies procumbens*, *P. a. nigra*, *Pinus mugo mugiensis* (Krummhölzkiefer), *Taxus baccata repandens*, *Veronica armstrongii*, die an den Spitzen gelblich-grün ist.

Von den aufrecht wachsenden Formen ist die Säule am extremsten, wie der Säulenwacholder (*Juniperus communis* und *J. s. stricta*) und die Säulenreife (*Taxus media hiexilis*). Sie nehmen auf Grund ihres Wuchsbildes die Organ- eine lehrernde Stellung ein und verlangen keine Einengung. Also stellen wir sie frei. Zu

1,1 Millionen ha Zwischenfrucht wurden 1978 im Bundesgebiet angebaut. Die Landwirte haben erkannt, daß der Zwischenfruchtbau nützlicher denn je ist. Das gilt vor allem für enge, getreideriche Fruchtfolgen, die die Bodenfruchtbarkeit stark strapazieren. „Fruchtwechsel“ im gleichen Jahr über Zwischenfrucht ist hier die Lösung. Das zusätzlich anfallende Futter ist für jeden Betrieb von besonderem Wert. Die „zweite“ Ernte erweitert die Futterbasis und ist eine gute Reserve.

wenn die Zwischenfrucht in das feingehäckselte Strohl einwaschen kann.
4. „Immergrün“, ein umweltfreundliches System - Ziel der ackerbaulichen Maßnahmen muß es immer sein, den Boden möglichst das ganze Jahr mit dichtem Pflanzenbestand zu bedecken, wertvolle Nährstoffe können kaum einelwaschen werden.
Wichtige Anbau- und Düngungsempfehlungen:
1. Aussaat so zeitig wie möglich - ein Tag im August ist für die Nutzung der „Restfrucht“ mehr wert als eine Woche im Oktober.
2. Wer zweimal ernten will, muß verstärkt düngen - Zwischenfrüchte wollen aus dem vollen schöpfen. Hohe Phosphat- und Kaligaben mit wenig Stickstoff - wie im Baalddünger 4-12-18 - sichern die Nährstoffversorgung der Zwischenfrucht und lassen die PK-Versorgung der Nachfrucht vergessen. So schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe.
Dipl.-Ing. agr. Morst Rüdiger

Das Neupflanzen der Erdbeerbäbiger aus dem eigenen Garten ist im August abzuschließen. Je später die Pflanzung desto geringer fällt die nächstjährige Ernte aus. Wer Erdbeerpflanzen zukauf, kommt namentlich vor Mitte August zum Pflanzen. Mit hohem Ertrag ist dann erst im zweiten Jahr zu rechnen. Mehrjährige Erdbeerpflanzen behalten jetzt noch eine Düngergabe.

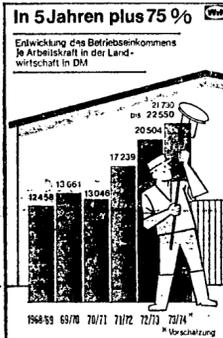


Ringe um die Zuckerhuffichte ist der Boden mit Colonester dammer bedeckt. Foto: Wilhelm

Zwei Fliegen mit einer Klappe im Zwischenfruchtanbau

Unermüdliches Blühen

Obwohl unsere Sommerblumen in Schalen, Kästen und Kübeln fast überall noch in vollem Blüthenstand stehen, sollten wir daran denken, daß sie im Herbst recht schnell erschöpft, wenn wir es jetzt an geeigneter Pflege fehlen lassen. - Die am meisten verwendeten Balkonpflanzen, Pelargonen oder Geranien, Fuchsien und Knollenbegonien, sind in der Lage, bis in den Herbst ohne Unterbrechung zu blühen, vorausgesetzt, daß sie aus dem vollen schöpfen können. Die sehr stark durchwurzelte Erde verbraucht die Nährstoffe nun sehr rasch. Wer seit Beginn des Blüthenens dem Gießwasser etwa jede Woche einmal etwas Blühdünger zugesetzt hat, für eine ungestörte Wachs- und Blühenfreudigkeit der Pflanzen gesorgt. Wurde dagegen die regelmäßige Düngung unterlassen, so ist es im Hochsommer raten, einmal im wöchentlichen Abstand dem Gießwasser einen geeigneten Blühdünger zuzusetzen. Eine gute Wirkung erzielt man mit den modernen Flüssdüngern, die außer den Hauptnährstoffen wichtige Spurenelemente, Wachs- und Blühdünger enthalten.



Während der letzten 5 Jahre ist das landwirtschaftliche Arbeitseinkommen je Arbeitskraft in der Landwirtschaft in DM (in 1000 DM) angestiegen. Infolgedessen ist die Einkommenssituation im laufenden Wirtschaftsjahr jedoch ab, aber die Voraussetzungen des Agrarbereichs von einem Einkommensanstieg zwischen 6 und 10 Prozent in diesem Jahr - bei allerdings sehr unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen Betriebsgruppen - können nach erneuten Berechnungen aufrecht erhalten werden.

(Zur Einführung vom Golf.)

Wir laden Sie ein, dem Golf-Club beizutreten. Wer einen Golf kauft, kann Mitglied werden und bekommt: einen Club-Ausweis für die Brieftasche. Einen Club-Aufkleber, der das Auto ziert. Und vor allem regelmäßig Post. Mit Club-Nachrichten und Überraschungen, die keine sind, wenn wir sie hier verraten.

Ihre VW Dienste.



Langener Zeitung

Amtsveröffentlichungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle 'rtv'

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Fin., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenanfrage bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 63

Donnerstag, den 6. August 1974

78. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Die „große Abrechnung“ fand nicht statt

Baukostenrechnungen Stadthalle/Hallenbad sollen vor den Landesrechnungshof

Neue Form der Entwicklungshilfe

Nicht nur die Steuerzahler, sondern ebenso die Steuerzahler in der Bundesrepublik haben ein berechtigtes Interesse daran, daß die Mittel der deutschen Entwicklungshilfe möglichst effektiv eingesetzt werden. Gerade aber die Effizienz der deutschen Hilfe war zu Beginn dieses Jahres Mittelpunkt einer heftigen Kontroverse zwischen Regierung und Opposition, ausgelöst durch ein Gutachten des Bundesrechnungshofes. Die Rechnungsprüfer hatten die deutsche personelle Entwicklungshilfe, internationale technische Hilfe genannt, einer herben Kritik unterzogen, einer Kritik freilich, von der sie bei einer Überprüfung ihres Gutachtens durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Bundestages zu erheblichen Teilen wieder abzurufen mußten.

Wer von der für gestern abend einberufenen Sondersitzung des Stadtparlaments in Sachen Mehrkosten für Stadthalle und Hallenbad eine offene Fehlschicht zwischen den Fraktionen im Hinblick auf bevorstehende Wahlen erwartet hatte, sah sich getäuscht. Die Säbelnähren in der Scheide oder wurden nur ab und zu einmal gelüpft. Am Ende siegte der Wille zur Sachlichkeit, der Wunsch aller Fraktionen, endgültig Klarheit über die tatsächliche Herkunft der immensen Mehrkosten für die städtischen Jahrhundertbauwerke zu bekommen. Zur Prüfung der Unterlagen wurde einstimmig ein interfraktionelles Gremium gewählt, bei zwei Enthaltungen stimmten die Parlamentarier darüberhinaus dafür, ein neutrales, fachkundiges Amt — etwa den Landesrechnungshof — mit der eingehenden Prüfung des Aktenbündels Stadthalle/Bürgerhaus zu beauftragen.

und Diskussionen darüber zu führen. Dabei werde eine Reihe von Vorwürfen gegen die Architekten, mit denen ein Rechtsstreit nicht auszuschließen sei, frühzeitig ausposaunt und gebe diesen die Möglichkeit, sich frühzeitig darauf einzustellen. Damit setze sich die Stadt aber in eine ungünstige Verhandlungsposition.

Gefordert worden war die Sondersitzung von der CDU-Fraktion, die auf einer Pressekonferenz (wir berichteten ausführlich darüber) massive Vorwürfe gegen den Magistrat und die Verwaltung erhoben hatte und in Form eines Antrags verschiedene Fragen beantwortet haben wollte.

Jean Paul Hoferer, Bauexperte der CDU-Fraktion, wollte sich damit allein nicht zufrieden geben und erinnerte daran, daß er bereits vor fast einem Jahr den ausführenden Architekten vorgeworfen habe, mit unwahren Zahlen zu jonglieren. Man habe jedoch weiter die Augen mit Dreck verschmiert. In diesem Zusammenhang fiel das böse Wort „verschleiben“ und wurde wieder zurückgenommen.

Erster Stadtrat Karlheinz Liebe ging für den Magistrat auf den Fragenkatalog der Christdemokraten ein. Danach liegt die Höhe der Rohbaukostenabrechnung noch nicht vor. Die am 12. Juli vorläufig angemeldete Abrechnungssumme beträgt für die Stadthalle 4,1 Millionen, für das Hallenbad 3,8 Millionen Mark. Beide Beträge seien weder geprüft noch anerkannt, erklärte Liebe. Die Auftragssumme für den Rohbau hätten sich bei der Stadthalle auf rund 2,5 und bei dem Hallenbad auf rund 2,8 Millionen belaufen, die Kostenvoranschläge für die Gesamtkosten im Jahre 1971 auf 7,55 Millionen (Stadthalle) und 10,5 Millionen (Hallenbad). Sie seien im Bericht Stadthalle gemäß Bauanstandsbericht zu Ende 1973 um 3,34 Millionen auf 11,29 Millionen erhöht worden. Dieser Kostenanschlag basiere auf Angaben des Architekten, die noch einer endgültigen Prüfung und Bestätigung bedürften. Zu diesem Betrag sei nun noch die meldete Kostensteigerung von 1,5 Millionen hinzuzurechnen, sodaß mit allen Vorbehalten ein Endbetrag von 12,8 Millionen genannt werden könne. Beim Hallenbad dagegen werde sogar mit einer Verminderung der Kosten um 100 000 Mark gerechnet.

„Was ist denn bis jetzt getan worden“, fragte Hoferer, „wenn noch keine Schlussrechnungen geprüft wurden?“ — Zwischenruf des Bürgermeisters: „Das wird zur Zeit getan!“ —

Die Unterstellung der Christdemokraten, bei der Vertragsgestaltung sei leichtfertig gehandelt worden, wies Liebe entschieden zurück. Der Magistrat habe sich nichts zuschulden kommen lassen und im Rahmen der Vertragsrechte gehandelt. Die Frage nach der Finanzierung der Mehrkosten beantwortete Liebe so: „Soweit die angemeldeten Mehrkosten von 1,5 Millionen als berechtigt anzuerkennen sind, muß ihre Finanzierung im Zuge der Bauberechnung im Nachtragsausweisplan 1974 oder im Haushaltsplan 1975 vorgesehen werden, wobei unter anderem auf die Einsparungen im Hallenbadbereich zurückgegriffen werden kann.“

Hoferer mußte seine Ausführungen beenden, nachdem ihm bedeutet wurde, daß diese nicht zur Tagesordnung gehörten. Es gehe nur darum, ob der Punkt an den Bauausschuß verwiesen werden solle.

Die Frage der CDU, wer nach Meinung des Magistrats für die Kostenüberschreitungen verantwortlich sei, könne vor Abschluß aller tatsächlichen und rechtlichen Überprüfungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Die jetzt geltend gemachten Mehrkosten seien aber keinesfalls durch den Magistrat veranlaßt oder anerkannt worden.

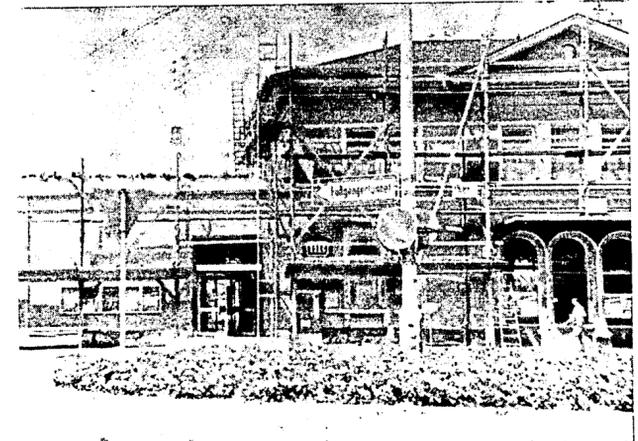
Ohne die Stimmen der Christdemokraten entschieden dann das Parlament, daß der Bauausschuß noch im August zu dem genannten Thema zusammenzutreten und daß ein interfraktionelles Gremium gebildet werden soll.

Anschließend wurde über einen Änderungsantrag von SPD und FDP abgestimmt. Dieser forderte die Hinzuziehung des Landesrechnungshofes oder eines anderen neutralen und fachkundigen Instituts zur Prüfung der Akten, um klare Verhältnisse zu schaffen. Einer und guter Wille des interfraktionellen Gremiums allein genügen nicht. Dieser Personenkreis sei von den fachlichen und rechtlichen Fragen, die auf den Tisch kommen würden, überfordert. Die ganze Angelegenheit müsse sorgfältig geprüft werden. Nur mit Hilfe und stichfesten Argumenten könne man den Schuldenverständnis aber solle der Ausschuss ständig informiert sein. Mit Ausnahme von zwei Enthaltungen erhielt dieser Änderungsantrag die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Zu dem Gremium gehören: Karl Weber, Ewald Rüber, Karlheinz Schepfer (alle SPD), Jean Paul Hoferer, Josef Fuchs (beide CDU), Egon Hoffmann (NEV) und Dieter Bahr (FDP).

Massenandrang am Langener Waldsee

HR 3 meldete schon vormittags belegte Parkplätze



Schon zwischen 10 und 11 Uhr am Sonntagvormittag kam über HR 3, die Servicewelle aus Frankfurt, die Nachricht, daß alle Parkplätze der Langener-Kieferngrube überfüllt seien. Autofahrer wurden gebeten, dieses Gebiet zu meiden, damit es nicht auch auf den Zufahrtsstraßen zu Schlangen und Verstopfungen komme.

unterbringen sollte. Innerhalb des Bades waren die 1 000 Abstellmöglichkeiten für Autos ausgenutzt, außerhalb des Badegeländes standen rund 4 000 Autos auf den Parkplätzen. An Hand der verkauften Karten schätzte man die Besucherzahl am Samstag auf 11 000, am Sonntag sogar auf 1 000 mehr. Dazu kamen noch alle jene, die sich am sogenannten „wilden Strand“ und in anderen Bereichen des Kiesgrubenareals niedergelassen hatten. Das dürften weitere 6 000 gewesen sein.

Nachdem der Sommer sein Regiment angehtreten hat und die Hundstage in voller Blüte stehen, setzte der Ansturm auf die Bäder ein. Mit Sack und Pack kamen die Familien der Badefreudigen und Sonnenhungrigen von überall nach Langen. An den Kennzeichen der Autos auf den Parkplätzen konnte man sehen, daß manche nicht unbeträchtliche Anmarschewege hinter sich hatten; ein Zeichen für die Attraktivität des Langener Waldsees. Besonders FKK-Fans fühlen sich in hohem Maße angezogen, denn man kennt keine andere Gelegenheit im Binnenland, wo man offiziell seinen Körper ohne Spur von Textilien der Sonne preisgeben kann. Deshalb herrscht an solchen Tagen eine drangvolle Enge an dem Langener FKK-Strand, wo sich die vielen tausend „Adams und Evys“ paradiesisch vornehmen und geben.

Suezkanal frei von Minen

Nach Mitteilung des Oberbefehlshabers der Sechsten US-Flotte wurde die Räumung des Suezkanals von Minen abgeschlossen. Einige im Bittersee versunkene Schiffe müßten noch abtransportiert werden, dann stünde der Freigabe des Wasserweges nichts mehr im Wege. Im Oktober könne der Kanal mindestens für kleinere Schiffe wieder zur Verfügung stehen.

Kinderlähmung in Niedersachsen

Als erster Fall von Kinderlähmung in diesem Jahre in der Bundesrepublik wird die Erkrankung eines 14 Monate alten Mädchens aus Niedersachsen gemeldet. Das Kind war nicht geimpft.

Der Langener Bahnhof erhält ein neues Kleid. Es ist von gelbbrauner Schokofarbe und hebt den blauen Fahrkartenvorverkauf „FVV-Automat“ kontrastreich ab. Buse Zungen behaupteten, dies sei nach dem „blauen Schock“ ein gelber Schock, aber so ernst sollte man dies nicht nehmen. Der Automat hat sich eingesperrt und das neue Kleid steht dem Bahnhofsbau recht gut zu Gesicht.

Thema Steuerreform

Telefon-Interview mit einem Wüstenrot-Berater.



„...für viele Bausparer bringt die Steuerreform neue Vorteile.“

Frage: Stimmt es, daß sich nach der Steuerreform Bausparen nicht mehr lohnt?

Antwort: Ganz im Gegenteil. Für viele Bausparer bringt die Steuerreform sogar neue Vorteile.

Frage: Können Sie ein Beispiel nennen?

Antwort: Nehmen wir eine Familie mit 2 Kindern: sie bekommt mehr Wohnungsbauprämie als bisher und hat durch die Steuersenkung mehr Geld für Sparleistungen frei.

Frage: Und was passiert bei denen, die durch die Höhe ihres Einkommens den Anspruch auf Prämie ganz verlieren?

Antwort: Diese Gruppe hat künftig wesentlich verbesserte Möglichkeiten, Bausparbeiträge von der Steuer abzusetzen.

Frage: Also ist Bausparen nach wie vor die beste Möglichkeit, um zu den eigenen 4 Wänden zu kommen?

Antwort: Selbstverständlich. Denken Sie auch an das 5%ige Bauspar Darlehen.

Aber auf jeden Fall ist eine individuelle Beratung wichtiger und lohnender denn je. Für die Bausparer von gestern, heute und morgen.

wüstenrot Sonderberatung

Sprechen Sie jetzt mit einem Wüstenrot-Berater über die Vorteile des Bausparens nach der Steuerreform.

Bezirksvertr. D. Hansen, Götzenhain, Ahornweg 5, Tel. 8 43 92. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße, donnerstags von 15-18 Uhr.

BARGELD

bis 25 000,— DM, Laufzeit bis 60 Monate.
Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch an Ledige, getrennt Lebende und Ausländer, zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis und Ausweis genügen.
Finanz.-Büro Manfred Krepel
607 Langen, Wassergasse 12, Tel. 2 93 70
Geöffnet von 9-12 und 16-19 Uhr

Abflußsorgen?

Da: 76270. G. Fichtel KG.

Wohnhaustreppen

betragend: Stahl, Holz, Stein, für Alt- und Neubauten. Bitte dem Prospekt Nr. 22 anfordern. Umbau, 5741 Andau, T. 0293/2051

Wie man die Preise auch vergleicht, der ORGEL-MARKT bleibt unerreicht.

Riesenauswahl zu einmalig günstig. Preisen Philcorda GM 754 statt 1480,— DM 1280,—. Eigener Kundendienst - Orgelschule
Fm., Wiesbaden, Rodenbach, Neunkirchen, Darmstadt, Kasinost. 19, Tel. 06151/23668

G. WAGNER

UMZÜGE MOBELTRANSPORTE LÖSUNG
607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

Gebrauchte Möbel

verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa. Habermehl, Neu-Isenburg, Stützstraße 3

EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE

— gegr. 1932 —
FIAT-Händler
für Offenbach-Stadt und Landkreis OFFENBACH, M., Sprendlinger Landstr. 234 (gleich hinter dem Autobahnkreisel)
Telefon 83 35 21 / 83 63 20 (samstags von 8.30 - 12.30 Uhr)
Verkauf von Neu- und Gebr.-Wagen Kundendienst
Umfangreiches Ersatzteillager
Werkstatt mit gut geschultem Personal

Wir fahren täglich
LANGEN-FRANKFURT-LANGEN
Terminverkehr - Auslieferungen
SPEDITION IRBER
Güternahverkehr
6070 Langen
Carl-Schurz-Straße 37, Ruf 06103/79268

Warten Sie, bis Sie die Poggenpohl gesehen haben, wenn Sie besondere Ansprüche an eine Küche stellen.

Bitte beglichen Sie unsere Ausstellung, wir beraten Sie.
poggenpohl küchendesign
Gessmann
Einrichtungshaus
Neu-Isenburg
Frankfurter / Ecke Schulstraße

Jetzt kaufen heißt sparen!

Die Kosten steigen tagtäglich. Kaufen Sie jetzt. Sie sparen viel Geld. Und daß wir Ihnen besonders preisgünstige Angebote machen, zeigen Ihnen diese Beispiele:

- Dekostoff**
100 % Baumwolle in vielen aktuellen Farben und Dessins 120 cm breit nur **4,95** je m
- Tüll**
Interessant dessinierter Wirkstora aus 100% Polyester 150 cm hoch nur **4,50** je m
- Teppichboden**
vollsynthetisch mit Planschaumrücken in verschiedenen Farbstellungen nur **17,25** je m²

BACH

607 Langen, Fahrgasse 17, Tel. 06103/23512

Mitglied im Südbund. Unser Großverkauf - Ihr Vorteil.

SÜDBUND
SOURCE FOR WORKING WOMEN

Ei, Ei, 3 GLOCKEN Eier-Nudeln

• lecker • locker • leicht gekocht •

Schwerhörige

Römerberg 15
Piontek
Größte Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek Frankfurt am Main
Römerberg 15, Tel. 288195
Auf Wunsch Hausbesuch

In dringenden Fällen Privat: Gelsson, Dreieichenhain, Berliner Ring 101, Telefon 06103/65722

Die Umzugmacher

Näh - Fern - Firmen - Auslands - Umzüge

Mietervice

Mietmöbelwagen (Führerschein Kl. III)

Carl Weiss
6070 Langen
Luthstr. 50-58, Telefon 06103/23691
9000 Frankfurt/10, Schiffstr. 44, Telefon 0611/612356

Dreieichenhain, Zeisigweg 3

Auch an diesem Wochenende (Sa. u. So.) von 14-17 Uhr Beratung u. Verkauf von

1- und 2-Zimmer-Appartements

und

3-Zimmer-Wohnungen

zwischen 34 u. 65 qm mit der Aufteilung, die auch Sie begeistern wird.
Unverbindliche Besichtigung unserer Musterwohnung.

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT DREIEICH EG
6079 Sprendlingen, Frankfurter Str. 56 58
Telefon 06103 1095



AUS UNSERER STADT

Langen, den 6. August 1974

Gedanken am Schmelzpunkt

Neben Speiseeis, Badenanstalt und Ferienreise war das Zauberwort „hitze-frei“ einst die erfreulichste Erscheinung der Sommerwochen. Auch jetzt gibt es noch hitzefrei, wenn auch in Anbetracht der so häufig unbeständigen Sommerhitze seltener als ehemals. Die heutige Wärme wäre beispielsweise eher ein Anlaß dafür, denn nicht überall sind z. Zl. Schulferien. Doch wir Erwachsenen brauchen deshalb nicht nach dem Thermometer zu sehen, ob es die erforderlichen Grade erreicht — für uns gibt es kein hitzefrei mehr! Da sitzt man also denn an seinem Schreibtisch und versucht vergeblich, den Schmelzpunkt der Gedanken zu überwinden. Jeder hat dabei seine eigene Methode: der eine schwört auf Drogen, der andere lobt eisgekühlte Getränke, dieser hält es mit den alten Chinesen, die heißen Tee propagierten, jener läßt immer wieder kaltes Leitungswasser über seinen Puls laufen. Während der Chef meist über einen Ventilator verfügt, fächeln sich die Angestellten mit Aktendeckeln und ungeduldrigen Briefen etwas Kühlung zu. Getan wird ohnedies nur das Allernotwendigste: schon die geringste Bewegung läßt einen in Schweiß geraten. Während der Buchhalter seine Zahlenkolonnen addiert, gleitet sein Blick immer wieder unwillkürlich auf das Zifferblatt der Uhr: wenn dort der kleine Zeiger auf 5 steht, wird er ins Strandbad fahren. Und dies dürfte wohl die einzige wirklich sichere Möglichkeit sein, nicht nur die Gedanken, sondern auch unseren gesamten Körper vor dem gefährlichen Schmelzpunkt zu schützen.

Schranken an den Schneisen zum Waldsee?

Sonderarbeitskreis der CDU hörte Vereine — Keine Patentlösung

Der Sonderarbeitskreis Langener Waldsee der CDU-Fraktion hatte unter dem Vorsitz des Stadtverordnenen und CDU-Fraktions-Geschäftsführers, Helmut Winter, in einer Fleißarbeit einen zehnteiligen umfassenden Fragebogen zusammengestellt und an verschiedene Langener Vereine und Institutionen, die alle in irgendeiner Weise mit dem Langener Waldsee zu tun haben, übersandt. In dem Fragebogen wurden Themen der verschiedensten Art angesprochen, so die Verkehrsprobleme, Umweltschutz, Freizeit und Sport, gastronomische Versorgung und Entsorgung.

Nachdem der größte Teil der Fragebogen ausgefüllt zurückgekommen war, veranstaltete der Sonderausschuß unter dem Vorsitz des Landtagsabgeordneten Claus Demke am Freitagabend im Rathaus ein Hearing mit den angesprochenen Vereinen und Organisationen. Claus Demke betonte zu Beginn, daß an diesem Abend die Fragen nicht politisch diskutiert werden sollten. Jeder sollte Vorschläge zur Verbesserung der Situation am „Langener Waldsee“ unterbreiten und kritisieren, was anders werden müsse. Außerdem sollte sich zeigen, welche Einrichtungen sich seither bewährt haben.

Für den Angelsportverein, den Segelsport-Club Dreieich und die Wassersportfreunde der SSG sprach Architekt Metzger. Er sagte, weder der Angelsportverein noch die beiden Segelvereine hätten augenblicklich besondere Probleme. Es sei eine gewisse Zeit vergangen, bis sich die drei Vereine „zusammengerauft“ hätten. Für die Segler allerdings bedeuteten die vielen Fremdboote, die hier heraufkommen, eine große Gefahr, denn hier seien vermehrt, daß diese Boote nicht versichert seien, was bei den Vereinsnooten Pflicht sei. Bei einem Unfall könnten hier große Kompensationen entstehen. Metzger kritisierte, daß die „Altanleger“ eingegangen worden sei. „Stadtbrandinspektor Hans Jäckel, auf den wir hin, daß für die Feuerwehr die größte Schwierigkeit darin bestehe, ungehindert und auf schnellstem Weg zum Langener Waldsee zu kommen. Erfahrungsgemäß seien an den Wochenenden alle Zufahrtswege mit Fahrzeugen verstopft; selbst Halteverbotsschilder nutzten hier nichts. Die Feuerwehr schlage deshalb vor, die Einfahrtschneisen mit einer abschließbaren Schranke zu versehen.

Mit gleichen Problemen wird auch das Deutsche Rote Kreuz und die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) konfrontiert. Gerhard Stellmacher vom DRK wies darauf hin, daß die Rettungswache im vergangenen Jahr eineinhalb Stunden für den Transport eines Verletzten zum Krankenhaus benötigt habe. Manche Kraftfahrer seien zwar bereit, Platz zu machen, aber auf den engen Wegen bestehe keine Ausweichmöglichkeit. 1973 habe mußten ins Krankenhaus gebracht werden. Der Versuch, ein Zell aufzuschlagen, habe sich nicht als vorteilhaft erwiesen, da dort die Hilfe zu groß sei. Von 60 namentlich Erfunden, denen Hilfe zu leisten ist, waren nur zehn aus Langen.

Das DRK schlug vor, um das Kiesgrubengelände einen Einbahnring zu ziehen und die Straße würde ferner, wenn am Hang eine zweite Station gebaut würde, die vom DRK könnte. Die Hanglänge genähre einen Überblick über den ganzen See.

Als Vertreter des Magistrats berichtete Wilhelm Köpfer, im Waldwirtschaftsplan 1975 sei bereits die Schließung von 13 Schneisen einer zweiten DRK-Station sei schon im letzten Jahr von der Stadtverwaltung vorgeschlagen worden.

Für die Firma, die dort Kiesabbau betreibt, führte Rudolf Sehring aus, an Wochenenden halte der Besucher konfrontiert. Wildbäuer drängen in das abgeschlossene Betriebsge-

„Gastarbeiter in Sachen Feuerwehr“

Auszeichnung aus Österreich für Langener Feuerwehrmann

Vor der Übung der Freiwilligen Feuerwehr am Freitagabend konnte Stadtbrandinspektor Hans Jäckel eine ungewöhnliche Auszeichnung ausüben: das Oberösterreichische Leistungsabzeichen in Bronze. Es ziert nun den Uniformrock des Oberösterreichers Peter Skapczyk, der seit 1955 Mitglied der Langener Wehr ist. Seine Kameraden kennen und schätzen ihn als eifrigen Feuerwehrmann, der sich nicht nur bei Übungen und Bränden, sondern auch bei allen möglichen Arbeiten innerhalb des Wehrtreibes mit Kraft und Einsatz verpflichtet. Sein Idealismus für das Feuerwehrwesen geht soweit, daß er sogar in seinem Urlaub aktiv bleibt.



Peter Skapczyk bei der Übung mit dem Sehturmflieger.

Der Urlaubsort, den Peter Skapczyk seit Jahren besucht, ist Kirchdorf an der Krems in Oberösterreich. Dort knüpfte er freundschaftliche Beziehungen mit der dortigen Feuerwehr, beteiligte sich an deren Übungen und stellte sich auch in Ernstfällen zur Verfügung. Die Kirchdorfer Feuerwehr wußte diese Hinlage zu schätzen und hob die guten Leistungen des „Gastarbeiters“ in Sachen Feuerwehr“ lobend hervor.

Im Juli traf bei der Langener Feuerwehr ein Schreiben aus Kirchdorf ein, mit dem Hans Jäckel gebeten wurde, dem Oberfeuerwehrmann Peter Skapczyk im Namen des Kirchdorfer Feuerwehrkommandos das bronzenes Leistungsabzeichen zu überreichen.

Es ist das erste Abzeichen dieser Art, das im Kreis Offenbach verliehen wurde. Deshalb ist die Langener Feuerwehr sehr stolz auf ihren Kameraden, dem diese ungewöhnliche Auszeichnung zuteil wurde.

Dieter Bahr für Änderung der Gemeindeordnung

Eine grundlegende Überarbeitung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hält der F.D.P.-Landtagsabgeordnete Dieter Bahr für die vorrangige Aufgabe der Landtage in der nächsten Legislaturperiode. Ziel einer solchen Novellierung müsse es sein, ihre Arbeitsmöglichkeiten zu stärken und mehr direkten Einfluß der Bevölkerung auf die kommunalpolitische Ebene sicherzustellen.

Im einzelnen gehe es darum, grundsätzlich die kommunalen Parlamenten in ihrer Kontrollaufgabe gegenüber Gemeindeverwaltungen, ihr Recht zur Einsicht in die Verwaltungsakten und eine bessere Ausstattung der einzelnen Gruppen in den Kommunalparlamenten mit Finanzmitteln. Ferner habe die Erfahrung gezeigt, daß die Stellung des Rechnungsprüfungsamtes gestärkt werden müsse. Auch hätten sich vereinzelt bereits bestehende Informationsstellen der Kommunen positiv für Zukunft die Einrichtung von Untersuchungs- Ausschüssen auch auf der kommunalen Ebene ermöglicht werden.

Gesteine und Minerale

Sonderführung im Senckenberg-Museum

Die am 7. August 1974 im Senckenberg-Museum stattfindende Mittwochabend-Führung hat die Gesteine und Minerale, die Bausteine der Erdkruste sind, zum Thema. Der Geologe Dr. Rolf Werner erläutert in der neuen mineralogischen Schauausstellung anhand ausgewählter Beispiele die Entstehung der verschiedenen Gesteinsarten sowie die Bildung und Form der wichtigsten Minerale. Die Führung beginnt um 18 Uhr in der Eingangshalle des Senckenberg-Museums.

Nachtgespräche wurden billiger

Noch viel zu wenig wird von der neuen Regelung der Bundespost für Nachtgespräche Gebrauch gemacht. Viel Geld könnte gespart werden — und die wertvollen Kabel, die tagsüber bis in die Abendstunden hinein oft überbeleg sind, könnten viel besser ausgenutzt werden, wenn auch in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr telefoniert würde. Wenn man sich eigentlich ein Plausch oder auch ein notwendiges Gespräch familiärer Art nicht auch ein wenig in der Zeit nach dem Fernsehprogramm verlegt werden? Dann ist meist keine lange Wartezeit vorhanden und das Besetztzeichen ist um diese Zeit eine Seltenheit. Und die Verbilligung ist beachtlich, die seit dem 1. Juli durch die Umstellung der Zählwerke

Ein Schwan auf der Autobahn

Ein Schwan hielt es am Donnerstagabend in seinem Domizil Paddelteich im Mühlthal nicht nur als Zierde, sondern auch als Spaziergänger auf die Einfahrt zur neuen Autobahn A 91. Gut war es für ihn, daß zu dieser Zeit nicht viel Verkehr herrschte und ein Autofahrer sich an dem streitbar bekannten Vogel heranwagte. Streifbar war dieser aber gar nicht, sondern ließ sich leicht einfangen und von der Polizeistreife wieder in sein nassenes Element zurückbringen.

Wie bekannt wurde, hat der Schwan schon mehrfach Ausflüge unternommen, kam aber jedesmal ohne Schaden anzurichten oder Schaden zu nehmen. Gut zurück in den Mühlteich. Der Umgang mit den Menschen hat ihm alle Scheu vor ihnen genommen — doch, vorher soll er die Gefahren der Straße kennen? Gewähr bei Überlegen sein, wie man die Wanderlust des Schwanes dämpfen kann, eher er, besonders bei Nacht, einen ernsthaften Verkehrsfall verursacht.

30 000 Ausländerkinder in hessischen Grund- und Hauptschulen

Wenn am kommenden Montag die Schulglöhen den Beginn des neuen Schuljahres einläuten, erwarten auch viele Kinder ausländischer Eltern, man wird in deutsche Schulklassen, manche von ihnen, gewisse Ängste, sich neben den sprachgewandteren deutschen Kindern zu bewähren, ganz abgesehen von den Schwierigkeiten, die es im täglichen Zusammenleben unter den Kameraden selbst gibt.

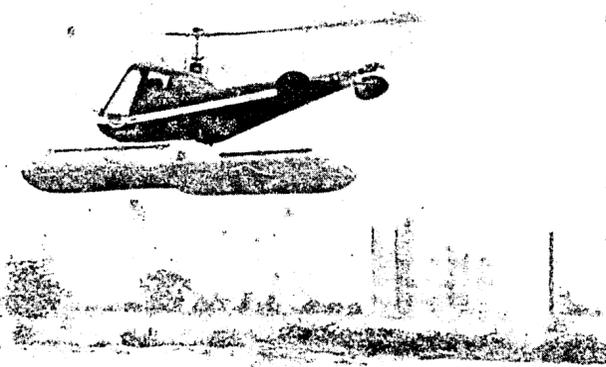
Allien 6.801 Kinder italienischer Eltern und 6.539 türkische Kinder waren im letzten Jahr in hessischen Grund- und Hauptschulen. Die nächstgrößten Gruppen stellen Spanien mit 4.800, Griechenland mit 4.100 und Jugoslawien mit 2.870 Kindern. Dazu kommen jedoch noch viele aus anderen Staaten; 700 hatten ihre Heimat in Amerika, 530 in Asien, 250 in Afrika und 26 in Australien und Ozeanien. Somit waren alle Kontinente vertreten.

Die größte Zahl von ausländischen Kindern sammelte sich vorwiegend in Ballungsgebieten. Damit sind Langen, der Kreis Offenbach und der Raum um Frankfurt am Main betroffen. So wurden in Frankfurt im letzten Jahr 6.800 ausländische Schüler gezählt, in der Kreis Offenbach und Groß-Gerau besuchen rund 2.000 ausländische Kinder deutsche Schulen, während es in dem industriearmen Landkreis Ziegenhain in Nordhessen nur 19 ausländische Schüler gab.

Luftzirkus mit Modellflugzeugen

Schau- und Kunstflug — 100 Maschinen am Start

Die Mitglieder des Modellflug-Club Langen a. V. sind schon seit Wochen mit den Vorbereitungen für ihren Großflugtag 1974 beschäftigt. Im vergangenen Jahr führte der Club zum erstenmal auf seinem Gelände am Wormser Weg eine solche Veranstaltung durch,



Sicht er nicht ganz echt aus, dieser Helikopter mit Schwimmbläusen als Kufen? Es handelt sich aber nicht um einen Rettungslandegerät, sondern um ein Modell, das auf dem „Flugplatz“ des Flugmodellclubs am Wormser Weg stationiert ist. Es ist erstaunlich, wie die ferngesteuerten Modelle genau wie große Flugzeuge durch die Luft brausen. Es gibt Jets darunter, die Geschwindigkeiten bis zu 200 Kilometer in der Stunde erreichen. Wehe, wenn dann der Pilot sein Funkgerät nicht richtig zu handhaben versteht. Nur wenige Millimeter zuviel am kleinen Hebelchen gerückt und schon kann das teure Modell in den Boden rasen.

„Stadt-Spiegel“

Blitz und Donnerschlag

30 Grad am Tage und ein schöner Sommerabend bei herrlichem Vollmond ließen den Samstag lang werden. Am Rande der Stadt, in den Gärten und den „Ranachs“ herrschte reges Leben. Auf dem Grill schmorten Würstchen und Steaks — und mancher sprach dem leckeren Mahl beim frischen Trank mehr zu als der sonst so beachteten Linie. Es ist ja nur einmal Sommer — und es hat lange genug gedauert, bis er richtig kam.

Darum ging es am Sonntagmorgen schon sehr früh hinaus ins Freie. Man glaubt gar nicht, wie viele Fröhlichsteher Langen am Sonntagmorgen haben kann! Bis mittag waren der Waldsee und seine Umgebung von Schwimmern, Seglern und sonnenhungrigen Menschen belegt.

Im Schwimmbad sah es fast noch toller aus — bis dann am frühen Nachmittag ein Blitz zuckte und der Donner rollte. Mit dem kurzen Sturm kam die Wette sausen Männen und Weiblein und es hat lange genug gedauert, bis es richtig kam.

Die Bauern auf den Äckern nutzen den kurzen Gewitterregen zu willkommener Erfrischungspause. Dann aber kletterten sie wieder auf den Mähdreher und machten den elften Tag einer sonnenhungrigen Schönwetterperiode zum vollen Arbeitstag.

Geplagte Mütter dagegen, die auch während des Urlaubs im Zeit-Wohnwagen oder wo auch immer nicht zur Ruhe gekommen waren, genossen den letzten noch nicht von der Schule beschalteten Sonntagnachmittag in stillen Garten oder auf dem Balkon ohne Kinder und ohne die Herren der Schöpfung und tanden die ersehnte Ruhe und Entspannung.

„Explosion“ an der Kiesgrube

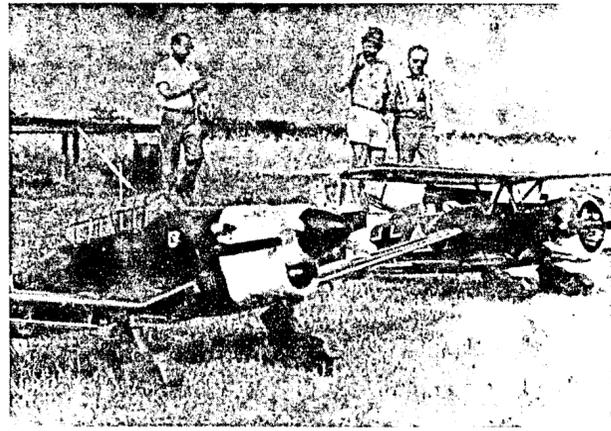
Feuerwehr und DRK übten den Ernstfall

Die Badegäste am Langener Waldsee reckten am Freitag gegen Abend die Köpfe, als am jenseitigen Ufer Fahrzeuge der Feuerwehr und des Roten Kreuzes mit Blaulicht und Taktatäna ankamen. Sie fuhren eilig zum Westufer des Waldsees, wo die Betriebsanlagen des Kiesabbauunternehmens stehen.

Dort brannte — nach dem Übungsplan der Feuerwehr — ein Bauwagen. Eine Explosion sollte stattgefunden haben. In dem brennenden Wagen war ein Mann eingeschlossen. Durch die Explosion war ein Arbeiter durch die Luft geschleudert worden und auf einem Kieshaufen gelandet, der zusammensackte und den Verletzten verschüttete. In der Nähe hatte ein Treibstoffbehälter Feuer gefangen; er drohte ebenfalls zu explodieren. Soweit die Ausgangslage der Übung.

Mit Schreien wurden die Flammen erstickt. Den aus dem Wagen Geretteten versorgte das Rote Kreuz, bevor ihn ein Rettungswagen auf schnellstem Weg ins Krankenhaus brachte. Die Bergung des Verschütteten gestaltete sich schwieriger, da der Kies nachrutschte. Man mußte vorsichtig zu Werk gehen, da man die Verletzungen des Mannes nicht kannte. Schließlich wurde er geschafft. Man konnte das Fazit dieser Übung ziehen.

Stadtbrandinspektor Hans Jäckel hatte an der Tätigkeit seiner Männer nichts auszusetzen. Alle hatten sich der Situation schnell angepasst und ihr Bestmögliches getan. Zugführer Gerhard Stellmacher vom DRK-Ortsverein hatte bei seinen Helfern ebenfalls nichts zu bemängeln. Bei der Gelegenheit hatte man auch feststellen wollen, wie die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des DRK-Kreisverbandes im Dreieck-Krankenhaus klappt. Stellmacher: „Da gab es nichts auszusetzen; wir sind sehr zufrieden.“



Auch naturgetreue nachgebaute Flugmodelle von bekannten Flugzeugen — vor allem der älteren Generation — sind beim Modellbauclub zu sehen. Hier steht die Ju 87, vom Krieg her als „Stuka“ bekannt. Rechts davon ein Focke-Wulf-Doppeldecker, der zu Beginn des Zweiten Weltkrieges noch im Einsatz war.

Kreise ziehen. Es soll — wie der zweite Club-Vorsitzende, Klaus Kretschmer, sagte — ein richtiger „Luftzirkus“ werden. 100 Modellflugzeuge werden bei dieser Veranstaltung Schau- und Kunstflüge zeigen. Zur Teilnahme haben sich Hobby-Freunde aus Berlin und von verschiedenen Vereinen aus Hessen bereits angemeldet. Die Hessische Flugrechtsschicht, die auf dem Flugplatz Egelshach stationiert ist, wird sich mit dem Polizeihubschrauber an den Vorführungen beteiligen.

Der Platz des Modellflug-Club Langen gilt als einer der schönsten der ganzen Bundesrepublik. Von der Stadt wurde der Schnaibweg, die Zufahrt zu dem Gelände, mit einer Treppe versehen, so daß die Besucher in diesem Jahr einen bequemen Anfahrtsweg mit ausreichenden Parkmöglichkeiten vorfinden werden.

Mit einem Getränkestand und einer Würstbraterei wird für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt werden. Wer Glück hat, kann

bei der Tombola schöne Gewinne erzielen.

Der Club war im September 1968 mit zehn Mitgliedern gegründet worden. Heute ist die Mitgliederzahl bereits auf 80 angestiegen. Auch Frauen sind in dem Club aktiv; viele helfen ihren Männern bei dem Bau der Flugmodelle. Drei Frauen sind sogar als „Pilotinnen“ tätig.

Besondere Aufmerksamkeit — so Klaus Kretschmer — wird in dem Club der Jugendbetreuung geschenkt. Für die aktiven Jugendlichen im Alter zwischen zehn und sieben Jahren wurden eigene Räumlichkeiten geschaffen. Zwei Jugendbetreuer geben ihnen Anleitungen beim Bau der Flugmodelle und weisen sie in die Kenntnisse des Fliegens ein.

Im vergangenen Jahr nahmen die Langener Flugmodellbauer mit ihren Maschinen an vier auswärtigen Flugtagen teil. Eine Reise führte sogar nach Berlin, das auch in diesem Jahr wieder von einer Anzahl von Clubmitgliedern angesteuert wird.



Der Übung der Feuerwehr an der Kiesgrube lag die Annahme zu grunde, Menschen seien unter Kies begraben. Zur Darstellung der Übungsaufgabe deuten Schaufenstergruppen, da solche Übungen mit lebenden Personen zu gefährlich gewesen wären. Der Kies rutschte nach; leicht hätte dabei aus der Übung ein Ernstfall werden können.

Wir gratulieren!

Herrn August Gersch, Südl. Ringstr. 189, zum 30. Frau Margit Seidel, Dürerst. 9, zum 77. und Herrn Emil Schneider, Forstweg 211, zum 77. Geburtstag am 7. August.

Frau Margarete Vetter, Wallstr. 29, zum 75. Herrn Konstantin Leininger, Joseph-von-Eichdorff-Str. 4, zum 84. und Frau Anna Rettig, Triftstr. 9, zum 77. Geburtstag am 8. 8.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.

Der Jahrgang 1906/07 trifft sich am Mittwoch, dem 7. August in der Gaststätte Thelox in Egelshach.

Platzkonzert im Mühlthal

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Langen e. V. und der Orchesterverein Langen, veranstalten am Sonntag, dem 11. August um 15.30 Uhr unter der Leitung von Walter Lenk, am Paddelteich ein volkstümliches Konzert. Die Bevölkerung von Langen und Umgebung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Für Sitzplätze ist gesorgt.

Die Veranstaltung kann nur bei regnerischem Wetter stattfinden.

Wieder Hausbrandbeihilfe

Empfänger von Sozialhilfe und Kriegssopferfürsorge werden auch im Winter 1974/75 wieder eine Hausbrandbeihilfe erhalten. Wie Landrat Walter Schmitt mitteilte, werden Haushalte mit ein oder zwei Personen 250 Mark und Haushalte mit drei und mehr Personen eine Beihilfe in Höhe von 321 Mark erhalten. Bei diesen Beihilfen ist auch die Erhöhung der Kohlenpreise berücksichtigt worden.

Jugendfeuerwehr grüßt aus Romorantin

Eine bunte Ansichtskarte mit den Schönheiten der Sologne und mit neuen wie alten Bauwerken Romorantins traf dieser Tage aus der französischen Partnerstadt ein. Dort verfeuert schöne Tage. Am 27. Juli sind sich am 10. August Ferientage gestartet. Sie werden sich zurückverwartet. Inzwischen grüßen sie alle Daheimgebliebenen.

„nicht nur heute — immer billig bei VEMA“

in allen Filialen

BASSERMANN prima Konfitüre 450 g empfl. Preis 1,98 1,48	Milkschmelbe l. d. Käseglocke sortiert 200 g empfl. Pr. 2,25 1,78	Jap. Thunfisch in Öl 200 g nur 1,48	TAG Frisch-Nudeln 250 g empfl. Pr. 1,23 —,88	Schlüter Naturkost zarte Heferlocken 500 g nur —,69	Herba Engische Teemischung Pfefferminze, Hagebutte 20er Aufgüßtbl. nur —,69	Ostropor Korn 32 Vol. % 0,7 Ltr.-Fl. 6,48	Sofltan Welchsäppler 5 Ltr. Flasche 6,98	Korall Feinwaschmittel 1,5 kg Tragepackung 6,98	Strahler 75 Zahncreme Fam.-TUBE 1,98
---	---	--	---	---	---	--	--	---	--

* gilt nur für Langen

Bitte beachten Sie unsere preisgünstigen Fleischangebote bei bester Qualität in den Filialen mit Frischfleischabteilung

Von 1975 an neues Kindergeld

Schon jetzt beim Arbeitsamt beantragen

Die Zustimmung von Bundestag und Bundesrat zur Reform der Einkommen- und Lohnsteuer...

Das neue Kindergeld wird vom ersten Kind an gezahlt, ganz gleich wie hoch das Familieneinkommen ist...

Angezahlt, d. h. überwiesen, wird das Kindergeld von den Arbeitgebern...

Keinen Antrag zu stellen braucht, wer bisher schon Kindergeld vom Arbeitsamt bekommt...

richtung oder einem privaten Arbeitgeber erhalten, der die Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes anwendet.

Es soll übrigens Leute geben, die mit solchen „Papierkrämen“, wie ihn Anträge nun einmal darstellen, nichts zu tun haben wollen.

Zwischen 3,50 DM bis 40 DM können Autofahrer jetzt von ihren Versicherungsgesellschaften wegen der neuen Regelungen der Haftpflichtversicherungen zurückhalten...



Hier haben die Schafe Vorfahrt. Beobachtet am Dienstag auf der Südlichen Ringstraße kurz unterhalb der Autobahnbrücke...

Auf tausend Hessen kommen zehn Geburten

Fast alle Kreise haben Geburtendefizit. Der Geburtenrückgang hat auch in Hessen im vergangenen Jahr angehalten...

In Städten mehr Hochzeitspaare

In Hessen werden Hochzeiten häufiger in den Städten als in den Landkreisen gefeiert. Während bei den kreisfreien Städten im letzten Jahr auf zehn tausend Einwohner 66 Eheschließungen kamen...

Vielfalt der Berichterstattung sichern

Junge Union legte Konzept zur Medienpolitik vor. Nachwuchsmitglieder der Beibehaltung der privatrechtlichen Struktur der Massenmedien...

Die Junge Union (JU) des Kreises Offenbach hat ein eigenes Medienkonzept der Öffentlichkeit präsentiert. Dieses Papier soll ein wesentlicher politischer Richtungsanleger für die Medienpolitik der CDU sein...

Der Sprecher des Kreisverbandes, Armin Kins, erklärte dazu: Unser Grundsatz ist: Presse, Funk und Fernsehen sollen ein vielseitiges Informationsangebot vermitteln...

In ihrem Medienpapier fordern die CDU-Nachwuchsmitglieder die Beibehaltung der privatrechtlichen Struktur der Massenmedien...

Die Junge Union (JU) des Kreises Offenbach hat ein eigenes Medienkonzept der Öffentlichkeit präsentiert...

Der Sprecher des Kreisverbandes, Armin Kins, erklärte dazu: Unser Grundsatz ist: Presse, Funk und Fernsehen sollen ein vielseitiges Informationsangebot vermitteln...

In ihrem Medienpapier fordern die CDU-Nachwuchsmitglieder die Beibehaltung der privatrechtlichen Struktur der Massenmedien...

Die Junge Union (JU) des Kreises Offenbach hat ein eigenes Medienkonzept der Öffentlichkeit präsentiert...

Der Sprecher des Kreisverbandes, Armin Kins, erklärte dazu: Unser Grundsatz ist: Presse, Funk und Fernsehen sollen ein vielseitiges Informationsangebot vermitteln...

In ihrem Medienpapier fordern die CDU-Nachwuchsmitglieder die Beibehaltung der privatrechtlichen Struktur der Massenmedien...

Die Junge Union (JU) des Kreises Offenbach hat ein eigenes Medienkonzept der Öffentlichkeit präsentiert...

Der Sprecher des Kreisverbandes, Armin Kins, erklärte dazu: Unser Grundsatz ist: Presse, Funk und Fernsehen sollen ein vielseitiges Informationsangebot vermitteln...

In ihrem Medienpapier fordern die CDU-Nachwuchsmitglieder die Beibehaltung der privatrechtlichen Struktur der Massenmedien...

Die Junge Union (JU) des Kreises Offenbach hat ein eigenes Medienkonzept der Öffentlichkeit präsentiert...

Verschwisterung Götzenhain - Bleiswijk mit großem Programm

Wenn auch die Gemeinde Götzenhain als selbständige Verwaltungseinheit nur noch kurze Zeit bestehen wird, so wird doch die Verschwisterungsfeier mit der holländischen Gemeinde Bleiswijk mit großem Programm vorgenommen werden...

Am Samstag stehen Jugendturnen, Fußballspiele, Handballwettkämpfe, Tischtennisspiele, Vorführungen der Polizeihunde, Pferdedemonstrationen und eine Metz-Cross-Veranstaltung im sportlichen Programm...

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Hohe Geburtstage feiern in dieser Woche am 5. August Anna Reitter, Am Spitzweg 5 (78), am 8. August Georg Gottschämer, Rheinstraße 44 (75)...

Sammerfest im Waldhaus. Die Götzenhainer FDP wählte für ihr Sommerfest am 30. August das „Waldhaus“ zwischen Dreieichenhain und Langen zum Ort fröhlicher Begegnung...

Die Sänger und die Musikgruppen werden ihr Können bei einem Konzert am Sonntagvormittag, bei geselligen Zusammenkünften am Samstag und auch schon bei der offiziellen Verschwisterungsfeier am Freitagabend unter Beweis stellen...

g Jugendlicher der Kantorei. Ein lang gehegter Wunsch soll Verwirklichung finden. Für Dienstag, den 27. August, lädt der Leiter der Götzenhainer Kantorei, Dr. Helmut Eckert, alle sangesungenen und sangesfreudigen Jugendlichen ins Gemeindefest ein...

6 Montag - Schulbeginn. Nach schöner Ferienzeit beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 der Grundschule Götzenhain am kommenden Montag um 10 Uhr...

ERZHAUSEN

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet in diesem Jahr zum erstmaligen Halbjahresausflug in den Odenwald. Dieser Ausflug, der am Samstag, dem 31. August stattfindet, führt zur Ebersfelder Tropfsteinhöhle im Odenwald...

OFFENTHAL

Wir gratulieren Herrn Georg Jost, Langener Straße 27, zum 86. Geburtstag am 7. 8. Herzlichen Glückwunsch!

Erdgas bereits an zweiter Stelle

Der Energieverbrauch der hessischen Industrie hat im letzten Jahr um 5,4 Prozent auf rund 69 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten zugenommen. Nach Angaben der Staatskanzlei wurden 56,4 Prozent des Energiebedarfs mit Öl gedeckt, mit einem Anteil von 21,7 Prozent liegt Gas bereits an zweiter Stelle...

Wer einmacht, hat mehr von der Marmelade...

Kaum zu glauben, aber eine Meinungsumfrage brachte es an den Tag: Jede zweite Hausfrau - und das sind rund 11 Millionen - macht heute noch Marmelade. Konfitüre oder Gelee selber. Und warum wird dieser edlen Hausfrauentugend noch so eifrig geübt?



Einkochen - ein Kinderspiel, mehrere Kinder kochen Marmelade...

Gelee selber. Und warum wird dieser edlen Hausfrauentugend noch so eifrig geübt? 50% nennen ihren eigenen Garten und eigenes Obst, 40% kochen aus kulinarischen Gründen...

Die höchste Geburtenfreudigkeit wird in der Regionalstatistik mit 13,1 Geburten auf tausend Einwohnern bei den Städten Ingelheim und 11,2 noch vor Fulda mit 10,8 Geburten auf tausend Einwohner...

Trotz moderner Zellen und Rationalisierung in der Küche, trotz Streif und Überwachung durch Familie und Eltern, trotz vielfältigen Angebotes an Fertigprodukten und Fleckerlkost...

Berufstätige Frauen in Finnland

Nahzu die Hälfte der Berufstätigen in Finnland stellt das weibliche Geschlecht. Unter den verheirateten Frauen geht jede zweite einem Beruf nach. Die Zahlen sind höher als im übrigen Skandinavien...

Kombinationen zu allen Tageszeiten



- 1. Faltenrock mit hüfttief abgesteppter Passe, dazu ein leicht modellierender Kasak und eine lose Kardiganjacke mit aufgesetzten Taschen.
2. Zum langen Abendrock aus Satinleide eine Bluse aus dem gleichen Material in kontrastroter Farbe...

Schon naht der Spätsommer. Modebewusste Frauen liebäugeln bereits mit den ersten Berichten aus Rom und Paris, die von Herbst und Winter handeln. Zunächst sind modische „Evergreens“ - zwei- und dreiteilige Kombinationen - ein gutes Rezept zu saisongemäßer Eleganz...

Der hüftschlanke, nach unten auslaufende Glacérock beginnt die Gunst der Taillenschmalen zu erntern. Ein passendes Oberenteil mit Polokragen oder V-Ausschnitt, unter dem über dem Rockbund zu tragen, mit oder ohne Gürtel, mit kurzen oder langen Ärmeln ist chic und praktisch...

Die Trols-Pièces, bestehend aus Rock, Bluse oder Kaschobereil und meist locker sitzender, kragenloser Kardiganjacke, wirkt betont ungezogen und wird unzähligen Gelegenheiten gerecht. Aber auch Blousonjackchen mit angeblitztem Taillenbund sind eine sportlich-elegante Ergänzung von Röcken und Hosen...

Und für den Abend haben Zusetzteiler die größten Chancen - sie lassen sich so herrlich variieren und zaubern stets neue Überraschungen hervor.

Toto- und Lottoquoten. Fußballfoto: Ergebnisswette: 1. Rang 13 455,85 DM; 2. Rang 764,50 DM; 3. Rang 66,10 DM...

Advertisement for 'Bei toom ist's billig und macht Spaß' featuring a cartoon character and a list of products like Schmeinerollbraten, Schmeibraten, Thür. Rotwurst, etc. with prices.

Large advertisement for 'toom MARKT' featuring a variety of products like Schraubenzieher-Satz, Drill-Schraubendreher, Bügelsäge, Steckschlüssel, etc. with prices and store locations.



Ohne Anfang und Ende

Von Henry Miller

Ich habe oft daran gedacht, daß ich eines Tages ein Buch schreiben möchte, worin ich schildere, wie ich gewisse Abschnitte meiner Bücher, vielleicht auch nur einen Abschnitt geschrieben habe. Ich glaube, ich könnte ein dickes Buch über einen einzigen kleinen Absatz, der wahllos aus meinem Werk herausgegriffen wäre, schreiben. Ein Buch über seine Konzeption, seine Entstehung, seine Umwandlung, seine Geburt, von der Zeit, welche von der Geburt der Idee bis zu dem Schreiben verstrich, von der Zeit, die ich im Stillen brauchte, den Gedanken, die ich in den Pausen während des Schreibens hatte, dem Wochentag, meinem Gesundheitszustand, der Vorbereitung meiner Nerven, den eintretenden Unterbrechungen - den freiwilligen und den aufgezwungenen -, den manuellen und den geistlichen, dem mangelfälligen Ausdrucksformen, auf die ich im Prozeß des Schreibens stieß, den Änderungen, dem Punkt, wo ich aufhörte und später die ursprüngliche Richtung vollkommen veränderte, oder dem Punkt, wo ich geschickt abbrach - ähnlich einem Chirurg, der in einer schwierigen Sache sein größtes Talent mit der Absicht, einige Zeit später darauf zurückzukommen, dies aber nicht, oder aber unabsichtlich in irgendeinem sprunghaftem Punkt, um es zurück zum ursprünglichen Richtung weiter zu verfolgen, nachdem die Erinnerung daran vollständig geschwunden war.

Oder ich könnte einen Abschnitt neben einem anderen stellen, Abschnitte, welche der

Auf dem Runnelplatz Foto: Jorck

Frucht des Liberalismus

Was ist los mit dieser Jugend? / Von Horst Krüger

Asthetisch gesehen sind sie ein reines Verhängnis. Sie haben Stil. Noch nie, will mir scheinen, war eine Jugend in Deutschland auf eine so entschlossene und zugleich seltsame Weise jung. Dies ist eine erstaunliche Generation jener Deutschen, die doch in der Welt als nicht sehr anscheinend etikettiert waren. Die Mädchen in ihren verwegenen Pullis, die Jungen in ihren anspornigen Modellen, die in ihren importierten Backenbärten: Sie erinnern an sparte Modelle aus der Werbebranche. Kein Designer für ein unbekanntes Erfrischungsgetränk könnte sie attraktiver gestalten. Etwas Paris, etwas Greenwich Village, etwas swinging London; بهتر, verpopt, mit einem spontanen Sinn

Gleichnisse

Von Franz Kafka

Viele beklagen, daß die Worte der Weisen immer wieder nur Gleichnisse seien, aber anverwandbar im täglichen Leben, und nur dieses allein haben wir. Wenn der Weise sagt: „Geh hinüber“, so meint er nicht, daß man auf die andere Seite hinübergehen solle, was man immerhin noch leisten könnte, wenn das Ergebnis der Weges wert wäre, sondern er meint irgendetwas sagen zu müssen, etwas, das wir nicht kennen, uns auch von ihm nicht näher zu bezeichnen ist und was uns also hier gar nichts helfen kann. Alle diese Gleichnisse wollen eigentlich nur sagen, daß das Unfaßbare unfaßbar ist, und das haben wir gewußt. Aber das, womit wir uns jeden Tag abmühen, sind andere Dinge.

Darum sagte einer: Warum wehrt ihr euch? Würdet ihr den Gleichnissen folgen, dann wäret ihr selbst Gleichnisse geworden und damit schon der täglichen Mühe frei. Ein anderer sagte: Ich weiße, daß das auch ein Gleichnis ist. Der erste sagte: Du hast gewonnen. Der zweite sagte: Aber nur im Gleichnis. Der dritte sagte: Nein, in Wirklichkeit; im Gleichnis hast du verloren!

für Effekte des Skurrilen und Grotesken, sind sie zunächst einmal die neuen deutschen Vertreter jener weltweiten Jugendkultur, die von Amerika inspiriert, in allen weitlichen Metropolen Fuß gefaßt hat. Ein uralter Regenschirm, im Versammlungssaal rhythmisch auf- und zugeklappt nach den Redefleuren des Professors, ist kann mich der grotesken Ästhetik solcher Provokation nicht ganz entziehen. Dies ist eine bei aller Ambition zur Revolte erstaunlich frühe Jugend.

Das zweite, das in die Augen fällt, ist ihre soziale Herkunft. Im Umgang mit ihnen stellt sich heraus, daß ihre bediensteten Vertreter fast durchweg Kinder aus wohlhabenden Bürgerhäusern sind. Es sind Söhne von Kaufleuten, Angestellten, Ärzten, Industriellen, Arbeiterjungen ist entsprechend der un-

analysiert vorgehende Kritiker kühlen Augen als Beispiele für dies oder jenes heranzieht und heillos durcheinanderbringt, und könnte zeigen, wie ein anscheinend mühelos geschriebenes Stück Prosa unter großem Druck vollendet wurde, während ein schwieriger und launenhaft verhängener Absatz sich niederhyllend über eine Reihe von Zeilen, wie ein Geleiser. Oder ich könnte zeigen, wie ein Abschnitt ursprünglich sich formte, während ich im Bett lag, wie er beim Aufstehen umgeformt wurde, und wie er wieder umgeformt wurde, um ihn aufzuzeichnen. Oder ich könnte meinen Notizblock hervorholen und zeigen, wie der abgelegene, der künstlichste Reiz sozusagen eine warme, naturgetreue menschliche Bille hervorbrachte. Ich könnte auf gewisse Wörter hinweisen, auf die ich zufällig beim Durchblättern eines Buchs stieß, und zeigen, wie sie mich in Bewegung setzten, aber wer auf der Welt könnte je erraten, wie und welche Weise sie mich in Bewegung setzten würden?

Alles, was die Kritiker über ein Kunstwerk schreiben, und sei dies noch so gut, noch so zuverlässig, überzeugend, einleuchtend, selbst wenn - was selten der Fall ist - dies mit Liebe geschieht, bedeutet so gut wie nichts, verglichen mit der tatsächlichen „Mechanik“, der wirklichen Genese eines Kunstwerks! Ich erinner mich, wenn auch gewiß nicht mit dem besten Willen, wie ein Werk auf eine genauere, glaubwürdige Weise - mein Werk ist ein Gemälde - bemalt werden konnte, das ich aufs gründlichste vermessen habe - Kontraste pastisieren und dann wieder zum Ausgangspunkt zurückradeln und klettern. Als Rennen war der Spaß vermutlich einmalig in der Geschichte des Zeichnen, das allerdings, wie ein Mitarbeiter der GTG (Gesteins- und Tiefbau GmbH) erzählte, als Fortbewegungsmittel schon in vergangenen Jahrzehnten in Bergwerken verwendet worden war.

So groß ein Experte Wasser in den Wein denjenigen, die ihr Glas auf die „Premiere des unterirdischen Radfahrens“ erheben wollten. Der Mann von der GTG mußte es besser wissen, denn sein Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Ruhrkohle AG und aus dem Steinkohlebergbau hervorgegangen. Auch heute arbeitet die GTG hauptsächlich im Bereich der Zechen, aber die großen Erfahrungen mit dem „Auffahren von Strecken“ (Herstellen von mit Zügen zu befahrenden Verbindungstunneln vom Schacht zum Kohleflöz) und dem „Abteufen“ (in die Tiefe treiben von Schächten, um das Tageslicht zu ersparen, natürlich zum geschützten Partner bei dem großen Wühlen, das neue Lebensaden unter unseren Großstädten schaffen soll). Dabei geht es nicht nur um das Massenverkehrsmittel U-Bahn,

Was dich verwandelt

Von Horst Bienek

Was dich verwandelt, / Vielleicht ist es das: / Wind, Graus, Mees oder Sand, / Oder das Paradies, / Geritzt in die Felsenwand, / Aus dem dich vernies / Eine gekreuzigte Hand? / Ob dich verwandelt / Thessalisches Laud, / Das dir ein Traum verlieh / Oder das Goldene Vlies, / Das dich dein Auge erfand? / Oder verandelt dich / Todesspaun? / Der dich trümbelnd pries / Oder der uarerkant / Das Messer ins Herz dir stieß? / Oder verwandelt / Sieh dir die Leib, / Da dich der Atem verlieh?

Wer wollte leugnen, daß an unseren Universitäten noch immer autoritäre Formen in der Vermittlung von Wissenschaft vorherrschen? Es ist nicht abzustellen, daß unsere Schulen, unsere Verwaltung, unsere Schulen, Kirchen, Betriebe, nicht, wie ich nicht organisieren sind. Die Gesetze des Kapitalismus helfen noch immer: Hast du was, bist du was. Profitmaximierung, Aufstieg durch Unterwerfung, Anpassung an den Markt sind immer noch die Hauptthesen unserer Wirtschaftsordnung. Konkurrenzgesellschaft, die nicht durchbrochen, den anderen, wenn nicht den Hals abschneiden, so doch an die Wand spielen - das alles ist unverändert die Voraussetzung sozialen Aufstiegs in unserem Land.

Die Studenten sehen das mit ihrem geschärften Auge, mit ihrem kritischen Sinn und mit ihrem Anspruch aller Jugend, reagieren sie nicht ganz ohne Enttäuschung. Countdown - noch drei Jahre, noch zwei Jahre, jetzt ... Sie sind heute frei und wissen doch, daß sie es morgen nicht mehr sein werden. Von dieser sozialen Schwellenbewegung, wie ich meine, die Leidenschaft, die verstiegene Kraft ihres Widerstands. Es gilt also zu begreifen: Wir selber haben diese neue Generation so freigeilich, so unabhängig und kritisch erzogen, daß sie uns nur ein Spiel der schönen Revolution verspielen kann.

Über ein Modewort / Von Heinz Piontek

Es vergeht kaum ein Tag, an dem ich nicht in einem Zeitungszetteln das Wort Spektakulum oder seine adjektivische Form spektakulär sehe. Ein Ausdruck, von dem Jahrhunderte hindurch nur erlesene Stilleisten dann und wann Gebrauch machten, ist sozusagen über Nacht zum intellektuellen Modewort geworden. Das in seinem Rahmen liebt, nach gewissen Regeln oder Konventionen abläuft, das sich ohne Würde einfach nicht denken läßt: eine robuste, hemmungslose Epoche verliert mehr und mehr die Beziehung zu ihm.

Briefkastengelb und Feuerwehrrot

Die meistgebräuchlichen Farbtöne sind genau registriert

Wenn die Urlaubs-Postkarte an Tante Klara endlich geschrieben ist, wird die Suche nach dem Briefkasten schon fast zum Vergnügen. In der Bundesrepublik sind die Briefkastengelb, in Frankreich sind sie blau und in England feuerrot. Jeder Tourist, der auf sich hält, weiß das natürlich.

Radrennen im Untergrund von Genf

Untertunnelung der Stadt zur Modernisierung des Verkehrsnetzes

Der Name des Siegers erschien in keiner Sportzeitung, über das seltsame Radrennen wurde nur auf den Lokalseiten der Genfer Journale berichtet, die die Unternehmung, die fünf hundert „Treppchen“ und markige Ansprachen in einem allgemeinen Gaudium und dem Versprechen seines Sieges sein ist alles. Mehr wollten auch die Schweizer Organisationsleiter nicht, die alle an der Unternehmung für die erkundeten Bodenverhältnisse am besten eignen. Am Ende werden kreisrund abgetonte Röhren zur Aufnahme der Versorgungs- und Abwasserleitungen der Stadt zur Verfügung stehen.

Das klingt alles sehr einfach und ist auch nicht übermäßig kompliziert, solange in standfestem Gestein gebohrt wird. Da können die Wände der ausgehobten Röhre nach etwa 20 Meter „Auffahrung“ mit Spritzbeton verstärkt und anschließend mit Stahlmatten gesichert werden.

Pfirrsich mit Pfiff

Erfreuen Sie gern liebe Gäste mit ausgefallenen Überraschungen? Sind Sie gern Ihren Freunden um eine Nasenlänge voraus, wenn es gilt, etwas mit Pfiff und Schick zu inszenieren? Dann wären unsere Pfirrsich-Spezialitäten vielleicht ein Geheimnis für Sie. Das seltene Obst, das uns jetzt in Geschäften und auf Marktständen anlächt, ist auf seine Weise ein besonderes - die asiatische Herkunft ist da vielleicht im Spiel.

Es gibt die Meinung, daß die samtige Frucht mit dem delikaten Aroma aus China stammt. Ein Gefäß, das unten bauchig und oben leicht ausgeflächelt ist, damit der Pfirrsich im Sekt schwimmen, sich darin tummeln kann. Gleichzeitig soll man die prickelnde Spezialität auch bequem trinken können. Darum hat die Schott-Zwiessel-Glaswerk AG für den Kullerpfirrsich ein eigenes Glas entworfen, das nicht nur seinem Zweck entspricht, sondern sich auch durch ausgewogene Form und edles Material auszeichnet. Die mundgeblasenen Kristallgläser gibt es in einer schicken Verpackung, auf der die nachfolgenden Rezepte



Foto: SCHOTT-ZWIESEL-GLAS

Demgegenüber steht eine Theorie, daß der Pfirrsich im alten Persien zu Hause sein soll - daher sein mittelöstlich-lateinisches Namen: malum persicum = persischer Apfel.

Heute jedenfalls kommt der Pfirrsich aus allen südlichen Ländern zu uns und im Hochsommer auch aus unseren heimischen Gefilden. Sein saftiges Fruchtfleisch bietet übrigens eine beachtliche Portion Gesundheit (viel Kalk, Eisen und Vitamin A). Doch daran denken wir meist nicht, wenn wir ihn mit Genuß verzehren oder für flüssige Gaudiumfreuden verwenden. Gourmets haben herausgefunden, daß Pfirrsich und Sekt eine überaus harmonische Ehe eingehen, und auf diesem Erkenntnis basieren einige Rezepte, die alle köstlich sind und außerdem den Hauch des Besonderen haben.

„Unser Pfirrsich sind dafür die richtigen Gläser, vor allem für den Kullerpfirrsich. Er braucht

register für ihren jeweiligen Verwendungszweck genau festgelegt. Der RAL ist das zentrale Organ der deutschen Wirtschaft für den Güteschutz. Eine seiner Aufgaben ist die Vereinheitlichung und Rationalisierung im Bereich der Farben.

Die kaum zu zählende Vielfalt möglicher Farbtöne sind sowohl für die Hersteller, wie für die Maler und Lackierer als Verarbeiter, wie auch für die Auftraggeber Probleme auf. Wie im Falle der Post, der Feuerwehr, der Bundesbahn, der Bundeswehr und anderer Behörden ist die im ganzen Bundesgebiet verbindliche Farbgebung zur Kennzeichnung bestimmter Einrichtungen ein unbedingtes Erfordernis. Das gleiche gilt für die Maschinen-, Fahrzeug-, Bau- und andere Industrien. Auch die Verarbeiter brauchen eine genaue Kennzeichnung der meistgebräuchlichen oder sogar vorgeschriebenen Farben, um ebenso wie die Hersteller, rationell arbeiten zu können und um Qualitätsansprüche zu erfüllen.

Um diesen Problemen zu begegnen und um zuverlässige, verbindliche Farbmuster zu erhalten, wurde das RAL-Farbregister geschaffen. Seit heute in neun Farbfächer gegliedert sind die am häufigsten getrauteten Farbtöne zu registrieren und zu bestimmen. Ist dieses Farbregister aus der praktischen Arbeit heraus ständig erweitert und aktualisiert worden. Es umfaßt heute in neun Farbfächer: Gelb, Orange, Rot, Lilä, Grün, Grau, Braun und Weiß/Schwarz - über 140 Nuancen und trägt in seiner Auswahl auch dem modernen Farbgemach Rechnung.

Die Vereinheitlichung der Farben, wie sie im RAL-Farbregister vollzogen wurde, soll in erster Linie dazu dienen, zahlreiche Gebieten der Wirtschaft konstante Farbgebungen für den Anstrich von Fahrzeugen, Maschinen, technischen Anlagen etc. an die Hand zu geben. Die Auswahl der Farben wurde unter diesem Gesichtspunkt getroffen. Ebenso werden die Farben für Spezialbereiche wie den Sanitätsdienst, die Kennzeichnung von Warn- und Verkehrsschildern nach dem RAL-Farbregister bestimmt.

Durch die einfache Numerierung der Farben sind Verwechslungen nahezu ausgeschlossen. Bei Ausschreibungen, Angeboten und Aufträgen dient die Nummerierung der Farben zu einer rationellen Abwicklung, da keinerlei Farbmuster mehr vorgelegt und verglichen werden müssen. Schließlich erlaubt das Farbregister auch bei der Abnahme und Überprüfung von Waren die Möglichkeit, die Farbe vor der Lieferung zu prüfen. Wer sich für die Farbe interessiert, kann sich an den Farbmaler wenden, der die Farbe nach dem RAL-Farbregister liefert. Der Farbmaler wird Ihnen auch den Farbmaler zeigen, den Sie für die Ausführung der Farbgebung wählen sollten.

Zur ersten

Farberneuerungstrückerung

nach Singapur - es war das Endspiel um die Fußballweltmeisterschaft - hatte das Singapuresische Fremdenverkehrsamt alle FIFA-Schiedsrichter zu einer indonesischen Reisesafari geladen. Der singapurische Schiedsrichter Mr. Supah führte seine Kollegen fachmännisch durch die exotischen Gewässer und erholte von ihnen als Dank einen originalen WM-Hall mit allen ihren Unterschriften (rechts Mr. Supah, links Peter Weinkopf vom Singapuresischen Fremdenverkehrsamt).

Große Klasse - Schulkleidung!

Mit schlechen Sachen lernst sich leichter

Für die Abo-Schützen beginnt in diesen Tagen ein wichtiger Lebensabschnitt, denn die Einschulung bringt in jeder Hinsicht für Eltern und Kinder neue Aufgaben mit sich. Neben dem Erlernen der Buchstaben, der Zahlen und des Rechnens lernen, Lehrer und neue Spielregeln „rumoren“ jetzt in der Gedankenwelt der Kleinen ein weiteres Bestreben, das die Schule „nimmt“: konkrete Formen an. Pflichten ist es gar nicht mehr so wichtig, ob man auf der Schulbank in abgewetzter Jeans oder in einer schneidigen Latzhose sitzt. Kleinen Mädchen erleben (meist zum ersten Male) das Gefühl der Etikette und sechsjährige Knirpse können sich langsam überwinden, mit den neuen Schuhen nicht durch jede Pfütze zu waten.

Auf jeden Fall prägt eine richtige, hübsche, praktische und strapazierfähige Schulkleidung das Bild eines Kindes. Schick ist prima, einfache Klasse! Falls Eltern in dieser wichtigen Beziehung noch Probleme haben, können sie auch diese lösen. Einfach blättern - genau gesagt im Kiko-Magazin vom OTTO Versand. Es gibt dort die neuesten Trends in sehr vielen verschiedenen Modellen, die ideal für jedes Schulalter sind, exklusiv in Schnitt und Muster, wertesterse Biousons für Mädchen und Jungen, süße Kleidchen für kleine Mädchen und Röcke, Hose, Pullover, Blusen und Blazer für Kinder. Und Peter. Wer für sein Kind eine Grundgarderobe auswählt, die - wie in der Erwachsenenmode - leicht zu kombinieren ist, wird schnell merken, daß es für die Kleinen ganz „toll“ ist, nicht nur im Zensuren-Rennen vor zu liegen, sondern auch mit bunten fröhlichen Kindermotiven - in denen Lernen einfach „Klasse“ ist!



Kombinieren ist auch bei der Schulkleidung das A und O. In einer hübschen Latzhose oder Satinjeans, variiert mit bunten Blüschchen oder Puffchen, finden kleine Mädchen sich selbst sehr schick! (Foto: Otto Versand)

Wie entsteht eine Musik-Cassette?

Wenn aus der handlichen kleinen Compact-Cassette Musik erklingt, dann hat diese bereits einen langen Weg hinter sich. Sie beginnt mit dem Aufnehmen der Musik im Studio auf einem Tonband, zweispurig und in Stereo. Die nächste Station ist dann das Masterstudio.

Der erste Originalton in der Form der Programmdirektion gewünschten Reihenfolge auf das sogenannte Masterband überspielt. Ferner setzt man vor jedes Programm einen für menschliche Ohren nicht hörbaren Pilotton von 7 Hz und 4 Sekunden Dauer. Dieser dient später für die Konfektioniermaschine als magnetische Schrittmarkierung.

Das Zoll breite Masterband selbst muß spezielle mechanische Eigenschaften haben, wie z. B. eine extrem hohe Dauerstandfestigkeit, was die im der Kopieranlage als Endlosband stundenlang läuft. (Die BASF entwickelte für diesen Zweck das Spezialband SP 50 m)

Nun wandert das fertig beschriebene Masterband zur Schenk-Kopieranlage. Diese besteht aus einem sogenannten Masterabspeller und den Konfektioniermaschinen als Bandsplücker und den Kopiergeräten - im Fachjargon „Sklaven“ genannt. Bis zu zehn dieser Sklaven können mit einer Mastermaschine verbunden werden. Man lädt das abgepulte Masterband in eine Kassettenhülle ein. Die zweite Kassettenschleife wird zusammen mit der ersten Endloschleife zusammen. Auf je dem Kassetten liegt eine Kassettpule mit 1,50 m langen und 3,61 mm breiten Kassettentänden.



TELEFON 2 22 09 LICHTBURG Di. u. Mi. 20.30
Achtung! „Die Rockers“ kommen! Sie terrorisieren alle und jeden mit unwahrscheinlicher Härte und Wildheit!
DIE WILDEN SCHLÄGER VON ROCKERS TOWN

Do. 20.30
LEE VAN CLEEF in einem tollkühnen Husarenstück
DER TODESRITT DER GLORRIEICHEN SIEBEN

Die besten Filme der Welt

ZURÜCK
Dr. K. F. Schwarz
Tierarzt
Telefon 2 37 03
Sprechstunden wie bisher
Mo. - Die. - Do. - Fr. von 17-19 Uhr,
Mittwoch und Samstag nach Vereinbarung

Dr. Walter Otto
Arzt für Allgemeinmedizin
Mörfelder Landstraße 26
ab 8. 8. 1974 wieder Sprechstunde.

BUCHHALTERIN zur Aushilfe für ca. 3-4 Wochen baldmöglichst gesucht. Evtl. auch halbtags. Tel. 21306 (ab 12 Uhr 0611/814986).

PHONOTYPISTIN zur Aushilfe für ca. fünf Wochen baldmöglichst gesucht. Evtl. auch halbtags. Tel. 21306 (ab 12 Uhr 0611/814986).

STENOTYPISTIN zur Aushilfe für ca. 3-4 Wochen baldmöglichst gesucht. Evtl. auch halbtags. Tel. 21306 (ab 12 Uhr 0611/814986).

Näherin oder Hilfskraft für leichte Arbeiten, auch halbtags, gesucht
Fa. J. Heinrich
Langen, Elisabethenstraße 55
Telefon 2 98 62

Langener Zeitung 27 45

LADNERIN per sofort für halbe Tage, bei guter Bezahlung gesucht.
BLITZ-REINIGUNG
Langen, Rheinstraße 24

Sie sind ein(e) überdurchschnittliche(r) KOCH (Köchin)?
Sie möchten sich verändern?
Sie rufen mal bei uns an!
Wir bieten:
Alteingeführtes Speiselokal in Langen. Küche nach neuesten Erkenntnissen modernisiert. Gutes Arbeitsklima, da junge Wirtsleute.
Unsere Telefon-Nummer 0 61 03 / 2 37 12

KARLHEINZ HOTZ
FIAT-Händler
Neuwagenverkauf von Pkw, Lkw und Transporter. Allgem. Kfz-Rep.-Werkstatt und Autotechnik, Bremsendienst-Unfallhilfe - Leihwagen
DREI EICHENHAIN
Siemensstraße 1, Telefon 06103 8460
Preiswerte Finanzierung von Neu- und Gebrauchtwagen.
OHNE ANZAHLUNG
Gebrauchtwagenangebot der Woche
Renault R 16 TS, Bj. 71, 65 PS, TÜ 7/75, Radio, elektr. Schließbedach, Kopfstützen, Fernscheinerwerler, in gutem Zustand DM 4.100,-
VW 1300, Bj. 67, TÜ neu, Tauschmotor, 40.000 km, in gutem Zustand DM 1750,-
Hanomag F 35 Kasten, Bj. 71, TÜ 2/75, DB-Dieselmotor, Nutzlast 1,7 to, guter Allgemeinzustand, teilweise generalüberholte Aggregate (als Camping-Fahrzeug geeignet) für DM 5.500,- zu verkaufen.

Bestattungsunternehmen
Erd- und Feuerbestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung der Formalitäten
PIETÄT DAUM
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Trauer-Drucksachen liefert schnell und preiswert
Buchdruckerel
KÜHN KG
Langen
Tel. 27 45

Karl-Heinz Haase
im Alter von 38 Jahren.
In stiller Trauer:
Mariechen Haase geb. Simm mit Sohn und Tochter
Lydia Haase, Mutter
Marie Haase und alle Angehörigen
Langen, Im Loh 119
Oppurg/Thüringen
Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 9. 8. 1974, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

B. E. D. Timehelp
Wir suchen Steno- und Phontyplstinnen Kontoristinnen Fernschreiberinnen für einige Wochen in Langen oder näherer Umgebung

BÜRO-EILDienst
Mittels des Unternehmens werden für Zeitbedürfnisse in Langen...
605 Offenbach/Main
Frankfurter Str. 22
Telefon 81 49 86/35
Außenstelle
607 Langen, Dieburger Str. 1
Telefon 2 13 08

Wohnhaustreppen
Vollständig, Stahl, Holz, Stein, für Alt- und Neubauten, alle den Progressiv Nr. 17 18 erlaubte Einbau, 9761 Anlauf, T. 02962/2951

Eine Zigarettengänge von Langen
1922 **Ford** 1974
KLAUS SCHOLTYSEK
GmbH u. Co. KG
Telefon 67610/64071

Flat 500
Bj. 71, 26.000 km, TÜ 4/75, DM 2.700,-
R 4 Export, Bj. 70
TÜ 6/76, neu bereit, DM 2.000,-
AUTO-WOITKE KG
Langen, August-Bebel-Straße 17
Telefon 2 24 71

Gebrauchte Möbel
verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa. Habermehl, Neu-Isenburg, Stolzstraße 3

Garage
in Egelsbach, Offenthaler Str. 25, ab sofort zu vermieten.
Telefon 25087
Wer hat meine Brieftasche gefunden?
Inhalt: Führerschein, Mopedpapiere, Personalausweis, Belohnung ist garantiert.
J. Hübner
Langen, Forstring 19
Telefon 72473

Hausfrauen
suchen wir für leichte Haushaltsbefragungen (täglich 3 Stunden vormittags, Einkommen: DM 400,- bis 700,- mtl.
Telefon 06074/50605

Raumpflegerin
für Büroräume in Industriegebiet, Püttlersstraße, Langen, Forstring 19
Telefon 7846-48

1922 Ford 1974
Hauptkäufer
AUTO-SERVICE
Klaus Scholtysek
GmbH u. Co. KG
Sprandlingen
Frankfurter Str. 126
Telefon 67610/64071
Der Fachmann in ihrer Nähe.
5 Autominuten von Langen.

AUTO-FELLE vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig, Täglich 14-18 Uhr (auch Mi.), Sa. 10-16 Uhr.
Feli-Lager Mörfeiden
Rüsselsheimer Str. 36
Suche günstigen PKW
06150 6377

Wohnhaustreppen
Vollständig, Stahl, Holz, Stein, für Alt- und Neubauten, alle den Progressiv Nr. 17 18 erlaubte Einbau, 9761 Anlauf, T. 02962/2951

3-Zimmer-Wohnung
ca. 100 qm, DM 445,- incl. Umlagen zum 1. 9. Langen, Bahnhofstraße.
Nachmieter gesucht.
Telefon 06103/21497

Nachmieter für Reihenhaus
in Langen, 4 Zimmer, ab 1. 9. 1974 gesucht. Derzeitige Miete DM 300 netto.
Tel. 06103/72353 ab 14.00 Uhr.

Schöne Büroräume
210 qm, ruhige Lage in Neubau in Langen zu vermieten.
Telefon 7781

1 Zimmer-Komfort-Wohnung
ruhig gelegen in Stadtmittelpunkt von Langen, zu vermieten, Miete DM 300,- plus 50,- Uml.
Telefon 7744
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

1 Zi.-Wohnung
vollmöbliert, incl. aller Nebenkosten für DM 280,- zu vermieten.
Telefon 7744
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Garage
im Leukertsweg zu vermieten, DM 50,-.
Telefon 7744
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Kornernte
Viele von uns haben Ferien gemacht, sind in den Bergen gewesen oder an der See, in südlichen oder nördlichen Gefilden oder gar fremden Erdteilen. Sie haben den Höhepunkt des Sommers als Urlaubsglück erlebt. Und während wir unserem Alltag fern waren, andere Gegenden und Menschen kennenlernten, reifte auf den Feldern draußen vor unserer Heimatstadt das Korn der Ernte zu. Gelb und schwer wiegen sich die Ähren im Wind, als uns das Auto oder der Zug wieder nach Hause brachten, und wir mußten jäh erkennen, daß nun schon die Felder zum Teil kahl stehen, erste Zeichen dafür, daß unser Jahr seinen Gipfel überschritten hat. Die Zeit der Ernte, die arbeitsreichsten und mühseligsten Wochen für den Bauern — trotz aller Mechanisierung — ist angebrochen. Uns Süddeutschen, denen das Naturgeschehen fremd geworden ist, kommt der Wechsel der Jahreszeiten immer wieder überraschend. Und manchmal, wenn wir ein wenig Muße haben, uns auf uns selbst zu besinnen, erkennen wir, daß wir in all unserer täglichen Hast doch wohl versäumt haben, bewußt unser Dasein zu leben. Wenn wir das aber erkennen, ist es freilich meist zu spät, dann sind die Ähre gemäht, und die Frucht, die andere Hände für uns säen und ernten, ist eingefahren. Wir wollen jedoch diese fremden Hände nicht vergessen, wollen uns in diesen Tagen goldener Ernte daran erinnern, daß es der Bauer ist, der sich um unser eigen täglich Brot bemüht.



Hunderte von Besuchern flanierten am Wochenende an den Oldtimern der Luftflotte vorbei, die auf dem Egelsbacher Flugplatz ausgestellt waren. Links im Bild den Bug der DC 3 in Luxusausstattung, die Jahrelang dem amerikanischen Filmstar John Wayne gehörte. Rechts der zweisitzige Doppeldecker mit zwei Motoren, De Havilland Drachen, mit dem der englische Premierminister Chamberlain im Jahre 1939 zu Friedensgesprächen nach Berlin geflogen war.

»Völkerwanderung« zum Flugplatz
Oldtimer-Schau war ein starker Magnet

So einen Andrang wie am letzten Wochenende hat der Egelsbacher Flugplatz selten erlebt. Entlang der Zufahrtsstraße parkten die Autos, alle verfügbaren Parkplätze standen voll, und an den Kennzeichen der Fahrzeuge konnte man erkennen, daß nicht nur Besucher aus der näheren Umgebung nach Egelsbach gekommen waren.
Das Interesse des Besucherstroms galt in erster Linie einer „alten Dame“. Man nennt sie liebevoll „Tante Ju“ und ihr richtiger Name ist Ju 52/m3. Es handelte sich um ein Verkehrsflugzeug aus dem Jahr 1932, von dem etwa 5000 Stück gebaut wurden. Das in Egelsbach gezeigte ist noch eines der ganz wenigen, die erhalten und flugfähig sind. Es war der Star des „fliegenden Museums“, das von der Air Classic Gesellschaft aus Echterdingen zum Wochenende in Egelsbach Station machte.
Neben der „Tante Ju“ stand ein im Vergleich „reicher Onkel aus Amerika“, eine Luxusausführung der DC 3 A von den Douglas Aircraft Werken. Die ausgestellte Maschine gehörte von 1969 bis 1974 dem amerikanischen Filmschauspieler John Wayne, der nicht nur auf rassistigen Pferden durch den „Wilden Westen“ galoppierte, sondern auch gern am Steuer seiner Privatmaschine — Wayne ist ausgebildeter Marineflieger — oder im bequemen Clubessel von Hollywood aus zu seinen Drehorten flog.
Ein Stück weiter stand ein weiterer Veteran, der nicht nur von seiner Geburt her, sondern von seinem Dienst prominent zu nennen ist. Es handelt sich um einen Doppeldecker der Marke De Havilland-Drachen, mit dem der englische Premierminister Chamberlain im Jahre 1939 zu Friedensgesprächen nach Berlin geflogen war.
Die Reihe der Oldtimer wurde ergänzt durch eine „Bücker 181 D“, eine Schulmaschine der ehemaligen deutschen Luftwaffe. Als Gastgabe der Fliegergruppe „Roter Baron“ war eine „Tigermoth“ ausgestellt, ein einmotoriger zweisitziger Doppeldecker, der bereits 1918 seine Kreise am Himmel zog.
Lange Menschenschlangen vor der Ju 52 und der DC 3 gehörten zum Bild dieser Ausstellung. Beide Maschinen konnten von innen besichtigt werden und die Besucher wollten sich diese seltene Gelegenheit nicht entgehen lassen. So nahmen sie eine Wartezeit in der

glühenden Sonnenhitze in Kauf. Über Lautsprecher kamen am laufenden Band Erläuterungen über die ausgestellten Flugzeuge.
Die Firma Air Classic ist eine Gruppe von Individualisten, die sich zur Aufgabe gemacht hat, alte Flugzeuge flugfähig zu halten. Dies ist nicht immer einfach, hörten wir, denn die Ersatzteilbeschaffung sei mit großen Schwierigkeiten und Kosten verbunden. Ständiger Sitz ist Echterdingen bei Stuttgart. Die Kosten des Unternehmens — es ist ein jährlicher Aufwand von rund 800.000 Mark erforderlich — werden durch Ausstellungen gedeckt. Bereits die erste Schau in Stuttgart sei ein großer Erfolg gewesen, hörten wir weiter, und auch bei anderen Anlässen, beispielsweise bei der 10. Deutschen Luftfahrtwoche in Hannover, habe das „fliegende Museum“ eine ausgezeichnete Resonanz auch bei jungen Leuten gefunden.
Bald wird dieses Museum noch weitere Raritäten aufzuweisen haben. In Worms hat man schon eine „Me 108 Taifun“ stehen, zu der nur noch der Propeller fehlt, und aus Spanien hofft man in Kürze eine „He 111“ erwerben zu können.
Egelsbach hatte durch diese kleine Luftfahrtschau wieder zwei große Tage. Die Organisation klappte vorzüglich. Polizei sorgte für einen störungsfreien Verkehrsablauf und die Feuerwehr stand „Gewehr bei Fuß“. Schließlich war das Gras trocken und das Rauchen nicht verboten. Aber es gab keine Zwischenfälle.

Wir gratulieren!
Herrn Heinrich Schminke, Bahnstr. 26, zum 73.
Frau Katharina Vollhardt, Rheinstr. 54, zum 85.; Frau Marie Christ, Dresdner Str. 31, zum 80., und Frau Anna Müller, Heidelberger Straße 12, zum 78. Geburtstag am 8. 8.
Frau Rosa Korth, Elisabethenstraße 8, zum 79., und Herrn Kurt Kaiser, Frankfurter Straße 13, zum 79. Geburtstag am 9. 8.
Mag allen auch im neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.
Hoher Geburtstag
Frau Elisabeth Heck, geborene Schlapp, Mainzer Straße 13, feiert am Mittwoch, dem 7. August, ihren 90. Geburtstag. Dazu unseren herzlichsten Glückwunsch und alles Gute!

DRK auch in der Ferienzeit aktiv
300 Mark Spende für Kinderheim Wolfsgarten

Offiziell hielt es im Dienstplan des Egelsbacher Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes „Ferienpause vom 28. Juni bis 12. August“, aber hinter den Kulissen der freiwilligen Helferinnen und Helfer gab es keinen Stillstand. Zwar verbrachten die einzelnen Mitglieder ihren Urlaub, individuell und je nach Zeit und Neigung, doch war die Egelsbacher Bevölkerung nicht „schutzlos“.
Man konnte ins Schwimmbad kommen, wann man wollte, immer war der Wachdienst von DRK-Leuten besetzt. Fand eine Sportveranstaltung statt, waren die Helfer mit dem Roten Kreuz auf der Strecke zur Stelle, wenn die älteren Mitglieder eine Kaffeerfahrt machten, konnten sie sicher sein, in einem Notfall vom DRK-Ortsverein Hilfe zu bekommen.
Das Jugendrotkreuz nutzte die Ferienzeit zu einer Altpapiersammlung. Die Bevölkerung machte mit und stellte alte Zeitungen, Zeitschriften und überzähliges Papier vor die Häuser. Die Jugendlichen leisteten Schwerarbeit und trugen es zusammen. Der Erlös machte die statliche Summe von 300 Mark aus. Ein warmer Regen für die Vereinskasse? Nein, das Geld war für einen anderen Zweck vorgesehen.
Man weiß vom Egelsbacher DRK-Ortsverein, daß ihm die Unterstützung der DRK-Sonderabteilung für behinderte Kinder auf Schloß Wolfsgarten sehr am Herzen liegt. Schon oft waren Vereinsmitglieder dort, überreichten Spielzeug, Geld oder Geräte für die Betreuung der Kinder, ließen sich von den Sorgen und Nöten berichten, die bei der Hilfe für die Heimbesucher auftraten. Deshalb wur-

den auch die 300 Mark aus der Altpapiersammlung wieder zu diesem guten Zweck angelegt.
Ortsvereinsvorsitzender Heinz Strohmeyer, sein Stellvertreter Werner Melk, Jugendleiterin Monika Jourdan und Walter Friedrich, stellvertretender Jugendleiter und Ausbilder, überreichten am Samstagvormittag die Leiter der Tagesstätte, Gertraud Schenkel, mit einem Scheck aus der Spielzeugkiste. Es handelte sich um spezielles Spielzeug, das Gertraud Schenkel — die „Therapie der kleinen Schritte“ fördernd fortsetzen hilft. Sie dankte dem DRK-Ortsverein auch im Namen ihrer Mitarbeiter und ihrer 24 Pflegebefohlenen für dieses gute Werk. Heinz Strohmeyer gab den Dank weiter an die Egelsbacher Bevölkerung, die durch ihren Beitrag in Form von Altpapier die Grundlage für diese Spielzeugspende gegeben habe. Er meinte auch, dies könne nur eine kleine Geste sein, verglichen mit der aufopfernden Arbeit und Mühe, die sich das Personal der Wolfsgarten-Tagesstätte mit den ihm anvertrauten behinderten Kindern gebe. Insofern sei es eine Verpflichtung für die Mitglieder seines Vereins, von immer es gehe, zu diesem Dienst am Nächsten beizutragen.
Nun geht auch der offizielle Dienst im Ortsverein wieder los. Am Freitag, dem 9. August, trifft sich der Vorstand um 20 Uhr zu einer Sitzung im Feuerwehrhaus. Für die Aktiven beginnt am Montag darauf zur gleichen Zeit am gleichen Ort die erste Übungsstunde nach der Sommerpause. Ein Ausflug aller Mitglieder mit einem anschließenden geselligen Beisammensitzen ist für den 31. August vorgesehen.



Hier geht es um die Wurst im wahren Sinne des Wortes. Beim Sommerfest des Vereins der 12. Wurstfabrik, das am Samstagabend auf dem Wolfsgarten stattfand. Viele hatten den Weg an den Waldrand gefunden, kaum reichliche Sitzmöglichkeiten. Bald herrschte gute Stimmung, es wurde gegessen und geschunkelt, wer Lust hatte, konnte auch das Tanzen schwingen. Küche und Keller zeigten sich von der nahrhaftesten Seite und am Grill (unser Foto) gab es auch manchmal Gedärme. Jeder wollte die leckeren Spezialitäten versuchen. Das Wetter spielte mit und die Überdachung des gesamten Platzes hätte vor unliebsamen Überraschungen in Form von Regen geschützt. Die Hundefreunde konnten zufrieden sein. Es war ein schöner Abend.

Nur die billigen Preise werden überleben!

HL MARKT

Schweinebraten beste Qualität 500 g 3,25	Ung. Pußta-Enten ohne Innereien, Hdlk. A, gefrorren 500 g DM 2,57 5,600 g Stück 7,98	Melitta Kaffee Mocca braun, filterfein gemahlen unverb. Preisempfehlung 10,55 500 g Dose 6,98
Schweine- rollbraten zart und mager 500 g 2,95	Pfanni Püree unverbinliche Preisempfehlung 2,29 250 g Packung 1,29	Buton Vermouth rot oder weiß 0,7 ltr. Flasche 2,58
Wiener Würstchen im zarten Natursaug 500 g 4,48	Rotkohlr 720 ml Glas -59	Sarotti Schokolade verschiedene Sorten 100 g Tafel -59
Original Bayerischer Leberkäse 100 g -88	Sunil Vollwaschmittel 3,3 kg Tragetasche 5,78	Mars 3er Packung -69
Ital. Tafeltrauben Klasse I „Regina Vigneti“ 1000 g-Schale 1,58	Softlan Weichspüler 5 ltr. Flasche 6,98	Norda Heringsfilet Tomatencocktail, Mexico oder Seeauser 200 g Dose -99

Langen, Bahnstraße

Das müssen Sie wissen! Hohe Preise gibt es nicht — im HL-Markt.

3:1-Derby-Sieg des 1. FC Langen

Nach der blauen 2:4-Niederlage gegen den FC... Nach dem blauen 2:4-Niederlage gegen den FC...

nierte und die Club-Stürmer nicht entschlossen genug schossen, blieb es lange beim 1:0-Zwischenstand... Auf der Gegenseite ließ vor allem Reh nie locker und Kaden hatte mehrmals Mühe...

Freundschaftsspiel des Clubs in Roddorf

Am Mittwochabend bestreitet der 1. FC Langen ein weiteres Testspiel in Roddorf... Das erste noch das zweite Aufgebot vermochte zu überzeugen...

Der Club enttäuschte und verlor 2:4

In einem von vornherein als leicht angesehenen Freundschaftsspiel unterlag der 1. FC Langen dem B-Klasse-Verein FC Offenthal am Donnerstagabend... Obwohl dieses unerwartete Ergebnis nicht ganz dem Spielverlauf entsprach...

SSG-Leichtathleten trainieren wieder

Langener Tor auf und lieben dabei sowohl Pavella als später auch Helfmann jeweils keine Chance... Man muß den Gastgebern zwar zugeben halten, daß sie in der ersten Viertelstunde als ein Kopfball von Zippel gerade noch auf der Linie abgewehrt wurde...

Die SSG-Leichtathletik stellt vor:

Heute sind die B-Schüler an der Reihe, die seither sehr schöne Erfolge vorzuweisen konnten... In der Einzelwertung fielen besonders Ralf Nicolaus, Michael Callies, Peter Stiborik, Uwe Wolf und Stefan Herth auf...



Nur mit Mühe konnte Spielertrainer Zwillling den durchgebrochenen Jeschke (rechte) beim Schuß stören. Um Zentimeter ging der Ball an Torwart Pavella und am Tor vorbei.

Egelsbacher Torfabrik wieder in Schwung

Rechtzeitig zu Beginn der Gruppenligarunde, in der die Fußballer der SGE in diesem Jahr erstmals mit spielen, scheint die Mannschaft der Schwarzweissen in Topform zu sein... Die Mannschaft von der Bergstraße hatte sich in den vergangenen Wochen bei den Spielen gegen die Egelsbacher...

Zunächst aber steht für die Egelsbacher Ell der Start in die Gruppenliga auf dem Programm... Die Mannschaft von der Bergstraße hatte sich in den vergangenen Wochen bei den Spielen gegen die Egelsbacher...

Kinder nicht überfüttern

Wenn es nach den Ernährungswissenschaftlern geht, dann gehört ein vertrautes Bild, das Mütter wie Väter entzückt und rührt, bald der Vergangenheit an... Die meisten Mütter sind sich nicht bewusst, daß ein Kind im ersten Lebensjahr nur ein Drittel des Körpergewichts eines Erwachsenen hat...

Nachdem die Egelsbacher eine Handvoll Tore erzielt hätten, wenden sie etwas nachlässiger entgegen, das Ergebnis durch einen Gegenfretter etwas zu beschönigen... Nach dem Pokalerfolg wird Egelsbach auf Schweibach überführt...

kauf-park ...auf ganzer Breite billig

Advertisement for 'kauf-park' featuring various products and prices. Includes items like Schweine-Rollbraten (2.88), Rexona-Seife (-.89), and Damen-Strumpfhosen (-.98). Also features a 'Sonderangebot' for Eckes Apfelsaft-Getränk (59 Pf.) and a 'Zum Einmachen!' section with prices for Pfirsiche (698) and Tafelbirnen (98).

Gefahr im Sommer: Kinderlähmung

(djk) Nicht nur in der Zeit der amtlichen Impfungen gegen die Kinderlähmung zu Beginn des Winters hält der Generalinspektor der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Kinderlähmung, Dr. Krause-Wichmann, die Prophylaxe für wichtig... In einem von vornherein als leicht angesehenen Freundschaftsspiel unterlag der 1. FC Langen dem B-Klasse-Verein FC Offenthal am Donnerstagabend...

Advertisement for 'GESUNDHEITSTIP DES MONATS' by 'DEUTSCHES GRÜNES KREUZ'. Includes text: 'Ein guter Rat vom Deutschen Grünen Kreuz' and 'Gesundheitsrisiko bei Tropenreisen beachten'.

Werden Sie Arzt und Sie leben länger!

(djk) Auf einer Tagung der Königlichen Medizinischen Akademie konnte der Direktor des Irishen Medical-Social Research Board, Dr. G. G. Zelle, feststellen, daß die Lebenserwartung der Ärzte aller Altersstufen über dem Durchschnitt der Gesamtbevölkerung liegt... Der Unterschied zwischen Außen- und Innentemperatur sollte nicht mehr als 5 bis 6°C betragen...

FÜR DEN GARTENFREUND Puppenfeier, Indianertreffen oder Tanz

Rasen braucht Humus... Vegetationsperioden völlig zerfallen, hält die Wirkung dieser Humusdüngung länger an und verbessert den Humuszustand des Bodens... Einmal im Jahr erwartet jedes Kind, daß seinweilgen ein Fest gefeiert wird wenn es Geburtstag hat... Einmal im Jahr erwartet jedes Kind, daß seinweilgen ein Fest gefeiert wird wenn es Geburtstag hat...

Industriebeschäftigung geht weiter zurück... Die Beschäftigung in der hessischen Industrie erreichte Ende Juni 1974 mit 711 700 Arbeitnehmern den niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre... Langener Zeitung... Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schödel...



Langener Zeitung

Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DRÖBEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Flm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenheft 0,50 DM für die adäquate Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die vierspaltige Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 64

Freitag, den 9. August 1974

78. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Richard Nixon ist zurückgetreten

„Mein Wunsch war Frieden“/Gerald Ford neuer Präsident

Nach den Ereignissen der letzten Tage in Washington kam der Rücktritt Richard Nixons vom Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika nicht mehr überraschend. Nach seinem Eingeständnis, daß er in die Watergate-Affäre doch tiefer verwickelt war als er die ganze Zeit zugestanden hatte, kam Nixon mit seinem Rücktrittsansatz lediglich seiner als sicher geltenden Amtsübernahme zuvor.

Ein Vakuum der Macht entstand nicht. Automatisch gingen die Amtsgeschäfte auf Vizepräsident Gerald Ford über, der seit neun Monaten der Stellvertreter des Präsidenten war.

Mit Richard Nixon trat zum ersten Mal in der Geschichte der USA ein Präsident zurück. Von Gerald Ford, seinem Nachfolger, verspricht sich die amerikanische Bevölkerung eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in den USA. Erste Anzeichen zeigen sich bereits an der Börse, wo nach Bekanntwerden des bevorstehenden Machtwechsels die Dollarkurs sprunghaft in die Höhe schnellten.

In Bonn wurde der Wechsel im Amt des mächtigsten Mannes der westlichen Welt gelassen zur Kenntnis genommen. Ein Kommentar dazu stehe ihr nicht, verlautete es offiziell von der Bundesregierung. Dennoch sei man in der Bundeshauptstadt zurechtbesonnen, daß sich an den „traditionell guten Beziehungen“ zwischen Bonn und Washington nichts ändern werde. Der neue Präsident Gerald Ford genieße das volle Vertrauen der Bundesregierung.

Heute nacht um 2 Uhr mitteleropäischer Zeit wandte sich Richard Nixon über das Fernsehen an das amerikanische Volk. In 13 europäischen Ländern wurde diese Ansprache live übertragen, in der Nixon die Übergabe des Präsidentenamtes für heute um 13 Uhr ankündigte.

Zum 37. Male wende er sich von dieser Stelle aus an die Nation, begann Nixon seine Rede, und jedesmal habe es sich um Angelegenheiten des nationalen Interesses gehandelt. Er habe immer das getan, was ihm als das Beste für die Nation erschienen sei. In letzter Zeit aber habe er nicht mehr die notwendige politische Basis besessen, habe ihm die Unterstützung durch den Kongreß gefehlt. Er habe niemals das Handtuch geworfen, werde jedoch diesen entscheidenden Schritt jetzt tun, weil ein anderes Handeln eine Gefährdung der US-Politik bedeute.

Ein Präsident müsse ständig für die Politik zur Verfügung stehen und der Kongreß voll funktionsfähig sein. Wenn er jetzt dieses Amt niederlege, dann sei er von Trauer darüber erfüllt, daß er in der zweiten Hälfte seiner Präsidentschaft das begonnene Werk nicht zu Ende führen könne.

Sein Nachfolger werde die Verantwortung zu tragen wissen, die auf seinen Schultern liege, werde aber die Unterstützung der gesamten Nation brauchen, die er auch verdient habe. Nun beginne eine Zeit der Heilung der Wunden, die Amerika bekommen habe. Er bedaure, wenn dieser Nation Wunden zugefügt wurden, doch mehr, wenn er daran die Schuld getragen haben sollte. „Wir wollen wieder jene ideale ereignisreiche, die uns ein großes Volk inspiriert haben“, sagte der schiedende Präsident wörtlich und fügte hinzu, daß er keine Bitterkeit denen gegenüber habe, die ihn nicht mehr unterstützen konnten.

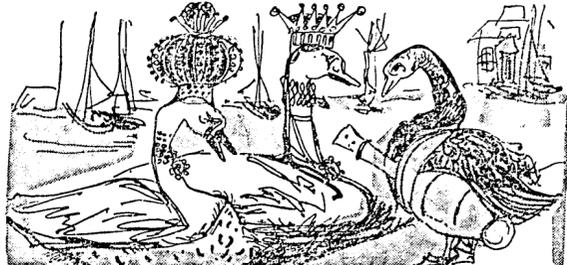
Von den fünfzehnjährigen Jahren seiner Präsidentschaft sagte Nixon, sie haben dazu geführt, nicht nur den Krieg zu verhindern, sondern allen Nationen der Welt den Frieden zu sichern.

(Fortsetzung folgt)

Der herrliche Zwölft

Ein denkwürdiger Tag für den Jäger im August / Schwäne werden gezüht

Falls man zufällig als Schote geboren worden ist, so ist der 12. August ein ungemein bedeutsamer Tag in jedem Jahr. Dieser bewußte Zwölft heißt auch „The glorious“, der herrliche, und in Schottland kennt es sogar, nur „the glorious Twelfth“ zu sagen und den August wegzulassen. Dieser gloriose Tag ist, es sei endlich verraten, ein großer Tag für passionierte Jäger, denn er leitet im schottischen Moor die Grousejagd ein. Die Grouse ist ein schlichtes Moorhuhn mit rotbraunem Gefieder und nistet nur auf den britischen Inseln. Gejagt werden dürfen



Kurioses

Der amerikanische Kriminologe Dr. William Norfolk veranstaltete ein Festessen, zu dem er ausschließlich ehemalige Straftatgefangene des Staatsgefängnisses einlud. Es erschienen etwa zweihundert solid aussehende Herren in guter Kleidung. Bei der Vorstellung ergab es sich, daß es einer zum Direktor einer Verkehrsgesellschaft gebracht hatte, ein anderer zum stellvertretenden Direktor einer Versicherungsgesellschaft, ein dritter zum Leiter einer Schule. Die anderen waren meist angesehene Geschäftsleute und einige Arbeiter.

Nach Schluß des Mahls konnten weder Dastische noch trotz des reichlich genossenen Alkohols - Körperverletzungen festgestellt werden.

Posthum Rache nahm der Millionär Beuxil aus Dallas. Er hinterließ seiner Frau sein gesamtes Vermögen, aber unter der Bedingung, daß sie täglich unter Aufsicht sieben Zigarren raucht. Sie hatte ihm zu Lebzeiten energisch das Rauchen verboten.

unten in Bayern wohnt? Wir werden sobald wie möglich mit dem Bau beginnen.“
„Sie waren inzwischen wieder ins Büro zurückgekehrt. Goedeck ließ sich hinter dem Schreibtisch nieder.“
„Was ist denn das?“ fragte er, als er das Paket sah.
„Horst wurde verlegen. „Das? Ach, das ist nur ein kleines Geschenk.“
„Da bin ich aber gespannt.“ Er wollte schon das Papier lösen, als er die Hand des Sohnes auf der seinen fühlte.
„Es ist nicht für dich“, sagte Horst entschuldigend.
„Ach so. Na ja, ich will nicht neugierig sein...“
„Es ist kein Geheimnis, Vater. Ich wollte Fräulein Wegener nur eine kleine Freude machen.“
„Was ist das?“
„Ach so. Na ja, ich will nicht neugierig sein...“
„Weißt du, Vater, das ist ein Geschenk mir?“
„Ach, weißt du, Vater, Susanne und ich... Nun ja, wir verstehen uns eben gut. Sie hat so viel Schwere durchgemacht, da wollte ich ihr mal eine Freude machen.“
„Ich würde gar nicht, daß du auf solch freundschaftlichem Fuß mit ihr ständest.“
„Sie ist die wunderbarste Frau, die ich je kennengelernt habe. So sauber und zuverlässig und so verständnisvoll.“
„Liebst du sie etwa?“ Die Stimme des Vaters klang erschrocken.
„Ja, Vater, aber ich glaube, sie empfindet für mich nicht mehr als aufrechte Freundschaft. Das ist manchmal sehr schwer, aber trotzdem macht mich auch das schön glücklich.“
„Herr Goedeck schwieg. Er wußte jetzt nicht, wie er Horst die Wahrheit beibringen sollte. Schwer atmete stütze er seinen Kopf in die Hände. Dann aber faßte er allen Mut zusammen. Er konnte seinem Sohn die Enttäuschung nicht ersparen.
„Horst, mein Junge, komm, setz dich zu mir. Ich muß mit dir reden.“
„Warum so ernst, Vater? Ist etwas geschief?“
„Ja.“
„Was denn? Mach es doch nicht so spannend. Das Hotel ist nicht abgebrannt, obwohl du so ein Gesicht machst.“
„Ich fürchte, ich muß dir jetzt eine bittere Pille zu schlucken geben. Du weißt auch, wie schwer mir das fällt. Ich wäre dir letzte, der deinem Blick ins Auge sieht, aber...“
„Hängt es mit Susanne zusammen?“ fragte Horst aufgeregt.
„Fräulein Wegener ist nicht mehr hier.“
„Nicht mehr hier? Was heißt das?“ Horst machte ein fassungsloses Gesicht.
„Ich habe sie entlassen. Fristlos, verstehst du?“
„Nein! Aber warum denn? Was für einen Grund hastet du denn?“
„Bitte, hör mich ruhig an, dann erkläre ich dir alles.“

„Gespänt und ungläubig vernahm Horst nun, was sich während seiner Abwesenheit im Kopf, aber er unterbrech seinen Vater nicht. Erst als er den ganzen Bericht vernommen hatte, sprang er erregt auf.“

Margot stand auf und öffnete Susanne die Tür.
„Es wird alles gut“, sagte sie dann mitlächelnd. Susanne ging auf ihr Zimmer.
„Während Margot und Susanne in Wiesbaden ihren schweren Gedanken nachhingen, nun der Sportwagen Horst Goedecks die letzte Steigung vor dem Berghotel. Er war mit sich zufrieden, und er wußte, daß es sein Vater auch sein würde. Die Geschäfte lagen hinter ihm. Nun freute er sich auf das Wiedersehen mit Susanne. Auf dem Rückweg des Wagens lag ein langer, schmaler Karton. Horst hatte in Bayern ein echtes Dirdmdickel erstanden, von dem er glaubte, daß es Susanne gut stünde. Nun war er etwas in Sorge, ob es auch die richtige Größe war. Er lächelte vor sich hin, wenn er an die Schwierigkeiten beim Einkauf dachte. Er hatte keine Ahnung, welche Kleidergröße Susanne hatte. Aber schließlich hatte er eine Verkäuferin gefunden, von der er annahm, daß sie die gleiche Figur besaß wie Susanne.

Der Wagen hielt vor dem Hotel. Horst drückte verbotsmäßig dreimal auf die Hupe und sprang aus dem Wagen. Aber auch er sah er stehen in der Hoffnung, daß Susanne ihn bereits hatte kommen sehen und ihm entgegenkam. Als die Tür geschlossen blieb, klingelte er ein wenig. Susanne unter dem Arm und ging ins Hotel.
Freundlich nickend begrüßte er ein paar Hotelgäste, rief denn Portier einige Worte zu und eilte in das Büro. Es war leer.
„Susanne“, rief er. Er stellte das Paket auf den Schreibtisch und wartete einen erstaunten Blick auf die penelliche Ordnung und wandte sich wieder zur Tür.
„Wo ist denn Fräulein Wegener?“ fragte er den Portier. Doch bevor er Antwort erhielt, sah er seinen Vater durch die Halle kommen.
„Papa, ich bin...“
„Schön, mein Junge, daß du wieder da bist. Hat alles geklappt?“
„Ja. Zuerst war es ein bißchen schwierig, aber dann haben meine Argumente doch überzeugt. Ich habe alles schriftlich.“
„Ich würde ja, daß du es schaffen würdest.“
„Ich werde sehen, was ich tun kann.“
„Danke. Und... kennst du hier ein billiges Hotel, wo ich solange wohnen kann?“
„Susanne, du kannst dir nicht vorstellen,

Margot ging, und Susanne war wieder allein. Sie wurde in ihr Zimmer geführt. Lange dachte sie über alles nach. Margot war unverändert gewesen. Aber sie wußte ja auch noch nichts. Susanne überfleh plötzlich heftige Zweifel, ob es nicht doch etwas vorliegende gewesen war, ausgerechnet zu Margot zu fahren. War es nicht sehr unwahrscheinlich, von Veras Schwester Hilfe zu erwarten? Würde Margot sich nicht auf die Seite ihrer Familie stellen müssen, selbst wenn sie Susanne liebte?
Aber was konnte sie jetzt noch daran ändern? Sie war erschöpft. Das Bett lockte. Morgen dachte sie, morgen werde ich eine Entscheidung treffen können. Schließlich kann ich mich ja immer noch schnell verabschieden. Margot wird sicher nicht so früh aufstehen.

Am nächsten Morgen wurde Susanne jede weitere Entscheidung abgenommen. Margot schickte das freudliche junge Mädchen mit dem weißen Hübschen zu ihr und ließ sie zum Frühstück bitten.
„Ein wenig bekommen betrat Susanne keine spitzer den Salon der Freundin. Sie war erstaunt über erweiterter zugleich, daß der Tisch nur für zwei Personen gedeckt war.“
„Ich hoffe, du hast gut geschlafen“, begrüßte die Freundin sie.
„Danke, ja.“
„Hast du etwas Schönes geträumt? Man sagt, daß in Erfüllung geht, was man in der ersten Nacht unter einem fremden Dach träumt.“
„Nein, ich kann mich nicht erinnern, daß ich einen Traum hatte.“
„Du wärst sehr müde gestern.“
„Ja.“
„Warum bist du so still? Komm, setz dich. Mein Mann würde heute noch schon sehr früh verrückt. Er bleibt längere Zeit fort. Es tut mir leid, daß ich ihn dir nicht vorstellen kann. Er läßt dich herzlich grüßen.“
„Danke. Würdest du mitgefahren, wenn ich nicht gekommen wäre?“
„Nein, ich begleite ihn nie auf Geschäftsreisen. Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, daß du mit deinem Erscheinen irgendgentlich, ich freute mich, daß du hier bist. Wir werden uns schöne Tage machen. Wie lange kannst du denn bleiben? Ich frage nur, damit ich ein Programm aufstellen kann. Ich möchte dir so viele helfen zeigen.“
„Ich bin gekommen, weil ich deine Hilfe brauche.“
„Am besten erzählst du mir alles. Vielleicht kann ich dir helfen. Warum hat man dich entlassen?“

Margot ging, und Susanne war wieder allein. Sie wurde in ihr Zimmer geführt. Lange dachte sie über alles nach. Margot war unverändert gewesen. Aber sie wußte ja auch noch nichts. Susanne überfleh plötzlich heftige Zweifel, ob es nicht doch etwas vorliegende gewesen war, ausgerechnet zu Margot zu fahren. War es nicht sehr unwahrscheinlich, von Veras Schwester Hilfe zu erwarten? Würde Margot sich nicht auf die Seite ihrer Familie stellen müssen, selbst wenn sie Susanne liebte?
Aber was konnte sie jetzt noch daran ändern? Sie war erschöpft. Das Bett lockte. Morgen dachte sie, morgen werde ich eine Entscheidung treffen können. Schließlich kann ich mich ja immer noch schnell verabschieden. Margot wird sicher nicht so früh aufstehen.

(Fortsetzung folgt)

Hemmungen

Haben Sie vielleicht Hemmungen, um die Hand Ihrer Auswählten anzuhaken? Mr. Clancy aus Gloucester nimmt Ihnen diese Arbeit gerne ab. Im dunklen Anzug und mit Blumen in der Hand versichert er sein Amt, gegen entsprechende Honorare natürlich.

Manche Nummern sind geheim

Andere Länder - andere Kennzeichen / Europa registriert nach vielen Systemen

Andere Länder - andere Autokennzeichen. Europa registriert seine Fahrzeuge nach den unterschiedlichsten Systemen, und nicht alle sind so leicht durchschubar wie die Autokennzeichen in der Bundesrepublik Deutschland. Nicht überall sind die Behörden der Ansicht, daß amtliche Kennzeichen „lesbar“ sein müssen. Viele unserer Nachbarn bekennen sich deshalb zu „verschlüsselten“ Kennzeichen als Teil ihrer persönlichen Freiheit. Niemand braucht zu wissen, wo der Autofahrer herkommt.

Großbritannien: Die Kombination von Zahlen und Buchstaben auf dekorativen Nummernschildern erscheint geradzweckwillig. Sie sind unüberschaubar, auch für Polizei. All in für London gibt es an die hundert B-Kombinationen.

Frankreich: Vier Zahlen, zwei Buchstaben, zwei Zahlen - das ist die Reihenfolge auf dem Nummernschild. Die ersten drei Zahlen verraten das Département, in dem das Fahrzeug zugelassen ist. 97 Départements gibt es insgesamt. Die Zahl 75 steht für Paris.

Italien: Zwei Buchstaben, die am Anfang der Nummern stehen, verraten das Gebiet. Die letzten beiden Buchstaben sind jedoch keine Buchstaben mehr, sondern nur noch Nummern. Das gilt allerdings nur für

Schlange als Liebesgabe

Regenbogenbau gestohlen und seiner Angebeteten geschenkt

Mit selbstman Geschenken warb ein Deutscher um seine Angebetete in Basel. Er verheiratete eine kostbare, seltene Regenbogenwanne und zwei Bilder im Wert von über 30.000 Mark. Die Gemälde hatte der feurige Liebhaber in einer Galerie gestohlen, die Diebstahlregulierung behältel aus der Wohnung eines Kellners gestohlet. Die Affäre kam aus Licht, weil der richtige Freund des Mädchens den Schlänger-Kellner zufällig kannte.

Der 40-jährige Kellner Durl sammelt leidenschaftlich Larche und Kriechtiere. Glanzstück in seinem Stubenraum ist ein schön grüner Leguan der Art Zentimter lange Regenbogenboa, von Durl eigenhändig großgezogen.

Wert: rund zweihunderttausend! Ab und zu handelt Durl mit seinen „Urwaldwürmern“. Auch dem Deutschen Fritz, den der Kellner vom Service her kennt, verkaufte er eine Schlange für 2.000 Mark. 14 Tage später stand Fritz wieder in Durl's Helms. Er hatte die seltene Regenbogenboa ins Auge gefaßt, aber kein Geld dabei.

Zufällig wurde der Kellner durch einen anderen Besuch abgelenkt. Da griff Fritz schnell ins Terrarium und schleppte die Schlange heimlich aus der Wohnung. Er schenkte die beiden weiteren Mädchen. Außer dem Tier und wertvollen Bildern hat er noch weitere Diebeleren auf dem Kerbholz.

Tapfere Susanne

ROMAN VON JOSIANNE MAAS

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

(16. Fortsetzung)

„Man hat mir einen Diebstahl vorgeworfen.“
„Aber das ist doch nicht möglich! Was sollst du denn gestohlen haben?“
„Einen wertvollen Brillantring.“
„Und wo hast du ihn?“ fragte Margot scherzhaft.
„Ich habe ihn nicht.“
„Natürlich nicht, das weiß ich doch. Es kann sich doch wohl nur um einen schlechten Scherz handeln.“
„Leider nicht.“ Susannes erster Ton zwang Margot, sie sorgenvoll und nachdenklich anzublicken.
„Erzähl mir alles.“
Susanne erzählte, ohne jedoch einen Namen zu nennen. Sie wollte, daß die Freundin sich zunächst ein unabhängiges Urteil bilden konnte.

Aufmerksam hörte Margot ihr zu.
„Aber warum hast du dich nicht verteidigt? So etwas läßt man doch nicht einfach auf sich sitzen?“
„Man hatte ein gutes Argument. Man ernannte Herrn Goedeck an das Urteil, das seinen über meinen Vater gefällt wurde. Man behauptete, daß ich die echte Tochter eines verbrecherischen Vaters sei.“
„Das ist aber doch... Mein Gott, wie gemein können Menschen sein? Warum hast du nicht einen Rechtsanwalt genommen?“
„Ein Rechtsanwalt kostet viel Geld.“
„Unsinn! Geld darf doch kein Grund sein, das Recht zu unterdrücken. Ich kenne dich doch. Du wärest niemals zu einem Diebstahl fähig. Susanne, ich lehne dir das Geld. Nimm einen Anwalt. Weichte dich an Werner. Er wird deinen Fall verteidigen. Ich rufe ihn sofort an.“

„Nein,“ rief Susanne aufgeregt. „Nein“, wiederholte sie dann leise. „Du weißt ja noch nicht alles.“
„Was gibt es denn sonst noch?“
„Es war Veras Ring.“
„Oh“, das war Veras, was Margot hemsurte.
„Es tut mir leid. Ich hätte es dir nicht sagen sollen“, sagte Susanne endlich langsam. Margot gab keine Antwort.

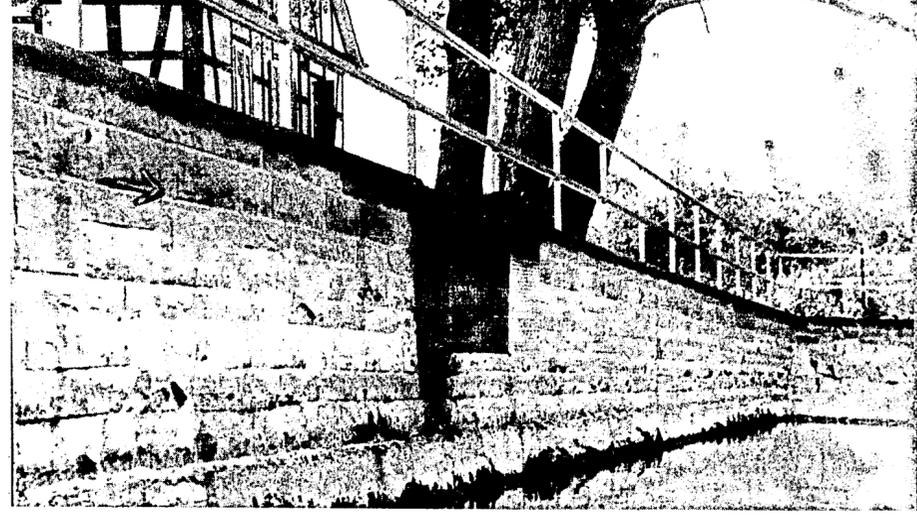
„Verzeih mir, Margot. Ich habe gar nicht eine Bitte.“
„Ja“ - Es war, als hätte Margot gar nicht richtig hingehört.
„Gib es noch eine Möglichkeit für mich, in Wiesbaden Arbeit zu finden?“
„Ich werde sehen, was ich tun kann.“
„Danke. Und... kennst du hier ein billiges Hotel, wo ich solange wohnen kann?“
„Susanne, du kannst dir nicht vorstellen,

Margot ging, und Susanne war wieder allein. Sie wurde in ihr Zimmer geführt. Lange dachte sie über alles nach. Margot war unverändert gewesen. Aber sie wußte ja auch noch nichts. Susanne überfleh plötzlich heftige Zweifel, ob es nicht doch etwas vorliegende gewesen war, ausgerechnet zu Margot zu fahren. War es nicht sehr unwahrscheinlich, von Veras Schwester Hilfe zu erwarten? Würde Margot sich nicht auf die Seite ihrer Familie stellen müssen, selbst wenn sie Susanne liebte?
Aber was konnte sie jetzt noch daran ändern? Sie war erschöpft. Das Bett lockte. Morgen dachte sie, morgen werde ich eine Entscheidung treffen können. Schließlich kann ich mich ja immer noch schnell verabschieden. Margot wird sicher nicht so früh aufstehen.

Margot ging, und Susanne war wieder allein. Sie wurde in ihr Zimmer geführt. Lange dachte sie über alles nach. Margot war unverändert gewesen. Aber sie wußte ja auch noch nichts. Susanne überfleh plötzlich heftige Zweifel, ob es nicht doch etwas vorliegende gewesen war, ausgerechnet zu Margot zu fahren. War es nicht sehr unwahrscheinlich, von Veras Schwester Hilfe zu erwarten? Würde Margot sich nicht auf die Seite ihrer Familie stellen müssen, selbst wenn sie Susanne liebte?
Aber was konnte sie jetzt noch daran ändern? Sie war erschöpft. Das Bett lockte. Morgen dachte sie, morgen werde ich eine Entscheidung treffen können. Schließlich kann ich mich ja immer noch schnell verabschieden. Margot wird sicher nicht so früh aufstehen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung folgt)



„Was ist nur mit dem Paddelteil los?“, fragen sich viele Spaziergänger im Mühlal. Der Wasserspiegel ist in den letzten Wochen rapide abgesunken, obwohl es viel geregnet hat. An der westlichen Mauerbegrenzung kann man es in erschreckender Weise sehen. Wo der Pfeil eingezeichnet ist, stand normalerweise das Wasser. Abgelassen hat es niemand, wie eine Rückfrage auf dem Rathaus ergab.

(Fortsetzung folgt)



AUS UNSERER STADT

Langen, den 9. August 1974

Omis Tierpark

Was eine Familie an ihrer Oma hat, wird einem nur dann so recht bewußt, wenn diese Oma sich wieder mal als Heterin in letzter Not bewährt...

Nicht mit Handbewegung zu schaffen

Der Kreisaußschuß erwidert MdL Claus Demke zum Thema Notarztwagen

Aufgrund einer Aulierung des CDU-Landtagsabgeordneten Claus Demke nach seinem Informationsbesuch bei der DRK-Wache am Dreieich-Krankenhaus...

Schulbeginn in der Ludwig-Erk-Schule

Das Rektorat der Ludwig-Erk-Schule weist darauf hin, daß der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klassen am Montag, dem 12. August wieder beginnt...

Beginn der Förderstufe

Die Schulleitung der Adolf-Reichwein-Schule weist darauf hin, daß alle Schülerinnen und Schüler, die die 5. Klasse der Förderstufe zu Beginn des neuen Schuljahres besuchen werden...

Keine Hellscher im Rathaus

Anlässe zu Ehrungen durch den Ministerpräsidenten sollen gemeldet werden

Immer wieder herrscht Unklarheit darüber, bei welchen Anlässen das Land Hessen Jubilare ehrt und ihnen ein Jubiläumsgeschenk aushändigt...

Kirchliches Zeitgeschehen

Zu Beginn des neuen Schuljahres findet in der Stadtkirche ein Schulanfänger-Gottesdienst statt, der am kommenden Mittwoch, dem 14. August 1974, um 9.30 Uhr von Pfarrer Dr. Ziegler gehalten wird...

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Hilf! Wo kam das Wasser hin? Das Mühlthal, zu Recht Langens Rennniederpark und täglich Ziel vieler Spaziergänger, scheint in Gefahr...

Im vergangenen Jahr war schon einmal Ebbe in diesem Reich. Damals war es aber die Folge eines langen und trockenen Sommers...

Den Glockenstuhl hat die Gesamtgemeinde finanziert, da eine solche Ausgabe das Vermögen einer Einzelgemeinde überfordert.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Kretlicher Notfalldienst am Wochenende 10. Aug. 12 Uhr bis Montag 12. Aug. 7 Uhr: Dr. Jork, Rheinstr. 42...

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach: Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr...

Im westlichen Kreisgebiet: Bernhard Lutz, Buchschlag, Bahnhofstr. 13, Tel. 0 61 03 / 6 64 6 8

Im östlichen Kreisgebiet: Dr. Hans Hildebrandt, Mühlheim, Ludwigstr. 33, Tel. 0 61 08 / 23 80

Apotheken-Dienst Der Nachtdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils am den genannten Daten um 8.30 Uhr...

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke vom 9. 74 - 16.00 Uhr bis 16. 74 - 7 Uhr Telefonisch zu erreichen über Langen 2 77 1

Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 10./11. August hat Frau Angela Gawlik, Straße der deutschen Einheit, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnlinie (im Linden, Oberlinden, Siebenstraße, Neuwitz) werden ausschließlich von der Gemeindefschwester der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Tel. 7 12 10, betreut.

Wichtige Telefon-Nummern Dreieich-Krankenhaus Ruf 20 01 Polizei: Süd, Ringstr. 80 Ruf 2 30 45

Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 2 30 45 Feuerweh: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 07

Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11 Stadtverwaltung: Süd, Ringstr.80 Ruf 203 - 1

Bürgertelefon (autom. Gesprächs- aufzeichnung Tag und Nacht) Ruf 2 20 08 Krankentransport Ruf 2 37 11

Sprechhilfe für Wolfsgarten-Kinder

Erlös des „Prominenten-Fußballspiels“ wurde übergeben

In Anwesenheit von Bürgermeister Hans Kreiling und dem PanAm-Werbechef Hans Günther Becker überreichte der Organisator des „Spiel des Jahres“, Edgar Schöppler, der Leiterin der Sonderfeststätte im Schloß Wolfsgarten, Gertraud Schenkel, 2.224,50 Mark...

Die kostenlose Beschaffung des Hubschraubers, der die spektakuläre Landung des Sozialministers und der Schiedsrichter Hans Kratzer auf dem Gelände des SSG-Freizeitcenters ermöglichte...

Schließlich stellten sich neben den Fernseh-Prominenten eine Reihe bekannter Langener Krieger der guten Sache, die klickten eifrig mit, wenn auch manche schon nach kurzer Zeit ausgewechselt werden mußten...

Nach Absetzung aller Unkosten verblieb ein Reinerlös von 2.007,40 Mark. Dieser Betrag wurde von der Stadt Langen auf die Summe von 2.224,50 Mark erhöht...

An der Deckung der Unkosten waren noch die Bezirksparkasse, die Langener Volksbank, die Commerzbank, die Firma Höta sowie Sozialminister Dr. Horst Schmidt beteiligt.

Zugunsten körperbehinderter Kinder hatte am 10. Mal ein „Spiel des Jahres“ apostrophiertes Fußballspiel stattgefunden. Auf dem Gelände des SSG-Freizeitcenters standen sich eine Mannschaft des ZDF und eine aus Vertretern des öffentlichen Lebens zusammengesetzte „Prominenten-Elf“ gegenüber.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.

Die Organisation der Vorbereitung sowie des gesamten Ablaufes in Händen hatte. Sein unermüdlicher Einsatz trug wesentlich zum Gelingen bei.



Edgar Schöppler (2 v. r.) überreicht der Leiterin der Sonderfeststätte des DRK für behinderte Kinder auf Schloß Wolfsgarten, Gertraud Schenkel, einen Scheck von 2.224,50 DM, der zur Anschaffung eines Sprachhilfegerätes verwendet werden soll...

Einbrüche am hellen Tage

Ein Einbruch am hellen Tage in der letzten Woche in Offenbach sollte zu denken geben. Oft werden die Wohnungen bei einem kurzen Stadtgang nicht genügend gesichert oder gar Einbrechern durch einen Zettel an der Tür...

SPD-Sommerfest zum „Null-Tarif“

Das sommerliche Wetter wollte Langens Sozialdemokraten am Samstagabend zu einem Sommerfest im Waldstadion Oberlinden nutzen. Im Clubhaus werden die Veranstalter ab 20 Uhr alle Register ziehen...

Glück im Pech für Peter Bonk

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...

Der Langener Rennfahrer Peter Bonk mußte sich am vergangenen Wochenende das Rennen auf dem Nübburgring von außen ansehen, obwohl er in den Trainingsläufen eine Zeit herausgefahren hatte...



Eine Insel, nicht aus Trümmern geboren, sondern Zuflucht für die Wasservögel des Paddelteichs, ist dabei, ihre Eigenschaft, von Wasser umgeben zu sein, zu verlieren...

Eine Insel, nicht aus Trümmern geboren, sondern Zuflucht für die Wasservögel des Paddelteichs, ist dabei, ihre Eigenschaft, von Wasser umgeben zu sein, zu verlieren...

Eine Insel, nicht aus Trümmern geboren, sondern Zuflucht für die Wasservögel des Paddelteichs, ist dabei, ihre Eigenschaft, von Wasser umgeben zu sein, zu verlieren...

Eine Insel, nicht aus Trümmern geboren, sondern Zuflucht für die Wasservögel des Paddelteichs, ist dabei, ihre Eigenschaft, von Wasser umgeben zu sein, zu verlieren...

Eine Insel, nicht aus Trümmern geboren, sondern Zuflucht für die Wasservögel des Paddelteichs, ist dabei, ihre Eigenschaft, von Wasser umgeben zu sein, zu verlieren...

Advertisement for KAUFHAUS BRAUN Langen, featuring school supplies like Schulhefte A5, Ringbucheinlagen A5, Schulhefte A4, and Sichthüllen A4.

FRANZ SCHUBERT
AIR FORCE BAND
CHICAGO/ILLINOIS
MÄRSCH
WÄLZER, POLKAS
AM SAMSTAG
DEN 24. 8. 1974
UM 20.00 UHR
IN DER TV-HALLE
AM JAHNPLATZ
EINTRITT 2,- DM

Im Rathaus flattert das Sternbanner. Stilliert zwar nur auf Plakaten. Sie künden von einem Konzert der 566th Air Force Band aus Illinois am Samstag, dem 24. August um 20 Uhr in der TV-Halle. Die Volkshochschule freut sich, als Veranstalter dieses „Aushängeschild“ der US-Luftwaffe auf musikalischem Gebiet präsentieren zu können.

Juso-Vorstandssitzung

Der Juso-Vorstand lädt alle Jungsozialisten zur mitgliederöffentlichen Vorstandssitzung für Mittwoch, den 14. August, um 19.30 Uhr ins alte Rathaus ein. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung, die für Anfang November vorgesehen ist. Außerdem werden sich die Vorstandsmitglieder mit den Landtagswahlen beschäftigen und den Veranstaltungskalender des Winterhalbjahres abprechen. Natürlich ist im Punkt „Verschiedenes“ auch Gelegenheit, andere aktuelle Fragen zu diskutieren.

Für den 11. September ist dann zur gleichen Zeit und in denselben Räumen das erste Treffen nach der Sommerpause geplant.

Auch nach dem Urlaub — Einspruch gegen Bußgeldbescheid möglich

Der ADAC macht darauf aufmerksam, daß der Urlaub gesetzte Fristen aufheben kann. Wer nach Heimkehr von einem schönen Urlaub die unliebsame Überraschung eines Bußgeldbescheides aus dem Briefkasten entnimmt, sollte nicht gleich nachgeben. Er kann auch nach Ablauf der gesetzten Frist Einspruch einlegen, wenn er es für angebracht hält. Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe gibt dafür die Handlungsschritte vor. Die Polizei rät bereits vor Eintritt des Urlaubs lag, nach dem Urlaub aber erst der Bußgeldbescheid in die Hand des Verursachers kam. Ist Einspruch möglich.

Marmor-Natursteine fanden Liebhaber

Sehr wertvolle beige Marmorsteine, die für einen Kamin in einem Neubau bestimmt waren, wurden zwischen dem 2. und 5. August aus einer im Rathaus befindlichen Villa gestohlen. Zwar wurde festgestellt, die Diebe hatten Geschmack, doch dies hilft dem Bauherrn nichts. Der Verlust von mindestens 1000 DM steht fest. Die Polizei bittet darum um Meldung von sachdienlichen Wahrnehmungen.

Veranstaltungen am Wochenende

- LANGEN**
GESELLIGKEIT
Samstag, 10. 8., 20 Uhr
Clubhaus I. FC
Sommerfestfest der SPD
Sonntag, 11. 8., 15.30 Uhr
Mühlalkonzert des VVV
- SPORT**
Samstag, 10. 8., 19 Uhr
SSG-Suma gegen Ober-Roden
Sonntag, 11. 8., 17 Uhr
Fußball F.C.I. in Walldorf
- KINOS**
(Rheinstraße)
Charleys Nichten
Lichtburg (Bahnhofstr.)
Die rechte und die linke Hand des Teufels.
- EGELSBACH**
GESELLIGKEIT
Samstag, 10. 8., 13 Uhr
Ausflug der Feuerwehr
- SPORT**
Sonntag, 11. 8., 15 Uhr
Fußballpunktspiel
SGE in Heusenstamm

Bei zehn Flügen 565 Preise

Langens Reisetauben können sich sehen lassen

Die Reisetauben des Reisetauben-Züchtervereins Club 03 haben die Reihe ihrer Erfolge fortgesetzt. In großen Preisflügen flatterten sie Hunderte von Kilometern zusammen und brachten ihren Besitzern eine Reihe von Auszeichnungen.

Bei einem Preisflug der Gruppe Südalm, der mit insgesamt 2214 Tauben besetzt war, beteiligten sich 210 Langener Tauben. Der Flug ging von Straubing aus, wobei 320 Kilometer zurückzulegen waren. Vier und eine halbe Stunde benötigte die beste Taube des Langener Clubs; sie wurde zehnte in der Gesamtwertung. Das Tier gehört Erwin Muthig. Es folgten die Tauben von (in Klammer die Gesamtplatzierung) H. Rebscher (46), E. Subgang (53), H. Rebscher (54), P. Liederbach (59), K. Bock (83), H. Ziegler (103), E. Subgang (115), E. Muthig (125). Weitere Preise errangen A. Bachmann, W. Stroh und M. Budzinsky. Den Ehrenpreis erhielt Horst Rebscher.

Zum Preisflug von St. Pölten stürmten 5456 Tauben aus den Transportern, um sich auf die 550 Kilometer lange Reise zu begeben. Nach gut acht Stunden konnte H. Rebscher seine erste zurückgekehrte Taube melden. Das brachte ihm den 29. Preis in der Gesamtwertung. Außerdem haben sich zwei weitere Tauben aus seinem Schlag platziert. Ebenfalls drei Preise holten P. Liederbach und E. Bock. Zweimal erfolgreich war A. Bachmann. Den Ehrenpreis erhielt P. Liederbach.

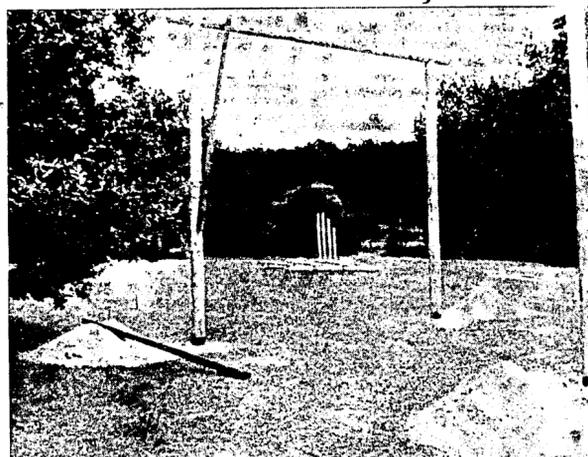
Frankfurter Messe sehr gut geschickt

Mehr als 2600 Firmen aus 40 Ländern stellten zur internationalen Frankfurter Messe aus. Neben den rund 2000 deutschen Ausstellern werden sich über 600 ausländische Unternehmen beteiligen. Somit wird die internationale Frankfurter Messe in der Zeit vom 25. bis 28. August in traditionell bekannter Vollständigkeit abgehalten.

Zur Ausstellung gelangen vor allem Angebote aus folgenden Branchen: Kunsthandwerk und Kunstgewerbe, Glas, Keramik, feine Metallwaren und Tafelgeräte, Wohnhörer, Beleuchtungskörper, Klein- und Einzelmöbel, Schmuck und Raucherbedarfartikel, Papier und Bürobedarf, Schaufensterdekoration und Friseur- und Drogeriebedarf.

Der nächste Flug begann in Vilshofen. Unter den 1068 Tauben waren 176 vom Langener Club; sie errangen 52 Preise. Die Erfolgseigenen waren K. Bock, E. Muthig, A. Bachmann, P. Liederbach, H. Rebscher, W. Stroh, H. Ziegler, H. Rebscher, M. Budzinsky und E. Subgang. Den Ehrenpreis erhielt A. Bachmann.

Über 600 Kilometer ging es beim Preis-



Bald wird man im Mühlital seinen Körper in Bewegung bringen können. Der von den Städten Langen und Dreieichenhain gemeinsam geplante Trimm-Dich-Platz ist im Entstehen.

Neue Rezepte für schmackhaftes Gemüse

Ein Essen muß nicht immer viel kosten, und nahrhaft und wohlschmeckend zu sein. Oft kann man durch gutes Würzen auch mit einfachen Zutaten begehrt Gerichte herstellen. Es kommt darauf an, den Eigengeschmack der Nahrungsmittel durch geschicktes Abschmecken zu heben und abzurunden, um sie nicht nur appetitanregend, sondern auch wirklich bekömmlich zu machen. Die folgenden Rezepte beweisen das:

Pop-News

„Marlon“ nennt sich eine neue Gruppe. Ihre erste Single „Let's Go To The Disco“. Hinter dem Namen „Marlon“ verborgen sich Ex-Deep-Purple-Bassist Roger Glover und Ray Fenwick, Gitarrist der Spencer Davis Group. Auf der neuen Single werden die beiden erstmals auch als Sänger zu hören sein.

Nach fünf Jahren verließ Ted Turner Wishbone Ash. Gründe und Zukunftspläne sind noch unbekannt. Die restlichen Gruppenmitglieder fanden sehr schnell einen Ersatz in dem ehemaligen Home-Gitarriisten Laurie Wisefield. Die Gruppe spielte jüngst ihre sechste LP ein und kommt Mitte Oktober nach Deutschland.

Pin-It, Folkloregruppe, hat jetzt vier Mitglieder. Sängerin Eva Holger und Musikbegleiter sind den Gitarriisten Holger Ten.

Tempo 100 zahlte sich aus

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Kärry, legte in einer Broschüre die Ergebnisse über die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Landstraße 3094 zwischen Darmstadt und Dieburg vor. Er führt darin aus, daß der Versuch bereits ein Jahr vor Einführung einer generellen Geschwindigkeitsbeschränkung auf Nicht-Autohalben anfiel.

Als Ergebnis der Ausschulderung mit Tempo 100 bzw. 80 an Kurven und Einmündungen stellte sich heraus, daß zwar der Anteil der Kraftfahrer mit höherer Geschwindigkeit nur geringfügig abnahm, daß aber die extrem hohen und extrem niedrigen Geschwindigkeiten weitgehend wegfielen. Die so gefährlichen hohen Unterschiede wurden demnach sichtbar abgebaut und es kam im ganzen zu einer ausgleichenden Geschwindigkeit aller Fahrzeuge. Außerdem wurde festgestellt, daß nichts schneller als am Tage gefahren wurde. Die Tendenz zur Publizierung hat nicht, ebenso wurde keine Verringerung der Abfälle registriert. Auch auf den Überholvorgänge hatte die Beschränkung kaum Einfluß.

Wesentlich wirkte sich das verringerte Tempo auf die Anzahl und Schwere der Unfälle aus. Bundesverkehrsminister Lauritzen wurde in diesem wie auch in anderen Punkten mit seinen Ansichten, die er anfangs des Jahres beim großen Streit der Interessenten aus sprach, bestätigt. So gab es im Untersuchungs-Jahr auf der Verkehrsstrecke keinen tödlichen Verkehrsunfall, 1970 waren es acht und 1968 vier gewesen.

Die Meinung der Kraftfahrer über die Maßnahme war unterschiedlich. Bei Befragungen ergab sich: Wohlliche Autofahrer sind wesentlich bereit, die Anordnungen zu befolgen. Geschäftsreisende lehnen vorwiegend derartige Einschränkungen ab. Außerdem wird die

Kirchliche Nachrichten

- Sonntag, den 11. August 1974 (9. Sonntag nach Trinitatis)**
Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)
Predigttext: 1. Kor. 10, 1—13
- Gemeindehaus, Bahnstraße 46**
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Predigttext: 1. Kor. 10, 1—8
- Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31**
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Tröskens)
Predigttext: Matth. 13, 44—46
- Johanneskapelle, Carl-Ullrich-Straße 4**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)
Predigttext: 1. Kor. 10, 1—13
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke
Montag, den 12. August
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
8.30 Uhr Schulpflichtdienst für die Kinder des 2. — 4. Schuljahres der Ludw.-Erk-Schule (Pfr. Stefani)
Mittwoch den 14. August
Stadtkirche
9.30 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst für die Schulanfänger der Geschw.-Scholl-Schule und der Wallsschule (Pfr. Dr. Ziegler)
Gemeindehaus, Bahnstraße 46
9.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst (Pfr. Stefani)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst (Pfr. Lauber)
- Kath. Pfarrei St. Albertus Magnus**
Montag, den 12. August
9.30 Uhr Schulpflichtdienst für das 2. — 4. Schuljahr der Langener Grundschulen.
Mittwoch, den 14. August 1974
9.30 Uhr Gottesdienst für die Schulanfänger. Die Eltern werden herzlich eingeladen, mit ihren Kindern den Gottesdienst zu besuchen.
Stadtmission Langen
Sonntag, den 11. August Bibelstunde 17.15 Uhr
Dienstag, den 13. August Bibelstunde fällt aus.
Freie evangelische Gemeinde Langen
Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst

Belagenhinweis: Der heutigen Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Metz, Raumausstattung, Langen Mühlstraße 2, bei.

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Scheidig; für Unterhaltung u. Anzeigen: G. Köhn. Vertriebsleiter: G. Köhn. Druckerei: Köhn KG, Langen, Darmstadtstraße 25, Tel. 215. Nachdruck nur mit Quellenangabe der LZ. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Zuschriften an Redaktionen, nicht an einzelne Redaktionsmitglieder. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, sind unbedingt die Meinung der Redaktion. Bei Nichterscheinen unserer Zeitung durch Fälle höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsrecht.

Tag des Fußballs in Erzhausen

Auch in diesem Jahr findet in Erzhausen der „Tag des Fußballs“ statt. Die Fußballabteilung der Sportvereinigungen stellt am Sonntag und Sonntag, dem 10./11. August, ihre 12 Mannschaften vor. Die breite Palette, der mit mehr als 150 Aktiven stärksten Sparte innerhalb der Vereinigung, reicht von der Jugend über die Damenmannschaft bis zur A1. Die Gerner kommen aus der näheren Umgebung. Insbesondere bemerkbare Vereine haben ihre Teilnahme zugesagt. Neben dem Kräftevergleich der 1. Mannschaft mit der SKG Gräfenhausen sieht das Programm u. a. eine Begegnung der A1-Jugend gegen den Nachwuchs von Kickers Offenbach vor.

Für das leibliche Wohl der Sport- und Fußballfreunde aus Erzhausen und Umgebung ist ebenfalls gesorgt. Neben Grillspezialitäten sind Getränke aller Art in unmittelbarer Nähe der Sportplätze erhältlich.

Die Eröffnung des „Tag des Fußballs“ in Erzhausen ist am Samstag um 19.30 Uhr. Am Ende des sportlichen Programms am Sonntag um 16.15 Uhr steht die Neuauffgabe des Fußballerdienstes zwischen den 1. Mannschaften von Erzhausen und Gräfenhausen.

Im einzelnen sind für Samstag, dem 10. August, folgende Paarungen vorgesehen: 13.30 Uhr E-Jugend gegen SKG Gräfenhausen; 14.15 Uhr E-Jugend gegen SKG Egelzbach; 15 Uhr D-Jugend gegen SKG Weidenhausen; 15 Uhr D-Jugend gegen SKG Wattersfeld; 15 Uhr C2-Jugend gegen SKG Boßdorf; 16 Uhr Damen gegen SV 07 Nauheim; 17.15 Uhr gegen RW Walldorf.

wartet. Von hier aus geht es dann weiter zu den Sportfreunden nach Mutterstadt. Zu dieser Ausflugsfahrt sind noch einige Busplätze frei. Interessenten wollen sich bitte an den Vorsitzenden Michael Desch, Erzhausen, Bahnstraße 45, wenden.

Der Reit- und Fahrverein veranstaltet von 9. bis 11. August ein großes Reitturnier auf dem Reitplatz „Am Heegberg“. Dabei gehen ca. 380 Pferde an den Start bei 1400 Nennungen. Der Beginn des Turniers ist am Freitag, 9. August, um 11 Uhr. An den heißen nächsten Tagen beginnen die Wettkämpfe jeweils um 9 Uhr. Am Sonntagnachmittag ist eine Schaumnummer vorgesehen. Am Samstagabend lädt der Verein zum Tanz in das Festzelt ein. Zum Tanz spielt die Kapelle „The Ernests“ aus Ober-Ramstadt. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Albert Leyer übernommen. Die Leitung liegt in den Händen von Erwin Breidert und Willi Büttner. Technischer Leiter ist Heinrich Scheuch aus Crumstadt.

Die Wandergruppe der Sportvereinigungen trifft sich am Sonntag, 11. August, zu ihrer letzten und größten Radwanderung 1974. Abfahrt ist um 13.30 Uhr vom Bahnhof Erzhausen. Die Fahrroute führt zum Beierschlehdorf bei Weiskirchen, im Bereich des Stollweges über Speiergötsche aus im Bahnhof Messel vorbei zur „Morethütte“. Die Rückfahrt führt über Messel und Hanauer Seehaus nach Erzhausen. Rückkehr ist gegen 19 Uhr vorgesehen.

Die Arbeiter-Wohlfahrt unternimmt am Mittwoch, 14. August, einen Spaziergang. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Hassenplatz und am Bahnhof.

35 000 DM für den Kindergarten. Vom Hessischen Sozialministerium ging der Bewilligungsbescheid über einen Leistungszuschuß in Höhe von 35 000 DM für die Erstellung des Mehrzweckraums im Kindergarten an der Rheinstraße bei der Gemeinde ein. 7000 DM werden noch als Kreisbeiträge erwartet. Der Bau kostete insgesamt 88 000 DM.

Clubraum für behinderte Jugendliche. Der evangelische Kirchenverband beschloß auf Antrag von Herrn Pfarrer Leites in seiner Sitzung am Montagabend, einen der im Souterrain des im Bau befindlichen Sozialgebäudes liegenden Raum als Clubraum für die behinderten Kinder und Jugendlichen der Gemeinde bereitzustellen. Außerdem soll der Nachbarraum als Bastel- und Hobbyraum eingeschlossen werden. Den Jugendgruppen einschließlich der Behinderten zur Verfügung stehen. Mit der Einweihung des neuen Hauses wird am 7. Dezember begonnen. Zur Zeit sind die Installationsarbeiten beendet, und mit dem Innenverputz wird in der nächsten Woche begonnen werden.

Europa-Möbelhaus
Neu-Ludwigstr. 35-41 u. 44
Durch Großverkauf annehme
Europa-Sortiment und günstige Preise

GÖTZENHAIN

94 Stundenkilometer im Ortsgebiet. Selten Führerscheine wurde ein Kraftwagen in Höhe von 35 000 DM für die Erstellung des Mehrzweckraums im Kindergarten an der Rheinstraße bei der Gemeinde ein. 7000 DM werden noch als Kreisbeiträge erwartet. Der Bau kostete insgesamt 88 000 DM.

OFFENTHAL

Wir gratulieren: ... Frau Franziska Wurtinger, Tannusstr. 14, zum 76. Geburtstag am 11. August.
... Herrn August Cernak, Tannusstr. 31, zum 73. Geburtstag am 12. August.
Herzlichen Glückwunsch!

Silberne Hochzeit
Gerhard Böttger und Frau Lina, geb. Stapp, Messel Str. 27 und Karl Hinkel und Frau Elisabeth, geb. Stapp, Dieburscher Str. 54, feiern am 12. August ihre silberne Hochzeit.

Aus der Welt des Films

Charlys Nichten (UT)
In dem turbulenten Filmmusical gibt es verrückt-verdrehten Terror und Verkleidungszenen. Einen Medialogen haben die „naunen Falschen“ zum Frauenverächter gemacht. Anders denken drei junge Männer, die sich in Frauenkleidung stecken, um den hilflosen Modellen näher zu kommen.

ERZHAUSEN

Änderung der Übungszeiten. Auf der letzten Sitzung des Vereins für deutsche Schiffervereine beschloß der Vorstand, den Hundstagen die geforderte Fremdpfadführung durch eine jeden Mittwoch auf einem fremden Platz abgehalten Übungsstunde zu veranlassen. Die seitdem für den Übungsplatz, die Übungsstunde und die Übungszeiten ändern sich dadurch wie folgt: dienstags 18 bis 20 Uhr; mittwochs Fremdpfadbesuch (Ort und Zeit nach Absprache); donnerstags 18 bis 20 Uhr; samstags 15 bis 18 Uhr und sonntags 8 bis 12 Uhr. — Der Vorstand weist außerdem darauf hin, daß Zuchtward Karl Kaspar in Kürze im Vereinsheim „Am Ohlenberg“ einen Film über den vor kurzem in Wiesbaden-Schierstein ausgetragenen Jugendwettkampf der Landesgruppe Hessen zeigt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. — Außerdem wird bekanntgemacht, daß der diesjährige Ausflug, der am 25. August vorgesehen ist, zu einer befreundeten Schifferhunde-Ortsgruppe führt. Zunächst soll Wachenstein besucht werden, wo eine Weinprobe die Teilnehmer er-

Nixen verstehen was vom Wasser.

Das ist ganz natürlich, denn letzten Endes leben sie ja im Wasser. Ob salzig oder süß ist ihnen egal. Hauptsache, sie können sich mit bunten Muscheln, See-steinen und Perlen schön schmücken und sich in der Klarheit ihres Elementes ihrer Schönheit von Herzen erfreuen. Kein Wunder, daß wir sie in unseren Seen und Flüssen nie sehen. Ihnen ist es so einfach zu schmutzig.

Die Stadwerke haben keine Mühen gescheut, ihren Bürgern das Lebenselixier „WASSER“ appetitlich frisch und trinkbar zu liefern.

Es ist chlorfrei, farblos klar, geruchlos, frei von krankheitsregenden Keimen und Giften. Es ist das ideale Wasser. Sorgen auch Sie dafür, daß es so bleibt.

STADTWERKE LANGEN GMBH

Montag wieder Praxis!
Dr. Saehrendt
 Zahnarzt
 Bahnstraße 81

Wegen Urlaub bleibt die Praxis vom 11. 8. - 31. 8. 1974 geschlossen
Tierarzt Dr. Genieser
 Langen, Soltenstraße 13
 Vertretung: Herr von Schoeppenhau, Dietzenbach, Tel. 06074/23441
 Herr Dr. Schwarz, Langen, Tel. 23703
 nächste Sprechstunde 2. 9. 1974, 17.00.

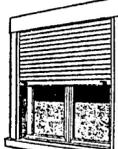
Dr. med. Albrecht Pape
 Facharzt für Orthopädie
 Langen, Bahnstraße 115
 Ab 12. 8. 1974 wieder Sprechstunde

Praxis Dr. med. G. Hanke
 Annastraße 2
 Wieder Sprechstunde
 ab Montag, den 12. August 1974

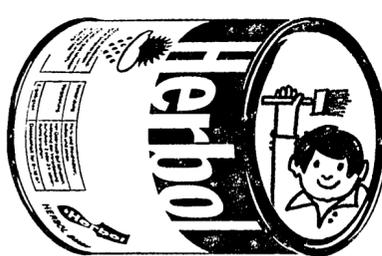
Praxis Wolfgang Streck
 VOM URLAUB ZURÜCK
 Erste Sprechstunde
 Montag, den 12. 8. 1974

Ab Schulbeginn wieder 2x wöchentlich orthop. Gymnastik
 Montag, Donnerstag, Bubben
 Dienstag, Freitag, Mädchen

M. Wirsig-Lejeune
 Krankengymnastin
 Schillerstraße 9, Telefon 22229

Gebr. SCHNEIDER
 ROLLADENFABRIK
 607 Langen
 Außerhalb SO 16, Telefon 2 38 79
MARKISEN

 Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium - Rolltore, Rollgitter, Fertigelbau-Elemente zum nachträglichen Einbau Scherengitter, Markisen Reparaturen
 Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V.

Statt Karten
 Allen die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Frau Ernestine Wunderlich
 geb. Sandner
 in überaus herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden, sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.
 Auch herzlichen Dank für Pfarrer Stefani für seine trostreichen Worte am Grabe der Entschlafenen, sowie der Hausgemeinschaft 16-22.
 In stiller Trauer
Ernst Wunderlich
 und Angehörige
 Langen, im August 1974


Herbol
 Schützt Holz - Erhält die Maserung
 Farben-Shop
 6070 Langen, Tel. 23703

Trauer-Drucksachen
 liefert schnell und preiswert
 Buchdrucker
KÜHN KG
 Langen
 Tel. 27 45

Die Umzugmacher
 Nah - Fern - Firmen - Auslands - Umzüge
Mietervice
 Mietmöbelwagen (Führerschein Kl. III)
Carl Weiss
 6070 Langen, Telefon 06103/23691
 6000 Frankfurt/M. 70, Telefon 0811/612356
 Schillerstr. 44, Telefon 0811/612356

Plötzlich und unerwartet verschied am 9. 8. 1974 mein lieber Mann, unser Vater, Opa und Uropa im Alter von 77 Jahren
Herr Anton Reichl
 Schuhmachermeister
 Langen, den 9. 8. 1974
 Wilhelmstraße 7
 Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 13. 8. 1974, um 14 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die durch ihre Anteilnahme an dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Marie Dorothea Fritsch
 geb. Lenz
 gedenken und ihr das letzte Geleit gaben. Unser besonderer Dank gilt dem Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die tröstenden Worte am Grabe und den Alterskolleginnen und -Kollegen des Jahrgangs 1899/1900.
 Heinrich Fritsch
 Karl Fritsch und Familie
 Langen, Vierhäusergasse 1

Wir danken allen herzlich für die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Anna Kath. Heid
 geb. Wannemacher
 In Wort, Schrift und durch Blumenspenden entgegengebrachte Anteilnahme.
 Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Tröskens für die Worte des Trostes und den Schulkolleginnen und Kollegen des Jahrganges 1896/97 für den ehrenvollen Nachruf bei der Kranzniederlegung.
 Für die trauernden Hinterbliebenen
LUDWIG HEID
 Langen, im August 1974
 Goethestraße 114

Vorsicht Falle!
 Dienstaussweis in Ruhe anschauen
 In letzter Zeit häufen sich die Meldungen, daß gewisse Betrüger die Gültigkeit älterer Mitbürger, vor allem alleinlebende Rentner, schamlos ausnutzen. Sie geben vor, von einer Behörde, einer sozialen Einrichtung oder einem Versicherungsträger zu kommen. In diesem Zusammenhang weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Hessen erneut darauf hin, daß keine Beamten in die Wohnungen von Rentnern kommen, um Gespräche über Beitragsnachzahlungen oder „Rentnərbesserungen“ zu führen.
 Natürlich hat auch die LVA Hessen Außenbeamte, aber diese haben die Aufgabe, in allen Teilen Hessens regelmäßig Sprechstunden abzuhalten. Deshalb ist in jedem Fall Vorsicht geboten, wenn es an der Haustür klingelt und ein Mann oder eine Frau über „Rentnərbesserungen“ oder ähnliches beraten will.
 Auf jeden Fall sollte man sich den Dienstaussweis mit Lichtbild des Betreffenden anschauen. Ein klärendes Gespräch mit jüngeren Verwandten oder Bekannten ist sehr nützlich, und zwar bevor etwas unterschrieben oder gar ausgeschüttelt wird.

Starke Zunahme der Ausfuhr
 In den ersten fünf Monaten dieses Jahres exportierte die hessische Wirtschaft Waren im Werte von 7,32 Mrd. DM, das sind 27 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Wie das Hessische Statistische Landesamt mitteilt, stieg der Export in die Entwicklungsländer, in die 17 Prozent der hessischen Gesamtausfuhr gingen, um fast die Hälfte. Sehr stark nahm mit 47 Prozent auch der Export nach Italien zu, während die Ausfuhr in die EG-Länder insgesamt mit 26 Prozent nur leicht unterdurchschnittlich erhöht wurde.
 Besonders kräftig stiegen mit 48 Prozent der Export von Eisen- und Metallwaren sowie mit 41 Prozent die Ausfuhr von chemischen Erzeugnissen. Dagegen nahm der Wert der ausgeführten Fahrzeuge nur um 8 Prozent zu.

Pudelsalon »IRA«
 Inh. G. Stewart
 Langen, Fehrgesse 16
 Telefon 0 61 03 / 2 93 72
 Um Voranmeldung wird gebeten.
 Parkplatz hinter dem alten Rathaus.

Pianos-Flügel
 Kleinklaviere - Heim-Organ
 Große Auswahl - Fachl. Beratung
Pianohaus Lang
 Frankfurt, Siltstraße 32
 (am Eschenheimer Turm)

Gebrauchte Möbel
 verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa.
 Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 3

Wohnhaustreppen
 Metall- und Holztreppen, für Alt- und Neubauten. Bitte den Prospekt Nr. 12 anfordern.
 Ullrich, 5781 Antfeld, T. 8292/7051

Gravieranstalt - Stempel- u. Schloßfabrik
WERNER SCHÖDER OHG

 im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 7138

UT-FILMBÜHNE
 Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
 Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr, So. 18.00 u. 20.30 Uhr
 Di., Mi. u. Do. 20.30 Uhr
Geheim-Techniken der Sexualität
 Aus der Praxis eines Sexualpädagogen
 Was die meisten noch nicht wissen!
 Sonntag 16.00 Uhr
 Jugendvorstellung
 Jugend-Abenteuer-Farbfilm
Enid Blyton: Fünf Freunde
 in der Tinte

Charlys Nichter
 Das allerneueste Sex-Lustspiel

LICHTBURG
 TERENCE HILL - BUD SPENCER
 Telefon 222 09
 Dieses Erfolgsgespann ist unschlagbar!
 Sie sind nicht nur die Schnellsten mit der Kanone, sie haben auch Zünder in den Fäusten!
 Oft kopiert, doch nie erreicht!
 Fr. u. Sa. u. Mo. 20.30
 So. 16.00, 18.00, 20.30

AUTOKINO
 GRAYENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00
 Unterhaltsamer als im Autokino kann der Sommer gar nicht sein!
 Ab Freitag, täglich 20.45 Uhr, bis Montag:
 Wie der so auf die Mädchen fliegt... und oft auch auf der Nase liegt!
JERRY LEWIS mit Dean Martin und Anita Ekberg in
JERRY, DER GLÜCKSPILZ. Breitwand-Farbfilm
 Er bleibt der sympathischste Blödmann der Welt!
 Spätvorstellung Fr. u. Sa. 23.30 Uhr: „Blitzmädchen-Report“
 Ab Dienstag, täglich 20.45 Uhr bis Donnerstag:
 Des Abenteuer zwischen Scheuer, Reiz und Entsetzen!
MONDO CANNIBALE
 Die Mysterien des Dschungels, Breitwand-Farbfilm.
 • Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr!

RESTAURANT
 An der rechten Wiese 15
 Unsere Gaststätte ist ab 11. 8. 1974 wieder geöffnet
 Gesellschafterräume für 20-100 Personen
 Kegelbahn frei von 17-20 Uhr

GETRÄNKEMARKT
 Langen-Oberlinden
 Berliner Allee / Ecke Forstring
Braufürstler Probierkasten 9,95
 Kasten 12x 0,5 l Fl.
Mineralwasser 1,98
 aus der Dianaquelle
 Kasten 12x0,7 l Fl.
Bizzi, Zitronen- und Grapefruit Getränk 7,95
 Kasten 12x0,7 l Fl.

G. WAGNER
 UMWÄGE, MOBILTRANSPORTE
 607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

Zu unserem
SOMMERNACHTSFEST
 - TANZ - GRILL - STIMMUNG -
 laden wir alle Bürger, Freunde und Mitglieder recht herzlich ein
 am Samstag, dem 10. August 1974, 20 Uhr, im und um das FC-Clubhaus im Waldstadion Oberlinden.
 Für den Heimweg besteht Mitfahrgelegenheit.
SPD Ortsverein Langen

Achtung Blutspender!
 Abnehmertermin im Werk Dreieichenhain:
 Dienstag, den 13. 8. 1974, von 15.30 bis 18.30 Uhr
 Bei Vorlage des Personalausweises und zweier Paßbilder wird ein Blutgruppenausweis ausgestellt.
 Die Spende wird mit 24,- bis 30,- DM vergütet.
 Spenderalter: 18 bis 65 Jahre.
 Bitte benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige.
BIOTEST-Serum-Institut GmbH
 Werk Dreieichenhain
 (Ortsausgang Richtung Sprendlingen, über die Bahnlinie, Landsteinstraße)

Ihr Bruch
 brucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen u. sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine schweb. Wertarbeit - das **Spranzband - 60** ohne Feder u. ohne Schenkellernen mit universellen Verstellmöglichkeiten. Wie eine feinfühige Hand verschließt es die Bruchspalte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden. Alleinhersteller Hermann Spranz, 7084 Unterkochen/Würt. Platzverteilung und nächste Beratung:
 Dienstag, den 13. 8.: Sprendlingen, 15-16 Uhr Drogerie Ohmels

Wir suchen zum 1. 10. 1974 oder später
REISEBÜRO-FACHKRAFT
REISEBÜRO LANGEN
 Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
 607 Langen, Bahnstraße 11-15, Telefon 06103/21238
 Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8-12, Mo. u. Do. 14-18, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.00 - 18 Uhr
 Flug-, Bahn-, Schiffs-touristik, IT-Flugreisen, Kreuzfahrten, Flußschiene-Fahrkarten, Hotelreservierungen
 • TOUROPA • HUMMEL • SCHARNOW • DR. TIGGES • TRANSEUROPA • AIRTOURS INT. • SEETOURS INT.
 Vertretung Deutsches Reisebüro • Verkeufsagentur Deutsche Bundesbahn

neuform - Depot Langen
Gesundheitszentrale
 6070 Langen - Berliner Allee 5 - Telefon 77 13
 Fachgeschäft für Reformwaren
 Lebensmittelkundliche Fachberatung für Ihre Diät.
 Angebot der Woche!
 250 g Mehl - statt 11,90 jetzt 8,50
 Eden-Bitter-Schleuderhonig - statt 4,95 jetzt 3,85
 HENSEL'S Soja Mehl - statt 3,- jetzt 3,85
 STUDENTENFUTTER - Beutel - statt 3,40 jetzt 2,18
 250 g Leinsamen - frisch geschrotet - statt 1,50 jetzt - 95

Wir sind aus dem Urlaub zurück
AUTO-WOITKE KG
 RENAULT - REPARATUR - VERKAUF
 Ab 29. Juli führen wir auch die Wartung anderer Modelle, z. B. Ford, Opel, VW, Fiat, Simca usw. durch.
 Wir unterhalten einen kostenlosen Zubringerdienst.
AUTO-WOITKE KG
 Langen, August-Bebel-Straße 17, Telefon 2 24 71

schornsteinsorgen?
 Wir reinigen Ihren Schornstein, durch unsere "AHRENS-MASS-SCHUBSCHNITT-VERFAHREN" mit der AHRENS-Hydrophobierten-KALT-GLASUR. Geprüft nach internationalen Erprobungs-Prüfungen Nr. 22 089 4171.
schornstein-technik
 6052 Mainz-Kastheim, Kastheimer Landstr. 24
 Telefon-Ruf 0 91 43 91 10 86

Gartenmöbel
 kauft man gut bei
J. K. Bach
 Fehrgesse 17
 Wenn
GARDINEN
 besser gleich zu
raumausstattung OSWALD
 Langen, Aug.-Bebel-Straße 8
 Telefon 06103/25255

Für Sie bedacht und klargemacht
 Mitwirkung und Mitentscheidung sind Begriffe, die heute wegen ihres wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellenwertes rege erörtert werden.
 Diese Auffassung von einem gegenseitig verpflichteten Miteinander ist den deutschen Volksbanken nicht neu und ist seit weit über 100 Jahren die Organisationsform und der Sinngehalt genossenschaftlichen Wirkens.
 Ohne die Mitglieder als mitwirkende, mitentscheidende Eigentümer der Volksbanken gäbe es nicht als folgerichtige Wechselwirkung jene umfassende wirtschaftliche Förderung, an der alle teilhaben können, die sich für diese Art der Zusammenarbeit entschieden haben.
 Volksbank-Mitglied zu sein, war und ist eine Entscheidung für den wirtschaftlichen Fortschritt.
IHRE VOLKSBANK DREIEICH

»Gottes zweite Garnitur«

• Aus der Reihe „Interessante Bücher aus der Gemeindebibliothek“ wird heute der Roman „Gottes zweite Garnitur“ von Willi Heinrich vorgestellt. Dies ist der Roman einer Liebesroman-Liebe von heute — einer verlebten Liebe. Denn Liebe zwischen einem Frauen und einer weißen Frau gilt nicht in unserer angeklärten, humanen Gesellschaft nach wie vor als heimlich, entwürdigend. Willi Heinrich entlarvt dieses Tabu. In einer kleinen Stadt Westdeutschlands treffen am Weihnachtsabend zwei Menschen zusammen, die man sich gegenseitlich nicht denken kann: Claire, Tochter aus gutem Hause, Medizinstudentin, seit fünf Jahren mit dem Sohn eines angesehenen Geschäftsmannes verlobt — John, amerikanischer Besatzungssoldat, ein Fahrgenosse aus Westdeutschland. Diese Begegnung verändert die Oberflächlichkeit der Tiefen ihrer bisherigen menschlichen Beziehungen; die Stadt hat ihre Sensation, ihren Skandal. Claire und John erleben nicht nur die Liebe in ihrer Hefenheit, elementaren Gewalt, sie empfinden mehr als sonst beim gemeinsamen Schicksal, nachdem sie eine schwierige Zeit der Anpassung überstanden haben, eine Zeit, die auch John in seiner Eigenschaft als Sergeant der US-Armee tiefgreifende Entscheidungen abfordert. Sie verlassen zusammen das städtische, von Vorurteilen geschwängerte Kleinstadtlife, fahren zuerst nach Paris und von dort aus

nach Rhodézien, wo John die künftige Frau mit seiner Heimat bekannt machen möchte. Aber auch dort finden die Gegensätze zwischen Schwarz und Weiß auf, auch dort sind sie Gelebte. Sie kehren nach Deutschland zurück, und jetzt wissen sie, daß es für sie beide nur einen einzigen Weg gibt. Warum zerstören immer noch Konventionen und Vorurteile die Beziehungen von Menschen, Völkern, einzelnen untereinander? Warum gelten zum Beispiel dunkelhäutige Menschen noch immer als Gottes zweite Garnitur? Willi Heinrich gibt darauf eine Antwort: Nur eine einzige Macht kann Umstände sein, diese Probleme einer sich ändernden Welt zu überwinden: menschliche Liebe und wahre Menschlichkeit. „Gottes zweite Garnitur“ (1974) von Willi Heinrich wurde 1920 in Heidelberg geboren. Sein erster Roman „Das geduldige Fleisch“ erschien 1955, ihm folgten: „Der goldene Tisch“ (Neubearbeitung: „In stolzer sterben nicht“, „Gottes zweite Garnitur“, „Ferien im Jenseits“, „Maidelchen oder ähnhlich“, „Mittlere Reife“, „Geometrie einer Ehe“, „Schmetterlinge weinen nicht“ und „Jahre wie Tau“. Dieses interessante Buch mit der Nr. 1035 kann in der Gemeindebibliothek gegen eine Gebühr von wöchentlich 0,10 DM ausgeliehen werden. Die Ausleihe von Büchern findet im Bürgerhaus jeden Montag von 16 bis 18 Uhr und jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr statt.

FÜR DEN GARTENFREUND:

Frische Kräuter bis zum Spätherbst

Anbau verschiedener Sorten jetzt noch möglich

Gewürzkräuter frisch vom Beet geben anderen Speisen nicht allein den individuellen Geschmack, sondern bereichern sie darüber hinaus mit Vitaminen, Mineralien und ätherischen Ölen an. Je nach Auswahl und Mischung der Kräuter gibt es immer wieder neue Geschmackskombinationen, ganz abgesehen von dem hohen gesundheitlichen Wert. Der Erfolg der berühmten französischen Küche beruht auf der ständigen Verwendung unzähliger frischer Kräuter.

In Samen geht es jetzt allerdings nicht mehr. Hat sich aber selbst im Garten die eine oder andere Pflanze angesiedelt und Samen ausgebildet, der vollreif ist, so ist ein kleiner Kniff oftmals erfolgreich: Diesen Samen einfach abstreifen und waschen bis die Beete werfen. Im nächsten Jahr wird da und dort eine Pflanze keimen und sich dort meistens zu einem besonders robusten Exemplar auswachsen, das stets geerntet werden kann.

Kresse wächst immer im Sommer im Garten und im Winter in kleinen Aussaattöpfen am Fensterbrett. Der Anbau ist problem- und mühsam, so daß bis Anfang September neu gesät werden kann. Saat in Reihen bei hohem Saatgutverbrauch; weil der Samen ganz dicht nebeneinander ausgesät wird. Er keimt in wenigen Tagen. Der Wuchs ist rasch, so daß nach zehn bis zwölf Tagen geschitten werden kann. Auch Kresse wächst dann sofort wieder nach, wenn das Messer nicht zu tief angesetzt wird. Das würzig-wohlgeschmeckende Grün enthält das für den Körper wichtige, entzündende Kalium, so daß dieser Mineralienreicher mehr beachtet werden sollte als bisher.

Boretsch sät sich eigentlich immer wieder von selbst im Garten aus. Eine Neusaat ist noch möglich, zumal er rasch wächst. Der salzig-körnige Geschmack der rauhen Blätter ist beliebt, wenn bei der Kost aus gesundheitlichen Gründen nicht dem Salat gespart werden muß. Beim Salat zum Beispiel macht er bei reichlich beigegebenen Mengen der feinschnittlichen Blätter eine Salzgabe überflüssig. Wenige Pflanzen reichen aus, so daß die Saat einer kurzen Reliquie genügt.

Voraussetzungen zum erfolgreichen Anbau: Alle Gewürzkräuter gedeihen am besten in lockeren, humosen Boden, denn allerdings weniger mineralischen Düngern begeben. Die meisten alle als sonst beim Gemüse empfohlen wird. Statt der bewährten Handvoll des blauen Volldüngers je qm — das sind etwa 50 g — genügt hier immer die Hälfte. Ging eine reichlich mit Nahrung versorgte Vorkultur voran, so kann sogar ganz auf mineralische Düngung verzichtet werden. Auch die Anwendung eines Humusdüngers, es gibt unzählige, z. B. Orgamin, Monna Spezial, Oscorna, ist bestens geeignet. Man spezial bei diesen Humusdüngern ca. 100 g je qm und verzichtet dann selbstverständlich auch auf den Mineraldünger.

Beim Anbau selbst genügen immer kleine Flächen, z. B. kleine, schnell erreichbare Beete, weil auch nur kleine Mengen gebraucht werden. Vor der Saat müssen wir den Boden fleißig lockern, alle Rückstände der Vorkultur herausnehmen und kompostieren, Humus in jeder Form (Kompost und auch angezehrter Torf) und die erwünschten Humus- oder Volldünger in sanften Dosierungen ebenso flächeneinbringen. Auch jetzt bei Trockenheit noch gründlich wässern, damit die Kräuter flott, mühselos und zart heranwachsen.

Einjährige Arten, die den Frost nicht überdauern: Von den einjährigen Arten können jetzt noch Kerbel, Dill, Kresse und Boretsch zur Aussaat in Frage. Kerbel ist nicht nur wohlgeschmeckend, sondern auch in vier bis sechs Wochen schnittreif. Er kommt auch gut im Halbschatten voran, so daß nicht unbedingt ein Sonnplatz notwendig ist. Die Aussaat erfolgt am besten in flache, etwas breitere Reihen im Abstand von 25 cm, weil das Kerbelkraut dann leichter und einfacher geschnitten werden kann. Es wächst sogar wieder nach, Kerbel schmeckt in Suppen, Saßen und am Salat köstlich, regt den Stoffwechsel an und hat neben dem ausgezeichneten Geschmack eine besonders günstige Funktion für das allgemeine Wohlbefinden.

Schnittlauch wird oder sollte stets im Frühjahr gesät werden, um nach einer meist zögernden Keimung, die oft drei bis fünf Wochen dauert, hübschweise ungetreift zu werden. Gute Behandlung macht sich an diesem mehrjährigen wichtigen Spender von Vitamin C und ätherischen Ölen immer bezahlt. Dazu gehört häufiges Lockern des Beetes, Wässern, kleine Düngergüsse und sofortiges Wegschneiden der abmal erscheinenden Blütenrispe. Schnittlauch kann ständig geschnitten werden, es wächst immer wieder nach. Kräftige Einzelpflanzen können im Winter nach den ersten stärkeren Frösten ausgegraben und eingepflegt werden, um danach am hellen Fensterbrett zu treiben und geschnitten

Kirchliche Nachrichten

Ev. Gemeinde Sonntags, 11. August 1974 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Giebner) 11.00 Uhr Kindergottesdienst Donnerstag, 15. August 1974 20.00 Uhr Jugendkreis

Kirchliches Zeitgeschehen

Am Donnerstag, dem 15. August 1974, um 9.45 Uhr wird in der evangelischen Kirche (Schulstraße) von ev. und kath. Pfarrern ein überkonfessioneller Schulanfänger Gottesdienst gehalten. Danach beginnt um 10.30 Uhr die offizielle Schulfeyer. Alle Schulanfänger sind herzlich eingeladen!

Gruppenligapremiere des SG Egelsbach

Am kommenden Wochenende wird es Ernst für die Schwarzweiß. In ihrem ersten Punktspiel in einer neuen Umgebung treffen sie dabei auf einen völlig unbekanntem Gegner. An der „Alten Linde“ in Heusenstamm wird am Sonntag um 15 Uhr gegen den TSV Heusenstamm die neue Runde angepfiffen. Sicher hat der Aufsteiger mit dieser Elf eine der stärksten Mannschaften der Gruppenliga zu Premieren erwischte. Das von Ernst Wade betreute Team verputzte in der letzten Saison nur knapp die Meisterschaft hinter dem FC 06 Spredlingen und dafür will man sich in dieser Runde schadlos halten.

Herrenmannschaft beim Freundschaftsturnier

Die Herren I nehmen am Heinz-Kirschners-Gedächtnisturnier der SKG Roddorf teil, welches vom 16. 8. bis 19. 8. über vier Wochenenden in Roddorf ausgetragen wird. Teilnehmer sind u. a. die Regionalligamannschaft des FC Schalke 04, die Landesmannschaft Hessenliga-Spitzenmannschaft der SKG Roddorf. Die Langener Mannschaft bestritt ihr erstes Spiel um 19 Uhr am 17. August gegen SV Darmstadt 98.

Schweden war die Reise wert

Unter den etwa 350 Mannschaften, die in der vergangenen Woche eines der größten Jugendhandballturniere der Welt in Partille (Schweden) durchführten, waren auch drei Mannschaften des TV Langen. Schon auf der Überfahrt von Kiel nach Göteborg wurden die Mannschaften von dem schwedischen Mannschaften, wie Schweizer, Franzosen und anderen deutschen Teams geschlossen. Dazu kamen in Schweden noch Gruppen aus allen skandinavischen Ländern sowie Jugoslawien und England. Bei etwa 3800 Aktiven war jede Hand der größten gebauten Kleinstadt Partille für acht Tage nur im Dienst des Handballs. Schönes Wetter, eine bis auf das Letzte funktionierende Organisation, waren neben der schönen Lage des Austragungsortes die Garantien für acht Tage menschlicher sowie sportlicher Begegnung von Jugendlichen aus Europa. Verständigungsschwierigkeiten gab es kaum, notfalls half die Zeichensprache. Neben den Spielen gab es viele Abwechslungen für Sportler und Betreuer: Minikicker für die Jüngsten und echte Diskothek für die Größeren. Eine „Mid-Handball“-Wahl, die eine Spielerin aus Deutschland gewann, war nur eine der vielen Auflockerungen.

Zum Schulanfang

gewähren die Egelsbacher Schreibwarenfachgeschäfte auf den Schulanfangsverkauf in der Zeit vom 12. bis 24. August 74

10 PROZENT RABATT

Papier-Keil Papierhaus Noll Schreibwaren Schlapp

user Schönheits-tipp

Nagellack entfernen - aber richtig! Wenn Sie Nagellack entfernen wollen, so befeuchten Sie zwei Stoffstücke aus Baumwolle oder Wattebäusche mit Nagellackentferner. Drücken Sie das erste Stück Stoff auf den Nagel, um den Lack zu erweichen und dann wischen Sie mit dem zweiten Stück Stoff den Lack ab.

Anna Trapp

Allen die mir beim Ableben meiner lieben Mutter ihre Anteilnahme bekundeten, sage ich hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank meinen lieben Verwandten sowie den Hausgemeinschaften Frankfurter Straße 1 und 3-5.

Schweden war die Reise wert

TVL ein 5:5 gegen Folshaven, um in die vergangene Woche einzuziehen zu können. „Westwacht-Weiden“ wurde in dieser Zwischenrunde mit 13:5 bezwungen, gegen „Arman“ ein 5:5 erzielt und „Kirchwerder“ mit 16:3 bezwungen. Aber das reichte noch nicht, da nur der Gruppenerste in die Finalspiele einziehen konnte. In einer der einzigen Regenstunden wurde dann das Spiel gegen Snehof ausgetragen. Eine überlegene schwedische Mannschaft, ein schwedischer Schiedsrichter (sieben Sie Hand der größten gebauten Kleinstadt Partille für acht Tage nur im Dienst des Handballs. Schönes Wetter, eine bis auf das Letzte funktionierende Organisation, waren neben der schönen Lage des Austragungsortes die Garantien für acht Tage menschlicher sowie sportlicher Begegnung von Jugendlichen aus Europa. Verständigungsschwierigkeiten gab es kaum, notfalls half die Zeichensprache. Neben den Spielen gab es viele Abwechslungen für Sportler und Betreuer: Minikicker für die Jüngsten und echte Diskothek für die Größeren. Eine „Mid-Handball“-Wahl, die eine Spielerin aus Deutschland gewann, war nur eine der vielen Auflockerungen.

Rückspiel des Clubs in Walldorf

Nachdem sich der 1. FC Langen und Rot-Weiß Walldorf vor kurzem bereits einmal im Waldstadion unter Flutlicht gegenüberstanden, kommt es nun am Sonntag um 17 Uhr zum Rückspiel in Walldorf. Das Vorspiel am Freitag, dem 16. August, findet das Freundschaftsspiel gegen die FC Langen A. H. um 18 Uhr auf dem SSG Freizeitzentrum statt. Treffpunkt der Mannschaft ist um 17.30 Uhr am Clubhaus. Am Abend um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der SSG im SSG-Clubhaus statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Neues von der SSG Soma

Nach der Sommerpause bestritt die SSG-Soma vor den Verbundspielen noch einige Freundschaftsspiele. Am kommenden Samstag (10. 8.) spielt eine gemischte Mannschaft gegen Ober-Roden. Treffpunkt ist um 16 Uhr am alten SSG Platz (Zimmerstraße). Am Freitag, dem 16. August, findet das Freundschaftsspiel gegen die FC Langen A. H. um 18 Uhr auf dem SSG Freizeitzentrum statt. Treffpunkt der Mannschaft ist um 17.30 Uhr am Clubhaus. Am Abend um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der SSG im SSG-Clubhaus statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

SSG-Handball-A-Jugend spielt um Großfeld-Bezirksmeisterschaft

Nach sind die Ferien nicht ganz vorbei, da wird es schon wieder ernst für den Nachwuchs der SSG-Handballer. Nachdem die A-Jugend (16 — 18 Jahre) sich Anfang Juli durch den etwas überraschenden Gewinn der Bezirksmeisterschaft im Großfeld für die weiterführenden Spiele qualifizieren konnte (übrigens ist sie damit automatisch auch wieder in der Hallen-Bezirksleistungsklasse dabei), beginnen am kommenden Wochenende die Spiele um die Bezirksmeisterschaft, die im Gegensatz zu früheren Jahren dieses Mal in K.u.S.-System ausgetragen werden. Neben den Langener Buben nehmen daran die TSG Groß-Bieberau, der TSV Kirchbrombach und der TV Schweinheim teil. Die Auslosung durch den Bezirksjugendausschuss ergab nun folgende Spielanordnungen: Samstag, 10. August: TSG Groß-Bieberau — TSV Kirchbrombach. Sonntag, 11. August: TV Schweinheim — SSG Langen.



Neuer Trainingsplan der Basketball-Abteilung

Mit Beginn des Schulunterrichts nimmt die Basketball-Abteilung das Hallentraining wieder auf; die Übungszeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig geändert.

- Damen I Montag 20.30 — 22.00 Uhr (Gymnasium) Mittwoch 18.30 — 20.00 Uhr (Reichweinschule) Herren I, Herren II, Junioren Mittwoch 20.00 — 22.00 Uhr (Reichweinschule) Junioren, Damen II Montag 19.00 — 20.30 Uhr (Gymnasium) Mittwoch 17.00 — 18.30 Uhr (Reichweinschule) Weibliche Jugend (Jahrgang 58/59) Montag 18.00 — 19.00 Uhr (Gymnasium) Mittwoch 17.00 — 18.30 Uhr (Reichweinschule) Freizeitsport 19.00 — 20.00 Uhr (Gymnasium) Männliche Jugend Dienstag 18.00 — 20.00 Uhr (Gymnasium) Schillerinnen (Jahrgang 60/61) Donnerstag 18.00 — 20.00 Uhr (Gymnasium) Schüler Dienstag 16.00 — 18.00 Uhr, Schütteschule Minis gemischt, Jahrgang 1961 — 1964 Anfänger: Freitag 18.00 — 19.00 (Gymnasium) Fortgeschrittene: Mo. 17.00 — 19.00 (Erkschule) Damen III Freitag 20.00 — 22.00 Uhr (Gymnasium) Damen Trimmdilch Montag 19.00 — 20.00 Uhr (Erkschule) Herren Trimmdilch Freitag 20.00 — 22.00 Uhr (Schütteschule)

Herrenmannschaft beim Freundschaftsturnier

Die Herren I nehmen am Heinz-Kirschners-Gedächtnisturnier der SKG Roddorf teil, welches vom 16. 8. bis 19. 8. über vier Wochenenden in Roddorf ausgetragen wird. Teilnehmer sind u. a. die Regionalligamannschaft des FC Schalke 04, die Landesmannschaft Hessenliga-Spitzenmannschaft der SKG Roddorf. Die Langener Mannschaft bestritt ihr erstes Spiel um 19 Uhr am 17. August gegen SV Darmstadt 98.

Schweden war die Reise wert

Unter den etwa 350 Mannschaften, die in der vergangenen Woche eines der größten Jugendhandballturniere der Welt in Partille (Schweden) durchführten, waren auch drei Mannschaften des TV Langen. Schon auf der Überfahrt von Kiel nach Göteborg wurden die Mannschaften von dem schwedischen Mannschaften, wie Schweizer, Franzosen und anderen deutschen Teams geschlossen. Dazu kamen in Schweden noch Gruppen aus allen skandinavischen Ländern sowie Jugoslawien und England. Bei etwa 3800 Aktiven war jede Hand der größten gebauten Kleinstadt Partille für acht Tage nur im Dienst des Handballs. Schönes Wetter, eine bis auf das Letzte funktionierende Organisation, waren neben der schönen Lage des Austragungsortes die Garantien für acht Tage menschlicher sowie sportlicher Begegnung von Jugendlichen aus Europa. Verständigungsschwierigkeiten gab es kaum, notfalls half die Zeichensprache. Neben den Spielen gab es viele Abwechslungen für Sportler und Betreuer: Minikicker für die Jüngsten und echte Diskothek für die Größeren. Eine „Mid-Handball“-Wahl, die eine Spielerin aus Deutschland gewann, war nur eine der vielen Auflockerungen.

aktuell im SCHADE-Land abzüglich 3% Rabatt in Marken. Includes products like Champignons, Dörrfleisch, Griech. Aprikosen, Heringsfilets, Nestlé-Kondensmilch, Maxwell Express-Kaffee, Schweinefleisch, 71er Herxheimer Herrlich, Milchspeise-Eis, Bierwurst, Deutsche Frühkartoffeln, etc.

Das schrieb ich mal nach BONN

Gesamtreform des Lebensmittelrechts

Mehr Schutz vor Gesundheitsschäden und Täuschung / Verbesserung der Informationsmöglichkeiten

Das Lebensmittelrecht ist gründlich reformiert worden. Dabei steht der Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Schäden im Vordergrund. In das Lebensmittelrecht sind auch Vorschriften über Tabakwaren, Kosmetik und bestimmte Bedarfsgegenstände einbezogen. Zunächst wurden neue Anforderungen an die Klarheit von Werbung und Information auf diesem Gebiet gestellt. Die Vielfalt dieses Komplexes hat mancherlei Probleme aufzuheben lassen, die nicht nur in Anfragen an Redaktionen, sondern sicherlich auch an Verbände, Behörden, Bonner Dienststellen und Kreis niederschrift finden. Wir stellen deshalb einige dieser Probleme in Frage und Antwort für unsere Leser dar.

Frage: Unser Lebensmittelrecht ist durch die industrielle und chemische Entwicklung schon wieder überholt. Die jetzt beschriebenen Neuformulierungen dieses Rechts soll die Lücken schließenden Vorhaben bestehen um die Verbesserungen?

Antwort: Die Werbung zeigt auf mancherlei Gebieten unrichtige Ausweise. An beides ist die Werbung als Informationsmittel mit unseren Mitteln geworben wird. Lässt sich dem beikommen?

Antwort: Das umfassendste Gesetzesvorhaben der Bundesregierung auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes ist am 22. Juni 1974 in Kraft vom Bundestag verabschiedet. Das Gesetz zur Reform des Lebensmittelrechts, das am 1. Januar 1975 in Kraft treten soll, dient in erster Linie dem Schutz vor Gesundheitsschäden und vor jeder Art von Täuschung. Außerdem werden die Informationsmöglichkeiten verbessert. Das Gesetz hat folgende Schwerpunkte:

• Verstärkung des Schutzes vor möglichen Gesundheitsschäden: Der Schutz vor chemischen Zusätzen in Lebensmitteln wird verstärkt.

§ 218

Frage: Eine Aufklärung der Bürger über die gegenwärtige Rechtslage beim Abtreibungsparagrafen 218 ist nötig, um zu wissen, wie man sich bis zur endgültigen Entscheidung des Bundestages verhalten sollte.

Antwort: Das 5. Strafrechtsreformgesetz - Reform des § 218 StGB im Sinne der Fristenrechnung - ist am 22. Juni 1974 in Kraft getreten. Das Bundesverfassungsgericht hat jedoch einen Tag vorher angeordnet, daß einstweilen die Vorschrift, nach der der Schwangerschaftsabbruch in den ersten drei Monaten straflos ist, nicht gilt. Inzwischen gibt es ein Übergangsregelungen.

Das Bundesjustizministerium hat ein Merkblatt erarbeitet, in dem die Rechtslage zwischen dem 22. Juni 1974 und der endgültigen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts über die Fristenregelung dargestellt wird. Dieses Merkblatt wurde der Broschüre "Jede werdende Mutter hat ein Recht auf Hilfen" beiliegend, die vom Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit herausgegeben wurde und dort angefordert werden kann. In dem Merkblatt wird u. a. darauf hingewiesen, daß der alte Rechtszustand des totalen Verbots des Schwangerschaftsabbruchs mit Ausnahme der medizinischen Indikation beibehalten ist und der Schwangerschaftsabbruch zu Zeit bei medizinischer Indikation, bei kindlicher Indikation und bei ethischer Indikation gesetzlich möglich ist.

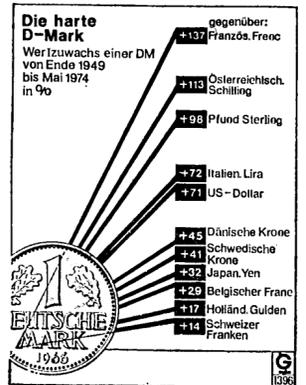
Bauwettbewerb „Therma“

Frage: Die Ölpreissetzung haben uns mit ihrer im vergangenen Jahr erreicht. Wie wichtig ist, mit der Energie sparen umzugehen. Man kann zum Beispiel die Energieverbräucher der Wohnbauten durch verstärkten Wärmeschutz wesentlich verringern und damit erhebliche Energiekosten sparen. Was plant die Bundesregierung?

Antwort: Bund und Länder suchen seit langem nach neuen Wegen, um den Heizenergieverbrauch zu senken und damit insbesondere einkommensschwache Bevölkerung vor zu hohen Heizkosten zu schützen. In der Energieministerialkonferenz der Bundesrepublik spielt die Beheizung der Wohnungen eine wesentliche Rolle. Über 35 Prozent der Energie werden hierfür verwendet. Am 1. August 1974 begann der Bauwettbewerb „Therma“, den der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und

Wertzuwachs nach allen Seiten

Wer den Wert einer Währung bemessen will, muß auf beide Seiten sehen: auf ihren Außenwert und ihren Innenwert. In beiden Fällen gehört die D-Mark zu den härtesten Währungen der Welt. Nach außen hin hat die D-Mark seit 1919 gegenüber allen wichtigen Währungen ständig an Wert gewonnen (unser Scheid) während die Bundesrepublik mehrmals aufgewertet hat, wurden andere Länder abwerten. Was ist die Wertsteigerung der D-Mark? Ein Grund dafür ist die Auslandskaufkraft an ihrer Briefkastenfahrt: Für 100 DM aus ihrer Reiseskate können sie heute in den meisten Ländern wesentlich mehr Dinge einkaufen als früher. Freilich, die Bedeutung einer derartigen Markterhöhung über den Tourismus hinaus. Die wertvolle Vertierung der Kolstoffe, insbesondere des Erdöls, trifft die Bundesrepublik nämlich weniger als andere Länder. Und was den Innenwert anbelangt: Durch die D-Mark hat im Inneren durch Preissteigerungen an Kaufkraft verloren wie alle anderen Währungen auch, doch der Kaufkraftverlust ist geringer als anderswo, weil die Preise in der Bundesrepublik langsamer steigen.



Eindruck erweckt wird, daß ein Erfolg mit Sicherheit erwartet werden kann. • Das Lebensmittelstrafrecht sieht als Regelhöchststrafe nur noch zwei Jahre Freiheitsstrafe vor. Zahlreiche Bußgeldvorschriften sowie eine weitgehende Aufklärung und Abschichtung der einzelnen Tatbestände wurden eingeführt.

Sicherheitsgurte sind Lebensretter

Frage: Wie sieht das Verkehrsicherheitsprogramm der Bundesregierung aus, das dazu beitragen soll, in den nächsten Jahren die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen? Vor allem interessiert das Problem der Sicherheitsgurte.

Antwort: Im Jahr 1973 sind über 487 000 Menschen verletzt und mehr als 16 000 bei

Mit Moped in die DDR?

Frage: Über die Einreisemöglichkeiten in die DDR bestehen noch weitgehend Unklarheiten. Viele Jugendliche glauben, daß sie einen Trip mit Moja und Moped machen können. Was trifft zu?

Antwort: Mofas und Mopeds sind nicht erlaubt. Der übliche Reiseweg ist die Eisenbahn. Eine Reise mit Pkw in die DDR muß besonders genehmigt werden. Diese Erlaubnis muß zusammen mit dem Berechtigungsschein beantragt werden. Es darf nur mit Pkw oder Omnibus gefahren werden. Für die Einreise im Kraftwagen werden Straßenbenutzungsgelder erhoben, jeweils für Hin- und Rückfahrt. Die Kosten betragen bei einer Fahrtstrecke bis 200 km für einen Pkw 5.- DM, für 500 km 25.- DM. Ständige Flugverbindungen gibt es zwischen der DDR und dem Bundesgebiet bisher nicht.

Unfällen im Straßenverkehr getötet werden. In Zukunft sollen weniger Menschen auf den Straßen sterben und verletzt werden. Diesem Ziel dient eine große Aufklärungskampagne die Bundesverkehrsminister Kurt Geddele jetzt durchführt. Den Autofahrer soll die Notwendigkeit von Augen geführt werden, Sicherheitsgurte nicht nur einzuheben zu lassen, sondern auch anzulegen.



Ein besonderer „KlicK-Bus“ reist als mobiles Gefährt durch die gesamte Bundesrepublik Deutschland und demonstriert die Sicherheitsurte-Kampagne. Foto: BMIV

Besserer Schutz für Heimarbeiter

Das Heimarbeiterschutzgesetz bringt u. a. folgende wesentliche Verbesserungen:

▲ Für Entgeltsteigerungen in der Heimarbeit wird stärker als bisher der Tariflohn gleicher oder gleichwertiger Betriebsarbeit als Maßstab herangezogen. Bisher fehlt es vor allem an konkreten Maßstäben für die Entscheidung, welche Erhöhungen angemessen sind. Dieser Mangel wird durch die stärkere Orientierung der Löhne für Heimarbeiter am Tariflohn beseitigt.

▲ Kündigungsschutz für Heimarbeiter wird verbessert. Die Kündigungsfrist wird von vier auf fünf Jahre verlängert. Diese sind nach der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gestaffelt. Die Lohnsicherung während der Kündigungsfrist wird ausgebaut.

▲ Heimarbeiter können vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen. Die Arbeitgeber werden verpflichtet, die Heimarbeiter über Unfall- und Gesundheitsgefahren aufzuklären. Überdies müssen sie den in Heimarbeit Beschäftigten künftig auch die Berechnung und Zusammensetzung ihres Entgelts erläutern.

▲ In den Schutz des Heimarbeiterschutzgesetzes wird die „Büroarbeit“ einbezogen, die ständig zunimmt und so immer mehr an Bedeutung gewinnt.

▲ Der bezahlte Jahresurlaub für Arbeitnehmer im Alter von 18 bis 34 Jahren wird auf 18 Werktage verlängert. Bisher sieht das Bundesurlaubsgesetz, das entsprechend geändert wird, für diese Altersgruppe einen Mindesturlaub von 15 Werktagen vor. Die meisten Arbeitnehmer leisten mit ihrem Jahresurlaub aufgrund von Tarifverträgen zu Tätigkeiten üblich über dem gesetzlichen Mindesturlaub. Die Urlaubsverlängerung kommt daher vor allem den Arbeitnehmern unmittelbar zugute, für die keine Tarifverträge abgeschlossen wurden.

▲ Heimarbeiter können vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen. Die Arbeitgeber werden verpflichtet, die Heimarbeiter über Unfall- und Gesundheitsgefahren aufzuklären. Überdies müssen sie den in Heimarbeit Beschäftigten künftig auch die Berechnung und Zusammensetzung ihres Entgelts erläutern.

Frage: Ist die Bundesrepublik Deutschland von rechts- oder linksextremistischen Gruppen bedroht?

Antwort: Das trifft für beide Seiten nicht zu. Wie aus dem Jahresbericht des Bundesamtes für Verfassungsschutz hervorgeht, ist dem politischen Extremismus auch im Jahre 1973 kein weiterer Einbruch in breitere Schichten der Bevölkerung der Bundesrepublik gelungen. Auch politisch motivierte Gewalttaten und Ausschreitungen sind erfreulicherweise in einigen Bereichen erheblich zurückgegangen.

1973 war vor allem ein anhaltender Rückgang der Mitgliederzahlen rechtsextremistischer Organisationen und Parteien zu verzeichnen. Zur Zeit gibt es insgesamt 21 700 Mitglieder dieser Organisationen. Der Rechts-Extremismus ist also zu einer Randerscheinung des politischen Lebens geworden und bedeutet gegenwärtig keine Gefahr für die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Im Bereich des Linksextremismus gibt es Mitgliederzugänge. Trotz einzelner hochgefährlicher terroristischer Aktivitäten innerhalb der sogenannten „Neuen Linken“ besteht aber auch hier kein Anlaß zur Beunruhigung. Die links-extremistischen Organisationen sind im wesentlichen unaktiv und ihre politische Basis in der Arbeiterschaft und in den Betrieben auszubauen. Insgesamt gibt es 87 000 Personen, die sich nach dem Einkommen der Eltern richten. Die Nach wie vor ist ein Anstieg von Parteien oder Organisationen gedacht, wie Bundesminister Maihofer erklärte.

Frage: Was befragt man sein, um in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen zu werden? Wer entscheidet das und bestimmt die Höhe der Unterstützung?

Antwort: Die Studienstiftung des deutschen Volkes wurde erstmals 1925 gegründet und 1948 als eingetragene Verein wieder gegründet. Sie dient der Förderung hochbegabter Studierender. Geldgeber sind Bund, Länder und Kommunen, der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft sowie private Spender. Aus einem Jahreshaushalt von rd. 22 Millionen Mark erhalten gegenwärtig etwa 3 500 Studierende bis zum berufsübergreifenden Studienabschluß oder bis zur Promotion ein Stipendium von monatlich höchstens 500 Mark, das sich nach dem Einkommen der Eltern richtet. Jährlich werden etwa 800 Stipendiaten neu aufgenommen. Sie werden von Gymnasien und Hochschulen vorgeschlagen.

Für Studienanfänger wurde 1972 ein neues Auswahlverfahren eingeführt. Danach schlagen die Gymnasien von bisher sechs Ländern (Hamburg, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen) zehn Prozent ihrer Abiturienten zur Förderung vor. Diese werden durch eine von freizeittätigen Studierenden gebildete Jury geprüft. Deren Entscheidung wird durch eine unabhängige Auswahlkommission unterzogen. Gefördert werden neuerdings auch Gastarbeiterkinder mit deutschem Abitur, die an einer deutschen Hochschule studieren wollen. Die Studienstiftung, der ein Institut für Begabungsforschung angegliedert ist, hat jetzt ihre Sitz in Würzburg.

Keine Furcht vor den Radikalen

Frage: Ist die Bundesrepublik Deutschland von rechts- oder linksextremistischen Gruppen bedroht?

Antwort: Das trifft für beide Seiten nicht zu. Wie aus dem Jahresbericht des Bundesamtes für Verfassungsschutz hervorgeht, ist dem politischen Extremismus auch im Jahre 1973 kein weiterer Einbruch in breitere Schichten der Bevölkerung der Bundesrepublik gelungen. Auch politisch motivierte Gewalttaten und Ausschreitungen sind erfreulicherweise in einigen Bereichen erheblich zurückgegangen.

1973 war vor allem ein anhaltender Rückgang der Mitgliederzahlen rechtsextremistischer Organisationen und Parteien zu verzeichnen. Zur Zeit gibt es insgesamt 21 700 Mitglieder dieser Organisationen. Der Rechts-Extremismus ist also zu einer Randerscheinung des politischen Lebens geworden und bedeutet gegenwärtig keine Gefahr für die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Im Bereich des Linksextremismus gibt es Mitgliederzugänge. Trotz einzelner hochgefährlicher terroristischer Aktivitäten innerhalb der sogenannten „Neuen Linken“ besteht aber auch hier kein Anlaß zur Beunruhigung. Die links-extremistischen Organisationen sind im wesentlichen unaktiv und ihre politische Basis in der Arbeiterschaft und in den Betrieben auszubauen. Insgesamt gibt es 87 000 Personen, die sich nach dem Einkommen der Eltern richten. Die Nach wie vor ist ein Anstieg von Parteien oder Organisationen gedacht, wie Bundesminister Maihofer erklärte.



Das leidige Kapitel „Kostensteigerungen“ - Die Augen offenhalten ist oberstes Gebot

Mehr als die Hälfte der Bundesbürger möchte laut Meinungsumfrage in eigenen Haus oder wenigstens eine Eigentumswohnung leben.

Der kluge Mann sagt sich, daß in den Zeiten der Geldverknappung das Eigenheim allemal eine sichere Kapitalanlage ist, und wer möchte seine Ersparnisse nicht sicher anlegen? Die ganze Sache hat nur einen Haken: Nur

zwei von hundert „Hausbauern“ kommen bei der Finanzierung ohne Kredit aus. Sie müssen also Geld leihen, dafür Zinsen bezahlen, und da gibt es manchmal hinsichtlich der Prozentsätze vorher nicht einkalkulierte Überraschungen.

Wer glaubt, mit wenig Eigenmitteln leicht Hausbesitzer zu werden, weil er ja seine Schulden mit „schlechterem Geld“ zurückzahlen kann, während sein Haus an Wert gewinnt, der liegt auch falsch, denn um den Gewinn zu realisieren, müßte er sein Haus verkaufen, was er in der Regel nicht will. Tut er es dennoch, dann kommt er zu der Erkenntnis, daß er für den Erlös, neu angelegt, „sehr viel weniger Haus als vor fünf Jahren“ bekommt. Von ziemlich wenigen Ausnahmen abgesehen ist der Gewinn gering.

Wer „Wohnungsbesitzer“ werden will, hat allemal einen langen und steinigen Weg vor sich, der meistens auch über einen Architekten führt. Dennoch ist jeder Handwerker ein „Mensch mit zwei Seelen in der Brust“.

Ihre Aufgabe ist es, die Wünsche des Bauherrn in die Wirklichkeit umzusetzen. Meistens freilich sind sie ganz andere Vorstellungen als der Auftraggeber, denn ähnlich Künstlern wollen sie in dem Haus „ihre eigene Handschrift“ sehen.

Man einigt sich da meistens auf Kompromisse. Dennoch ist jeder Handwerker gut beraten, wenn er nicht gerade Multimillionär ist, der Phantasie seines Architekten Zügel anzulegen. Das leidige Kapitel beim Bau eines Eigenheimes oder dessen Kauf ist in jüngerer Zeit die Erkenntnis, daß „alles rund um das Haus“ sehr viel teurer geworden ist. Das gilt nicht nur für die üblichen Reparaturen, sondern auch für die Versorgung mit Wasser, für das Öl oder die Kohle der Heizung, die Gebühren

für die Kanalisation, die Müllabfuhr bis hin zur Straßenreinigung. Selbst die Stromkosten sind gestiegen, wenn auch weniger als die anderen. Gegen diese Preissteigerungen ist jeder Hausbauer machtlos, so heißt es.

Ganz so ist es aber auch wieder nicht, wenn er die Augen offenhält. Prüfen die Handwerker, dann lohnt es sich, mit einer Kamera gleich einem Detektiv „Beweismaterial“ zu sichern, was im Vergleich zu den Baukosten überhaupt nicht ins Gewicht fällt.

So manches Foto, das da eigentlich nur für das Album geschossen wurde, kann bei Reklamsprüchen den Ausschlag geben.

Inzwischen sollte auch niemand, der ein Haus baut oder kauft, eine Eigentumswohnung erwirbt, darauf verzichten, einen versierten Rechtsexperten einzuschalten, einen Anwalt oder Notar, der nicht für die Baufirma tätig ist, die irgendwem etwas mit seinem Projekt zu tun hat.

Wer immer Herr in seinen eigenen Wänden werden will, tut gut daran, sich ein gesundes Maß an Mißtrauen auch dann zu bewahren, wenn ihm viele Versprechen gemacht werden. Es empfiehlt sich, alle Verträge - vor allem das benötigte Kleingedruckte - genauestens zu studieren und sich von einem unabhängigen Fachmann beraten zu lassen.

Schon eine nicht weiter beachtete Klausel kann viel Ärger bringen und viel Geld kosten.

Energie läßt sich zurückgewinnen

Wärmeaustausch - ein neuer Weg / Doppelfenster mit Gas gefüllt

In ein paar Jahren sparen man vermuthlich Häuser ganz anders bauen als bisher. Diese Überzeugung setzt sich in Fachkreisen immer mehr durch.

Berücksichtigt man die Entwicklung der Bau- und Heizungskosten, dann baut man schon heute am wirtschaftlichsten, wenn man die nach DIN geforderten Wärmedämmwerte um das Fünffache höher ansetzt.

Es ist bislang viel zu wenig bekannt, daß man nicht nur bis zu zwei Prozent Mehraufwand beim Bau für bessere Isolierung rund ein Drittel an der Heizungsanlage und 40 Prozent am Heizungsverbrauch sparen kann.

Überdies dankt das Haus dem Besitzer den Mehraufwand durch eine längere Lebensdauer und geringere Reparaturanfälligkeit. Alle diese Dinge sind auch bei einem Verkauf gute Argumente für höhere Preisforderungen.

Viele Bauherren und noch mehr Architekten lieben große Fenster. Zwar werden aber die meisten von ihnen lassen fünfmal so viel Wärme durch wie eine gut isolierte Wand. Bei Sonneneinstrahlung wird es drinnen recht heiß, an kalten Wintern hat man oft mehr als genug Wärme.

Auch da zeigt sich ein Ausweg. Die Industrie entwickelt gegenwärtig Doppelfenster, die im Haus halt Energie sparen sollen. So haben es für eine Verschiebung, wenn in einer Waschmaschine das Wasser zuerst bis auf 90 Grad aufgeheizt wird, um dann der Weg in die Kanalisation zu nehmen. Nicht ganz so kraß, aber ähnlich sieht es beim Gefrierstillen und dem Baden in der Wanne aus.

Man will mit Hilfe von Wärmeaustauschern einen Teil der Energie zurückgewinnen und zur Warmwasserbereitung wiederverwenden. Gegenwärtig wird mit Mitteln des Bundesforschungsministeriums ein Mehrfamilienhaus gebaut, das Aufschluß über die Mehrkosten durch eine Wärmerückgewinnungsanlage und den Nutzeffekt geben soll.

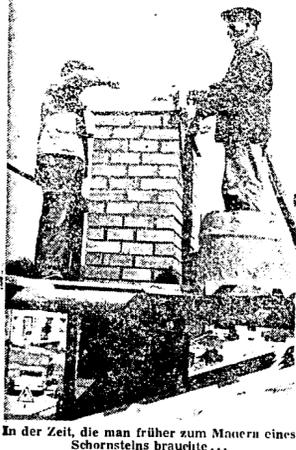
Geforscht wird auch auf dem Gebiet neuer Baumaterialien, und da liegt tatsächlich manches im Argen. Die meisten Architekten haben hinsichtlich der neuen Baustoffe viel zu wenig Erfahrung. Bei ihrer Ausbildung kommt das Fach „Baufkunde“ zu kurz, verliert auch mancher andere Fachmann leicht die Übersicht.

Es gelangt da so manches auf den Markt, das viel weniger als zehn Jahre Erprobungszeit hinter sich hat. Das kann gutgehen, muß aber nicht.

Der Bauherr ist in diesen Dingen fast immer blutiger Laie. Beratungsstellen in dieser Hinsicht gibt es kaum. Deswegen gilt noch immer der Grundsatz, daß man bei der Wahl des Architekts so vorsichtig sein soll wie bei der Wahl der Braut. Wer die Heiratsurkunde unterschreibt, denkt an einen Bund fürs Leben, wenn er eigenes Haus baut in der Regel ebenfalls.



Wer baut, sollte darauf achten, daß der Architekt es mit der Überwachung der Arbeit genau nimmt. Sonst gilt es Hiob.



In der Zeit, die man früher zum Mauer eines Schönsteins brauchte...

Da sah die Feuerwehr rot...

DIN 4108 sollte strengere Maßstäbe setzen - Energie wird vergeudet

Sie wollen Ihre Urlaubsereinerungen in der Form von Farbdias mit nach Hause nehmen. Da kaufen Sie aller Voraussicht nach Filme, auf deren Packungen „18 DIN“ steht.

Sie schreiben einen Brief. Dann verwenden Sie in der Regel einen Papierbogen vom Format DIN A 4. Ihre Kartengröße verwerfen sie meistens, ohne es zu wissen, auf einer Karte des Formats DIN A 6.

Sollten sie zufällig Gelbenbesitzer sein, dann stimmt die A-Sorte Ihres Instruments perfekt nach DIN 1317.

Als Autobesitzer wissen Sie natürlich, wieviel PS Ihr Wagen hat, und auch da spricht man von DIN-PS.

Selbst wenn sich irgendeine Konservendose öffnen, können sie sich darauf verlassen, daß diese Diebverpackung eine DIN-Nummer hat. Ohne es zu wissen, kommen sie jeden Tag mit Tausenden von Dingen in Berührung, die alle eine DIN-Berechnung haben. Doch was ist das eigentlich?

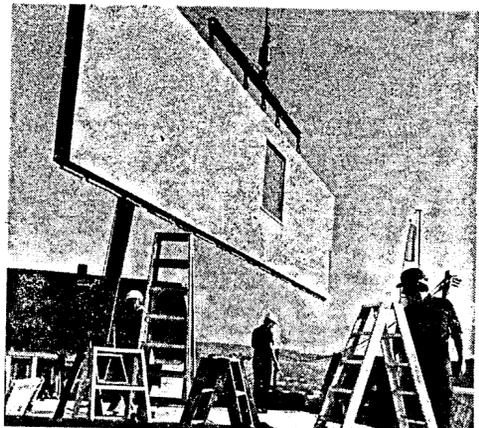
Hinter dieser Nummer verbergen sich die Mindestansprüche hinsichtlich des Wärmeschutzes im Hochbau, wie es in so schönem Putschdeutsch heißt. Einfacher ausgedrückt geht es darum, Häuser so zu bauen, daß die Heizungskosten nicht wegen mangelnder Isolierung in den Himmel steigen.

DIN 4108 stammt jedoch aus dem Jahre 1952 und wurde 1969 nur geringfügig abgeändert, aus einer Zeit also wo die Heizungskosten keineswegs einen Hausbesitzer schlaflos machen bereiteten.

Jener DIN-Norm entspricht bis heute ein Haus, bei dem weit mehr als die Hälfte der Heizungsenergie praktisch in die Luft vergeudet wird, weil die Außenwände, Fenster und Dächer zu wärmedurchlässig sind.

Deswegen richten immer mehr Fachleute dazu, daß DIN 4108 strengere Maßstäbe setzen sollte. So lange das nicht der Fall ist, empfiehlt es sich für den Bauherren, von sich aus mehr zu verlangen, als die Norm befiehlt. Das bringt zwar zusätzliche Kosten, macht sich aber sehr schnell bezahlt, denn die Energiepreise werden auf lange Sicht weiter steigen.

Nun sind diese Normen keineswegs immer umständlich wie etwa das Format eines DIN-A-4-Briefkopfes. Manche von ihnen geben sogar in Verneuf. Das gilt besonders für



...montiert man heute im Fertighausbau ganze Außenwände. Die Häuser vor der Stange bieten jedoch wenig Spielraum für persönliche Wünsche.

Kurz und bündig

Seit Margarine um 25 Prozent im Durchschnitt teurer geworden ist, greift der Käufer hierzulande in zunehmendem Maße zu billigeren Sorten. Wie der Handel feststellt, werden bei Sonderangeboten ganze Kartons bis zu 10 Kilo gekauft. Eine Ausnahme vom Trend zu billigeren Angeboten macht bisher die Diät-Margarine.

Von den jährlich etwa 10 000 Vergiftungen in der Bundesrepublik werden im Durchschnitt mit 46 Prozent durch Medikamente, 40 Prozent

durch Haushalts-Chemikalien, 7 Prozent durch Giftpflanzen, 4 Prozent durch Nikotin und Alkohol sowie 3 Prozent durch sonstige Giftstoffe wie Pflanzenschutzmittel usw. verursacht.

Von 1963 bis 1969 hat sich die Zahl derer, die regelmäßig in Kantinen essen, um ca. 40 Prozent erhöht. Zur Zeit nehmen etwa 12 Millionen an einer Gemeinschaftsverpflegung teil. Für sie möchte die deutsche Gesellschaft für Ernährung Speisekarten mit zuzählenden Nährwertangaben wie Kaloriengehalt, Anteil an Eiweiß, Fett und Kohlen-

hydraten einführen. Das wäre sehr begrüßenswert. Der Bekästigte wüßte dann, wieviel Kalorien er mittags bereits verspeist hat, dem Übergewicht könnte vorgebeugt werden.

Das Autofahren ist in der Bundesrepublik erheblich teurer geworden. Nach Feststellung der ADAC liegen die Kosten um 11,4 Prozent höher als vor 12 Monaten. Damit sind sie gegenüber den Aufwendungen für die allgemeine Lebenshaltung fast um das Doppelte gestiegen. Kein Wunder, daß viele Hauswirte ihre Ausgaben in anderen Bereichen einschränken.

Japans Jugend ist unzufrieden

Japanische Regierung gab Jugendweißbuch heraus / Verbesserung der sozialen Umwelt

Japanische junge Leute zeichnen sich durch „eine gewisse Unzufriedenheit“ aus. Das ist nicht etwa der Ehrlich von Kindern, sondern ganz offenkundig festgestellt worden. Es ist nicht zuletzt in einem Jugendweißbuch, das die japanische Regierung jetzt herausgibt. Es hat den etwas umständlichen Titel „Gegenwärtiger Stand der Jugendprobleme und Maßnahmen zu ihrer Lösung“. Tendenzen: Die Jugend in heutigen Japan genießt zwar einen in diesem Lande bisher nicht gekannten Überfluß, hat aber psychologische Schwierigkeiten mit vielerlei Dingen, beispielsweise durch überzogene Werbemaßnahmen, dem intensiveren Wettbewerbs und mit Bestrebungen zu einer Systematisierung und umfassenderen Kontrolle der Gesellschaft.

Wie will nun das „Hauptquartier für Jugendmaßnahmen des Ministerpräsidenten“ diese Probleme lösen? Durch bessere Erziehung. Und zwar auf drei Sektoren - auf dem Gebiet der Familienziehung, der Erziehung in der Schule und der Erziehung innerhalb der Gesellschaft.

Was die Maßnahmen zur Familienziehung betrifft, so wurden „Familienziehungsklassen“ und „Familienziehungskurse“ geschaffen, um den Eltern Hinweise und Anregungen für die Erziehung der jungen Leute innerhalb der Familie zu geben. Die finanziellen Mittel werden dafür entweder von den Gemeinden

oder dem Staat bereitgestellt. Die japanische Regierung ist daran interessiert, die Jugendlichen in Japan zu der Zeit aus? Auch darüber gibt das Jugendweißbuch Auskunft. Allein schon die Statistik ist interessant: 42,2 Prozent der Gesamtbevölkerung sind Jugendliche im Alter bis zu 24 Jahren. Dieser Prozentsatz deckt sich etwa mit der Zahl junger Leute in den Vereinigten Staaten und in der Sowjetunion. Was die Gesundheit der jungen Leute anbelangt, so wird vermerkt, daß sich die allgemeine körperliche Verfassung stark gebessert hat - es wird mehr und besser gegessen.

Als negativ vermerkt der Bericht, daß es zu wenig Sport- und Spielstätten für junge Leute gibt. So verbringen sie ihre Freizeit anders. An einem normalen Wochentag werden im Schnitt 33% der verfügbaren Zeit zum Fernsehen und Radiohören ausgenutzt, 22,2% werden in Hobbies umgesetzt und 14,7% dienen der „erholenden Ruhe“. Otto Notlebhorn



Julio Iglesias, spanischer Traubadur, stellte seine neue Schallplatte „Komm wieder, Madama“ vor. Anneliese Holtenberger lud ihn als Ehrengast in ihre neue Show am 7. November im ZDF ein.

in Eigeninitiative oder mit Unterstützung der Regierung aufgebracht. Im Haushaltsjahr 1971 nahmen an Erziehungsklassen in Japan innerhalb 936 000 Bürger teil. Außerdem wurden Elternberatungsstellen eingerichtet, die immer mehr Zuspruch finden.

Im Bereich der Schulziehung wurden die Zuschüsse der Regierung für eine Erweiterung und vor allem Modernisierung der schulischen Einrichtungen in den letzten Jahren stetig erhöht. Reine Wissensvermittlung steht nicht mehr vorrangig auf dem Erziehungsprogramm; Hinführung zu gesundem Leben wird ebenfalls gefördert.

Um das Gerede von der „Klassengesellschaft“ zumindest einzudämmen, kümmert man sich besonders um die Arbeiterjugend. Neue Arbeiterjugendheime wurden erstellt (es gibt zur Zeit 220). Sie sind ausgestattet mit Versammlungsräumen, Einrichtungen zur Erholung und Entspannung, Klassenzimmern für alle Sorten von Unterricht, Bibliotheken, Musikzimmern und Sportanlagen.

Für das Wichtigste jedoch hält die japanische Regierung die Bemühungen um eine Verbesserung der sozialen Umwelt der jungen Leute und um die Intensivierung ihrer Teilnahme am Leben der Gesamtgesellschaft. Man will

sie positiv integrieren, um Spannungen abzubauen.

Das sind im wesentlichen die Vorstellungen der Regierung. Wie sieht nun die Situation der Jugendlichen in Japan zur Zeit aus? Auch darüber gibt das Jugendweißbuch Auskunft. Allein schon die Statistik ist interessant: 42,2

Co.-Musik, die ein typisches Kind unserer Tage ist; pulsierend, hämmend.

Zur Gruppe „Rock Co. Co.“ gehören:

- Marlin Fritz, Bassist, 24. Er spielte vorher bei den „Thunderbirds“ und in der Chuck Winslow Group; gilt als Souffleur und begeisterter Hobbyfilmer und -photograph
- Peter Koldziej, Organist, 22. Verzaubte eine Klavierlehrerin mit verjazzten Klavierspielen, gründete eine Schülerband und spielte dann bei „Life“
- David Parker, Sänger, 25. War zuletzt neben Gary Glitter Lead-Sänger in dessen „Boston Showband“ und ist mit seinem typisch britischen Humor der Spaßvogel der Gruppe. Interessiert sich für Geschichte und schreibt eigene Titel.
- Rudolf Steinmetz, Gitarrist, 24. Kam von Blockflöte über Klavier zur Gitarre, spielte in Blues- und Jazzgruppen und wechselte während des Studiums (Nachrichtentechnik) zur Popmusik. Interessiert sich für klassische Musik und besucht häufig Graphik-Ausstellungen.
- Rolf Stutz, Schlagzeuger, 26. Übt seit 17 auf „Dash-Drummen“, spielte vorher bei „Life“. Schätzt die französische Küche.

Unser Porträt

Neue deutsche Gruppe: „Rock Co. Co.“

Eine neue deutsche Gruppe stellt sich vor: „Rock Co. Co.“, fünf junge Musiker, die sich vor einem Jahr zu gemeinsamer Arbeit trafen und jetzt ihre erste Schallplatte präsentieren.

Der Name der Gruppe läßt sich in zweierlei Richtungen interpretieren: Rocken, jene Stillepoche des 18. Jahrhunderts, die das strenge Barock ablöste; mit den musikalischen Meistern von damals haben die Jungs aus Norddeutschland die Kleidung gemeinsam („Rock Co. Co.“ tritt im Stil der „galanten Zeit“ auf), und sie betrachten ihre Musik nicht als Kunst, sondern zweckbestimmt (spricht: kommerziell). Oder Rock & Co., Kurzformel für die Art der „Rock Co.



Co.-Musik, die ein typisches Kind unserer Tage ist; pulsierend, hämmend.

Zur Gruppe „Rock Co. Co.“ gehören:

- Marlin Fritz, Bassist, 24. Er spielte vorher bei den „Thunderbirds“ und in der Chuck Winslow Group; gilt als Souffleur und begeisterter Hobbyfilmer und -photograph
- Peter Koldziej, Organist, 22. Verzaubte eine Klavierlehrerin mit verjazzten Klavierspielen, gründete eine Schülerband und spielte dann bei „Life“
- David Parker, Sänger, 25. War zuletzt neben Gary Glitter Lead-Sänger in dessen „Boston Showband“ und ist mit seinem typisch britischen Humor der Spaßvogel der Gruppe. Interessiert sich für Geschichte und schreibt eigene Titel.
- Rudolf Steinmetz, Gitarrist, 24. Kam von Blockflöte über Klavier zur Gitarre, spielte in Blues- und Jazzgruppen und wechselte während des Studiums (Nachrichtentechnik) zur Popmusik. Interessiert sich für klassische Musik und besucht häufig Graphik-Ausstellungen.
- Rolf Stutz, Schlagzeuger, 26. Übt seit 17 auf „Dash-Drummen“, spielte vorher bei „Life“. Schätzt die französische Küche.

298.-

Ein überzeugendes Angebot.

Polster-Elementgruppe, im Raum frei aufstellbar da rundum bezogen. Erstklassiger, leicht pflegbarer Möbelstoff, braun-beige gestreift. Lose Sitz- und Rückenissen, durch aufwendige Unterfederung ausgezeichnete Sitzkomfort. Je Element 298,-
Armteil einzeln 39,-

Wir führen die internationale Einrichtungskollektion von

Neu-Isenburg, im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingenstr. Parkplätze direkt am Hause.

Wir erwarten Sie jederzeit zu einem zwanglosen Gespräch!

1922
Auto-Service
Ihr Fordhändler
1974

Den Ford Ihrer Wünsche? Sie finden ihn bei uns.

Unser Ersatzteileverkauf ist auch samstags von 9-12 Uhr geöffnet.

Klaus Scholtyssek GmbH u. Co. KG.
5079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 126,
Telefon 06103 - 67610 und 64071

Wir haben Sommer-Preise!

Auch wenn der Winter noch nicht vor der Tür steht, jetzt ist die richtige Zeit für die Bestellung Ihres Kohle-Vorrats. Denn jetzt gibt es Ruhrkohle bei uns zum Sommer-Preis! Ruhrkohle - eine sichere Geldanlage für Wärme und Bequemlichkeit.

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler mit dem brandaktuellen Angebot

SPATH

BRENNSTOFFHANDEL KG
607 Langen/Hessen, Bahnstraße 29, Tel. 06103/2777

BARGELD

bis 25.000,- DM, Laufzeit bis 60 Monate.

Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch an Ledige, getrennt Lebende und Ausländer; zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis und Ausweis genügt.

Finanz-Büro Manfred Krepel
607 Langen, Wassergasse 12, Tel. 2 93 79
Geöffnet von 9-12 und 16-19 Uhr

Wie man die Preise auch vergleicht, der **ORGEL-MARKT** bleibt unerreich.

Bietet Riesenauswahl weltbekannter Spitzmarken Hammond, Yamaha, Wurflitzer, Thomas, Gulbransen, Philips, Solina, Eminent u. v. a.

Eigener Kundendienst - Orgelschule
Ffm., Wiesbaden, Rodenbach, Neunkirchen, Darmstadt, Kasinost. 19, Tel. 06151/23668

3 GLOCKEN Gold-Ei Landnudeln

man schmeckt das 5. Extra-Ei p.Kgl!

Für den weiteren Ausbau unserer Fertigung suchen wir:

- 1 Spitzendreher**
- 1 Werkzeugschleifer**
für Ausgabe und Instandhaltung
- 1 Fräser**
für Zahnraderfertigung
- 1 Kranführer**
für Versand und Lagerhaltung

Wir bieten: neben guten Verdienstmöglichkeiten einen garantiert krisenfesten Arbeitsplatz unter aufgeschlossenen Mitarbeitern, verbilligten Mittagstisch usw.

KIRCHGEORG Werkzeugmaschinen KG
6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 141, Tel. 06103/1082

Gebrauchte Möbel

verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa.
Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 3

Fahrer oder Fahrerin

Klasse III
(auch rüstiger Rentner geeignet) ...
für täglich 4 Stunden gesucht.
(Montag bis Freitag)

Ludwig Rath
6073 Egelsbach, Rheinstraße 79
Telefon 49150

Wir suchen tüchtige

Dekorateurin

für unser Textilfachgeschäft in Langen mit Vollsortiment ohne Haka, Damenmäntel und Kostüme, evtl. auch halbtags.

Sie sollten die Fenster vorbereiten und Blicklänge gestalten können.

Geboten werden selbständiges Arbeiten und leistungsgerechte Bezahlung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter der Off. 547 mit den üblichen Unterlagen an die Langener Zeitung.

Black & Decker für mehr Freizeit im Garten.

Kabellose Elektro-Grasschere 8280

Langhölzer wartungslos, Trockenbatterie, 1,5 l. Ladung, Kanalschnitt, den bis 1,80 m großer Rasenflächen.

ab DM -.89

Black & Decker für mehr Freizeit im Garten.

NEU

Turbomatic-Elektro-Rasenmäher 4016

Der Mäher mit der Resen-Leistung. Mit Winkkanal und Spezialmesser. 40 cm Schnittbreite, 700-Watt-Induktionsmotor, Mähleistung ca. 1.300 qm/st.

nur DM 275.-

B. E. D. Timehelp

Wir suchen

Steno- und Phonotypistinnen
Kontoristinnen
Fernschreiberinnen

für einige Wochen in Langen oder näherer Umgebung

BÜRO-EILDienst
Mitglied des Unternehmensverbandes für eilarbeit e.v.

605 Offenbach/Main
Frankfurter Str. 22
Telefon 81 49 86/35

Außenstelle
607 Langen, Dieburger Str. 1
Telefon 2 13 08

Thema Zinsdruck:

Telefon-Interview mit einem Wüstenrot-Berater.

»... und wenn die Zinsen noch so steigen, wir bleiben bei 5%.«

Frage: Stimmt es, daß sich nach der Steuerreform bausparen nicht mehr lohnt?

Antwort: Ganz im Gegenteil. Für viele Bausparer bringt die Steuerreform sogar neue Vorteile.

Frage: Können Sie ein Beispiel nennen?

Antwort: Nehmen wir eine Familie mit 2 Kindern: Sie bekommt mehr Wohnungsbauprämie als bisher und hat durch die Steuersenkung mehr Geld für Sparleistungen frei.

Frage: Wer bauen will, braucht fast immer ein Darlehen. Wie soll man heute wissen, ob man sich das morgen noch leisten kann, wenn die Zinsen dauernd steigen?

Antwort: Nicht alle Zinsen steigen. Jeder unserer Bausparer hat Anrecht auf ein Bauspardarlehen zu 5%. Da kann auf dem Kapitalmarkt passieren, was will.

Frage: Gilt das für heute und morgen oder auch für die nächsten Jahre?

Antwort: Auch für die nächsten Jahre garantiert Wüstenrot 5%.

Frage: Also ist bausparen nach wie vor die beste Möglichkeit, um zu den eigenen 4 Wänden zu kommen?

Antwort: Selbstverständlich.

wüstenrot

Sonderberatung

Sprechen Sie jetzt mit einem Wüstenrot-Berater über die Vorteile des Bausparens nach der Steuerreform.

Bezirksvertr. D. Hansen, Götzenhain, Ahornweg 5, Tel. 843 92. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße, donnerstags von 15-18 Uhr.

Wir sind ein führendes Unternehmen im Schallplattenbetrieb mit überdurchschnittlicher Expansion u. suchen zum baldigen Eintrittstermin

1 Rundfunk- und Tonbandtechniker

Unser Wunsch: Ein Mitarbeiter, dem es Freude bereitet, in einem jungen, dynamischen Team selbstständig zu arbeiten (auch im Außendienst). Für einen ehrgeizigen jungen Mann bietet sich hier eine interessante Aufgabe mit guten Aufstiegschancen. Ein gutes Gehalt und die üblichen Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich (Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Mittagstisch, Fahrkostenersatzung usw.). Sollten Sie durch einen Wechsel zum Jahresende finanzielle Einbußen erleiden, so können wir darüber sprechen.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an unser Personalbüro, oder rufen Sie unseren Herrn Bildhäuser an. Er wird versuchen, alle Fragen zu klären.

W. D. Warren Comp. KG
6079 Buchschlag, im Steingrund 5
Telefon: 06103/61051



Gekonnte Form neu entdeckt.

Es gibt Formen, die können kaum verbessert werden. Sie überdauern die Zeit. Das Design des neuen Schlafzimmerprogramms Mairen baut auf solchen Formen auf. Der handverlesliche Charakter tritt in den Vordergrund. Am Spiegelschrank, am Bettbüf, an den Kleiderbügel und hohen Kommoden, am Sessel. Selbstverständlich finden Sie hinter den silbernen Fronten modernste und maßstabsgerechte Lösungen - ein variables Schlafzimmerprogramm. Ein typisches Qualitäts-Schlafzimmer von Mairen.



mairen Informieren Sie sich bei uns

MÖBEL-DIETRICH

Dreieichenhain, Fahrgasse und Maiefeldstraße

IHR SPEZIALIST IN ALLEN EINBAUFragen
Alleinverkauf der meisten führenden Fabrikate

Hilfsarbeiter gesucht.

Wilhelm Melk
Spielwarenfabrik
Egelsbach, Im Bruch 6 - Tel. 49415

- Sekretärinnen
- Steno-/Phonotypistinnen
- Kontoristinnen
- Vorübergehend oder auf Dauer gesucht.
- Volle soziale Leistungen, Fahrgeld, Essensgeldzuschuß.
- Inter.ilme.team gmbh & co. kg
- Langen, Bahnstraße 119, Tel. 06103/25823

Junge Dame für die Preisabteilung

Für unsere Preisabteilung suchen wir eine einsatzfreudige Mitarbeiterin, die in das junge Team der Abteilung paßt. Schreibmaschinenkenntnisse und Zahlenverständnis sollte sie mitbringen. Steno ist nicht erforderlich. Englischkenntnisse sind in unserem internationalen Unternehmen jedoch von Vorteil.

Neben einem überdurchschnittlichen Gehalt bieten wir bekannt gute Sozialleistungen.

Bitte wenden Sie sich an die Personalabteilung der AMP Deutschland GmbH
607 Langen, AMPerstraße 7-11, Telefon 06103/7091.



BIOTEST sucht Mitarbeiterinnen für die Spätschicht

Arbeitszeit: 16.30 bis 20.05.
Arbeitsplatz: Kunststoffabteilung mit Herstellung und Verpackung von Artikeln für Human-Medizin.

Wir suchen: Menschen, die sauber, fleißig und verantwortungsvoll arbeiten können. Entsprechend der Wichtigkeit der Materie verlangen wir von unseren ausländischen Bewerberinnen gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten: Interessante, saubere Tätigkeit, gute Bezahlung und alle Vorteile eines fortschrittlichen Unternehmens. Bitte stellen Sie sich vor, besichtigen Sie Ihren Arbeitsplatz und sprechen Sie mit der Personalabteilung über die Bedingungen.

BIOTEST-SERUM-INSTITUT GMBH Werk Dreieichenhain
6072 Dreieichenhain, Landsteiner Str. 5, Tel. (06103) 82244-5 und 85057-9

31.8. BAUSPAR-ZEIT

Sichern Sie sich jetzt das billige Baugeld zu nur 5% Zinsen. Vor dem 31.8. gewinnen Sie Zeit und Geld.

Was Sie mit Bausparen alles machen können, der Leonberger sagt's verständlich.

Leonberger BAUSPARKASSE
Beratungsstelle 81 Darmstadt
Wilhelmstraße 31
96151/21395
Beratungsstelle
605 Offenbach
Kaiserstraße 55
9611/87530

Inserieren bringt Gewinn

Abflußsorgen?
Da. 76270 G. Fichtel KG

BUCHHALTERIN zur Aushilfe für ca. 3-4 Wochen baldmöglichst gesucht. Evtl. auch halbtags. Tel. 21308 (ab 12 Uhr 0611/814986).

PHONOTYPISTIN zur Aushilfe für ca. 10-12 Wochen baldmöglichst gesucht. Evtl. auch halbtags. Tel. 21308 (ab 12 Uhr 0611/814986).

STENOTYPISTIN zur Aushilfe für ca. 3-4 Wochen baldmöglichst gesucht. Evtl. auch halbtags. Tel. 21308 (ab 12 Uhr 0611/814986).

GLASBAUSTEIN-MAURER gesucht (mit Pkw)
GLASBAU RHEIN MAIN KG
6082 Mörfelden, Dreieichstraße 5
Telefon 06105/23054

Wir suchen:

Lageristen für unseren Schallplattenvertrieb

Sind Sie ein Schallplattenfreund, und möchten Sie auch in Ihrem Beruf mit Musik zu tun haben, dann sind Sie bei uns richtig. Wir sind ein führendes Unternehmen in der Schallplattenbranche und suchen junge, aufgeschlossene Männer, die in unserem Schallplattenvertrieb als Lageristen arbeiten sollen. Ihre Aufgaben bestehen darin, Sortimentsbestellungen unserer Kunden zusammenzustellen und darüber Kartell zu führen. Unsere Gegenleistung für Ihre Mitarbeit kann sich sehen lassen: Festgehalt, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Fahrkostenrückerstattung und Zuschuß zum Mittagstisch. Sind Sie interessiert, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Verlangen Sie unseren Herrn Bildhäuser

W. D. Warren Comp. KG
6079 Buchschlag, im Steingrund 5
Telefon: 06103/61051



Die Stadthalle als »Kommunikationsbasar«

Haus der Bürger und Haus für die Bürger

„Der Komplex Stadthalle/Bürgerhaus-Hallenbad an der Südlichen Ringstraße mit den weiteren Einrichtungen in unmittelbarer Nähe, dem Rathaus mit Polizeistation und Zollverwaltung, dem Finanzamt, der Bezirksparkasse, den Schulen und Kindergärten, dem Jugendcafé sowie der vorhandenen Wohnbebauung ist Beispiel für die Erhaltung und sinnvolle Weiterentwicklung einer zeitgerechten Urbanität der Stadt.“ So heißt es in einer Information des Magistrats über den Neubau. Wir geben im Folgenden unverändert den Text der Stadtverwaltung wider, der zugleich ein Beispiel für gewähltes modernes Kanzleideutsch ist:

„Die multifunktionale Konzeption des Hauses bringt eine nicht zu unterschätzende »Zuspruch-Automatik« mit sich, die die Gesamteinrichtung von vornherein als Servicestation und Anlaufstelle für die Befriedigung der verschiedenartigsten Bedürfnisse der Bürger ausweist. Hier selten stichwortartig nochmals die Funktionsträger aufgezählt, die — unabhängig vom Hallenbereich — zu der geschichteten günstigen Ausgangssituation führen: Hallenbad mit Nebeneinrichtungen, Erwachsenenbücherei, Jugendbücherei, Jugendbegegnungsstätte, Zentrum Gemeinschaftshilfe, Restaurant und Kegelbahn.

Bei den vorgenannten Einrichtungen, die der Stadthallenverwaltung nicht unmittelbar unterstehen, kann unterstellt werden, daß sie von der Bevölkerung rasch angenommen werden. Ein Vorteil, der auch auf die günstige Standortwahl zurückzuführen ist, die sich wohlwollend abhebt von ähnlichen Einrichtungen anderorts, die als »Kulturburg auf der grünen Wiese« entstanden sind.

Möglichkeiten und Zielsetzungen

Die untere Ebene, als Passage ausgebildet, mit Ausstellungsfläche, Einbleckmöglichkeiten in den Hallenbadbereich, Räumlichkeiten für Vereine usw. sowie die obere Ebene mit dem Foyer als gemeinsame Erschließungsfläche für die einzelnen Bereiche ergeben einen »Kommunikationsbasar«. Hier kann der einzelne ohne Bindung an Vereine oder Organisationen, ohne Eintrittsgeld, ohne programmierten Veranstaltungsaufbau und allen damit verbundenen Zwängen sich frei ergehen.

Die genannten Flächen und Räumlichkeiten sollten dazu genutzt werden, Möglichkeiten aufzuzeigen und Angebote zu erhalten. Veranstaltungen im Saalbereich können angereicherter und nähergebracht werden. Bildende Künstler stellen sich und ihre Arbeiten in wechselnden Ausstellungen vor. Schüler und Schulen haben die Möglichkeit der Präsentation, ebenso kulturelle und andere Veranstaltungen. Es kann hingewiesen werden auf einhellige, das Angebot der VHS (Volkshochschule), Hobbykünstler zeigen Arbeiten ihrer Freizeitbeschäftigungen.

Die differenzierte Saalfläche mit großem Saal mit Bühne und Orchestergraben, kleinem Saal mit Hubboden und Kleinbühnen, 180 Sportveranstaltungen einmal ausgenommen — alle Veranstaltungsarten und -möglichkeiten zu.

Vereine und Organisationen finden beste Möglichkeiten. Bereits heute läßt sich sehen, daß die Langener Vereine sich der

Einrichtung der Stadthalle bedienen wollen. Verschiedene erste Kontaktgespräche haben in diesem Zusammenhang bereits stattgefunden.

Durch gute Serviceleistungen, individuelle Beratung und Betreuung muß erreicht werden, daß die Säte und sonstigen Einrichtungen nicht nur in der Anfangsphase »erprobt«, sondern auch auf Dauer angenommen werden. Hierzu gehören auch auf den jeweiligen Veranstaltungskarakter abgestellte, die Langener Vereine begünstigende Benutzungsgebühren.

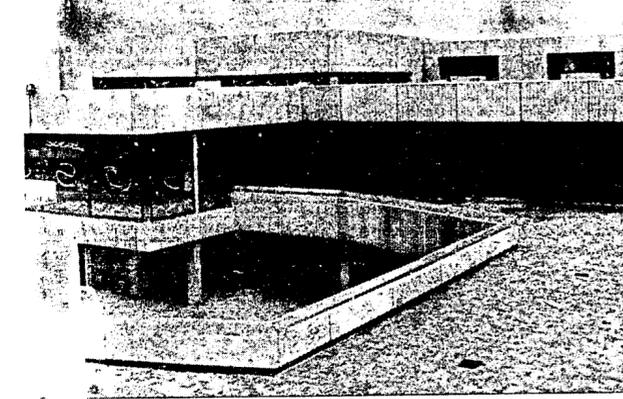
Das Angebot an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen durch diejenigen Organisationen, die sich bisher schon dieser Aufgabe verschrieben haben und die es für die Stadthalle zu gewinnen gilt, ist durch eigene Offerten an das interessierte Publikum im Einzugsbereich Langen abzurufen.

„Langener Zimmer“

Für die im Untergeschoß gelegenen Einrichtungen treffen unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Nutzungsmöglichkeiten die gleichen Grundaussagen zu (z. B. Familienfeiern, Betriebs- und Vereinsveranstaltungen).

Tagungen und Kongresse

Neben den bisher angesprochenen Nutzungsformen kommt der Stadthalle Langen auch als Tagungs- und Kongressstätte Bedeutung zu. Potentielle Veranstalter sind durch individuelle Werbung und Anzeigenwerbung anzusprechen. Das vielfältige Angebot an Einrichtungen unter einem Dach (Kegelbahnen, Hallenbad, Sauna) sollte wie die außerordentlich günstige verkehrsgeographische Lage Langens in der Argumentation entsprechende Verwendung finden.“



Durch diesen Eingang (rechts) sollen einmal viele Bürger die Stadthalle betreten, von der Südlichen Ringstraße aus oder über die Fußgängerbrücke vom Rathausparkplatz her. Wann dies sein wird, steht vorerst noch in den Sternen. Im Rathaus hofft man auf Ende November.

Postbote i. V.

Wenn der vertraute Postbote eines Tages nicht allein die Briefe bringt, sondern in Gesellschaft eines meist jüngeren Begleiters erscheint, der zunächst noch etwas unsicher die Briefkastenschlüssel mustert, dann weiß man: Unser Briefträger will Ferien machen und weist seine Urlaubsvertretung ein. Aus Erfahrung ahnt man, daß es ein Vertreter aus dem Postbereich sein wird, und daß sich dies in einer verzögerten Postzustellung bemerkbar macht. Man wird also nicht unruhig, wenn die Post zur gewohnten Zeit noch nicht da ist und das Klingelzeichen erst eine Stunde später ertönt. Nach und nach spielt sich Postillon sonnengebräunt und erholt wieder erscheint, hat sein Vertreter die meisten Adressen mit Vorder-, Seiten- und Hinterbau vermutlich auch schon im Kopf. Inzwischen aber sollte man den Postboten i. V. ein wenig helfen, wenn sie ratlos vor dem Nachbarhaus stehen und nicht wissen, ob Fräulein Sigi Staniszkewitsch in Untermiete bei Witwe Martha Mandors oder bei der Familie Kubert wohnt. Da man des erwähnten Fräulein Sigi kürzlich im zweiten Stock auf dem Balkon beim Sonnenbaden sah, ist man bestens informiert und kann der Post helfen: Bei Kuberts!

Daraus werden von der Stadtverwaltung für die Nutzung der Stadthalle/Bürgerhaus folgende Thesen abgeleitet:

- Das Haus muß Haus der Bürger und Haus für die Bürger sein.
- Das Haus ist offen für organisierte wie unorganisierte Bürger: es zeigt Mithelkeiten auf und befristet Angebote.
- Das Haus ist zum Mittelpunkt des kulturellen wie des gesellschaftlichen Lebens zu entwickeln.
- Das Haus bietet durch den äußeren Rahmen und durch die individuelle Beratung den Veranstaltern von kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen beste Voraussetzungen.
- Durch eigene Veranstaltung wird das kulturelle Angebot abgerundet.
- Die Kommunikationsmöglichkeiten im Bereich Untere Ebene und im Zentralbereich Obere Ebene sind gezielt zu entwickeln und auf individuelle und freie Inanspruchnahme durch die Bürger abzustellen.
- Durch Tagungen, Kongresse, Betriebsveranstaltungen erfährt das Haus eine sinnvolle Ergänzung seiner Nutzungsmöglichkeiten, die positive Auswirkung auch in anderen Bereichen nach sich ziehen wird.

Auf Rhein-Main 5,7 Millionen Fluggäste im ersten Halbjahr

Die Verkehrsergebnisse des Flughafens Frankfurt/Main für den Juni 1974 weisen erstmals seit Monaten eine Zunahme in allen vier Bereichen aus. Im Berichtsmont stiegen die Zahl der Fluggäste um 12,5 Prozent auf 1 166 912, der Luftfrachtaufschlag um 13,1 Prozent auf 38 325 Tonnen, das Luftpostaufkommen um 8,5 Prozent auf 5 985 Tonnen und die Zahl der Flugzeugbewegungen um 7,9 Prozent auf 18 602. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Zuwachsraten auf den Ergebnissen vom Juni 1973 basieren, in dem der Luftverkehr erheblich durch den Go slow der Flugsicherungsstellen dezimiert war. Bei einer Bereinigung von diesen negativen Einflüssen, die sich besonders im Flugverkehr bemerkbar gemacht hatten, ergibt sich dennoch ein effektiver Zuwachs, aus dem allerdings kein markanter Tendenzumschlag zu erkennen ist. Unterstellt man für Juni 1973 einen normalen Verkehrsablauf, ist an Stelle der ermittelten Zuwachsraten von 12,5 Prozent ein effektives Wachstum des Passagieraufkommens von rund 4 Prozent festzustellen.

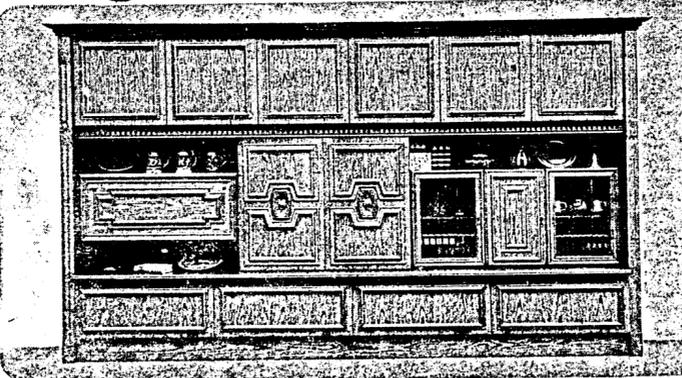
Das erste Halbjahr 1974

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ist das Fluggastaufkommen um 150 405 auf 5 741 452 gestiegen; das entspricht einer Zuwachsraten von 2,7 Prozent. Der Luftfrachtaufschlag nahm im ersten Halbjahr 1974 um 22 666 Tonnen oder 10,3 Prozent auf 241 674 Tonnen zu. Das Luftpostaufkommen lag mit 35 953 Tonnen praktisch auf der gleichen Höhe wie in den ersten sechs Monaten 1973. Die Zahl der Flugzeugbewegungen war mit 103 166 um 0,3 Prozent niedriger als im ersten Halbjahr 1973.

Das Angebot der Woche:

in Hochheim/Main

...voller wirklich preiswert sein. kauf bei möbel-netto ein!



Stil-Wohnschrank
345 cm, wertvolles Nußbaum antik mit schweren Profilen und Schmelzwerk

weitere Ausführungen:
Eiche rustikal 345 cm DM 1.795.-
Eiche rustikal 295 cm DM 1.647.-
Nußbaum antik 295 cm DM 1.422.-

1.495.-

Busch's Möbel-Netto
Möbel-Verbrauchermarkt im großen Stil mit einem Vollsortiment im Niedrigpreisbereich

Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 8.00 bis 14.00 Uhr
am langen Samstag bis 18.00 Uhr

* und *
* sonntags: *
* Besichtigung *
* von 14.00 - 18.00 Uhr *

Busch's
möbel netto
Hochheim/Main

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

für die Monate Juni/Juli

- 29. 5. Anne Sybille Seitz, Friedensstraße 4
30. 6. Kerstin Plannemüller, Dreieichenhain, Bismarckstraße 1
30. 5. Günther Georg Schneider, Lutherpl. 2
1. 6. Cornelia Jung, Im Sögel, 31
3. 6. Claudia Koch, Dreieichenhain, Mühlweg 15
3. 6. Anta Lecher, Str. d. dt. Einheit 3-23
5. 6. Jennifer Limburg, Dreieichenhain, An der Fahrenwiese 3
7. 6. Robert Brand, Oltenthal, Neckarstr. 8
7. 6. Atila Seyben, Südl. Ringstraße 185
8. 6. Michael Gerhard Speer, Egelsbach, Niddastraße 11
8. 6. Sven Mathof, Forstung 17
10. 6. Isabelle Mathes, Egelsbach, Aulderoth 9
10. 6. Nana John, Gartenstraße 100
10. 6. Oliva De Masi, Dreieichenhain, Zeisigweg 44
11. 6. Nadine Brand, Dreieichenhain, Dammstraße 12
13. 6. Slaven Condie-Jurkic, Elisabethenstr. 6
13. 6. Thorsten Ruhl, Götzenhain, Rheinstr. 17
14. 6. Monika Sanchez y Conde, Dreieichenhain, Hengstbachstraße 11
14. 6. Rebecca Peters, Götzenhain, Schiefgärtchenstraße 20
14. 6. Pia Brach, Röntgenstraße 1
14. 6. Sonja Lotz, Egelsbach, Weidstraße 2
14. 6. Nicola Raschig, Nordendstraße 71a
14. 6. Thorsten Vopohr, Götzenhain, Bahnhofstraße 20
15. 6. Tobias Herfurth, Bahnstraße 86
17. 6. Michael Hauser, Dreieichenhain, Weimarstraße 29
17. 6. Markus Seifert, Odenwaldstraße 4
17. 6. Ute Artus, Dreieichenhain, Bussardweg 6
18. 6. Kerstin Petra Juscius, Offenthal, Weiberstraße 8
19. 6. Jörg Sehring, Gutenbergstraße 25
19. 6. Thorsten Eric Knabe, Rob.-Koch-Str. 17
20. 6. Nicole Schmidig, Söfenstraße 37
21. 6. Dennis Jäkel, Egelsbach, Schufstraße 26
21. 6. Kirsten Dröll, Hügelstraße 18
21. 6. Gerald Klug, Götzenhain, Feldstr. 17
22. 6. Alexandra Harrel, Nordendstr. 71
23. 6. Ilkhan Akkus, Erzhäuser, Wixhäuser Straße 19
25. 6. Andrea Hamm, Dreieichring 40
25. 6. Midrag Sima, Südl. Ringstraße 185
26. 6. Erik Grundmann, Dreieichenhain, Schillerstraße 17

- 30. 6. Ilhan Gölükaya, Südl. Ringstr. 191
30. 7. Michael Brückner, Erzhäuser, Waldstraße 10
Eheschließungen:
7. 6. Horst Deuffer mit Monika Husar, Brochgasse 1
7. 6. Wolfgang Jahnke mit Kerstin Seifert, Schweriner Straße 2
7. 6. Antonio Stara mit Barbara Krzon, Uhlandsstraße 16
14. 6. Hans Julius Muth mit Marianne Kalbhenn, Südliche Ringstraße 117
14. 6. Bernd Michels mit Ute Schlapp, Mühlstraße 51
14. 6. Bernd Bettermann mit Ingrid Hoffart, Elisabethenstr. 67
21. 6. Volker Igen mit Eiltriede Seipp, Neckarstraße 41
21. 6. Peter Held mit Anne John, geb. Hoffmann, Carl-Schurz-Straße 14
21. 6. Rainer Keim mit Karin Werkmann, Südliche Ringstraße 39
21. 6. Dietmar Kurtz mit Helga Barth, Kerkelchenweg 3
22. 6. Falk Heydecker mit Christine Loos, Walter-Rietig-Straße 27
28. 6. Bernd Spiker mit Monika Helfmann, Bahnstraße 119
28. 6. Günther Saal mit Ruth Daum, Gabelsbergerstraße 10
28. 6. Wilhelm Frank mit Elvira Bernhardt, Taunusstraße 15
28. 6. Dieter Grünheid mit Elisabeth Altenweg, Luisenstraße 20
28. 6. Fred-Rainer Hoppenheimer mit Ingeborg Hofmann, Märfelder Landstr. 26
28. 6. Dipl.-Ing. Rainer Krug mit Liselotte Richter, Röntgenstraße 1
5. 7. Ludwig Müller mit Rositta Buchhorn, Forstung 31
5. 7. Heinrich Friedrich Heim mit Jutta Sittmann, Hegweg 6
5. 7. Roland Friedberger mit Ursula Sailwey, Wolfsgartenstraße 36
5. 7. Peter Ackerhann mit Else Cremer, Hagebottenweg 27
12. 7. Bernd Klein mit Evelin Ilager, Fabrikstraße 15
12. 7. Hans Deuffer mit Erika Crockenberger, geb. Wisemann, Bürgerstraße 16
19. 7. Peter Jost mit Angela Kling, Gabelsberger Straße 32
19. 7. Ernst Grütner mit Renate Siebel, Potsdammer Straße 6
19. 7. Burghard Späth mit Gertrud Leinweber, Goethestraße 2
26. 7. Sadik Alagic mit Radmila Kreunovic, Lutherplatz 2
26. 7. Anton Mirt mit Rajmunda Mihevc, Darmstädter Straße 1

Sterbefälle

- 2. 6. Heinrich Duft, Leukertsweg 58
2. 6. Friedrich Knochel, Dreieichenhain, Neckarstraße 4
2. 6. Karl Weid, Bahnstraße 114
2. 6. Auguste Dida, geb. Nitzpan, Wilhelmstraße 54
3. 6. Sofie Schäfer, geb. Sommer, Forstung 193
3. 6. Paul Gerste, Frankfurter Straße 90
6. 6. Walther Hombig, Frankfurter Straße 90
9. 6. Oskar Weger, Leukertsweg 32
11. 6. Friedrich Kemmerling, Südl. Ringstr. 23
11. 6. Katharina Wenzel, geb. Schäfer, Donnbusch 10
12. 6. Anna Seipp, geb. Barenz, Pfitzerstr. 5
12. 6. Wilhelmine Hohlrad, geb. Hansen, Rudolf-Breitscheid-Straße 18
16. 6. Katharina Grimmer, geb. Wilker, Frankfurter Straße 69
16. 6. Elise Weber, geb. Späth, Götzenhain, Taunusstraße 1
17. 6. Hermann Lipietz, Dreieichenhain, Tannenweg 1
18. 6. Anna Och, geb. Schickedanz, Brüder-Grimm-Straße 5
18. 6. Josef Paduscheck, Südliche Ringstr. 100
18. 6. Georg Schickedanz, Dreieichenhain, Birkenweg 8
18. 6. Anna Krawitz, geb. Schymalinda, Elbstraße 7
19. 6. Marie Bausch, geb. Zimmer, Götzenhain, Rheinstraße 42
21. 6. Sofie Beckmann, geb. Volhard, Fabrikstraße 27
30. 6. Elisabeth Werner, geb. Rodner, Gartenstraße 52
29. 6. Elisabeth Schneider, geb. Schneider, Südliche Ringstraße 145
30. 6. Elisabeth Koch, geb. Planz, Außerhalb 93
1. 7. Margareta Zölzer, geb. Bärenz, Teichstraße 22
2. 7. Karolina Schlapp, geb. Fink, Frankfurter Straße 60
9. 7. Maria Knechtel, geb. Mauer, Söfenstraße 30
10. 7. Magdalena Zwing, geb. Brubach, Götzenhain, Im Längerotti 12
11. 7. Georg Wolf, Dreieichenhain, Am Gebüch 1
12. 7. Wilhelmine Werkman, geb. Spamer, Egelsbach, Niddastraße 68
14. 7. Philipp Rachals, Elisabethenstraße 67
17. 7. Georg Knöß, Steubenstraße 12
18. 7. Georg Klein, Annastraße 18
22. 7. Maria Martin, geb. Lankl, Elisabethstraße 67
21. 7. Dorothea Groh, geb. Fritsch, Offenthal, Bahnhofstraße 16
24. 7. Anna Heid, geb. Wannemacher, Goethestraße 114

Langener Zeitung
D 4449 B
Amtsverkündungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGANG

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“
Bezugspreis: monatl. 3,60 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 28, Telefon 27.45.
Egelsbacher Nachrichten
mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 65 Dienstag, den 13. August 1974 78. Jahrgang

THEMA DES TAGES: Keine Urabstimmung mehr?

Der DGB-Bundesausschuss hat die Streikrichtlinien des Gewerkschaftsbundes verschärft. Doch ob deshalb auch gleich mehr und radikalisierte Arbeitskämpfe die Folge sein werden, ist noch nicht vorauszusagen. Da muss erst die nächste Tarifrunde abgewartet werden. Immerhin verwundert, daß der DGB bereits im Juni während einer Sitzung des Bundesausschusses in Frankfurt die alte Streikordnung von 1919 ersetzt hat und dies bis jetzt offiziell noch nicht bekannt gab. Sonst sind die Gewerkschaften weit aus publizitätsfreudiger.

Badefreuden jetzt bald ganzjährig

Am 27. September wird das Hallenbad eröffnet
Für Langens Badefreudige wird die Zeit bald zu Ende sein, daß sie außerhalb der Sommermonate und bei kühler Witterung erst nach auswärtig fahren müssen, um schwimmen zu können. Das Hallenbad steht vor seiner Fertigstellung und wird am Freitag, dem 27. September seine Pforten öffnen. Dadurch ergibt sich ein nahtloser Übergang von der Saison der Freibäder, Schwimmstadion und Strandbad Langener Waldsee, zum Baden in der Halle.

Parlamentferien sind zu Ende

Am Donnerstag tagt ihr Hauusausschuss
Nach Beendigung der Sommerferien geht für die Parlamentarier der kommunalpolitische Alltag wieder los. Bereits am Donnerstag, dem 15. August, tritt der Bauausschuss zu einer Sitzung zusammen. Es ist die 19. dieser Legislaturperiode und wie immer öffentlich. Beginn ist im großen Sitzungssaal des Rathauses um 19.30 Uhr.

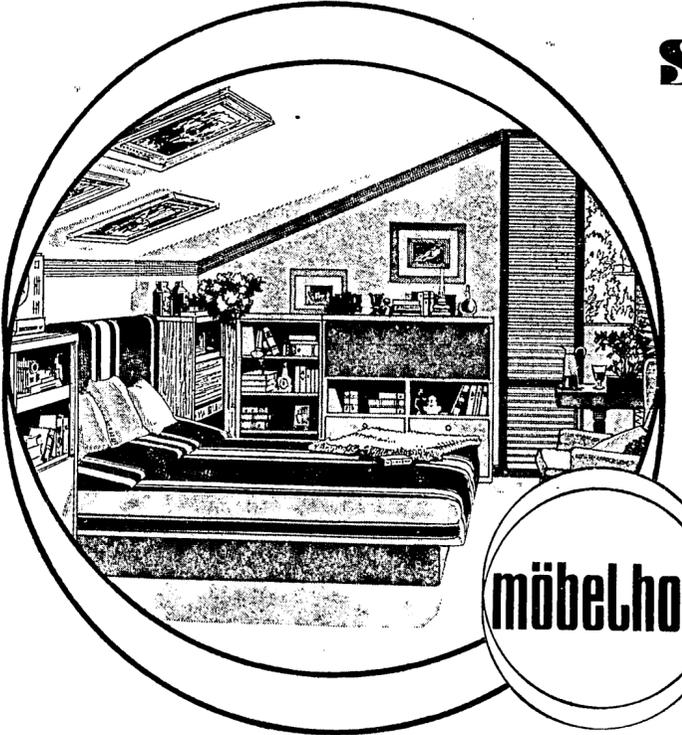
Wichtigster Punkt ist die Neuordnung der Urabstimmung vor Arbeitskämpfen. Dazu heißt es jetzt: „Die Vorbereitungen derartiger Maßnahmen einschließlich der Urabstimmung sind keine Arbeitskampfmaßnahmen.“ Und während bislang galt, daß Anträge auf Einleitung oder Fortsetzung eines Arbeitskampfes die durch eine geheime Abstimmung festzustellende Unterstützung von mindestens 75 Prozent der abstimmungsberechtigten Beteiligten erfordern, so heißt es dazu nur noch: „die Satzungen bzw. die Arbeitskampfrichtlinien der Gewerkschaften regeln die Frage, ob und gegebenenfalls wie vor der Einleitung von Kampfmaßnahmen eine Urabstimmung durchzuführen ist.“

Im Hallenbad, das ganzjährig geöffnet sein wird und von keiner Witterung abhängig ist, bestehen die verschiedensten Möglichkeiten. Da ist zunächst einmal das große Schwimmbecken, das mit 50 Meter Länge Wettkampfmäßigkeit besitzt. Nebenbei steht ein Sprungbecken von 11 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Sprünge können aus einem, drei und fünf Meter Höhe absolviert werden. Separat gibt es eine Lehrschwimmhalle mit einem Kinderplanschbecken, außerdem Dusch-, Sauna-, Trocken- und Friseurräume.

Die Verkehrsbeziehung zwischen Rothaus, Hallenbad und Stadthalle steht Gegenstand der Beratungen, zum Bebauungsplan Mühlthal-Wehrwiese kommen die Träger öffentlicher Belange zu Wort. Das Ergebnis der Anhörung zum Bebauungsplan Kinderspielplatz Friedensstraße wird erörtert und schließlich eine Berührung gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts — betrifft Bebauungsplan Nummer 22 im Nordwesten der Gemarkung — erörtert.

15 Personen kamen bei Bränden ums Leben

Bei Bränden im Regierungsbezirk Darmstadt kamen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 15 Personen ums Leben; 111 Personen, davon 81 Feuerwehrmänner, wurden verletzt. Der entstandene Brandschaden wird auf mehr als 33,5 Millionen DM geschätzt.
Wie die Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums hierzu mitteilt, mußten die Feuerwehren zu insgesamt 3492 Bränden ausrücken und außerdem bei 5271 anderen Schadensereignissen, wie beispielsweise bei Verkehrsunfällen, Hochwasser, Unwettern oder bei ausgetretenen wassergefährdenden Stoffen Hilfe leisten.
Trotz der überaus großen Zahl der Einsätze, die Wehren wurden im Durchschnitt 48mal am Tag alarmiert, ist die Zahl der Brandeinsätze gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (4884 Brände) um fast 30 Prozent zurückgegangen. Dagegen haben sich die sonstigen Hilfeleistungen der Feuerwehren um mehr als 45 Prozent (1973: 3453 Hilfeleistungen) erhöht.
Wie aus der Brand- und Hilfeleistungsstatistik der Feuerwehren weiter hervorgeht, ist der Rückgang der Brandeinsätze fast ausschließlich auf die häufigen und ausgiebigen Niederschläge der letzten Monate zurückzuführen. Deutlich wird dies vor allem bei einem Vergleich der gemeldeten Wald- und Wiesenbrände. Mußten die Feuerwehren im Vorjahr zu 1526 Bränden ausrücken, so wurden sie in diesem Jahr „nur“ zu 511 Wald- und Wiesenbränden alarmiert. Im gleichen Zeitraum hat sich jedoch die Zahl der Einsätze bei Hochwasser und Unwettern von 207 auf 287, also um 40 Prozent erhöht.
Die meisten Brände sind auch in diesem Jahr wieder durch Brandstiftung entstanden. So waren 871 Brände auf Fahrlässigkeit und 908 Brände auf vorsätzliche Brandstiftung zurückzuführen. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, daß die „Kinderbrandstiftung“ stark nachgelassen hat. Während im Vorjahr bei 242 Bränden nachweislich Kinder die „Hände mit im Spiel“ hatten, wurde in diesem Jahr „nur“ in 162 Fällen eindeutig Kinderbrandstiftung festgestellt.

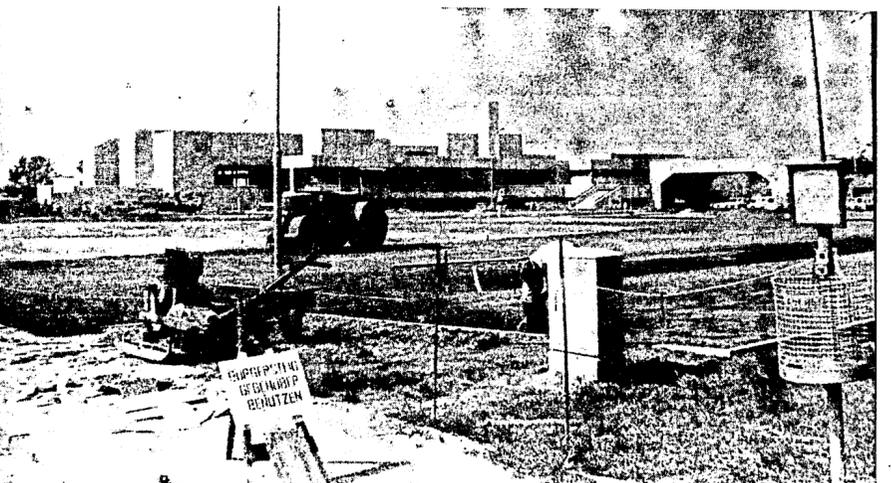


Spitzweg modern

Vom armen Poeten in der Dachkammer ist nicht viel übriggeblieben. Bestenfalls die Dachschräge, die hier eher anheimelnd-gemütlich wirkt. Dazu die breite Doppelliege, eingerahmt von grifffahren, halbhohen Borden und Schränken — so richtig geschaffen als urgemütlicher »Fluchtwinkel«, in den man sich schnell zurückziehen und die Welt draußen lassen kann.

möbelhof darmstadt

Darmstadt-Arhelgen, Frankfurter Landstraße 7, Telefon (06151) 31015-6
Geschäftszeit 8—12 Uhr und 13.30—17.30 Uhr, Sonnabends 8—12 Uhr
Verkauf über den Handel und das Einrichtungs Handwerk
Unverändliche Beschäftigung
Direkt an der B3 gegenüber der Firma MERCK • Großer Parkplatz am Haus.



War ein 26-jähriger der Mörder?

Verhaftung im Fall Sabine Rüger
Durch die Hinweise einer Zimmervermieterin aus Neu-Isenburg wurde im Zusammenhang mit dem gewaltsamen Tod der 15-jährigen Sabine Rüger aus Langen-Oberlinden ein 26 Jahre alter Maschinenbauer festgenommen. Unter dem Verdacht des Totschlags kam er in Untersuchungshaft. Der Verhaftete bestreitet nach Auskunft seines Darmstädter Rechtsanwalts, irgend etwas mit der Sache zu tun zu haben. Auch weist er irgendwelche Kontakte zu Sabine Rüger von sich.
Die Zimmerwirtin, bei der der latverdächtige seit kurzem wohnt, hatte angeblich eine verschmutzte, mit Blutspuren befleckte weiße Strickjacke bei ihm gesehen, ähnlich der, wie Sabine Rüger am Tage ihres Verschwindens trug. Allerdings fand die Darmstädter Sonderkommission bei der Durchsichtung des Zimmers keine Strickjacke, aber ein Paar stark verschmutzte Schuhe. Im Wagen des 26-jährigen stellte die Polizei eine Decke sicher, auf der sich Haare befanden. Diese Haare, so sagte der 26-jährige, stammten von seiner in Nürnberg lebenden Freundin und die verschmutzten Schuhe von einem Besuch auf dem Nürnbergring.
Der Leiter der Staatsanwaltschaft Darmstadt, René Sonnenschein, wies darauf hin, daß gewisse Indizien gegen den Verhafteten vorliegen, aber erst müßten die kriminaltechnischen und kriminalbiologischen Untersuchungen abgeschlossen sein. Erst dann könne gesagt werden, ob zwischen dem in Untersuchungshaft sitzenden Mann und Sabine Rüger ein Zusammenhang bestehe.

Langen erhält einen Festplatz. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung beschlossen hat, den ihr von der Justizverwaltung überlassenen Platz Ecke Zimmerstraße und Südliche Ringstraße in dieser Weise zu nutzen, erhält er zur Zeit eine feste Decke. Man wird also bei künftigen Vulkstenen trockenen Fußes seinem Vergnügen nachgehen können. Dieser Platz ist auch zur Abhaltung von Wochenmärkten vorgesehen. Ob diese wohl noch kommen? Daneben bietet er Möglichkeiten für viele andere Anlässe. Es war Zeit, daß die Aera der Provisorien ein Ende gefunden hat. Der städtische Mittelpunkt wird durch diesen Mehrzweckplatz erst vollkommen.

Die Nachfrage nach Verkehrsleistungen wird auch in der Zukunft weiter zunehmen. Gleichzeitig werden die Verkehrssysteme erhöhten Ansprüchen der Benutzer genügen müssen. Bis zu einem gewissen Grad kann zwar die Leistungsfähigkeit herkömmlicher Transportmittel noch gesteigert werden. Sobald aber die - zum Teil engen - Leistungsgrenzen dieser Verkehrsträger erreicht sind, stellt sich die Frage nach der Entwicklung neuer Verkehrstechnologien.

Das Bundesverkehrsministerium hatte im Jahre 1969 eine „Studie über ein Hochleistungsschnellverkehrssystem“ in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt jetzt vor.

Expreszug ohne Räder

Bonn plant die Hochleistungsschnellbahnen der Zukunft

Die Hochleistungsschnellbahn (HSB) als Massentransportmittel ist keine Zukunftsmusik mehr. Für den Bau einer etwa 70 km langen Teststrecke in Donaueschingen laufen bereits



Für das unkonventionelle Verkehrssystem der Hochleistungsschnellbahn ist auch die Anbindung von Flughäfen vorgesehen. Unser Foto zeigt den Airbus, der speziell für den Kurz- und Mittelstreckenverkehr entwickelt wurde und für 281 bis 345 Fluggäste Platz bietet.

Die Vorbereitungen. Die Kosten trägt das Bundesverkehrsministerium. Wenn die erforderlichen Grundstückskaufe planmäßig durchgeführt werden können - noch gibt es Schwierigkeiten mit dem Bauerverband und verschiedenen Bürgerinitiativen - wird Anfang 1975 mit dem Bau eines Teilstückes von drei Kilometern der Versuchsanlage begonnen werden. Ende 1976/Anfang 1977 sollen erste Versuche mit den bis zu diesem Zeitpunkt fertiggestellten Spezialfahrzeugen unternommen werden.

Es geht dabei einmal um den Versuch, in der Technik des Landverkehrs einen Weg zu beschreiben, der auf das Rad verzichtet und damit eine Erfindung überholt, die Jahrtausende unser Transportsystem zu Lande bestimmt hat. Gleichzeitig sollen aber auch Untersuchungen darüber durchgeführt werden, welche Geschwindigkeiten in Zukunft mit dem Rad-Schnell-System noch erreicht werden können, nachdem ein Prototypenfahrzeug im Zugsverband bereits mit 320 Stundenkilometern fahren.

Bei den Erprobungen des HSB-Systems in Donaueschingen handelt es sich um eine sogenannte Magnetbahn. Das System beruht auf der Tatsache, daß gleichgeladene Magnete sich abstoßen, wobei das Fahrzeug Millimeter genau durch ein Magnetfeld geleitet wird.

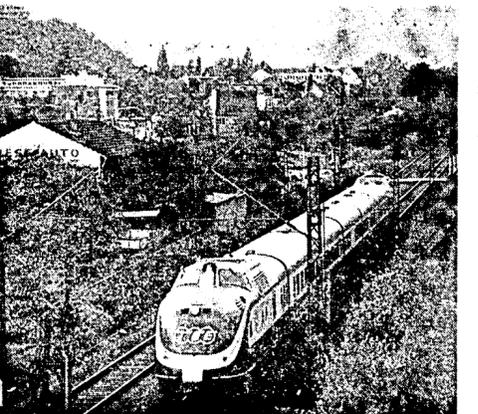
Die Auslegungsgeschwindigkeit der Versuchsfahrzeuge von Donaueschingen liegt etwa bei 350 km/h. Das zur Zeit verwendete Modell wiegt 11 und ist 12 m lang. Das zukünftige Fahrzeug wird eine Kapazität von 140-200 Personen besitzen bzw. die entsprechende Anzahl von Containern aufnehmen können.

Das Fahrzeug wird aus der Überlegung entwickelt, daß bei Entfernungen von 200 bis 1200 km im Personenvorkehr zwischen der konventionellen Eisenbahn und dem Flugzeug eine Lücke besteht. Diese Lücke könnte mit einem System ausgefüllt werden, welches etwa 600 km/h schnell fährt und die Zentren der Städte miteinander verbindet. Als Ziele sind zunächst zwei Linien geplant u. z. München - Stuttgart - Mannheim - Frankfurt - Kassel - Hannover - Hamburg und München - Nürnberg - Frankfurt - Köln - Dortmund - Bielefeld - Bremen - Hamburg.

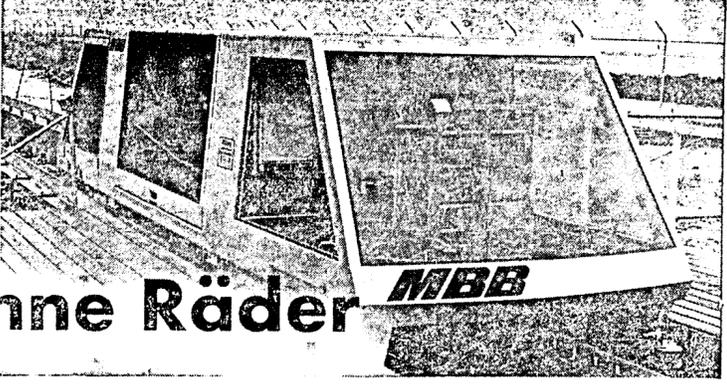
Bel eher vorgesehenen Releasezeit von maximal 150 Minuten in jeder Richtung würde es dem Reisenden möglich sein, am Ziel seinen Geschäft nachzugehen und nach am gleichen Tag zurückzukehren.

Der schnellste Interrelly-Zug bringt die gleichen Vorteile nur bei Entfernungen von etwa 250 km.

Das Flugzeug ist erst ab Entfernungen, die über 1000 km liegen, wegen der langen Anfahr- und Abfertigungszeiten konkurrenzfähig.



Wir haben die schnellen Interrelly-Züge. Aber im Verkehrssystem besteht eine Lücke zwischen Eisenbahn und Flugzeug, vor allem bei Entfernungen von 200 bis 1200 km. Diese Lücke könnte mit einem System ausgefüllt werden, das etwa 600 km/h schnell fährt und die Zentren der Städte miteinander verbindet.



Das Erprobungsfahrzeug der Magnetfeld-Schienenbahn von Messerschmitt-Bölkow-Blohm. Das Fahrzeug wird an der Strömung entlanggezogen.

Die Auslegungsgeschwindigkeit der Versuchsfahrzeuge von Donaueschingen liegt etwa bei 350 km/h. Das zur Zeit verwendete Modell wiegt 11 und ist 12 m lang. Das zukünftige Fahrzeug wird eine Kapazität von 140-200 Personen besitzen bzw. die entsprechende Anzahl von Containern aufnehmen können.

Das Fahrzeug wird aus der Überlegung entwickelt, daß bei Entfernungen von 200 bis 1200 km im Personenvorkehr zwischen der konventionellen Eisenbahn und dem Flugzeug eine Lücke besteht. Diese Lücke könnte mit einem System ausgefüllt werden, welches etwa 600 km/h schnell fährt und die Zentren der Städte miteinander verbindet. Als Ziele sind zunächst zwei Linien geplant u. z. München - Stuttgart - Mannheim - Frankfurt - Kassel - Hannover - Hamburg und München - Nürnberg - Frankfurt - Köln - Dortmund - Bielefeld - Bremen - Hamburg.

Bel eher vorgesehenen Releasezeit von maximal 150 Minuten in jeder Richtung würde es dem Reisenden möglich sein, am Ziel seinen Geschäft nachzugehen und nach am gleichen Tag zurückzukehren.

Der schnellste Interrelly-Zug bringt die gleichen Vorteile nur bei Entfernungen von etwa 250 km.

Das Flugzeug ist erst ab Entfernungen, die über 1000 km liegen, wegen der langen Anfahr- und Abfertigungszeiten konkurrenzfähig.

Alarm für die Sparer?

Schutzmaßnahmen durch neue Gesetze und Bestimmungen

Wie kaum ein anderes Ereignis der letzten Zeit hat der Zusammenbruch der Kölner Herstatt-Bank in der Öffentlichkeit die Diskussion um die Frage auftauchen lassen, was die Banken angeht, aber es gibt eine Faustregel: Dort, wo der höchste Gewinn winkt (also die höchsten Zinsen angeboten werden), ist auch das Risiko am größten. Denn die Bank, die ihren Einlegern höhere Zinsen gewährt, muß dafür ihren Kreditnehmern ebenfalls höhere Zinssätze abknöpfen. In der Regel sind aber nur solche Kreditnehmer bereit, höhere als handelsübliche Zinsen zu zahlen, die anderswo kein Darlehen bekommen können, weil bei ihnen das Risiko zu groß ist.

Doch alle guten Ratschläge kommen zu spät, wenn das Kind erst einmal in den Brunnen gefallen ist. Wie hart den einzelnen Bankkunden treffen kann, zeigen folgende Beispiele, die im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch der Herstatt-Bank bekannt wurden:

- ▲ Da ist ein 14-jähriges Contargan-Kind. Seine Mutter hatte bei Herstatt 87 000 Mark angelegt. Von diesem Geld sollte später eine Operation des Kindes bezahlt werden.
- ▲ Ein Angestellter hatte einen Tag vor dem Zusammenbruch von Herstatt 20 000 Mark aus einem ausgezahlten Bauparvertrag von einer anderen Bank auf sein Herstatt-Konto überwiesen, auf dem sich bereits weitere 20 000 Mark befanden. Mit dem Geld sollte der Hausbau finanziert werden, inzwischen mußte der Mann das mit viel Mühen und nach jahrelangem Sparen ererbte Haus mit Verlust verkaufen.
- ▲ Ein älteres Ehepaar hatte Ersparnisse - über 100 000 Mark - bei Herstatt angelegt; mit dem Geld wollte es einen sorgenfreien Lebensabend bestreiten. Das Ehepaar lebt inzwischen in einem Wohnwagen.
- ▲ Wieviel Geld die ehemaligen Kunden von Herstatt wirklich verlieren, läßt sich noch nicht abschätzen. Es hängt davon viel, wie hoch die Vergleichs- bzw. Konkursrate ausfällt. Sicher ist nur, daß alle Sparer und Geldanleger bis zu 20 000 Mark ihr Geld voll zurückbekommen. Diejenigen, die mehr eingezahlt hatten, bekommen mindestens den Betrag von 20 000 Mark zurück. Das verdanken sie der Tatsache, daß der „Bundesverband deutscher Banken“

keinen Anker in Drehung versetzt, das Fahrzeug wird gewissermaßen an der Stromschiene entlanggezogen.

Die Auslegungsgeschwindigkeit der Versuchsfahrzeuge von Donaueschingen liegt etwa bei 350 km/h. Das zur Zeit verwendete Modell wiegt 11 und ist 12 m lang. Das zukünftige Fahrzeug wird eine Kapazität von 140-200 Personen besitzen bzw. die entsprechende Anzahl von Containern aufnehmen können.

Das Fahrzeug wird aus der Überlegung entwickelt, daß bei Entfernungen von 200 bis 1200 km im Personenvorkehr zwischen der konventionellen Eisenbahn und dem Flugzeug eine Lücke besteht. Diese Lücke könnte mit einem System ausgefüllt werden, welches etwa 600 km/h schnell fährt und die Zentren der Städte miteinander verbindet. Als Ziele sind zunächst zwei Linien geplant u. z. München - Stuttgart - Mannheim - Frankfurt - Kassel - Hannover - Hamburg und München - Nürnberg - Frankfurt - Köln - Dortmund - Bielefeld - Bremen - Hamburg.

Bel eher vorgesehenen Releasezeit von maximal 150 Minuten in jeder Richtung würde es dem Reisenden möglich sein, am Ziel seinen Geschäft nachzugehen und nach am gleichen Tag zurückzukehren.

Der schnellste Interrelly-Zug bringt die gleichen Vorteile nur bei Entfernungen von etwa 250 km.

Das Flugzeug ist erst ab Entfernungen, die über 1000 km liegen, wegen der langen Anfahr- und Abfertigungszeiten konkurrenzfähig.

HERSTATT-BANK
"Mein Papiert weichtiger..."
Lust bei Herstatt
Der Werbeslogan in der Kölner Herstattbank wirkt heute wie bittere Hohn, besonders auf diejenigen, die hier ihr Konto hatten.

Werden Eisberge verkauft?

Großes Reservoir an Süßwasser / Glaziologen bestätigen ein Anwachsen der Elsmasse

„Das Wetter ist auch nicht mehr das, was es war“, hört man oft und erst seit dem letzten Winter der hierzulande kalter war, und diesem Sommer, der in seinen beiden ersten Wochen mehr Regen brachte als vergangenes Jahr in ein paar Monaten.

Die Meteorologen indes geben sich gelassener. Zwar gehen die kalten Abwühlungen vom langjährigen Mittelwert auch in ihre Statistiken ein, aber letztlich gleicht sich auf lange Sicht alles aus. Oder nicht?

Andere Wissenschaftler wiederum warnen seit geraumer Zeit von einer zu großen „Aufheizung“ der Erdatmosphäre durch die Industrialisierung. Tatsächlich wird ja immer mehr Wärme durch Schornsteine, Flüsse, an denen Kraftwerke stehen, oder Autos am Himmel gejagt. Diese verflüchtigt sich nicht im Weltmeer, sondern wird mindestens teilweise in Gletschern der Atmosphäre reflektiert. Mitin müßte es eigentlich wärmer werden. Offensichtlich gilt das nur für das „Kleinklima“ über Ballungsgebieten, aber nicht allgemein.

Inzwischen weiß man auch, daß rund drei Viertel aller Süßwasservorräte dieser Erde buchstäblich in den Gletschern des Polargebietes und der Antarktis „eingefroren“ sind. Allein in Kanada, bekannt für seine riesigen Binnenseen und mächtigen Flüsse, ist der Süßwasser-Vorrat in den Gletschern weitaus größer als der Inhalt aller Seen, Flüsse, Brunnen und der Grundwasservorkommen.

Das erklärt auch, warum die Kanadier gerade die Glaziologie (Eis- und Gletscherforschung) besonders fördern. Sie tun das nicht nur zur Vermehrung theoretischen Wissens, sondern aus einem sehr praktischen Grunde. Wasser gilt ihnen als einer der wichtigsten Rohstoffe. Will man ihn nutzen, so sagen sich die Kanadier, dann muß man mehr über ihn wissen.

Zu diesem Zweck wurde ein Forschungsprogramm entwickelt. Mit Hubschraubern und Motorfliegen stiegen Teams von Wissenschaftlern einigen Dutzend ausgewählten Gletschern regelmäßig Besuche ab. Flugzeuge, in denen Kameras installiert sind, bringen in regelmäßigen Abständen Luftaufnahmen der Schnee- und Eisgebiete mit, die dann vom Computer ausgewertet werden.

Kanadas Glaziologen bestätigen das Wachstum des Gletschers und den Klimatrend der letzten 15 Jahre. Im Rahmen Internationaler Abmachungen arbeiten sie mit Wissenschaftlern vieler anderer Fachgebiete und Länder zusammen. Hinsichtlich Zukunftspragnissen sind sie jedoch recht vorsichtig.

Weniger vorsichtig sind Kanadas Politiker. Sie gehen davon aus, daß der Zuwachs an Gletschern praktischen Wert für das Land hat. Bis hin zum „Verkauf“ von Eisbergen, die man mit Schleppern an die Großstädte der US-amerikanischen Ostküste befördern könnte, um sie dann weiterverkauft werden. Zukunftsvision? Heute vielleicht noch.

Kurz und amüsant

Der französische Postminister
bekam unlängst einen schriftlichen Hilferuf einer Frau Lazarus, deren Mann im Pariser Telefonbuch steht. „In jeder Nacht“, schreibt Frau Lazarus, „ruft uns ein niederträchtiger Mensch an und fragt, ist dort Lazarus? Wenn mein Mann ja sagt, ruft der Kerl 'Siehe auf und wandle' und hängt ab!“

Vor einem Juweliersgeschäft
in Roms Innenstadt stahl am helllichten Tag ein Mann einen eleganten Wagen. Nach kurzer Zeit hielt er bei der Polizei an und sagte: „Der Wagen sieht in der Via Monserrato. Ich fahre keinen Schritt weiter, denn auf dem Rücksitz liegt ein Baby und schreit...“

Ein Autofahrer
in Ohn sah am Straßenrand ein junges Mädchen gehen. Als er ihm vorüberfuhr, floh plötzlich ein Gegenstand neben dem Wagen zu Boden. Der Mann hielt an, stieg aus und hob den Gegenstand auf. Es war die Perücke des Mädchens, die durch den Luftzug des Autos vom Kopf „gesaugt“ wurde.

Computer überwacht Flüsse

Belgien läßt sein gesamtes Gewässernetz mit Computern überwachen - ein in Europa bisher einzigartiges Projekt. Die zentrale Überwachungsanlage in Brüssel, die gegenwärtig bereits von 37 Meßstationen an Maas und Sambre versorgt wird, erhält bis zum Jahresende die Daten von weiteren 40 Stationen. Im Endzustand wird es 240 Hauptstationen geben, die Wasserstand, Stellungen der Wehre und Alarmzustände erfassen. Bei Hoch- oder Niedrigwasser läßt sich von Brüssel der optimale Wasserdurchfluß fernregeln.

Nach systematischen Beobachtungen über längere Zeiträume soll der Computer schließlich die Wehre selbstständig steuern können. Das Meßnetz dient aber auch der Umweltüberwachung und dem Gewässerschutz. Ein zweiter Computer, der mit dem ersten gekoppelt ist, soll später die Auswertung der Daten zur Wasserqualität übernehmen. Dann wäre es möglich, örtliche Verunreinigungen schneller festzustellen und die Verursacher aufzuspüren, indem aber auch die Verschmutzung durch erhöhten Wasserdurchfluß rasch zu beseitigen.

Wird weniger geraucht?

Nachdem der Zigarettenkonsum in der Bundesrepublik im vergangenen Jahr erstmalig leicht zurückgegangen ist, zeigen die Statistiken für 1974 wieder ansteigende. Wie Experten voraussehen, hat nur die Preisentwicklung den Glanzverlust vorübergehend schwächer gelassen. Schon 1970 sah sich das amerikanische Gesundheitsministerium zu der Feststellung veranlaßt: „Wir müssen fortfahren, weniger gefährliche Zigaretten und Methoden des Rauchens zu entwickeln, da es keinen anderen bekannten Weg gibt, Millionen von Rauchern zu schützen, die nicht gewillt sind, das Rauchen aufzugeben.“ Auch Prof. E. L. Wynder von der American Health Foundation, New York, zieht aus der gegebenen Situation Schlusfolgerung: „Je mehr man deshalb alles in die Hand nimmt, um die Entwicklung von Tabakwaren zu fördern, die so ungefährlich wie möglich sind, und wir sollten uns bemühen, jenen Menschen, die weiterräumen wollen, zu raten, ihre

Denicotea bietet
mit 15 Filter-Pfeifenmodellen in 155 verschiedenen Ausführungen, 27 Zigaretten-, 7 Zigaretten- und 2 Zigarettenspitzen, die mit Verstand gewöhnen wollen, ein komplettes Programm. Alle Modelle sind mit dem bewährten auswechselbaren Denicotea-Filter ausgerüstet, dem Filter, der wegfällt, was an unerwünschten Stoffen im Tabakrauch steckt. Ohne den Geschmack zu beeinträchtigen.

Wenn Sie mehr wissen wollen, fordern Sie doch einfach die sechsfarbige Raucherfibel an. Darin gibt es Tips in Hülle und Fülle. Natürlich kostenlos!

Erhältlich bei: Denicotea GmbH
5060 Benschberg-Heffath
Postfach 23

I like Drinks - no Promille!

Alkoholische Getränke sind auf fast jeder Party Stammgast. Ob kurz oder lang, ob Bier oder Wein, ob Cocktail oder Sekt - ohne Promille scheint es nicht zu gehen. Als ob nur Alkohol die Party gelingen läßt.

Bekannte deutsche Rezeptmehrer sehen es mit den Automobilds, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat, dem Bundesverkehrsministerium und anderen beruflichen Stellen anders. Der Promille-Drink ist eine Versuchung für jeden kraftfahrenden Partystar, der er sich nur schwer und oft auch ungern erwehrt. Das Ergebnis: leicht alkoholisiert treten viele die Heimfahrt an, in der Hoffnung, daß nichts passiert und man auch nicht ins Röhrenblasen muß. Trotzdem passiert viel: rund ein zehnte Verkehrsunfall läßt sich auf Alkohol am Steuer zurückführen.

Auch wenn die Fahrt mit mehr oder weniger Promille gut gegangen ist, bleibt doch immer das schlechte Gewissen übrig. Die Deutsche Nestlé meint: dieses schlechte Gewissen braucht nicht sein. Denn es gibt so viele mögliche Getränke, anregende und erleuchtende Party-Drinks zu mixen, daß man auch mal auf Alkohol verzichten kann.

Die Deutsche Nestlé GmbH und der AvD rufen deshalb bekannte deutsche Rezeptmacher auf, einmal solche Drinks zu entwickeln.

Hier ein paar Beispiele für solche No-Promille-Getränke:

Mit Nестea Citrone
Zutaten: 2 Teelöffel Nестea Citrone, Apfelsaft, 1 Zitronenscheibe, 3-4 Eiswürfel.
Eis in ein gekühltes Glas geben, Nестea Citrone dazu. Mit Apfelsaft auffüllen und mit einer Zitronenscheibe dekorieren.

Mit Nестea Hibiscus
Zutaten: 2 Teelöffel Nестea Hibiscus, 1/2 l kochendes Wasser, 1 Teelöffel Honig, 1/2 Teelöffel Vanilleextrakt, 1/2 Teelöffel Zitronensaft.
Nестea Hibiscus und Honig in einen Krug geben, das kochende Wasser aufgießen, einige Minuten ziehen lassen, bis sich alle gelöst hat, und mit Vanille und Zitronensaft abschmecken.

Mit Nестea Pfefferminz
Zutaten: 2 Teelöffel Nестea Pfefferminz, 1/2 l Bitter Lemon, einige Spritzer Angostura.
Nестea Pfefferminz in ein Bierglas geben, eisgekühltes Bitter Lemon aufgießen, kräftig umrühren und mit Angostura abschmecken.
Wenn Sie weitere Rezepte für No-Promille-Drinks haben möchten und erfahren wollen, welches Angebot Ihnen deutsche Rezeptmacher hier unterbreiten, dann schreiben Sie bitte an: Deutsche Nestlé GmbH, Stichwort: No-Promille-Drinks, 6 Frankfurt/Main, Postfach 71 04 04.

Mächtige römische Burganlage

Basels Frühgeschichte ausgegraben / Ist die Stadt 1000 Jahre älter?

Die Archäologen haben es an den Tag gebracht: Die Stadt Basel ist viel älter, als die Basler denken. 1957 feierten sie „2000 Jahre Basel“, und jetzt berichtet Basels Stadthistoriker Dr. Rudolf Moosbrugger, daß die ersten Grundsteine für die Stadt am Rheinknie möglicherweise schon vor 3000 Jahren gelegt worden sind.

Dies ergab die exakte Auswertung einer sensationellen Ausgrabung an der Utenzasse in Kleinbasel. Diese Arbeit hat mehr als ein Jahr gedauert. Dr. Moosbrugger zum Ergebnis: „Wir haben das Fundament einer mächtigen römischen Burganlage gefunden. Wir dürfen aber nicht übersehen, daß dieser Fund in einer älteren Tradition steht. Bei unseren Untersuchungen zeigte es sich, daß dort schon zu Beginn der Urneufzeit, also um 1000 vor Christus, eine Siedlung bestand. Basel ist also viel mehr als 2000 Jahre alt.“

Der Fund an der Utenzasse war vor 1600 Jahren Bestandteil eines „Munimentums“, das heißt einer Befestigungsanlage an der Grenze zum alamannischen Feindesland. Kaiser Valentinian unterschrieb am 10. Juli des Jahres 374 nach Christus in dieser Befestigungsanlage sogar einen kaiserlichen Erlaß. Damals hieß Basel auch nicht „Basilea“, sondern „Rotur“, was etwa soviel heißt wie „stark wie eine Eiche“.

Die ausgegrabenen Mauerreste beweisen, daß der nun aufgefundene Teil des Festungswerks 21 x 21 Meter im Geviert maß und einen Innenhof von 13 x 13 Meter aufwies. Die Mauern waren bis zu vier Meter dick und ihre Ecken mit sechs Meter starken Rundtürmen besetzt. „Rotur“ war Teil eines mächtigen Festungssystems auf der Rheinlinie. Die Alamannen rannten vom heutigen Süddeutschland her immer wieder gegen die römische Provinz an. Die Basler Ausgrabung läßt die Stadtgeschichte jetzt in völlig neuem Licht erscheinen.

Torten mit Fäehchen
Einige Cafés in Schweden kredenzen dem Gast das Tortenstück jetzt mit einem Fäehchen, das in die Hande und die Tortencreme gespießt ist und auf dem jede „Kaffeetante“ und jeder „Süßschnabel“ beruhigt lesen kann: „Jß Torte fürs innere Gleichgewicht!“ Oder: „Torte essen macht dick! Nur ein Häehchen vom Weichseln oder! Ich ruhig zu, drei Stück Torten! Lache nur, verlierere andere auch die Worte!“ Es gibt an die 200 Tortenfäehchenprägnisse. Und seitdem die Torten in Fäehchen trägt, verkaufte manche Konditorei bis zu 30 Prozent Tortenstücke mehr.

anzeigen + public relations

Hausfrauen arbeiten zu viel...

Wenn man schon 30 000 km pro Jahr zu pflegen hat, sollte man es sich so einfach wie möglich machen. CRISTALIN bewahrt nun nur auf den sauberen und trockenen Boden zu gießen und mit einem feuchten Tuch gleichmäßig zu verteilten. Nach ca. 20 Minuten ist ihr Boden trocken und trittfest - und glänzt nicht nur bis zum nächsten Freitag.

Johnson Wax, Solingen
CRISTALIN Bodenpflege

Das hat eine Untersuchung über die Arbeitsgewohnheiten deutscher Hausfrauen gezeigt. Immerhin soll es auch heute noch Frauen geben, die prinzipiell freitags ihre Wohnung auf Hochglanz bringen - unabhängig davon, ob es nötig ist oder nicht. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, daß laut der Zeitschrift „DM“ Beamtinnen aus dem Jahre 30 000 km Fußboden reinigt. Das entspricht der Fläche von sechs Fußballfeldern. Hut ab vor dieser Leistung, doch ist sie unbedingt erforderlich? Ist es unbedingt notwendig, jede Woche „groß reinen“ zu machen? Außerdem kommt es nicht nur darauf an, wie oft man seinem Linoleum-, Kunststoff-, Stein- oder Parkettboden zu Liebe rückt, sondern auch mit welchen Mitteln. Zum Beispiel hat die Firma Johnson WAX seit heute ein neuartiges Bodenpflegemittel herausgebracht, das der Hausfrau die Arbeit wesentlich erleichtert: CRISTALIN. Denn CRISTALIN ist der erste kristallisierte Bodenpfleger mit Acryl, der Johnson WAX seit heute herausbringt für geplagte Hausfrauen, sie können ihren Boden mehr zumuten - ein interessanter Aspekt, wenn man bedenkt, daß eine Hausfrau täglich einhalb Stunden für die Pflege und Reinigung der Wohnung aufwendet.

Doch CRISTALIN hat noch weitere Vorteile: Es glänzt von selbst, bleibt auf dem Boden glasklar und bündelt nicht. Außerdem stößt es Schmutz und Wasser ab und erleichtert somit das Wischen.

Foto: Johnson WAX, Solingen

Zwei Fliegen mit einer Klappe im Zwischenfruchtbau

1,1 Millionen ha Zwischenfrucht wurden 1974 im Bundesgebiet angebaut. Die Landwirtschaftler sind sich einig, daß der Zwischenfruchtbau notwendiger denn je ist. Das gilt vor allem für enge, getreideriche Fruchtfolgen, die die Bodenfruchtbarkeit stark strapazieren. „Fruchtwechsell“ im gleichen Jahr über Zwischenfrucht ist die optimale Lösung. Das zusätzlich anfallende Futter ist für jeden Betrieb von besonderem Wert. Die „zweite“ Ernte erweitert die Futterbasis und ist eine gute Reserve.

Was leistet der Zwischenfruchtbau?

- Aktivierung des Bodenlebens
- Krumenstabilität und Tiefenlockerung
- Hohe Phosphat- und Kaligebn mit wenig Stickstoff - wie im BASISDUNGER 6+12+18 - sichern die Nährstoffversorgung der Zwischenfrucht und lassen die PK-Vernahrung der Nachfrucht vergessen. So schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe:
- Sie geben der Zwischenfrucht eine Vollungung mit leichtlöslichen Nährstoffen!
- Hohe Phosphat- und Kaligebn mit wenig Stickstoff - wie im BASISDUNGER 6+12+18 - sichern die Nährstoffversorgung der Zwischenfrucht und lassen die PK-Vernahrung der Nachfrucht vergessen. So schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe:
- Sie geben der Zwischenfrucht eine Vollungung mit leichtlöslichen Nährstoffen, damit in kurzer Zeit viel organische Masse gebildet werden kann.
- Sie haben die Phosphat- und Kali-Grundungung preiswert und ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand für die nachfolgende Hauptfrucht erledigt.
- Nehmen Sie den BASISDUNGER 6+12+18, damit Ihre Rechnung stimmt!

Zwei Fliegen mit einer Klappe
KAMPKA 6+12+18

TELEFON 2 22 09 LICHTBURG Di. u. Mi. 20.30
Den Todesschrei der Rache gelt wie ein Fanal durch diesen rasanten Eastern-Hongkong-Hit
DAS GOLDENE SCHWERT DES KÖNIGSTIGERS

Do. 20.30 Weltberühmte Stars in „Schnitzers“ weltberühmten
DER REIGEN

Die besten Filme der Welt

Eine Zigarettenlänge
von Langen

1922  1974

KLAUS SCHOLTYSSEK
GmbH u. Co. KG
Telefon 67610/64071

Hausfrauen
suchen wir für leichte
Haushaltsbefragungen
täglich 3 Stunden vormittags.
Einkommen: DM 400,- bis 700,- mtl.
Telefon 06074/50805

AUTO-FELLE vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig. Täglich 14-18 Uhr (auch Mi.).
Sa. 10-16 Uhr. Feil-Lager Mörfelden Rüsselsheimer Str. 38

Große Wohnung
(mind. 4 1/2 Zimmer) mit Garten oder Haus gesucht.
Tel. 2 27 80

Möbl. Zimmer
von jung. Herrn (28) in Langen gesucht. Angebote erbeten un-
Off.-Nr. 528 an die LZ.

Ski-Gilde
Sonntag, 18. August
Fahrrad-Ralley
Start 9 Uhr,
Parkplatz Friedhof
Gäste willkommen.

NEV

Die Fraktionsitzung ist vorverlegt auf
Dienstag, 13. 8. 1974,
20.00 Uhr im Rathaus.

INSERIEREN
BRINGT
GEWINN

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 65 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Dienstag, 13. August 1974

Ihr Partner in Bausparfragen und Finanzierungsberatung

Bezirksteiler Helmut Krahn,
6100 Darmstadt, Gütenbergstr. 56,
Telefon (0 61 51) 7 59 87.

Landes Bausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

Praxis Dr. Pietsch
Facharzt für Kinderkrankheiten
Annastraße 28
Ab 14. 8. 74 wieder Sprechstunde

Berulsausbildung zum Fahrer
auch nebenberuflich. Ein Lebensberuf
Alter 22, Fahrer 3 Jahre. Ausk. am
Amil. anerkannte Fahrer-Fachschule
Düsseldorf, Münsterstr. 241, Tel. 637878

BARGELD
bis 25.000,- DM, Laufzeit bis 60 Monate.
Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch ein
Ledige, getrennt Lebende und Ausländer,
zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis
und Ausweis genügen.

Finanz-Büro Manfred Krepel
607 Langen, Wessergasse 12, Tel. 2 93 79
Geöffnet von 9-12 und 16-19 Uhr

Umzüge
Nah- und Fernverkehr
WAGNER-Transporte
an alle Orte
Langen, Heinrichstr. 42
Tel. 2 31 19

Fiat 770
fahrbereit zum
ausschlachten.
Tel. 2 92 41

1922  1974

Haupthändler SPRENDLINGEN
Frankfurter Str. 126
Tel. 06103/67610/64071

Unser reichhaltiges
Ersatzteil- und Zubehör-
lager ist auch am
Samstag von 9-12 Uhr
geöffnet

SUCHEN
ca. 200 qm Hallenfläche
ebenerdig mit Kraftstromanschluss,
Wasser und Kanal im Industriegebiet
Langen / Egelsbach für
Aufstellung einer Kunststoffmaschine.

Antwort:
Tel. Langen 2 36 16 oder 2 26 86

B. E. D. Timehelp

Wir suchen
Steno- und Phototypistinnen
Kontoristinnen
Fernschreiberinnen

für einige Wochen in Langen oder
näherer Umgebung

BÜRO-EILDienst

605 Offenbach/Main
Frankfurter Str. 22
Telefon 81 49 86/35

Außenstelle
607 Langen, Dieburger Str. 1
Telefon 2 13 08

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erdlegung der Formalitäten

PIETÄT DAUM
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

ZUM Rebenstock
DER UMBAU IST BEENDET!

Wiedereröffnung: Freitag, den 16. 8. 74

Aus modernisierter Küche bieten wir
preiswerten Mittags- und Abendtisch
sowie ausgesuchte Spezialitäten.

Zusammen mit gepflegten Getränken und netten Wirtsleuten
werden Sie eine freundliche Atmosphäre vorfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Frohnwieser

Besonders zu empfehlen: Unser Speiseraum (ca. 50 Personen)
geeignet für Fest- und Feriallichkeiten.

Überdachungen
für Terrasse · Balkon · Haus für
Wintergärten · Trennwände etc.
Auch rustikal im Holz-Pergolastil

KUPFERVORDÄCHER
Erstklassig in der Gesamtausführung

HIRSCHFELD vertreten in
32 Städten

Kostenlose Information:
K. Riedel, 6050 Offenbach/Main,
Emdener Straße 4, Telefon 0611/982566

Wir trauern um unseren lieben Vater

Wilhelm Jüngling
10. Juni 1895 19. August 1974

In stiller Trauer:
Walter Jüngling und Frau
Herbert Jüngling und Familie
Richard Jüngling und Familie
und alle Verwandten

Langen, den 9. August 1974
Forsting 1

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. August 1974, um
15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

BÄCKEREI - KONDITOREI - LÖSCH

Ab Mittwoch, den 14. August ist unser
BÄCKEREI - LADEN
im Kronehochhaus, Rheinststraße 2, wieder geöffnet!

Wir bieten Ihnen in bewährter Qualität Spitzenzeugnisse
aus eigener Herstellung.

SEIT ÜBER 75 JAHREN IST LÖSCH-BROT EIN BEGRIFF!

BEACHTEN SIE UNSERE REICHHALTIGE AUSWAHL,
PROBIEREN SIE MAL!

UNSER HINWEIS:
Das Cafe-Restaurant im Kronehochhaus wurde von uns aus strukturellen
Gründen geschlossen. Der Betrieb ist mit Wirkung zum 1. Juni
an neue Inhaber veräußert. Die neuen Inhaber werden die von uns
heraus angekauften Eröffnung eines zünftigen Pilsstube im Erd-
geschoss, in Küche vornehmen.
Wir wünschen unseren Nachfolgern viel Erfolg und alles Gute.

Nur die billigen Preise werden überleben!

HL-MARKT

Schweinekotelett zart und mager 500 g 3,48	Hulstkamp 35 Vol.-% 0,7 ltr. Flasche 6,98	Blend-a-med Zahncreme 67,5 ml Fam. Tube 1,89
Schweinekammbraten Süßig 500 g 3,48	Pepsi Cola 1 ltr. Einwegflasche -79	Zewasan Windeln 50 Stück-Packg. 3,98
Cervelatwurst 100 g -98	Mineralwasser 0,7 ltr. Fl. Kasten o 12 Fl. ohne Pfand 1,50	H-Milch 1,5% 1 ltr. Packg. -69
Delikatess Kalbsleberwurst 100 g 1,08	1972er Bechtheimer Pilgerpfad oder Niersteiner Gutes Domtal Qualitätsweine, 0,7 ltr. Flasche 1,98	Appel Tomatenketchup „Aulos“ 340 g Flasche -69
Italienischer Paprika Klasse II 500 g Netz -98	Champignon's III. Wahl 315 ml Dose -88	Dr. Oetker Party Pizza getrockn. unverblndl. Preisempfehlung 3,95 500 g Packg. 2,98

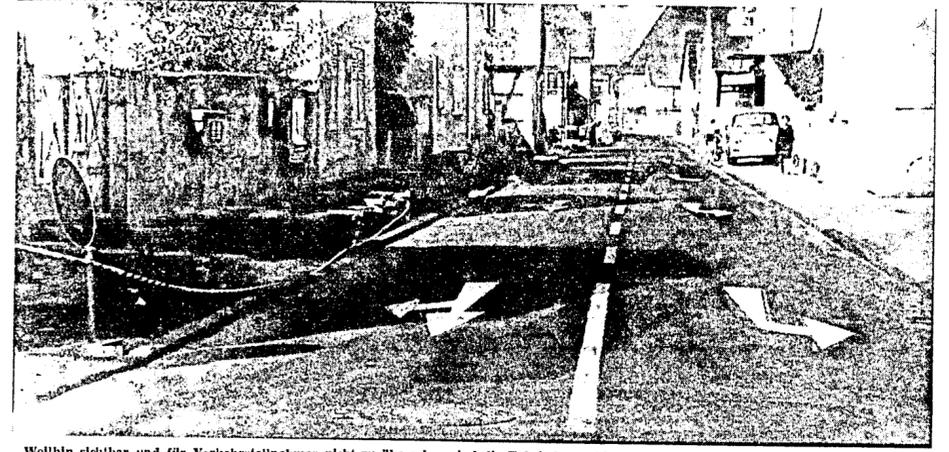
Abgabe dieser Sonderangebote nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

**Das müssen Sie wissen!
Hohe Preise gibt es nicht - im HL-Markt.**

Langen, Bahnstraße

Die »Herren« aus dem Pilzgeschlecht

Jetzt werden sie auf dem Markt und in den Geschäften wieder angeboten, die appetitlichen Steinpilze, weiß von Fleisch und mit seidig schimmerndem Hut. Auch wenn sie nicht allzu billig sind, finden sie doch ihre Käufer, denn ihre Zeit ist nur allzu kurz, da sie ja — anders als ihre Verwandten, die nicht minder edlen Champignons — jedem Bemühen, sie das ganze Jahr hindurch und außerhalb ihres Waldreviers zu züchten, hartnäckigen Widerstand leisten. Wer sie selbst suchen geht, dem tragen die frischen Steinpilze noch einen Hauch von Moos, von unüberbietbarer Frische ins Haus. Nicht umsonst nennt man sie in manchen Gegenden die „Herren“ des Pilzgeschlechts. Schon die alten Römer und Griechen sammelten sie mit Vorliebe und wußten leckere Gerichte daraus zu bereiten. Doch auch die Feinschmecker von heute sind darum nicht verlegen. Ob wir uns für Steinpilze in Rahmsauce oder mit feinen Kräutern gedünstet entscheiden, oder ob wir sie vorziehen, sie in Biergetauht knusprig zu braten, das ist allenfalls eine Frage des persönlichen Geschmacks. Pilzrezepte werden sich auf keinen Fall solche Künstlichkeiten entgehen lassen...



Wohlhin sichtbar und für Verkehrsteilnehmer nicht zu übersehen sind die Fahrbahnmarkierungen, die an verschiedenen Stellen in Egelsbach — hier an der Ernst-Ludwig-Straße — angebracht worden sind. Auf der linken Seite der Straße liegen Stöße von Platten, die zur Verbesserung des Bürgersteigs verwendet werden.

Wir gratulieren!

... Frau Wilhelmine Graf, Woogstr. 22, zum 70. und Frau Caroline Wieting, Schillerstr. 80, zum 78. Geburtstag am 14. August.

... Frau Martha Hörning, Außerhalb 80, zum 74. und Herrn Herbert Bulwas, Bahnstr. 76, zum 83. Geburtstag am 15. August.

... Frau Margarete Schmidt, Geschwindstr. 21, zum 72. Geburtstag am 16. August.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ.

Geflügelzuchtverein Egelsbach 1929

Die Monatsversammlung findet am Freitag, dem 16. August um 20.30 Uhr, im Vereinslokal „Egelsbacher Hof“ (Werkmann), statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Zu dieser Versammlung sind besonders die Frauen der Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand erwartet zahlreichen Besuch.

Heimatkundler treffen sich wieder

Nach kurzer Sommerpause setzt der Kreis für Heimatkunde seine Zusammenkünfte wieder fort. Am Freitag, dem 18. August um 20 Uhr treffen sich die Teilnehmer im Cafe Weber. Thema wird „Heimatsmuseum-Dreiecksmuseum“ sein. Interessenten und Freunde sind herzlich eingeladen.

Zur Kerb im neuen Glanz

Eigenheimsaal wird renoviert

Im großen Saal des Eigenheims sind die Handwerker emsig bei der Arbeit. Bereits in der letzten Woche wurde hier mit umfangreichen Renovierungsarbeiten begonnen. Die Längswände des großen Saals werden mit einer Verblende aus Lärchenholz versehen, die dem Raum Wärme und Gemütlichkeit geben wird. Auf der Empore wird die stark verschmutzte Tapete an den Längswänden entfernt und durch einen neuen Verputz ersetzt. Alle Decken des Saals einschließlich der Empore erhalten einen neuen Anstrich.

Zu den Renovierungsarbeiten gehört auch die Überholung der elektrischen Anlage und das Reinigen der gesamten Saalbeleuchtung. Ebenso wird die Heizungsanlage einer Generalüberholung und Reinigung unterzogen.

Im Wandelgang wird eine Fallwand eingebaut, sodaß der Eingang zum Saal und der Eingang zur Kegelbahn voneinander getrennt sind. Es können dann, nach Bedarf, zwei Veranstaltungen stattfinden, ohne daß eine gegenseitige Störung erfolgt.

Die Kosten für diese Renovierung werden etwa 23.000 Mark betragen. In vier bis fünf Wochen werden die Arbeiten abgeschlossen sein, so daß der Saal des Eigenheims bis zur Kerb im neuen Glanz erstrahlen wird.

Mit Behinderungen ist zu rechnen

Straßen und Gehwege werden verbessert

In Egelsbach werden zur Zeit verschiedene Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. So wurden an den wichtigsten Straßenkreuzungen der Gemeinde neue Markierungen angebracht, um den Verkehrsfluß sicherzustellen und mögliche Stauungen zu verhindern. Schon rechtzeitig können sich nun die Autofahrer einordnen.

In den kommenden Wochen wird es für die Fußgänger im alten Ortskern einige Behinderungen geben, denn vor einigen Tagen wurden bereits mit den Erneuerungsarbeiten an den Gehwegen und Rinnsteinen begonnen. In der Ernst-Ludwig-Straße, Schul- und Weedstraße und vor allem in der Bahnhofstraße werden die Gehwege mit neuen Platten versehen. Bauamtsleiter Gerd Niemuth sagte, daß diese Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen sein sollen.

Im Haushaltsplan wurden für diese Baumaßnahmen die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Die Kosten werden sich auf etwa 150.000 bis 160.000 Mark belaufen.

Eine weitere Verkehrsverbesserung wird die Ausbesserung der Straßenschäden der Hans-Fließner-Straße vom Friedhof bis zur Einfahrt der Firma Röder bringen. Hier werden die abgesackten Straßenränder ausgebessert und die Bankette aufgefüllt. Von der Gemeinde wird außerdem die Verengung der Hans-Fließner-Straße bis zur Einmündung Erzhäuser-Allee umgestaltet. Der jetzt bestehende Weg wird um 1,10 Meter verbreitert und die scharfe Kurve begradigt. Die Einmündung zur Erzhäuser-Allee wird so umgebaut, daß sie übersichtlicher wird.

Springbrunnen auf dem Platz des alten Rathauses

Nach dem Beschluß der Gemeindevertretung soll auf dem Gelände des alten Rathauses eine Grünanlage mit einem Spielplatz für Kleinkinder angelegt werden. Im Zuge der Erneuerung der Gehwege in der Ernst-Ludwig-Straße wird zur Zeit auch eine Wasserleitung auf das Gelände des alten Rathauses gelegt. Von ihr soll ein Springbrunnen gespeist werden, der noch anzusehen ist. Bauamtsleiter Gerd Niemuth führte dazu aus, daß nach Abschluß dieser Arbeiten mit dem Aufstellen der Geräte für den Spielplatz auf dem südlichen Teil des Platzes begonnen wird. Eine Rasenfläche mit dem Springbrunnen wird angelegt und Ruhebänke werden aufgestellt. Diese Arbeiten können, so Gerd Niemuth, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen in 4 bis 5 Wochen abgeschlossen sein. Die Bepflanzung mit Bäumen und Büschen kann erst im Herbst erfolgen. Die Grünanlage werde aber bis zum kommenden Frühjahr voll funktionsfähig sein. Die Gemeinde hat für die Ausgestaltung des Platzes rund 50.000 Mark vorgesehen.



Die Schule hat gestern wieder begonnen. Mit Mappe und Ranzen fliegen die Mädchen und Jungen — oft noch etwas fermünne — den gewohnten Weg. Morgen sind nun die Neulinge an der Reihe, die Tüten mit Zuckerwerk sind bereits gepackt.

Preise nach Maß

Angebot vom 13. August — 26. August 1974

Sunli, 3 kg 6,99	Orangensaft, ltr.-Fl. —,99
Kuschelweich, 4 Ltr. 6,99	Botterram, 14,95
Arlet, 5 kg 14,95	Delikatess Margarine, 250 g —,99
Holland Hähnchen, 950 g Stck. 2,99	Martini, Bianco & Rosso, 0,7 ltr. 4,78
Milky Way, 3 Stck. —,50	Centre, 0,7 ltr. 9,95
Suchard Schokolade, versch. Sorten, 100-g-Tafel -78	Milch-Speiseeis, Vanille-Kirschen, —,99
Deutsche Speisekartoffeln, Hkl. II, Sack 25 kg 4,98	Fürst Pückerl 500 ml.

Herbert Maab
Lebensmittel
Egelsbach, Bahnstraße 20

Trotz Ersatz 4:3-Club-Sieg in Roßdorf

Vor dem Flutlichtspiel beim Bezirksligisten SKG Roßdorf standen die Verantwortlichen des Clubs am Mittwochabend vor erheblichen Aufstellungsschwierigkeiten...

Bei einem Konter der Gastgeber lief der von ungünstig positionierter Flucht gehende Pavelka in der 40. Minute nicht rechtzeitig ein...

Nach der Pause kam Polezyk für Schmidt und verfehlte das Ziel in der 47. Minute nur um Zentimeter...

Der Lohn für diese unermüdeten starke Spielweise war die 1:0-Führung, die Schulz mit einem unhaltbaren 20-m-Schuss aus vollem Lauf in der 20. Minute erzielte...

Gelungene Generalprobe des FC in Walldorf

Rot-Weiß Walldorf — 1. FC Langen 2:1

Auch in Walldorf mußte der Club nach wie vor ohne die Umlauber II Hoffener, Gültzer und Siegel sowie die Verletzten Eckert und Zappel auskommen...

aus halblinker Position unhaltbar den 1:1-Ausgleich. Zwei weitere klare Chancen von Fischer und Schulz wurden vom generischen Schlußmann und Libero gerade noch zunichte gemacht...

Die leicht favorisierten Rot-Weißen hatten lediglich in der ersten Viertelstunde Vorteile im Mittelfeld und im Angriff...

Somit fiel das 1:3 erst in der 54. Minute durch den an diesem Tage besonders schulfreudigen Schulz, Scharfschütze von Schulz und Kirnig wurden anschließend vom Wall-

Die konditionsärmeren Langener ließen sich davon aber wenig beeindruckt und rissen mehr und mehr die Initiative an sich...

Für die endgültige Entscheidung sorgte Schulz in der 75. Minute mit einem tollen 30-m-Schuss, der genau unter dem Lattenkreuz zum 1:4 einschlug...

In der 23. Minute erspurte Fischer einen weiten Strafstoß von Zwilling und erzielte



Mit diesen Langener Spielern rechnen die beiden Fußballvereine auch in der kommenden Saison. Das Foto stammt vom Lokalderby und zeigt (v. l.) Kaden (FC), den Torjäger Reb (SSG) und Knechtel (FCL).

Geglückter Saisonstart der SG Egelsbach

TSV Heusenstamm — SG Egelsbach 0:3

Einen besseren Saisonstart hätten sich die Schwarzweissen wohl kaum wünschen können. Der Aufsteiger, beim vorjährigen Vizemeistertitel TSV Heusenstamm kaum favorisiert...

Die Egelsbacher waren in der Besetzung Hausmann, Fischer, Jakel, Thiel, Anthes, Müller, Schmigel, Döhnen Graf, G. Zink und Bialon angetreten...

Auf der Gegenseite ließen Schulz und Kaden klare Chancen aus und so schaffte der Club erst zehn Minuten vor Schluß den verdienten endgültigen Siegestreffer...

In Vorpriel siegte die Reserve des Clubs durch Toni von Dörge und Köppchen ebenfalls verdient mit 2:1 Toren.

Nach der blamablen 1:6-Niederlage vor 14 Tagen gegen den Bezirksligisten KSV Urbach und dem vermeidbaren 1:3 im Lokalderby zeigten sich die Fußballer der SSG im Spiel gegen den neuen Bezirksligisten Erzhäuser wieder von ihrer besten Seite...

Gerechtes Unentschieden in Erzhäuser

Erzhäuser — SSG Langen 3:3 (2:2)

Nach der blamablen 1:6-Niederlage vor 14 Tagen gegen den Bezirksligisten KSV Urbach und dem vermeidbaren 1:3 im Lokalderby zeigten sich die Fußballer der SSG im Spiel gegen den neuen Bezirksligisten Erzhäuser wieder von ihrer besten Seite...

Die leicht favorisierten Rot-Weißen hatten lediglich in der ersten Viertelstunde Vorteile im Mittelfeld und im Angriff...

Somit fiel das 1:3 erst in der 54. Minute durch den an diesem Tage besonders schulfreudigen Schulz, Scharfschütze von Schulz und Kirnig wurden anschließend vom Wall-

Für die endgültige Entscheidung sorgte Schulz in der 75. Minute mit einem tollen 30-m-Schuss, der genau unter dem Lattenkreuz zum 1:4 einschlug...

In Vorpriel siegte die Reserve des Clubs durch Toni von Dörge und Köppchen ebenfalls verdient mit 2:1 Toren.

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädler, Leiter der Redaktion: Anzeiger, Ch. Köhn, — Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2715

kauf-park ...auf ganzer Breite billig

SIE SPAREN IM KAUF PARK GELD, WANN IMMER SIE KOMMEN! Tausende warten darauf: Sonntag, 25. August 1974 ADAC-Kart-Rennen auf dem Parkplatz in Sprendlingen!

Product list for Kauf-Park with various food items and prices. Items include Kalbs-Ragout, Kalbsbrust, Kalbsnackbraten, etc. Prices range from 1.39 to 19.95. Includes a 'kauf park' logo.

SSG-Handballer vor neuer Saison

Zwar sind es noch gut zwei Monate bis zum Start in die Punktspiele der Hallenhandball-Bundesliga, Gruppe Süd, doch bereits jetzt sind die Vorbereitungen für diese schwere Saison abgeschlossen...

aus der Hallenhandball-Bundesliga und dem Feldkontrahenten, der TG Dietzenbach. Am darauffolgenden Wochenende am Sonntag, 25. August um 10:30 Uhr, spielen die beiden Mannschaften...



Es kommt nicht alle Tage vor, daß man mit fünf Champions eine ganze Mahlzeit bestreiken kann. Das hängt davon ab, könnte man sagen, wieviel man essen will...

Fahrradfahren als Kurmittel Bauernsprüche im August Der Kneippkurort Oberstdorf nahm in das diesjährige Jahresprogramm auch das Radeln mit auf...



Armer Einbrecher

Aus dem Hause der Madame Laumols in Village (Frankreich), schrie kürzlich nachts ein Mann verzweifelt um Hilfe. Die Nachbarin alarmierte die Polizei. Diese stellte fest, daß die Frau einen Einbrecher, den sie zuvor rechtschaffen verpöchtelt hatte, mit eisernem Griff im Genick hielt und eben dabei war, ihn zu fressen. Madame Laumols erklärte, daß sie den Einbrecher zunächst in der Dunkelheit für ihren Mann gehalten hatte, der öfters mal einen über den Drost frank und sehr spät nach Hause zu kommen pflegte.

Erstkläbler machen Warentests

Süßigkeiten werden unter die Lupe genommen - Konsumkritik im Unterricht

Nun werden auch Amerikas Taschengeld-Verbraucher konsumentbewußt. Seitdem der Verbraucherschutz auch in die Lehrpläne aufgenommen wurde, hilft unersetzlichen Heraslerm schon aus den untersten Schulklassen der Welt sein Gesicht.

Ein Beispiel ist die Lincoln-Grundschule in Euclid im US-Staat Ohio. Dort haben die Ab-

Künstliche Waide

Blue jeans verlangen - so will es tue-nungs die „Originalvorschrift“ aus Texas - daß die Beine des Trägers ein wenig gerundet sind. Für diejenigen, die diese Reibbeine des Cowboys nicht besitzen, hat jetzt eine Firma in Paris künstliche Waider herausgebracht. Wenn der betreffende die künstlichen Waider unge-nommen hat, wirken seine Beine unter den Blue jeans genau nach der Texas-Vorschrift.

Schützen bereits einer ganzen Reihe von Süß-waren-Prüfungen das Fürchten gelehrt. Um ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse über Mogelpackungen und irreführende In-

Tümmeler als „Wachhunde“

Schutzwache für Kleinfische / Abwehr von Walen

Professor Toshiro Kuroki vom Institut für Meeresforschung der Universität Tokio ist der Ansicht, daß die Fischwelt um Japan herum für eine Milliarde Menschen Fischprotein liefern könnte, zehnmal mehr als die gegenwärtige japanische Bevölkerung zehrt. Jährlich gehen Millionen Fischer im Lebenskampf unter Wasser verloren, und ebenso viele Jungfische werden Opfer von natürlichen Feinden. Die Einrichtung von Farmen auf dem Meeresboden bietet nicht unbedingt natürliche Lebensbedingungen für die Fische. Es wäre also besser, wenn man die Tiere im Gebiet ihrer natürlichen Lebensbedingungen behält, wozu auch die Wanderzüge gehören. Die Bedrohung durch natürliche Feinde einzuschränken, ist also die akute Frage.

Abgerichtete Tümmeler und Dohlrain mit einer Empfangsanlage ausgerüstet, und auf menschliches Kommando von Bord eines Schiffes hörend, könnten als „Wachhunde“ eingesetzt, beide, jeweils ihrer Art entsprechend, für besondere Aufgaben abgerichtet werden. Einige könnten die Schwärme für Kleinfische, andere die Abwehr von Walen um die Fischeschwärme übernehmen.

Geräuschvoll

In einem Londoner Nobelpalast ärgerte sich ein Gast darüber, daß der Ober ihn etwa zehn Minuten lang an unangenehmen Tischsitzen ließ. Um sich für diese Nachlässigkeit zu rächen, bettete der junge Mann mit einer Sicherheitsnadel das Tischset in den Frackschweiser des Obers... Für das Geräuschvolle Abservieren müßte der junge Mann allerdings tief in die Tasche greifen.

noch nicht geklärt werden. Wenn auch die Sprachfähigkeit nicht unbedingt für ihre Wichtigkeit notwendig sein wird, so meint Prof. Kuroki, könnten sich Mensch und Tümmeler doch miteinander verständigen.

Man hofft, bald die Tümmelerarten zu finden, die am zweckmäßigsten einsetzbar sind, und sie auf offener See zu trainieren, um diese Verständigungsmöglichkeit zu entwickeln. Dazu muß noch die Frage gelöst werden, wie man die Tümmeler ohne Fisch ernährt und welche Instrumentinvestitionen auf den Schiffen nötig sein werden.



Junges Glück

Konzelmanis Spielzeugladen war der Erste am Platze. Jeder, der ein Kinderherz glücklich machen wollte, fand sich bei Konzelmann ein. „Was darf es sein, meine Dame?“ wandte sich Konzelmann an die reizende, sehr angenehme Dame, die gerade in sein Kinderparadies kam.

„Ich suche etwas Interessantes“, sagte die reizende, sehr jugendliche Dame und erröte ein bißchen. „Für meinen Jungen.“

Konzelman schüttelte die Dame vorsichtig auf siebzehn und kombinierte, der Junge könnte höchstens fünf Monate sein.

„Wie wär's mit einem Rasselfeich?“ schlug er vor.

„Ich habe doch eben ein etwas Fortgeschritteneres gedacht“, meinte die junge Dame.

„Wir haben auch entzückende Bilderbücher“, sagte Herr Konzelmann an. „Unzerreißbar, wunderbare Farbrucke. Lesehülfe verständlich. Am meisten gekauft wird 'Der Wolf und die sieben Geißlein'. Oder 'Die Bleisoldatenflucht'. Darf ich Ihnen so etwas zeigen?“

Die Dame wirkte unsicher.

„Ich glaube, ich habe mich nicht genügend ausgesprochen“, sagte sie dann. „Vielleicht wäre eine elektrische Eisenbahn doch richtiger. Haben Sie etwas Derartiges da? Aber es muß technisch interessant sein. Der Preis spielt keine Rolle.“

Konzelman lächelte.

„Aber natürlich, erdige Frau“, meinte er. „Diese hier, zum Beispiel. Der letzte Schrei. Ein Wunder der Technik. Sehen Sie, eigener Verladebahnhof mit fernlenkbarem Kran, elektrische Drehbrücke, Rangierwerk mit Signalanlage, vier Geleise, fünf verschiedene Lokomotivtypen. Die Spielanleitung umfasst vierundzwanzig Seiten.“

„Die nehme ich“, erklärte die Dame. Konzelmann rang mit sich.

„Ich spreche jetzt zu Ihnen von Monats zu Mensch“, sagte er dann. „Ich verdiene an einer elektrischen Eisenbahn zwar das Zehnfache von dem, was mir ein verkaufter Rasselfeich einbringt. Aber sind Sie sicher, der Knabe ist nicht zu klein für ein derart hochwertiges Spielzeug?“

„Wie alt ist denn Ihr Söhnchen?“

„Die Dame erröte leicht.“

„Ich habe noch kein Söhnchen“, sagte sie dann. „Die Eisenbahn ist für meinen Mann. Wir haben vor drei Wochen geheiratet und übermorgen wird er neunzehn.“ Mia Jeric

Geräuschvoll

Brockmann etwas über Susannes frühere Bekanntschaften zu erfahren, doch sie konnte ihm niemand nennen. Sie hatte so viele neuwieder fragte gestellt, daß Horst sich schnell verabschiedete. Noch einmal fuhr er zum Hause des Rechtsanwalts. Als er jedoch sah, daß vor dem Eingang einige Wagen parkten, kehrte er wieder um und fuhr zur Post. Susannes Verschwinden mitteilen.

Es dauerte eine Weile, bis sich die Stimme an der anderen Ende meldete. Und dann war es auch nur eine Frage, die Horst sich selbst schon hundertmal gestellt hatte.

„Wo kann sie nur sein?“ fragte Werner unruhig.

„Ich dachte, Sie würden vielleicht etwas über ihre Bekanntschaften erfahren, die Sie nach Hamburg haben. Er sucht dich.“

„Nein, das glaube ich nicht. In Hamburg hatte sie so gut wie keinen Kontakt.“

„Wenn sie sich nun etwas angetan hat?“ fragte Horst aufgeregt.

„Bitte, sagen Sie etwas nicht. Das wäre ja nicht auszudenken. Nein, Susi ist viel zu vernünftig. So leicht verliert sie nicht den Kopf.“

„Hoffentlich“, seufzte Horst.

„Ich würde sie finden“, Herr Goedekes darauf können Sie mich verlassen. Ich rufe Sie sofort an, wenn ich ihren Aufenthaltsort herausbekommen habe.“

„Was? Ich habe jetzt wohl am besten nach Hause. Oder kann ich noch etwas tun?“

„Nein, leider nicht. Ich selbst habe im Augenblick auch nur eine ganz schwache Vorstellung von dem, was ich unternehmen kann.“

So fuhr Horst, in trübe Gedanken versunken durch die Straßen der Gegend, zu, während Werner sich auf sein Zimmer zurückzog und alle ehemaligen Schulfreundinnen Susannes an seinem geistigen Auge vorbeiziehen ließ. Margot fiel ihm ein, aber er glaubte nicht, daß Susanne ausgerechnet bei ihr war. Immerhin kannte Veras Schwester vielleicht ein paar Anschriften, die ihm nützlich sein könnten. Er suchte Margots Telefonnummern in der Adressenliste ausgerechnet bei ihr war. Immerhin kannte Veras Schwester vielleicht ein paar Anschriften, die ihm nützlich sein könnten. Er suchte Margots Telefonnummern in der Adressenliste ausgerechnet bei ihr war.

Tapfere Susanne

ROMAN VON JOSIANNE MAAS

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt a. M.

(18. Fortsetzung)

„Die Wahrheit zu überprüfen dürfte nur Sie persönlich sehr unangenehm sein.“

„Man wird bei häßlichen Geschichten immer unangenehm Dinge begegnen. Legen Sie sich keinen Zwang auf.“

„Der Ring wurde in einer Toekanne gefunden, die Fräulein Wegener aus Ihren Zimmern geholt hat. Es war der Ring ihrer Verlobten, Herr Dr. Förster.“

„Werner erschrak. Er war sprachlos. Horst sah, daß diese Überraschung echt war. Er mußte also tatsächlich nicht.“

Schließlich hatte sich Werner soweit gefaßt, daß er einige Fragen stellen konnte.

„Susanne soll demnach einen Ring von Vera besitzen haben? Wer hat das behauptet?“

„Fräulein Nicollet.“

„Wissen Sie zufällig auch, wie dieser Ring aussieht?“

„Nein, ich habe ihn ja nicht gesehen. Mein Vater erzählte mir nur, daß es sich um ein sehr kostbares Stück handelte. Ein Ring, den Sie Ihrer Braut zur Verlobung geschenkt haben.“

„Das kann ja nicht sein.“

„Haben Sie ihr denn keinen Ring geschenkt?“

„Doch, aber...“

„Was, aber?“

„Bitte, warten Sie einen Augenblick, ich will nur mal schnell telefonieren.“

Werner hatte die Tür und verschwand auf dem Flur. Horst blickte ihm starr nach nach. Was hatte Werner jetzt vor? Würde er Vera Nicollet anrufen und von ihr eine Erklärung verlangen? Horst brauchte auf die Antwort nicht lange zu warten. Werner kam schon nach sehr kurzer Zeit zurück. Seine Augen waren zusammengekniffen, und um seine Mundwinkel lag ein hinterer Zug.

„Ich wollte Sie doch“, sagte er. „Herr Goedekes, Sie haben mir einen großen Gefallen getan. Ich freue mich, daß Sie zu mir gekommen sind. Sie können sich darauf verlassen, daß ich dieses Mißgeschick und vielleicht noch einiges andere für Susanne wieder in Ordnung bringe.“

„Sie wollen also gegen Ihre Braut...?“

„Ich will den Recht zum Sieg verlieren.“

„Dann sind Sie von Susannes Unschuld überzeugt?“

„Mehr noch. Ich weiß, daß sie unschuldig ist.“

„Haben Sie mit Fräulein Nicollet gesprochen?“

„Nein. Wo ist Susanne eigentlich?“

„Ich weiß es nicht. Vielleicht ist sie bei ihrem Onkel. Ich bin zuerst zu ihm gekommen.“

ALLGEMEINER ANZEIGER : HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI FLUGHÄUSEN

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugpreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (In diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 28, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtspaltige Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die entsprechende Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigepreislage 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Schuldenspiegel

Traumziel erreicht: Genügend Kindergartenplätze

Die Stadt eröffnete 2 neue Kindergärten / Liebevolle Betreuung

Das Statistische Bundesamt rechnet den Menschen in diesem Land vor, wieviel es inzwischen geführt hat, daß sich die Politiker immer wieder verführen lassen, neue Ansprüche der Bürger mit staatlichen Leistungen zu befriedigen. Bürger und Interessengruppen forderten, ohne danach zu fragen, woher denn das Geld komme. Nun wissen sie das: Reichlich 166 Milliarden DM haben sich Bund, Länder und Gemeinden bisher im Laufe der letzten Jahre pumpen müssen, um sowohl die Wünsche der Bürger zu erfüllen, als auch die Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Nun ist das Arbeiten mit Krediten gewiß keine anrüchliche Sache, solange sich das in überschaubaren Größenordnungen bewegt. Was man mit Krediten aber nicht machen darf, erleben die Bürger in diesen Wochen: Die drastisch verteuerten Postgebühren sind in letzter Konsequenz darauf zurückzuführen, daß die Post zuviel Leistungen mit geliehem Geld bezahlen mußte. Der Effekt: Für alle Kreidite muß sie in diesem Jahr nahezu 5,7 Milliarden DM Zinsen und Tilgung bezahlen.

Das ist auch annähernd der Betrag, der im nächstjährigen Budget für den Schuldendienst des Bundes ausgewiesen ist. Und ein nicht geringer Teil der Baupläne, die in diesen Tagen in der Bundesversammlung beschließen sollen, hat nachweislich seine Ursache darin, daß die Firmeninhaber zu wenig eigenes Geld hatten und zu viele Vorhaben mit zuviel geliehene teurem Geld begonnen haben.

Nun ist zwar die öffentliche Hand noch weit davon entfernt, dieses gefährliche Ausmaß der Verschuldung zu erreichen. Aber 40 Milliarden DM kommen im nächsten Jahr mit Sicherheit dazu. Deshalb sollte man sich allmählich auch Gedanken darüber machen, wo sich weniger Verschreibungen und geringere Ansprüche besser bezahlt machen als sorglose Kreditverleihung. Die verantwortlichen Politiker sind bereits — doch viele der an Anstieg und Wohlstand gewöhnten Bürger wollen ihnen noch nicht folgen. Albin Andree



Bei der Übergabe des neuen Kindergartens an der Südlichen Ringstraße schwitzen auf der Prominentenbank (v. l.) Susanne Huber, die Leiterin des Kindergartens, Erster Stadtrat Karl-Heinz Liebe, Bürgermeister Hans Kreiling, Helga Platzek, die pädagogische Leiterin der städtischen Kindergärten, Erster Kreisbeigeordneter Wilhelm Thomin, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz Wiekinski und Bundesstadtsabgeordneter Manfred Coppiok.



Bei einem Rundgang durch den neuen Kindergarten konnten sich die offiziellen Besucher bei der Übergabe von der schönen und zweckmäßigen Anordnung überzeugen. Vorher hatten die Kinder bereits eine Probe gemacht und die Spielsachen für gut befunden.

Durch die Einrichtung der beiden neuen Kindergärten können jetzt, von der Zahl der nachtragenden Eltern aus, alle Drei- bis Sechsjährigen aufgenommen werden. Abschließend sagte der Bürgermeister: Ich glaube, unsere Kinder, die nunmehr diese Räume und Außenanlagen mit Leben erfüllen, können freudig und ohne Angst zu uns kommen, denn es ist für liebevolle und warme-herzige Betreuung gesorgt.“

Für den Ortsverband und die Fraktion der CDU überbrachte Stadtverordnetner Franz Krieling die besten Wünsche; er überreichte der Leiterin des Kindergartens ein Geschenk Helga Platzek, die Leiterin der städtischen Kindergärten, sprach dem Bürgermeister ihren Dank aus für die gute Zusammenarbeit. Die Übergabe eines Blumenstraußes unterstrich dieses Wort.

Die Kindergärten in der Südlichen Ringstraße und im Neurtort können am Sonntag, dem 18. August in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Der Bürgermeister betonte: „Der Nachholbedarf an Kindergartenplätzen wurde in den letzten Jahren sukzessive abgebaut. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß neben dem Rückgang des bislang sehr starken Einwohnerzuwuges uns hierbei auch der viel zitierte „Pillenknick“ etwas entgegenkam. Der eigentliche Bedarf an Kindergartenplätzen beträgt bei einer Einwohnerzahl von rund 31 000 Einwohnern und einem Anteil der Drei- bis Sechsjährigen in Höhe von 3,2 Prozent (Er-fahrungswert) 1025 Plätze. Mit der Eröffnung

Kreiling erläuterte die Räumlichkeiten des neuen Hauses, das in massiver Bauweise erstellt wurde und in seiner architektonischen Form von den bisherigen Kindergärten abweicht. Von den 75 Plätzen sind 25 Plätze für eine Hortgruppe vorgesehen. Der Neubau umfaßt zwei Gruppenräume (Kindergarten), einen Gruppenraum für die Hortgruppe, einen Mehrzweckraum für Gymnastik und Spiel, eine komplette Kücheanlage, mehrere Nebenräume einschließlich dem Büro-raum für die Leiterin, Wasch- und Toilettenanlagen für den Kindergarten und die Hortgruppe sind getrennt. Planung und Bau-leitung lagen in den Händen des Architekturbüros Dipl.-Ing. H. G. Kind aus Frankfurt. Für die schlüsselfertige Bauausführung zeichnete eine Frankfurter Firma verantwortlich. Die Oberbauleitung hatte das Bauamt Langen.

Zu den Gesamtkosten von 640 000 Mark haben das Land Hessen einen Zuschuß in Höhe von 120 000 Mark und der Kreis Offenbach von 24 000 Mark bewilligt. Die Bauzeit erstreckt sich von Dezember 1973 bis Juli 1974. Das Personal besteht aus der Leiterin Susanne Huber, der Gruppenleiterin Brigitte Kolloch, der Kinderpflegerin Monika Böhnel, der Hortleiterin Heidi Fischbach und Dorothee Lehmann, die als Halbtagskraft für den Hort beschäftigt ist.

Den beiden neuen Kindergärten verfügt die Stadt Langen über insgesamt 830 Kindergartenplätze und 75 Hortplätze, freie und konfessionelle Kindergärten einbezogen.“ In Langen gab es nach einer genauen Bedarfsanalyse von Februar dieses Jahres 1035 Kinder im kindertauglichen Alter. Erfahrungsgemäß besuchen aber nur 80 Prozent Kindergärten, so daß ein tatsächlicher Bedarf von 828 Plätzen bestehe. Demnach verfliege — so Kreiling — die Stadt, rein statistisch gesehen, über zwei Plätze mehr als benötigt. Davon habe vor vier bis fünf Jahren noch niemand zu träumen gewagt.

Kreiling führte weiter aus: „Wir leben in einer Zeit von Überlegungen vor namhaften Erziehungswissenschaftlern und Pädagogen angestellt werden, nicht schon die Kindergärten zum schulischen Bereich gezählt werden müssen. Aus der Betreuung der Kleinkinder soll ein Übergang zu den regulären Gedanken- und Erfahrungsaustauschen mit den Rektoren der vier Langener Grundschulen. Es soll nichts unverändert bleiben, schon den Kleinkindern all das zu vermitteln, was den Übergang zur Schule erleichtert, ihrem Alter und ihrer Aufnahmefähigkeit jedoch gemäß ist. Damit soll aber das „Klein-kind“ nicht unterdrückt und in einem anstrengenden Lernprozeß umfunktioniert werden.“

Susanne Huber, die Leiterin des neuen Kindergartens an der Südlichen Ringstraße.

(Fortsetzung folgt)



AUS UNSERER STADT

Langen, den 16. August 1974

Achtmal Goldene Nadel mit Kranz

250 kamen zum Blutspenden

Zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes am vergangenen Dienstag kamen wieder 250 Personen...

Wer fünfzehnmal und öfter den Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes mit einer Gabe eines edlen Lebensmittels unterstützt hat...

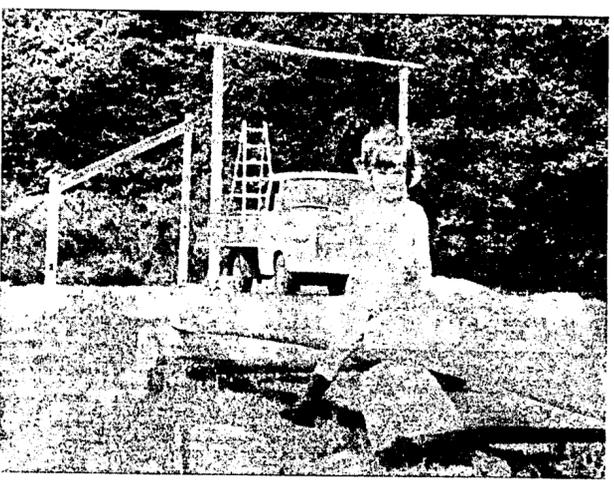
Fahrradrallys der Ski-Gilde

Die Fahrradrallys, die die Ski-Gilde im vergangenen Jahr veranstaltete, war ein so großer Erfolg...

Besinnungslos im Gebüsch

Besinnungslos wurde am Dienstag im Gebüsch nahe einer Langener Schule eine 22-jährige Frau aus Österreich aufgefunden...

Zur Erklärung des Vorgesangs kann dienen, daß die junge Frau sich ohne Aufenthaltsgenehmigung in der Bundesrepublik aufhält...



Erster Versuch auf der Trimm-Dich-Anlage, die zur Zeit im Mühlal entsteht.

Neues Kulturprogramm der Stadt Langen

Das Langener Kulturprogramm für die Saison 1974/75 wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte der Stadt kostenlos verteilt...

Einbruch in zwei Pfarrämter

In der Wahl des Objekts hatten sich offenbar bisher noch unbekannte Einbrecher in der Nacht zum Dienstag geirrt...

Kirchliches Zeitgeschehen

Am kommenden Sonntag, dem 18. August, ist um 11 Uhr speziell für die Kinder Kinder-gottesdienst...

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende: Am 12. und 13. August...

Ärztlicher Notfalldienst am Mittwoch, dem 21. August von 12 bis 24 Uhr...

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach: Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr...

Im westlichen Kreisgebiet: Dittmar-Weg, Neu-Isenburg, Richard-Wagner-Str. 15, Tel. 0 61 02 / 3 93 71

Im östlichen Kreisgebiet: Im Gathen Hofmann, Hausen, Rosenstr. 4, Tel. 0 61 04 / 7 10 15

Apotheken-Dienst: Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr...

- So., 17. 8.: Braun'sche Apotheke, Lutherplatz 2, Telefon 2 37 71
- So., 18. 8.: Münch'sche Apotheke, Bernstädter Straße 1, Tel. 2 23 15
- Mo., 19. 8.: Oberlin-Verlag, Berliner Allee 5, Telefon 2 23 23
- Di., 20. 8.: Rosen-Apotheke, Friedrich-/Ecke Bahnstraße, Telefon 2 23 23
- Mi., 21. 8.: Splitzweg-Apotheke, Bahnstraße 102, Telefon 2 52 24
- Do., 22. 8.: Garten-Apotheke, Gartenstr. 82, Telefon 2 11 78
- Fr., 23. 8.: Einhorn-Apotheke, Bahnstraße 61, Telefon 2 26 37

Sonntagsdienst der Stadtschwester: Am 17./18. August hat Stadtschwester Elisabeth Kerkhof, Am Beilborn 17, (Telefon 203-304) Sonntagsdienst...

- Wichtige Telefon-Nummern
- Dreieich-Krankenhaus Ruf 2 30 45
- Polizei: Süd. Ringstr. 80 Ruf 2 20 15
- Natruß: (Oberfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 2 30 45
- Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 27
- Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 27 11
- Stadtverwaltung: Süd. Ringstr. 80 Ruf 203 - 1
- Bürgertelefon (autom. Gesprächsvermittlung dienstags zwischen 17 und 19 Uhr besetzt sein.) Ruf 2 20 08
- Krankentransport: Ruf 2 27 11

RUND UM DEN Verröhrbrunnen

In diesen Tagen, an denen die Quecksilbersäule des Thermometers Höhen erreichte wie selten...

Am Nebentisch saß ein Herr und redete auf seine Begleiter ein. Von Reisen, die er schon gemacht habe, von großen Hotels, in denen er abzustiegen pflegte...

Wenn man sie reden hört, dann meint man, sie hätten den wichtigsten Posten in der Firma inne, die ohne sie nicht bestehen könnte...

Apoptos Wahl - Wie komme ich denn jetzt auf Wahl, dachte Tobias - und erschauerte. Das kam allerdings vom Eis, denn die Sahnne war inzwischen aufgetaut...

»Die Schule hat immer offene Türen!«

Der erste Schultag der ABC-Schützen - Ratschläge für Eltern

Wie bunte Farbluft nahmen sich die kleinen Mädchen und Jungen auf den Straßen am Mittwochmorgen aus, als sie - von der Mutti heraufgeholt - mit ihren großen Tüten und den farbentrotten Schulranzen ihren ersten Gang zur Schule antraten...

Die Eltern rief Rektor Schwarz, sich bewußt zu sein, daß sie ab heute keine Kindergarten-, sondern Schulkinder hätten. Die Erziehung der Kinder, die seither allein bei den Eltern gelegen hätte, würde jetzt zum Teil der Schule übergehen...

Auf gelbe Mützen achten! Mit dem Beginn des neuen Schuljahres begann auch für die Sechsjährigen in unserer Stadt der Ernst des Lebens...

Schulwegpläne für die Anfänger Die Arbeitsgemeinschaft Langener Schulenterritorien hat, wie bereits früher auch schon, den Schulanfängern Pläne verteilt, auf denen die jeweils günstigsten Wege zu den vier Grundschulen eingezeichnet sind.

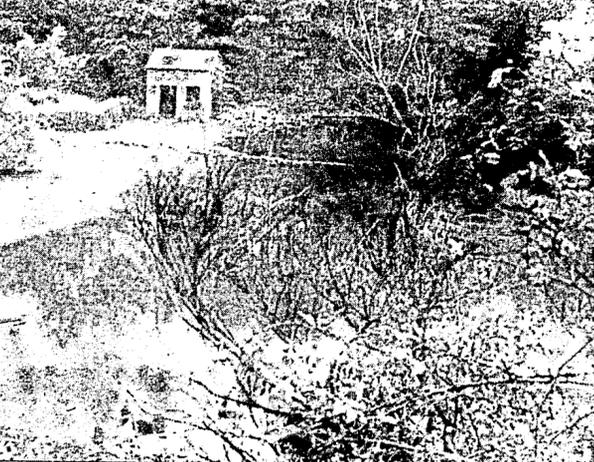


Sehr Interessiert und mit kräftigen Blicken verfolgen die Schulinneholder der Albert-Schwitzer-Schule die Darbietungen der „Grübler“, die ihnen damit den Schulanfang verstüben wollen.

220 gelbe Mützen und 210 Kopftücher für die ABC-Schützen gekauft und den Grundschulen übergeben.

20000 Mark Schaden bei schwerem Auffahrunfall

Straßenausbesserungsarbeiten am Rand der Bundesstraße 486 führten am Montagvormittag zu Staus für die von der Autobahn nach Langen rollenden Fahrzeuge.



Kennst du deine Heimat? könnte man bei diesem Foto fragen. Es handelt sich um den städtischen Steinbruch am Bergfried, allerdings von der Rückseite her. Doch auch von der Straße aus erkennt man, daß noch nie so wenig Wasser vorhanden war wie zur Zeit. Auch hier die Frage: wo kam es hin?

Wieder Philatelisten-Treffs in Langen

Nach ausgiebiger Sommerpause treffen sich die Langener Briefmarkenfreunde (und natürlich auch solche, die es erst werden wollen) am kommenden Mittwoch, dem 21. August, ab 20 Uhr (Jugendliche bereits ab 19 Uhr) in der Dreieich-Schule, Saal 1, zu ihrem ersten Tauschabend nach den großen Sommerferien...

Zum Schulanfang besonders preiswert:

Turnhosen, Helanca u. Baumwolle	2.95	Kinder-Söckchen	1.95	1.50
Turnhemden	2.95	Mädchen-Blusen	5.00	
Helanca u. Baumwolle	2.95	Kinder-Pullunder	9.90	
Gymnastikanzüge, Helanca	5.95	Kinder-Pullover	12.90, 9.90	5.90
Mädchen-Slips	1.95	1.50	Kinder-Hosen	19.90/15.90

Inhaber Dietmar Hänel Bahnstraße 12

SPD-Rentnerfahrt war wieder ein großer Erfolg

Jedes Jahr im Sommer lädt der SPD-Ortsverein seine Mitglieder und Freunde „im Rentenstand“ zu einem Omnibusausflug ein.

In diesem Jahr war der Ausflug ein großer Erfolg, denn neben zwei großen Bussen noch Privatfahrzeuge eingesetzt werden mußten, um allen die Teilnahme zu ermöglichen.

Gleich nach dem Mittagessen ging am letzten Mittwoch die Fahrt los. Vom Oberlinden und vom alten Rathaus kamen die Busse zum neuen Rathaus, wo die Ausflügler aus dem Innenstadtbereich zusteigen.

Der Englische Garten zu Eulbach mit seiner interessanten Pflanzenwelt und den großen Teichen war der erste Rastort, der den „SPD-Rentnern“ Gelegenheit zur Besichtigung, zum Spazierengehen oder zum Verweilen unter schattigen Bäumen bot.

DRK-Fahrzeuge im Kreis haben in 6 Monaten bereits über 244 000 Kilometer zurückgelegt

Die in der Stadt und im Kreis Offenbach im Einsatz befindlichen Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuzes haben im ersten Halbjahr 1974 bereits die beachtliche Strecke von über 244 000 Kilometer zurückgelegt.

Die in der Stadt und im Kreis Offenbach im Einsatz befindlichen Fahrzeuge des Deutschen Roten Kreuzes haben im ersten Halbjahr 1974 bereits die beachtliche Strecke von über 244 000 Kilometer zurückgelegt.

Veranstaltungen am Wochenende

LANGEN

- Sonntag, 18. 8., 9 Uhr: Fahrradanalyse der Skiläufer, Friedhofsparkplatz

KINOS

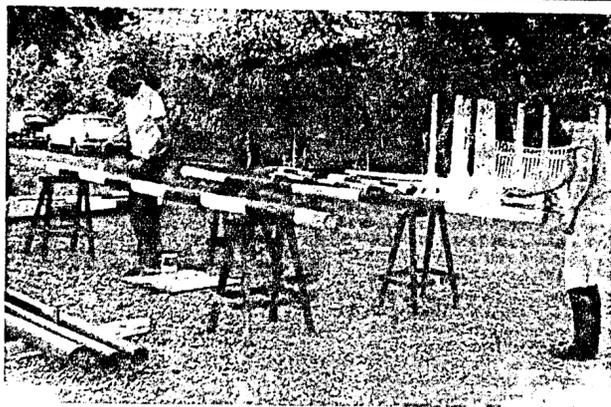
- UT (Rheinstraße): Nada

EGELSBACH

- Freitag, 16. 8., 20 Uhr: Grillabend der Naturfreunde am Waldheim

SPORT

- Sonntag, 18. 8., 15 Uhr: Fußballpunktspiel FCJ bei Germ. Ober Roden



Am Kronenhof im Neurtal werden zur Zeit die Pferde geschwungen. Teil der Vorberreitungen für das große Reit- und Springturnier, das am 24. und 25. August über den Parcours geht. Mit 360 gemeldeten Pferden das bisher bestbesuchte Turnier in Langen.

Ein Kind lief aus einer Parklücke

Wieder verließ ein Kind den schützenden Straßenschutz und sprang nach Darstellung der Polizei plötzlich zwischen parkierenden Autos hervor auf die Fahrbahn.

Tollwutgefahr für die Dreieich

Nachdem zwischen Dietzenbach und Heusenstamm ein toter Fuchs gefunden wurde, bei dem Tollwut festgestellt worden war, wurde auch Götzenhain als tollwutgefährdet erklärt.

In Offenbach explodierte ein Druckbehälter

Die Bevölkerung Offenbachs wurde in der Nacht zum Dienstag durch eine schwere Explosion im Zweigwerk Offenbach der Farbwerke Höchst aus dem Schlaf gerissen.

Aus der Welt des Films

Nada (UT). „Nada“ ist ein spanisches Wort und heißt auf deutsch „nichts“.

Die Nonne von Monza (Lichtburg). Der große Film wird zwar vor dem geschichtlichen Hintergrund des Schicksals der Nonne Virginia und ihres Geliebten Oreste erzählt.

Demke antwortet dem Kreisausschuß

Optimaler Krankentransport im Dreieichgebiet gefordert

Aus einer Bemerkung des CDU-Landtagsabgeordneten Claus Demke, der für den Notarztwagen am Dreieich-Krankenhaus fehlende Notarztwagen werden sicher noch von den Landtagswahlen eingestellt, hat sich eine öffentlich ausgetragene Kontroverse zwischen dem Kreisausschuß und dem Abgeordneten entwickelt.

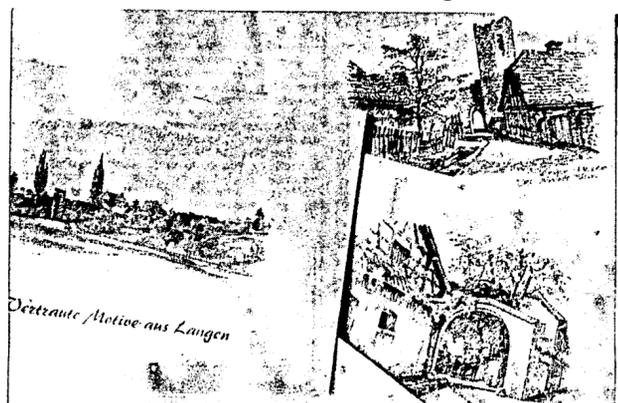
Der Kreisausschuß hat in seiner Entgegnung darauf hingewiesen, daß das vorhandene Krankentransportfahrzeug tatsächlich — wenn auch mit einem größeren Kostenaufwand — als Notarztwagen ausgebaut werden könne.

Pessimismus im hessischen Baugewerbe

Der Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V. zeichnet in seinem Monatsbericht Juli 1974 zur wirtschaftlichen Lage im hessischen Baugewerbe ein wenig erfreuliches Bild.

Claus Demke hat nun in einer Pressemitteilung dem Kreisausschuß geantwortet. Er führt aus: „Die Notwendigkeit eines zweiten Notarztwagens im Kreis Offenbach wird von den Fachleuten nicht bestritten, auch der Kreisausschuß gesteht diese Tatsache ein.“

»Vertraute Motive aus Langen«



heißt der Titel einer Bildbrochure, in der zwölf Fleckchen des alten Langens von Künstlerhand mit Federstrichen dargestellt sind.

GÖTZENHAIN

Die Götzenhainer Kantorei nahm nach der Sommerpause mit Chorleiter Dr. Helmut Eckert ihre Probenarbeit wieder auf.

Ein Solisten dafür wurden bisher verpflichtet: Waltraud Pusch (Sopran) aus Marburg, die bereits mehrfach bei der Götzenhainer Kantorei zu hören war.

ERZHAUSEN

Erz Goldene Hochzeit. Die Eheleute Margarete und Karl Weber, Ludwigstraße 2, feiern am morgigen Samstag ihr goldenes Ehejubiläum.

Das Beste: Wir raufen uns zusammen. Bürgermeister Klaus Teilmann äußerte in einer Pressekonferenz zu dem im Gang befindlichen Meinungen über das weitere Vorgehen in der Gemeindebildung der Stadt Dreieich: „Der Vorschlag von Sozialminister Dr. Horst Schmidt, einen Zweckverband der fünf Gemeinden zu bilden, halte ich für nicht sehr sinnvoll.“

Sonderschule in Sprendlingen

Die Einrichtung der naturwissenschaftlichen Fachklassen in der neuen Sonderschule für Lernbehinderte Kinder, die der Kreis Offenbach in Sprendlingen baut, wird mehr als 28 000 Mark kosten.

Kirchliche Nachrichten

- Sonntag, den 17. August: 17.30 Uhr Wochenschlußmusik in der Stadtkirche (Kantor Rhode)

Freie evangelische Gemeinde Langen: Sonntag, den 18. August 1974, Bibelstunde, 17.15 Uhr.

aktuell im SCHADE-Land. abzüglich 3% Rabatt in Marken. Roggenmischbrot 100 Gramm 1,20 jetzt 1,14.

aktuell im SCHADE-Land. abzüglich 3% Rabatt in Marken. Blut- oder Leberwurst 300 Gramm Dose 1,14 jetzt 1,10.

Excellenz Kaffee gemahlen 200 g Dose 2.49 abz. 3% Rab. L.M. 2.42

Schweineschnitzel zart und saftig 500 Gramm 4.98 abz. 3% Rab. L.M. 4.84

Black & Decker
für mehr Freizeit im Garten.

Kabellose Elektro-Grasschere 8280
Langzeitige wartungsfreie Trockenbatterie. 1 x leeren über Nacht. Kantenschneid- und bis 1.000 qm großer Rasenflächen.

NEU!
Ais 8200 auch mit Stiel erhältlich. Hoch besומר, kein Bücken und Knien mehr.

ab DM 89.-

Black & Decker
für mehr Freizeit im Garten.

NEU Turbomatic-Elektro-Rasenmäher 4016
Der Mäher mit der Rasen-Rasen-Lösung. Mit Windkanal und Spezialmesser. 40 cm Schnittbreite. 700-Watt-Induktionsmotor. Mähleistung ca. 1.300 qm/et.

nur DM 275.-

**Heimwerker, Elektrowerkzeuge
Sanitär, Baumaschinen
Drahterzeugnisse**

Eisenwaren am Lutherplatz
607 Langen • Wallstraße 41 • Telefon 22745

Ei, Ei, 3 GLOCKEN Eier-Nudeln
• lecker • locker • leicht gekocht •

Gebr. SCHNEIDER
ROLLADENFABRIK

607 Langen
Außerhalb SO 16, Telefon 2 38 79

MARKISEN

Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium - Rolltore, Rolllüfter, Fertiggebäude-Elemente zum nachträglichen Einbau Scherengitter, Markisen Reparaturen

Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e. V.

Allen die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Karl-Heinz Haase

in überaus herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen-spenden, sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Trösken für die Worte des Trostes sowie des Wassersportvereins Langen für den ehrenden Nachruf und den Tauchklub Dreieich Langen.

In stiller Trauer
**MARIECHEN HAASE
UND ANGEHÖRIGE**

Langen, Im Loh 119

Danksagung

Für die aufrichtige Teilnahme sowie für die Kranz- und Blumen-spenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Max Klotz

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden, insbesondere seinen ehemaligen Arbeitskollegen der Fa. Voigt und Haefner unseren besten Dank.

In stiller Trauer
Anni Klotz geb. Rupp
und Sohn Manfred
Max Klotz und Frau Ingrid
und drei Enkel Gabi, Pia und Danny

Langen, im August 1974
Forstring 17

Halb so dick
fühlen Sie sich doppelt wohl!

Schließelung, Entschlüsselung
Gewalttätigkeit durch die
angenehme, schnell wirksame
BISCO-ZITRON
Dragees

Fach-Drogerie
Don Silec
Bahnsstraße 111
Lutherplatz 1

schornsteinsorgen?
Wir sanieren Ihren Schornstein, durch unser **AHRENS-MAS-QUERSCHNITT-VERFAHREN** mit der **AHRENS-hydrothermischen KALT-GLASUR**. Geprüft nach ministeriellem Erlaß - Prüfzeugnis Nr. 22 069 4171.

AHRENS schornstein-technik
6502 Mainz-Kastell, Kastellmer Lendstr. 24
Bemmel-Ruf 0 81 43/16 10 8*

BARGELD
bis 25.000,- DM, Laufzeit bis 60 Monate.
Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch an Ledige, getrennt Lebende und Ausländer, zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis und Ausweis genügen.

Finanz-Büro Manfred Krepel
807 Langen, Wassergasse 12, Tel. 2 93 79
Geöffnet von 9-12 und 18-19 Uhr

Trauer-Druckereien
liefert schnell und preiswert
Buchdruckerei
KÜHN KG
Langen
Tel. 27 45

BESTATTUNGEN
Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

»Pietät« Gebrüder
Inh. Otto Arndt
Langen, Mörfelder Lendstraße 27
RUF 72794

Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Welcher
Klavierlehrer
gibt unserer Tochter
in Langen, a. Steinbg.,
Unterricht?
Telefon 23235

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verschied meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Oma, Schwester und Schwägerin

Karoline Becker
geb. Kirschner

im Alter von 54 Jahren.

In stiller Trauer:

Peter Becker
Heinz Peter Becker und Familie
Winfried Becker und Familie
Kurt Becker und Frau
Anna Kirschner
und alle Verwandten

Langen, Wiesgäßchen 20

Die Beerdigung findet am Montag, dem 19. August 1974, um 15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller und herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Opas, Schwiegervaters und Onkels

Anton Reichl

* 24. 11 1896 † 9. 8. 1974

möchten wir allen Amtsträgern d. n. apostolisch. K. Sängern und allen Lieben von nah und fern unseren tiefempfundenen Dank zu rufen.

ANNA REICHL

Langen, Wilhelmstraße 7

Am 28. September in Stadt und Kreis:

Deutsches Rotes Kreuz führt Altkleidersammlung durch
Der Kreisverband Offenbach des Deutschen Roten Kreuzes wird im gesamten Stadtgebiet von Offenbach sowie in allen Siedlungen und Gemeinden des Kreises Offenbach im Monat September wieder eine Altkleidersammlung durchführen.

Als Termin für die Sammelaktion wurde vom DRK-Kreisvorstand der Samstag, 28. September, festgelegt.
Das DRK wird allen Haushalten in Stadt und Kreis ab Anfang September Plastiksäcke zur Verfügung stellen, in die die Altkleider verpackt werden können. Die Säcke sollen dann am 28. September ab 8 Uhr morgens am Bürgersteig bereitgestellt werden. Sie werden im Laufe des Tages eingesammelt.

Aus dem Erlös solcher Altkleidersammlungen finanziert das DRK seine vielfältigen, der Allgemeinheit dienenden Aufgaben und bittet die Bevölkerung in Stadt und Kreis um rege Beteiligung an dieser Altkleidersammlung.

Strenge Überwachung der Geschwindigkeit in der Schweiz

Urlauber, die in der Schweiz die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten überschritten haben, denken ungern an den Stop bei einer Kontrolle zurück. Sie bestätigen, was der Touring-Club der Schweiz (TCS) und der ADAC immer wieder ihren Mitgliedern mitteilen: Die Schweizer Verkehrspolizisten nehmen sehr streng auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen. Zwar gilt für die Landstraßen die auch in der Bundesrepublik vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 100 Kilometer und wird durch von deutschen Fahrern meist eingehalten. Auf den Autobahnen ist es jedoch anders. Da darf die Geschwindigkeit von 130 Stundenkilometer nicht überschritten werden.

Wer als Bundesdeutscher annahm, er könne als Ausländer nicht belangt werden, weil Duld-bescheide nicht über die Grenze nachgeschickt würden, irrt sich. Er muß zahlen, weil in der Schweiz verhängte Strafen sofort an Ort und Stelle entrichtet werden müssen. Ist dazu ein Fahrer nicht in der Lage, so muß er eine Kaution hinterlegen. Bei einer Überschreitung von 30 Stundenkilometer über die gesetzlich Höchstmarke kann der Schweizer Polizist u. U. sogar den Führerschein einbehalten. Dann ist eine Fahrt nur dann möglich, wenn ein anderer Mitfahrer einen Führerschein besitzt.

Jahrgang 1919/20

Wir treffen uns am Montag, dem 19. 8. 1974, um 14.45 Uhr, zur Beerdigung unserer Schulkameradin Karoline Becker an der Trauerhalle.

UT-FILMBÜHNE

Claude Chabrol
NADA

Ein explosiver Action-Reißer!
Freitag bis Montag täglich 20.30
Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr,
So. 18.00 und 20.30 Uhr

Di., Mi. u. Do. 20.30 Uhr

KING FU
Seine Fäuste
zucken wie Blitze

So. 16.00 Uhr: Jgd.-Vorstellung
GAMER gegen **JIGGAR**
Frankensteins Dämon bedroht die Welt

ANNE HEYWOOD
ANTONIO SABATO
HARDY KRÜGER



LICHTBURG

Aus dem Geheimarchiv des Vatikans! Ein bischöfliches Tribunal in Mailand spricht 1608: „Die Nonne von Monza“ schuldig wegen nicht Anzeige von Vergewaltigung und Mord im Kloster.

DIE NONNE VON MONZA

Fr. u. Sa. u. Mo. 20.30
So. 18.00, 20.30 Uhr

So. 16.00 Jgd.-Vorstg.
Der Wunder-VW ganz groß in Aktion
Ein Käfer gibt Vollgas

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 55 00
Unterhaltsamer als im Autokino kann der Sommer gar nicht sein!

Ab Freitag, täglich 20.45 Uhr, bis Montag:
Er wollte mehr als überleben - er wollte frei sein!
Steve Mc Queen u. Dustin Hoffman in dem Breitwand-Farb-Film **PAPILLON**

Der Bestseller von Henri Charriere
Die Qual ohne Ende und die Flucht aus der Hölle!

Spätvorstellung Fr. u. Sa. 23.30: Blujunge Verführerinnen II. Teil

Ab Dienstag, täglich 20.45 Uhr, bis Donnerstag:
Der Kampf unter dem Himmel Europas ließ die Welt erzittern!
Der berühmte Breitwand-Farb-Film
DIE LUFTSCHLACHT UM ENGLAND

• Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10-14 Uhr! •

Ihr Spezialist in allen Einbaufragen

MÖBEL-DIETRICH
Dreieichenhain, Fahrgasse und Mainfeldstraße

Jetzt ist die günstige Zeit!

Gut geplant ist halb gewonnen! Vor allem, wenn Sie jetzt Ihren Ruhrkohle-Vorrat bei uns bestellen. Denn noch ist die günstige Einkaufszeit. Außerdem bekommen Sie bei uns die Ruhrkohle-Test-Teilnehmerkarten, mit denen Sie gewinnen können. Kommen Sie bald! Es geht um Ihr Geld!

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler mit dem brandaktuellen Angebot

SPATH
BRENNSTOFFHANDEL KG
607 Langen/Hessen, Bahnsstraße 29, Tel. 06103/2777

Notzon Butterhähnchen sind die besten!

Burgeländische Naturweine

Im herrlichen Blumengarten

Waldrestaurant Schützenhaus
Langen-Oberlinden, Telefon 7 16 03

Täglich frisch vom Grill zum Mitnehmen
Bratwurst, Currywurst, Hamburger
Reibekuchen, Rindswurst, Pommes frites
1/2 Brathähnchen 3,50 DM
Trinkhalle und Imbiss
„ZUR KEGELBAHN“

6070 Langen, Frankfurter Straße 32a
Tägl. von 9.30 bis 22.00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Neu: FERNVERKEHR

G. WAGNER
UMZÜGE • MÖBELTRANSPORTE • LAGERUNG

607 Langen, Heilrichstraße 42, Telefon 2 31 19

Bäckerei Rosenberger
Langen, August-Bebel-Straße 28
Telefon 2 53 51

SONDER-ANGEBOT:
Zwetschenkuchen
statt 5,40 4,40 DM
nur für Freitag, 18. 8. und Samstag, 17. 8.

Gaststätte Schützenhof
August-Bebel-Straße 21
vom 19. 8. bis einschließlich 9. 9. 1974
wegen
BETRIEBSFERIEN GESCHLOSSEN

Dr. E. Wagner
Frauenarzt

Urlaub vom 19. 8. - 6. 9. 1974

Sprechstunde von 16.00 bis 18.30 Uhr.

GUTES SPORTPFERD
5-jähriger Hannoveraner von Dominikaner, 1,80 Bdm., gut geritten, Preiswert zu verkaufen, Ein Vielseitigkeitspferd mit bestem Charakter und voller Gesundheit, Standort Spremlingen.
TELEFON 8 42 18

GROOVY

Die BAR - DISKOTHEK
Im Old English Style mit einem Hauch Nostalgie
Spremlingen, Darmstädter Straße 62
Täglich geöffnet ab 20.00 Uhr - Tel. 96/64655

neutorm - Depot Langen

Gesundheitszentrale
6070 Langen - Berliner Allee 5 - Telefon 7713
Fachgeschäft für Reformwaren
Lebensmittelkundliche Fachberatung für Ihre Diät.

Angebot der Woche!

EDEN Sauerkraut statt 1,50	jetzt 1,20
TARTEX Soja-Gerichte statt 2,65	jetzt 2,10
VITABORN Heidelbeersaft statt 5,25	jetzt 3,95
DONATH Sendorn gesüßt statt 5,35	jetzt 4,25
LIHN Diabetiker Pflaumenmuß statt 2,85	jetzt 1,95

Rustikale Räume

Schnelle und mühelose Gestaltung durch unsere Original-WELLWOOD-Balken, Konsolen, Wandpaneele u. ä.

Musterausstellung:
Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr
und 13.00-17.00 Uhr
und nach vorheriger Anmeldung.

WELLWOOD
Hochheim am Main
Ulmestraße 1
Tel. 061 46/2777

Dregger kommt!

Mittwoch, den 21. August 1974, um 20 Uhr
in EGELSBACH, Saalbau-Eigenheim

Öffentliche Veranstaltung der CDU
Kreisverband Offenbach Land

Männerchor LIEDERKRANZ 1974

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V.

Ski-Gilde

L.K.G.

Jahrgang 1898/99

Jahrgang 1908/09

Jahrgang 1911/12

Zwischen

Schöne Frühzwischen

Verkäufe Zwischen

Renekloren

Grün-gelber Wellensittich

Zwergphase DM 20,-

Dunkelblauer Kinderwagen

Guter Couch

Günstig zu verkaufen: Moderne Umbauolie

Umzüge Nah- und Fernverkehr

WAGNER-Transporte

Wenn GARDINEN besser gleich zu raumausstattung OSWALD

Schrank 2-tig. Bett mit Matratze

Schlafzimmer, Küchenschrank, Tisch u. Stühle

Polstergarnitur

Gasherd

Gitarrenverstärker

Propan-Gasherd

Ihr Ford in guten Händen!

61er Käfer

Rekord 1700

16 TS Bauj. 68

Simca 1100, Special

Offenb., Tel. 832377

Zu verkaufen: VW-Variant

2 Michelin XZ

BMW R 50

E. Roth

Suche VW-Käfer

Näher geht's nicht

KLAUS SCHOLTYSEK

Ihre Vermählung geben bekannt Norbert Olbert Ursula de Ginder

Siegfried Hartel Rita Hartel geb. Siegemund

Herbert Meinunger und Frau Marie

Frau Anna Margarete Heim

Die Berliner Ferienkinder

3-4 Zi.-Wohnung

LADEN 200-800qm

NORMA

Wie man die Preise auch vergleicht, der ORGEL-MARKT

Gebrauchte Möbel

Junge alleinstehende Dame sucht dringend

Wohnung ab 1. 10. 74

Geräumige Wohnz. Langen, Bahnstr.

Sep. 1-Zi.-App. in unserem Haus

4-Zi.-Wohnung (Altbau) Bd., Teil-Anschluß vorhanden

3-Zi.-Wohnung Küche, Bad, sep. WC

3-Zi.-Wohnung (Dachgesch.) 72 qm

2-Zi.-Wohnung mit HZ, wW, Balkon

Altes Haus oder Bauecke

Langen - Einfam.-Haus

3-Zi.-Wohng. 100m² in Langen

Kleines Reihenhaus

Ackerland Nähe Egelsbacher Weg

Garage zu vermieten

Geräumige Garage

Möbli. Zimmer mit WC

Alu-Schilder - Resopalschilder

Mit Rucksack und unter freiem Himmel Wandervogel von seiner Peloponnesfahrt zurückgekehrt

38 Kinder und Jugendliche, davon die überwiegende Mehrzahl aus Langen...

Drei Tage hielt sich die Gruppe in Athen auf...

Schnell gewöhnte man sich an das Tragen des schweren Rucksacks...

Bei einer Wanderung sprangen etwa 60 Pfadfinderinnen und Pfadfinderinnen...

Nach dem Lager ging es für eine Woche zu englischen Familien in Long Eaton...

grill gibt es einige Tipps: Da Benzpyren im Rauch enthalten ist...

Postgedenktag im August Jeder Monat bringt für die Entwicklung der Bundespost...

Über zehntausendmal sind bisher die vom Bundesinnenministerium gestellten...

Darüber hinaus transportieren die Helikopter lebenswichtige Medikamente...

(Zur Einführung vom Golf)

Machen Sie sich und Ihre Familie am Wochenende doch mal mit dem neuen Volkssport Golf vertraut.

Die Sensation im 6000-Personen-Lager Langener Pfadfinder waren in England

Von der Sommerfahrt der Pfadfinder vom Stamm der „Grünen Drachen“ nach England...

„Gar zu schnell ging der Aufenthalt in London vorbei...“

Am nächsten Tag ging es mit den Freunden von G. Long Eaton Scouttroop...

Ansonsten nahmen wir an den vielfältigen Aktivitäten teil...

Nach dem Lager ging es für eine Woche zu englischen Familien in Long Eaton...

grill gibt es einige Tipps: Da Benzpyren im Rauch enthalten ist...

Postgedenktag im August Jeder Monat bringt für die Entwicklung der Bundespost...

Über zehntausendmal sind bisher die vom Bundesinnenministerium gestellten...

Darüber hinaus transportieren die Helikopter lebenswichtige Medikamente...

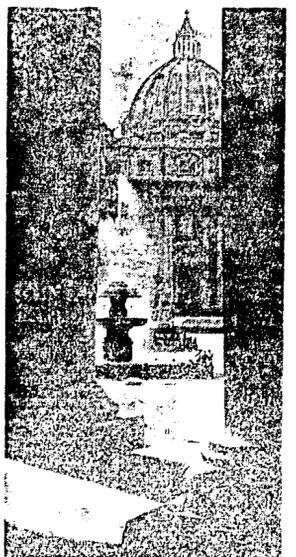
(Zur Einführung vom Golf)

Machen Sie sich und Ihre Familie am Wochenende doch mal mit dem neuen Volkssport Golf vertraut.

EWIGE STADT RÜSTET FÜR TOURISTENHEERE

Die katholische Kirche feiert 1975 das „Heilige Jahr“

Die Touristenmetropole erlebt erst noch die großen Tage. Obwohl die Zwei-Millionen-Stadt am Tiber in der Renaissance überquillt, wird der Kampf der Touristenheere um Rom bald noch härter entbrennen.



Blick auf die Kuppel des Petersdoms.

Der vom Vatikan ausgehende Ruf erreicht auch die profanen Weitenbühnen der erodierten Massentourismus, die sich auf den spärlichen Wegen nach Rom noch mehr als in früheren Jahren drängen werden.

Das „Heilige Jahr“ gehört zu den vielen Traditionen der katholischen Kirche. Und in einer Stadt, in der Bauwerke, die jünger als

200 Jahre sind, schon fast geringschätzt als „moderne“ und damit nicht beachtet werden. Der Tourist, der wandert, man sieht auch nicht mehr, wenn man erfährt, daß das „Heilige Jahr“ auf eine schon fast 700jährige Tradition zurückblickt.

Ursprünglich sollte das „Heilige Jahr“ nur alle hundert Jahre gefeiert werden. Aber schon 1349 reduzierte man die Abstände auf 50 und im Jahre 1475 auf 25 Jahre. Dabel ist es geblieben. Nach 1950 ist das bevorstehende Jahr 1975 das erste nach dem Krieg und im modernen Zeitalter des Massentourismus. In dem es gefeiert wird.

Es ist kein Zufall, daß jeder Bericht über Rom mit dem Petersdom beginnt, dieser nämlich gewaltigsten und eindrucksvollsten aller Kirchen dieser Welt. Die bedeutendsten Architekten und Baumeister, Bildhauer und Maler haben Jahrhunderte an ihr gearbeitet.

70 000 Menschen besuchen selbst an „normalen“ Tagen diesen Dom, der das Herz des winzigen Vatikanstaates ist.

Wer nennt die Namen der Künstler, die hier gewirkt haben, von Michelangelo über Raffel und Tizian bis Bernini, dem Gestalter des gewaltigen Platzes vor dem Petersdom, der die mächtige Kirche einordnet in das Bild dieser Stadt, deren Silhouette bis zur Stunde von der Domkuppel beherrscht wird.

Tapfere Susanne

ROMAN VON JOSIANNE MAAS

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Gröberz & Gög, Frankfurt a. M.

(19. Fortsetzung)

„Nein, Werner erwähnte seinen Namen. Wenn ich es richtig verstanden habe, hat er den Stein überhaupt erst ins Rollen gebracht. Vielleicht hat er damit eine Lawine ausgelöst. Wir können Ihren Lauf nicht mehr aufhalten.“

„Horst Goedecke hat es also auch nicht geglaubt.“

„Nein! Und Werner auch nicht.“

nahn aber beim Gehen einen Stock zur Hilfe. Der Butler führte ihn in den Salon und beachrichtete Margot von seiner Ankunft. Sie begrüßte ihn herzlich, aber doch ein wenig unruhig.

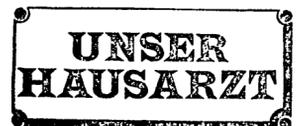
„Wo ist Susanne?“ Das war seine erste Frage.

„Sie ist auf ihrem Zimmer. Ich möchte dich zuerst allein sprechen. Natürlich nicht sofort. Du wirst müde und hungrig sein. Ich wollte dir das nur gesagt haben, ehe ich Susanne rufen lasse.“

HERZBESCHWERDEN KÖNNEN VIELE URSACHEN HABEN

Mindestens die Hälfte aller Patienten, die wegen „Herzbeschwerden“ den Arzt aufsuchen, hat ein völlig gesundes Herz.

Die Hälfte der Schlaflosen feststellen, die lediglich eben durch das Selbstkontrollieren hervorgerufen werden. Die wenigsten Menschen können ihren eigenen Puls beurteilen.



Die linke Schulter oder den linken Arm ausstrahlen. Auch das Schließen des Pulses bräucht nicht zu bedeuten, daß der Herz-muskel krank ist.

Gesunde Luft in den Städten

Das Zentralinstitut für angewandte Medizin in Moskau arbeitet für jedes städtische Siedlungsgelände 25-Jahrespläne aus, um eine tragfähige Umwelt für die Zukunft zu garantieren.

Letzte Warnung

Wer es mit dem Schlankwerden ernst meint, kann in den vereinigten Staaten mit der Unterstützung der Schlankheits-fabrikanten rechnen. Sie haben jetzt Warnafeln auf den Markt gebracht, die im Kühlschrank sichtbar aufgehängt werden sollen.

Wieder Fische in der Thematik

Die von der englischen Regierung seit 1966 mit einem großen Kostenaufwand zur Bereinigung der Themse durchgeführten Maßnahmen haben zu einer wesentlichen Wiedervermehrung der dortigen Fische geführt.

„Nein, Es gibt Probleme, die man allein durch die Ernährung nicht lösen kann.“

„Ja, Susi! Margot, du und ich.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

Felder in der Schlaflose feststellen, die lediglich eben durch das Selbstkontrollieren hervorgerufen werden. Die wenigsten Menschen können ihren eigenen Puls beurteilen.

Viel Luft im Bauch kann das Zwerchfell nach oben drücken, das Herz verdrängen und recht quälende Beklammungszustände, die einer Angina pectoris gleichen hervorgerufen. Wie die Luft im Magen verhalten sich? Durch Luftschlucken oder durch gaserzeugende Verdauungsvorgänge (Kraut, Hülsenfrüchte) Das Luftschlucken ist gar nicht so selten, wie man glaubt.

Gesunde Luft in den Städten

Das Zentralinstitut für angewandte Medizin in Moskau arbeitet für jedes städtische Siedlungsgelände 25-Jahrespläne aus, um eine tragfähige Umwelt für die Zukunft zu garantieren.

Letzte Warnung

Wer es mit dem Schlankwerden ernst meint, kann in den vereinigten Staaten mit der Unterstützung der Schlankheits-fabrikanten rechnen. Sie haben jetzt Warnafeln auf den Markt gebracht, die im Kühlschrank sichtbar aufgehängt werden sollen.

Wieder Fische in der Thematik

Die von der englischen Regierung seit 1966 mit einem großen Kostenaufwand zur Bereinigung der Themse durchgeführten Maßnahmen haben zu einer wesentlichen Wiedervermehrung der dortigen Fische geführt.

„Nein, Es gibt Probleme, die man allein durch die Ernährung nicht lösen kann.“

„Ja, Susi! Margot, du und ich.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

SCHLECHTE ZEITEN FÜR ABFALLSÜNDER

Am 1. September treten drei Rechtsverordnungen des Bundesministeriums zum Abfallbeseitigungsgesetz in Kraft, die vielen Abfallsünder das Leben schwer machen werden, zumindest schwerer als bisher. Dabei ist weniger an all die Spaziergänger, Picknick-Gesellschaften und Autowanderer gedacht, die ihre privaten Abfälle vom Joghurt-Becher bis zur Einweg-Flasche wahllos und ohne Rücksicht auf andere dort deponieren, wo sie sich gerade befinden.

Zusätzlich regelt die Verordnung auch, wie ein Unternehmen, das Abfälle beseitigt, nachzuweisen hat, wieviele und welche Abfälle es übernommen hat. Ergänzend dazu wird mit einer Abfallbeseitigungs-Verordnung Näheres über das Antrags- und Genehmigungsverfahren für Unternehmen geregelt, die Abfälle einsammeln oder befördern.

Bei der dritten, der Abfallfahr-Verordnung, geht es darum, die Antragsunterlagen für die Einfuhr von Abfällen aus dem Ausland bundeseinheitlich festzulegen. Wichtig ist das vor allem, um die Herkunft von Abfällen, ihre Zusammensetzung und die Gefahren, die möglicherweise mit ihrem Transport verbunden sind, feststellen zu können.

Das Abfallbeseitigungsgesetz und diese drei Rechtsverordnungen werden wesentlich durch Beiträge der Abfallsünder zu vermindern. Das bedeutet mehr Sicherheit für alle und ein erhebliches Risiko für diejenigen, die glauben, mit Abfällen „schnelles Geld“ machen zu können.

Mietwagen oft nicht verkehrssicher

Wer einen Leihwagen mietet, kann sich nicht einfach darauf verlassen, daß das Auto tip-top in Ordnung ist. Dies zeigte ein Stichproben-Test des ADAC, bei dem 24 Leihwagen von 9 Firmen im Frankfurter Raum auf Verkehrs- und Betriebssicherheit, Ausrüstung und Allgemeinzustand untersucht wurden.

Das Ergebnis stimmt nachdenklich: 19 der 24 Fahrzeuge waren so, wie sie ausgeliefert wurden, nicht mehr durch den TÜV gekommen.

Das ADAC rät deshalb, bei der Übernahme nicht nur Reifen und Kratzer zu reklamieren, sondern vor allem auch auf den Reifenzustand und den Abstand zu achten und eine Bremsprobe zu machen.

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

DER KUNDE KANN MIT ERFOLG REKLAMIEREN

Daß man sich bei der Marktaufsicht oder beim Ordnungsdienst der Stadt oder Gemeinde beschweren kann, wenn man nach dem Einkaufsummel entdeckt, daß das Brot ver-schimmelt, die Wurst verdorben, die Apfelsinen vergammelt sind, ist heute allgemein bekannt. Und auch, daß das Handwerk sich um Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dem Kunden und den Betrieben — etwa in der Kraftfahrzeugbranche — bemüht, hat sich herumgesprochen.

Bei der 73 bundesdeutschen Industrie- und Handelskammern haben Schlichtungsstellen für Verbraucherreklamationen eingerichtet. Sechs weitere haben die Einrichtung beschlossen. Aber auch Kammern, in denen keine solche Schlichtungsstelle besteht, gehen Verbraucherbeschwerden nach. Die Schlichtungsstellen arbeiten zum Teil eng mit Verbraucherorganisationen zusammen, werden aber vor allem von fachkundigen Richtern geleitet und bedienen sich des Sachverständigen der Fachverbände der gewerblichen Wirtschaft, die ja kein Interesse daran haben,

Daß sie die Industrie- und Handelskammern um eine obliegen, ist, wenn man so will, verbraucherfreundliche Regelungen Streitigkeiten bemühen, ersieht man daraus, daß nach den Untersuchungen, die der deutsche Industrie- und Handelsring in Bonn anstellte, 70 bis 90 Prozent der Fälle zugunsten der Beschwerdeführer gerichtet wurden.



Auch von diesem Opel-Oldtimer, Baujahr 1935, den die QUTSPAN-Girls auf ihrer Fahrt von Darmstadt nach Langen an einer Tankstelle entdeckten, ließen sich die hübschen Mädchen in über fünfzig Städte der Bundesrepublik, um Parkanlagen und viel begangene Gehwege von Papier und Schmutz zu säubern.

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

Der Kunde kann mit Erfolg reklamieren

Daß man sich bei der Marktaufsicht oder beim Ordnungsdienst der Stadt oder Gemeinde beschweren kann, wenn man nach dem Einkaufsummel entdeckt, daß das Brot ver-schimmelt, die Wurst verdorben, die Apfelsinen vergammelt sind, ist heute allgemein bekannt.

Bei der 73 bundesdeutschen Industrie- und Handelskammern haben Schlichtungsstellen für Verbraucherreklamationen eingerichtet. Sechs weitere haben die Einrichtung beschlossen.

Daß sie die Industrie- und Handelskammern um eine obliegen, ist, wenn man so will, verbraucherfreundliche Regelungen Streitigkeiten bemühen, ersieht man daraus, daß nach den Untersuchungen, die der deutsche Industrie- und Handelsring in Bonn anstellte, 70 bis 90 Prozent der Fälle zugunsten der Beschwerdeführer gerichtet wurden.

Auch von diesem Opel-Oldtimer, Baujahr 1935, den die QUTSPAN-Girls auf ihrer Fahrt von Darmstadt nach Langen an einer Tankstelle entdeckten, ließen sich die hübschen Mädchen in über fünfzig Städte der Bundesrepublik, um Parkanlagen und viel begangene Gehwege von Papier und Schmutz zu säubern.

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

Der Kunde kann mit Erfolg reklamieren

Daß man sich bei der Marktaufsicht oder beim Ordnungsdienst der Stadt oder Gemeinde beschweren kann, wenn man nach dem Einkaufsummel entdeckt, daß das Brot ver-schimmelt, die Wurst verdorben, die Apfelsinen vergammelt sind, ist heute allgemein bekannt.

Bei der 73 bundesdeutschen Industrie- und Handelskammern haben Schlichtungsstellen für Verbraucherreklamationen eingerichtet. Sechs weitere haben die Einrichtung beschlossen.

Daß sie die Industrie- und Handelskammern um eine obliegen, ist, wenn man so will, verbraucherfreundliche Regelungen Streitigkeiten bemühen, ersieht man daraus, daß nach den Untersuchungen, die der deutsche Industrie- und Handelsring in Bonn anstellte, 70 bis 90 Prozent der Fälle zugunsten der Beschwerdeführer gerichtet wurden.

Auch von diesem Opel-Oldtimer, Baujahr 1935, den die QUTSPAN-Girls auf ihrer Fahrt von Darmstadt nach Langen an einer Tankstelle entdeckten, ließen sich die hübschen Mädchen in über fünfzig Städte der Bundesrepublik, um Parkanlagen und viel begangene Gehwege von Papier und Schmutz zu säubern.

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

„Er hat mich darum gebeten. Er liebt dich, Susi. Er liebt dich sehr.“

„Mach dir keine Sorgen. Ich habe die Hoffnung, daß alles gut wird.“

Möbelcity WESNER advertisement featuring a large sofa, a dining table, and promotional text about furniture services and prices.

Musikzug ist wieder aktiv

Die Sommerpause für den Spielmannszug der Sportgemeinschaft Egelsbach geht zu Ende. Heute abend findet in der Aula der Ernst-Reuter-Schule die erste Übungsstunde statt. Beginn ist wie immer um 20 Uhr.

Rollsportfreizeit für Nachwuchsläufer

Ein Spiel, Spaß und Training standen auf dem Programm von 34 heissigen Aktionen bei einem Ferienlehrgang in Darmstadt. Unter der Leitung der Trainerinnen Götz und Dünzel trainierten die Rollsportler eine Woche lang auf dem Gelände der TSG Darmstadt.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Gemeinde Sonntag, 18. August 1974 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Giebels) 11.00 Uhr Kindergottesdienst

ÄRZTLICHER DIENST

Krztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar.

Kirchliches Zeitgeschehen

Kirchenvorstand und Jugend Manchen Gemeindegliedern in der Evang Gemeinde Egelsbach ist aufgefallen: Junge Gemeindeglieder haben meist kaum eine Vorstellung vom Kirchenvorstand — und der Kirchenvorstand hatte wenig Kontakt zu den Jugendgruppen.

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21 Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22 Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen. Telefon 2 30 45 Dreieich-Krankenhaus Langen. Telefon 20 21 Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11

Mehrere möblierte Zimmer für Betriebsangehörige gesucht. Wilhelm Melk Spielwarenlabrik Egelsbach, Telefon 49415

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank. Kurt und Sabine Dworatzek Spredlingen, Dreieichstraße 24

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. GEBURTSTAGES sage ich allen recht herzlichsten Dank. Marie Christ Egelsbach, im August 1974 Altenwohnheim

Ihre Vermählung geben bekannt Erhard Jakel »« Brigitte Jakel geb. Klann Spredlingen Berliner Ring 62 Egelsbach Am Berliner Platz 7 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 17. August 1974 um 14.30 Uhr, in der evangelischen Kirche in Egelsbach statt.

Betrifft: Jahrgangsfest der Jahrgänge 1928/29 Am Freitag, dem 23. August, um 20 Uhr, treffen wir uns im Erzhaus 110f (Theiß), um noch manche Vorbereitungen für die am 28. Oktober stattfindende Feier zu treffen. Alle, die daran interessiert sind, auch neu zugezogene, sind herzlich eingeladen. Die Einberufung nach Vereinbarung. Telefon 2 24 92

Einladung! Jahrgang 1902/03 trifft sich am Mittwoch, 21. 8. 74, bei Theiß, (Erzhäuser Hof), um 17 Uhr. Alle Beteilnehmer und übrigen Alterskameraden sind herzlich eingeladen. Die Einberufung nach Vereinbarung. Telefon 2 24 92

Bestellungen für Erdbeerpflanzen werden angenommen (gesch. Sorten) Stiefel, Egelsbach Schillerstraße 1 Telefon 49189 Jahrgang 1927/28 tritt sich heute Freitag, um 20.00 Uhr, im Cafe Weber

Langener Zeitung 27 45 WER KANN ANGABEN MACHEN! In der Nacht vom Samstag auf Sonntag, 10./11. 8. 1974, um 1.15 Uhr befuhr ein von der Langner Straße kommender und den Verbindungsweg in Richtung Bundesstraße 3 unbehelligter Pkw. Wer sah diesen Pkw und kann Angaben darüber machen, Hinweise werden vertraulich behandelt. Belohnung DM 500,-. Offerten unter 568 an die LZ.

Ihre Vermählung geben bekannt Manfred Lotz »« Helga Lotz geb. Lotz Egelsbach Ernst-Ludwig-Straße 47 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 17. August 1974, um 15.30 Uhr in der evangelischen Kirche Egelsbach statt.

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu unserer HOCHZEIT danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich. Hans Trulsen und Frau Monika geb. Burk Im August 1974

Zum 90. GEBURTSTAG sind mir Glückwünsche, Ehrungen und Geschenke in so reichem Maße zuteil geworden, daß es mir nur auf diese Weise möglich ist, allen, die an mich gedacht haben, meinen herzlichsten Dank zu sagen. Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Dr. Simon für seinen Besuch, auch als Überbringer der Glückwünsche und Geschenke der Gemeindeverwaltung und Gemeindeverwaltung Egelsbach sowie der Kreisverwaltung Offenbach und der Landesregierung in Wiesbaden. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Adam für seinen Besuch, der Ev. Frauenhilfe und der Bundesbahn-Versicherungsanstalt Frankfurt/Main. Elisabeth Heck geb. Schlapp Mainzer Straße 13

Nach einem erfüllten Leben entschlief im Alter von 90 Jahren, am 15. August 1974 mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Ur-Opa Wilhelm Wagner Schloß-Inspektor in Ruhe In stiller Trauer: Frederike Wagner Kinder, Enkel und Ur-Enkel Egelsbach, Mainzer Straße 20 Die Beerdigung findet am Montag, dem 19. August 1974 auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Danksagung Wir danken allen herzlich, die unserem lieben Verstorbenen Philipp Anthes II. das letzte Geleit gaben und durch Kränze, Blumen, Wort und Schrift ihm gedachten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Adam für die tröstenden Worte, dem Hausarzt für seine Betreuung. Außerdem unseren Dank seinen Schulkameraden des Jahrgangs 1895, sowie der Kranzniederlegung durch den Bauernverband, der Belegschaft der Firma Knöss und Anthes KG und der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach. DIE ANGEHÖRIGEN Egelsbach, im August 1974

Nach langem, schwerem Leiden verstarb am 14. August 1974 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Uroma Frau Luise Mai geb. Menzel im Alter von 79 Jahren. In stiller Trauer Familie Günter Mal Familie Ursula Meyer Günther Seidel Werner Mal Egelsbach, Offenthaler Straße 21 Die Beerdigung findet am Montag, dem 19. August 1974, um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Es wird wieder ernst für den Club

Derby Germania Ober-Roden — 1. FC Langen Am Sonntag beginnt in der Darmstädter A-Klasse, Gruppe West, wieder die Jagd nach Punkten. Damit ist auch für den 1. FC Langen die Vorbereitungszeit auf die Verbandsrunde 1974/75 vorbei. Nach zahlreichen Freundschaftsspielen, die am Anfang unterschiedliche Ergebnisse brachten, zuletzt aber eine deutliche Leistungssteigerung erkennen ließen, beginnt nun gewissermaßen erneut der Ernst des Lebens.

Bundesligist Großwallstadt in Langen

Es ist bei den SSG-Handballern schon zur Tradition geworden, daß zumindestens einmal im Jahr eine prominente in- oder ausländische Spitzenmannschaft im Hallenhandball nach Langen kommt. So auch in diesem Jahr. Mit dem TV Großwallstadt kommt eine der Spitzenmannschaften der Hallenhandball-Bundesliga, Gruppe Süd, nach Langen. Man sieht dieser ersten Hallenbegegnung jedoch mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Mit wahrer Torflut gab. Den höchsten Tageserfolg erzielte die SKG Gröfzenhausen mit ihrer D-Jugend. Danach stellten die Damen ihre gute Form mit einem Sieg über Nauheim unter Beweis, ehe die AH-Mannschaft gegen Langener A-Jugend-Nationalvorhüter Rainer Beck ist, der sich für die kommende Hallensaison beim TV Großwallstadt verpflichtet hat.

Wzölf Erzhäuser Fußballmannschaften beim »Tag des Fußballs«

Am vergangenen Wochenende fand in Erzhausen der »Tag des Fußballs« statt. Die Fußballabteilung der Sportvereine stellte ihre zwölf Mannschaften vor. Trotz regnerischem, kühlem Wetter waren zahlreiche Zuschauer und Schlichterbummler gekommen, um die Spiele zu verfolgen.

Deutsche Meisterschaft im Rollkutschlauf und Rolltanz

Wieder sind Egelsbacher Läufer am Start. Das Egelsbacher Rolltanzpaar Doris und Edl Jung sowie Hanno Hnasloch sind bereits nach St. Ingbert abgereist, denn dort findet vom 15. bis 18. August die Deutsche Meisterschaft, verbunden mit einem Junioren- und Seniorenwettbewerb, statt. Gerlinde Maul, die sich im vergangenen Jahr für die Deutsche Seniorenrunde qualifiziert hatte, kann leider wegen ihrer Verletzung nicht starten. Ihr die Egelsbacher Läufer wird es in diesem Jahr sehr hart werden. Gerade im Rolltanz ist die Konkurrenz außerordentlich groß. Auch Hanno Hass-trout werden die Aktiven in St. Ingbert von ihrem Trainer Gsch. Doris und Edl Jung starten in der Deutschen Seniorenrunde. Hanno Hnasloch in der Deutschen Juniorenklasse. Wir wünschen den Aktiven viel Glück und eine gute Tagesform.

Freundschaftsspiel der Schwarzweifen

Nachdem das Punktspiel gegen die Spielvereinigung 03 Neu-Isenburg abgesetzt wurde, nutzen die Schwarzweifen am Sonntag die Gelegenheit, in einem Freundschaftsspiel, noch einmal zu experimentieren. Sie treten mit beiden Mannschaften beim SV Weiterstadt an, einem Verein aus der B-Klasse, der schon wesentlich bessere Zeiten gesehen hat. Sicher werden sich noch viele Sportfreunde an die packenden Punktspiele vor einigen Jahren erinnern, die man sich mit den Weiterstädtern lieferte, ehe es mit dem Verein abwärts ging.

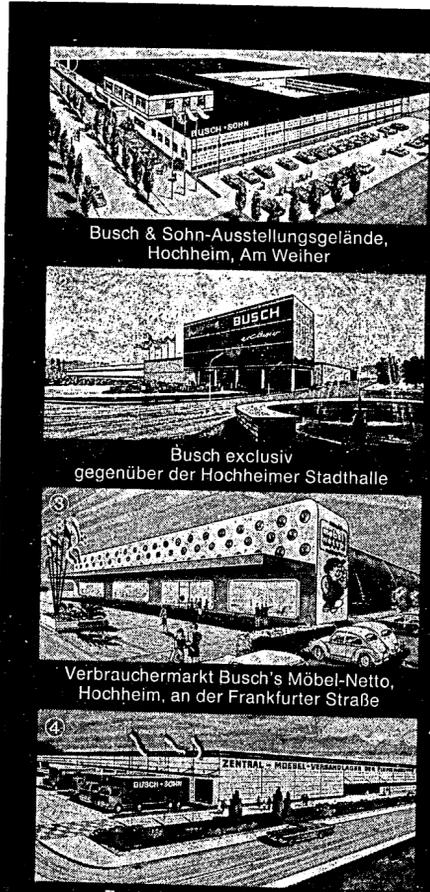
SSG-Soma gegen FC Langen AH

Am letzten Samstag spielte eine gemischte SSG-Soma bei Germania Ober-Roden und unterlag nach einer guten ersten Hälfte (man führte 1:0 durch Schmidt) mit 2:1 Toren. Bereits heute um 18 Uhr bestreitet ein Freundschaftsspiel gegen den FC Langen AH. Im Vorspiel im Waldorfer trennte man sich 3:3. Die SSG-Soma wird bestrebt sein, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Die für heute um 20 Uhr angesetzte Jahreshauptversammlung der SSG-Soma wird wegen dieses Spieles um eine Woche auf Freitag, den 23. August, verlegt. Beginn ist um 20 Uhr im SSG-Clubhaus.

Egelsbacher Fußballdamen auf dem Weg zur Meisterschaft

Mit 18:0 Punkten und einem Torverhältnis von 35:4 nehmen die Fußballdamen der SG Egelsbach ungeschlagen die Spitze ihrer Verbandsrunde ein. Ein unangefochtener 7:0-Erfolg am Mittwoch gegen FTG Pfungstadt war ein weiterer Schritt zur Meisterschaft. Bis auf die erkrankte Giltte Mahr war die Mannschaft in bester Besetzung angetreten. Den Torreigen eröffnete Ute Klingler in der 5. Minute auf Zuspiel von Helga Schnur, zwei Minuten später die gleiche Kombination und es stand 2:0. In der 11. Minute gab wiederum Helga Schnur eine Vorlage und diesmal war es Hanni Lotz, die den Ball im Nachschuß über die Torlinie brachte. Das 4:0 markierte Doris Schmidt auf eine Flanke von Monika Hahn, die wenig später einen Ball mit dem Kopf ins Gehäuse brachte, jedoch keine Anerkennung durch den Schiedsrichter fand. Mit 4:0 ging es in die Pause. Hätte bis dahin die Egelsbacher Torhüterin nicht ein paar Rückgaben erhalten, sie wäre beschäftigungslos gewesen, was für die gute Verfassung der Abwehr spricht.

Auch nach der Pause spielte Egelsbach auf ein Tor. Ute Klingler, Helga Schnur und Doris Holwein erzielten noch je einen Treffer zum 7:0-Endstand. Am kommenden Samstag haben die SSG-Damen einen schweren Gang nach Malchen, wo um 18 Uhr ein weiteres Punktspiel angesetzt wird. Hanni Lotz und Helga Schnur werden nicht dabei sein. Deshalb wäre es gut, wenn wenigstens viele Schlichterbummler die Mannschaft unterstützen würden. Als die Egelsbacher Fußballdamen vor zwei Wochen in Messel gegen St. Stephan eine Fußballdemonstration boten und 3:0 gewannen, waren rund 600 Zuschauer dabei.



Busch & Sohn - Ausstellungsgebiete, Hochheim, Am Weiher Busch exclusiv gegenüber der Hochheimer Stadthalle Verbrauchermarkt Busch's Möbel-Netto, Hochheim, an der Frankfurter Straße Zentrales Auslieferungslager der Handelsgruppe Busch Busch & Sohn + Busch exclusiv Hochheim/M. Am Weiher Ausstellung für jedermann: werktags von 8.00 - 17.30 Uhr samstags von 8.00 - 14.00 Uhr und für Wiederverkäufer an jedem ersten Freitag im Monat bis 21.00 Uhr.

Möbelkauf in Hochheim/M.

Nirgends kann man sich besser über das riesig große Angebot der Möbelindustrie informieren als bei der Busch-Handelsgruppe in Hochheim/M.

Einrichtungs-Großhandelshaus Busch & Sohn ① 13000 qm Fläche, Ausstellung für jedermann Riesenauswahl guter Einrichtungen aller Art.

Busch exclusiv-Haus ② Ausstellung der hochwertigsten Möbelproduktionen berühmter Designer.

Busch's Möbel-Netto ③ Möbel-Verbrauchermarkt im großen Stil, Vollsortiment im Niedrigpreisbereich.

Wo immer Sie auswählen und kaufen - perfekter Beratungs- und Auslieferungsservice garantiert BUSCH-Handelsgruppe. ④

Busch's Möbel-Netto Hochheim/M., an der Frankfurter Straße werktags von 8.00 - 18.00 Uhr samstags von 8.00 - 14.00 Uhr am langen Samstag bis 18.00 Uhr und sonntags von 14.00 - 18.00 Uhr BESICHTIGUNG



Erfolge der SGE-Leichtathleten in Garmisch-Partenkirchen

Einmal in einer ganz anderen Umgebung einen Wettkampf zu bestreiten, war schon öfter der Wunsch der Egelsbacher Leichtathleten. Mit dem internationalen Rittler von Hall-Jugendfestival in Garmisch-Partenkirchen...

Schönig über 100 Meter, Jürgen Helfmann kam mit 12,1 Sekunden auf den 5. Platz. Für einen der Höhepunkte während dieses Jugendsportheftes in dem herrlich gelegenen Stadion am Fuße der Alpspitz und der Zugspitze...

SSG-Handbällnerinnen spielen um die Kreismeisterschaft

Nach langer Spiel- und Urlaubspause bestreiten die SSG-Handbällnerinnen nun ihr erstes Spiel um die Kreismeisterschaft, für die sie sich als Gruppenzweiter qualifiziert haben.

Gisela Plier und Hildegard Zink freuten zu dem zwei Stimmspielerinnen. Trotzdem liefen die Aktionen der SSG-Frauen recht flüchtig...

SSG-Handball-A-Jugend im Bezirksenspiel

Da das Vorrundenspiel des SSG-Handball-Nachwuchses wegen der schlechten Witterungs- und Platzverhältnisse am vergangenen Sonntag in Schweinhelm nicht stattfinden konnte...



Jakob-Zeunert-Gedächtnis-Turnier

Das "Jakob-Zeunert-Gedächtnis-Turnier", das die Faustballabteilung des Turnvereins 1963 am 24. August auf dem Sportgelände an der Berliner Allee ausrichtete...

Nachdem der erste Winter mit den nötigen Vorbereitungen hingegangen war, machten sich im Frühjahr 1974 sieben Rittler mit ihren Gefährtinnen...

JUGEND-FUSSBALL SSG Langen

Nach der Sommerpause trafen sich die Jugendlichen in den letzten beiden Wochen wieder zum offiziellen Training. Leider war bei zahlreichen Jugendlichen die lange Ferienzeit und der fast zweiwöchentliche Trainingsrückstand...

Am Sonntag, dem 25. 8. ab 10 Uhr Früh-11.30 Uhr...



Das erste Live-Album von Van Morrison...

F-Jugend (Altersstufe: 1. 8. 64 und jünger) Donnerstag von 16.45 bis 18.15 Uhr...

C 1-Jugend (Altersstufe: 1. 8. 60 bis 31. 7. 62) Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr...

B 1-Jugend (Altersstufe: 1. 8. 60 bis 31. 7. 62) Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr...

A-Jugend (Altersstufe: 1. 8. 56 bis 31. 7. 58) Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr...

Termin am Wochenende: Samstag, 17. 8. E 1 gegen Wikhausen, Beginn 14 Uhr...

JUGENDHANDBALL TV Langen

Ein weiteres Extra: man ist "unter sich". Da die meisten Eigentumswohnungen bereits vergeben sind...

LANGENER ZEITUNG Verantwortliche für Polilik und Lokalnachrichten: Friedhelm Schädlich...

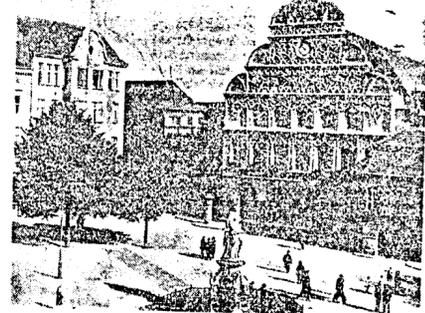
Gründer der Weichselstädte

Hermann Balck, des deutschen Ostens erster Landmeister

Hermann Balck war der Sendbote des Hochmeisters Hermann von Salza, das ausführende Organ des weitgespannten Willens seines Auftragsgebers...

empor, so daß Balck schon Ende 1233 als künftige Landesverfassung die „Kulmer Handveste“ erlassen konnte.

Der Mensch ist frei geschaffen, ist frei, und müht er in Ketten geboren.



In Stargard - unser Archiv-Foto zeigt den Marktplatz - entstand das Lied vom „abgebrannten Pommerland“.

„Pommerland ist abgebrannt“

Aus der wechselvollen Geschichte der pommerischen Stadt Stargard

Nachdem der erste Winter mit den nötigen Vorbereitungen hingegangen war, machten sich im Frühjahr 1231 sieben Rittler mit ihren Gefährtinnen...

Als im Jahre 1627 die Kaiserlichen während des Dreißigjährigen Krieges mit zehn Regimentern in Pommern einrückten...

Die Bevölkerung wird um regen Zuspruch gebeten.

Nach einer Inspektion der in Hinterpommer liegenden Truppen berichtete der Oberhehron am 10. März 1628 dem nach der Besatzung...

Als im Jahre 1627 die Kaiserlichen während des Dreißigjährigen Krieges mit zehn Regimentern in Pommern einrückten...

Nach einer Inspektion der in Hinterpommer liegenden Truppen berichtete der Oberhehron am 10. März 1628 dem nach der Besatzung...

Richtig reisen - eine Kunst!

Urlaubsreisen sollen Erholung und Gesundheit bringen

(dgl) Die Urlaubsreise rollt. Die Blechlawinen wälzen sich über die Autobahnen und über die internationalen Verkehrswege.

Der technische Fortschritt unserer Zeit, die Motorisierung der Massen, der Flugverkehr für jedermann...

gen bei Fernflügen, klimatologische Bedingungen und ungewohnte Ernährung auftreten...

Allein die notwendigen Impfen für Auslandsreisen fordern, daß jeder, der eine Reise plant...

Schau man zu Beginn der Reisezeit in die deutsche Presse und besorgt man sich auf Reisebüros oder anderswo Broschüren für Urlaubsreisen...

Will man sich aber vor Überraschungen unangenehmer Art bewahren...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Gerade die deutschen Ärzte weisen immer wieder darauf hin...

Andere hygienische und klimatische Verhältnisse in vielen Urlaubsändern...

Das Angebot der Woche:

in Hochheim/Main

...rollen wirklich preiswert rein, kauf bei möbel-netto ein!



Rustikale Sitzgarnitur schwere, massive Eiche 3-teilig (Sofa, 3-sitzig + 2 Sessel) dank eines einmalig günstigen Einkaufs direkt in Belgien zum nicht unterbietbaren Cleverpreis DM 1.995,-

Busch's Möbel-Netto Möbel-Verbrauchermarkt im großen Stil mit einem Vollsortiment im Niedrigpreisbereich



Dokumente der Unumschlichkeit

In Bonn ist ein offener Streit darüber ausgebrochen, ob die soeben fertiggestellte Dokumentation über Verbrechen an Vertriebenen...

Dieser Beschluß fiel noch zuzeiten der großen Koalition und war die Kompromißbasis, auf der der damalige Vertriebenminister Heinrich Windelen (CDU) überhaupt den Auftrag zur Erstellung einer solchen Dokumentation erteilen konnte.

Inzwischen sind bereits einige Einzelheiten aus der Dokumentation an die Öffentlichkeit gelangt. In der Tat werden hier in Augenzeugenberichten und anderen Dokumenten Einzelheiten aus der Verfolgung der Deutschen in den Ostgebieten, im Sudetenland und anderwärts bekannt, die in ihrer Schrecklichkeit den Nazi-Verbrechen kaum nachstehen.

Die CDU/CSU ist gewillt, notfalls im Herbst eine Bundestagsdebatte über die Angelegenheit zu beantragen. In Oppositionskreisen weist man darauf hin, daß es auch eine vertrauliche Studie über das Los deutscher Kriegsgefangener in westlichen und östlichen Lagern gebe, die auf ihre Veröffentlichung warte.

Das Bundeskabinett schloß in seiner Mittwochsitzung die Freigabe der Dokumentation vorerst aus. Aus Warschau erfolgten sehr scharfe Rückweisungen der Sammlung. Doch das dürfte auf die Dauer das Problem nicht vom Tisch bringen.



Gut beraten sind viele Eltern mit Kleinkindern, die ihren Urlaub zu Hause verbringen und ihrem Sprößling die Strapazen einer Ferienreise in weit entfernte Urlaubsgebiete mit ungewohntem Klima und andersartiger Ernährung ersparen...

Immer mehr junge Männer leiden an Nierensteinen

Nierensteine-Erkrankungen nehmen zur Zeit stark zu, berichten Fachärzte. Auffällig ist dabei, daß Nierensteinkranke häufig junge, sonst gesunde Menschen sind.

Gleichnis der Neuzeit Nach Ausführungen von Bundesernährungsminister Ertl „muß der Wald zum Wohle der Allgemeinheit erhalten werden.“

FÜR DEN GARTENFREUND

Spinat stellt wenig Ansprüche an das Klima, braucht aber einen speziellen Boden. Dieser sollte eine neutrale bis leicht alkalische Reaktion haben, weder zu schwer noch zu leicht und sandig sein.

Anbau in einem ungepackten Frühbeetkasten günstig. Ist frostfreies Wetter, darf man den Salat schon schneiden.

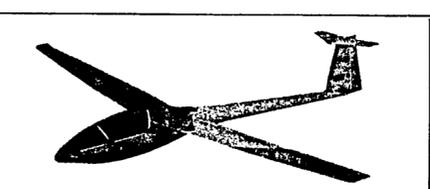
Von breitwüchsigem Saat ist wegen der Verunkrautungsgefahr abzuraten. Richtig ist ein Reihenabstand von 15 Zentimeter bei zwei Gramm Saatgut pro Quadratmeter.

Kleine Tabakwerbung im Rundfunk und Fernsehen

Was sehr viele versuchten, hat Bundesgesundheitsministerin Pöckel durchgesetzt: 1. Januar nächsten Jahres an, darf in Rundfunk und Fernsehen nicht mehr für Zigaretten, zigarettenähnliche Erzeugnisse und Tabakerzeugnisse geworben werden.

AVK logo and text: Für unser Werk in Neu-Isenburg suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine versierte Fernschreiberin Stenotypistin Locherin

A. van Haick logo and text: Für Alleinstehende können wir ein nettes möbliertes Apartment in Firmennähe zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen.



LS1, ein weltbekanntes Segelflugzeug. Produktion auf Jahre ausverkauft. Um unsere Kunden in der ganzen Welt mit einer kürzeren Lieferzeit zufrieden zu stellen...

Wir suchen: Schreiner, Schlosser, Lackierer oder Arbeitskräfte, die sich für eine interessante Tätigkeit interessieren

Wir bieten: Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, leistungsrechte Bezahlung, gutes Betriebsklima, Werkwohnung vorhanden.

Rolladen-Schneider oHG. Abteilung Segelflugzeugbau. 6073 Egelsbach · Mühlstraße 10 · Telefon 0 61 03 / 41 28

MOTRAK GmbH KG. 6073 Egelsbach, Wöogstraße 50 - Tel. 06103/4155-4159

Polierer Vorarbeiter für den Beton Fertigteilbau in Dauerstellung und bieten gute Bezahlung.

Interessante Startchancen für junge Sekretärinnen, die keine Routine mögen. Unsere Abteilung Kundendienst pflegt den Kontakt mit vielen bekannten Unternehmen.

BUCHHALTERIN zur Aushilfe für ca. 3-4 Wochen baldmöglichst gesucht.

PHOTOPISTIN zur Aushilfe für ca. 10 Wochen baldmöglichst gesucht.

STENOTYPISTIN zur Aushilfe für ca. 3-4 Wochen baldmöglichst gesucht.

Haushälterin für 4-Pers.-Haushalt gesucht. Mo. - Fr. täglich 3 Stunden, etwa 300,- Brutto.

Dr. Abel 6073 Egelsbach Thüringer Straße 43 Telefon 4 22 60

Berufsausbildung zum Fahrlehrer auch nebenberuflich möglich. Ein Lebensberuf.

FIAT AUTO-MILZETTI OHG 60074/5330 oder 50311 sucht tüchtigen und zuverlässigen Kfz-Schlosser

Zum 1. 10. 1974 oder später erlernbare APOTHEKENHELPERIN gesucht, die selbstständiges Arbeiten in einer modernen Apotheke zu guten Bedingungen schätzt.

LÖWEN-APOTHEKE-Gottfried Huhle 6079 Spremlingen, Hauptstraße 54-56, Telefon 61630

B. E. D. Timehelp Wir suchen Steno- und Phototypistinnen Kantoristinnen Fernschreiberinnen für einige Wochen in Langen oder näherer Umgebung

BÜRO-EILDIENTST 605 Offenbach/Main Frankfurter Str. 22 Telefon 81 49 86/35

Handvoll Reiss Millionen Menschen der Dritten Welt leben täglich davon. Die Behauptung jedoch, sie brauchten auch nicht mehr, ist falsch.

Wir suchen unseren technischen Einkäufer

der für unsere Fertigung Halbfertigfabrikate (insbesondere Dreh-, Stanz- u. Kunststoffteile) einkauft und die Vergabe von Lohnarbeiten in die Hand nimmt

Seine Aufgaben umfassen die gesamte Palette von der Bedarfsermittlung über den Angebotsvergleich, die Preisverhandlung, Auftragsvergabe, Terminüberwachung bis zum Wareneingang.

Wir wünschen uns einen gewissen Mitarbeiter mit Durchsetzungsvermögen und guten Umgangsformen der neben der Bereitschaft zur Teamarbeit, Verständnis und Interesse für technische Zusammenhänge mitbringt.

Fachliche Erfahrung auf dem Beschaffungsbereich, möglichst unter Einbeziehung der EDV, sowie Grundkenntnisse der Preiskalkulation sind wichtig.

Zum 1. 10. 1974 oder später erlernbare APOTHEKENHELPERIN gesucht, die selbstständiges Arbeiten in einer modernen Apotheke zu guten Bedingungen schätzt.

LÖWEN-APOTHEKE-Gottfried Huhle 6079 Spremlingen, Hauptstraße 54-56, Telefon 61630

Suchen Sie eine krisenletzte Stellung? Dann melden Sie sich bei uns. Wir stellen ein: Fahrer in Dauerstellung sowie Fahrer zur Aushilfe

Ein Vorurteil ... denen genügt eine Handvoll Reiss

Handvoll Reiss Millionen Menschen der Dritten Welt leben täglich davon. Die Behauptung jedoch, sie brauchten auch nicht mehr, ist falsch.

Zu Ihrem Vorteil 548,- Die schönsten neuen Modelle - zum günstigsten Preis. Jugend-Gästezimmer-Einrichtung in guter Verarbeitung mit Korpus und Fronten in wahlweise grüner, kiefernartiger Folie.

Der Magistrat schaltet SPD-Abgeordnete ein

Vierspuriger Ausbau der B 41 zwischen Zepplinhelm und Walldorf-Nord gefordert

Die Stadt Langen fordert den vierspurigen Ausbau der B 41 zwischen Zepplinhelm und Walldorf-Nord. Sie hat den Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Sozialminister Dr. Horst Schmidt, und die Bundestagsabgeordneten Dr. Helga Timm und Manfred Compnik in gleichzeitigen Schreiben um entsprechende Unterstützung gebeten.

Das heißt es unter anderem: „Die B 41 ist von Frankfurt bis Zepplinhelm vierspurig im Ausbau. Der weitere Ausbau bis zum Knotenpunkt Walldorf-Nord ist dringend erforderlich. Die B 41 ist die kürzeste Straßenverbindung zwischen Walldorf und Frankfurt und hat einen erheblichen Teil des Pendlerverkehrs aus Walldorf/Mürlen nach Frankfurt und zurück aufzunehmen. Ebenso läuft über diese mangelhaft ausgebauten Strecke ein sehr umfangreicher Schwerlastverkehr von und zu den in der Umgebung liegenden zahlreichen Kiesgruben, die teilweise ausgebeutet, teilweise bereits verfüllt werden. Während der warmen Jahreszeit treten zusätzliche Verkehrsbelastungen durch Besucher der Freizeitanlagen an den Kiesgruben auf. Besonders häufiger wird die Kiesgrube im Langen-Steigtal. Schon jetzt kommen an heissen Sommertagen Tausende von Erholungs-suchenden aus dem Frankfurter Raum und belasten mit ihren Fahrzeugen zusätzlich die B 41. In der Vergangenheit kam es mehrmals zu einem totalen Zusammenbruch des gesamten Verkehrs.“

„Wir sehen daher die einzige Möglichkeit, um aus dieser Misere herauszukommen und in einem absehbaren Zeitraum eine grundlegende Wandlung zu schaffen, darin, daß vom Bundesverkehrsministerium möglichst sofort Mittel für den weiteren vierspurigen Ausbau der B 41 herbeigeholt werden. Dann können schnellstens das Planfeststellungsverfahren eingeleitet und der Bau begonnen werden. Selbst unter diesen Umständen wäre zwar frühestens erst 1978 mit der Fertigstellung zu rechnen, doch die mifflösen Verhältnisse wären, mit Blick auf ein festes Zeitziel — sowohl von Seiten der Verkehrsteilnehmer als auch der Kommunen und Straßenbauherren — noch hinzuzunehmen.“



Bei der SSG will man dieses Jubiläum nicht „rau0 feiern“, jedoch die Gelegenheit nutzen, im Jubiläumsjahr, nach einer breiten Öffentlichkeit das Vereinsleben vorzustellen. Die Veranstaltungen — das ganze Jahr über — wurden daher unter diesem Gesichtspunkt geplant.

Selbstverständlich galt es zuerst das Alter zu ehren. So hatte der Vorstand im Juni alle Mitglieder eingeladen, die mehr als die Hälfte

Advertisement for Volksbank Dreieich. Includes text like 'Für Sie bedacht und klargemacht', 'Leningrad und Moskau', and 'IHRE VOLKSBANK DREIEICH'. Features a stylized signature 'Für Sie'.



„Willkommen zur Langener Kerb vom 30. 8. bis 3. 9.“ kündigt ein Transparent an der Fußgängerbrücke am Rathaus. Die Kerlbrüder haben als aufhängend und dazu noch Schilder an den Orselängen. Nach den Vorbereitungen zu urteilen und der vielen Arbeit, die sich die Jungen Männer machen, müßte es eine zünftige Kerb geben.

sen, daß sie sich für diesen Ausbau der B 41 einsetzen werden. Auf Anregung der Stadt Langen haben auch die Städte Mürlen und Walldorf die Bundestagsabgeordneten des dortigen Wahlkreises um Unterstützung gebeten.

„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Offenthal lädt zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, dem 24. August, ab 15 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in der Friedhofstraße ein.

Lahmer Laden... In der Jungen Union Langen mittlererweile das Haus (des alten Rathauses), das vor acht Wochen an verschiedene Gruppen der Langener Jugend vergeben wurde.

Kinderfest am Nachmittag des 24. August. Ab 15 Uhr findet im SSG-Freizeitcenter das traditionelle Kinderfest statt, zu dem die Kinder des Vereins — aber auch vereinsfremde — herzlich eingeladen sind.

Sommerachtsfest am Abend des 24. August. Die Gesangsabteilung gestaltet auch den Abend des 24. August. Die Sänger laden ein zu einem Sommerachtsfest. Wie immer wird eine Weinprobiertaste zum Stelle des Singers — ohnehin bekannt für ihre Geselligkeit — werden das ihre tun, daß der Abend ein üblicher Erfolg wird wie im vergangenen Jahre.

Handballturnier und Meisterschaftsfeier am 31. August. Wieder wird das „Will-Lang-Turnier“ über die Bühne gehen und die SSG ist sicher, daß seine Zuschauer finden wird. Am Abend findet dann im Clubhaus die Meisterschaftsfeier der Handballer — immerhin wurde ja die I. Mannschaft in diesem Jahre Hessenmeister — statt. Die Jugend erlebte unter Rudolf Lorenz einen erneuten Höhenflug.

Filmabend am 6. September. An diesem Abend — wir berichten noch darüber — werden Filme aus dem Vereinsleben der SSG zu sehen sein.

Sportlererbrung am 20. September. In diesem Jahre hat die SSG besonderen Anlaß. Sportler aus ihrer Reihen für große Erfolge zu ehren. Das wird am 20. September geschehen.

Pistole krachte im Streit um eine Frau. Die Schußwaffe sollte im Streit um eine Frau entscheiden. In Langen-Außenbereich genigten am Mittwoch um 20 Uhr offenbar Worte nicht mehr. Ein Langener Bürger glaubte, sein Recht auf eine Frau gegen einen Neu-Isenburger Nebenbuhler nur dadurch durchsetzen zu können, daß er einen Schuß aus einer Schreckschusspistole abfeuerte.

Toto- und Lottoquoten. Fußballtoto, Ergebnissette: 1. Rang 109 088,65 DM, 2. Rang 3 072,90 DM, 3. Rang 224 DM.

Haben Sie so getippt? Fußballtoto, Eierwette: 1 0 1 0 2 0 2 1 2 2 1. Auswahlwette „6 aus 39“: 2 4 6 3 3 34 36 25. Rennquintett: Pferdelotto: 5 3 4 12 9. Pferdewette: 3 1 15 11 16. Lotteriezahlen: 27 30 31 38 39 47 (48). Süddeutsche Klassenlotterie: 195 398 (Ohne Gewähr).

OFFENTHAL

o Kräftlichen Notdienst versieht von Mittwoch, 14 Uhr, bis Donnerstag, 9 Uhr, im Rost, Uferbereich, Mühlengrund 9 (Telefon 63 20).

o Die Gemeindekasse weist darauf hin, daß am 15. August die dritte Rate der gemeindlichen Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer, Müllabfuhr, Kanalgebühren etc.) fällig werden.

o Anträge auf Hausbrandbeihilfe können ab sofort für den kommenden Winter gestellt werden.

o „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Offenthal lädt zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, dem 24. August, ab 15 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in der Friedhofstraße ein.

o Der Musikverein 1919 Offenthal veranstaltet am Sonntag, dem 1. September, ein Waldfest rechts der Messer Landstraße.

o „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Offenthal lädt zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, dem 24. August, ab 15 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in der Friedhofstraße ein.

o Der beschnittene Mantel. Im Jahre 1772 hatte der Bischof von Ermland beträchtliche Einkünfte verloren. Deshalb sagte Friedrich der Große zu ihm, als er ihn 1773 in Audienz empfing: „Er wird mich wohl nicht lieben.“

o Der beschnittene Mantel. Im Jahre 1772 hatte der Bischof von Ermland beträchtliche Einkünfte verloren. Deshalb sagte Friedrich der Große zu ihm, als er ihn 1773 in Audienz empfing: „Er wird mich wohl nicht lieben.“

o Der beschnittene Mantel. Im Jahre 1772 hatte der Bischof von Ermland beträchtliche Einkünfte verloren. Deshalb sagte Friedrich der Große zu ihm, als er ihn 1773 in Audienz empfing: „Er wird mich wohl nicht lieben.“

Pfarrer Wilhelm Leites feiert 65. Geburtstag

Am Donnerstag feiert Pfarrer Wilhelm Leites seinen 65. Geburtstag. Seit zehn Jahren ist er Seelsorger in Götzenhain. Ein wechselvoller Weg führte ihn zu dieser Wirkungsstätte. Als Bauersohn wurde er im äußersten Osten Deutschlands, in Prottschens Kreis Gemeln, geboren, ausgebildet in ostpreussischen Schulen, machte Studien in Berlin, kam zum Kriegsdienst und in Gefangenschaft. Nach dem Zusammenbruch verlor er die Heimat. In Guben fand er die Lebenspartnerin Margarete, die ihm eine evangelische Pfarrfrau wurde, wie sie sich die Gemeinde wünscht. Ihre beiden ersten Kinder verloren sie durch die Kriegswirren. In der Tochter Brigitte erwuchs ihnen neue Freude, und ihre Verleihung mit dem Götzenhainer Dogstein Willi Kohl schenkte der gesamten Familie neue Verwandtschaft und eine zweite Heimat hier in der Dreieich.

Schwer wiegen für den Geistlichen menschliche Bindungen, doch über allem steht das Wissen, daß irdische Verbundenheit und vergängliche Heimat nur Durchgangsstationen sind. Aus dem christlichen Glauben heraus überwindet er das oft so unaussprechliche menschliche Geschehen, und aus dem Glauben heraus müht er sich um das Leben der Menschen um ihn. Mitarbeit im evangelischen Hilfsdienst, Gefangenenbesuche und seine besondere Liebe für die körperlich und geistig Behinderten deuten an, daß er all denen, die „am Rande“ leben müssen, sich besonders verpflichtet fühlt. Leben ist für ihn immer mehr als nur der kurze Erdenwandel. Wer Gott in sein Leben aufnimmt und sich von ihm leiten läßt, kommt erst zum richtigen Leben — dies wird er nicht müde, immer und immer wieder in neuen Formen zu verkünden.

Aus diesem Grunde erwachsen seine vielfachen Aktivitäten als Jugendpfarrer im Edertal, Pfarrer in Habitzheim und Georgenhausen und nun seit zehn Jahren in Götzenhain. Nachdem gerade hier das evangelische Gemeindehaus fertig geworden war, half er, daß es mit Leben erfüllt wurde. Die Wiedergründung des Possaorchesters und die Bildung von Jugendgruppen waren der Anfang. Sein Bemühen um die Kinder in der Schule, im

Kindergarten und besonders „um seine lieben Konfirmanden“ folgten. Bald kam die Sorge um die älteren Gemeindeglieder dazu. Sie fanden sich nur zu gern mit ihrem Herrn Pfarrer im Klub der Senioren ein. Kindergarten, Diakoniestation, mit voller Ehrengedenkung der Mitarbeiter in die Gemeindegliederung — sind weitere wichtige Arbeitsbereiche. Jeden Abend singt und klingt es im Gemeindegottesdienst. Am Heiligabend (79) am 23. August Auguste Dammann, Goldgrubenstraße 16/60, am 25. August Marie Wöllflinger, Forsthausstraße 13 (79). Mögen sie alle auch weiterhin unter dem Segen Gottes stehen.

Hallenhandballsaison. Der HSV Götzenhain eröffnet seine Hallenhandballsaison am kommenden Samstag um 13.30 Uhr mit einem internationalen Turnier. Außen dem heimischen Mannschaftswettbewerb sind daran der VfL Heppenheim und eine Mannschaft aus Fontenay Paris beteiligt.

g Auftrag auf Hausbrandbeihilfe kann von allen Sozialhilfeempfängern und Empfängerinnen von Kriegspfeilerlohn in Zimmer 2 des Rathauses bei Frau Waltraud Kalusa gestellt werden.

Schweizer Nationalfeiertag auf dem Neuhof. Die im Rhein-Main-Gebiet wohnenden Schweizer feierten, der nun schon jahrelang entsprechenden Tradition folgend, am vergangenen Samstag ihren Nationalfeiertag in der Feldscheune des Hofgutes Neuhof. Der Raum, der schon so viele zünftige Kerb- und Entfeste erlebte, war festlich mit den Fahnen der 26 Kantone geschmückt und wurde im feierlichen Tummel- und Tanzplatz für jung und alt. Nicht nationale Lieder, sondern familiärer Austausch in den Landessprachen der Schweiz wurden gepflegt. Josef Keller, der Präsident der Schweizer Gesellschaft des Frankfurter Raums, machte sich zum Hohen Redner. Sprechter aller in Generalkonsul Dr. August Rebsam embot offizielle Grüße. Die Verbundenheit zum Neuhof soll im Herbst durch Pflanzung eines Schweizer Baumes nochmals besonders unterstrichen werden.



Im Herzen des Riesengebirges: Blick auf Mittel-Schneberg. Im Hintergrund das Hodgegebirge.

Die alten Bauden sind noch da

Wiedersehen mit dem Riesengebirge / Von Bernhard Heister

und träumen ein paar ziehenden Wolken nach. Pichendorf könnte hier mit uns wandern und sein „Taugenichts“ unser Wandergesell sein. Wir steigen von Spindelmühle hinauf zur Spindelbaude. Steinig und holprig ist der Weg, aber wir überwinden ihn, um am Ende ein Schild zu finden mit der Aufschrift: „Unbegehrter Weg“. Auf dem Kamm angelangt, schauen wir hinüber in das schlesische und herüber in das böhmische Land. Der Kammweg heißt jetzt „Weg der tschechoslowakischen und polnischen Freundschaft“. Er führt zum Teil direkt auf der Grenze entlang, zum Teil aber auch weiter drüber in Schlesiens, also auf heute polnischem Gebiet, und dann wieder auf tschechischem Staatsgebiet. Touristen sowohl von der polnischen als auch von der tschechoslowakischen Seite können ihn ungehindert begehen. Von Zeit zu Zeit kommt ein Grenzsoldat, öfter ein polnischer, seltener ein tschechoslowakischer, der den Kammweg durch die Hängegraben zu sehen, dankt freundlich, hat aber nichts dagegen — soweit das sprachlich möglich ist —, wenn man noch eine kleine Weile stehenbleibt und sich mit ihm unterhält.

Die meisten der alten Bauden sind noch da, aber dennoch ist es schwierig, eine einzelne Baude zu finden. Manche sind geschlossen Gewerkschaftsheim, andere dürfen Touristen aus dem „kapitalistischen Ausland“ nicht aufnehmen. Nun, wir finden trotzdem eine „Dateibaue“, in einer Baude, wo man sehr freundlich aufgenommen wird, wegen unserer weiten Fußwanderung bestaunt. Am anderen Morgen ziehen Wolken von Schlesiens herauf, erst einzelne, dann immer mehr, so daß wir im Nebel, dann in den Wolken über das Hodgegebirge vorüber in den Schneegraben wandern.

Wir stehen später an der Elbquelle, ein ganz schmales Rinnsal nur, die junge Elbe, gesäumt von den Wappen vieler Städte, die sie auf ihrem Lauf zum Meer berührt. Regenaue betreten wir die Wasserbaude. Gleich betretet der Wirt die „echten“ Wänder vor alten anderer Häuser. „Eine warme Suppe zuzue?“ und er setzt uns ganz frischen Apfelstrudel vor.

Am anderen Tage fahren wir nach Gablonz im benachbarten Isergebirge, wo wir einst gelebt haben. Vor zwei Jahren schon sind wir fort gewesen und hatten entdeckt, was wir früher nicht gesehen hatten — Kinder unserer Zeit damals und heute —, daß dieses Gablonz ja eine Stadt des Jugendstils ist. Wir hatten der Stadtverwaltung und dem rührigen Direktor des dortigen neuen, großartigen Glas- und Bijoutiermuseums von unserer Entdeckung geschrieben und auch, daß wir gesehen hätten, wie man dabei wäre, herrliche Jugendstilfassaden durch häßliche, moderne Altbaufassaden zu ersetzen. Gepflegt und renoviert könnte Gablonz als „Stadt des Jugendstils“ zum Anziehungspunkt für Touristen werden. Jetzt hören wir ganz offiziell, daß unsere damalige Anregungen auf fruchtbaren Boden gefallen sind und zu mancherlei Initiativen geführt haben: Eine Ausstellung „Gablonzer Sezession“ hat stattgefunden, und in Zukunft darf keine alte Fassade mehr ohne Genehmigung verändert oder beseitigt werden.

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren am 20. August Hermann Schäfer, Brihlstraße 9 (75) und Emilie Zeiss, Forsthausstraße 11a (65). Am 22. August Anna Freil, Am Hengstbach (79). Am 23. August Auguste Dammann, Goldgrubenstraße 16/60, am 25. August Marie Wöllflinger, Forsthausstraße 13 (79). Mögen sie alle auch weiterhin unter dem Segen Gottes stehen.

Hallenhandballsaison. Der HSV Götzenhain eröffnet seine Hallenhandballsaison am kommenden Samstag um 13.30 Uhr mit einem internationalen Turnier. Außen dem heimischen Mannschaftswettbewerb sind daran der VfL Heppenheim und eine Mannschaft aus Fontenay Paris beteiligt.

g Auftrag auf Hausbrandbeihilfe kann von allen Sozialhilfeempfängern und Empfängerinnen von Kriegspfeilerlohn in Zimmer 2 des Rathauses bei Frau Waltraud Kalusa gestellt werden.

Schweizer Nationalfeiertag auf dem Neuhof. Die im Rhein-Main-Gebiet wohnenden Schweizer feierten, der nun schon jahrelang entsprechenden Tradition folgend, am vergangenen Samstag ihren Nationalfeiertag in der Feldscheune des Hofgutes Neuhof.

g Auftrag auf Hausbrandbeihilfe kann von allen Sozialhilfeempfängern und Empfängerinnen von Kriegspfeilerlohn in Zimmer 2 des Rathauses bei Frau Waltraud Kalusa gestellt werden.

Schweizer Nationalfeiertag auf dem Neuhof. Die im Rhein-Main-Gebiet wohnenden Schweizer feierten, der nun schon jahrelang entsprechenden Tradition folgend, am vergangenen Samstag ihren Nationalfeiertag in der Feldscheune des Hofgutes Neuhof.

g Auftrag auf Hausbrandbeihilfe kann von allen Sozialhilfeempfängern und Empfängerinnen von Kriegspfeilerlohn in Zimmer 2 des Rathauses bei Frau Waltraud Kalusa gestellt werden.

Hallenhandballsaison. Der HSV Götzenhain eröffnet seine Hallenhandballsaison am kommenden Samstag um 13.30 Uhr mit einem internationalen Turnier. Außen dem heimischen Mannschaftswettbewerb sind daran der VfL Heppenheim und eine Mannschaft aus Fontenay Paris beteiligt.

g Auftrag auf Hausbrandbeihilfe kann von allen Sozialhilfeempfängern und Empfängerinnen von Kriegspfeilerlohn in Zimmer 2 des Rathauses bei Frau Waltraud Kalusa gestellt werden.

Schweizer Nationalfeiertag auf dem Neuhof. Die im Rhein-Main-Gebiet wohnenden Schweizer feierten, der nun schon jahrelang entsprechenden Tradition folgend, am vergangenen Samstag ihren Nationalfeiertag in der Feldscheune des Hofgutes Neuhof.

g Auftrag auf Hausbrandbeihilfe kann von allen Sozialhilfeempfängern und Empfängerinnen von Kriegspfeilerlohn in Zimmer 2 des Rathauses bei Frau Waltraud Kalusa gestellt werden.

Hallenhandballsaison. Der HSV Götzenhain eröffnet seine Hallenhandballsaison am kommenden Samstag um 13.30 Uhr mit einem internationalen Turnier. Außen dem heimischen Mannschaftswettbewerb sind daran der VfL Heppenheim und eine Mannschaft aus Fontenay Paris beteiligt.

Advertisement for VEMA (Vielmehr als heute). Lists various products and prices: WASA Milch-Knäckchen -97, Griech. Pflirsiche 1,17, Rindergulasch 500 g 4,68, Rinderrollbraten 500 g 4,98, Hackfleisch 500 g 3,48, Suppenfleisch 500 g 3,68, Grillbratwurst 500 g 2,48, etc.

Hühnergeschichte

Von Kasimir Edschmid

Zu jener Zeit hatten wir noch zwei Flaschen Wein im Keller, eine war zweifelhafte Urgründung, die andere Vollrads 1921. Diese hätte längst für ein Nüsschen, aber wir hielten sie dennoch ernstlich. Ich sagte Erika immer: „Selbst wenn sie für ein Nüsschen nicht feststeht, so hat sie auch in diesem Zustand das Aroma. Es kommt auf das Aroma an. Wein mag man sein, aber die Blume, das ist das Unvergleichliche.“ Also warteten wir weiter auf das große Ereignis, dem die Flasche geopfert werden sollte. Wir warteten auf manch-derlei farnam.

Wir wohnten im Süden Deutschlands, auf einem Hof in einem kleinen Ort, einem vor-trefflichen Weiler. Es wäre dort sehr schön gewesen, hätten wir Grund und Boden be-

lang und weit in der Kälte herum. Umsonst keine Hühner! Sie wurden zur fixen Idee, eines hatten wir in der Vorfreude schon Magelone getauft.
Man soll nun nicht etwa meinen, es hätte keine guten Menschen um uns herum gegeben. Da war eine Bäuerin auf einer Alm, schwer und mühselig, zumal wenn Schnee lag, zu er-reichen. Ich hätte ihr beinahe die Flasche Vollrads 1921 gebracht und wirklich, ich gab ihr die Flasche mit dem zweifelhafte Wein zu Weihnachten. Sie fand es unredlich, daß ge-lehrte Leute, für die sie uns hielt, so ärmlich spreche. „Närrisch“, meinte er, „wie unred-lich - einmal eine Haxe aus dem Faß, ich denke oft an die liebe Frau.“

Auch geriet ich einmal in Versuchung, als der Mann, dem wir in gewissen Grenzen un-ser Leben verdankten, ein bedeutender Mann und nebenbei auch Bauer, mit einem Span-nferkel auf dem Arm ersahen und es mir schenkte. Er hätte wohl gewußt, was Vollrads 1921 bedeutet - selbst wenn der Inhalt der Flasche schon für sich selbst, das Ferkel war nicht so klein, wie ich dachte, es war groß wie ein Hund und penunlichweise lebte es. „Sie meinen, ich soll es füttern?“ fragte ich entsetzt. „Freilich“, sagte er in der Landes-sprache. „Aber es wird schreien“, erwiderte ich bestürzt. „Natürlich“, meinte er belustigt. Nun, in unserem Dorf wohnten liebe Leute, aber wenn das Ferkel schrie, hatte ich alle auf dem Hals. Außerdem - wie hätte ich es zu machen? Keine Ahnung. Der Wein blieb im Keller.

Schließlich mußten wir Hühner haben, koste es, was es wolle. Wir nahmen den Vollrads mit im Rücksack und fuhren an diesem Tag dreißig Kilometer bis ins Vorland zu den gro-ßen Höfen. Erika kann freundlich mit allen Jedemal schweigend zurück. Viele Hühner, wie ausgesät, aber niemand war bereit, auch ein Nüsschen abzugeben. Einmal wurde sie be-ruhm als ob sie eine diebstahlige Zigeunerin sei. Sie ertrug es stumm, in der Hand hielt sie die Flasche Vollrads, unser kostbares Besitztum. Das Etikett war noch lesbar, ob-wohl die Mäuse im Keller einen Teil von ihm verzehrt hatten. Wir sahen das Etikett an und sagten wir uns an.

Die Hufe, die wir besucht hatten, lagen ab-seits. Selten konnte hier jemand vorbeikom-men in ähnlicher Lage, mit gleichen Wünschen wie wir. Wir froren und fuhren zurück. In Chau-ssée gackerten vor einem kleinen Haus ein paar Hühner. „Es hat keinen Zweck“, dachte ich, hier kämen am Tag Dutzende vor-bei. Doch siehe, Erika erschien. Zwei Hühner.

Ich ging hinein, wir schüttelten den Leuten die Hände. Sie waren reizend, waren nicht wohlhabend, sie hatten auch keine starren Gedanken über Geben und Nehmen. Sie wa-

ren zufrieden, sogar mit dem wertlosen Geld, das Erika ihnen bot. Ich schenkte ihnen natür-lich den Wein, deutete immer wieder auf das Etikett. Röhrlweini! Sehr viel mit Bauer und Bäuerin nickten mit dem Kopf, gutmütig und nett. Ich sagte ihnen, sie sollten den Wein bei einer Feier trinken. Sie nickten. Wir fuhren zurück mit unserem neuen Schatz. Sech-zig Kilometer bei Kälte auf dem Fahrrad, wir merkten es nicht.

Zwei Jahre später kamen wir wieder durch dieses Dorf und stiegen voll Dankbarkeit aus. „Und wie hat der Wein geschmeckt?“ fragte

Parlamentarier erinnern "zuerst an Schul-klassen. Terlaner können über den allern-sten Witz lachen, den sie den Lehrer an-hängen.“

ich den Bauern. Er sah seine Frau an, eine rüchliche Frau mit tiefer Stimme und gro-ßen dunklen Augen. „Da er so gut sein sollte“ sagte sie, „haben wir ihn den Hühnern unter das Futter geschüttelt.“

„Recht so“, sagte Erika voll Verständnis „Gute Menschen“, flüsterte sie mir zu. „Liebe Leute“, sagte ich nachdenklich und schüttelte ihnen noch einmal die Hand.



Die Kleingolf-Anlagen im Kurpark von Bad Merano zeigen zu den schönsten in der Bundesrepublik und bieten dem Kur- und Erholungsstagg das ganze Jahr über eine will-kommene Abwechslung. Daneben laden Ten-nisanlagen, Reitschulen, ein Freischwimmbad und eine Gartenschulanlage zu entspannen-dem Freizeitsport ein.

Nach unbekanntem Fernen

Von Jenn Gianni

Ein alter, leidender Bauer konnte vom Bett sehr zu seinen Acker schauen, denn es war Blick direkt auf das kleine Fenster seines Zimmers frei. So wachte er persönlich über einen Weinberg und ein großes bestellte Feld, in dessen Mitte sich seit langer Zeit eine Vogelscheuche aus hin- und herbaumelnden Hosen, einer Jacke und einem Spitzhut erhob. Aber diese Lumpen, die er sehr gut kannte, da er sie vor Jahren in besserem Zustand getragen hatte, fielen jetzt auseinander, ohne daß sie jemand von der Familie ersetzte, und die Wirkung des angrierenden Geräts wiederherzustellen. Heute hat er die Söhne, morgen die Schwiegerkinder mit der Beharrlichkeit alter Leute, denen eine Sache am Herzen liegt oder die nörgelein den Be-weis suchen, daß man ihnen kein Geld mehr schenken. Die einen wie die anderen versprechen Abhilfe, aber sie versäumen trotzdem, seinen Wunsch zu erfüllen, da sie von den Arbeiten der Jahreszeit in Anspruch genommen waren und sich wenig um einen Schaden kümmern, wegen der Schiefer und des Gemeizes, das hatten, anderswohin in geflohen waren.

Aber als er wieder allein war und starren Blicks aus dem Fenster schaute, erinnerte er sich nicht mehr daran, warum ein derart dü-steres Gesicht wie ein Boot mit eingezogenem Segel mitten auf dem Feld stand, und doch hatte er das viele Gefühl, es könne über die Müdigkeit helfen und, während ihn eine Art Schwindel ergriff, schäme es ihm allmählich, seinen Hut auf der Stirn zu halten, sich zum Weiterflug nach unbekanntem Fernen erbob.

Der „gute Alte“ ist gar nicht so gut

Nur in besonderen Kohleöfen wird der Brennstoff restlos ausgenutzt

Verstaubt und eigentlich als ein Ärgernis stand er viele Jahre in irgendeiner Ecke des Kellers. Immer einmal wieder war er eigen-lich fällig, wegzugeworfen zu werden. Aber er war schmutzig geworden, unhandlich und schwer. Außerdem wohin damit? So blieb er eben in seiner Ecke stehen. Hauptächlich aus Bequemlichkeit, wenn vielleicht auch die Aus-rede im Spiel war, daß man ja nie wissen könne, was korome.

So rietlich oder nur einigermaßen ernsthaft hat jedoch wohl niemand daran geglaubt, daß mitten im Frühen Zeiten kommen könnten, in demwo man sich dankbar des im Keller ste-hehenden Kohleöfen erinnern und ihn herauf-holen würde, obwohl man ihn dazu gründlich reinigen mußte und sich trotzdem die Hände daran schmutzig machte. Aber dann wurde gerade „rezeivillit“ mit dem Wiedereinsatz des Heizöls knapp und teuer, wogegen es genügend Haushandkohle zu kaufen gab.

Das alles ist noch gar nicht so lange her. Und seitdem steht er nun im Wohnzimmer.

Glühwürmchen geben Lichtzeichen

Glühwürmchen ahmen die Lichtzeichen ihrer Nebenbuhler genau nach und versuchen da-durch, ihnen herbeifliegende Weibchen wegzuschleppen. Sie haben mit dieser Methode fast immer Erfolg. Über solch erstaunliche Beob-achtungen berichtet Dr. James R. Lloyd von der Universität Florida in der englischen Fach-zeitschrift „British Journal Nature“.

Das Liebesleben der Glühwürmchen dauert von Juli bis August. Sobald es dunkel ge-worden ist, läßt die Männchen ihre Deckflügel, damit ihre Blinklichter überall zu sehen sind. In Südstasien sah Dr. Lloyd Büsche, die strotzten wie Weihnachtsbäume - sie waren voll von männlichen Glühwürmchen. „Das Licht ging so gleichmäßig an und aus wie bei einer Leuchtuhr“, berichtet der Zoologe. „Wenn ein Weibchen am Liebespiel Inter-essiert war, blinkte es zurück.“

Als Dr. Lloyd mit einer feinstrahligen Ta-schenlampe kurze Lichtsignale gab, wurden dadurch ganz „Schwärme von Männchen ange-zogen. Erst zu drei Zentimeter vor der Glühbirne drehten sie ab. Dr. Lloyd stellte fest: „Die geläuteten Glüh-würmchen waren so verwirrt, daß sie Stun-den später ihre eigene „Beleuchtung“ noch nicht wieder angeschaltet hatten.“

Für den Weinfreund: Glas mit großer Geschichte



Foto: Schott-Zwiesel-Glaserwerke AG

In vino veritas. Im Wein liegt Wahrheit, heute kostbares Gut unserer Museen. Warum also sollten wir uns heute weniger an schönen Weingläsern erfreuen, als dies unsere Vorfahren taten? Um so mehr, als diese Freude heutzutage auch durchaus erschwing-lich ist. Eines der typischsten und auch beliebtesten Weingläser ist der Römer. Das Wort ist seit dem 19. Jahrhundert bekannt und kommt wahrscheinlich von dem niederländi-schen „roemen“ gleich röhmen, prahlen, prun-ken. Der Römer ist demnach als Prunkglas anzusehen, dessen Gestaltung von der deut-schen „Krautstumpf“-Form und vom mittel-alterlichen Pokal beeinflusst wurde.

War der Römer bislang weitgehend der Wein-tube und dem Winzerausschank vorbe-halten, so hat sich das inzwischen geändert. Die Schott-Zwiesel-Glaserwerke AG, Europas führender Hersteller von Kelchglas, hat näm-lich einen Römer herausgebracht, der alle an-sprechen wird, die gern in ihren eigenen vier Wänden hin und wieder einen guten Tropfen so stilvoll wie in der Weinstube kre-denzen möchten. Mit oder ohne Schiff, mit oder ohne Goldrand, dürfte die Kollektion für jeden Geschmack das richtige Modell enthal-ten. Die Gläser gibt es für 0,1 l, 0,2 l und 0,25 l Inhalt, mit braunem Fuß - für Rhein-weine - und mit grünem Fuß - für Mosel-weine, alle gleichermaßen ausgewogen in den Proportionen und edel im Material. Sie wur-den geschaffen für Weinkenner und -lieb-haber, für die private Weinprobe, die fröhliche Runde, das Gespräch unter Freunden - für die Stunden, die zu den reichsten unseres Lebens zählen.

Der gute alte Kohleofen, nicht mehr in den Keller verbannt, weil sich die Binsenweilsheit, daß man nie wissen kann, was kommt, so unerwartet benehmt hat - ganz egal, ob daran nun die Araberheuschs schuldr waren oder die Internationalen Mineralgesellschaften. Wer würde sich heute zu weit entfernen, daß das Heizöl nicht wieder knapp wird und noch teurer? Ob dann ein echter Mangel und eine Krise dahintersteckt oder nur Bluff und Spekulation, das macht beim Frieren keinen Unterschied.

Also bleibt er im Wohnzimmer stehen, der gute alte Kohleofen, damit man für alle Fälle gerüstet ist. Ist man es wirklich? Im vergangenen Winter sah man über man-liche Mängel hinweg, mußte zwangsläufig in Kauf nehmen, daß der „gute Alte“ schluss zu reu-loserer war, auszugehen drohte, dann wieder Hitze spie, daß man dauernd hinter ihm her sein mußte und trotzdem zuviel Kohlen ver-brauchte. Man mußte sich damit abfinden, denn Schlagregen verkündeten, wozu bei die-serer Feuchtigkeit noch im September einen Bruch gelacht hätte: Kohleöfen ausverkauft!

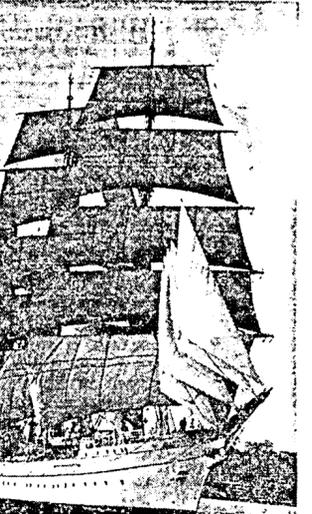
Jetzt gibt es die modernen Kohleöfen wie-der zu kaufen, und wenn man in den kom-menden Wintern auf Nummer Sicher gehen will, sollte man die Anschaffungskosten nicht scheuen. Insbesondere die von verschiedenen Fabrikanten auf den Markt gebrachten „Uni-versal-Dauerbrenner“ amortisieren sich bald, da sie einerseits - wie der Name sagt - Alles-freier sind und somit die freie Wahl der jeweils preisgünstigsten Steinkohle ermög-lichen und andererseits nicht nur den ohnehin die Ofenlichkeit noch im September einen Bruch gelacht hätte: Kohleöfen ausverkauft!

Mit neuen Segeln auf Ostsee-Törn

„Gorch Fock“ wurde Zweite bei Großsegler-Regatta von Kopenhagen nach Gdingen

Das Segelschiff der Bundesmarine, die „Gorch Fock“, belegte den zweiten Platz bei der „Operation Sail 74“, einer 300-See-mellen-Regatta von Kopenhagen nach Gdingen, dem polnischen Hafen in der Danziger Bucht. Sie-gorin unter den 50 Großseglern aus 12 Län-dern wurde die russische „Towarischtsch“, die ehemalige „Gorch Fock“.

Zu dem guten Abschneiden der „Gorch Fock“ hat sicherlich ihr neuer „Windmotor“ beigetragen: Der einzige Windjammer der Bundesrepublik hat nämlich gerade nach dem Segel erhalten. Die neue Takelung der „Gorch Fock“, rund 2 000 Quadratmeter Segelfläche, wurde eigens für den Windjammer entwickelt. Die Krefelder Seldenweberei, die sich in der Bundesrepublik auf Yachtische spezialisiert



Die „Gorch Fock“, das Segelschiff der Bundesmarine - hier auf der Kieler Förde - hat neue Segel bekommen, eine Takelung aus speziell entwickeltem Yachtuch. Foto: Gesantextil

haben, sind im Laufe des letzten Jahrzehnts - nicht zuletzt durch ständige Forschungsarbei-ten - zu einem bedeutenden Zentrum der Se-gelweberei in Europa geworden. Die Yachtische - Spezialgewebe aus „hoch-festem“ Synthetische - sind als Hochleistungs-gewebe das Ergebnis von Wehkunst und aus-gefeilter Gewebetechnik. Für die verschie-denen Bootstypen werden Yachtische mit un-terschiedlichem Gewicht hergestellt. Die Skala reicht von etwa 100 bis 600 Gramm pro Quadratmeter. Eines aber haben alle ge-meinlich: Beim Weben werden Kette und Schiff-extrem dicht verklammert. Bei einem 100-Gramm-Yachtuch beispielsweise kreuz-en sich die Fäden auf einen Quadratzen-timeter 2 200mal.

Außer den Yachtischen werden auch heute noch andere Segeltuche hergestellt. Dabei han-delt es sich vorwiegend um Stoffe aus Baum-wolle und Leinen, die von den sogenannten Schwerebretern kommen und unter der Quali-tätsbezeichnung „Kern und Kron“ in der in-ternationalen Segelschiffahrt bekannt sind. Die neuen Segel der „Gorch Fock“ sind aus der schwersten Qualität Yachtische. Sie wiegen 600 Gramm je Quadratmeter. Dennoch sind sie damit ein Drittel leichter als die alten Segel, die aus Leinen waren. Auch der legendäre „Sesetuefel“ kreuze auf den Welt-meeren mit Segeln aus Leinen. Zu Graf Lück-ners Zeiten machten sich deshalb die Matro-sen aus allen Segeln neue Hosen.

anzeigen + public relations

Senken Sie den Heizölpreis!

Sparen ohne zu verzichten - mit dem Katalog von Neckermann

„Das wird ein teurer Winter!“. Diesen Stoßsenzer hört man jetzt allenthalben, wenn die Zeitungen ständig über Preiserhöhungen bei Autos, Textilien, Brennstoffen und ... berichten. Es gibt aber auch eine Ausnahme, die ein halbes Jahr lang bis zum März 1974 keine Preiserhöhungen auszuweisen ermöglicht, das ist der Herbst-Winter-Katalog von Neckermann. Der Katalog hat eine Gesamtwertung von 10 Millionen Haus-halten und garantiert seine niedrigen Preise für ganz Deutschland bis nächsten Jahr!

Da gerade die Rede ist von Basteln und Selber-machen - auch für die Verschönerung der Woh-nung hat der Katalog das richtige Angebot für jeden Geschmack und Geldbeutel. Besonders günstig ist beispielsweise hier die Möglichkeit, den Fußballten preisgünstig nachzukufen. Neckermann liefert auf Bestellung „Softy-Baum-maß-Terraphiloden“, das heißt jede gewünschte Breite bis 5 Meter und jede Länge! Es gibt keine Reste und keine Ansatzstellen mehr! Darüber können bis zu 20% Kosten gespart werden.

Ganz groß kommt der Herbst-Winter-Katalog wieder mit seiner modischen Damen-, Herren- und Kinderbekleidung. Viele Leute besauepen schon lange, der Neckermann-Katalog enthält das modischste Angebot überhaupt - bestimmt ist etwas daran. Die Moderedakteur des Hauses sehen sich wieder in den Metropolen der Haute Couture um, und was sie mitbringen, ist wieder die ganze Vielfalt an Einfällen, an Eleganz und Qualität zum vernünftigen Preis. Wer sich aus diesem Angebot einwickelt, liegt modisch immer richtig!

Hinter dem Katalog steht auch in diesem Herbst und Winter wieder deutlich der Slogan, der zu einem der bekanntesten in Deutschland wurde: „Neckermann macht's möglich.“ Der Be-weis kommt auf Wunsch ins Haus.



Wenn die Dame des Hauses Gäste zum Sonntagsnachmittags-Kaffee hat, kann sie wieder einmal mehr beweisen, daß sie das Erlernen und Besondere zu entdecken und dann auch zu präsen-tieren versteht. Auf der Kaffeetafel z. B. die Bärenmarke-Kaffeemaschine, die aus dem Ralm fri-scher Alpenmilch herge-stellt wird und damit auch etwas von der Na-tur der herrlichen Vor-alpenlandschaft in das Wohnzimmer bringt. Diese Kaffeemaschine macht den Kaffeegenuß zu einem neuen Vergnü-gen: die Gäste werden mit Komplimenten re-galieren und die anrech-nenden Stunden des guten Geschmacks so schnell nicht vergessen. (Foto: Bärenmarke)

Zum ungewöhnlich günstigen Sonderpreis

Das sind echte Spitzenleistungen zu ungewöhnlich günstigen Preisen.

Elementessel, herrlich breit und bequem mit modernem beige/orange gestreiftem leinenartigen Bezug, das Gestell in Buche schwarz lackiert. Mißnahmepreis **139,-**

Appartement-Kombination in guter Qualität mit mattweißen Fronten, schwarzem Korpus und Aluminiumgriffen, ca. 350 cm breit, und 220 cm hoch. Leicht löst sich das Bett, mit normal großer Liegefläche von 190x90 cm, in die Schrankwand klappen. In sinnvoll durchdachte Aufteilung mit Schreibtisch nur **998,-**

Wir führen die internationale Einrichtungskollektion von **musterring**

Neu-Isenburg, im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.

TELEFON 2 22 09 LICHTBURG Di. u. Mi. 20.30
 Ein Film, der entweder empörte Ablehnung oder genießerisches Oh-la-la provoziert:
PLAY-LOVE
 Die besten Filme der Welt Donnerstag, 20.30 Uhr Johannes Mario Simmels Bestseller
DER STOFF, AUS DEM DIE TRÄUME SIND

Für die mir erwiesene herzliche Aufmerksamkeit zu meinem
80. GEBURTSTAG
 durch Blumen und Geschenke sage ich allen Verwandten, Nach-
 barn und Freunden auf diesem Wege meinen herzlichen Dank.
Frau Huck
 Goethestraße 4E

Jahrgang 1906, u.
 Am Freitag, dem
 23. August um 15.30
 Uhr treffen im klei-
 nen Saal der Turm-
 hallen-Gaststätte, Ab-
 schluß der Einzeich-
 nungsliste für die
 Halbtagesfahrt zum
 Schlachtfest am 13. 9.
 Breidert

Wir kennen keine Krise!
 Bieten lohnenden Nebenverdienst
 Wir erweitern unsere Organisation und
 stellen noch oebenberufliche Mitarbeiter
 ein (evtl. als stille Vermittler). Übernahme
 ins Angestelltenverhältnis ist möglich.
 Beste Einarbeitung auch für Branchen-
 fremde. IDUNA-Gruppe
 Zuschriften wollen Sie bitte richten an:
 Bez.-Insp. Gerold Petri,
 605 Offenbach, Luisenstr. 30
 Tel. 0611-88 67 72 von 8-9 Uhr.

Hausmeisterstelle
 in Egelsbach sofort frei.
 Gartenpflege, Bedienung der Di-ZH-
 Anlage, rüstiger Penner bevorzugt.
 150 bis 170 Stunden im Monat. Eventuell
 zusätzlicher Nebenverdienst.
 Bewerbungen an
BÜRKERT GMBH
 Egelsbach
 Mühlstraße 15
 Telefon 06103/41 12

FIAT
AUTO-MILZETTI OHG
 06074/5330 oder 50311
 sucht tüchtigen und zuverlässigen
Kfz-Schlosser
 wenn möglich mit FIAT-Erfahrung.

Bestattungsunternehmen
 Erd- und Feuerbestattungen
 Überführung mit eigenem Wagen
 Eriedigung der Formalitäten
PIETÄT DAUM
 Fahrgasse 1, Telefon 229 68

Herzlichen Dank sagen wir allen, die durch ihre An-
 teilnahme am Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Herrn Wilhelm Jüngling
 gedacht und ihm das letzte Geleit gaben.
 In stiller Trauer:
Die Angehörigen
 Langen, im August 1974

**In Ihrer Hand liegt die
 Gesundheit Ihres Kindes -
 und in der Hand des Arztes**
 Auch wenn Sie glauben, daß Ihre Schwangerschaft völlig
 normal verläuft und Ihr Kind sich gesund entwickelt —
 nur der Arzt kann Ihnen die völlige Gewißheit geben, daß
 es auch wirklich so ist.
**Deshalb müssen Mutter
 und Kind regelmäßig
 zur kostenlosen
 Vorsorgeuntersuchung**
 10 Untersuchungen in der Schwangerschaft und
 7 Untersuchungen Ihres Kindes bis zum 4. Lebensjahr
 sind notwendig und werden von der Krankenkasse bezahlt.
 Nutzen Sie diese Chance für sich
 und Ihr Kind! Bei Ihrem Arzt erhalten
 Sie den **Mutterpaß** (für die Zeit
 der Schwangerschaft), das **Unter-
 suchungsbuch für Kinder**
 (von der Geburt bis
 zum 4. Lebensjahr)
 und das **amtl. Impfbuch** (nach
 der ersten
 Schulimpfung
 Ihres Kindes).
**Gute Mütter
 sorgen
 vor!**
 Informationen:
 355 Merburg/Lehr
 Am Schulweg 4
 Eine Aulungung der Stiftung
 Für das Behinderte Kind
 und der Axel Springer Stiftung

Hausfrauen
 suchen wir für leichte
 Haushaltsbefragungen
 täglich 3 Stunden vormit-
 tags. Einkommen:
 DM 400,- bis 700,- mtl.
 Telefon: 06074/50605
**Eine Zigarettenlänge
 von Langen**
1922 Ford 1974
KLAUS SCHOLTYSEK
 GmbH u. Co. KG
 Telefon 67610/64071

**Mirabeiten,
 Suslenen,
 Zwetschen und
 Birnen**
 zu verkaufen,
 Schretzstraße 3
**Gelb-schwarzer
 Kanarienvogel**
 entfliegen, gegen Be-
 lohnung abzugeben.
 Karlheinz Landau
 Lg., Obergasse 18

Nach schwerer Krankheit verstarb am Samstag, dem 17. August 1974 mein lieber
 Sohn, unser treusorgender Vater, unser guter Neffe und Cousin
Albert Georg Schäfer
 Im Alter von 38 Jahren.
 In stiller Trauer:
**Susanne Schäfer Wwe. geb. Boos
 und alle Angehörigen**
 Langen, 19. August 1974
 Wilhelmstraße 37
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 21. August 1974 um 14 Uhr auf dem
 Langener Friedhof statt.

1922 Ford 1974
 Haupthändler
SPRENDLINGEN
 Frankfurter Str. 128
 Tel. 06103/67610/64071
 Unser reichhaltiges
 Ersatzteil- u. Zubehö-
 lager ist auch am
 Samstag von 9-12 Uhr
 geöffnet
Möbl. Zimmer
 von jung. Herrn (28)
 in Langen gesucht.
 Angebote erbeten unt.
 Off.-Nr. 528 an die LZ
Polstergarnitur
 gut erhalten,
 zu verkaufen.
 Telefon 20 52 66

BARGELD
 bis 25 000,- DM, Laufzeit bis 60 Monate.
 Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch an
 Ledige, getrennt Lebende und Ausländer,
 zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis
 und Ausweis genügen.
Finanz-Büro Manfred Krepel
 607 Langen, Wassergasse 12, Tel. 2 93 79
 Geöffnet von 9-12 und 16-19 Uhr

Neu: FERNVERKEHR
G. WAGNER
 UMZÜGE · MOBELTRANSPORTE · LAGERS
 607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19
Grundstück
 Flur 5, am Erlen,
 756 qm, zu verkaufen.
 Off.-Nr. 572 an die LZ
AUTO-FELLE
 vom Hersteller
 Eigene Fertigung, da-
 her günstig. Täglich
 14-18 Uhr (auch Mt.),
 Sa. 10-18 Uhr
Fell-Lager Mörfelden
 Rüsselheimer Str. 36

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen
 Nr. 67 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 28 Dienstag, den 20. August 1974

Früher Flug nach Süden

Eine alte Bauernweisheit meint:
 „Bleiben die Störche nach Bartholomäus
 — so kommt ein Winter, der tut nicht
 weh“. Auch in diesem Jahr wird man
 sich wieder mit ziemlicher Sicherheit
 danach richten können, denn die Zug-
 vögel haben ein sicheres Gefühl dafür,
 welche Herbst- und Winterwitterung
 bevorsteht, und richten danach ihren
 Abflugtermin ein. Es gibt zwar leider
 nur noch sehr wenige Landgemeinden,
 die auf der Kirche oder dem Schulhaus,
 auf einer großen Scheune oder gar
 einem alten Steinbrunn während der
 Sommermonate ein Storchennest mit
 seinen Jungen beherbergen. Und des-
 halb muß man schon die Mitteilungen
 aus dem Landkreis verfolgen, will man
 auch bei den anderen Vögeln, die hier
 nur den Sommer über bleiben, merken
 wie es kaum, wenn sie uns verlassen.
 Nur selten beobachten wir ihren Ab-
 flug. Eines Tages fällt uns dann auf,
 daß beispielsweise die flinken Mau-
 segler nicht mehr fliegen, daß die Gar-
 tengrammiken verschwunden sind und
 auch kein Piroh mehr ruft. Sie alle tre-
 ten auf mancherlei Art ihre große Reise
 an. Einige fliegen in großen Gruppen
 nach Süden, andere — wie der eigen-
 bröderliche Kuckuck — allein. Auch
 Nachschwärmer sind dabei, die zu ihrer
 weiten Reise die Dunkelheit bevor-
 zugen: eine erstaunliche Tatsache, da
 sich diese Pipitze ja nicht nach der
 Sonne orientieren können und ver-
 mutlich die Sterne zur Hilfe nehmen.
 So ziehen sie dahin und nehmen den
 Sommer mit. Und wer die Hast des All-
 tags abschütteln kann, wird vielleicht
 in den Morgenstunden die Buchfinken
 über die Felder fliegen sehen und
 nachts die Wanderrufe der Rotkehlchen
 und der Drosseln hören können. . .
 Mögen sie uns allen ein gesundes Wie-
 dersehen im nächsten Jahr verheißen!

Querschnitt durch viele Wissensgebiete

Kulturkreis gibt neues Programm bekannt
 Der Kulturkreis Egelsbach, angeschlossen an die Kreisvolkshochschule Offenbach, hat sein Programm für den Herbst 1974 bis April 1975 herausgegeben. Es werden Kurse und Arbeitsgemeinschaften in folgenden Wissensgebieten angeboten: Geschichte und Politik, Erziehung, Literatur, Helmatkunde, Mathematik und Technologie, Kaufmännische Praxis, Sprachen, manuelles und musikales Arbeiten, Hauswirtschaft und Schlußabschlüsse.
 Außerdem findet am 28. September in der Aula der Ernst-Reuter-Schule um 20 Uhr ein Kammermusikabend mit Heirke Volk (Soprano), Manfred Kell (Tenor), Gudrun Hagelgans (Klavier) statt. Es folgt am 8. Dezember ein Adventskonzert im Saal des Bürgerhauses. Mitwirkende sind die Ffängergruppe des Kulturkreises unter der Leitung von Lutz Wagner und Frau M. Demmel an der Orgel.
 Für das Ffängerkolleg „Sozialer Wandel“ — das 1. Semester geht vom 7. Oktober bis 18. März, das 2. Semester vom 7. April 1975 bis 15. Juni 1975 — will der Kulturkreis ein Begleitseminar einrichten. Interessenten werden gebeten, sich zu melden. Auf Anforderung wird auch eine Informationschrift übersandt. Ein Aussprachabend zu diesem Ffängerkolleg findet am Donnerstag, dem 29. August um 20 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule statt.
 In dem Seminar „Rechtsfragen im Alltag“, das über zehn Abende geht und von Rechtsanwältin Gabriele Eckermann (Sprendlingen) abgehalten wird, werden folgende Themen behandelt: Rechtssysteme, Kaufvertrag, Mietvertrag, Schenkung, Familienrecht, Erbrecht, Eheerbrecht, Kündigungsfragen, Strafrecht und Verwaltungsrecht.
 In die Sparte Erziehung fällt der Kurs „Lernspiele“, hier werden den Eltern Lernspiele, ihre Anwendung und Wirkung nahegebracht. Der Kurs beginnt am Montag, dem 21. Oktober, um 20 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule und geht über drei Abende. Der Kursbeitrag beträgt 6 Mark.
 Zum Thema „Literatur“ ist ein Seminar in Vorbereitung, das am Dienstag, dem 14. Januar 1975, um 20 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule beginnt. Das Seminar soll die Teilnehmer in der Literatur des 20. Jahrhunderts einführen und mit einer Dichterlesung enden.
 Die bereits in den vergangenen Jahren mit viel Erfolg durchgeführten Vortragsreihen des örtlichen Denkmalpflegers Karl Knöß stehen auch in der Saison 1974/75 wieder auf dem Programm. Die heimatkundliche Vortragsreihe mit Dias geht über sechs Abende. Beginn am Donnerstag, dem 17. Oktober, 19.30 Uhr, Ernst-Reuter-Schule.
 An berufskundlichen Kursen werden angeboten: Ein Kurs in Mathematik für Auszubildende im Bereich der Metallbearbeitung. Das Stoffgebiet wird in zwei Kursen behandelt. Jeder Kurs umfaßt 15 Doppelstunden. Der Einführungskurs beginnt am Mittwoch, dem 28. August, 19.30 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule. Der Fortbildungskurs beginnt am Mittwoch, dem 15. Januar 1975, um 19.30 Uhr ebenfalls in der Ernst-Reuter-Schule. Kursleiter ist Friedel Bürks.

Fahrt zum Rundfunk

Die angekündigte Fahrt für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Hessischen Rundfunk hat großen Wiederhall gefunden. Wie Bürgermeister Dr. Günter Simon bekannt gab, sind 150 Anmeldungen eingegangen. Leider könnten — so Dr. Simon — aus organisatorischen Gründen an der Besichtigungsfahrt nur 40 Personen teilnehmen. Der Bürgermeister bittet hierfür um Verständnis. Die Personen, die an der Fahrt teilnehmen können, erhalten in den nächsten Tagen die schriftliche Einladung. Wegen der großen Nachfrage soll eine Möglichkeit gefunden werden, diese Fahrt zu einem späteren Zeitpunkt zu verdahlen. Die Abfahrt ist am Donnerstag, dem 22. August, um 8.15 Uhr von Berliner Platz. Die Besichtigung mit Hin- und Rückfahrt dürfte etwa zwei Stunden dauern.
Alfred Dregger kommt
 Der CDU-Landesvorsitzende Alfred Dregger besucht auf einer Informationsfahrt den Wahlkreis des CDU-Landtagsabgeordneten Claus Denke, am Mittwoch, dem 21. August, um 20 Uhr spricht Alfred Dregger im Eigenheim Saalbau in Egelsbach.

Sommertreffen der Naturfreunde

Der Bezirk Odenwald-Ried der Naturfreunde veranstaltet am kommenden Sonntag, dem 25. August, beim Mörfelder Naturfreundehaus ein Sommertreffen. Die Egelsbacher Naturfreunde treffen sich zur Wanderung nach Mörfelden um 8.30 Uhr am Waldhahn. Radfahrer sowie Autofahrer werden gebeten, bis gegen 10 Uhr in Mörfelden zu sein.
Landesmittel für neue Grundschule
 Egelsbach erhält fast 2 Millionen Mark
 Wie Sozialminister Dr. Horst Schmidt bekannt gab, hat die Hessische Landesregierung ein zusätzliches Schulbauprogramm vorgelegt, das über die bereits bereitgestellten Landesmittel hinaus die finanzielle Förderung von 33 weiteren Schulbauten mit Zuschüssen von 80,5 Millionen Mark vorsieht. Die Gemeinde Egelsbach erhält für den ersten Bauabschnitt des Neubaus einer Grundschule einen Landeszuschuß in Höhe von 1 943 000 Mark.
 Mit diesem zusätzlichen Schulbauprogramm habe die Landesregierung, so der Minister, einen wichtigen Schritt zur Beseitigung der Schulschulden getan. Darüber hinaus werde ein konkreter Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze vor allem in der Bauwirtschaft geleistet, da die Aufträge für diese Bauvorhaben noch in diesem Jahr vergeben werden könnten.
 Mit besonderer Genugung stellte Dr. Schmidt schließlich fest, daß endlich auch der Bau der Großsporthalle an der Gesamtschule Weilsfelden in Dreieichenhain gesichert sei. Hierzu werden ein Zuschuß von 600 000 Mark und ein Darlehen von 995 000 Mark gewährt. Damit würden die handballtreibenden Vereine der Dreieich endlich die dringend benötigte Wettkampfstätte mit Tribünen für den Hallenhandball erhalten.

Wir gratulieren!

Herrn Fritz Ruhs, Bahnstraße 71, zum 77.; Herrn Franz Gehring, Ernst-Ludwig-Straße 57, zum 77.; Herrn Willi Demmig, Wolfsgrabenstraße 42, zum 76. und Frau Marie Köster, Weesstraße 27, zum 70. Geburtstag am 21. 8.
 Frau Anna Pons, Wolfsgartenstraße 11, zum 88. und Frau Klara Baumgärtel, Lessingstraße 10, zum 79. Geburtstag am 23. 8.
 Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.
 Der Jahrgang 1902/03 trifft sich morgen bei Theiss (Erzhäuser Hof) um 17 Uhr.
 Mehr Milch von weniger Kühen
 Im ersten Halbjahr wurden in Hessen 718 500 Tonnen Milch erzeugt. Das sind 3,1 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese Ausweitung ist trotz des um 1,1 Prozent auf 328 100 Tiere verringerten Kuhbestandes auf die weitere Steigerung der Milchleistung der Kühe zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 1974 wurden je Kuh im Landesdurchschnitt 2190 Kilogramm ermolken, 90 Kilogramm oder 4,3 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Nur die billigen Preise werden überleben!

Suppenfleisch Brust und Querrippe 500g 2,68	Frische dtsh. Eier Holl.L.A. Gewichtskl. 4 10er Packung 1,38	Apfelmus extra 720 ml Glas -,59
Rinderbraten beste Qualität 500g 4,88	Dn Oetker Rahmspinat gefahren, unverdünnt Preiseempfehlung 1,70 450 g Packung -,98	Junge Erbsen mittelfein mit Möhren 850 ml Dose -,98
Rindergulasch zart und mager 500g 3,98	Rüttgers Club Sekt weiß oder rosé, 0,75 ltr Flasche 3,49	Diekirch Pils Bier 0,5 ltr. Einwegflasche 3,98
Dtsh. Corned Beef 100g -,98	Taft 3-Wetter Haarspray normal oder anlieft 18 oz Dose 1,98	Kaba fit Ber Packung -,99
Sülze einfach, 500g 1,98	8x4 Seife 150 g Badestück -,79	Langnese Eiscreme Schoko-Vanille oder Erdbeer-Vanille 500 ml Hausbecher 1,18
Italienische Tafeltrauben „Regina“, Klasse I, 1000 g Schale 1,38	Abgabe dieser Sonderangebote nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.	

HL-MARKT
 Das müssen Sie wissen!
 Hohe Preise gibt es nicht — im HL-Markt.

Langen, Bahnstraße

Wer wahr der Moped- oder Mofa-Fahrer 50 DM Belohnung!
 Großer, grüner Stülch, Verletzung am Ringfuß, entflohen.
 E. Hebenstreit,
 Egelsbach,
 Frankfurter Str. 5,
 Telefon 4 91 57
Jahrgang 1927/28
 trifft sich am Donnerstag, dem 22. 8. 74 im Café Weber, Egelsbach, Besprechung wegen Ausflugs am 21. 9. 74
 Vom Züchter preiswert zu verkaufen.
 Junge Wellensittiche, Nymphensittiche, Kanarien, Zwergsperden, Riesensperden und große Auswahl an Käfigen.
 E. Hebenstreit, Egelsbach, Tel. 4 91 57 (östlich der B 3, Richtung Hundeverein.)



Das Tanzbein wurde eifrig geschwungen am Samstagabend beim Sommerfest der Sängervereine im Clubhaus der Naturfreunde. Friedrich Zangerte aus Dreieichenhain ersetzte eine ganze Kapelle und wurde die Stimmung anzuehen. Dazwischen erklangen auch einige Lieder — wie es in Sängerkreisen so üblich ist. Trotz der Abkühlung der Temperaturen am Nachmittag hatten viele Mitglieder mit ihren Familien den nicht gerade kurzen Weg zum Waldrand gefunden. Besonders beglückt wurde Dirigent Hagelmann mit Gattin sowie Ehrenvorsitzende Karl Giesmer und seine Gattin, die dazu noch Geburtstag hatte und ein Ständchen aus diesem Anlaß darbringen erhielt. Vom Grill duftete es verführerisch, die Stimmung war sehr gut und alle dabei waren, hatten dies nicht zu bereuen. Jedenfalls ist den Verantwortlichen für den Vortritt zu danken, neben der Probenarbeit das Gesellige im Verein nicht zu kurz kommen zu lassen.

Der Anfang war gut!

So heißt es in Kreisen der Fußballfans unseres Bezugsgebietes, wenn es um die Leistungen der einheimischen Mannschaften geht.

Der Gruppenligist aus Egelbach ließ bereits im Wochenende zuvor aufhorchen, als er dem favorisierten TSV Dornstamm mit 3:0 für eine kleine Sensation gesorgt hatte.

In der Bezirksklasse Darmstadt stellte sich die Sportvereinigung Erbsen in einer guten Form vor und bezwang zum Saisonstart die TG Ober-Roden mit 4:2 Toren.

Gruppenliga Süd

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes FC Hüttenheim, SG Hirschbach, SG Westend, FC Ostheim, etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes SF Heppenheim, Olympia Lorsch, FC Erbach, etc.

Am kommenden Sonntag spielen: Münster gegen Hirschbach, Trüben - Wessend, Uisingen gegen Ostheim, Grönsheim - Egelbach, etc.

A-Klasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes Wallersrieden, SV Nauheim, El. Rüsselshelm, etc.

A-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes TSV Münsingen, TSG Klein-Welzheim, TSG Jügesheim, etc.

B-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes FC Offenbach, VfB Offenbach, VfL Dreieichenhain, etc.

LANGENER ZEITUNG
Verantwortlich für Inhalt und Lokalnachrichten: Friedrich Schlichter...

Glänzende 1. Halbzeit sicherte dem Club den Sieg

Germania Ober-Roden - 1. FC Langen 2:3

Nach sehr guten Leistungen in der 1. Halbzeit führte der Club zur Pause klar mit 3:0. Die Langener Zuschauer waren deshalb zu einem deutlichen Sieg...

Die spielerisch unterlegenen Gastgeber schalteten dagegen nach dem Wechsel völlig auf Kampf um und sorgten damit für ein typisches Derby...

In der ersten Spielhälfte war von den Sturmern der aus der Bezirksklasse abgestiegenen Platzhirschen lediglich in den ersten zehn Minuten etwas zu sehen...

So kam es, daß Kadon seinen Nebenmann Schulz in der 19. Minute mit mustergetreuer Vorlage in den freien Raum schickte...

Egelsbacher Handballer legten Grundstein zum Wiederaufstieg

TSV Pfungstadt - SG Egelbach 8:10 (3:8)

Im ersten Spiel der Aufstiegsrunde mußten die Egelsbacher beim TSV Pfungstadt antreten und bewiesen, daß ihre Pleiniederlage gegen Pfungstadt für ein Aussichtsloser war...

Bereits beim ersten Angriff der Egelsbacher dieser bei dem nächsten Angriff unfarig am Wurf geblieben. Der Strafwurf verwandelte Leuz zum 7:9. Fünf Minuten vor Spielende war es wiederum der in der Endphase stark aufspielende N. Rüster...

Nach Wiederaufstieg hieß es durch P. Welz 7:3. Doch innerhalb von 15 Minuten hatten die Egelsbacher ihren Vorsprung verloren...

So war es schließlich kein Wunder, daß Ober-Roden in der 91. Minute sogar noch auf 2:3 herankam und damit ein recht schmeichelhaftes Endergebnis erreichte.

Beim 3:2-Sieg der Club-Reserve empfahl sich der gerade erst wieder aus dem Urlaub zurückgekehrte Götzler, der alle drei Tore erzielte, erneut für die 1. Mannschaft.

SSG-Fußballer für die Punktssaison gerüstet

Mit einer „englischen Woche“ beendeten die Fußballer der SSG ihre Vorbereitungen auf die neue Punktssaison in der Offenbacher A-Klasse.

In einer Reihe von Freundschaftsspielen hat man die Mannschaft in Bewegung gehalten. Neue Spielzüge erprobt und die Neuzugänge an den bewährten Stamm herangeführt.

Stein hatte den Torreigen eröffnet und Valtoz hatte mit einem Fernschuß das 2:0 folgen lassen. Verlockt durch diese frühe Führung wurde die Abwehr etwas unachtsam...

Werbung nützt Verbrauchern und Firmen

Auf Haltbarkeit achten!

65 - 70% der Obst- und Gemüsekonserven, die der bundesdeutsche Verbraucher kaufen kann, stammen aus dem Ausland.

Eine Repräsentativ-Umfrage des Contest-Instituts in Frankfurt, die Ende 1973 durch 10.000 persönliche Befragungen über Sinn und Zweck der Werbung durchgeführt wurde...

Large advertisement for 'kauf-park' featuring a grid of products and prices. Includes items like Rinder-Braten, Suppenfleisch, Hackfleisch, etc. with prices ranging from 1.49 to 9.95. Includes a coupon for 7.98 and a section for 'Sonderangebote'.

Großartiger Hallenhandball zum Saisonauftakt

Sagen wir es gleich zu Anfang: Es war jammerschade, daß nur so wenig - es mögen 100 Zuschauer gewesen sein - den Weg in die Adolf-Reichwein-Schule gefunden hatten...

Belohnt dagegen wurden diejenigen Zuschauer, die dennoch in die Sportstätte gekommen waren. Denn das, was die beiden Kontrahenten in ihrem ersten Hallenspiel zeigten, war sehenswert.

Natürlich war der Hallenbundesligist mit seinen Nationalspielern, WM-Torhüter Hoffmann, Klühspieß, Böckling und Kuß, den Langenern konditionell wie auch spielerisch und körperlich überlegen...

Noch ehe sich die SSG'er so recht auf ihren Gegner aus der Bundesliga eingestellt hatten, lagen sie bereits mit 1:4 Toren im Rückstand (8. Minute). Zwar hatten die Langener auch die Chance...

Über 2000 an der männl. Jugend B ging Erwin Grund am den Start. Der Bezirksmeister über 800 m hielt sich über ein Drittel der Distanz sehr gut, mußte dann jedoch wegen langer Trainingspause das Rennen in aussichtsreicher Position aufgeben.

Geschwächte Staffel wurde Zweite

Am vergangenen Wochenende fand in Aschaffenburg das 6. Nat. Leichtathletiksportfest statt. Die Kunststoffanlage und das gute Wetter ließen bemerkenswerte Leistungen erwarten...

Auch die Männer der SSG waren an diesem Weltkampftag erfolgreich. Uwe Glanz erreichte über 100 m gute 12,3 sek. und Andreas R. Kapper belegte über 1000 m der Männer in einem ausgezeichnet besetzten Feld einen guten Mittelplatz.

Zum Schluß der Veranstaltung wurden u. a. Staffeltwettbewerbe ausgetragen. Auch die 4 x 400-m-Männerstaffel der SSG Langen ging hier an den Start.

Michael Neuner, der die SSG über 1000 m der Schüler A vertrat, zeigte erneut ein ausgezeichnetes Rennen. Wenn er auch gegen den späteren Sieger (ein Mitglied der Deutschen Schülernationalmannschaft) Siegerzeit 2:41,6 min.) keine Chance hatte...

Über 2000 an der männl. Jugend B ging Erwin Grund am den Start. Der Bezirksmeister über 800 m hielt sich über ein Drittel der Distanz sehr gut...



AUS UNSERER STADT

Langen, den 23. August 1974

Wie spät?

Wie sehr wir Menschen heute Sklaven der Zeit geworden sind, einer Zeit, die sich selbst davonläuft, geht aus der Unsicherheit hervor, die uns befallt, wenn wir aus irgendwelchen Gründen mal ohne Zeitmesser leben müssen.

Diese Stunden, in denen wir wer weiß wie oft andere Leute fragen: „Wie spät ist es eigentlich?“ bringen uns zum Bewußtsein, wie unser Dasein beruflich und privat aus jenen wenigen Schritten besteht, die wir sonst als Sekunden und Minuten kaum beachten.



- Herrn Adam Quanz, Flaeschbachstr. 14, zum 86. Geburtstag am 24. August.
Frau Friederike Sallwey, August-Bebel-Str. 22, zum 78. und Frau Maria Kokott, Elisabethenstr. 21, zum 81. Geburtstag am 25. 8.

Der Jahrgang 1908/09, zu ihm gehören alle vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1909 Geborenen, feiert am Samstag, dem 28. September 1974, 15 Uhr im kleinen Saal der Turnhallengaststätte am Jahnpfad gemeinsam seinen 65. Geburtstag.

Die Kameradinnen und Kameraden des Jahrgangs 1912/13 treffen sich am morgigen Samstag, dem 24. August, um 20 Uhr im kleinen Saal der TV-Gaststätte.

Konzert zur Langener Kerb
Der Verkehrs- und Verschönerungsverein veranstaltet anlässlich der Langener Kerb ein Platzkonzert am Sonntag, dem 1. September, vormittags 11 Uhr, im Einkaufszentrum Langen-Oberlinden.

Nulltarif für Benzin
1322 Liter Kraftstoff wurden aus einem Münztank in Langen entnommen, ohne eine Münze in den Schlitz zu stecken. Der Tankstellenpächter hatte offensichtlich nach einer Reparatur vergessen, die Zapfsäule wieder einzuschalten.

Ausbau der B 44 in Dringlichkeitsstufe 1 aufgenommen

Intervention von Abgeordneten hatte Erfolg

Schnelle Arbeit haben die Bundestagsabgeordneten Dr. Helga Timm, Manfred Coppik sowie Landtagsabgeordneter, Sozialminister Dr. Horst Schmidt, in der Frage des Ausbaus der Bundesstraße 44 geleistet.

Die Straßenverhältnisse der B 44 im Bereich zwischen Zepelinheim und Walldorf-Nord sind bekannt. Die Dringlichkeit des gewünschten Straßenbauvorhabens steht außer Zweifel. Der Ausbau der B 44 kann jedoch nur im Zusammenhang mit dem Ausbau der Aschaffener Straße erfolgen.

Konzert 566th Air-Force-Band Illinois/Chicago
Samstag, den 24. August 1974 um 20.00 Uhr in der TV-Halle Langen
Eintritt 2,- DM
Kinder 1,- DM
VOLKSHOCHSCHULE LANGEN

Mit Spezialkranwagen und Hubschrauber beim Badeunfall

Warum sind manche Menschen nicht vernünftig?

Daß das Badeverbot an der Kiesgrube außerhalb des Strandbades keine Willkürmaßnahme ist, hat sich am Freitag vergangener Woche bei einem tragischen Badeunfall gezeigt. Ein junger Mann aus einer Gruppe von Badenden sprang gästelich der Mitteldecker Allee vom Steilufer und blieb regungslos im Sand liegen.



Auf den Spuren der Vergangenheit. Die Frage, seit wann es eine Langener Kerb gibt, scheint angesichts dieses Schalles am Nordrand von Langen eine Antwort zu erlauben. Könnte man dieser Jahreszahl Glauben schenken, dann wäre vor 180 Jahren die Kerbense auf das gleiche Datum gefallen wie in diesem Jahr.

Jahrgang 1920/21 reist ins Sauerland

Diesmal wollen die reiselustigen Kameradinnen und Kameraden des Jahrgangs 1920/21 ins Sauerland reisen. Sie haben sich dafür den 5. Oktober ausgewählt und hoffen, daß sich dann bereits die ersten Wälder in diesem so schönen deutschen Reiseland im Herbstwänt zeigen und daß eine strahlende Sonne sie in glühendes Gold taucht.

Sonntag, 1. September, in der TV-Turnhalle Kerb-Beat-Party mit Macbeth, Odyssee, Stoke, Thadd. Yps.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Johannesgemeinde
Für den am 5. September 1974 um 14.30 Uhr beginnende Nähkurs sind noch Plätze frei. Interessenten sollten sich möglichst bald im Pfarramt, Uhländstraße anmelden.

Während des Hauptgottesdienstes wird zusätzlich ein 2. Kindergottesdienst gehalten für alle Kinder, deren Eltern den Hauptgottesdienst besuchen wollen.

Sonntag-Dienst für Ärzte und Apotheken
Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende
24. Aug. 12 Uhr bis Montag, 26. Aug. 7 Uhr: Dr. Otto, Mörfelder Landstr. 26, Tel. 74 94

Ärztlicher Notfalldienst am Mittwoch, dem 28. Aug. von 12 bis 24 Uhr: Dr. Otto, Mörfelder Landstr. 26, Tel. 74 94

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach: Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Der diensthabende Zahnarzt für Offenbach ist am 24./25. und 28./29. Aug. 1974 zu erreichen unter der Telefonnummer 9/81 17 74 (Ärztliche Notdienstzentrale).

- Apotheken-Dienst
Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntag- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Tagen um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Sa., 24. 8.: Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9, Telefon 2 35 45

Herzlich willkommen zur Langener Kerb 30.8. - 3.9. 1974
Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, samstags 8.30 - 13.00 Uhr

Sonntagsdienst der Stadtschwester
Am 24./25. 8. 1974 hat Stadtschwester Gisela Müller-Reißling, Langen, Forstring 74, Telefon 203-395, Sonntagsdienst.

Wichtige Telefon-Nummern
Dreieich-Krankenhaus Ruf 20 01
Polizei: Südl. Ringstr. 80 Ruf 2 30 45
Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 2 30 45

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Selbst dran schuld

Man erklärt einem kleinen Kind viele Male, daß es nicht an den heißen Ofen greifen soll. Spätestens dann, wenn es sich die Finger verbrannt hat und den bekannten Ausspruch hört, „da bist du selbst dran schuld“, wird es die Lehre gezogen haben und eine Berührung in der Zukunft vermeiden.

Diese Tatsache ist jedem bekannt und so alt wie die Menschheit selbst. Aber immer wieder gibt es Gelegenheiten - nicht nur bei Kindern - diesen Ausspruch zu tun.

In der vergangenen Woche mißachtete ein Mann das Verbot des Badens an einem gefährlichen Teil der Kiesgrube. Vielleicht hat er dieses Verbot als eine Willkür angesehen, vielleicht aber hat er sich auch so sicher gefühlt, daß ihm nichts passieren könne.

Spätestens wenige Sekunden nach seinem Sprung ins Wasser hätte er es gemerkt, daß er sich geirrt hatte. Aber er konnte es nicht mehr merken. Er steckte schwerverletzt im Kies, der an dieser Stelle nur knapp unter die Wasseroberfläche ragt. Doch es war Glück bei der ganzen Sache. Ein Sanitäter war zufällig in der Nähe, holte einen Rettungshubschrauber und einen Spezialkranwagen.

„Wie man sich bettet, so liegt man“ heißt ein Sprichwort. Aber die menschliche Gesellschaft läßt jenen, der sich auf diese Weise hingelegt hat, nicht liegen. Sie gibt sich sogar noch selbst in Gefahr, um ihm zu helfen. Und immer wieder gibt es Leute, die sich darauf verlassen, daß ihnen schon irgendjemand hilft. Das aber ist schlicht und einfach eine Rücksichtslosigkeit meint Ihr Tobias



Diese 37 Musiker aus den Vereinigten Staaten werden morgen abend in der TV-Turnhalle ihr Publikum ebenso begeistern wie die zigtausend Zuhörer in aller Welt.

Vom »Radetzky-Marsch bis zu Glen Miller«

Große Musikschau in der TV-Turnhalle

In der TV-Turnhalle geht es am Samstagabend rund. 37 Vollblutmusiker aus Illinois/Chicago geben im Rahmen einer Good-Will-Tournee durch Europa ein Gastspiel in Langen. Es ist die 566. Air-Force-Band, das Paradeorchester der amerikanischen Luftwaffe.

Beim »Seefest« spielte der Wind nicht mit

Angler und Segler verstanden zu feiern

Zum ersten Mal veranstalteten am vergangenen Wochenende die drei am Langener Waldsee sporttreibenden Vereine - Anglersportverein, Dreieich-Segelclub und Wassersportverein in der SSG - ein gemeinsames Fest. Sie nannten es Seefest und hielten nach den Erfahrungen mit dem Wetter ein großes Festzelt aufstellen lassen. Daß Gutmütigkeit und Mägen nicht zu kurz kamen, garantierte die Firma Hausmann, daß keine zusätzlichen Kalorien sich in überflüssige Pfundchen unwandeln, war Aufgabe der Rudi's Bigband, die die fröhliche Gesellschaft unermüdlich zum Tanzen animierte.

Das Fest begann bereits am Samstagabend, zum 28. August. Die Teilnehmerzahl war so groß, daß die Teilnehmer im Festzelt nicht alle Platz finden konnten. Die Teilnehmerzahl war so groß, daß die Teilnehmer im Festzelt nicht alle Platz finden konnten.



Auch vor dem Festzelt ging es rund

VHS-Programm fand großes Echo

Das Programm der Volkshochschule Langen, das vor wenigen Tagen an alle Langener Haushalte verteilt wurde, hat schon jetzt eine große Resonanz bei der Bevölkerung gefunden. Innerhalb von drei Tagen waren sämtliche 17 Yoga-Kurse, die Kurse für Autogenes-Training, die Zuschneide- und Nähkurse sowie die Kurse Film und Foto, Basteln, für Mädchen und Keramik, vollabgebucht. Wie die Geschäftsstelle der Volkshochschule mitteilt, können auch keine zusätzlichen Kurse für Yoga mehr eingerichtet werden, da es hierfür an Lehrpersonal mangelt.

Kerbschor-Ball

mit den Fidelios

Sonntag, 31. August, in der TV-Turnhalle
Kerbschor-Ball mit den Fidelios
Sektbar

Bahr greift Dregger an

„Das ist der Gipfel der Unverschämtheit, wenn Dregger behauptet, die politische Führung in Hessen stünde nicht eindeutig hinter den Polizeichef“, kommentiert der F.D.P.-Landtagskandidat Dieter Bahr Äußerungen des hessischen CDU-Chefs. Das genaue Gegenteil sei der Fall. Noch nie sei den berechtigten Forderungen der Polizei personell und materiell so viel Aufmerksamkeit gewidmet worden wie unter der Verantwortlichkeit von F.D.P.-Innenminister Hanns-Heinz Bielefeld. Die Investitionen für technische und bauliche Maßnahmen seien in dieser Legislaturperiode um mehr als 50 Prozent gestiegen. Personell sei die Ist-Stärke gegen 1970 bis 1973 von etwa 11 400 auf rund 12 500 erhöht worden. Und im Bereich des Polizeipräsidiums Offenbach gebe es mit 455 Mann Ist-Stärke nur 36 weniger als im Soll vorgesehen.

Bahr kürzlich sei - so Bahr - bei Besuchen in Spreidlingen und Langen dem Innenminister von der Polizei wiederholt bescheinigt worden, daß die Leistungen volle Anerkennung fänden. Insbesondere sei die Verknüpfung als bedeutender Fortschritt in Richtung optimaler polizeilicher Betreuung der Bevölkerung und Erleichterung der Arbeitsbedingungen der Beamten hervorgehoben worden.

Die Kombinations-Mode für Damen von bruestle, München ist eingetroffen
Pullover, Pullunder, Westen, Blusen, Röcke und Hosen sind in Farbe und Qualität aufeinander abgestimmt
Die neuen Herbstfarben: rost, grün, beige, und braun
moden wallenfels
Inhaber Dietmar Hänel Bahnstraße 12C

Leistung entscheidet

Damen-Blusen modisch aktuell 16,90 ... Damen-Pulli 19,90

Mädchen-Blusen aktueller Blumen-druck 10,90 ... Kleinkinder-Pulli 7,50

Herren-Schlafanzug 49,90 ... Achten Sie bitte auf unsere modischen Herbst-Vorboten



Unsere Stärke: aktuelle Ware • günstige Preise • große Auswahl



Friedrichs des Großen Reiterregimenter feiern am Stellbleich an der Reitbahn am Kronenhof im Neurodt...

SPD für den Wahlkampf gerüstet

Dr. Horst Schmidt: Gespräch mit dem Bürger im Mittelpunkt ... In jeder Hinsicht voll gerüstet ist die SPD für die kommenden Wahlen...

ERZHAUSEN

Veranstaltungen der Evans-Gemeinde. Es ist vorgesehen, daß der Evangelische Kirchenchor am 15. September zum Kirchenchorfest...

GÖTZENHAIN

74 ABC-Schützen konnte nach vorausgegangenen Gottesdiensten in beiden Kirchen...

Verstärkung auf unterster Ebene. Die fast 200 Götzenhainer Heimkehrer von der Verstärkungsfeier...

Der Verein für deutsche Seefahrer und Meerestiere hat am Sonntag, dem 23. August einen Ausflug in die Pfalz...

Der Leiter hat das Wort

Vorschlag zu Gießkannen auf dem Friedhof. Gießkannen sind auf dem hinteren Teil des Friedhofs zu finden...

VdK ist jetzt im alten Rathaus

Die VdK Ortsgruppe Langen hat ihre neue Geschäftsstelle im alten Rathaus bezogen...

Bundesbahn-Sozialwerk Betreuungsstelle Bahnhof Langen

Am Dienstag, 27. August, 15 Uhr findet im Unterirdium des Bahnhofs (1. Stock) eine Zusammenkunft der Rufenden...

Aus der Welt des Films

Die Nacht der blutigen Wölfe (U). Das ist ein Gruselfilm mit allen Raffinessen. Ein Mensch verwandelt sich bei Vollmond...



Heinrich Möser 65 Jahre. Am Bau von 120 000 Wohnungen mitgewirkt... Heinrich Möser aus Langen, Luisenstr. 15...

Veranstaltungen am Wochenende

LANGEN. Samstag, 20 Uhr. Musik-Schau der US-Air-Force-Band in der TV-Turnhalle. Sonntag, 9.30 Uhr. Französische Kirchenmusik Martin-Luther-Kirche...

Französische Kirchenmusik in der Martin-Luther-Kirche

Am Sonntag erklingt im Gottesdienst der Martin-Luther-Kirche französische Kirchenmusik...

Heinrich Möser 65 Jahre

Am Bau von 120 000 Wohnungen mitgewirkt. Heinrich Möser aus Langen, Luisenstr. 15, kaufmännischer Geschäftsführer...

SPOR

Fußball. Sonntag, 15 Uhr. FCI - Mörfelden. Gröschelm/Fim-SGE SG Dietzenbach - SSG Handball. Sonntag, 10.30 Uhr. SSG - SG Dietzenbach. Reichwinkeln. Samstag, 8.30 Uhr. Faustball-Turnier TV-Platz Oberlinden. Samstag und Sonntag. Reittournee am Kronenhof

Richtliche Nachrichten

Samstag, den 23. August. 17.30 Uhr. Wochenschlußmusik in der Stadtkirche (Kantor Rhode). Sonntag, den 24. August. 11.15 Uhr. Gottesdienst mit anschl. Feiern des III. Abendmahls...

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4. 10.00 Uhr. Gottesdienst mit anschl. Feier des III. Abendmahls (Pfr. Schilling).

Freie evangelische Gemeinde Langen. Sonntag, 9.30 Uhr. Gottesdienst.

Wer beobachtet am Freitag, 16. 8. 1974, um 17.30 Uhr den Verkehrsunfall Ecke Nordend - Nördliche Ringstraße...

Hinweise erbeten an Horst Jeschke, Langen, Sofienstraße 37, Telefon 238 17.

Öffentliche Ausschreibung

Der Abwasserverband Langen/Egelsbach 6070 Langen (Hessen), Kfz. Ofenbach a. M., Südliche Ringstraße 80, Rathaus schreibt aus: Bau- und Nebenarbeiten für die Erweiterung der Verbandskläranlage Langen/Egelsbach in Langen...

Versteigerung

Das im Grundbuch von Sprendlingen Band 162 Blatt 784 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 Sprendlinger für 12 Flurstück 307, Hof- und Gebäudefläche Tauwiesen 12 mit 364 qm...

Willihald Plonka in Sprendlingen. Auf die Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 23/74 wird hingewiesen...

Large advertisement for 'Schade-Märkte aktuell' with various food items and prices.

Advertisement for 'Schade-Clou!' featuring 'Hackfleisch', 'Schweinerollbraten', and 'Holl. Tomaten'.

Urlaubzeit verringert Aktivität einiger Gruppen der JU als Vorstand, politische Gegner werden in die Vergangenheit verbannt...

Antwort auf „Lachen Laden“

„Die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend sieht in der Kampagne der JU den Versuch, die politischen Jugendorganisationen bei der Langener Bevölkerung in Mißkredit zu bringen.“

Außenseiter

Mit Befremden hat die Langener Gruppe der Deutschen Friedensgesellschaft/Internationaler Kriegsdienstgegner (DFG/IKD) die Beschlüsse der Langener Jungen Union (JU) zur Kenntnis genommen...

Die Nacht der blutigen Wölfe (U). Da es nicht zum Lachen, wenn ein Patient, der heute einen Nervenschnitt erhält...

neufarm - Depot Langen
Gesundheitszentrale
 6070 Langen · Berliner Allee 5 · Telefon 7713
 Fachgeschäft für Reformwaren
 Lebensmittelkundliche Fachberatung für Ihre Diät.

Angebot der Woche!

GRANOVITA Pasta Chule, 430-g-Dose, statt 4,65 jetzt 3,30
 LIHN-Pflaumenmus für Diabetiker, statt 2,85 jetzt 1,95
 LIHN-Hegebuttenmermelade extra, statt 2,85 jetzt 2,15
 GRANOVITA Erdnußmus, statt 3,95 jetzt 2,95
 FREMA-Reformmagermilch granuliert, statt 3,45 jetzt 2,75

3 GLOCKEN Gold-Ei Landnudeln
 man schmeckt das 5. Extra-Ei p.Kgl!

Wir verarbeiten:
 Zwetschgen
 Äpfel
 Trauben
 Mirabellen

zu Süßmost

Früchte-Verwertung Josef Jakob
 811 Dieburg, Fabrikstraße 8, Telefon 06071 / 227 04

Mit Erschütterung haben wir davon Kenntnis zu nehmen, daß unser Alters- und Schulkollege

Erich Irion

am 4. 8. 1974 in seinem Wohnsitz Regensburg plötzlich verstorben ist.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Alters- und Schulkollegen des Jahrgangs 1906/07

Ein gesegnetes Leben, reich an Güte und Schaffenskraft, fand nach kurzer Krankheit seine Vollendung.

Margarete Helfmann
 geb. Wagner
 * 15. 11. 1894 † 19. 8. 1974

In stiller Trauer:
 Heinz Helfmann
 und Frau Emilie geb. Hunkel
 Ludwig Helfmann, Detroit/USA
 und Frau Marie geb. Körner
 sowie die Enkel Eckhard, Volker, Friedrich und Gerhard

Langen, den 19. 8. 1974
 Dieburger Straße 30

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 26. 8. 1974, um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

Wir betrauern den Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Albert Schäfer

der am 17. August 1974 im 38. Lebensjahr nach kurzer Krankheit verstorben ist. Über 9 Jahre gehörte Herr Schäfer unserem Unternehmen in treuer Pflichterfüllung an.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
 Geschäftsbereich Fotoprodukte

PRAXIS DR. MENTZEL
 BERLINER ALLEE 5

Vom 23. August bis 14. September geschlossen

Vertretung haben alle Langener Internisten

Ab Montag, 26. August 1974
 wieder Sprechstunde

Dr. W. Hasse
 Zahnärztin

Langener Zeitung 27 45

Änderung der Sprechzeiten:

Notar
Erwin Heußel
Klaus Mathes
 Rechtsanwältin

607 Langen, Darmstädter Straße 21
 (neben dem Amtsgericht)
 Telefon 06103 / 238 00

Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12.30, 14.00-18.00
 Sprechstunden:
 Mo-Di-Do 15.00-18.00, Fr. 15-16.30
 Sa. (für Berufstätige) 10.00-12.00

Fußeingaben nach Maß oder Gipsabdruck aus

Plexidur®
 Kork-Leder
 Kunststoff-Leder
 Ortholen
 Metall
 Plexidur-Leder

In verschiedenen Formen - nur im

Sanitätshaus JACOBS
 Orthopädische Werkstätten
 LANGEN, Heinrichstraße 2

Komplettes **Schlafzimmer**
Küchenschrank
Stühle und Tisch
 zu verkaufen.
 Diurno, Langen,
 Lutherplatz 2
 3. Stock links

Stereoanlage
 für Bastler mit Einbauten für 250 DM abzugeben.
 Telefon 710 49

Plattenbox
 Loton 17-24 für Sandwich Rekordring. Fortgeschrittenen-Kurs 1, neu, für 20 DM zu verkaufen.
 Dröhl,
 Steubenstraße 72

Couchgarnitur u. Klappbett
 zu verkaufen.
 Telefon 4 22 20

Brautkleid
 Gr. 38, zu verkaufen. Michaels, Mhlstr. 51
 Tel. 2 96 59 nach 18 Uhr

Gästedoppelbett
 (Campingtleg) zu verkaufen, DM 80,-
 Tel. Langen 74 05 ab 18 Uhr freitags

Verkauf!
 Neue weiße **Da-Reithose**
 beste Qualität, Gr. 38/42, DM 75,-
 Telefon 2 11 48

Gebrauchtes **Schlafzimmer**
 billigst abzugeben. Anzusehen ab Freitag, 18 Uhr.
 Langen, Gartenstraße 28, 1. Stock

20 Irdm **Wegeinfaßplatten**
 und 3 qm **Gehwegplatten**
 preiswert abzugeben. Dreieichung 4

Verkaufe guterhalt. **Kleinkraftrad**
 (Honda SS 50 Super de Luxe), Führerschein Klasse 4, für 500 DM.
 Telefon Langen 2 47 51

E. AVE MARIA
 Telefon 4 93 80

Maler- und Tapezierarbeiten
 führt schnellstens aus
 Tel. 06150 36 89

Fahrräder
 in allen Preislagen

Schneider
 Darrothenstr. 8-10

Jugendgruppe sucht **Stühle und ein Klavier**
 Rufen Sie bitte nach 3 19 Uhr an: 06103/72365

2 Bodentreppen
 5 teil. Toilettenanlage
Türen u. Fenster Wandbekleidung
 (außen)
Gaserhitzer
 (Bad) usw. v. meinem Abruuchhaus, Lutherstraße 57, zu verkf.
 F. Umhach,
 Lutherstraße 53

Renault 16 TS
 erster Hand, unfallfrei, Bj. 69, TÜV 12/75, preisgünstig zu verkaufen.
 Telefon 710 49

Guterhaltenes **Mofa**
 zu verkaufen.
 Telefon 7 23 94

2 Felgen
 Ascona 5 J x 13
2 Herrenanzüge
 Gr. 48, fast neu
1 Magnus elektr. Orgel
 preiswert abzugeben.
 Heinz Langer, Lg., Mörf. Landstr. 33

Heinrich Wilhelm Lohr
 31. 5. 1899

ist am 6. August 1974 nach geduldig ertragenem Leiden von uns gegangen.

Wir danken allen, die ihn auf dem letzten Weg begleitet oder sonst seiner gedacht haben.

Es trauern:
Eva Maria Lohr geb. Krumm
Karl Lohr und Familie
Kath. Pfaff und Familie
 und alle Angehörigen

Langen, Elbstraße 11

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Karoline Becker
 geb. Kirschner

In so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit Ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren Dank aus.

Besonderen Dank den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1919/20.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
 Peter Becker

Langen, Im August 1974
 Wiesgäßchen 20

IT-FILMBÜHNE

Freitag bis Montag täglich 20.30, Sa. 19.00 und 20.30, So. 18.00 und 20.30

DIE NACHT DER BLUTIGEN WOLFE

Eine gnadenlose Jagd durch die nächtliche Großstadt beginnt, aber das MONSTER kann immer wieder entkommen. In letzter Sekunde gelingt es JUSTIN, Walter zu töten, aber auch sie ist so schwer verletzt, daß jede Hilfe zu spät kommt.

So. 18.00 Uhr Jugendvorstellung

DER STÄRKSTE MANN DER WELT

Di., Mi. und Do. 20.30 Uhr

LICHTBURG

Sie sollten diesen Film nicht versäumen!

Woody Allen und Diane Keaton in Der Schläfer

Fr u. Se u. Mo 20.30 Uhr So 18.00 u. 20.30 Uhr

Ein neuer Star, das Komischste, was je aus Amerika kam. Ein herrlich verrückter Film - Spaß für alle.

Sonntag, 16.00 Uhr: **KONGA - FRANKENSTEINS GORILLA**

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg · Telefon 0 61 02 / 55 00
 Unterhaltsamer als im Autokino kann der Sommer gar nicht sein!

Ab Freitag, täglich 20.45 Uhr, bis Montag:
 Ein aufwendiger Thriller voller Witz und Phantasie
Jean-Paul Belmondo und Jeanelle Bisset in LE MAGNIFIQUE - („Ich bin der Größte“)
 Von der Phantasie eines Krim-Schreibers! - Breitw.-Farbfilm

SPÄTVORST. Fr. u. Sa. 23.30 Uhr: „Mädchen auf Stellungsuche“

Ab Dienstag, täglich 20.45 Uhr, bis Donnerstag:
 Ein Thema unserer Tage - die Welt des Okkulten!
DER FLUCH DER SCHWARZEN SCHWESTERN
 Wahn? Fluch? Aberglaube?

● Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr! ●

Gaststätte „LÄMMCHEN“
 607 Langen, Schalgasse, Telefon 2 36 73

Ab 3. 9. 1974 täglich wieder geöffnet.
 Bekannter Mittagstisch aller Arten.

Für Feierlichkeiten stehen unsere modernen Gesellschaftsräume, besonders geeignet für Jahrgangstreffen, zur Verfügung. (30 bis 60 Personen, sowie Saal für 250 Personen).

3 Tage Lagerräumungsverkauf
 Samstag, 24. 8. bis Dienstag, 27. 8.:

Wir verkaufen einige Markenartikel mit **50 % Preisnachlaß**

Außerdem erhalten Sie in dieser Zeit für

-,99 Lippenstifte Waschlappen
 Nagellacke Kaloderma
 Make up Herrengeschenkkartonen

Auf Sonnenbrillen 20 % Preisnachlaß.

Altstadt-Drogerie, Nora Freitag
 607 Langen, Fahrgasse 12

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Wir führen Kinderschuhe nach WMS damit die Schuhe rundum passen

Da Kinderfüße verschieden breit sind, führen wir jetzt Kinderschuhe in drei Weiten nach dem neuen Weiten-Maß-System.

klepper SCHUHE

607 LANGEN, BAHNSTRASSE 115

Wenn ist die Kerb...
Die Kerborsche 1974

laden ein zum

31. August: **Kerborscheball**
 mit den Fidelios Sektbar
 Vorverkauf 5,-
 Abendkasse 6,-

1. September: **Kerb-Beat-Party**
 mit Stoke, Macbeth, Odyssee,
 Thaddäus Yps
 Vorverkauf: 3,-
 Abendkasse 4,-

2. September: **Heimatabend**
 mit Langener Vereinen und den WOWOPES!
 Vorverkauf: 4,-
 Abendkasse: 5,-

Alle Veranstaltungen in der TV-Turnhalle

Vorverkaufsstellen: TV-Turnhalle, Milch-Heuß, J. K. Bach, Buchhandlung Politzer und in Eigsbach im Papierhaus Noll.

GETRÄNKEMARKT
 Langen-Oberlinden
 Berliner Allee / Ecke Forstring

1 Probierkasten
 zum Probierpreis
 20 Fl. Bier sortiert . . . DM 9,95

Zitronenlimonade
 aus der Dianaquelle
 Kst. 12 x 0,7-Liter-Fl. . . DM 4,28

Klarer, 32 %
 0,7-Liter-Flasche . . . DM 4,98

VTL 1842 Faustball

25 Jahre **Jakob-Zeunert-Gedächtnis-Turnier**
 Beginn des Turniers am 24. August 1974 um 8.30 Uhr; Ende des Turniers gegen 18.00 Uhr.

Ab 19.00 Uhr Sommernachtsfest mit Musik, Eintritt frei. Am Sonntag, dem 25. 8. 1974 Frühschoppen auf dem Sportplatz des TV-Langen, Beginn 10.00 Uhr. Es spielt der Musikzug des TV Langen.

Einmalige Sonderschau

GOLDPFEIL
 Lederwaren

In 2 Schaufenstern
 Im Einkaufszentrum
 Shop-West Eingang
 Neu-Isenburg
 Frankfurter Straße

Alleinverkauf: **Leder Kaufmann**

STADTWERKE LANGEN GMBH

Die Stadtwerke Langen GmbH führt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule in der Lehrküche der Stadtwerke Langen GmbH folgenden Kochkurs mit anschließendem Vortrag durch und lädt hierzu ein:

» Vollwertiges Essen - besseres Lernen «

am Donnerstag, dem 29. 8. 1974 um 19 Uhr.
 Teilnehmergebühr: 4,- DM

Anmeldung erbeten:

STADTWERKE LANGEN GMBH
 - Abt. Lehrküche -
 Liebigstraße 9 - 11
 Telefon 27 71

Ein neuer Weg zu gesundem schönem Haar mit **KERALOGIE**
 Pflegepräparaten von L'OREAL

Haarpflege-Salon Kumpf
 607 Langen, Wallstraße 12 - Telefon 2 21 34

Nappalederbekleidung

Riesige Auswahl an Damen- und Herrenjacken sowie Mantel, Autofahrerhandschuhe, Jägerjacks, Damenhöschen, günstigste Preise durch Direktimporte.

Ausstellung im Eingang der Filmbühne, Rheinstraße 34, am 23. 8. und 24. 8., normale Geschäftszeit.

Scharnow's Winter-Kataloge sind da!

BECKER REISEN

Reisebüro
 K. Becker & Co.
 607 Langen, Bahnr. 49
 Tel. (06152) 2 37 78
 und 2 47 04
 Reisepavillon

Geschäftszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 samstags 9.00 - 12.00 Uhr

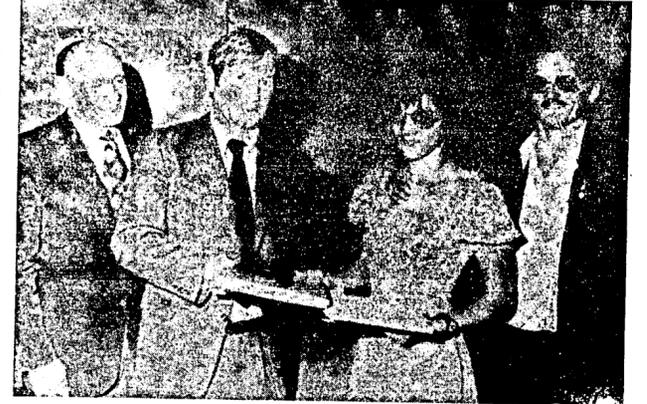
EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 68

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 23. August 1974



Ein Buch „Sport in Hessen“ im Namen des Sozialministers und ein Olympia-Buch der Deutschen Sporthilfe für den Gemeindevorstand überreichte gestern der Bürgermeister Egelsbachs hiesiger Turnerin Jutta Becker. Mehrere Hessemeisterler und der 21. Platz der Deutschen Meisterschaft waren ihre Leistungen in diesem Jahr. Damit zählt die siebzehnjährige Jutta zu den besten deutschen Turnerinnen. Dr. Günther Simon würdigte diese hervorragende Leistung, dankte auch ihrem Trainer Peter Hanke (rechts), ohne den Jutta Becker nicht soweit gekommen wäre. Friedel Weiz, der SGE-Vorsitzende, war ebenfalls stolz darauf, daß sein Verein in diesem Jahr auf der ganzen Linie erfolgreich ist.

Hausbrandbeihilfen für den Winter 1974/75

Auch in dem kommenden Winter gibt es wieder Hausbrandbeihilfen für Sozialhilfeeinempfänger und Empfänger von Kriegsopferfürsorge. Bürgermeister Dr. Simon teilte dazu mit, daß der Kreisaußenminister diese Hausbrandbeihilfen in Höhe von 257 Mark für Haushalte mit ein bis zwei Personen und auf 321 Mark für Haushalte mit drei und mehr Personen festgesetzt hat.

Auch Personen, die keine laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt erhalten, weil ihr Einkommen die maßgebenden Sozialhilferegelsätze zuzüglich den Mehrbedarfszuschlägen und Mieten erreichen, haben Anspruch auf Hausbrandhilfe. Voraussetzung für die Gewährung der Beihilfe ist, daß der Antragsteller einen eigenen Haushalt führt und mindestens für eine Brennstelle tatsächlich Aufwendungen für Heizmaterial hat.

SPD fährt zum Sommerfest nach Sprendlingen

Der SPD-Ortsverein Sprendlingen veranstaltet am kommenden Samstag, dem 24. August, mit Staatsminister Horst Schmidt eine Sommerparty zwischen Sprendlinger Hallenbad und Bürgerhaus. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Konzert der Air-Force-Band aus Chicago. Um 19 Uhr beginnt eine Grillparty mit kühlen Getränken.

Der SPD-Ortsverein Egelsbach bittet seine Mitglieder, diese Veranstaltung zu besuchen. Freunde und Gönner sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Großer Erfolg des Egelsbacher Rolltanza paares Doris und Edi Jung auf dem 2. Platz beim Seniorenwettbewerb der Deutschen Meisterschaft im Rollkulturlauf

Alle Arbeit, alle Mühen haben sich gelohnt: das Egelsbacher Rolltanza paar hat es geschafft! Es ist trotz großer Konkurrenz in die Deutsche Meisterschaft aufgestiegen!

Sieben Rolltanza paare waren am vergangenen Wochenende in St. Ingbert am Sonntag, dem 18. August, angetreten. Schon bei den 4 Pflichttänzen zeigte es sich, daß Doris und Edi an diesem Tage in Hochform waren. Sie ließen eine ausgezeichnete Pflicht und lagen auch hier bereits auf dem 2. Platz. Diesen Platz konnten sie erfolgreich bei der Kür am Sonntagmorgen verteidigen.

Hilfestellung zum Selbstschneidern

Selbstschneidern macht Spaß und wirkt beruhigend auf die Haushaltskasse. Deshalb bietet die Evang. Mütterchule wieder Nähkurse an. Sie sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gedacht.

Die beiden Kurse finden im Evang. Gemeindehaus jeweils dienstags statt und dauern 10 Nachmittage, bzw. Abende. Begonnen wird am 3. September 1974 um 14.30 (stündig für Mütter mit Kindern im Kindergarten) und um 19.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt DM 35,-. Anmelden kann man sich bei der Leiterin, Frau Stannack, Odenwaldstraße 10, oder beim Evang. Pfarramt, Schulstraße 51, Telefon 49076. Es wird gebeten, auch Ausländerinnen auf diese günstige Möglichkeit aufmerksam zu machen.

Zerstörungswut

Altenhaben hört man von Gartenbesitzern bittere Klage über Einbrüche in Gartentümpeln. Immer wieder sieht man eine zerstörte Telefonzelle oder man liest von abgerissenen Automaten. Die „Wilden“ sind unter uns. Denn Menschen, die solches tun, haben ja nicht eine eigene Bereicherung im Sinn, sie wollen nichts entwenden, nein, ihnen geht es nur darum, fremdes Eigentum sinnlos zu zerstören.

Wollen sie sich damit abreagieren? — wovon eigentlich? Oder wollen sie ganz einfach nur beweisen, was sie für Helden sind? Wobei sie den Begriff „Helden“ in einer völlig falschen Weise deuten. Sicher aber sind sie sich in den meisten Fällen gar nicht bewußt, wie dumm und einfältig sie sich in Wirklichkeit benehmen.

Vielleicht kommt auch für sie einmal der Tag der Erkenntnis, spätestens sicher dann, wenn sie sich selbst einmal einen Besitz geschaffen haben und dieser wird ihnen durch irgendwelche Rowdys zerstört. Man kann darauf wetten, daß gerade sie dann lautlos Klage führen und auf jene Elemente wettern, die anderer Leute Eigentum nicht achten.

Vielleicht sitzt dann einer in der Rinde, der sie daran erinnert, daß auch sie in jungen Jahren ebensolche Blödiäner waren und ihrer Zerstörungswut freien Lauf gelassen haben. Zu wünschen wär's ihnen. Schönes Wochenende Ihr Leo

Schwimm-Wettkämpfe

Die Schwimmvereine richten am Sonntag, dem 25. August, ab 9 Uhr im Freibad eine Schwimmveranstaltung aus, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Bis jetzt haben sich 17 Mannschaften gemeldet, so daß mit spannenden Wettkämpfen zu rechnen ist. Ebenfalls am Sonntagvormittag wird auf der Minsolfanlage um Siegerpunkte gekämpft.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen, Schwimmbad und Minsolfanlage ist frei. Die Wettkämpfe werden voraussichtlich um 12 Uhr beendet sein.

Busfahrt der SPD-Frauengruppe

Die Arbeitsgemeinschaft der SPD-Frauen lädt alle interessierten Frauen zu einer Busfahrt nach Marburg ein, wo sich am Nachmittag die drei Landtagskandidatinnen der SPD vorstellen: Maria Vater, Dorothee Vorkbeck, beide sind MfL, und Dr. Heidi Stretz, die für den Kreis Offenbach zur Kandidatin gewählt wurde. Die Busfahrt ist kostenlos. Anmeldungen müssen bis zum 30. August bei Irene Göhr (Telefon 228 06) vorgenommen werden.

Schon 4100 Herzschrittma cher

In Hessen haben 20 Krankenhäuser nach eigenen Angaben bisher schon Herzschrittma cher eingepflanzt. Die Zahl aller dort vorgenommenen Implantationen beläuft sich auf rund 4100. Dazu gehören auch die 65 Atom-Herzschrittma cher, die seit 1972 eingesetzt wurden.

„... wie Barthel sich hält“

Man will es zwar noch nicht so recht wahrhaben, aber dennoch muß man sich damit abfinden, daß es langsam Herbst werden will. Der Heilige Bartholomäus, dessen Name morgen im Kalender steht, will uns jedenfalls auf seine Ankunft vorbereiten. Denn man sagt, daß der Festtag dieses Apostels schon der eigentliche Herbstbeginn sei, und daß es in hohen Gebirgslagen jetzt bereits wieder schneien könnte. ... Nun, davon wollen wir freilich zu diesem Zeitpunkt noch gar nichts hören. Bestimmt aber ist der Bartholomäusfest ein wichtiger Losstermin für die Witterung; heißt es doch in der Wetterregeln: „das ganze Jahr ist so bestellt, wie Barthel sich hält.“ Auch brauche man nun keine Furcht mehr vor Gewittern zu haben, denn die „Wetter gehen jetzt heim“. Mit ihnen treten die Störche ihrer alljährliche große Reise an, und vielerorts beginnt man bereits mit der Mast der Speckschweine.

Albert Bräuhne knüpft sich an diesen Tag, der vor allem deutlich den Übergang zum Herbst veranschaulicht. Die Erde soll jetzt beendet sein. Wenn der Hafer, der noch auf den Feldern steht, denn „Sankt Barthel kommt dazwischen und knickt ihn um.“ Freilich soll man an diesem 24. August nicht ackern, weil man sich dabei nach einem alten Aberglauben sehr leicht einen Unfall zuziehen kann. Dieses und andere Arbeitsverbote weisen darauf hin, daß der Bartholomäusfest ein hoher Feiertag gewesen ist.

Die Legende berichtet von dem frommen Prediger der Lehren des Heilandes, daß er einst auf einer Reise durch Armenien von den Ungläubigen ergriffen und getötet wurde. Schlächter, Schäfer und Fischer wählten ihn zu ihrem Schutzpatron, aus die Drescher, deren Arbeit auf der Tenne er segnen sollte.

Wir gratulieren!

Herrn August Senf, Bahnstr. 27, zum 83. Herrn Jakob Knöß, Weestr. 7, zum 79. Herrn Heinrich Reinhardt, Rheinstr. 16, zum 71. und Frau Anna Bachmann, Weestr. 7, zum 79. Geburtstag am 27. August.

Frau Katharina Kühn, Rheinstr. 9, zum 71. und Herrn Heinrich Rühl, Weestr. 6, zum 70. Geburtstag am 26. August.

Frau Sofie Greger, Schillerstr. 78, zum 74. Geburtstag am 27. August.

Mag. allen auch im neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

Sammlung für das Blindenhilfswerk

Der Hessische Minister des Innern hat die Gemeindeverwaltung mit der Durchführung der Sammlung für das Blindenhilfswerk beauftragt. In einem Aufruf bittet der Minister die Egelsbacher Vereine, bei der Sammlung tatkräftig mitzuwirken. Bürgermeister Dr. Simon hofft, daß die Sammlung wieder ein voller Erfolg wird.

MOBILIM WINTER

61 Darmstadt, Kiesstraße 74, Tel. 06151-44013

BAD KÖNIG/ODW. 2-3-Fam.-Wohnhaus aut. Ölheizung, w.w., VP DM 180 000,- zu verkaufen durch:

Hans Rautenberg Immobilien 684 Lampertshelm, Ringstraße 85, Tel. 06206/28 65

2 1/2-Zi.-Dach-geschoßwohnung

Küche, Bad, Gas-eigenheizg., verm. Off.-Nr. 582 an die LZ

2-Zi.-Komf.-Whg. in Neu-Isenburg, ZH, Balkon, Tel. DM 350,- plus DM 50,- Umlagen, sofort bezugsbar. Tel. 06103/2 43 09

Spate Zeit, nimm Stempel

Schnell und preiswert von Schilder-GÖTSCH Bürgerstraße 23 Telefon 06103/2 23 90 Schilder - Stempel - Buchstaben

ALFRED OEDER AUGENOPTIKERMEISTER

Spare Zeit, nimm Stempel Schnell und preiswert von Schilder-GÖTSCH Bürgerstraße 23 Telefon 06103/2 23 90 Schilder - Stempel - Buchstaben

Nanu, was will denn der „Tafel-Kommissar“ Dieter Eppler auf dem Egelsbacher Flughafen? dachte vor kurzem unser Fotograf. Der Kommissar hat, mußte er von Dieter Eppler hören: „Stören Sie mich nicht. Sie sehen doch, daß ich zu tun habe!“ Dieser Satz galt jedoch nicht unserem für einen Augenblick erschrockenen Mitarbeiter, sondern stand so im Drehbuch. Eppler spielt in diesem Film einen Fabrikanten, dem Leute aus seinem Betrieb bis auf den Flughafen folgen, um gegen Entlassungen zu protestieren.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Rolf Heilmann » » Karla Heilmann geb. Raab
 Langen, Im Buchenhain 13
 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, 24. August 1974 um 14.30 Uhr in der Merlin-Luther-Kirche in Langen-Oberflinden statt

WIR HABEN GEHEIRATET
Silvana Tonino » » Giuseppa Vargini
 Langen Robert-Koch-Straße 13
 Neu-Isenburg Offenbacher Straße 59

WIR HEIRATEN
Rudi Kirnig, Petra Kirnig geb. Henkels
 23. August 1974
 Langen, Stettiner Straße 8

wir verloben uns am 26. august 1974
wilfriede schulmeier » » willt behr
 langens neckerstraße 50
 weingarten obeluisfelder straße 1

WIR VERLOBEN UNS
Maria Ingrid Linder » » Alfred Georg Heberer
 24. August 1974
 Südliche Ringstraße 52 LANGEN Leukertsweg 6

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
VERMÄHLUNG
 sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.
Siegfried Hartel und Fran Rita geb. Siegemund
 Langen, August-Bebel-Straße 5

Der Hessische Minister der Finanzen hat mich am 13. August 1974 zum
STEUERBERATER
 bestellt.
Hermann Hoffmann
 6070 Langen/Hessen
 Büro: Nördl. Ringsr. 91, Tel. 2 24 25
 Wohnung: Südliche Ringstraße 244

Gaststätte „Lämmchen“
 607 Langen, Schalgasse, Telefon 2 36 73
Steak-Woche vom 3. 9. - 9. 9. 74
 Eigene Schlachtung, gebrüllte Haxen

GESCHÄFTSVERLEGUNG!
 Ab Montag, den 26. August 1974 (8.30 Uhr) befindet sich mein seit-heriges Geschäft Langen, Bahnstraße 122 nunmehr in der
Friedrichstraße 20 (Ermündung Bahnstraße)
 Ich bedanke mich, auch im Namen meiner langjährigen Mitarbeiter, für das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich!
 Wir würden uns sehr freuen, Sie auch in unseren neuen Räumen begrüßen zu können.
 Mit freundlichen Grüßen

ALFRED OEDER AUGENOPTIKERMEISTER

Männerchor **LIEDERKRANZ**
 heute, Freitag, 20.15
 Singstunde im Vereinslokal.

Wenn **GÄRDINEN** hessler gleich zu **raumaussstattung OSWALD**
 Langen, Aug.-Bebel-Straße 8
 Telefon 06103/25255

FARBEN-TAPETEN BODENBELÄGE
 Maler- u. Tapetenwerkzeug
Farbenhaus MÖBIUS
 607 Langen, Leukertsweg 30
 Tel. 06 103 / 296 91

Putzhilfe
 für ein, 1-5 Stunden in der Woche gesucht. Telefon 2 35 28

Mitarbeiterin
 für unsere Lohn- und Gehaltsbuchhaltung gesucht. Einschlägige Erfahrungen sind erforderlich. Vorläufig als Aushilfe für zunächst vier Monate, ganz- oder halbtags, mögl. nachmittags.
AMP Deutschland GmbH, 607 Langen, AMPPerstraße 7-11 Tel. 06103/70 91

Am Sonntag um 10 Uhr findet sein zum 2. großen Schlagspiel gegen die Kerborsche 71. Treffpunkt am 1. FC-Sportplatz.

Jahrgang 1894/95
Mittwoch, 28. Aug. 74, 16.30 Uhr treffen wir uns in der Gaststätte „Rebenstock“, Rheinstraße, Ersehen dringend erwünscht wegen einer kleinen Busfahrt.

Bundesbahn-Sozialwerk
 Betreuungsstelle Bahnhof Langen
 Am Dienstag, dem 27. August, 18 Uhr, findet im Unterrichtsraum des Bahnhofs (1. Stock) eine Zusammenkunft der Rührstandsbeamten, Rentenempfänger und Hinterbliebenen statt. (Näheres im lok. Teil).

Jahrgang 1903/04
 Wir treffen uns am 28. 8. 74 in Kegelclub in der Gaststätte Theiß, Fußgänger 14.15 Uhr ab Arbeitsamt.

Jahrgang 1908/09
 Am Samstag, dem 28. September 1974, 15 Uhr, findet die gemeinsame Geburtstagsfeier der 65-jährigen in d. Turnhalle-gaststätte u. Kegelplatz statt. Den Unkostenbeitrag mit 10 DM je Person bittet man zu überweisen oder einzuzahlen. Bez.-Spark. Langen Konto-Nr. 210 501 100 oder Langener Volksbank Klo.-Nr. 005 08 90. Auch Neubürger werden eingeladen.

Jahrgang 1912/13
 Wir treffen uns morgen, 24. 8., um 20 Uhr im kleinen Saal der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1944/45
 Donnerstag, 29. 8. 74
 Besprechung im Café Marweg.
 Kl. E. Schein

I'm about 30 years, alone helpless and looking for a nice german girl who have a mind to love and marry me as quick as possible. Come at once for a visit to Egelsbach, Henri-Dunantstr. 10

A l l e i n brauchen Sie nicht zu sein. Netze Damen und Herren v. 20 bis 60 J. treffen sich in Da. Mz-Wbn. Ffm., bei Tanz, Unterhaltung, Firt, Helsen, Hobbys. Schreiben Sie.

Level-Club, 6201 Wbn.-Nordenstadt, Breckenheimer Weg 18

Umzüge
 Nat- und Fernverkehr **WAGNER-Transporte** an alle Orte
 Langen, Heinrichstr. 42
 Tel. 2 31 19

1922 **Ford** 1974

Gut eingerichtete **Schreinerei** zu vermieten.
 M. Hanes, Langen
 Im Loh 19
 Telefon 7 21 34

KLAUS SCHOLTYSEK GmbH u. Co KG
 Tel. 67610-64071
 Gut eingerichtete **Schreinerei** zu vermieten.
 M. Hanes, Langen
 Im Loh 19
 Telefon 7 21 34

Eberhard Schäfer zum Bankdirektor ernannt

Vorerst keine Filiale der Spar- und Kreditbank in Bayereich

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte der Aufsichtsratsvorsitzende der Spar- und Kreditbank Egelshach e.G. Ernst Schimmel, dem Geschäftsführer des Instituts, Eberhard Schäfer, die Ernennungsurkunde zum Bankdirektor.

Schimmel begrüßte unter den Gästen auch den Ersten Kreisbeigeordneten Wilhelm Thomn, August Willmann und Robert Heini vom Raiffeisen-Verband...



Zum Wohl auf weiteres gutes Gelingen! Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Schimmel (l.) und Bankdirektor Eberhard Schäfer.

FÜR DEN GARTENFREUND

Zwieleben werden gegen Ende dieses Monats erntereif. Versäumt man die richtige Erntezeit und es setzt Regenwetter ein, dann wachsen die Zwiebeln aus...

Die Brücke

Handelt es sich um die Ernte später reiferer Obstsorten, so dürfen diese Früchte nicht in feuchtem Zustand geerntet werden...

Immer mehr Fernsehzuschauer

Nach Angaben des Bundesministeriums für Post- und Fernmeldewesen nahm im Juli die Zahl der gebührenpflichtigen Fernsehteilnehmer um 3884 zu...



Camel mit „Mirage“ „Mirage“ heißt die neue Langspielplatte der englischen Rock-Band Camel...

Gartengrundstück

In Egelshach zu kaufen gesucht: Süd- d. Thüringer Straße, ca. 500 bis 1000 qm.

2-Zi.-Wohnung

mit Heizg. zum 1. Oktober oder später für ältere Dame in Egelshach gesucht.

STEUERBERATER

bestellt. Helmut Hickler 6073 Egelshach Ernst-Ludwig-Straße 72

Manfred Lotz und Frau

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 25. 8. 9.30 Gottesdienst (Pfr. Giechler) 11.00 Kindergottesdienst

ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar. Feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis darauffolgendes Morgen 7 Uhr.

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Der Hessische Minister der Finanzen hat mich am 13. August 1974 zum

STEUERBERATER bestellt.

Helmut Hickler 6073 Egelshach Ernst-Ludwig-Straße 72 Telefon: 4 94 49

Manfred Lotz und Frau

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank...

Spielwaren können in Mund genommen werden

Die Lebensmittelkontrolle heftet sich nicht nur mit der ständigen Überprüfung des Gesundheitswertes der Lebensmittel. Sie ist vielmehr auch, wie die Pressestelle des Regierungspräsidenten in Darmstadt mitteilt, darauf bedacht, den Bedarfsgegenständen nicht für Menschen gefährlich werden können.

In letzter Zeit richteten sich ihr Augenmerk besonders auf Holzspielzeuge für Kleinkinder. Bei Kontrollen hatte sich ergeben, daß bei einigen ausländischen Erzeugnissen dieser Art die verwendeten Beschaffenheiten Gesundheitsstörungen verursachen könnten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 25. 8. 9.30 Gottesdienst (Pfr. Giechler) 11.00 Kindergottesdienst

ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar. Feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis darauffolgendes Morgen 7 Uhr.

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Der Hessische Minister der Finanzen hat mich am 13. August 1974 zum

STEUERBERATER bestellt.

Helmut Hickler 6073 Egelshach Ernst-Ludwig-Straße 72 Telefon: 4 94 49

Manfred Lotz und Frau

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank...

Hubschrauber „Christopher“ rettete 200 Menschen

Als einen nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Unfallhilfe bezeichnet ADAC-Geschäftsführer Heinz-Eberhard Hartung den in Frankfurt stationierten Hubschrauber „Christopher 2“.

Zweites Auswärtsspiel der Schwarz-Weißen

Nachdem am letzten Sonntag das vorgesehene Punktspiel gegen die SpVgg Neu-Isenburg auf Antrag der Neu-Isenburger verlegt wurde und auch das vorgesehene Freundschaftsspiel in Weiterstadt am schlechten Wetterverhältnissen zum Opfer fiel, müssen die Schwarz-Weißen nun am kommenden Sonntag zur SpVgg. Griesheim 02 Frankfurt.

Punktspielauftritt unter ungünstigen Bedingungen

Der Start der SSG-Fußballer in die Fußball-A-Klasse steht unter einem sehr unglücklichen Stern. Nicht weniger als acht Spieler sind nicht einsetzbar.

SSG-Handballer erwarten Ex-Bundesligisten Dietzenbach

Nach dem guten Saison-Auftakt in der Halle spielen die SSG-Handballer am kommenden Sonntag um 10.30 Uhr in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule gegen den Ex-Bundesligisten SG Dietzenbach mit Nationalspieler Herbert Wehner.

Faustballer haben wieder ihr Jakob - Zeunert - Gedächtnis-Turnier

In jedem Jahr gibt das Jakob-Zeunert-Gedächtnis-Turnier des TV Langen als Anziehungspunkt für viele Faustballfreunde. Die Veranstaltung findet am morgigen Samstag statt und es werden 26 Mannschaften daran teilnehmen.

Egelsbacher Fußballdamen weiter auf Erfolgskurs

In Malchen trafen Egelsbachs Fußballdamen auf den erwarteten schweren Gegner, der mit einer starken Abwehr ein Durchkommen schier unmöglich machte.

SSG-Soma bezwang Club-AH

Soma sofort die Herannaher der Gebrüder Hausmann als positiver Schachzug aus. Schließlich gelang es H. Hausmann, im Anschluss an eine zu kurze Abwehr mit einem 16-m-Schuß die 2:1-Führung heranzuziehen.

Der Club darf Mörfelden kein zweites Mal unterschätzen!

Nach dem erfolgreichen Saison-Auftakt in Ober-Roden tritt der 1. FC Langen im Sonntag-Nachmittag um 15 Uhr zu seinem ersten Heimspiel an. Als Gast erwartet er den SKV Mörfelden, gegen den er im Vorjahr recht paradoxes Ergebnis erreichte.

Zweites Auswärtsspiel der Schwarz-Weißen

Nachdem am letzten Sonntag das vorgesehene Punktspiel gegen die SpVgg Neu-Isenburg auf Antrag der Neu-Isenburger verlegt wurde und auch das vorgesehene Freundschaftsspiel in Weiterstadt am schlechten Wetterverhältnissen zum Opfer fiel, müssen die Schwarz-Weißen nun am kommenden Sonntag zur SpVgg. Griesheim 02 Frankfurt.

Punktspielauftritt unter ungünstigen Bedingungen

Der Start der SSG-Fußballer in die Fußball-A-Klasse steht unter einem sehr unglücklichen Stern. Nicht weniger als acht Spieler sind nicht einsetzbar.

SSG-Handballer erwarten Ex-Bundesligisten Dietzenbach

Nach dem guten Saison-Auftakt in der Halle spielen die SSG-Handballer am kommenden Sonntag um 10.30 Uhr in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule gegen den Ex-Bundesligisten SG Dietzenbach mit Nationalspieler Herbert Wehner.

Faustballer haben wieder ihr Jakob - Zeunert - Gedächtnis-Turnier

In jedem Jahr gibt das Jakob-Zeunert-Gedächtnis-Turnier des TV Langen als Anziehungspunkt für viele Faustballfreunde. Die Veranstaltung findet am morgigen Samstag statt und es werden 26 Mannschaften daran teilnehmen.

Egelsbacher Fußballdamen weiter auf Erfolgskurs

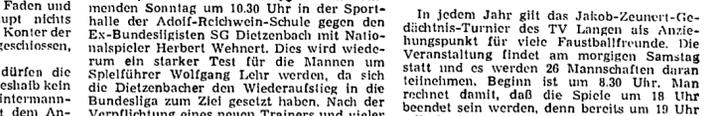
In Malchen trafen Egelsbachs Fußballdamen auf den erwarteten schweren Gegner, der mit einer starken Abwehr ein Durchkommen schier unmöglich machte.

SSG-Soma bezwang Club-AH

Soma sofort die Herannaher der Gebrüder Hausmann als positiver Schachzug aus. Schließlich gelang es H. Hausmann, im Anschluss an eine zu kurze Abwehr mit einem 16-m-Schuß die 2:1-Führung heranzuziehen.

Das Angebot der Woche:

In Hochheim/Main ...soll er wirklich preiswert sein. kauf bei möbel-netto ein!



Flottes Jugendzimmer in modernem schwarz/gelbem Farbklang zum Cleverpreis 498.-

Busch's Möbel-Netto Möbel-Verbrauchermarkt im großen Stil mit einem Vollsortiment im Niedrigpreisbereich

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr samstags von 8.00 bis 14.00 Uhr am langen Samstag bis 18.00 Uhr

3-teilig (Umbaubett 90/190 cm, Schrank 2-türig 100 cm und Schreibrack 100 cm)

zum Cleverpreis 498.-

Busch's möbel netto Hochheim/Main

Informationen über die gesetzliche Rentenversicherung Versicherte wissen zu wenig

2000 Rentenversicherte in der Bundesrepublik und in West-Berlin wurden im Auftrage des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) im Rahmen einer demoskopischen Untersuchung befragt, um Aufklärung über Wissen und Einstellung der Versicherten und Rentner über die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Einrichtungen zu erhalten. Von dem befragten Personen waren 78 Prozent aktiv Versicherte und 22 Prozent Rentner; das Ergebnis zeigt, daß die Befragten nur ein lückenhaftes Bild der Rentenversicherung besitzen.

Begriffe, die in der Rentenversicherung durchaus üblich sind, wurden von einem Großteil der Versicherten nicht verstanden oder falsch ausgelegt. Auch der Begriff „dynamische Rente“ war den befragten Versicherten trotz erheblicher Aufklärungsaktionen durch Presse, Rundfunk und Fernsehen im Jahre 1973 und danach nicht geläufig. Auffallend war insbesondere, daß die Männer besser als die Frauen informiert sind, und daß bis zum 30. Lebensjahr sich kaum einer der Versicherten für die gesetzliche Rentenversicherung interessiert. Zwei Drittel aller Befragten haben das Gefühl, daß sie unzureichend Bescheid wissen; nur 9 Prozent vermochten zum Zeitpunkt der Untersuchung zutreffend zu sagen, daß der Arbeitnehmeranteil zu den Beiträgen zur Rentenversicherung zur Zeit 8,5 Prozent beträgt. Dabei wagt nur 36 Prozent überhaupt eine konkrete Angabe, während 22 Prozent angeben, es sei zwischen Antragsstellung und Zahlung der Rente eine zu lange Zeit verstrichen.

Für die Rentenversicherungsträger war es ferner wichtig festzustellen, daß den Versicherten doch verhältnismäßig gut bekannt ist, wo sich ihre Versicherungsunterlagen befinden. Der überwiegende Teil der befragten Rentner, nämlich 71 Prozent, bekennt, daß sie nicht länger auf ihre Rentenregelung hätten zu warten brauchen, während 22 Prozent angeben, es sei zwischen Antragsstellung und Zahlung der Rente eine zu lange Zeit verstrichen.

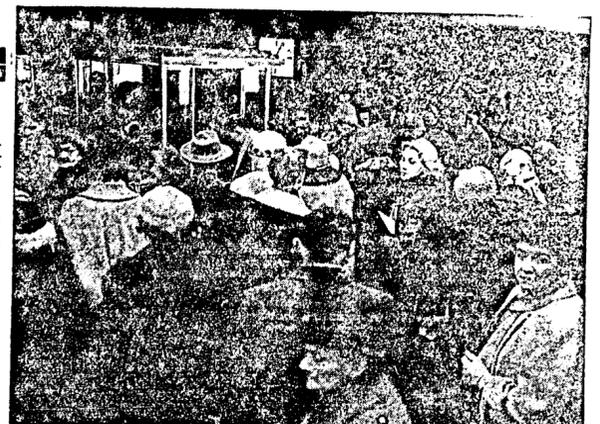
Vorrangige Aufgabe der gesetzlichen Rentenversicherung ist die Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit ihrer Versicherten. Die Rentenversicherungsträger können deshalb Versicherten oder Personen, die wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit Versicherungsrente beziehen, Heilbehandlungen oder Berufsförderungsmaßnahmen gewähren. Bei aktiver, behandlungsbedürftiger Tuberkulose haben Versicherte und Rentner Anspruch auf Heilbehandlung und Berufsförderung. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Zahl der Anträge auf Gesundheitsmaßnahmen nehmen weiterhin zu

Allgemein ergab die Befragung, daß der überwiegende Teil der Befragten mit der Bearbeitung ihrer Angelegenheiten durch die Träger der Rentenversicherung zufrieden sind, daß sie die Verwaltung der Rentenversicherung als modern betrachten und daß sie der Meinung sind, die in der Rentenversicherung tätigen Beamten und Angestellten würden ihnen helfen.

Aufgrund dieser Befragungsaktion werden die Versicherungsanstalten ihre Bemühungen um eine bessere Unterrichtung der Versicherten intensivieren und ihre Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe aller Kommunikationsmittel wie Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk, Film und Fernsehen auf eine noch breitere Grundlage stellen.

1972 neue Beitragsklassen
Die monatliche Beitragsbemessungsgrenze in den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten erhöhte sich vom 1. Januar 1972 an von bisher 1900,- auf nunmehr 2100,- DM. Dementsprechend müssen vom 1. Januar 1972 an für alle Pflichtversicherten, deren Lohn oder Gehalt mehr als 1900,- DM monatlich beträgt, entsprechend höhere Rentenversicherungsbeiträge entrichtet werden.

Für solche Versicherten, die ihre Beiträge selbst durch Verwendung von Beitragsmarken entrichten, gelten vom 1. Januar 1972 an zwei weitere Beitragsklassen, nämlich die Klasse 2000 mit Monatsbeiträgen zu 340,- DM und die Klasse 2100 mit Monatsbeiträgen zu 357,- DM. Die Beitragsklassen 900 und 1900 fallen mit dem 31. Dezember 1971 weg.



Mit einer Repräsentativumfrage stellte der Verband unzureichendes Wissen der Versicherten über ihre Rentenversicherung fest. (Foto: Kindermann)

Witwe muß Vorschuß auf Sterbevierteljahr beantragen

Die Witwe eines verstorbenen Rentners der gesetzlichen Rentenversicherung hat für die auf den Sterbemonat folgenden drei Monate Anspruch auf Fortzahlung der Rente, die dem Verstorbenen — ohne Kinderzuschuß — zur Zeit seines Todes zustand. Im Regelfalle zahlen die Postdienststellen auf diese Leistung einen Vorschuß in Höhe des Dreifachen des für den Sterbemonat zahlbaren laufenden Betrages. Voraussetzung ist aber, daß die Witwe den Vorschuß innerhalb von 14 Tagen nach dem Tode ihres Mannes bei einem Postamt beantragt.

Der Antrag auf Zahlung des Vorschusses setzt nicht den Antrag auf Witwenrente. Dieser Antrag muß also unabhängig davon gestellt werden, ob ein Vorschuß bei der Post beantragt worden ist oder nicht.

Anträge auf Gesundheitsmaßnahmen nehmen weiterhin zu

Die Übersicht zeigt, daß die Zahl der Anträge auf Heilbehandlung wegen Tuberkulose vermehrt abnimmt, demgegenüber aber bei den Anträgen auf Heilbehandlung wegen anderer Erkrankungen und besonders bei den Anträgen auf Berufsförderung eine erhebliche Zunahme der Anträge zu verzeichnen ist.

Anzahl der bei den Rentenversicherungsträgern eingegangenen Anträge auf Heilbehandlung wegen		In der Zeit vom 1. bis 30. 9. der Jahre
Erkrankungen ohne Tuberkulose	Berufsförderungsmaßnahmen	
Tuberkulose		
63 576	427 966	1969
62 757 (-1,3%)	645 736 (+2,8%)	1970
66 487 (+11,2%)	706 379 (+9,4%)	1971

Schöner wohnen unübertroffen preiswert

BOEHME
modell

1.898,-

Combina — das preiswerte Schlafraum-Systemprogramm. Klar und zweckmäßig in der Linienführung, variabel durch die große Typenvielfalt. Lieferbar in 3 Ausführungen: Weißlack — Kunststoff-Dekor, bergahornartig, Front hochglanzpoliert oder Kunststoff-Dekor eicheartig seidenmatt.

Hier gezeigt in einer Kombination in Weißlack, bestehend aus: Kleiderschrank 6türig, 258 cm, breit und 237 cm hoch, 2 Hochkonsolen, Bettenüberbau, Doppelbett und Hochschrank mit Schwingenspiegel. Nur 1.898,-

Nischenausbau mit Rauchgläsern und Beleuchtung 398,-

Wir führen die internationale Einrichtungskollektion von **musterring**

Neu-Isenburg, im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.

Für Sie

bedacht und klargemacht

Nach Rom
führt eine Volksbank-Sonderreise vom 20. bis 28. September 74.

In Liegwagen der Bundesbahn fahren Sie: in modernen Hotels mit Vollpension wohnen Sie: ein umfassendes, erlebnisreiches Programm erwartet Sie:

Das antike Rom mit Kolosseum und Kapitol. Die Vatikanstadt mit Petersdom, sixtinische Kapelle; eine Papstaudienz ist vorgesehen; mehrere Besichtigungsfahrten nach Sorrent, Pompeji, Führungen durch die Katakomben und in das Weindorf Frascati.

Diese 8-Tage-Reise kostet nur DM 415,-. Ausführliche Reisebeschreibungen erhalten Sie in den Zweigstellen und in unseren Fachbüros.

Rufen Sie einfach an: 06103 / 60 31 und fragen Sie nach der „Rom-Reise“.

IHRE VOLKS BANK DREIEICH

Wir benötigen laufend **WOHNUNGEN** für amerikanische Familien
HOUSING REFERRAL OFFICE
Frankfurt am Main, Unterschweinstiege, Geb. 347, Tel. 0611-691303

Wir sind ein Fleischwarenfabrikbetrieb mit Filialen in Hessen und Umgebung und suchen für unsere Fleischabteilungen in Langen und Spandlingen
METZGERMEISTER METZGERGESELLEN
Gehalt DM 1900,- und Erfolgsprämie. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an. **HEINZ WILLE, Fleischwarenfabrikbetrieb** 8072 Dreieichenhain, Industriestraße 9, Telefon 06103 / 8 50 47

Hausmeisterstelle
in Egelsbach sofort frei. Gartenpflege, Bedienung der Öl-ZH-Anlage, rüstiger Rentner bevorzugt. 150 bis 170 Stunden im Monat. Eventuell zusätzlicher Nebenverdienst. Nur 1.898,- Bewerbungen an
BÜRKERT GMBH
Egelsbach
Mühlstraße 15
Telefon 06103 / 41 12

NÄHERIN
oder Hilfskraft für leichte Arbeiten gesucht.
Joh. Heinrich
607 Langen, Elisabethenstraße 55
Telefon 2 98 02

BARGELD
bis 25 000,- DM, Laufzeit bis 60 Monate. Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch an Ledige, getrennt Lebende und Ausländer, zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis und Ausweis genügen.
Finanz-Büro Manfred Krepel
607 Langen, Wassergasse 12, Tel. 2 93 79
Geöffnet von 9-12 und 18-19 Uhr

Für unser neues Büro in Walldorf suchen wir zum baldigen Eintritt
1 tüchtige Schreibkraft mit Stenokennntnissen
Fremdsprachen und Erfahrung im Transportwesen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Wasa - Wagon GmbH
Walldorf
Nordendstraße 24
Tel. 06105 / 7 54 94 oder 96

SEKRETÄRINNEN mit und ohne Fremdsprachen
STENO/PHONOTYPISTINNEN
MASCHINENSCHREIBERINNEN vorübergehend oder auf Dauer dringend gesucht.
Volle Sozialleistungen, Fahrgeld, Essensgeldzuschuß.
Inter.time.team gmbh & co. kg
Langen, Bahnstraße 119, Tel. 06103/25623

Wir suchen eine **zuverlässige Frau**, die unsere Büroräume sauber hält. Über Vergütung und Arbeitszeit möchten wir uns mit Ihnen persönlich unterhalten. Bitte rufen Sie uns an.
Metalbaukontor Frankfurt GmbH.
6073 Egelsbach, Telefon 4 24 08

Frau oder Fräulein, alleinst. ges. als Vertrauens-Mitarbeiterin - Stütze
von ält. Hausbes. u. Betriebsinh.-Ehepaar, ohn. Anh. f. vertrauensv., liebev., ehrl. Zus. Arbeit mit od. ohne Fam.-Anschl. fa. eig. Zim. gut. Bez. Vertrauliche eusf. Bew. ev. mit Bild. Off. 579 an die LZ.

Am 30. September ist wieder Wüstenrot-Tag.

Der Tag, der Bausparen schneller macht.

Nach der Steuerreform lohnt es sich noch mehr, mit dem Wüstenrot-Berater zu sprechen.

Bezirksvertr. D. Hansen, Götzenhain, Ahornweg 5, Tel. 8 43 92. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstraße, donnerstags von 15-18 Uhr.

wüstenrot

Deutschlands größte Bausparkasse

Wir haben bestimmt die Brille, die zu Ihrem Gesicht paßt.
MARWITZ BRILLEN

Köner halten sich an die Richtungsgeschwindigkeit
Mein Wagen fährt „ein bisschen schneller“, trotzdem halte ich mich an die Richtgeschwindigkeit auf den Autobahnen. Verantwortungsbewußtsein und eine partnerschaftliche Haltung sind die Richtlinien für meine Fahrweise.

Deshalb: Ich bekenne mich zum Klimawechsel im Verkehr.
Gisela Trowe
Und meine Freunde auch.

ALFRED Oeder
Augenoptikermeister
Langen
Bahnstraße 6 (Lutherplatz)
Bahnstraße 122 (neben Sparkasse) und Oberlinden-Ladenzentrum (Farnweg 85)

DEUTSCHER VERKEHRSSICHERHEITSRAT

Wir suchen **1 Verkäuferin** oder Verkaufshilfe für halbe Tage.
Herbert Maaß
Egelsbach, Bahnstraße 20

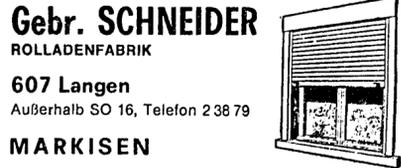
Wohnhaustreppen
freitragend, Stahl, Holz, Stein, für Alt- und Neubauprojekte. Bitte den Prospekt Nr. 726 anfordern. Umkauf, 1761 Antwid, T. 0296/2051

LEHRLING
für Notariats- und Rechtsanwaltskanzlei gesucht.
NOTAR
Erwin Heußel Klaus Mathes
RECHTSANWÄLTE
607 Langen, Darmstädter Straße 21 (neben dem Amtsgericht)
Telefon 06103 / 2 38 00

Gebr. SCHNEIDER
ROLLADENFABRIK

607 Langen
Außerhalb SO 16, Telefon 2 38 79

MARKISEN



Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium - Rollstore, Rollgitter, Fertiggelände-Elemente zum nachträglichen Einbau Scherengitter, Markisen Reparaturen

Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e. V.

Die Umzugmacher
Nah - Fern - Firmen - Auslands - Umzüge

Miet-service
Mietmöbelwagen (Führerschein Kl. III)

Carl Weiss

6070 Langen
Luthersstr. 28-29 Telefon 06103/23691
6050 Frankfurt/Main, 70
Schillerstr. 44 Telefon 0611/612356

Zeit ist Geld!



Und wir helfen Ihnen, beides zu sparen. Wenn Sie jetzt Ihren Rührkohle-Vorrat auffüllen. Denn jetzt - im Sommer - ist bei uns die beste Einkaufszeit. Also: Noch ist es Zeit! Und diese Zeit ist Ihr Geld!

Ihr Rührkohle-Service-Händler mit dem brandaktuellen Angebot

SPATH
BRENNSTOFFHANDEL KG

607 Langen/Hessen, Bahnstraße 29, Tel. 06103/2777

Wir lassen mit uns reden.

Wir von Chrysler-Simca



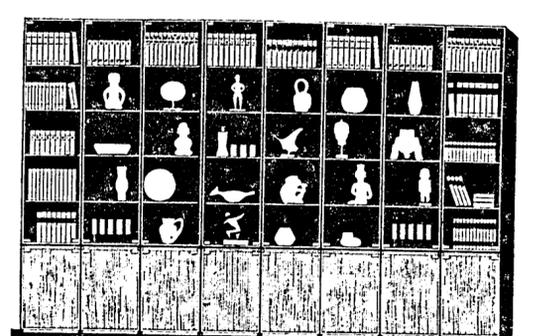
Kommen Sie jetzt. Überzeugen Sie sich. Denn jetzt ist er besonders günstig.

Wirtschaftlich fährt am längsten.

Mit dem Simca 1100 sind Sie gut dran. Viel Komfort und Ausstattung, viel technisches Feible, viel Fahrsicherheit, viel Platz und eine Tür im Heck. Das alles zum günstigen Preis und zu wirtschaftlichen Bedingungen. Damit ist er ganz vorn. Der Simca 1100. Ein Auto mit viel drin, drum und dran. Mit 54, 60, 75 oder 82 PS.

Hans Schäfer - CHRYSLER SIMCA - 6079 Sprengdingen Ollenbacher Straße 43 Telefon 06103 67547	Autohaus Ernst Jugert - CHRYSLER SIMCA - 6073 Egelbach Schlesierstraße 7 Telefon 06103/4683
Karl Schaum - CHRYSLER SIMCA - 6075 Götzenhain Langener Str. 48 u. Gahnhofstr. Telefon 06103/82650	

Garantie für schöneres Wohnen



Es gibt nichts Besseres, als sich mit Möbel-Schwind's ausgesprochen formschönen Möbeln einzurichten, in modernem oder klassischem Stil, immer erwecken sie Begeisterung und überdauern alle Modelaunen.

Wir planen gerne für Sie kostenlos Ihre Einrichtung im Rahmen Ihrer persönlichen Wünsche und Möglichkeiten.

22000 qm voll schöner Möbel Teppiche und Polstermöbel

MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG

Wichtig: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodenschwingstraße, nicht in der Heinsstraße.

Neu: FERNVERKEHR

G. WAGNER
UMZÜGE - MOBILTRANSPORTE - LAGERUNG

607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

schornsteinsorgen?

Wir sanieren Ihren Schornstein, durch unser **AHRENS-MASS-ÜBERSCHNITT-VERFAHREN** mit der **AHRENS-Hydroabstrahlten-KALT-GLASUR**. Geprüft nach ministeriellem Erlaß - Prüfzeugnis Nr. 22 069 4171.

AHRENS schornstein-technik

4552 Mainz-Kastell, Koethalmer Landstr. 24
Samstags Ruf 0 63 43 6 10 67

NEU!

Nur jetzt. Begrenzte Stückzahl. Schnell zugreifen.

FORD ESCORT "STRADA"

Die rassistigen Autos zum rasanten Preis. Signalfarb DM 7.490,- a.W. (unverbindliche Preisempfehlung). Eigentlich müßte er über 500 Mark mehr kosten.

Kommen Sie zu uns! Bevor Ihnen die Escort „Strada“ davonfährt.

Ford

Ihr Fordhändler Auto-Service **KLAUS SCHOLTYSSEK** GmbH u. Co. KG.
6079 Sprengdingen
Frankfurter Straße 126
Tel. 06103-67610 od. 64071

Wir suchen eine

PRESSERIN
(evtl. auch zum Anlernen)

halbtags oder ganztags.
Beste Bezahlung, geregelte Arbeitszeit.

Expressreinigung »Wie Neu«
Langen, Stresemannring 7 - Telefon 2 33 02

SPAR

Für unseren Markt in Langen suchen wir einen

Metzgermeister als Halbtagskraft

Ein älterer Metzger, der nur noch halbe Tage arbeiten möchte, hette hier eine ideale Stelle.

Wir erwarten natürlich Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewußtsein. Unterhalten sollten Sie sich einmal mit uns. Mit unserem Marktleiter Lee oder Sper-Zentrale August Feine, Telefon 06131 / 3 40 06.

SPAR

85 JAHRE SSG LANGEN

1889 gegründet, besteht die SSG Langen in diesem Jahre 85 Jahre. Es waren schwere Zeiten, als am 26. Oktober 1889 die „Turngemeinde Langen“, die Vorgängerin der heutigen „Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V.“ ins Leben gerufen wurde. Aber es spricht für die Tatkraft von Vorstand und Mitgliedern, daß über 85 Jahre hinweg dieser Verein jung und dynamisch blieb. Vor allem eine Idee trug diese Vereinigung zusammen: die zum Waisenspruch wurde und bis heute gilt: Vereinte Kraft - vieles schafft.

1914 vom 13. bis 15. Juni konnte ein Verein von beträchtlicher Leistungskraft das 25jährige Bestehen feiern. Im „Antheschen Garten“ wurde gefeiert mit Fackelzug, Kommerz, Festzug, turnerischen Darbietungen und einem Feuerwerk. Leider gab es 1914 aber nicht nur Grund zum Feiern. Der 1. Weltkrieg brachte die Vereinstätigkeit zum Erliegen. Sofort nach Kriegsende aber waren die Mitglieder wieder zur Stelle, das Vereinsleben blühte wieder auf. Schon 1920 fand im Oberländer das Bezirksfest statt, ausgerichtet von der „Turngemeinde“. Nie erlitten in dieser Zeit die Einigungsbestrebungen. Immer wieder versuchte die Interessenten in einer großen, leistungs-fähigen Vereinsgemeinschaft zu einen.

1922 war es dann so weit. Die „Turngemeinde“, die Gesangsvereine „Eintracht“ und „Sängerlust“, der „Arbeiterkraftsportverein“, die „Radfahrer der Solidarität“ und die „Naturfreunde“ schlossen sich in der „Freien Sport- und Sängervereinigung 1923 e. V. Langen“ zusammen. Ein Großverein mit den Abteilungen: Turnen, Radfahren, Fußball, Handball, Gesang, Theater, Schach und Naturfreunde war entstanden. Als dann noch Jakob Meckes, der Wirt des „Lindenfels“, seinen großen Saal baute, da waren alle Voraussetzungen gegeben, damit sich dieser große Verein entfalten konnte. Ein blühendes Vereinsleben entwickelte sich, große Erfolge wurden den Mitgliedern errungen. Diese konnten

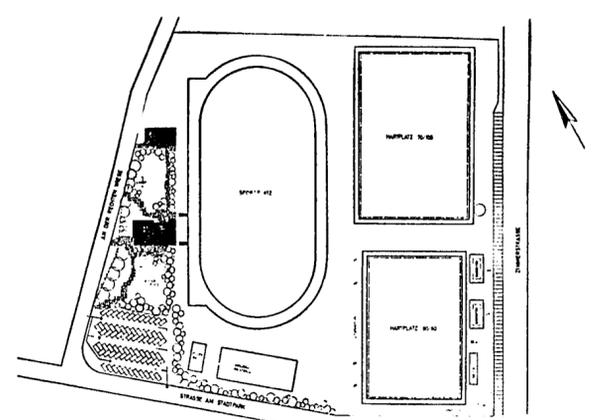
nieliche Entwicklung wurde dann jäh unterbrochen.

1933 verlangten die damaligen Machthaber eine Gleichschaltung aller Vereine, was von der Freien Sport- und Sängergemeinschaft abgelehnt wurde. Damit hatte eine Gemeinschaft von 1000 Menschen aufgehört zu bestehen, deren Leistung auf sportlichem wie kulturellem Gebiet unbestritten war. Ein Teil der Mitglieder schloß sich noch bestehenden Langener Vereinen an, ein anderer wurde inaktiv.

1945, als nach Ende des zweiten Weltkrieges auf allen Gebieten neu begonnen werden mußte, aktivierten Männer und Frauen der „Freien Sport- und Sängergemeinschaft“ als Erste wieder das Vereinsleben in Langen, genannt selen Christian Schneider, Heinrich Kunz und Philipp Schäfer. Sie erhielten die Lizenz der Militärregierung. Nun begann harte Arbeit, die Idealismus und Mut erforderte, denn es mußte ja alles neu beschafft werden. Es gab weder Sportplätze in Langen, noch stand Bekleidung für die Sportler zur Verfügung. Überall wurde neu organisiert oder auch improvisiert. Das Ergebnis: Das sportliche und kulturelle Leben Langens begann sich mächtig zu regen. Nech und nach lockerten sich die Bestimmungen der Militärregierung und die anderen Traditionsvereine gründeten sich neu. Bis Ende der vierziger Jahre war die „Gründerzeit“ beendet und das Vereinsleben floß in „ruhigeren“ Bahnen. Nun brauchte man mehr Übungsstätten und Plätze und Schwierigkeiten blieben nicht aus. Die SSG mußte - als Rechtsgebilde von 1933-1945, nicht bestehend - erneut völlig von vorne anfangen.

1954 war dann ein großes Jahr in der Vereinsgeschichte. Nach vier Jahren Bauzeit konnten ein selbsterstellter vorbildlicher Sportplatz mit Leichtathletikanlage, ein nach den Plänen von Architekt Heinrich Anthes erstelltes modernes Clubhaus, um das die SSG beieudet wurde und eine neue Vereinsfahne, auf der der alte Wahlspruch: „Vereinte Kraft - Vieles schafft“ prangte, eingeweiht werden. Es war eine tolle Leistung, die hier die Mitglieder in jahrelanger mühsamer Arbeit vollbracht hatten. Nach Fertigstellung der Anlage stand diese auch den Langener Schulen kostenlos zur Verfügung. Diese schönen Anlagen gaben der Mitgliedschaft enormen Auftrieb.

Durch die schnelle Entwicklung der Stadt von 13 000 auf 27 000 Einwohner lag das Sportgelände - 1950 noch an der Peripherie - plötzlich im Mittelpunkt der Stadt. Damit aber war jede räumliche Ausdehnung unmöglich. Wieder begann eine sehr schwierige Zeit. Nur durch überaus exakte und sorgfältige Organisation, vor allem aber mit viel Verständnis und Kompromißbereitschaft untereinander, konnte der Sportbetrieb der vie-



Das Freizeitzentrum der SSG enthält: 1. Gute Sportanlagen, 2. Umkleidegebäude, 3. Freiflächen für Spiel und Gymnastik, 4. Jedermannsportgeräte, 5. Ruhezone, 6. ein vorzüglich geführtes Clubhaus, offen für Jedermann und 7. einen Kinderspielplatz.

len Gruppen und Mannschaften der SSG auf nur einem Sportplatz mühsam aufrecht erhalten werden. An eine Verlegung mußte gedacht werden. Für die Verantwortlichen der SSG begann ein dornenreicher Weg.

1964 konnte aber zunächst ein weiterer glanzvoller Höhepunkt im Vereinsleben der SSG verzeichnet werden: das 75jährige Bestehen mit glanzvollen Veranstaltungen. Wer erinnert sich nicht gern an das großartige Konzert „Lieder der Völker“ mit dem weltberühmten Neger Sänger Laurence Winter? Da gab es ein überaus gelungenes Frühlingfest - eine Karnevalsitzung „Lang, lang ist's her und auch die Jubiläumstage im Festzelt, Freundschafts- und Wertungssingen, internationalen Sportturnieren, die Ausstellung „75 Jahre SSG Langen“ im alten Clubhaus sind unvergessen. Erwähnenswert auch die beeindruckende Aufführung durch die Gesangsabteilung von Haydn's „Schöpfung“ in der überfüllten Stadtkirche sowie der glanzvolle Abschlußball.

Diese Veranstaltungen waren gleichsam der Abschluß von „etwas geruhigerem Leben“, denn nun mußte man dafür sorgen, daß der immer größer werdenden Mitgliedschaft ausreichende und zufriedenstellende Übungsstätten zur Verfügung gestellt werden konnten. Die Leistungen der Sportler ließen aufhorchen. Erinnert sei an die Jugendhandballer, die von 1963-1966 in ununterbrochener Reihenfolge 6 mal den höchsten deutschen Handballtitel für Jugendmannschaften nach Langen holten. 1965 beschloß die Stadtverordnetenversammlung die Aufstellung des Bauabbauplanes „Sport- und Kulturzentrum südlich der Südlichen Ringstraße“. In dieses Gelände sollten die Anlagen der SSG verlegt werden. 1968 wurde der erste Hartplatz gebaut, ein Jahr später folgte der zweite. Noch fehlten aber Umkleide- und Duschanlagen sowie andere Versorgungseinrichtungen. An diese verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe machten sich der Vorstand und Mitglieder. Die Mitglieder halfen durch Geldspenden und tüchtige Mitarbeit. Das Langener Gewerbe und die Industrie zog mit die städtischen Gremien versorgten ihre Hilfe nicht. So wurden die Planungen der Architekten Heinrich Anthes (Zweckgebäude) und Ewald Rüber (Clubhaus) zügig verwirklicht.



Der Kinderchor der SSG-Gesangsabteilung bei seinem ersten öffentlichen Auftritt im Konzert.

1972 im September war es dann so weit. Karl Brehm, der Vereinsvorsitzende und Motor aller Anstrengungen, konnte bei der Einweihung allen Freunden und Gönnern danken, die gehoffen hatten, daß sich das Vereinsleben weiter entwickeln konnte. Dieser Dank dokumentiert sich nicht zuletzt darin, daß die SSG ihre Anlagen auch der nicht vereinsgebundenen Bevölkerung zur Verfügung stellt, daß zu diesem Zweck gerade der „Trimm-Dich-Parcours“, ein Kinderspielplatz, die Torwand usw. geschaffen wurde.

Stolz kann die SSG im Jubiläumsjahr berichten, daß die Mitgliederzahl auf 2500 angestiegen ist, daß Breitensport und Breitenarbeit nie so rege waren. Auch die sportlichen Leistungen der letzten beiden Jahre können sich sehen lassen: Die Faustballer stiegen zur Gauklasse auf, die Fußballer wurden 1974 Meister und stiegen zur A-Klasse auf. Die Handballer wurden in diesem Jahre Hessemeister und gehören nun der höchsten Deutschen Spielklasse an. Die Handballjugend wurde in Feld und Halle Hessischer Vizemeister. Die Leichtathleten sammeln Kreis- und Bezirksmeistertitel. Die Damen- und Herrentmannschaft der Volleyballer stiegen in diesem Jahre zur Bezirksklasse auf. Der WSV stellt den Hessenbesten bei den „Zugvögeln“ mit Schneider/Linder, den größten Erfolg meldet schließlich das Skiliedermittel Jürgen Hanke, der mehrere Hessenmeistertitel errang und eines Deutschen Hochschulmeisters. Nimmt man noch das überaus gelungene Konzert der Gesangsabteilung hinzu, dann kann man der 85 Jahre jungen SSG nur gratulieren.

Die neue Bundesanleihe ist da!

Zinsen: 10% jährlich · Ausgabekurs: 98,50% spesenfrei · Laufzeit: 6 Jahre · Rendite: 10,35%

Das sind die wichtigsten Daten der neuen 10% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland. Bundesanleihen können ab 100 DM jederzeit über Banken und Sparkassen erworben und auch nach dem Sparprämien- und 624-DM-Gesetz angelegt werden. Privatkunden werden bevorzugt. Ausführlieh informiert Sie: Beratungsdienst für Anleihen von Bund, Bahn und Post, 6 Frankfurt/M. 1, Postfach 2328, Telefon 0611/287565

Verkauf 22.-26.8.1974




Rekorderfolg des weltweiten AMP-Konzerns

Bei einer kürzlichen Zusammenkunft leiteten die Herren der Wirtschaft...

welche zum großen Teil vollautomatisch arbeiten, werden die etwa 41.000 verschiedenen...

In der bekannten jährlichen Studie der Zeitschrift "Forbes" über die 500 größten Unternehmen der Vereinigten Staaten...

Wie G. M. Schmidt weiter ausführte, beurteilt die Konzernleitung die Aussichten für die kommenden Jahre günstig...

Dies war besonders deshalb erforderlich, weil allein über die Jahre 1972 und 1973 eine Steigerung des Konzernumsatzes...

Deutschland Weltmeister im Wurstmachen
"Wir sind Weltmeister im Wurstmachen" ist der Slogan für die jetzt in Hamburg laufende Ausstellung...

Analog zu dieser Entwicklung vermehrte sich im Jahre 1973 die Zahl der Mitarbeiter des Konzerns um 28 Prozent...

Neue Handtaschenmode
Die Internationale Ledervereinigung in Offenbach setzt vom 24. bis 28. August neue Akzente in der Handtaschenmode...

Von fast 130 Konzerngesellschaften und Niederlassungen aus betreiben mehr als 800 Verkaufingenieure über 75.000 AMP-Kunden in über 60 Ländern...

An der Spitze standen die Haushalte von Landwirten, Gewerbetreibenden, freiberuflich Tätigen und Beamten mit 80 vom Hundert. Die Haushalte der Angestellten und Arbeiter folgten dicht darauf mit 70 Prozent...

Unser Porträt

Die sanfte Eva-Maria

Eva-Maria wurde am 11. 12. 1951 in Glinde, ein paar Kilometer östlich von Hamburg, geboren...

Schon während der Schulzeit interessierte sie sich sehr für Musik und lernte Querflöte spielen. Besonders die Folklore hatte es ihr angetan...

Anfang der 70er Jahre machte sich Eva-Maria zusammen mit ihren Freunden Jens, Enrico und Björn einen guten Namen bei norddeutschen Liedern...

Nach einem Auftritt im "Talentschuppen" des Südwestfunks begann Eva-Marias Solokarriere mit einer Langspielplatte.

Im Frühsommer 1974 erschien dann "Das alles nennt man Liebe", die zweite Langspielplatte des sanften Mädchens mit...



den grau-blauen Augen und der Vorliebe für buntgeblümte Kleider.

Außerdem sind drei Singles von ihr auf dem Markt: "Irgendwie, irgendwo, irgendwann", "Pan" und "Früh genug zum Ziel".

Jeder zweite Haushalt hat ein Auto

Wer den Wohlstand eines Staates von der Anzahl der Kraftwagen seiner Bewohner abhängig machen möchte, wird mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen...

den Kauf anderer langlebiger Gebrauchsgegenstände. Für sie wurden folgende Werte ermittelt: Rund 90 von hundert Haushalten besitzen einen PKW...

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn...

Langener Zeitung

Amtsverordnungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN-UND DEN DREI REICH GAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage "rtv"

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten)...

Egelsbacher Nachrichten mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenfeld 0,50 DM für die adgespaltene Millimeterzeile...

Nr. 69

Dienstag, den 27. August 1974

78. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Alarm der Gemeinden

Zweifelslos sind Städte und Gemeinden und vor allem die Splitzernorganisation der Städte, der Deutsche Städtetag...

Wie dem auch sei. Das ist auf jeden Fall viel Geld und vor allem wird es dort fehlen, wo dem Bürger der Staat am nächsten ist...

Deshalb appellierte Koschnick an den Bund und die Länder, bel den bevorstehenden Verhandlungen über die Korrektur der durch die Steuerreform bedingten Belastungen...

Karl Hebig

Stadthalle auf dem Weg zum Musentempel

Großes Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr

Wenn bisher von der Stadthalle gesprochen wurde — wie das Bürgerhaus einmal heißen soll — dann drehten sich die Gespräche meist um finanzielle Dinge...

Sie beginnt am Freitag, dem 29. November, mit dem Prager Kindertheater. "Onkel Jedlicka" heißt das Stück...

Zu einem Weihnachtskonzert gastieren am Donnerstag, dem 19. Dezember, die "Wiener Sängerknaben" in Langen...

Ziel der Stadt durch das Land vorgesehenen Förderung sei es, die Realisierbarkeit des Konzepts in der Praxis zu erproben...

Auch das Schauspiel soll nicht zu kurz kommen. Am Freitag, dem 28. Februar, gibt

es "Macbeth" von Eugene Ionesco. Anna Smolik, Hans Clarin und Benno Hoffmann werden in den Hauptrollen zu sehen sein...

Ein Wiederschen mit Heidemarie Hatheyer wird es am Samstag, dem 12. April geben, wenn sie in einer Komödie "Mama" in der Stadthalle gastiert.

Auf ganz anderer Ebene liegt eine Veranstaltung am Donnerstag, dem 1. Mai, wenn "The Dubliners", fünf volkballerige Iren...

len. Mit ihren Rebellensliedern, irischen Balladen und neugeschriebenen Folkongs haben sie schon nachhines Sual erobert.

"Jokobowsky und der Oberst" mit Hans Putz, Alexander Kerst und Dany Sigel-Pernhach in den Hauptrollen — die Komödie einer Tragödie wird am Samstag, dem 10. Mai zu sehen sein.

Wie von den Programmverantwortlichen der Stadthalle zu erfahren war, stellen die genannten Veranstaltungen nur ein Rahmenprogramm dar. Man stehe noch in Verhandlung, um ein Gastspiel mit Luise Ullrich in der Komödie "Lady Windermere's Fächer" von Oscar Wilde zu bekommen...

mit einer Reihe von Sonderveranstaltungen zu rechnen sein wird.

Langen wird Modellzentrum für Gemeinschaftshilfe

Sozialminister sagte 70 Prozent Kostenzuschuß zu

Die ersten neun von der Hessischen Landesregierung geförderten Zentren für Gemeinschaftshilfe haben bereits ihre Arbeit aufgenommen oder werden noch in diesem Jahr, spätestens aber 1975, damit beginnen...

Der Auswahl der neun Modelle sind nach den Worten von Dr. Horst Schmidt, einidealen Verhandlungen und Beratungen mit den kommunalen freigemeinnützigen Verbänden vorausgegangen...

Ziel der Stadt durch das Land vorgesehenen Förderung sei es, die Realisierbarkeit des Konzepts in der Praxis zu erproben. Kriterien für die Auswahl der neun Modelle seien die unterschiedliche Größe und Aufgabenstellung sowie Lage und Standort des Vorhabens gewesen...

Zweimal schlug der nasse Tod am Waldsee zu
Am Freitagabend gegen 23.30 Uhr ertrank ein 34-jähriger Mann, der zuletzt in einem idyllischen Wohnheim wohnte, im Langener Waldsee...



Das 3. Reitturnier auf der Reitanlage Kronenhof am letzten Wochenende war wieder ein großer Erfolg für den Langener Reit- und Fahrverein...

5-UHR-TEE

Man erwartet einen Gast. Der Tisch ist gedeckt, frische Blumen aus dem Garten.

Man fühlt sich zurückversetzt in eine Zeit ohne Hast, spürt die wohlthuende Atmosphäre geruhsamer Beschaulichkeit, die ausgeht vom gepflegten, stilvollen Mobiliar und unschwer erkennen läßt: Hier wohnen Leute mit Geschmack und Lebensart.

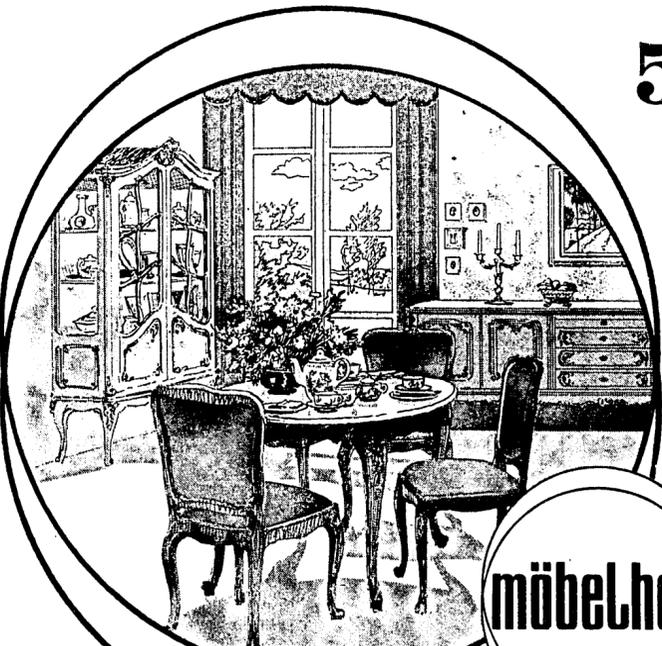
möbelhof darmstadt

Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 7, Telefon (06151) 31015-0

Geschäftszeit 8-12 Uhr und 13.30-17.30 Uhr. Sonnabends 8-12 Uhr

Verkauf über den Handel und das Einrichtungs Handwerk Unverbindliche Besichtigung

Direkt an der B3 gegenüber der Firma MERCK - Großer Parkplatz am Haus.





AUS UNSERER STADT

Langen, den 27. August 1974

Trumpf-As

Geht es im Leben nicht oft genug wie bei einem Kartenspiel zu? Gibt uns das Schicksal nicht immer wieder verdeckt die Karten, Glück und Unglück, genauso verteilt wie in jenen buntdruckten Blättern mit den Königen und Damen, den Buben und den Zahlen? Erseht man nicht auch im Alltag immer wieder ein Trumpf-As, das den Gewinnschein in das Spiel zu unseren Gunsten entscheidet? Es gibt auch im Leben Glücksritter und Pechvögel; und ein Falschspieler ist auch kein Mangel. Manchem drückt das Schicksal aus unerklärlichen Gründen immer wieder die Trümpfe in die Hand, und er braucht sich gar nicht groß anzustrengen, um zu gewinnen. Ein anderer aber hat sich sehr Dusein lang mit den kleinen Karten zu tun, es reicht niemals zu einem entscheidenden Stich, und er muß zusehen lernen, wie ihm die übri-gen Spieler Punkt im Punkt abnehmen und er schließlich als „Schneidemann“ von ihnen zieht. Freilich, vor sein Leben nicht sinnlos verspielen will, der sollte sich genau überlegen, welche Karte er auf den Tisch legt, er sollte sich klarmachen, welche Trümpfe die anderen ziehen könnten und ihnen mit Ruhe entgegensehen. Das Schlimmste ist Abhängigkeit und Unwissenheit; das betrifft das Kartenspiel ebenso wie unser Leben. Denn wenn wir auch nicht gerade lässig hauschen gewinnen können auf dieser Welt, so bleibt doch die Hoffnung, nicht allzuviel zu verlieren, wenn man mit etwas Vernunft spielt. Wenn wir freudig immer nur auf das Trumpf-As warten wollen, werden wir stets verlieren. Denn jener alte Satz, bei dem keine Ausnahme die Regel bestätigt, hat in diesem Falle besondere Geltung: „Alle, die das Glück erndeten wollen, haben leere Scheuern!“

Wir gratulieren!

Herrn Richard Kettlitz, Florian-Geyer-Straße 19, zum 84. und Frau Marie Schäfer, Lessingstraße 3, zum 77. Geburtstag am 28. 8. Frau Marie Fritscher, Vor der Höhe 20, zum 73. Geburtstag am 29. 8. Herr Heinrich Burk, Turmgasse 19, zum 77. und Herrn Johann Jorka, Forstung 71, zum 81. Geburtstag am 29. 8. Frau Elisabeth Benninger, Stettiner Straße 5, zum 82. Geburtstag am 30. 8.

Jahrgangstreffen

Die Kameradinnen und Kameraden des Jahrgangs 1903/04 treffen sich am morgigen Mittwoch um 14.15 Uhr am Arbeitsamt zum Abschied nach Egelsbach. Wer fahren will, der sollte sich zu entsprechender Zeit direkt in der Gaststätte Theiß in Egelsbach melden. Den Rebenstock haben sich die Kameradinnen und Kameraden des Jahrgangs 1894/95 für ihr Treffen am morgigen Mittwoch um 16.30 Uhr ausgewählt. Zahlreicher Besuch wird erwartet.

Hausbrandhilfe 1974

Auch in diesem Jahr werden Sozialhilfempfänger und Minderbemittelten Hausbrand- und Weihnachtsheife gewährt. Antragsformulare können beim Sozialamt zum Stadt Langen (Zimmer 16, Tel. 203-327) abgefordert werden. Die Anträge sind von den Antragstellern oder ihren Angehörigen auszufüllen und unter Vorlage der entsprechenden Belege baldmöglichst beim Sozialamt abzugeben.

Das Mitarbeiter-treffen des SPD-Ortsvereins, das für Freitag, den 30. August, im Freizeithaus vorgesehen war, mußte aus terminlichen Gründen auf den 4. September verlegt werden.

Die Gerde der LRG trifft sich am Donnerstag um 20 Uhr in der TV-Gaststätte, um ihre Mitwirkung bei der Langener Kerb durchzusprechen.

Beilagehinweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbestellern, eine Beilage der Firma Möbels, Darmstadt-Arbahagen, bei.

Laubenzkolonie soll kein Wohngebiet werden

Bauausschuß befaßt sich mit Bebauungsplan Mühltal

Der Bauausschuß hat sich in seiner letzten öffentlichen Sitzung mit dem Bebauungs-planentwurf „Mühltal-Weihergebiet“ befaßt. Zu diesem Bebauungsplan lagen Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange vor. Die Stadtverordnetenversammlung der öffentlichen Belange zur Stellungnahme aufgefordert. Diese Stellungnahmen lagen dem Bauausschuß jetzt vor.

Das Wasserwirtschaftsamts äußerte in seiner Stellungnahme Bedenken gegen die Ausweisung von Kleingärten und Parkplätzen, da es sich hier um eine Wasserschutzzone handle. Die Stadtwerke Offenbach meldeten Bedenken gegen den geplanten Standort der Mini-golfanlage an, die sich nach dem Bebauungsplan direkt unter Hochspannungleitung befinden hätte. Nach den hierfür geltenden Vorschriften muß eine Sportanlage mindestens einen Abstand vom Boden bis zur Hochspannung von 12 Meter haben. Aus diesem Grunde soll an dem alten Standort der Mini-golfanlage westlich der Rollschuhbahn festgehalten werden. Der neu vorgeschlagene Standort in diesem Bereich soll umgearbeitet werden. Für diese Erweiterung muß allerdings der Parkplatz etwas verkleinert werden. Das Gelände erfordert außerdem, daß die Mini-golfanlage in Terrassen angelegt werden muß.

Die Stadtwerke Langen fordern in ihrer Stellungnahme, daß am Stumpfen-Turm ein Gelände freigehalten wird für die Errichtung einer Trafostation. Auf Anregung des Hessischen Forstamts wurde das Naturschutzgebiet „Innere-Wald-Darmstädter und Hanauer Koblerstadt“ in den Bebauungsplanentwurf mit einbezogen. Nach den Vorstellungen des Kreiswiderstandes Offenbach soll in die Überlegungen der Bebauungs-planung auch der Kleingartenbereich der Mühltal-Weiher aufgenommen werden. Der Bauausschuß schlägt vor, die Lage und Stellung der Gärten zu ordnen. So wurden in dem neuen Plan die Stellflächen für die Gärten, ferner die maximale Größe von 30 qm und unbenutzter Raum sowie die Konstruktionsform der Hütten festgelegt. Es soll verhindert werden, sie als Wochenendhäuser und evtl. sogar als Wohnhäuser weiter auszubauen und zu nutzen. In dem Plan wird allerdings vorgeschlagen, über die Gestaltung der Hütten gewisse Vorschriften zu erlassen. Den Kleingärtnern sollte soviel Spielraum gelassen werden, daß sie ihre Hütten in Selbsthilfe und eigener Phantasie erstellen könnten.

Regierungspräsident genehmigte Bebauungspläne

Mit der Genehmigung von Bebauungsplänen durch die Baubehörde des Darmstädter Regierungspräsidiums ist die Erschließung von Baugebieten in Gemeinden weitgehend abgeschlossen und es kann bald mit der Verwirklichung und Ausführung der Pläne und der Schaffung von neuen Wohn- und Industriegebieten sowie von Einrichtungen für die Bevölkerung begonnen werden.

Wie die Pressestelle des Regierungspräsidiums bekannt gab sind in den letzten Wochen insgesamt 15 Bebauungspläne mit einer Gesamtfläche von rund 880 Hektar genehmigt worden. Außerdem ist für 23 Flächennutzungspläne „grünes Licht“ gegeben worden.

Wenn auch die Mehrzahl der vorgelegten Bebauungspläne die „amtliche Prüfung“ ohne

Für das Sondergebiet Mühltal-Weihergebiete sind nur solche baulichen und sonstigen Anlagen zulässig, die den mit der als Park ausgewiesenen Grünanlage erserbene Zweck nicht gefährden. Darunter fallen: ecken, Freiluftbäder und ähnliche Einrichtungen sowie Anlagen der Ver- und Entsorgung.

Das Sondergebiet Sportanlagen und Schwimmbad weist aus daß die Fläche für das Schwimmstadion, die Rollschuhbahn und eine Mini-golfanlage bestimmt ist. Zulässig sind hier alle zweckdienlichen Bauten und Anlagen, wie Schwimmbedeckungen, Kassenhäuser, Gaststätte und Clubhaus, erholung in das Sondergebiet Mühltal-Weihergebiet bestimmt. Hier sind ebenfalls nur solche baulichen und sonstige Anlagen zulässig, die den mit der Grünanlage erstrebten Zweck nicht gefährden. Dazu gehören zum Beispiel: Pavillons, Trimm-Dich-Anlage, Vogelplätzchen, Kiosk, Kinderspielflächen, Toilettenanlagen, Kiosk, Kinderspielflächen und ähnliche mehr.

Für die Flächen zur Wassergewinnung sind nur die notwendigen Anlagen erlaubt, die nicht in der Verbotsliste für die einzelnen Wasserschutzgebieten stehen.

Auf den Flächen für die Dauerkleingärten sind die Stellflächen für die Gartenhütten gekennzeichnet. Die Errichtung von Gartenhütten ist nur auf den dafür bestimmten Flächen zulässig. Die Hütten dürfen nicht in massiver Bauweise und nur ohne Feuerstachel errichtet werden. Auch auf den landwirtschaftlich zu nutzenden Flächen dürfen nur in geringem Maße Zweckbauten errichtet werden.

Der Bebauungsplanentwurf sieht eine offene Bauweise vor. Die vorhandenen historischen Gebäude, wie zum Beispiel die Mertzgebäude, sollen in ihrer Eigenart und speziellen Bauweise erhalten bleiben. Mit diesem umfangreichen Komplex müssen sich die Stadtverordneten in ihrer nächsten Sitzung befassen, denn sie haben darüber zu befinden, ob dieser vorgelegte Bebauungsplanentwurf unverändert zu einer Offenlegung kommt.

Vollwertiges Essen - besseres Lernen

In der Lehrküche der Stadtküche Langen wird am Donnerstag, dem 29. August, um 19 Uhr die Reihe der Back- und Kochkurse der Volkshochschule eröffnet. An diesem Abend wird die Diät- und Ernährungswissenschaftlerin Brigitte Sauer von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung über das Thema sprechen: „Vollwertiges Essen - besseres Lernen“. Gerade zum Schulbeginn ist dieses Thema für viele Eltern von Bedeutung. Der Zusammenhang zwischen Ernährung und Lernfähigkeit der Kinder ist vielen nicht bewußt. Deshalb sollte man sich die an diesem Abend gehaltenen Ratschläge einmal anhören. Die Kurs-einnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Unkostenbeitrag vier Mark. Anmeldungen bei den Stadtwerken und der VHS-Geschäftsstelle.

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag, aufrichtigen Dank für die wertvolle Arbeit, zum Aufbruch der Gemeinnützigen Bau-genossenschaft Langen...

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag, aufrichtigen Dank für die wertvolle Arbeit, zum Aufbruch der Gemeinnützigen Bau-genossenschaft Langen, die im letzten Jahr die alten Wünsche für die Zukunft, was sinngemäß der Wortlaut einer Gratulation, die Altbürgermeister Wilhelm Umbach als Vorsitzender der Baugenossenschaft am Samstag, dem Geburtsstag, Ebert-Straße 78 aussprach, in der Friedr.-Ebert-Straße 78 (1.) überreichte er ein Bild mit einem Langener Motiv und versäumte auch nicht, der Gattin des Geehrten dafür zu danken, daß sie im Interesse der Genossenschaft oft auf ihren Mann verzichtet hätte. Mit Wilhelm Umbach gratulierten noch eine Reihe von Vorstandsmitgliedern.

Haben Sie so getippt?

- Fußballtoto, Elferweise:
1 2 0 1 1 1 2 2 2 0 0
- Auswahlwette „6 aus 39“:
3 10 11 16 36 38 (6)
- Rennquintett:
Pferdetoto: 8 11 17 4 15
Pferdetoto: 4 12 9 6 18
- Lottozahlen:
6 12 21 36 45 47 (28)¹
198 744

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto - Ergebnisswette: 1. Rang 59 198 DM, 2. Rang 1710,90 DM, 3. Rang 111,15 DM. Auswahlwette „6 aus 39“: 1. Rang entfällt, 2. Rang 38 624,30 DM, 3. Rang 887,90 DM, 4. Rang 19,30 DM, 5. Rang 2,20 DM. Zahlenlotto: Gewinnklasse I 491 271,25 DM, Klasse II 28 898,30 DM, Klasse III 3 325,— DM, Klasse IV 63,10 DM, Klasse V 4,70 DM. (Angabe ohne Gewähr)

Zeitdokumente aus achteinhalb Jahrzehnten

SSG eröffnet Ausstellung im Rathausfoyer

Mit einer kleinen Feierstunde wurde am Samstagvormittag im Foyer des Rathauses die Ausstellung „85 Jahre SSG“ eröffnet, die in überreicher Form Bilder, Plakate, Urkunden und andere Zeitdokumente zeigt und während der Freizeitanlagen der Stadtverwaltung besichtigt werden kann.

Unter den zahlreichen Gästen bei der Eröffnung befanden sich Zweiter Kreisbürgermeister Dr. Heinz Wiekliński, Bürgermeister Hans Krelling, Ehrenbürger Altbürgermeister Wilhelm Umbach, Mitglieder des Magistrats und des Parlaments sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Ehrenmitglieder des Vereins.

SSG-Vorsitzender Karl Brehm erklärte in einer kurzen Ansprache, daß ein reges Vereinsleben unverzichtbar zu einer modernen aufstrebenden Stadt gehöre. Dadurch werde ein umfangreiches Freizeitangebot gemacht und der Freizeitwert der Stadt erheblich erhöht. Außerdem müßten die Vereine immer mehr den mangelnden Schulpark ausgleichen und damit einen wichtigen Beitrag zur Gundershaller Jugend leisten, eine Aufgabe, die eigentlich die öffentliche Hand zu erfüllen habe. Schließlich könne auch der Erziehungswert in der Gemeinschaft und durch die Gemeinschaft nicht hoch genug bewertet werden.

Dann wendete sich Brehm einem Vortragspaar, das im Hinblick auf die Finanznöte der Gemeinden besonders hochgespielt werde: die



Zur Eröffnung der Ausstellung „85 Jahre SSG“ im Foyer des Rathauses erläuterte SSG-Vorsitzender Karl Brehm (Mitte) den Ehrenvätern Einzelheiten, die auf den Schautafeln zu sehen sind.

Am Wochenende ist Langener Kerb

Kerbeburschen arrangierten umfangreiches Programm

Das Kerbprogramm hat vieles zu bieten: Mühltalkerb, Kerbumzug, drei Abendveranstaltungen, Fußballspiel und vieles mehr haben sich die Kerbeburschen 1974 einfallen lassen. Bis zum Kerbauseklang ist in Langen viel los. Der Magistrat und die Vereine haben den Kerbeburschen ihre Unterstützung zugesagt. „Wir haben uns viel Mühe gegeben, ein Kerbprogramm aufzustellen, das die meisten Langener anspricht, und wir hoffen, daß für jüngere und ältere Jahrgänge etwas dabei ist“, erklärte der diesjährige Kerbvader Thomas Rübner. Ein Programmheft mit den Veranstaltungsterminen, dem Kerbbuch und vielen Hinweisen wurde bereits ausgeteilt.

Der Männerchor „Liederkränz“ eröffnet das Kerbtreiben mit heitern Liedern, der Orchesterverein erweitert das Programm mit seinem reichhaltigen Repertoire. Für diese Veranstaltung, die am Freitag, dem 30. August um 20 Uhr am Mühltal stattfindet, haben die Kerbeburschen einen kostenlosen Taxidienst für ältere Bürger geplant. Interessierte können sich bei Kerbvader Thomas Rübner, Karlstraße 25, Telefon 23103, melden. Sie werden vor der Veranstaltung abgeholt und anschließend wieder nach Hause gebracht. Nach dieser Veranstaltung sind die Kerbeburschen ins Rathaus zu einem parlamentarischen Abend eingeladen, wo ihnen Bürgermeister Krelling die Traditionsfahne überreichen wird.

Mit viel Arbeit ist der Samstagvormittag verbunden. Es gilt, die vorbestellten Birkenbäumchen zu schneiden und auszufahren. Andere Kerbeburschen sind mit der Dekoration des Saales und der Bühne in der TV-Turnhalle beschäftigt. Der Kerbaum, die Puppe und der Kerbkranz müssen ebenfalls noch den letzten Schliff bekommen. Das alles muß vormittags geschehen, denn um 14 Uhr startet bereits der große Kerbumzug.

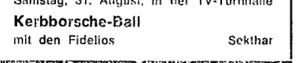
Auf der Berliner Allee versammeln sich die „Zugnummern“. Drei Kapellen haben sich angesetzt: der Langener Retterverein und ein Planwagen mit Schottern und viele Langener Vereine sowie die Stadt Langen werden ebenfalls durch das Oberlinde-, Birkenwäldchen bis zum alten Rathaus ziehen. Von da geht es zum neuen Verwaltungszentrum zurück, wo Bürgermeister Krelling den Wimpel an die Traditionsfahne heftet und den Kerbeburschen einen Bismarck-„Ebbelwoi“ überreicht. Nach dieser Zeremonie geht schon wieder die harte Arbeit los. An der TV-Turnhalle muß der Kerbaum errichtet werden.

Der Kerball ist für viele Langener bereits zum Mittelpunkt der Kerb geworden. Ab darauf folgt Langen ein großes Ebbelwoifest in der Turnhalle, das bis zum Sonntagmittag im Bierbrunnen mit allerlei Überraschungen beginnt, bei der Oktober mit seinen Festen und Bällen. Ballseason! Dann kommt schon bald Weihnachten. So schnell vergeht die Zeit.

Streit unter Gasterbeitern

In einer Gasterbeiterunterkunft in Langen, in der etwa 15 Familien wohnen, kam es am letzten Freitag zu einer folgenschweren Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Nach der einen Darstellung soll ein 33jähriger Mann, als er über den Hof ging, plötzlich von einem 37jährigen Mann einen Schlag mit einer Eisenstange erhalten haben. Außerdem soll ihm sein Gegenpart mit einem Messer erhebliche Schnittverletzungen am Oberschenkel beigebracht haben. Eine Behandlung im Dreieich-Krankenhaus wurde notwendig.

Nach einer anderen Darstellung sollen mehrere Türken an dem Kampf beteiligt gewesen sein. Die Ermittlungen über den Vorgang wurden gestern mit Dolmetschern fortgesetzt.



Samstag, 31. August, in der TV-Turnhalle
Kerbsche-Ball mit den Fidelios
Sekthar

Betriebskicker wieder aktiv

Die Sportler im Betriebssportverband Bezirk Langen sind nach der Sommerpause wieder sehr rege. So vertritt die Betriebssportgemeinschaft (BSG) der Langener Volksbank als Bezirksmeister 1973 den Bezirk um die Fußballspiele des Hessenpokals. Der Hessenpokal wurde gestiftet vom Betriebs-sportverband Hessen anlässlich seines 25jährigen Bestehens. Im ersten Spiel am 14. August mußten die Spieler in Heppenheim gegen den Bezirk Beversheim antreten. Danach gab es Langense-Hessenpokal. Antraten. Obgleich sich die Spieler der Langener Volksbank durch Mitglieder der BSG AMP Deutschland, Bezirks-sparkasse, Sohr und Rüder-Prinzision ver-stärkt hatten, mußten sie eine 4:1-Niederlage hinnehmen.

Am kommenden Mittwoch, dem 28. August, wird nun das zweite Spiel dieser Runde ausgetragen, und zwar gegen den Bezirk Darmstadt. Das Spiel findet um 18 Uhr auf dem Platz des FC Langen statt. In der zur Zeit lautenden Kleinfeldrunde im Fußball im Bezirk Langen kamen folgende Ergebnisse zustande: Sohr gegen Rüder 0:2, Rüder gegen Duhm & Zinkeisen 3:1, Sohr gegen Post SV 3:1, Adressograph-Multigraph gegen Rüder 2:3 sowie A & M gegen Dehm & Zinkeisen 3:1. Die Kleinfeldrunde wird für personell schwache BSG durchgeführt.

Schulmädchen wurden belästigt

Zwei Mädchen im Alter von 10 und 11 Jahren kletterten am Montag eiligst von einem Hochstich in der Nähe des Schlosses Wolfgarten herunter und flüchteten mit ihren Fahrrädern. Sie waren durch einen Mann mittleren Alters erschreckt worden, der sich ihnen in unstilliger Weise zeigte. Seine Beschreibung: etwa 1,75 m groß, Glatze mit weißem Haarkranz, gepflegte Kleidung, lange blaue Hose, blauweiß-kariertes Hemd, etwa 43 Jahre alt.

Radfahrer fuhr ein Mädchen um

Unbegreiflich erscheint ein Unfall, der sich am Mittwoch gegen 16 Uhr auf der Egelsbacher Straße ereignete. Dort fuhr ein 20-jähriger Radfahrer hinter einem 13-jährigen Mädchen her. Kurz bevor er es erreichte, klingelte er, wie Zeugen der Polizei berichteten. Er fuhr danach jedoch ohne zu bremsen weiter direkt auf das Mädchen zu, bis er mit ihr zusammenstieß. Beide stürzten zu Boden, und der Radfahrer zog sich so schwere Verletzungen zu, daß er nicht vernehmungsfähig war.

Am Wochenende ist Langener Kerb

Kerbeburschen arrangierten umfangreiches Programm

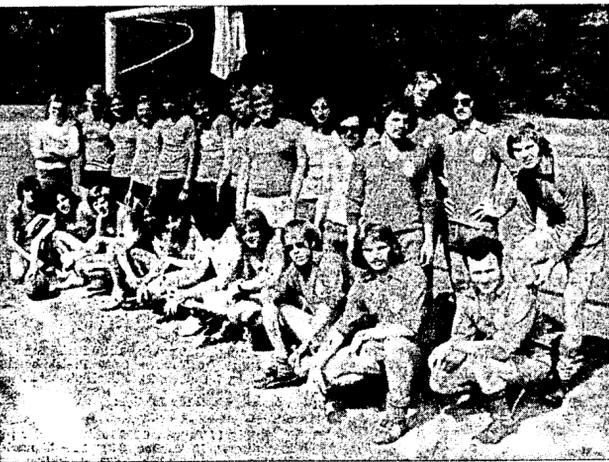
Das Kerbprogramm hat vieles zu bieten: Mühltalkerb, Kerbumzug, drei Abendveranstaltungen, Fußballspiel und vieles mehr haben sich die Kerbeburschen 1974 einfallen lassen. Bis zum Kerbauseklang ist in Langen viel los. Der Magistrat und die Vereine haben den Kerbeburschen ihre Unterstützung zugesagt. „Wir haben uns viel Mühe gegeben, ein Kerbprogramm aufzustellen, das die meisten Langener anspricht, und wir hoffen, daß für jüngere und ältere Jahrgänge etwas dabei ist“, erklärte der diesjährige Kerbvader Thomas Rübner. Ein Programmheft mit den Veranstaltungsterminen, dem Kerbbuch und vielen Hinweisen wurde bereits ausgeteilt.

Der Männerchor „Liederkränz“ eröffnet das Kerbtreiben mit heitern Liedern, der Orchesterverein erweitert das Programm mit seinem reichhaltigen Repertoire. Für diese Veranstaltung, die am Freitag, dem 30. August um 20 Uhr am Mühltal stattfindet, haben die Kerbeburschen einen kostenlosen Taxidienst für ältere Bürger geplant. Interessierte können sich bei Kerbvader Thomas Rübner, Karlstraße 25, Telefon 23103, melden. Sie werden vor der Veranstaltung abgeholt und anschließend wieder nach Hause gebracht. Nach dieser Veranstaltung sind die Kerbeburschen ins Rathaus zu einem parlamentarischen Abend eingeladen, wo ihnen Bürgermeister Krelling die Traditionsfahne überreichen wird.

Mit viel Arbeit ist der Samstagvormittag verbunden. Es gilt, die vorbestellten Birkenbäumchen zu schneiden und auszufahren. Andere Kerbeburschen sind mit der Dekoration des Saales und der Bühne in der TV-Turnhalle beschäftigt. Der Kerbaum, die Puppe und der Kerbkranz müssen ebenfalls noch den letzten Schliff bekommen. Das alles muß vormittags geschehen, denn um 14 Uhr startet bereits der große Kerbumzug.

Auf der Berliner Allee versammeln sich die „Zugnummern“. Drei Kapellen haben sich angesetzt: der Langener Retterverein und ein Planwagen mit Schottern und viele Langener Vereine sowie die Stadt Langen werden ebenfalls durch das Oberlinde-, Birkenwäldchen bis zum alten Rathaus ziehen. Von da geht es zum neuen Verwaltungszentrum zurück, wo Bürgermeister Krelling den Wimpel an die Traditionsfahne heftet und den Kerbeburschen einen Bismarck-„Ebbelwoi“ überreicht. Nach dieser Zeremonie geht schon wieder die harte Arbeit los. An der TV-Turnhalle muß der Kerbaum errichtet werden.

Der Kerball ist für viele Langener bereits zum Mittelpunkt der Kerb geworden. Ab darauf folgt Langen ein großes Ebbelwoifest in der Turnhalle, das bis zum Sonntagmittag im Bierbrunnen mit allerlei Überraschungen beginnt, bei der Oktober mit seinen Festen und Bällen. Ballseason! Dann kommt schon bald Weihnachten. So schnell vergeht die Zeit.



Am Sonntagvormittag bestritten die diesjährigen Kerbeburschen ihr letztes Trainingsspiel vor der Kerb. Der Gegner war die Mannschaft der Kerbeburschen 1971, die sich wecker gehalten hatte. Mit 4:4 trennten sich die Kontrahenten. Wie wird nun das Spiel der Stadtverordneten enden, die zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr am Kerbmontag gegen die Kerbeburschen spielen?

Begehrt in 50 Ländern der Erde

Ein Star auf der GIFA - Gießerei-Öfen brauchen einen ganz speziellen Koks

Man packt ihn nicht gerade in Watte und behandelt ihn auch nicht so vorsichtig wie das schwebelnde rohe Ei, aber man hat immerhin Vorrichtungen erfunden, um ihn bei seinen Verladungen in 50 Länder der Erde schonend zu verladen. Das zwar hat der Ruhr-Gießereikoks, einer der Stars auf der GIFA (Internationale Gießerei-Fachmesse), eine außerordentlich hohe Festigkeit, aber wenn man ihn tonnenweise in freiem Fall in die Schiffsräume poltern ließe, würde es doch Bruchstücke und Grus geben, und beides kann man in Gießereien nicht brauchen.

Man braucht großstückigen Koks mit einer Körnung (Durchmesser) von über 80 Millimeter, bei Spezial-Gießereikoks müssen die Brocken sogar mehr als 100 mm, also 10 Zentimeter, groß sein. Die Last des Tieblehens in den Gießereiföfen und die nötige Durchlässigkeit für das schmelzende Metall zum Beispiel verlangen das. Aber nicht allein deshalb informierten sich Gießereifachleute, Exporteure und Verfrachter über die Erzeugung, Sicherheit und Qualität des Ruhrkokes auf der Düsselroder Fachmesse. Es ging auch um das

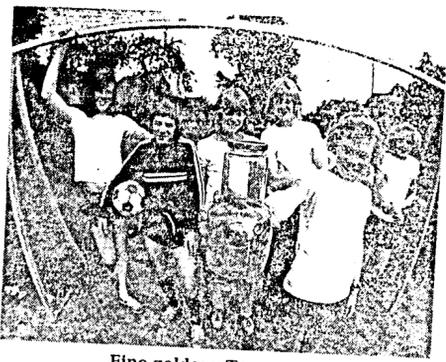
Wissen, das die Ingenieure der Ruhrkohle AG aufgrund ihrer speziellen Erfahrungen in der Gießerei-Technik vermitteln können.

Im Ruhrgebiet werden nicht nur alle Steinkohlenarten, vom besonders gut für den Hausbrand geeigneten Anthrazit bis zur Gaskohle, gefördert, sondern auch Koks-kohlen, die zu den besten der Welt zählen. Insgesamt über 20 Millionen Tonnen Ruhrkoks werden daraus im Jahr erzeugt, und mit 700 000 Tonnen Gießereikoks gehört die Ruhrkohle AG zu den größten Produzenten auf diesem Spezialgebiet, das gar nicht so leicht zu beherrschen ist. Neben der erwähnten Größtstückigkeit wird nämlich noch ein niedriger Gehalt an Wasser, Asche und Schwefel verlangt. Und das wiederum erfordert eingehende Untersuchungen in den Laboratorien, die in der speziellen Mühl- und Mischanlagen zu einem gleichmäßigen Produkt gemischt werden, das eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Qualität ist.

Im Gegensatz zum Hochofenkoks, der bei hohen Temperaturen und kurzen Garungszeiten hergestellt wird, wählt man beim Gießereikoks niedrige Temperaturen um 1 000 Grad und entsprechend lange Garungszeiten von über 30 Stunden. Nach dem Ausgaren wird der glühende Koks durch vorsichtiger Löschchen abgekühlt und zum Ausdampfen auf Lampen ausgebreitet. Die im Kern noch heißen Stücke trocknen dabei so weit ab, daß mit 1 Prozent ein extrem niedriger Wassergehalt

zurückbleibt. Der Schwefelgehalt ist niedriger als 0,9 Prozent weit unter dem Durchschnitt, das gleiche gilt für den Prozentsatz des Aschegehalts.

Fast ein Wunderprodukt also, und kein Wunder, daß man beim Transport nicht weniger betüchelt umgeht als bei seiner Herstellung. Langsam laufende, heb- und senkbare Transportbänder bringen den Gießereikoks schonend in die Waggonen, nachdem die Mittelsiebe die vorgeschriebenen Korngrößen sortiert haben. Und während der Verladung werden in regelmäßigen Abständen Proben zur Prüfung in neutralen Qualitätsstellen und Laboratorien entnommen. Der Tiebleher hat sich bei ihren Abnehmern in 50 Ländern der Erde einen Ruf als Gießereikoks-Lieferant erworben, den sie nicht aufs Spiel setzen will.



Eine goldene Tomate

Inbau sehen Mini-Kicker dem glücklichsten hundesdeutschen Spieler bei der Fußball-WM in Argentinien zuwartend. Die Wählenden gehen davon aus, daß der Topfmann seines Konkurrenten Wolf-Jürgen Hammer hätte sein größter Triumph werden können, doch der WM war für ihn praktisch schon zu Ende, noch ehe sie richtig angefangen hatte. Die sieben Jungen sind die Sieger eines in Hannover durchgeführten Kicker-Wettbewerbs, den der Veranstalter Jürgen Hammer (oben) selbst versucht, dem Auszubildenden die Tropen bei der nächsten Woche persönlich zu überreichen.

Ob er wohl so humvoll ist und den Pokal annimmt?

Wo früher Vögel nisteten

Mit Rümpflügen rückt man den englischen Hecken zu Leibe

Zu den typischsten Merkmalen der englischen Landschaft gehören die Hecken, die Felder und Wälder umschließen. Ihnen droht jetzt Gefahr: In vielen Grafschaften rückt man ihnen mit Rümpflügen zu Leibe, und auf diese Weise entstehende Gräben werden aufgefüllt.

1868 gab es in England mit Bäumen durchsetzte Hecken von fast einer Million Kilometer Gesamtlänge. Diese Länge schrumpft nach Ansicht einiger Experten um ein Prozent im Jahr.

Für die Ökologen sind die im Durchschnitt zwei Meter breiten Hecken ein interessantes, in dem vor allem das Vorkommen studieren kann. Für die Landwirte aber sind sie nichts weiter als ungenutzte Fläche.

In Ostengland, vom Humber bis zur Themse, waren die Rümpflüge am "rührigsten". In manchen Gegenden ist dort fast eine Prärie-

landschaft entstanden. Hugh Barrett, Landwirt und Journalist, sagt über die Grafschaft Suffolk, aus der er stammt: „In meiner Kindheit, in den dreißig Jahren, konnte man belahnen, auf einem Ende unserer Grafschaft zum anderen fahren, ohne ein einziges Feld oder eine Wiege zu sehen - wegen der vielen Hecken. Sie waren fast 10 m hoch und manchmal ebenso tief. Diese Hecken sind verschwunden, die Landschaft liegt jetzt weit offen.“

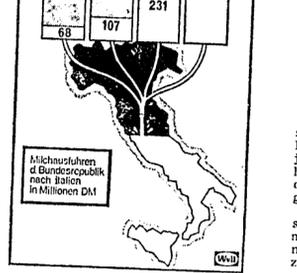
Begonnen hatte diese Veränderung im letzten Krieg. Als dringendes Nahrungsmittelgebot wurden, erkannten die Landwirte, daß so viele Hecken unnötig waren; und so beseitigten sie sie, füllten die Gräben mit Erde auf und legten Rohre zur Entwässerung durch. Das Ergebnis war, daß die Felder, deren betrug, jetzt mindestens zwanzig Hektar groß sind. Für Mähdröser sind Felder von mehr als hundert Hektar am besten. Früher konnte

ein Landwirt von etwa fünfzig Hektar Land leben. Heute braucht er mindestens dreimal soviel.

Die Gemeinderäte haben das recht, bestimmte Büsche zu schützen, aber es ist nicht leicht, das Fällen von Bäumen zu verhindern, weil der Landwirt sagen kann, daß sie eine Gefahr darstellen oder der Urbarmachung im Wege stehen. So ist anzunehmen, daß es noch eine ganze Weile dauern wird, bevor man dem Heckensterben ein Ende bereitet.

Bis 1970 zahlte die Regierung sogar Zuschüsse - fünfzig Prozent der Kosten - für das Beseitigen von Hecken. Eine weitere Gefahr für sie stellt die Inflation der Grundstückspreise dar: Innerhalb von fünfzehn Jahren ist der Preis für einen Hektar Land von 140 Pfund auf 400 Pfund gestiegen, und die Versicherung, Hecken auszuräumen und auf diese Weise Land für Bodenspekulationen zu gewinnen, ist natürlich groß.

Milchstrom über den Brenner



Vornehmlich für die bayerischen Molkereien hat der Absatzweg über den Brenner stark an Bedeutung gewonnen. Neben Milch bezieht Italien in wachsendem Maße auch Käse - 1973 für 236 Mill. DM - aus der Bundesrepublik. Molkereierzeugnisse waren im vergangenen Jahr mit 30 Prozent um Agrarexport der Bundesrepublik nach Italien beteiligt.

Paris zieht alle Frauen an!

„Paris zieht alle Frauen an“ hieß einmal der Titel eines interessanten und amüsanten Buches über die Haute Couture und ihre Modeschöpfer. Und eigentlich gilt das auch heute noch. Vor kurzem sind die Couturierschauen für den kommenden Winter durch die Salons gegangenen und über 500 Journalisten aus aller Welt haben darüber berichtet, fotografiert und gefilmt. Über das wieder aufmerksamen Abendpyjamas mit engen Hüften bei Dint, über die so langen Röcke und die so weiten Mäntel, die kokettisch inspirierten Partymodelle und die Taftkollonnen à la Kaiserin Sissy für den Ball und Millionen von Frauen haben sich gelesen oder gesehen und gedacht: „Ganz schön und ein hübschen verriekt, aber nicht für mich.“



Das neue Burda-Spezialheft **MODE FÜR VOLL-SCHLANKE**, Nr. 288, enthält 45 Modelle für Vollschlanke. Preis DM 4,50.

Paris zieht also alle Frauen an! Doch auch jene mit dem kleinen Portemonnaie? Mit einer maffigen Figur? Die kleinen Rundhüften und die großen Statuen? Eine Unmöglichkeit ist „Paris-Clie“ auch für diese nicht, denn fast alle Parisier-Tipas, die Sie oben gesehen haben, sind zum Nachahmen in der **MODE FÜR VOLL-SCHLANKE** aus dem **VERLAG AENNE BURDA** enthalten. In dem großen Winchelt, und dazu noch manches, was die Garderobe für alle Tage praktisch ergänzt, wie die mannlichen wie die mannlichen Kombinationen mit den unentbehrlichen Strickwaren, alle auf der eleganten **Hosen-Sets** werden **Loosen-Looks**. Aber auch er ist in der **Parisier Couture** zu finden; so entwarf das Haus Scherrer, dessen berühmteste Kundin in Frankreich ist, eine ganz sportliche **Serie** im bayrischen Lodentstil. Und da wir schon beim Nachahmen sind: nicht nur die Größen 46-54 können in diesem Spezialheft zu ihren Modellen, sondern auch die kleineren Zwischengrößen 32-36 für kleine unteretzte Frauen.

Frauen Sie bei Ihrem Zellschneidhändler nach dem neuen Burda-Spezialheft **MODE FÜR VOLL-SCHLANKE**. Es kostet nur DM 4,50. Sollte es dort vergriffen sein, so können Sie dieses Heft mit Angabe der Bestell-Nr. 288 durch Überweisung von DM 4,50 zuzüglich DM 0,80 Versandkosten auf das Postfach Karlsruhe Nr. 1499 01-757 des Verlages Aenne Burda bestellen. Der Zahlkartenschnitt gilt als Bestellung.

So ist es auch mit Paris, denn die Grundzüge der meisten Kollektionen für den kommenden Winter, sehr feminine und manchmal sogar recht klassische, **Mode mit Hochländern**, die man individuell variieren kann. Jedoch immer knielänglich sind. Neben sehr weiten Röcken gab es viele schmale, schlankmachende Schnittchen, von allem zu den vielen eleganten Kostümen nur Tweed-Gabardine, Flanell, Nadelstreifen oder kleineren Kams im englischen Stil.

Dazu gehörte dann die klassische Bluse im Seiden-Look, mit Hemdkragen oder Kragenschleife, bedruckt mit kleinen Mustern oder geschmückt mit Bienen, Rüschen oder Spitzenansätzen. Auch waren nicht alle Parisier-Mäntel fallschirmartig, es gab ebenso Paretots und leicht taillierte Rodionets, manchmal mit typischen Fuchskragen ausgestattet, und immer bequem und locker genug geschnitten, um über ein Kostüm oder eine Strickjacke gezogen zu werden.

Zum Pariser Straßen-Chic des Winters gehören außerdem die kleinen fächerartigen Filzjacken, der lange Schal oder die schwebende Fuchsbau, die Unterwäsche in Kuvertform und - die Stiefel!

Hemdbleider sind die Evergreens unserer Zeit, auch die Couture findet sie unentbehrlich und erfand sie immer wieder neu. Ganz klassisch mit Faltenrücken oder als Mantelkleid aus Tweed,

Sträusse - bunt wie der Sommer

Ein wahres Füllhorn von Blumen schüttelt der Sommer über uns aus, unglaublich reich an Formen, Farben und Düften. Nicht einzeln,



Sonnensbraten mit Tradition: Ente gut - alles gut

sondern gleich bundweise werden sie jetzt in Blumenengpässen auf dem Wochenmarkt angeboten, und oft genügt die Wahl zur Qual. Zum Glück ist der blühende Schmuck für unsere Zimmer aber jetzt auch preiswert so daß wir ungenügend hineinreifen können. Da werden natürlich auch Anforderungen an den Vorrat gestellt, und angesichts der Entdeckung, daß man doch nicht genug oder nicht die richtige Zahl Gebinde sind die Vase der Serie „Tiffany“, von der Schott-Zwiesel-Glaswerke AG bis ins Detail meisterhaft gestaltet und ausgeführt. Unter den kleinen Kunstwerken aus schwerem Kristallglas in zeitlos schöner Form und zurückhaltend olivgrüner Farbgebung: ideale Reisterbunter Buketts.

Damit die Blütenpracht möglichst lange erhalten bleibt, hier noch ein kleiner Tip: Spendieren Sie Ihrem Strauß doch eine Kupfermünze. Ins Wasser gegeben, sorgt sie für länger anhaltende Frische bei den Blumen - und für entsprechende Freude beim Betrachter.

Ente gut - alles gut

nen Deckel schön bräunen lassen. Die Ente ist fertig, wenn sich die Schenkelknochen leicht bewegen lassen. Ente herausnehmen, Sofie abgeben, die Ente mit dem Honig von allen Seiten einstreichen und ohne Deckel im Backofen noch 5-10 Minuten (250°C) nachbraten. Mandarinenaft, Mandarinenliker und Johannisbeergelee erhitzen, damit den Bratensatz abkochen und zur übrigen Sofie hinzugeben. Je nach Geschmack mit etwas Stärkemehl abbinden. Beilagen: Rotkohl, Kartoffelklöße.



Foto: Schott-Zwiesel-Glaswerke AG

Michael Neuner (SSG) erfüllte die Qualifikationsnorm für die Deutsche Schülermeisterschaft

Im Sportpark Keisterbach rügte am vergangenen Wochenende aus Wettkämpfen von über 1000 Teilnehmern die Leistung des A-Schülers Michael Neuner heraus. Im Allein-gang Overath im Speerwurf wurde er mit 1000-Meter-Lauf die Qualifikation zur Deutschen Schülermeisterschaft mit 2:48 Minuten. Trainer Bernhard hatte den A-Schüler gut vorbereitet, der mit dieser Leistung gleichzeitig Bezirksmeister wurde. Für eine weitere Überraschung sorgte Renate Forner im 80-Meter-Hürdenlauf: Sie wurde mit 11,8 Sekunden Bezirksmeisterin. Beim Hochsprung der B-Schülerinnen wurde sie Elfte mit 1,25 Meter, im Weitsprung konnte sie sich mit 3,84 Meter nicht für den Endkampf qualifizieren. Die A-Schülerin Martina Kröb verbesserte sich im 80-Meter-Hürdenlauf auf 14,6 Sekunden und erreichte Platz fünf. Im Hochsprung wurde er mit 1,43 Meter Platz sechs. Im Weitsprung kam sie beim Endkampf mit 4,85 Meter auf den achten Platz.

Jürgen Hammer wurde im Hammerwerfen mit 17,48 Meter Bezirksmeister, im Diskuswurf wurde er mit 28,81 Meter Dritter. Jürgen Endlein in dieser Disziplin war Besten Endlein mit 29,77 Meter, der damit Vizemeister des Bezirks wurde. Beim Kugelstoßwettbewerb verbesserte Hammer seine eigene Bestleistung auf 11,08 Meter und erreichte Platz vier. Auch der A-Schüler Stefan Kötsch konnte seine Bestleistung über 80 Meter Hürden verbessern. Er lief 14,4 Sekunden und wurde Dritter. Der zweite SSG-Läufer Richard Nötzel stürzte leider an der letzten Hürde. Im Speerwurf dagegen verbesserte er sich auf 31,70 Meter, was ihm den fünften Platz einbrachte. Wolfgang Lautenbach wurde mit 30,79 Meter Siebenter. Im Weitsprung errang er mit 5,15 Meter die gleiche Platzierung und beim Hochsprung wurde er mit 1,50 Meter Vierter. Die Staffelleistungsmeisterschaften der B-Schülerinnen wurde sie Elfte mit 1,25 Meter, im Weitsprung konnte sie sich mit 3,84 Meter nicht für den Endkampf qualifizieren. Die A-Schülerin Martina Kröb verbesserte sich im 80-Meter-Hürdenlauf auf 14,6 Sekunden und erreichte Platz fünf. Im Hochsprung wurde er mit 1,43 Meter Platz sechs. Im Weitsprung kam sie beim Endkampf mit 4,85 Meter auf den achten Platz.

Großes Pech hatte Ralf Nicolaus, als er sich beim Weitsprung mit den Spikes verletzte und in den folgenden Wettbewerben gelaufen wurde. Vorher hatte er sich mit 10,3 Sekunden im 75-Meter-Lauf für die Zwischenläufe qualifiziert und im Weitsprung kam er bis zu seiner unglücklichen Landung auf 4,54 Meter, die ihm den vierten Platz einbrachten. Im Hürdenlauf erreichte er trotz Verletzung mit 11,7 Sekunden den fünften Rang.

Bei den D-Schülerinnen wurde Andrea Boll im Weitsprung mit 3,07 Meter Vierte. Es war ihr erster Wettkampf. Die D-Schülerin Thomas Schulze und Christian Clupsa konnten sich nicht für die Endrunde im 50-Meter-Lauf qualifizieren. Im Weitsprung wurde Chlupsa mit 2,64 Meter Zehnte. Die Schülerinnen Anette Wand, Monika Vogl, Iris Abel und nicht für die Endrunde im 50-Meter-Lauf legten sie Plätze im vorderen Drittel. Silke Abel wurde im 500-Meter-Lauf Siebente. Der fünften Platz belegte die C-Schülerinnen-Anette Wand, Monika Vogl, Andrea Boll in der Zeit von 35,5 Sekunden.

Schwimmtren für das Sportabzeichen

Die SSG-Leichtathletikabteilung teilt mit, daß am Mittwoch, dem 28. August, um 19 Uhr im Schwimmbad die Abnahme der Schwimmprüfung für das Deutsche Sportabzeichen erfolgt.

Zunächst nimmt man die Wohnung mal genau in Augenschein, doch nach dem Gasthof-Speisesaal wirkt alles ziemlich klein. Der Hahn trobt noch immer nicht, und mit verlegtem Gesicht kratzt man sich hinterm Ohr.

Zum Abendbrot gibt's Leberwurst — man fror sie vorher ein — man trinkt genüsslich für den Durst den eignen Apfelwein. So fühlt man langsam sich zu Haus und findet's wieder nett. Um zehn streckt man sich wohlweislich — gottlob — im eignen Bett!

Carl Heinz Walter

Im eigenen Bett

Nun wär' man also wieder da! Der Zug fährt prustend ein, am Bahnsteig steht die Großmama... man sucht den Kofferschein und liebt die müden Kinder raus; es gibt erst noch Geschrei, dann aber ist man doch zu Haus: Die Ferien sind vorbei!

Zunächst nimmt man die Wohnung mal genau in Augenschein, doch nach dem Gasthof-Speisesaal wirkt alles ziemlich klein. Der Hahn trobt noch immer nicht, und mit verlegtem Gesicht kratzt man sich hinterm Ohr.

Zum Abendbrot gibt's Leberwurst — man fror sie vorher ein — man trinkt genüsslich für den Durst den eignen Apfelwein. So fühlt man langsam sich zu Haus und findet's wieder nett. Um zehn streckt man sich wohlweislich — gottlob — im eignen Bett!

Carl Heinz Walter

Auch im Juni weniger Unfälle

Der Rückgang der Verkehrsunfälle hielt auch im Juni dieses Jahres an. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, ereigneten sich im Juni auf den Straßen Hessens 2690 Unfälle mit Personenschaden, das sind 17 Prozent weniger als im gleichen Vorjahresmonat. Bei diesen Unfällen wurden 108 Personen getötet, 1095 schwer und 2730 leicht verletzt. Die Zahl der Getöteten ging dabei um 7 Prozent, die der Schwerverletzten um 13 Prozent, die der Leichtverletzten um 18 Prozent zurück.

Möbelkauf wo?

Verehrte Leser, Möbelkauf ist Vertrauenssache. Vertrauen zum Händler, seiner Preisgestaltung, seiner Beratung und seinem Service.

Ein Einrichtungs-Großhandelsunternehmen, das Bedeutung legt vom Vertrauen, unserer Kunden in uns setzen und wir können es uns nicht leisten dieses Vertrauensverhältnis aufs Spiel zu setzen. Kommen Sie bitte einmal in unsere Ausstellung. Sie werden dann verstehen, warum so viele Menschen sich bei uns einrichten oder ihre Einrichtung ergänzen.

Ihr Manfred Busch

Die große Chance:

Das Großhandelsunternehmen Busch & Sohn, eines der größten Unternehmen dieser Art in der Bundesrepublik - verkauft über ein Fachhändler und das Einrichtungsunternehmen Die Ausstellung in Hochheim/Main. Am Wiener ist für jedermann zugänglich. Auf über 13000 qm wird hier die Riesenauswahl guter Einrichtungsgegenstände aller Art vorgeführt. Man sollte sich ein bisschen Zeit nehmen, um durch dieses große Ausstellungsarrangement zu gehen.

Es lohnt der Weg nach Hochheim... es lohnt der Weg zu Busch & Sohn!

Busch exclusiv

ein Angebot, das seinesgleichen sucht!

Innerhalb des großen Ausstellungsgeländes von Busch & Sohn steht die Busch exclusiv-Haus. Hier werden die ausgewählten Einrichtungsgegenstände des Hersteller und Designer ausgestellt. Nirgendwo kann man sich besser und umfangreicher über die Produktion ausgefallener Möbelstücke informieren als hier.

Hier macht Möbelaussuchen Spaß!

Busch's Möbel-Netto

etwas ganz anderes?

Ebenfalls zur Handelsgruppe Busch gehört in Hochheim, an der Frankfurter Straße, **BUSCH'S MÖBEL-NETTO**. Es ist ein Verbrauchermärkte für Möbel und Einrichtungsgegenstände im Niedrigpreisbereich. Wer nach besonders preiswerten Einrichtungsgegenständen sucht, wird hier in einer großen Auswahl bestimmte etwas finden. Der bei Busch & Sohn garantierte Beratungs- und Auslieferungsservice wird auch hier geboten.

...rollen wirklich preiswert sein, kauf bei Möbel-netto ein!

Busch's Möbel-Netto Möbel-Verbrauchermärkte im großen Stil mit einem Vollsortiment im Niedrigpreisbereich.

Hochheim ist eine Reise wert!

Dieses Ausstellungsgelände von Busch & Sohn ist nicht zu erreichen, über die Autobahn und Landstraßen. Es liegt an der Autobahnausfahrt Hochheim an der Autobahn Mainz/Wiesbaden. Öffnungszeiten: werktags von 8:00 bis 17:30 Uhr, samstags von 8:00 bis 14:00 Uhr, außerdem für Wiederverkauf: in jedem ersten Freitag im Monat bis 21:00 Uhr.

Es lohnt der Weg nach Hochheim... es lohnt der Weg zu Busch & Sohn!

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 69

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 27. August 1974



Josef Lorenz vom Schützverein war der Beste beim Minigolftwettbewerb der Vereine. Er hatte den Parcours mit 43 Punkten durchspielt. Bürgermeister Dr. Simon (links) hatte auch für ihn eine Siegesgabe.

Wichtige Besprechung der Projektgruppe Jugendraum

Die Projektgruppe Jugendraum trifft sich heute abend 19 Uhr im Juso-Keller der Wilhelm-Leuschner-Schule. Da es dabei um die Vorbereitung eines Gesprächs mit dem Gemeindevorstand geht, wird der Besuch aller interessierten Jugendlichen erwartet.

Kall Kunz führt zu der Einladung aus, daß die geplante Jugendvollversammlung bisher nicht durchgeführt werden konnte, weil im Satzungsentwurf des Gemeindevorstands andere Ansichten als im Satzungsentwurf der Projektgruppe in der Frage des Jugendpflegers und der Rechenschaftslegung über die im Haushaltsplan bewilligten Mittel bestanden.

Inzwischen habe die Projektgruppe den „Wink des Bürgermeisters“ befolgt und die beiden umstrittenen Punkte ihres Entwurfs geändert. Der Besprechung mit dem Gemeindevorstand würden somit nichts mehr im Wege. Werde man sich bei der Zusammenkunft, könnte danach zur Jugendvollversammlung eingeladen werden.

DRK-Jugend schwamm am schnellsten

Schwimmwettbewerb der Vereine war ein voller Erfolg

Das Egelsbacher Schwimmbad stand am Sonntagvormittag ganz im Zeichen der Vereine, die ihren jährlichen Schwimmwettbewerb austragen. Vor einer großen Zuschauerkulisse schwammen die einzelnen Staffeln (jeweils 4x50 m) im freien Stil, jeder so wie er am besten konnte. Am Ende gab es Süßigkeiten und Sekt für alle Teilnehmer, die in den einzelnen Klassen siegreichen Staffeln wußte Bürgermeister Dr. Simon demnachst zu einem gemeinsamen Rippchen-Essen in die Waldhütte einladen, um wie er betonte, das Verhältnis und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Vereinen und Abteilungen noch mehr zu stärken.

Schnellste Staffel des Tages waren die Jugendlichen (von 16 bis 20 Jahren) des Deutschen Roten Kreuzes. Sie benötigten für die Strecke 230,3 Minuten. Zweitschnellste waren mit 2:48,3 die männlichen Jugendlichen der Tennisabteilung. Bei den Damenstaffeln (21 bis 40 Jahre) holten sich die Tennisteamerinnen die Titel. Konkurrentinnen waren die Damen der Sängervereinigung, des Tanzsportclubs und der Fußballabteilung.

Bei den Staffeln der Herren gab es bei drei Staffeln Gleichzeitigkeit. Deshalb mußten die zwölf Herren noch einmal ins feuchte Element springen. In diesem Endlauf gewann die Staffel des SPD-Ortsvereins mit Peter Friedrichs, Ernst Vogt, Hermann Doleschal und Dieter Wolt mit genau 3 Minuten vor den Handballern und den Sängern.



Das DRK kann stolz auf seine beiden Schwimmstaffeln sein. Die weibliche Jugendstaffel (von links) Gabriele Hemmelskamp, Christine Gömbel, Petra Jekel und Gabriele Dingeldein war die schnellste ihrer Gruppe und die männliche Jugend (von links) Welter Friedrich, Hans Weber, Volker Jakobi und Jürgen Weinboer war gar die schnellste Staffel des Tages.

Wenn wir die Wahl gewinnen sollten...

Hessens CDU-Vorsitzender sprach im Eigenheim

Egelsbachs Christdemokraten begannen ihre Wahlveranstaltungen mit dem Auftritt ihres Landesvorsitzenden Dr. Alfred Dregger. Leonhard Kirschnick, der Egelsbacher Ortsverbandsvorsitzende, freute sich mit der anwesenden Parteiprominenz von Kreis-, Landes- und Bundesebene über den guten Besuch, denn im Eigenheimsal war an diesem Abend kein Stuhl mehr frei.

Die Mitglieder der Ortsvereinigung Egelsbach des Deutschen Roten Kreuzes packen ein kommenden Samstag ihre Koffer. Diesmal nicht mit Verbandsstoffen, Tabletten und Medikamenten, sondern mit guter Laune. Um 13 Uhr startet am Berliner Platz ein Omnibus, der die DRK-Familie zu einem Ausflug entführt.

Handarbeit für Seniorinnen

Eine für die älteren Mitglieder findet am Donnerstag, dem 29. August, ab 14.30 Uhr wieder ein gemütlicher Handarbeitsnachmittag im Clubraum des Altenwohnheimes statt.

Am Sonntag DRK-Ausflug

Dregger zeigte sich mit allen Wassern gewaschen, referierte über Außen-, Innen- und Wirtschaftspolitik; nur als es an das Wasser des Heegbachs und speziell um Egelsbach ging, begann sein Schiff zu schlingern.

Die Frage, ob Egelsbach auch dann seine Selbstständigkeit behalte, wenn die CDU nach einem erhofften Landtagswahlsieg ihr Stadtkeimsmodell zu verwirklichen gedanke - dies

Speziell um „die da oben“ drehte sich Dreggers Rede, vor allem dann, wenn sie der sozial-liberalen Koalition angehörten. Ob Bundes- oder Landespolitik; an der SPD ließ er kaum einen guten Faden, wobei Worte wie „dekadent“ und „verbraucht“ fielen. Zwar habe er nicht gegen die SPD als notwendige demokratische Kraft, er sehe sie aber in der Opposition, und nach 28 Jahren sei endlich einmal eine Ablösung in Hessen fällig. In der Opposition könne die SPD wieder zur Vernunft kommen, meinte Dregger weiter, und Albert Osswald als Oppositionsführer sei doch eine tolle Einrichtung.

Die Reformbestrebungen der Sozialdemokraten kannte er mit der Begründung ab,

Sonnenblumen

Als wollten sie des Sommers Leuchten noch strahlender machen, so stehen die Blumen mit den großen, goldenen Blüten an den Gartenzäunen und wenden sich der Sonne zu - immer der Sonne. Sie erblühen, wenn der Sommer den Gipfel erstiegen hat und sich die Tage zwar unmerklich, aber doch stetig dem Herbst nähern. In diesem Herbst geleiten die Sonnenblumen die Erde, und ihre goldenen Blüten strahlen oft noch durch die ersten Nebel. Einst gab es keinen Garten, in dem Sonnenblumen fehlten. Man pflanzte sie den Zäun entlang, daß sie ihre Köpfe über das Gitter neigten und die Vorübergehenden grüßen konnten. Man ließ sie an den Lauben stehen oder an der Hauswand wachsen. Denn Sonnenblumen sind anspruchslos, man kann sie heranziehen, wo nur ein kleines Fleckchen Erde sich zeigt. Neben den Feuerhänden sind Sonnenblumen darum die Zierde der Bauwärtlerhäuser. Wer im Zug durchs Land reist, wird sie jetzt wieder an den Schranken sehen, wo sie wie erstaunt die großen Köpfe schütteln, wenn rastlose Menschen hastend vorbeibrausen. Ein Märchen sagt, daß die Sonnenblume eine verzauberte Königs Tochter wäre, die darauf warten müßte, erlöst zu werden. Und fast müßte man diese Geschichte glauben, wenn man eine Sonnenblume betrachtet, denn etwas Königliches und Heiligtümliches liegt in ihr man könnte tatsächlich meinen, daß ihr Dasein ein Geheimnis birgt.

Wir gratulieren!

Frau Susanne Grell, Weeßstraße 28, zum 79. und Herrn Wilhelm Schroth, Rheinstr. 71, zum 76. Geburtstag am 29. 8.

Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern Glück und Gesundheit!

Der Jahrgang 1939 trifft sich, morgen, am Mittwoch, dem 28. August im „Egelsbacher Hof“ (bei Ludwig Hickler).

Am Sonntag DRK-Ausflug

Die Mitglieder der Ortsvereinigung Egelsbach des Deutschen Roten Kreuzes packen ein kommenden Samstag ihre Koffer. Diesmal nicht mit Verbandsstoffen, Tabletten und Medikamenten, sondern mit guter Laune. Um 13 Uhr startet am Berliner Platz ein Omnibus, der die DRK-Familie zu einem Ausflug entführt.

Handarbeit für Seniorinnen

Eine für die älteren Mitglieder findet am Donnerstag, dem 29. August, ab 14.30 Uhr wieder ein gemütlicher Handarbeitsnachmittag im Clubraum des Altenwohnheimes statt.

Die Frage, ob Egelsbach auch dann seine Selbstständigkeit behalte, wenn die CDU nach einem erhofften Landtagswahlsieg ihr Stadtkeimsmodell zu verwirklichen gedanke - dies

Speziell um „die da oben“ drehte sich Dreggers Rede, vor allem dann, wenn sie der sozial-liberalen Koalition angehörten. Ob Bundes- oder Landespolitik; an der SPD ließ er kaum einen guten Faden, wobei Worte wie „dekadent“ und „verbraucht“ fielen. Zwar habe er nicht gegen die SPD als notwendige demokratische Kraft, er sehe sie aber in der Opposition, und nach 28 Jahren sei endlich einmal eine Ablösung in Hessen fällig. In der Opposition könne die SPD wieder zur Vernunft kommen, meinte Dregger weiter, und Albert Osswald als Oppositionsführer sei doch eine tolle Einrichtung.

Die Reformbestrebungen der Sozialdemokraten kannte er mit der Begründung ab,

TELEFON 2 22 09 LICHTBURG Di. u. Mi. 20.30
Eine neue Art von Hongkong-Thriller
Das Geistesgesicht der roten Dschunke - Spannung, Härte, Action.
Donnerstag, 20.30 Uhr
James Dean - Elisabeth Taylor und Rock Hudson in dem Filmwerk „GIGANT“

BARGELD
bis 25 000,- DM, Laufzeit bis 60 Monate.
Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch an Ledigo, getrennt Lebende und Ausländer, zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis und Ausweis genügen.
Finanz-Büro Manfred Krepel
607 Langen, Wassergasse 12, Tel. 2 93 79
Geöffnet von 9-12 und 16-19 Uhr

DREIEICHENHAIN
Landsteiner Straße 1, DEBA-Haus, verkehrsgünstig zum Flughafen
1-Zi.-Apartment, 34 qm
2-Zi.-Exkl.-Wohnung, 78 qm
3-Zi.-Wohnung, 77 qm
Garagen oder Abstellplätze nach Wunsch. Vermietung und Beringung.
Hugo Sardon
Telefon 06 11 / 50 11 51
Kurzfristig beziehbare, keine Maklergebühr
Ankauf als Eigentumswohnung auch möglich
Ortsbesichtigung:
Mi. von 16-17 Uhr; Sa. von 14-17 Uhr

Überdachungen
für Terrasse, Balkon, Haus für Wintergärten, Trennwände etc.
Auch rustikal im Holz-Pergolastil
KUPFERVORDÄCHER
Erstklassig in der Gesamtausführung
HIRSCHFELD
K. Riedel, 6050 Otterbach/Main, Emdenor Straße 4, Telefon 0611/892566

Betr.: Schalungsbetrieb Neu-Ipsenbung
Ganz in der Nähe des Bahnhofs Neu-Ipsenbung (8 Minuten Fußweg) liegen die modern eingerichteten Büros unseres Schalungsbetriebes. Einen in Kürze freier werdenden Arbeitsplatz möchten wir einer

Mitarbeiterin
entwerfen, die als **Schreibkraft** die Ausfertigung von Versendepapieren, kontoriellen Arbeiten und den allgemeinen Schriftwechsel erledigen kann.
Sie sollten bereits einige Berufspraxis mitbringen und gute Schreibmaschinenkenntnisse besitzen. Wir erheben Sie gründlich ein.
Neben anerkannten Sozialleistungen bieten wir Mittagstisch im Hause und natürlich ein zufriedenstellendes Gehalt.
Gerne informieren wir Sie ausführlicher. Schreiben Sie uns oder rufen Sie ganz einfach unsere Frau Wingenfeld unter der Nummer 0611/2606329 an. Unsere Anschrift lautet: 6 Frankfurt/Main 2, Postfach 119089.
Hauptniederlassung Frankfurt

PHILIPP HOLZMANN Aktiengesellschaft

WELLWOOD
Hochheim am Main
Ulmenstraße 1
Tel. 061 46 / 27 77

Balkendecken
Rustikale Atmosphäre schafft man mit den Original-WELLWOOD-Balken und Konsolen.

Musterausstellung:
Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr
und 13.00-17.00 Uhr
und nach vorheriger Anmeldung.

Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestatungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten PIETÄT DAUM
Fahrzeuge 1, Telefon 2 29 68

NÄHERIN
oder Hilfskraft
für leichte Arbeiten gesucht.
Joh. Heinrich
607 Langen, Elisabethenstraße 55
Telefon 2 98 02

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und gute Oma

Emilie Housek
geb. Klingner
* 13. 9. 1900 † 25. 8. 1974

schloß ihre Augen zur ewigen Ruhe.

In stiller Trauer:
Hedwig Matz geb. Housek
Ernst Matz
und Kinder

Langen, im Birkenwäldchen 19

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 28. August 1974 um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Ski-Gilde
Freitag, 6. September, 20.15 Uhr
Jahreshauptversammlung im Clublokal „Deutsches Haus“
Jahrgang 1944/45
Donnerstag, 29. 8. 1974
um 20 Uhr Besprechung i. Café Marweg.

Fegelsbach:
direkt am Waldstück Steinkau - am großen Graben
Wochenendgrundstück
ca. 5600 qm, eingezäunt, kleines Wochenendhaus, Zufahrt von 3 Seiten möglich, ganz oder in Teilflächen von ca. 800 qm zu verkaufen. Ortsübliche Preisvorstellungen. Angebote bitte an R. A. Güntersdorf, 652 Worms 1, Liebfrauenweg 17, Tel. 06241 / 2 75 74

Grauer Nymphensittich
entlangt. Geier Belohnung abzugeben. Telefon 2 18 94

Blauer Wellensittich
entlangt. Gegen gute Belohnung abzugeben. Ring-Nr. 234 007. Telefon 4 25 67

Zwischen, Susinen und Birnen
zu verkaufen. Schretterstraße 3

Junges schwarzes Kätzchen
zugelassen. Telefon 4 91 39

Gebrauchter Küchenschrank
zu verschleichen. Abzuholen nachmittags bei P. Friebel, Langen, Westendstraße 59

Guterhaltener Schlafzimmer
mit 2,50-m-Schrank zu verkaufen. Telefon 7 14 54

Pfegerin
für alte Dame möglich ab sofort gesucht Zeit nach Vereinbarung. Hehn, Brahmstr. 1 Telefon 7 27 25

Tapete Zimmer
ab 70,- DM. Führe alle Malerarbeiten aus. Tel. 06 18 1 / 7 64 66

Näher geht's nicht
5 Automin. v. Langen 1922 **Ford** 1974 **KLAUS SCHULTYSSKE GmbH & Co. KG**
Telefon 67610/64071
Wir holen und bringen Ihren Ford auch

Bei billigen Preisen immer einen Schritt voraus!

MARKT

Schweinerollbraten zart und mager 500 g	3,48	Wollmesheimer Herrlich 1971er Spätlese, 0,7 ltr. Flasche	2,99	Coca Cola, Light oder Sprite 1 ltr. Flasche ohne Pfand	-,69
Schweinebraten beste Qualität 500 g	3,68	Pommes frites gebraten 1000 g Beutel	1,18	ONKO Kaffee Mocca unverbindliche Preisempfehlung 8,55	5,98
Schinkenspeck mager und mild ohne Schwarte 100 g	1,48	Hähnchen gebraten 900 g Stück	2,48	Tisserand Weinbrand 500 g Packung	7,48
Bierschinken 100 g	-,98	Sonnenblumen Margarine Becht's Bio, 250 g Becher	-,78	Nutella unverbindliche Preisempfehlung 2,98	1,99
Ital. Tafelbirnen Williams Christ 1000 g Schale	1,18	Naturkase Stücke 3, 250 g Stücke 100 g	-,69	8x4 Deo Spray 3 Duftnoten, 125 g Dose oder ANTITRANSPIRANT 175 g Dose	2,68

Das war der Hl. schon immer!
Das ist der Hl. auch heute!
Das wird der Hl. auch in Zukunft sein!

Langen, Behnstraße

Agentur für die Egelsbacher Nachrichten
Karl Wodzicka
Schillerstraße 66
Telefon 4 95 85

Preise nach Maß
Angebot vom 28. 8. bis 10. 9. 1974

Fewemet, 1,5 kg	5,99	Plann-Püree 125-g-Paket statt 1,18	-,69
Henkomat, 3 kg	7,99	Holl. Suppenhühner Stück 1700 g	3,99
Vernell Welchspüler, 5 Ltr.	7,99	Hohes C, 0,7 Ltr.-Fl.	1,48
Filler Pa 102 statt 1,20	-,79	Delhard Cabinet, 0,7-Ltr.	6,99
Jacobs Cronat, 100-g-Fl.	5,98	Nordischer Löwe, Holsteiner Weizenkorn, 0,7 Ltr.	5,99
Ritter Sport, versch. Sorten 100-g-Tafel	-,69	Bommerlunder, 0,7 Ltr.	9,95
Lambrusco 2-Liter-Flasche	2,75		
Maggi-Suppen versch. Sorten statt	-,95 - ,99		

Herbert Maab
Lebensmittel
Egelsbach, Bahnstraße 20

Die Kerbebüschen rüsten zur Korb. Am Samstag entdeckte sie unser Fotograf im Wald, als sie Bäume für die Werbung holten. Inzwischen hängen die Transparente an den Ortseingängen; vom 14. bis 17. September ist Egelsbacher Korb.

Nun spielen sie alle wieder um Punkte

An diesem Sonntag begannen auch für die Offenbacher A- und B-Klasse die Verbands-spiele. Nun sind alle heimischen Fußballmann-schaften aus der Jagd nach den begehrten Punkten...

Die SG Egelsbach gewann nach ihr zweites Auswärts-Spiel in Griesheim bei Frankfurt und ist damit die einzige Mannschaft der Gruppenliga Süd ohne Verlustpunkte. Mit einem Spiel weniger als die anderen Mann-schaften rangieren die Schwarzweissen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like TSG Messel, SV St. Stephan, VfB Griesheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SG Ueberau, Viktoria Urberach, Gernsheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SV Münst., TSV Trebur, FC Ostheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like FC Offenthal, TG Sprendlingen, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SG Egelsbach, SG Griesheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SG Griesheim, SG Griesheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SG Griesheim, SG Griesheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SG Griesheim, SG Griesheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SG Griesheim, SG Griesheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like SG Griesheim, SG Griesheim, etc.

Am nächsten Wochenende spielen: Tgm. Griesheim - SC Steinberg, SSG Langen - TuS Klein-Mühlheim, Alemannia Klein-Auhem gegen SG Dietzenbach, SG 07 Bürgel - Spvgg. Weiskirchen, TV Dirmbach - SSG Sprendlingen, TSV Lammerspiel - SKG Hainstadt, SV Steinheim - SG Niederroden, FC Dietzenbach - Teutonia Hausen.

Am nächsten Wochenende spielen: KSV Urberach - Viktoria Urberach (Samstag), Olympia Lorsch - Raunheim, FC Erbach gegen Gernsheim, Rot-Weiß Waldorf - SG Ueberau, Pfungstadt - FC Heppenheim, Eppertshausen - TG Ober-Roden, FV Biblis gegen TSG 1846, SV Erzhäuser - Roddorf, SF Heppenheim - Dieburg.

Mörfelden entführte einen Punkt aus dem Langener Waldstadion

1. FC Langen - SKV Mörfelden 1:1

Beim Derby gegen den SKV Mörfelden hatte der nun erhebliche Aufstellungssorgen. Gegenüber dem Vorabend fehlten die Verletzte Zwilling, Poltezyk und Knochel sowie Hochzeiter Kirnig und Außenverteidiger Böhm. Die Verantwortlichen waren deshalb gezwungen, mit Pavelka, H. Hoffler, Zierpel, Göltzer, Schmidt und Fischer eine völlig neuformierte Mannschaft auf den Platz zu schicken. Später kamen dann noch Dörge für Göltzer und Böhm für Köppchen hinzu.

Unter diesen ungünstigen Voraussetzungen brauchte man sich natürlich nicht zu wundern, mehr als an der Harmonie fehlte es einigen Spielern, die nach ihrem Urlaub oder Verletzungen erstmals wieder eingesetzt werden konnten, an der Kondition. Dies zeigte sich vor allem in der 2. Halbzeit, als die glühende Hitze generell ihren Tribut forderte und die Langener Elf ausgebrannt wirkte als der Gastgeber dieses Derby deshalb nach der Pause kaum noch für sich entscheiden.

So war zum Beispiel kein Clubstürmer zur Stelle, als der Gästehüter Bierbaum in der 3. Minute einen Eckball von Eckert über die Flanke zum Torwart schickte. Vier Minuten später hatte Fischer Pech, denn er wurde zwar aus der Drehung heraus, den Ball über Bierbaum hinweg zu heben, doch das Leder strich auch über das leere Tor hinweg. Nach einer Viertelstunde Spielzeit setzte sich dann Schulz energisch durch, doch als er bereits am letzten Feldspieler vorbei war, wurde er von wenigen Metern vor dem gegnerischen Kasten und vergab diese klare Chance.

Trotzdem fiel das fällige 1:0 noch relativ früh. In der 20. Minute begann der Gästehüter Walter, der vorher schon einige Male durch übergrüne Härte aufgefressen war, ein brutales Fouls an Fischer im Strafraum, von dem sich der Club-Linksaußen während des gesamten Spiels nicht mehr völlig erholte. Hedderheim deutete, ohne zu zögern, auf den Elfmeterpunkt und Eckert verwandelte unhalber.

Unmittelbar nach diesem verdienten Führungstreffer kam der weiterhin recht glückliche Mittelfeldspieler Schulz auf Vorläufer von Fischer und Schulz zunächst gegen Löhner Rühlreich und dann gegen den herauslaufenden Torhüter Bierbaum einen Schritt zu spät.

Trainer Lebiens Rezept ging auf

SG Dietzenbach - SSG Langen 0:2

Einem Einstand mit Pauken und Trompeten feierten die SSG-Fußballer in Dietzenbach. Slauend und voll Freude sahen die zahlreich Schichtenbummler, mit welcher Cleverness der Trainer Lebiens Rezept auf den Gegner wieder Lücken in die gegnerische Abwehr. Auch Linksausßen Jeschke versetzte sein Gegenüber ein um andere Mal und schoß auch ein herrliches Tor. Die Vorarbeit dazu leistete der Torwart, der sich in der 1. Halbzeit gegen Rechtsaußen Pezahn, der erstmals das Trikot der 1. Mannschaft trug, und seine Aufstellung rechtfertigte. Auch zum 2. Tor hatte er die Vorarbeit geleistet.

Bereits der erste Langener Kontor gleich nach Spielbeginn brachte Stimmung in den Reihen der Zuschauer. Hahn hatte einen schiefen Spielzug mit einem herzhaften Schuß knapp über die Latte abgeschossen. Beim zweiten Langener Angriff in der 7. Minute machte es Jeschke besser. Schmidt hatte sich am rechten Flügel durchgedrückt, gab den Ball zu Hahn und dieser flankte zum besser positionierten Jeschke, der das Leder aus vollem Lauf in die kurze Ecke donnerte.

Diese frühe Führung machte die Langener selbstsicher, immer gekonnter lief der Ball durch die eigenen Reihen, immer sicherer wirkte die Abwehr mit den konsequenten Betz und Welland sowie Valoz, der nie die Übersicht verlor. In den letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit kamen die Langener zeltweise ins Schwimmen, konnten ihren Vorsprung jedoch mit in die Pause nehmen. Nach Wiederantritt wurde Dietzenbach energischer, drängte auf den Ausgleich. Aber immer schickten Flaia und Wunderlich ihre schnellen Spitzen. Zwanzig Minuten nach der Pause lief Flaia frei, der Hahn mit einem schiefen Paß freispielt, der nach kurzem Dribbling legte dieser das Leder zu Röllar in die Gasse, der vor dem Torwart genug Nervensstärke besaß und das 2:0 markierte. Nun bauten die Dietzenbacher immer mehr ab. So gar einen Elfmeter, den Welland unnötig vorverursachte, brachte die Gastgeber nicht ins Netz. Fast wäre noch das 3:0 gefallenen, doch Wunderlichs Direktschuß nach einer Jeschke-Vorlage krachte nur an die Latte.

Die Reserve der SSG gewann mit 5:3 Toren. Torwartanteil hatte eben rabenschwarze Tag. Torhüter für Langen waren Lange (3), Schüller und H.-H. Steitz durch Elfmeter.

Large advertisement for 'Kauf-park' featuring various products like Schweine-Schnitzel, Westf. Landrachschen, Oetker Forellen, Schattenmorellen, Fleischwurst, etc., with prices and 'Sonderangebote'.

Advertisement for 'Ex-Bundesligist überzeugte' featuring a testimonial from SG Egelsbach and a section for 'SGE-Handballer in der Aufstiegsrunde erfolgreich'.

Egelsbacher Fußballer hielten ihre Weste weiß

Nach dem dritten Spieltag der Gruppenliga Süd ist die SG Egelsbach als einzige Mannschaft ohne Verlustpunkt. In einem knappen Heimspiel behielten die Schwarzweissen Spiel 3:1 die Oberhand bei den Schwarzweissen Schichtenbummler aus Egelsbach, die ihre Mannschaft nach Frankfurt begleitet hatten - die Gesamtzuschauerzahl dürfte bei 450 liegen. Das Spiel dramatisch genug war, wenn ihm auch die spielerische Schönheit fehlte. Dies lag teilweise an den sehr schlechten Platzverhältnissen, zum anderen an einer völlig unzureichenden Schiedsrichterleistung. Bei dem Mannschaften begannen verhalten, wobei sich aber schon bald herausstellte, daß die Egelsbacher die Marschrichtung bestimmten. Nach und nach hatten sie die Zügel fest in der Hand, was wohl dadurch bestätigt wird, daß Torhüter Hausmann in der ersten Viertelstunde keinen Ball in die Hände bekam. Das Spiel war 18 Minuten still, als Schmitt seinen Mittelstürmer Zink bediente und dieser zum 1:0 für Egelsbach einschob. Neun Minuten wurde die Begegnung wieder offen, als Griesheim zum 1:1 ausglichlen konnte. Egelsbach blieb jedoch weiter tonangebend. Fast

TV-LEICHTATHLETIK

Doppelsiege über 1000 m durch Gerda Schulz und Gerda Thalhäuser

Bei hochsommerlichen Temperaturen und idealer Geländestruktur veranstaltete der TV Eisenbach seinen diesjährigen Volkslauf erfolgreich. Die Teilnehmerzahl übertraf alle Erwartungen. In den unterschiedlichen Laufdisziplinen gab es regelrechte Massenstarts. Am stärksten waren die Seniorenklassen über 20 km vertreten. 'Alte Hasen' zeigten wieder einmal, daß diese Distanz weit unter 90 Minuten zu durchlaufen sind. - Erfolgreich waren im Wettbewerb über 1000 m Heiga Thalhäuser und Gerda Schulz. Beide liefen in den Klassen D 2 und D 3 ein beachtliches Rennen. Am Doppelsieg der TV-Leichtathletinnen konnte auch die laufstarke TG Hanau nichts mehr ändern.

Mit großer Freude nahmen beide ihre Goldmedaillen durch den Veranstalter entgegen. Gute Platzierungen gab es auch am vergangenen Wochenende durch das Lübeckerteam - Schulz, Thalhäuser in Gießen-Wiesert über 1200 m. In der Klasse D 2 siegte Heiga Thalhäuser überlegen in guten 4:18 min. Gerda Schulz belegte in ihrer Klasse den beachtlichen 2. Rang in 5:21 min. Im Gesamtfeld aller Klassen belegte die TV-Mannschaft die vordersten Plätze. GW

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. anzeigen: Ch. Klähn. - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 28, Ruf 2745. Nachdruck nur mit Quellenangabe der LZ. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Zuschriften nur an die Redaktion, nicht an einzelne Redaktionsmitglieder. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers versehen sind, stehen für den Verfasser. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die in unserer Zeitung durch Dritte höherer Gewalt besetzt kein Entschädigungsrecht.



Die Zeit wird „künstlich hergestellt“

Sekunden werden atomar errechnet / Atomuhr in Braunschweig

Jetzt ist auch die Zeit dem technischen Fortschritt zum Opfer gefallen. Für den Durchschnittsbürger wird sie zwar noch für eine Weile die natürliche, die astronomische Zeit bleiben, für Wissenschaftler aber wird sie bereits „künstlich hergestellt“ und zwar im „Atomuhrenhaus“ in Braunschweig. Dort wird bestimmt, was eine Sekunde ist. Dort wird diese Bestimmung sind Sonne, Mond und Sterne nicht mehr zuständig, sondern sogenannte Cäsiumschwingungen. Ein Ablauf von 9 192 631 770 dieser Schwingungen ergibt eine atomare Sekunde, und die ist verbindlich.

Wie genau kann überhaupt die Uhrzeit sein, wie exakt ist die vielzitierte Sekunde, auf die es sooft ankommt, zu bestimmen? Diese für viele Laien unerheblichen Fragen nehmen Wissenschaftler sehr ernst. Es bedürfte jahrelanger Diskussionen, bis man sich schließlich auf eine neue Festlegung der Zeiteinheit einigte. Um diese nun definierte Sekunde mit größtmöglicher Genauigkeit darzustellen, wurde von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig mit Millionenaufwand ein besonderes „Atomuhrenhaus“ mit zahlreichen komplizierten technischen Einrichtungen gebaut. Das Kernstück ist ein eigens hierfür entwickelte Atomuhr, die nach etwa 100 000 Jahren nur um eine Sekunde „falsch“ gehen wird. Die Halle, in der diese gegenwärtig genaueste Uhr der Welt arbeitet, wurde wegen ständiger elektromagnetische Felder von außen hermetisch abgedämmt.

Bis zum Atomzeitalter galten für die Sekunde „astronomische Maßstäbe“. Sie ergaben

sich durch Unterteilung eines Jahres in Tage, Stunden, Minuten, Sekunden, wobei das Jahr astronomisch nach periodischen Vorgängen in der Astronomie definiert wurde. Nun sind jedoch die Umläufe von Sonne, Mond und Sternen keineswegs von präziser Konstanz, so daß die astronomisch definierte Sekunde nur mit einer gewissen Ungenauigkeit gemessen werden kann. Da aber für bestimmte Aufgaben (zum Beispiel bei speziellen Ortungsverfahren in der Schifffahrt oder bei wissenschaftlichen Untersuchungen in der Astronomie) eine extreme Genauigkeit in der Messung kürzester Zeitabschnitte gefordert wird, wird nun die Sekunde auf der Basis atomarer Schwingungen



Pech hatte ein Ganove bei der Zwelgestelle einer Amsterdamer Bank. Nach raffiniertem System hatte er kurz vor Schalterschluß seinen Coup gelandet. Zwei Mitwisser waren ihm aber zuvorgekommen. Der Kaselener Normalbank kostet jetzt fünfzehn Mark pro Liter und Super zwanzig. „Das darf doch nicht wahr sein.“ „Ist aber wahr. Da Benzin jetzt teurer ist als Prädikatswein wird es nur noch in Flaschenabfüllung mit Etikett verkauft. Es gibt zum Beispiel 1989er Qualitätsbenzin mit Gütesiegel. Oder 1989er Riesling Libanoner. Oliven. Die Sekunde ist als jene Zeitspanne festgelegt, in der 9 192 631 770 Cäsiumschwingungen ablaufen.“

gemessen, die jederzeit mit großer Konstanz erzeugt werden können. Als besonders geehrt hat man sich die Schwingungen erwiesen, zu denen Cäsium-Atome angeregt werden können. Die Sekunde ist als jene Zeitspanne festgelegt, in der 9 192 631 770 Cäsiumschwingungen ablaufen.

Die „genaueste Sekunde der Welt“ in der Braunschweiger Atomuhrenhalle wird über einen besonderen Sender der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zur Zeit dienen die „Atomsekunden“ zwar nur für technische und wissenschaftliche Messungen, denn unser Tagesablauf richtet sich noch nach der astronomisch festgelegten Weltzeit. Doch eines Tages wird zweifellos für die Welt die „Atomzeit“ eingeführt werden. Allerdings: Die Abweichungen von der jetzigen Zeitrechnung sind so gering, daß in der Praxis kein Mensch auch nur das geringste davon merken wird.



Die Kurzgeschichte: Blick in die Zukunft

Die Heilschlerin sah aus wie eine Bühnenträufelung von Kassandra und war bereits in Frage. „Was möchten Sie wissen?“ fragte sie. „Alles über Benzin“, erklärte der Herr, der vor ihr saß. „Wie zum Beispiel sieht es in zehn Jahren aus?“ Die Heilschlerin blickte bereits in die Zukunft. „In zehn Jahren...? Hm... Also Benzin gibt es immer noch in Hülle und Fülle. Aber es ist teurer geworden. Normalbenzin fünf Mark pro Liter und Super 7,50.“ „Aber wer kann sich denn das noch leisten?“ „Eben, die Verteuerung des Benzinpreises hat eine völlige Veränderung des Benzinverkaufsstils hervorgerufen. Benzin gibt es jetzt nur noch in Geschenkpackung. Man schenkt keine Blumen mehr, man schenkt Benzin. Auch zu Weihnachten oder zum Geburtstag. Wer zwanzig Liter Super in geschmackvoller Geschenkpackung unterm Tannenbaum vorfindet, hat Tränen der Rührung in den Augen. Städt. Aussteuer bringen Bräute 1000 Liter Benzin mit in die Ehe. Und so weiter.“

„Und in zwanzig Jahren?“ Die Heilschlerin baute sich näher zu ihrer Kristallkugel. „In zwanzig Jahren? Hm... Benzin gibt's immer noch in Hülle und Fülle. Aber es ist noch teurer geworden. Normalbenzin kostet jetzt fünfzehn Mark pro Liter und Super zwanzig.“ „Das darf doch nicht wahr sein.“ „Ist aber wahr. Da Benzin jetzt teurer ist als Prädikatswein wird es nur noch in Flaschenabfüllung mit Etikett verkauft. Es gibt zum Beispiel 1989er Qualitätsbenzin mit Gütesiegel. Oder 1989er Riesling Libanoner. Oliven. Die Sekunde ist als jene Zeitspanne festgelegt, in der 9 192 631 770 Cäsiumschwingungen ablaufen.“

Die „genaueste Sekunde der Welt“ in der Braunschweiger Atomuhrenhalle wird über einen besonderen Sender der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zur Zeit dienen die „Atomsekunden“ zwar nur für technische und wissenschaftliche Messungen, denn unser Tagesablauf richtet sich noch nach der astronomisch festgelegten Weltzeit. Doch eines Tages wird zweifellos für die Welt die „Atomzeit“ eingeführt werden. Allerdings: Die Abweichungen von der jetzigen Zeitrechnung sind so gering, daß in der Praxis kein Mensch auch nur das geringste davon merken wird.

Schweizer Tell aus Italien

Der Souvenirmarkt ist längst nicht mehr originell. Kaum ein Mitbringsel kommt mehr daher, wo es verkauft wird. Was zahllose ausländische Touristen beispielsweise als Andenken an ihre Schweizer Ferien mit nach Hause nehmen, wurde vielfach im Ausland hergestellt: maschinengeschützte Wilhelm-Tell-Figuren aus Italien, Kugelhoden aus Österreich und Kuckuckuhren mit Schwarzwälder Uhrwerken!

In Luzern verkauft eine 21-jährige Amerikanerin Souvenirs an ihre Landsleute: „Die kaufen das unmöglichste Zeug und glauben, daß sei ‚made in Switzerland‘. Was kitschig ist und glänzt, geht weg wie warme Semmeln.“ Zum Beispiel das Mitterhorn: Der Viereinhalbtausender ist in Zermatt auf Helmden („made in France“) und Flaschen, auf Setokolade- und Käse-Verpackungen zu haben und in Stein gehauen, der allerdings aus dem Gotthardgebiet stammt, oder als „ewige Kerze“, die jedoch nicht länger bröckelt als jede andere Wächskerze gleicher Größe.

Baby-Portrait auf dem Kinderwagen

Ein Kinderwagengeschäft in Paris läßt auf Wunsch der Eltern das Portrait des Kleinkindes auf die Außenseite des Wagens malen.

Radkappen mit Namenszug

Gegen Zahlung eines entsprechenden Zuschlages liefert eine Firma für Autzubehör in Detroit Radkappen, in die in großen Buchstaben der Namenszug des Wagenbesitzers eingraviert ist.

Blick in die Zukunft

Die Heilschlerin baute sich näher zu ihrer Kristallkugel. „In zwanzig Jahren? Hm... Benzin gibt's immer noch in Hülle und Fülle. Aber es ist noch teurer geworden. Normalbenzin kostet jetzt fünfzehn Mark pro Liter und Super zwanzig.“ „Das darf doch nicht wahr sein.“ „Ist aber wahr. Da Benzin jetzt teurer ist als Prädikatswein wird es nur noch in Flaschenabfüllung mit Etikett verkauft. Es gibt zum Beispiel 1989er Qualitätsbenzin mit Gütesiegel. Oder 1989er Riesling Libanoner. Oliven. Die Sekunde ist als jene Zeitspanne festgelegt, in der 9 192 631 770 Cäsiumschwingungen ablaufen.“

Die „genaueste Sekunde der Welt“ in der Braunschweiger Atomuhrenhalle wird über einen besonderen Sender der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zur Zeit dienen die „Atomsekunden“ zwar nur für technische und wissenschaftliche Messungen, denn unser Tagesablauf richtet sich noch nach der astronomisch festgelegten Weltzeit. Doch eines Tages wird zweifellos für die Welt die „Atomzeit“ eingeführt werden. Allerdings: Die Abweichungen von der jetzigen Zeitrechnung sind so gering, daß in der Praxis kein Mensch auch nur das geringste davon merken wird.

Tapfere Susanne

ROMAN VON JOSIANNE MAAS

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Gröber & Göttr, Frankfurt a. M.

(22. Fortsetzung)

„Margot, du darfst dir das, was sie gesagt hat, nicht übernehmen. Sie hat noch gar nicht begriffen, welches Opfer du für sie gebracht hast. Du mußt versuchen, sie zu verstehen.“ „Aber das tue ich ja, nur...“

„Ich weiß, was du sagen willst. Aber versuche mal, dich in ihr Leben vorzustellen. Du hast ja noch den Wunsch, sie zu verstehen.“

„Aber sie weiß doch, daß du die Verlobung gelöst hast.“

„Ja. Aber sie hat kein Vertrauen zu mir. Außerdem ist da ja noch etwas anderes. Ich weiß nicht, ob sie dir etwas von Herrn Goedeke erzählt hat?“

„Ja, sie sprach einmal davon. Es lag ihr sehr viel daran, ihm zu beweisen, daß sie unschuldig war.“

„Er war sofort davon überzeugt und hat sich sehr für sie eingesetzt.“

„Aber das tut du doch auch. Für dich wird es nicht einfach sein, den Prozeß wieder aufleben zu lassen. Bist du dir eigentlich darüber klar, was du dir damit aufbürdest?“

„Ja! Man wird sagen, daß ich es aus Rache tue. Man wird sagen, Vera habe mir ein Laufpaß gegeben und nun wolle ich mich rächen. Ich weiß nicht, was man noch alles behaupten wird.“

„Du wirst einen schweren Stand in der Stadt haben.“

„Ich glaube, daß ich nicht dort bleiben kann.“

„Das sagst du so ruhig? Und die Praxis deines Vaters?“

„Ich kann überall arbeiten!“

„Werner, erinnerst du dich noch, wie wir uns Weihnachten über deine Karriere unterhielten? Du sagtest, dir fehlte nur noch der klassische Fall, der dir zum Durchbruch verhelfen könnte. Jetzt hast du ihn.“

„Ich habe ihn mir nicht ausgesucht.“

„Verzeih, ich wollte dir nicht wehtun.“

„Für dich kommt jetzt auch eine schwere Zeit, Margot.“

„Ich werde damit fertig. Es ist besser, als sich sein Leben lang mit ungesagten Dingen zu belasten. Ich hätte es schon viel früher tun sollen.“

„Ich verspreche dir, wenn es irgendwie möglich ist, deinen Namen beim Prozeß nicht zu erwähnen.“

„Danke, Werner. Wie lange glaubst du, wird die ganze Geschichte dauern?“

„Ich weiß es nicht.“

Sie führen die ganze Nacht durch. Nur einmal unterbrechen sie kurz, um in einer Reststunde eine Tasse Kaffee zu trinken. Susanne war jetzt sehr schweigsam.

In der frühen Dämmerung lag der Wagen von der Autobahn ab. Sie waren nur noch wenige Kilometer vom Ziel entfernt.

„Soll ich dich nach Hause fahren?“ fragte Werner. Margot schüttelte den Kopf. „Wenn ich um diese Zeit zu Hause auftauche, wird man mich mit Fragen überschütten. Vielleicht könnte ich zuerst in ein Hotel gehen.“

„Ein Hotel in der Stadt? Das würde doch nur zu Gerüchten Anlaß geben. Ich denke, wir vermeiden jedes Aufsehen. Am besten kommt ihr beide mit zu uns, das ist am wenigsten auffällig.“

„Ich weiß nicht, ich habe plötzlich Angst“, sagte Margot leise. Susanne schweig. Werner steckte die Hand in ihre tasche und klopfte an seiner Tür. Er führte Margot und Susanne ins Haus und bat sie ins Wohnzimmer.

„Einigen Augenblick“, sagte er und verschwand.

Margot und Susanne nahmen Platz, aber sie vermieden es, sich anzusehen. Schließlich brach Margot das Schweigen.

„Susanne, ich weiß, was dieser Tag für dich bedeutet. Er wird ein Tag des Triumphes für dich sein. Du bist jetzt am Ziel deiner Wünsche. Das Recht ist auf deiner Seite.“

„Ach, Margot, glaube mir, manchmal ist das Recht schwerer zu ertragen als das Unrecht. Ja, ich verstehe dich, ich habe diesen Tag oft herbeigeseht. Aber jetzt, da es so weit ist, machst du Recht nicht mehr glücklich. Ich habe mir auf der Fahrt vieles durch den Kopf gehen lassen. Werner sagt, daß man ein Recht gehen lassen soll, wenn man es der Welt schafft. Aber was ist Recht, und was ist Unrecht? Habe ich das Recht, um meines persönlichen Vorteils willen nach sieben Jahren Rache zu fordern? Auf der anderen Seite, habe ich nicht das Recht, meine private Rechnung für diese verlorenen sieben Jahre zu präsentieren? Soll ich schweigen? Soll ich reines Unrecht tun? Mein Vater wollte mich nicht schwächen. Um meines Vaters willen muß ich reden. Ich kämpfe mit widerstreitenden Gefühlen.“

„Du brauchst auf mich keine Rücksicht zu nehmen.“

„Du willst dein Opfer bringen, Margot. Ich erkenne das an. Aber ich bin nicht sicher, ob ich es annehmen darf. Zuerst, als ich den Beweis, nach dem ich solange gesucht hatte, in den Händen hielt, da kannte ich nur ein Ziel: Rachel Rache für jedes erlittene Unrecht. Im Wagen hörte ich dann einen Teil deines Gespräches mit Werner. Seitdem bin ich nicht mehr sicher, ob es mich zufriedener machen würde, wenn ich alle ins Unglück stürzte. Wenn ich nur einen Weg würde.“

Sie wurde unterbrochen. Werners Tante erschien mit einem Tablet.

„Du bist aber eine Überraschung in der Morgenstunde“, meinte sie fröhlich. „Werner sagte mir, daß er Besuch mitgebracht hat, und ich möchte Kaffee machen. Auf zwei jungen Damen war ich nicht gefaßt. Im allgemeinen schleißt er mir nur müde Zerkumpante ins Haus. Mein Kaffee ist dir aber berehmt, daß er Tote zum Leben erweckt. Auch das ist ja bei Ihnen nicht nötig, wie ich sehe.“

„Wir danken Ihnen sehr. Er wird uns bestimmt gut tun.“ Wir sind die ganze Nacht hindurch gefahren“, sagte Margot.

„Oh, das war sicher anstrengend. Es ist doch nichts passiert? Ich meine...“

„Nein, nein. Es ergab sich nur so.“ Sie sah, wie Werners Tante einen fragenden Blick auf Susanne warf.

„Entschuldigen Sie“, sagte Margot hastig und deutete auf Susanne. „Das ist Fräulein Wegener. Ich hätte vergessen, daß Sie sich nicht kennen. Susanne, das ist Frau von Saltem, Werners Tante und der gute Geist dieses Hauses.“

„Nun übertreiben Sie aber, Frau von Bodenbergl. Ich tue hier nicht mehr als meine Pflicht. Aber... Wegener? Der Name kommt mir doch so bekannt vor...“

„Er ist ja nicht gerade selten“, sagte Susanne etwas kühl zu schroff.

„Sind Sie nicht...? Susanne Wegener? Ja, natürlich. Sie kamen mir doch gleich...“

„Sie kennen mich?“

„Kennen wäre zuviel gesagt. Aber Sie haben sehr viel Ähnlichkeit mit Ihrer Mutter. Wir sind zusammen zur Schule gegangen. Wie geht es ihr denn?“

„Meine Mutter ist tot.“

„??“ Sie machte zuerst ein ungläubiges Gesicht. Dann schien ihr etwas einzufallen. Verlegen hustete sie. „O Verzeihung, ja, ich erinnere mich jetzt. Bitte entschuldigen Sie mich. Der Kaffee kommt sofort.“ Eilig verließ sie das Zimmer.“

„Siehst du so ist das immer, sobald jemand meinen Namen hört und dich erinnert. Entweder schweigen sie verlegen, oder sie wenden sich einfach ab, und manchmal sprechen sie es ganz offen und gehässig aus. Wie Vera zum Beispiel. Sie hat mich die Tochter eines gemeinen Diebes genannt. Und dieser Ankel wird auf meinem Vater haften bleiben, wenn ich die Gelegenheit, die mir jetzt gegeben ist, ich gar nicht anders handeln kann.“

Margot sagte nichts dazu. Zum erstenmal kam ihr richtig zum Bewußtsein, wie sehr Susanne unter dieser Schande gelitten hatte. Ihr Herz wurde schwer von Trauer und Wehmut. Bald wird mir es nicht mehr genau machen, ich dachte sie. Nur habe ich dann nicht das Bewußtsein, daß es zu Unrecht geschieht.

Gegen elf Uhr bog Werners Wagen in die Auffahrt zur Villa Nicolini ein. Margot sprang still hinaus, etwas zögernd folgten ihr Werner und Susanne. Die Haustür wurde geöffnet. Auf dem Gesicht des jungen Mädchens malten sich Freude und Überraschung.

„Die gnädige Frau“, rief sie.

„Guten Tag, Maria. Ist mein Vater zu Hause?“ Margot versuchte mit Gewalt, ihrer Stimme die nötige Festigkeit zu geben.

„Ja, der gnädige Herr ist in seinem Arbeitszimmer. Soll ich Sie anmelden?“

„Nein, danke, das wird nicht nötig sein.“ Margot forderte Werner und Susanne auf, einzutreten.

Mia Jertz

Strahlende Sonne beim 3. Langener Reitturnier

Großer Erfolg für die Vereinsjugend - Insgesamt 16 Prüfungen - 360 Pferde 1200 Zuschauer

Zwölf Siege und Plazierungen unter den Jugendlichen des Reit- und Fahrvereins Langener Kronehof, größtem Spätsommerwetter wurden dort am Wochenende vor 1200 Zuschauern Dressur- und Springprüfungen ausgetragen. Außerdem wurde eine Jugend-Reiterprüfung mit allein 89 Teilnehmern abgenommen. Die eingespielte Organisation, eine optimale Ausstattung einschließlich neuer Flutlichtanlage und ansprechende Schaumünern sorgten für ein gelungenes Fest, auf dem nicht nur guter Pferdesport geleistet, sondern auch das Auge Attraktives geboten wurde.

Allein 240 Nennungen von jugendlichen Reiterinnen und Reitern zu speziellen Aufgaben zeigten, wie gut es hier um den Nachwuchs im Reitsport bestellt ist. In der Jugend-Reiterprüfung in Dressur- und Springwettkampfen, darüber hinaus in der Vielseitigkeitsprüfung und Veranstaltungen der Kategorie C bis A-Springen und Dressur, stellen Jugendliche ihr Können unter Beweis. Aus den Reihen des veranstaltenden Vereins beschlossen zwei - Karin Henning und Bettina Holz - als Siegerinnen, zehn weitere als beachtlich Plazierende das Turnier.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



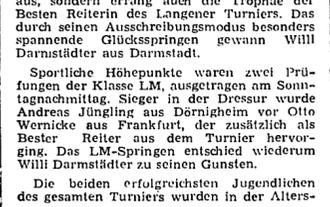
Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Die beiden erfolgreichsten Jugendlichen des gesamten Turniers wurden in der Altersgruppe C bis A-Springen und Dressur, stellen Jugendliche ihr Können unter Beweis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.

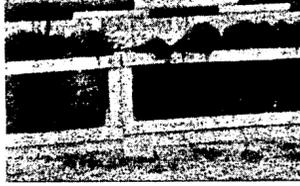


Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.

Stadtvorstandsvorsteher Dr. Heinz Wiekulski beehelckwünscht die beste Reiterin des Turniers, Friedelinde Kohl aus Darmstadt.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



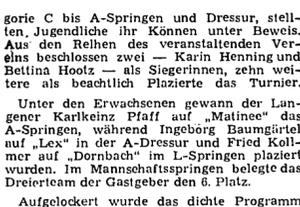
Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.



Mit Spannung geht es über die Hindernisse. Szene aus dem Stechen beim Großen Preis.

Silberpracht Ordiam

Frankfurt Zeit 83 und Nordwest-Zentrum, Nidacorso Offenbach Frankfurter Str. 35

Ordiam ist Deutschlands größte Filialkette von Schmuck- und Uhren-Fachgeschäften. 42 Ordiam-Fachgeschäfte in 36 Städten.

Uhren und Schmuck wie immer auch bei Ordiam Wiesbaden, Kirchgasse 40, Mainz, Leobachpassage 4, Harau, Hammerstr. 6.

... und noch viel viel mehr bei anderen Silber-Fachgeschäften

Mit Kompaß und Karte querfeldein

Weltmeisterschaft der Orientierungsläufer im dänischen Viborg

Ein neuer Familiensport zieht immer mehr Freunde an. Es handelt sich um den Orientierungslauf, bei dem die Teilnehmer mit Karte und Kompaß bewaffnet auf schnellstem Weg ein angegebenes Ziel erreichen müssen. Schon jetzt sind in der internationalen Dachorganisation Verbandsmitglieder aus mehr als 20 Ländern zusammengeschlossen. Die Ausrichtung der Weltmeisterschaften 1974 (19. bis 22. September) übernahm die nordjütische Stadt Viborg. Sie liegt in einer weiten Gestadlandschaft.

Origami auf Serie der Salomonen



Die japanische Kunst, durch Falten von Papier Figuren zu formen, als Origami bekannt, führen die Britischen Salomonen auf ihrem Beitrag zur Hundertjahrfeier des Weltpostvereins vor. Vier Werte zu 4, 9, 15 und 45 C von 20. August zeigen Zuspeller, Briefbraue, Patron St. Gabriel und Pegasus.

Turnier der Armbrustschützen

Zum 9. Wettbewerb der Armbrustschützen begaben sich die Mannschaften von San Sepolero, Massa Maritima, San Marino, Gubbio und Lucca. Die Republik auf dem Monte Titano verabschiedete dazu einen Faltstreifen mit den heraldischen Emblemen der Teilnehmer. Auflage 750.000.

Internationales Zirkusfestspiel

Mona, das Fürstentum an der französischen Mittelmeerküste, hat zum 1. Internationalen Zirkus-Festival eingeladen. Das größte Schau findet in der Zeit vom 26. bis 30. Dezember statt. Eine auf sieben Stunden angelegte Sonderserie lenkt mit der Wiedergabe klassischer zirkusischer Darbietungen die Aufmerksamkeit auf das Ereignis. Der Leckerbissen gelangt im November an die Schalter. In dieser Marken-Menge sind zu beschichtigen Dressur von vier Tigern, Figur der Höhlen-Schule, Nummer mit Elefanten, Voltigurs auf dem Pferdücken, Clowns, Akrobaten auf dem Fahrrad und Artisten am Trapez. Die einzelnen Werte betragen 0,02, 0,03, 0,05, 0,45, 0,70, 1,10 und 5,00 Francs. Sie sind als mehrfarbiger Stichtiefdruck in Bogen zu 10 mit Einzelformaten von 30 x 40 mm ausgeführt.

Ein Volk von Leberkranken?

Sind die Deutschen auf dem Weg, ein Volk von Leberkranken zu werden? Nach verschiedenen wissenschaftlichen Untersuchungen ist diese Ansicht durchaus begründet. Schätzungen zufolge soll die Zahl der Leberkranken in der Bundesrepublik bereits annähernd 3 Millionen betragen. Nach einer Statistik von 1969 nahmen die Deutschen, was den jährlichen Alkoholkonsum pro Kopf der Bevölkerung betrifft, hinter Frankreich mit 23 Litern den dritten Platz ein, mit einem jährlichen Durchschnittskonsum von knapp 20 Litern. Neuere Statistiken zufolge rangiert die Bundesrepublik zwar wesentlich weiter hinten, aber nur deshalb, weil in anderen Ländern noch mehr getrunken wird. Wo liegt nun die Grenze des lebergefährdenden Alkoholkonsums, wie hoch ist die „kritische Dosis“, wie der Wissenschaftler



fragt? Die Ansichten der Fachleute gehen hier weit auseinander. Die einen sehen bereits 100 Gramm reinen Alkohols, die anderen erst 300 Gramm, jeweils täglich über einen Zeitraum von etwa 15 bis 20 Jahren konsumiert, als Grenzwert an. 80 Gramm Alkohol sind enthalten in etwa zweieinhalb Litern Bier, einem Liter Wein, 0,8 Liter Sekt, 0,3 Liter Likör, 0,50 Liter Cognac oder 0,23 Liter wässrige Koloranzahl, die beim Alkoholkonsum aufgenommen wird. 1 Gramm Alkohol enthält 4 Kalorien, Kompen Oberdrehung und Bewegungsmangel hinzu, so ist die Gefahr einer Fettleber und einer Herzinsuffizienz besonders groß.

Flucht in die Krankheit

Ein Computer mag allwissender sein als ein Arzt, aber nach Meinung britischer Mediziner wird er der Arzt niemals ersetzen können. Denn wie eine Arzegruppe in einer 20 Jahre dauernden Untersuchung herausgefunden hat, erwarten viele Patienten vom Arzt mehr als das Diagnosefahndens und Heilen von Krankheiten. Die steigende Zahl der Leberkranken in der Bundesrepublik ist denn auch mehr auf die zuletzt genannten Gründe im Zuge des wachsenden Wohlstandes zurückzuführen als auf chronischen Alkoholisimus. Im Gegensatz zur „Trinkeriebe“ ist bei der Fettleber im allgemeinen keine strenge Schonung erforderlich; die Übergewichtige soll vielmehr körperlich arbeiten und normal essen, allerdings die Kalorienaufnahme stark reduzieren. „Der Doktor selbst ist die beste Medizin für Patienten, die ihre Krankheiten nur als Visitenkarte benutzen.“ Viele flüchten sich überhaupt in eine Krankheit, um für den Besuch beim Arzt ein Alibi zu haben. Das sind in der Hauptsache nicht einmal Menschen, die wirklich allein sind, sondern Frauen, die sich von ihrer Familie vernachlässigt fühlen, oder Männer, die sich im Berufsleben überfordert oder unterschätzt fühlen.

Rätselgleichung (Gesucht wird x)

a + (b-c) + (d-e) + (f-g) + h = x
Es bedeuten: a) Nation, b) Heilmittel, c) eines Priestergewand, d) militär. Anlage, e) Radstöße, f) Verkehr m. „unseresgleichen“, g) Bewegungsart, h) Kanion d. Schweiz. - x = „bewegliche Sehna“ anlässlich einer allgem. beliebigen Veranstaltung.

Wortfragmente

len - etze - kelt - hat - ver - dert - eitel
hun - krall
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute
a e e e e e e e e e e e l i l l i o
s i s t k n z s i s t k e t r n s z
zu ordnen, daß sie eine Volksweisheit über Zuziehen ergibt

Blumen- garten	Stapel- weizen	Fahr- zeug- erkennung	gegründete Tier- welt	Anrede Vorzeichen	Fluß zur Donau	Ge- wässer	burg- war- tunnel	Turner- gruppe
Fluß- lauf	Fluß- lauf	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Holz- raum- maß	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Vorstadt von Linz	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Nacht- lotos	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Trink- gefäß	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument	Verkehr- smittel	Land- spitze	Land- spitze	Fluß d. Boden	engl. Fluß	Zischen für Radon	Kontin- ent
Schiff- modell	aus Musik- instrument							

Arbeitnehmer und Gewerkschaften

Die vor einiger Zeit bekanntgewordenen Ergebnisse der Sozialwahl haben in der Öffentlichkeit Verwunderung und bei manchem Gewerkschafter einen Schock ausgelöst. Die Tatsache, daß die Gewerkschaften in der Gestaltung von Vertretern ihres Bereichs in den Selbstverwaltungsorganen einen tiefen Einbruch hinnehmen mußten, führte zu einer hitzigen Diskussion über die Überernstlichung von Arbeitnehmerschaft und Gewerkschaft.

Nun gibt es neuen Stoff zu diesem Thema. Es liegt eine vom Bundesarbeitsministerium in Auftrag gegebene INFAS-Untersuchung über die Situation am Arbeitsplatz vor. Wenn man das Ergebnis dieser Analyse auf einen Nenner bringt, so drängen sich vor allem zwei Faktoregruppen auf: Einmal räumen die Arbeitnehmer den qualitativen Fragen des Arbeitsplatzes keinen allzu hohen Stellenwert ein. Das trotz aller Ideologien. In diesem Zusammenhang ist aber vor allem von Interesse, daß die Arbeitnehmer in den konkreten Fragen eine häufig von der gewerkschaftlichen Politik abweichende Meinung vertreten.

Die Untersuchung legt so die Differenzen zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitnehmern dar. Kann man nun annehmen, daß damit ein Gegensatz zwischen den Gewerkschaften und ihren Funktionären und den Arbeitnehmern besteht? Einen solchen Schluß, sowohl aus dem Ergebnis der Sozialwahl wie auch aus dem Ergebnis der INFAS-Untersuchung zu ziehen, wäre falsch. Denn grundsätzlich zeigt sich unabhängig davon eine relativ große Zustimmung zu den Gewerkschaften als Institution sowie eine große Überzeugung von ihrer Notwendigkeit. An diesem Faktum ist nicht zu rütteln.

Allerdings läßt die Untersuchung auch erkennen, daß diese grundsätzliche Übereinstimmung mit den Gewerkschaften kleiner ist, als man früher angenommen hat. So wichtig man nämlich die Gewerkschaften als allgemein zentrale Funktionen zugesprochen. Nur 10 Prozent der Befragten sind der Meinung, daß die Entwicklung ihres Einkommens in erster Linie von den Gewerkschaften abhängt. 46 Prozent sagen, der erste Einflußfaktor stelle die eigene Leistung dar. Im übrigen sind 43 Prozent der Befragten der Meinung, daß die Probleme des Arbeitslebens mehr durch Gesetze als durch Tarifverträge geregelt werden. 40 Prozent entscheiden sich für Tarifverträge.

Als Institution der betrieblichen Konfliktregelung ist die Gewerkschaft bzw. der betriebliche gewerkschaftliche Vertrauensmann

für die Belegschaften fast nicht existent. Nur 6 Prozent der Facharbeiter, 5 Prozent der un- oder ungelernten Arbeiter sowie 3 Prozent der Angestellten und Beamten würden sich im Falle von Unzufriedenheit an die Gewerkschaft oder den Vertrauensmann wenden. Den direkten Vorgesetzten als erst sprechende Institution nennen 47 Prozent der un- oder ungelernten Arbeiter, 36 Prozent der Facharbeiter sowie 62 Prozent der Angestellten und Beamten. Eine solide Vertrauensbasis genießt dagegen der Betriebs- bzw. Personalrat. Ihn nennen die Facharbeiter mit 38 Prozent am häufigsten, die übrigen Arbeiter mit 31 Prozent sowie die Angestellten und Beamten mit 15 Prozent.

Diese Daten, an denen die Gewerkschaften nicht vorübergehen können, zeigen, daß die Arbeitnehmerschaft ein gewerkschafts unabhängiges Selbstbewußtsein besitzt. Die Gewerkschaften tätigen deshalb im eigenen Interesse gut daran, gerade unter diesem Aspekt manche ihrer Positionen zu überprüfen.

A. Jahn

Großraumflugzeug zur Besichtigung freigegeben

Zwei Tage der offenen Tür auf dem Flughafen Frankfurt/Main

Einen Riesenansturm erwartet der Flughafen Frankfurt am 14. und 15. September abläßlich der von der Frankfurter Stadtverwaltung organisierten Tage der offenen Tür. Am Samstag, dem 14. September können von 10 bis 18 Uhr Besucher ein Großraumflugzeug — es handelt sich um eine dreistrahlige McDonnell Douglas DC-10 — von Innen besichtigen. Darüber hinaus wartet die Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) mit weiteren Attraktionen auf.

An beiden Tagen ist der Eintritt zu den Besucherterrassen (von 7 bis 22 Uhr) kostenlos. Alle halbe Stunde finden zwischen 8.30 bis 17.30 Uhr Flughafen-Rundfahrten statt, die über das Vorfeld bis zur Jumbo-Wartungshalle und in die Nähe der Start- und Landebahnen führen. Von den Bussen aus können die Gäste auch die Abfertigung von Flug-

zeugen aus aller Welt genau verfolgen. Flüge, Bücher und andere wertvolle Geschenke gibt es bei einem Preisausschreiben zu gewinnen, das aus Anlaß der Tage der offenen Tür veranstaltet wird. Außerdem erhält jeder tausendste Besucher ein Sachbuch über den Flughafen. Zur Unterhaltung trägt ein helles Team von 10 bis 12 Uhr ein Orchester auf der Besucherterrasse bei. Dort erhalten die Gäste auch laufend über Lautsprecher aktuelle Informationen zum Fluggeschehen, das sich vor ihren Augen abspielt.

Ein Tip für diejenigen, welche diese beiden Tage nicht nutzen können: Die Besucherterrassen auf den Fluggeländen des Terminals Mitte sind bis Ende Oktober täglich (auch am Wochenende und an Feiertagen) von 7 bis 22 Uhr geöffnet. Am frühen Vormittag und gegen 12 Uhr sind regelmäßig so viele Großraumflugzeuge anzutreffen, daß man beinahe von einer „Jumbo-Schwemme“ sprechen könnte.

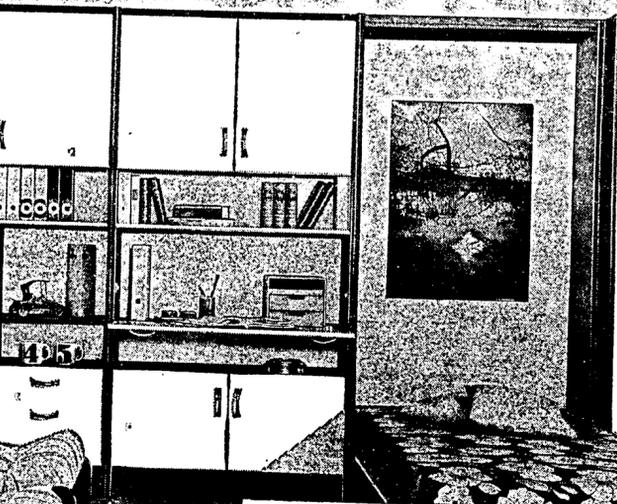


Für die Segler ist jetzt die große Zeit. An jedem Wochenende — sofern eine Brise weht — zieren die weißen Segel der Boote von WSV und DSCL den Langener Waldsee. Unser Foto zeigt die Anlegestelle am Westufer des Sees.

Zum ungewöhnlich günstigen Sonderpreis

Das sind echte Spitzenleistungen zu ungewöhnlich günstigen Preisen.

Elementessel, herrlich breit und bequem, mit modernem beige/orange gestreiftem leinenartigen Bezug, das Gestell in Buche schwarz lackiert. **139,-** Mitnahmepreis



Appartement-Kombination in guter Qualität mit mattweißen Fronten, schwarzem Korpus und Aluminiumgriffen, ca. 350 cm breit, und 220 cm hoch. Leicht läßt sich das Bett, mit normal großer Liegefläche von 190 x 90 cm, in die Schrankwand klappen. In sinnvoll durchdachter Aufteilung mit Schreibfach nur **998,-**

BOEHME WOHNEN

Wir führen die internationale Einrichtungskollektion von **IPR musterring**

Neu-Isenburg, im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverordnungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Jeden Dienstag mit der Illustrierten Rundfunkbellege „r.tv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (In diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 5,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisen, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 70

Freitag, den 30. August 1974

78. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Im Winter eine Kohlenkrise?

In diesem Jahr wird in der Bundesrepublik wahrscheinlich Steinkohle in der Größenordnung von 110 Millionen Tonnen abgesetzt werden, aber nur mit einer Gesamtförderleistung von 94 Millionen Tonnen gerechnet werden können. Die Halden werden wohl bis zum Jahresende leer sein. Monat für Monat wird mehr verkauft als gefördert. Im April 1973 lagen noch mehr als 18 Millionen Tonnen auf Halde, im April dieses Jahres — also nach dem Ölshock — waren es nur noch 9,3 Millionen Tonnen Steinkohle und Koks, jetzt sind es noch 5,7 Millionen Tonnen insgesamt.

Ende der fünfziger Jahre begann der tiefgreifende Strukturwandel im Kohlenbergbau in Ruhr und Saar. Der Anteil der Steinkohle an der Primärenergieversorgung, der damals noch etwa zwei Drittel betrug, sank bis 1972 auf etwa 24 Prozent, die Gesamtbelegschaft der Zechen hat sich von 465 000 im Jahre 1961 bis heute mehr als halbiert. Aber wer hat in den fünfziger und sechziger Jahren an eine Ölkrise gedacht? In ihrem Energieprogramm nannte die Bundesregierung schließlich für 1978 ein Absatzziel von etwa 83 Millionen Tonnen für die heimische Steinkohle.

Unter den damaligen Bedingungen war dies realistisch. Damals hat noch beinahe jeder geglaubt, er wäre gut beraten, wenn er seine Heizung von Koks auf Öl umstellt. Schon wenige Tage später drehten die arabischen Ölscheichs am Ölshock und die Realitäten wandelten sich. Die Bundesregierung mußte deshalb ihr Energieprogramm ändern und der heimischen Kohle eine größere Rolle bei der Energieversorgung zuweisen.

Zwar wird nach den jetzigen Einschätzungen der Energieverbrauch in der Bundesrepublik langsamer wachsen, als dies noch vor einem Jahr angenommen wurde, doch das Öl wird teuer und mit politischen Risiken behaftet bleiben. Deshalb fordert Kohlebeauftragter Woratz jetzt im Einvernehmen mit der Industrieverkehrshaft Bergbau und Energie eine Erhöhung des Kohleanteils an der Energieversorgung.

Die Bundesregierung wird wahrscheinlich im September der Öffentlichkeit ihr neues Energiekonzept präsentieren. Es kann davon ausgegangen werden, daß ihre Vorstellungen über die Förderung heimischer Steinkohle ebenfalls in der Größenordnung von 90 bis 95 Millionen Tonnen liegen werden. Doch dies wird gar nicht so einfach zu realisieren sein. Der Anpassungsprozeß im Kohlebergbau läßt sich nicht so schnell ins Gegenteil verkehren. Weiterhin müssen aus Rationalisierungsgründen Zechen an der Ruhr zu großen Verbundanlagen fusioniert werden. Vor allem aber fehlen viele Arbeitskräfte. Trotzdem: der nächste Winter kommt bestimmt.

Karl Heinrich

»John Dingsbums Hubbedaddk« wacht über die Kerb 74

Kerbeburschen arrangierten ein Riesenprogramm

Das erste Geheimnis der Langener Kerb ist gelüftet: die Kerbepuppe, die als Symbol auf einem Stück am hohen Kerbaum über der Kerb wachen wird, heißt „John Dingsbums Hubbedaddk“. Originell wie der Name soll auch das Aussehen sein, mehr verrät die 21 Kerbeburschen vorerst nicht, die zu den Kerbbäuren ein Riesenprogramm arrangiert haben. „Auf jeden Fall ist es ein gelungenes Exemplar seiner Rasse“, erklärte Kerbbäuer Thomas Rüber und verwies Neugierige auf den Samstagsnachmittag, wenn der Geheimnisvolle mit großen Trara durch die Stadt gefahren und seinen Platz auf dem Kerbaum am Jahrplatz erhalten wird.

Doch zu diesem Zeitpunkt hat die Premiere der Kerb bereits stattgefunden. Bereits am heutigen Freitag um 20 Uhr geht es im Mühlthal los, wo der Orchesterverein und der Männerchor „Liederkränz“ am Ufer des illuminierten Paddelteichs ein volkstümliches Konzert geben.

So verläuft der Festzug
Der Kerbzug rollt am Samstagmittag um 14.30 Uhr an. Aufstellung ist in der Berliner Allee im Oberlinden, und von dort aus ziehen die 30 Zugnummern mit vier Musikkapellen durch folgende Straßen: Mühlfelder Landstraße, Südliehe Ringstraße, Gutenbergstraße, Breitenstraße, Walter-Rietig-Straße, Josef-von-Eichendorff-Straße, Goethestraße, Wiesensstraße, Gartenstraße, Stresemannring, Gabelsbergerstraße, Frankfurter Straße, Fahrstraße, Rheingasse, Lutherplatz, Bahnstraße, Zimmerstraße, Neues Rathaus, Wolfsgartenstraße, Zimmerstraße, Jahnstraße zur TV-Turnhalle. Es wäre schön, wenn sehr viele Bürger sich diesen Zug ansehen würden, einmal lohnt es sich, und zweitens finden die Kerbeburschen dadurch eine Bestätigung für ihre Mühe, alles Brauchtum zur Unterhaltung der Allgemeinheit aufrecht zu erhalten.

Am Rathaus wird Bürgermeister Hans Kreiling die Kerbfahne überreichen und die Kerb offiziell eröffnen. Dann wird am Jahrplatz vor der TV-Turnhalle, dem Stammquartier der Kerbeburschen, der rund 25 Meter hohe Kerbaum aufgestellt und die Kerbepuppe angebracht.

Dann reichen sich die Veranstaltungen die Hand: Samstagsabend Kerbzug mit den „Fidelios“, Sonntag früh um 7 Uhr Weckeruf mit dem TV-Musikzug, anschließend Besuch der ältesten Langener Bürgerin in der Altstadt und um 10 Uhr Festgottesdienst in der Stadtkirche mit dem Posauenchor. Um 11 Uhr ist ein Plakatmarkt des VVV im Einkaufszentrum Oberlinden, wo der Orchesterverein musiziert. Um 18 Uhr startet eine „Kerb-Beat-Party“ in der TV-Turnhalle, wo vier Bands, Sloke, Maebeth, Thaddäus Yps und Odyssee mitwirken.

Montagsmorgens ist der traditionelle Kerbfrühstücken in der Langener Gaststätten hoffentlich haben sie auch geöffnet —, und um 16 Uhr steigt auf dem Kerbplatz an der Südliehe Ringstraße der große „Gickelschmid“. Anschließend um 17 Uhr geht es zum SG-Freizeitsport, wo ein großes Fußballmatch stattfindet. Außergewöhnlich wie so manches an dieser Kerb ist auch die Mannschaftsaufstellung. Es werden nämlich drei Mannschaften antreten. Auf der einen Seite die Kerbeburschen, als Gegner haben sie in der ersten Spielhälfte eine Elf der Langener

Stadtverordneten, an der Spitze der Vorsteher Dr. Heinz Wiekliński, und in der zweiten Halbzeit wird die Freiwillige Feuerwehr über den grünen Rasen stürmen und sich im Torenschießen versuchen. Wenn das nichts ist, Es wäre übrigens schön, wenn auch hier viele Zuschauer zugegen wären. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt nämlich der DRK-Kindertagesstätte Wolfsgarten zugute.

Bis dahin ist jetzt allerdings noch viel Zeit. Alles steht noch bevor. Der neue Festplatz an der Südliehe Ringstraße/Ecke Zimmerstraße kann seine Bewährungsprobe bestehen. Karussells, Stände und Vergnügungsmöglichkeiten, natürlich darf der gute Imbiß nicht vergessen werden, sind schon aufgebaut. Jetzt muß nur noch das Wetter halten, dann kann der Schlachtruf ertönen: Wem ist die Kerb? — Unser!



Klein Foto von der zurückliegenden Fußballweltmeisterschaft, sondern vom Langener Prominentenspieler, das im Mal stattfand. Am Korbmontag um 17 Uhr werden wieder Prominente über den Rasen des SSG-Freizeit-Centers flitzen: eine Mannschaft der Stadtverordnetenversammlung, von Mannschaftskapitän Dr. Heinz Wiekliński angeführt — hier im Foto — und in der zweiten Halbzeit die „spritzige“ Elf der Feuerwehr. Gegner sind die diesjährigen Kerbeburschen. Zahlreicher Besuch wird erwartet; der Erlös ist für die DRK-Kindertagesstätte Schloß Wolfsgarten vorgesehen.

Von der Weinprobe bis zur Planwagenfahrt

Sozialamt bietet umfangreiches Programm für ältere Mitbürger

Das Informations- und Unterhaltungsprogramm des städtischen Sozialamtes der letzten Monate des Jahres 1974 für die älteren Mitbürger liegt jetzt vor. Es weist Fahrten zum Frankfurter Zoo, zur Weinprobe zum Rettershof und zum Volkskundemuseum nach Lengfeld aus. Verschiedene Dia- und Filmvorführungen werden angeboten. Auch Wanderungen und Radtouren, die sich inzwischen bei den älteren Mitbürgern großer Beliebtheit erfreuen, stehen auf dem Programm.

Mit Genugtuung stellt das Sozialamt fest, daß sich im Rahmen des Clubs für ältere Bürger inzwischen eine ganze Reihe von Neigungsgruppen gebildet haben. Gut besucht sind die Neigungsgruppen: Skat, Kegeln, Werk- und Gymnastikgruppe.

Das Programm beginnt am Mittwoch, dem 4. September mit einer Planwagenfahrt zur Dianburg (Nähe Kranichstein), Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Naturfreundehaus. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist erforderlich. Am Dienstag, dem 10. September 13 Uhr ab Abentagsstätte, wird eine Fahrt zum Frankfurter Zoo durchgeführt. Die Fahrt wird am Montag, dem 16. September um die gleiche Zeit wiederholt. Für beide Fahrten ist eine Anmeldung erforderlich.

Der Besuch des Volkskundemuseums in Lengfeld/Odenwald findet am Donnerstag, dem 3. Oktober statt. Abfahrt 13.30 Uhr an der Allentagsstätte. (Anmeldung erforderlich).

Dr. med. K. Jork hält am Mittwoch, dem 9. Oktober, um 15 Uhr, im Siedlerheim, Joseph von Eichendorffstraße einen Vortrag über „Der richtige Umgang mit Medikamenten“.

Am Donnerstag, dem 17. Oktober geht es zur Weinprobe nach Nackenheim am Rhein. Die Fahrt beginnt um 13.30 Uhr an der Allentagsstätte. Diese Fahrt wird am Dienstag, dem 22. Oktober zum gleichen Zeitpunkt wiederholt. (Anmeldungen bei beiden Fahrten erforderlich). Rektorin Ise Petri zeigt am Donnerstag, dem 24. Oktober um 15 Uhr im Siedlerheim, Joseph von Eichendorffstraße einen Film von der Schule für praktische Bilderei.

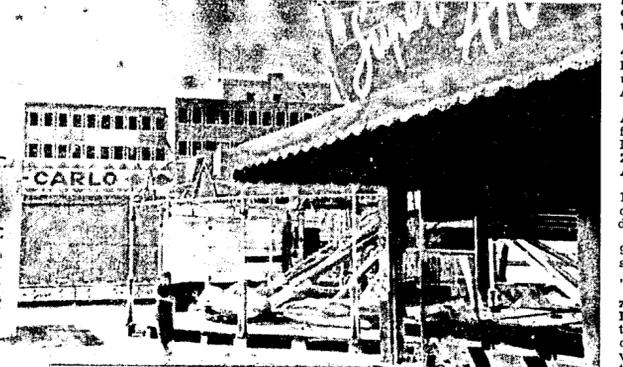
Für Donnerstag, den 31. Oktober ist eine Fahrt zum Rettershof und zum Opel-Zoo vorgesehen. Abfahrt: 13 Uhr an der Allentagsstätte. (Anmeldung erforderlich).

Herbert Mainusch hält am Dienstag, dem 5. November um 15 Uhr im Siedlerheim einen Vortrag über „Schönes Malteser“. Ein geselliger Nachmittag im Siedlerheim findet am Dienstag, dem 12. November ab 14.30 Uhr statt. Ebenfalls im Siedlerheim beantwortet der Leiter des Sozialamtes, Erich Dörge, Fragen zum Bundessozialhilfegesetz. Beginn der Veranstaltung 15 Uhr.

Es folgt am Donnerstag, dem 28. November um 14 Uhr ein Dia-Vortrag von W. Spaeth über „Rothenburg ob der Tauber“. Ebenfalls im Siedlerheim viel Interesse wird das „Vorweihnachtliche Bustein“ am Donnerstag, dem 5. Dezember an gleichen Ort finden, das um 15 Uhr beginnt.

Am Dienstag, dem 10. Dezember veranstaltet das Sozialamt im Rahmen seines Informations- und Unterhaltungsprogramms für ältere Mitbürger eine Adventsfeier im Siedlerheim. Beginn der Feier: 15 Uhr.

Programmschluß für das Jahr 1974 ist ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Frankfurt oder Darmstadt am Donnerstag, dem 19. Dezember. Näheres dazu wird noch mitgeteilt. Das Sozialamt weist darauf hin, daß die Teilnahme an den Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt. Jeder ältere Mitbürger kann an den Veranstaltungen des Informations- und Unterhaltungsprogramms des Sozialamtes teilnehmen. Die Einkommensverhältnisse spielen keine Rolle.



Die Kerb wird aufgebaut. Der neue Platz an der Südliehe Ringstraße Ecke Zimmerstraße gibt nun die Gewähr, daß man bei Regen — den niemand zur Kerb wünscht — nicht durch Wasser und Schlamm waten muß wie seither.



AUS UNSERER STADT

Langen, den 30. August 1974

Sonntagskind September

Wir sollten es durchaus als gutes Omen nehmen, daß der September diesmal mit einem Sonntag beginnt. Zwar meint eine alte Bauernweisheit: 'Was Juli und August nicht vermocht, kein September mehr kocht' - aber so wörtlich wollen wir es mit dem Kochen auch gar nicht nehmen. Sondern nur hoffen, daß der neunte Jahresmonat seiner poetischen Bezeichnung Ehre macht: Nachmittags des Jahres die unsere Hoffnung ist dabei nicht unbegründet, denn der Monat gehört im Gegensatz zu manchen seiner Brüder zu jenen, die mehr halten als sie versprechen. Wie oft hat uns nicht schon ein Mal enttäuscht, wie unzuverlässig zeigten sich auch diesmal wieder die Sommermonate, wie häufig warten wir im Dezember vergeblich auf Weihnachtsschnee - der September aber hat noch in jedem Jahr den Nachsommer gebracht, und viele Menschen halten seine milde Witterung für die angenehmste, die es in unseren Breiten geben kann. Die alten Bauern hatten also durchaus recht, wenn sie diesem Monat den Beinamen 'Mal des Herbstes' gaben. Trotz allem aber ist das Lächeln, das der September der Erde schenkt, ein wenig wehmütig. Die Zugvögel, von denen in diesem Jahr einige so zeitig schon aufbrechen, machen sich auf den Weg nach Süden, das Vergilben und Verfärben setzt ein, die ersten Blätter fallen. Dafür aber schmücken sich die Gärten noch einmal mit verschwenderisch bunter Pracht: die letzten Rosen blühen auf, Astern und Dahlien und alle anderen Gefährten des frühen Herbstes zeigen sich in der schönsten Glut ihrer Farben. Dazu leuchten Apfel und Birnen pflichtfertig am Ast, an den Hängen reift der Wein, und durch die Seitenblau Luft ziehen die Fäden des Altblauesommers. Der Nachmittags des Jahres beginnt... Genießen wir ihn mit all seiner Schönheit, die er uns schenkt!

Wir gratulieren!

Frau Anna Küster, Südl. Ringstr. 129, zum 80., Herrn Philipp Sehring, Heinrichstr. 16, zum 77., Frau Else Hofer, Forstweg 179, zum 83. und Frau Emma Thau, Potsdamer Str. 4, zum 80. Geburtstag am 31. August. Frau Marie Biegler, Nördl. Ringstr. 7, zum 80. und Herrn Willi Krakowski, Friedrich-Ebert-Str. 33, zum 78. Geburtstag am 1. September. Frau Elisabetha Wachenhausen, Südliche Ringstr. 240, zum 82., Frau Johanna Scheffel, Dieburger Str. 12, zum 75. und Herrn Rudolf Buschek, Walter-Riethe-Str. 38, zum 77. Geburtstag am 2. September. Herrn Paul Schüler, Zimmerstr. 44, zum 77. Geburtstag am 3. September.

Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern für die Zukunft Glück und Gesundheit.

Städtische Bühnen Frankfurt

Für das Samstag Abonnement D beginnt die Theatersaison 1974/75 am Samstag, dem 7. 9. 1974 mit dem Schauspiel 'Baal' von B. Brecht. Für die Freunde der Oper findet die erste Vorstellung am 12. 10. 1974 statt. Die Dauer-ausweise können ab sofort bei Friseur Bechtel, Sehrtr. 23, abgeholt werden. Neuanmeldungen werden noch entgegengenommen.

Auf zur Langener Kerb 1974

vom 31. 8. bis 3. 9. 1974 (Kerbplatz am Finanzamt) - Großer moderner Vergnügungspark - Eröffnung Samstag um 14 Uhr mit drei Böllerschüssen. Dienstag, den 3. September um 14 Uhr großes Kinderfest auf dem Kerbplatz Täglich Jubel, Trubel, Heiterkeit Hausmann's Expreß-Imbiß mit großem Biergarten bietet Ihnen zur Kerb täglich Bratwurst, Schaschlik, Fischbrötchen, Riesen-Hähnchen und Haxen am Spieß. Es laden ein: Die Veranstalter

Nach schwerer Zechtour ausgeraubt

Ein lediger junger persischer Schiffsbaugeselle wurde in der Nacht zum Mittwoch in seiner in Langen liegenden Wohnung ausgeraubt. Er gibt über den Vorfall an, daß er zunächst in einer Langener Gaststätte bis gegen 1 Uhr gezecht habe. Danach sei er mit einer Taxe nach Frankfurt gefahren und habe an mehreren Lokale besucht, die er im einzelnen nicht näher bezeichnen könne. Dabei habe er auch drei junge Frauen und zwei Männer getroffen, mit denen er weiter gefeiert habe. Schließlich sei er mit ihnen in einen Ford-Coupe von beiger Farbe, jedoch schwarzer Motorhaube und einem ausländischen Kennzeichen zu seiner Langener Wohnung gefahren. Gegen vier Uhr sei er hier mit diesen fünf Personen eingetroffen. Natürlich habe er dann schon sehr unter Alkoholeinfluß gestanden. Trotzdem sei von allen beachlossen worden, nun erst richtig weiterzufahren. Bald habe er jedoch nicht mehr mithalten können und seine Begleiter hätten ihn darum auf sein Bett gelegt. Von hier aus nahm er wahr, wie sich die Kumpels mit Getränken und Tabakwaren versorgten und dann die Wohnung nach Wertgegenständen durchsuchten. Er habe sich dagegen zur Wehr gesetzt, sei aber von ihnen mit einem Faustschlag niedergeschlagen worden. Anschließend fanden den jungen Ingenieur später in nahezu bewußlosen Zustand in seiner Wohnung vor und glaubten, daß er an einer Vergiftung leide. Sie lieferten ihn darum ins Dreieichkrankenhaus ein. Von dort wurde er jedoch bald entlassen. Es wird vermutet, daß ihm ein Schlafmittel in die alkoholischen Getränke gemischt worden war. Beträchtlicher Schaden wurde in der Wohnung des Ingenieurs festgestellt. Nach seinen Angaben nahmen die drei Frauen und die beiden Männer 4000 DM in bar aus dem Nachtschrank mit und entwendeten 1000 DM aus seiner Geldbörse und gegen 1000 DM aus einem Sparschwein. Außerdem stahlen sie ein Grundig-Tonbandgerät, einen Fotoapparat (Kodak), seinen persischen Reisepaß, seinen persischen Marinepaß, eine Urkunde der Technischen Hochschule Flensburg und ein Album mit Schiffsabbildungen. Die Täter verließen vermutlich gegen 5-5:45 Uhr das Haus in Langen. Die Täterbeschreibung ist spärlich. Der Geschädigte gibt an, daß die drei Frauen alle blond und etwa 20 bis 25 Jahre alt gewesen seien. Der eine der Männer sei ein Arabertyp

Politisches Engagement der Frau ist wichtig

Auch in Langen gibt es jetzt eine CDU-Frauenvereinigung... Der CDU-Ortsverband Langen hatte in Verbindung mit der CDU-Frauenvereinigung des Kreisverbandes Offenbach zur Gründungsversammlung einer Frauenvereinigung Langen eingeladen. Ortsverbandsvorsitzender Werner Helten konnte bei der Eröffnung der Gründungsversammlung neben zahlreichen Vertreterinnen des Ortsverbandes auch Gäste der CDU-Ortsverbände Dietzenbach, Dreieichenhain, Dudenhofen, Mühlheim, Neu-Isenburg, Obertshausen und Sprendlingen, sowie den Landtagsabgeordneten Claus Demke begrüßen. In zwei Kurzreferaten zum Thema 'Die CDU braucht mehr Frauen als bisher' brachten Irmgard Sondergeld, Vorsitzende der Kreisfrauenvereinigung, und Mdl. Ludwig Schwab als CDU-Kreisvorsitzender die Notwendigkeit des politischen Engagements der Frau zum Ausdruck. Ludwig Schwab führte aus, daß mit der vorbestehenden Gründung der Frauenvereinigung Langen ein weiteres Glied in der Kette geschlossen werde. In letzter Zeit habe ein wachsendes Interesse der Frauen an der Politik festzustellen werden können. Schwab sagte weiter: 'Die CDU Frauenvereinigung stellt eine Interessenvertretung der Frau innerhalb der CDU dar, von der impulsive ausgehen sollen, die dazu beitragen, die soziale Chancengleichheit im Beruf, in der Politik und in der Familie zu schaffen und zu erhalten.' Irmgard Sondergeld bezeichnete die CDU als eine moderne Partei für Männer und für Frauen. Die CDU trete ein für die Partnerschaft zwischen Mann und Frau. Sie sei davon überzeugt, daß die zunehmende Selb-

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Evang. Gesamtgemeinde Die Dienststellen und Einrichtungen der Evang. Gesamtgemeinde, bleiben am Freitag, 30. 8. 1974 wochen Betriedausflug, sowie am Montag, 2. 9. 1974 (Kerbmontag) geschlossen. Der Haushaltsplan der Evang. Gesamtgemeinde Langen für das Rechnungsjahr 1974 liegt vom 29. 8. - 4. 9. 1974 in der Zeit von 9 - 12 Uhr im Gemeindefam. Bahnstraße 46, zur Einsichtnahme offen. Aus der Stadtkirchengemeinde Nach den Sommerferien beginnt der Näherkurs wieder am Dienstag, dem 3. September 1974, 19:30 - 22:00 Uhr und Mittwoch, dem 4. September 1974, 14:30 - 17:00 Uhr. Im Gemeindefam der Stadtkirchengemeinde (Einkaufszentrum) werden ab dem 1. September 1974 am Donnerstag und Uhrzeiten Es sind noch Plätze frei.

Spezialangebot für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende 31. Aug. 12 Uhr bis Montag, 2. Sept. 7 Uhr: Dr. Trostke, Marienstr. 10, Tel. 239 61 Sonntags- und Feiertags-Notfalldienststunden von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Ärztlicher Notfalldienst am Mittwoch, dem 4. Sept. von 12 bis 24 Uhr: Dr. Trostke, Marienstr. 10, Tel. 239 61 Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach: Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Der diensthabende Zahnarzt für Offenbach-Stadt am 31. 8./1. Sept. und 4. Sept. ist zu erreichen unter der Telefonnummer 9/8117/4 (ärztliche Notdienstzentrale).

Im westlichen Kreisgebiet: Adam Zamorsky, Sprendlingen, Frankfurter Str. 56-58, Tel. 0 61 03/6 70 46

Im östlichen Kreisgebiet: Dr. Günter Lang, Mühlheim, Offenbacher Str. 55, Tel. 0 61 08/23 23

Apotheken-Dienst Der Nachtdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8:30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8:30 Uhr.

Sa., 31. 8.: Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 61, Tel. 2 26 37

So., 1. 9.: Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9, Telefon 235 45

Mo., 2. 9.: Braun'sche Apotheke, Lutherplatz 2, Telefon 237 71

Di., 3. 9.: Münch'sche Apotheke, Darmstädter Straße 1, Tel. 223 15

Mi., 4. 9.: Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5, Telefon 223 23

Do., 5. 9.: Rosen-Apotheke, Friedrich-/Ecke Bahnstraße, Telefon 223 23

Fr., 6. 9.: Spitzweg-Apotheke, Bahnstraße 102, Telefon 2 52 24

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, samstags 8:30 - 13:00 Uhr

Bereitstellungsdienst der Stadtwerke Langen GmbH, vom 30. 8. 1974, - 16:00 Uhr bis 6. 9. 1974 - 7:00 Uhr. Telefonisch zu erreichen über Langen 27 71. Für Gas und Wasser: Karl-Heinz Bock, Langen, Am Belzborn 9. Für Strom: Klaus Müller, Langen, Dieburger Straße 52.

Sonntagsdienst der Stadtschwester Am 31. August und 1. September hat Stadtschwester Resi Wurm, Neckarstraße 6, Telefon 203-396) Sonntagsdienst. Patienten westlich der Bahnlinie werden ausschließlich von der Gemeindeschwester der Martin-Luther-Gemeinde (Telefon 712 10) betreut.

Wichtige Telefon-Nummern Dreieich-Krankenhaus Ruf 20 01 Polizei: Südl. Ringstr. 80 Ruf 230 45

Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 230 45 Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 220 07

Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 237 11 Stadtverwaltung: Südl. Ringstr. 80 Ruf 203 - 1 Bürgertelefon (autom. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht) Ruf 220 08 Krankentransport: Ruf 237 11

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Wem ist die Kerb? 'Unser!' sagen die Kerbbersuchen nach alter Überlieferung. Gewiß, sie geht es in der Hauptsache an, denn sie haben nicht allein Vergnügen an diesen Tagen, sondern eine Fülle von Arbeit und Anstrengungen. Schon wenn man bedenkt, wie wenig sie in den Kerbnächten zum Schlafen kommen, welche Mengen von Alkohol sie konsumieren müssen, weil dies schon immer so war.

Aber auch der Bevölkerung gehört die Kerb. Den Kleinen wie den Großen. In früheren Jahrzehnten war es ein Volksfest, man wartete schon darauf und traf allerlei Vorbereitungen. Ganz so ist es heute nicht mehr. Es gibt nur viele Vergnügungsmöglichkeiten das ganze Jahr über und auch zu Hause hat man täglich sein 'Heimkino'. Dennoch sollte man einmal aus seinen vier Wänden heraus, sich unter die Leute begeben, das Vergnügen live miterleben und nicht nur immer konservieren in sich aufnehmen.

Es wird heute so viel von Kommunikation geredet und geschrieben, Kommunikationszentren zu schaffen, ist die Forderung der Politiker. Kommunikation heißt nichts anderes als Umgang, Verständigung. Und verständigen kann man sich - sogar auf eine angenehme Weise - wenn man hinausgeht ins Leben, in die Öffentlichkeit.

Vieles wird einfacher und unkomplizierter, wenn man gemütlich zusammensteht. Dann wird man auch vielleicht den einen oder anderen Nachbarn besser verstehen, den man eigentlich immer für einen komischen Kauz hielt und der in Wirklichkeit eine ganz gemütliche Haut ist. Es ist so einfach, miteinander zu leben, sich zu verstehen. Wenn der Wille da ist - und das sollte er doch eigentlich - dann gibt es auch einen Weg. Und dieser Weg könnte um Wochenende zur Kerb führen. Dann könnten alle, nicht nur die Kerbbersuchen, die Frage, wem ist die Kerb? eindeutig beantworten: unser!

Flugtag ,74'

in Langen, Wormser Weg für ferngesteuerte Modelle 31. Aug. u. 1. Septemb., 9-17 Uhr

Speedflug, Ballonstechen, Fuchsjagd, Oldtimer, Mehrmotormodelle, Modellhubschrauber

Hubschraubervorführung der Egelsbacher Polizeistaffel

Eintritt DM 2,- Jugendliche bis 12 Jahre frei



Einheimische wissen natürlich, daß dies die Friedhofstraße ist. Für den Ortsfremden hingegen gibt es nur die beiden Schilder 'Einbahnstraße' rechts und links, die Straßenschilder fehlen. Neben dem linken Einbahnstraßenschild allerdings steht zu lesen 'Vor der Höhe'. Das besagt, daß man an dieser Stelle nicht 'auf der Höhe' ist, zumindest, was die Straßenschilder betrifft.

Mit Rhythmus in die neue Saison

Konzertanter Auftakt des Volkshochschulprogramms

Es spricht für die Beliebtheit solcher Konzerte, daß am Samstagabend beim Auftakt des Volkshochschulprogramms mit der 566. Air-Force-Band aus Illinois nur wenige Stühle der TV-Turnhalle leer blieben, obwohl an diesem Abend mehrere große und attraktive Veranstaltungen in Langen stattfanden. Die Besucher hatten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn die Musikanten in amerikanischer Fliegeruniform ließen ein Feuerwerk zündender Melodien los, hatten für jeden Geschmack etwas in ihrem Repertoire und überzeugten durch gutes musikalisches Können.

Stadtvorordnetenvorsteher Dr. Heinz Wicklinski begrüßte die Gäste aus Langen und Amerika - auch viele in Langen wohnende Amerikaner waren gekommen - und wies auf die guten Kontakte hin, die zwischen den Menschen beider Nationen bestehen. In Langen wolle man deshalb auch keine Gelegenheit auslassen, diese menschlichen Beziehungen zu vertiefen. Dem Dirigenten des Orchesters, Sergeant Charles F. Mach, überreichte der Stadtvorordnetenvorsteher einen Zinnteller mit dem Langener Wappen.

Dann erklangen die Melodien, von Radetzki- und Deutscher-Regimentsmarsch über Serenaden im Dreivierteltakt und im Westerntail, über Sweattarrangements von Bert Koepfer bis zu Musikmelodien, deutschen Stimmungsgeschlagern bis zu einer Huldigung an Glen Miller. Starker Beifall begleitete die einzelnen Darbietungen, zu denen LKG-Präsident Hans Hoffart die rechten Worte der Überleitung fand.

Es war verständlich, daß die Musiker aus Illinois um eine Zugabe nicht herumkamen; sie gaben sie gern, obwohl sie am Nachmittag bereits ein Konzert hinter sich hatten. Major John M. Hough, der Leiter des Orchesters, fand bei einem anschließenden Beisammensitzen herzliche Worte über das Langener Publikum, vor dem es sehr viel Spaß gemacht habe, dieses Konzert zu geben. Im Laufe der



Die TV-Turnhalle hatte am Samstagabend ein zahlreiches Publikum, das von den zündenden Melodien der 566. Air-Force-Band aus Illinois mitgerissen wurde.

Kerbschor-Ball mit den Fidelios Sektklar

Hausbrandhilfe beantragen

Das Sozialamt der Stadt Langen erinnert nochmals daran, daß auch in diesem Jahr Sozialhilfeempfänger und Minderbemittelten Hausbrand- und Weihnachtsbeihilfe gezahlt wird. Die entsprechenden Antragsformulare können ab sofort beim Sozialamt der Stadt Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 16, Tel. 2 03-3 27, abgeholt werden. Die Anträge sind von den Antragstellern selbst auszufüllen und unter Vorlage der entsprechenden Belege baldmöglichst beim Sozialamt wieder abzugeben.

Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Beratung für die Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 4. September von 14 bis 15 Uhr in der Ludw.-Erik-Schule statt.

Sportwagen lag an der Kiesgrube

In der Nacht zum Dienstag wurde ein Sportwagen der Marke Indra mit dem antiken Kennzeichen F-K-4, blau-metallic, am Parkplatz beim alten Rathaus in Langen gestohlen. Nur wenige Stunden später wurde er an der Kiesgrube Schring aufgefunden. Dort hatten ihn die bisher noch unbekannten Diebe etwa 20 Meter tiefe Böschung hinunterrollen lassen.

Dachshunde-Zuchtschau fällt aus

Der Deutsche Teckelclub Gruppe Off-Obach hatte die Absicht, am Sonntag, dem 1. September, eine Zuchtschau für Dachshunde zu veranstalten. Da in den letzten Tagen festgestellt wurde, daß die Tollwut inzwischen auch den Kreis Offenbach erreicht hat, wurde die Zuchtschau von den Veranstaltern abgesetzt.

Beilagenhinweis Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbezahlern, eine Beilage 'Mann Mobilia' bei.

Veranstaltungen am Wochenende

- LANGEN Samstag und Sonntag, 9-17 Uhr Flugtag am Wormser Weg Samstag, 20 Uhr, SSG-Center Handball-Meisterschaftsfeier Kerbveranstaltungen siehe Bericht auf Seite 1 SPORT Samstag und Sonntag, 14 Uhr Rollschuhbahn Egelsbach Vereinsmeisterschaft - REC Langen und SG Egelsbach Fußball FC Langen in Bischofsheim SG Egelsbach - TSG Usingen SSG Langen - Klein Weichheim (jeweils Sonntag, 15 Uhr) Handball Samstag, 13.30 Uhr, Reichwein-Heil Willh Lang-Italien-Turnier KINOS UT (Rheinstraße) Der Clou Lichtburg (Bahnhofstraße) Liebe ist nur ein Wort EGELSBACH Sonntag, 9.30 Uhr, Berliner Platz Ausflug Geflügelzuchtverein

BEQUEM Schuh Heinrich Langen und Sprendlingen. Hier bekomme ich gute Ware und hier erhalte ich gute Beratung. GUT BESCHUHT. Mod. 42/4 echt Chevrolet Naturform DM 69,90. Mod. 42/3 oben Oberleder Naturform DM 69,90. Mod. 42/2 echt Gestell Naturform DM 69,90. Langen und Sprendlingen Lutherplatz 2 Darmstädter Straße 3

25 Jahre bei PITTNER

Am vergangenen Freitag konnte mit Helmut Richter wieder ein „alter Leipziger“ sein 25jähriges Arbeitsjubiläum bei PITTNER Maschinenfabrik AG feiern.



Vorstandsprecher Dipl.-Ing. Tully (rechts) überreicht Herrn Helmut Richter (links) Urkunde und Ehrennadel zum Jubiläum.

ihm die Aufgaben eines Sachbearbeiters der Methodengruppe übertragen. In dieser Position ist er auch gegenwärtig noch tätig.

Die Schüler-Lehrlingsgruppe läßt ein

Morgen, Samstag, dem 31. August 1974, eröffnet die Schüler-Lehrlingsgruppe in ihrem im alten Rathaus zur Verfügung stehenden Raum, Haus A, Zimmer 8, ein Seminar, das sich mit der Geschichte der Internationalen Arbeiterbewegung befassen wird.

Die Schüler-Lehrlingsgruppe trifft sich außerdem jeden Montagabend um 19.30 Uhr im angegebenen Raum. Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Sehr herzlich sind darum alle Interessierten dazu eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Samstag, den 31. August 1974 (12. Sonntag nach Trinitatis) Stadtkirche 10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Kirchweihe (Pfr. Kretzer)

OFFENTHAL

Wir gratulieren am 31. 8. Johannes Koppen, Bahnhofstraße 8, zum 79. Geburtstag, am 1. 9. Susanne Sommerlad, Außerhalb, zum 72. Geburtstag und am 2. 9. Margarete Reitz, Messeler Straße 9, zum 76. Geburtstag.

o Waldfest des Musikvereins. Der Musikverein 1919 Offenthal lädt die Einwohnerschaft zu einem Waldfest am Sonntag, 1. 9., unter dem Motto „Tanz im Walde“ ein.

o Treff der „Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft“. Die Initiatoren der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft weisen schon heute darauf hin, daß die nächste Zusammenkunft am 2. Oktober im Sportkasino an der Spessartstraße stattfindet.

o Treff der „Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft“. Die Initiatoren der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft weisen schon heute darauf hin, daß die nächste Zusammenkunft am 2. Oktober im Sportkasino an der Spessartstraße stattfindet.

o Treff der „Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft“. Die Initiatoren der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft weisen schon heute darauf hin, daß die nächste Zusammenkunft am 2. Oktober im Sportkasino an der Spessartstraße stattfindet.

o Treff der „Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft“. Die Initiatoren der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft weisen schon heute darauf hin, daß die nächste Zusammenkunft am 2. Oktober im Sportkasino an der Spessartstraße stattfindet.

o Treff der „Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft“. Die Initiatoren der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft weisen schon heute darauf hin, daß die nächste Zusammenkunft am 2. Oktober im Sportkasino an der Spessartstraße stattfindet.

o Treff der „Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft“. Die Initiatoren der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft weisen schon heute darauf hin, daß die nächste Zusammenkunft am 2. Oktober im Sportkasino an der Spessartstraße stattfindet.

o Treff der „Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft“. Die Initiatoren der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft weisen schon heute darauf hin, daß die nächste Zusammenkunft am 2. Oktober im Sportkasino an der Spessartstraße stattfindet.

worden. Sehr gut wirkt sich aus, daß bereits bei Anlage der Neuhöfer Straße der Kanal mit verlegt wurde, so daß jetzt nur dieser Anschluß zu erreichen ist.

o Pfarrerverein im Urlaub. Pfarrer Wilhelm Leites weilt von heute bis zum 13. September im Urlaub. Den Gottesdienst am kommenden Sonntag hält Herr Kirchenvikar Dr. Barth aus Langen und am Sonntag, dem 8. September, Herr Dekan i. R. Heinrich Vetter aus Dietzenbach.

o HSV sucht Partner. Der Spielaschub des HSV ist bemüht, noch einige Trainingsspiele vor der eigentlichen Hallenhandballsaison auszutragen und sucht dafür noch weitere entsprechende Partner.

o Europä-Möbelhaus. Durch Großverkauf neuester Möbel, Sesseln und günstige Preise.

ERZHAUSEN

ez Am Sonntag ist Wanderung. Die Wandergruppe der Sportvereinigung unternimmt am Sonntag, dem 1. September eine Tageswanderung von Waldmichelbach über die Tromm nach Fürth im Odenwald.

o Über zwei Millionen Kinobesucher haben innerhalb eines halben Jahres den Film „Und Jimmy ging zum Regenbogen“.

o Alle Menschen werden Brüder (Lichtburg). Das große Johannes-Marjo-Stimmel-Festival wird neben den beiden vorstehenden Filmen ergänzt durch den Streifen über das Verbrüderungsideal der Menschheit.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

eingeladen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk und Regenschutz wird empfohlen.

o Ausstieg der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr unternimmt am 31. August ihren diesjährigen Vereinsausflug. Abfahrt ist um 13 Uhr am Hesselplatz.

o Der Clou (IT). Der Film erzählt die Geschichte zweier Freundschaftsspiele in den Plothen aufgenommen eine Begegnung mit TV Aldekerk am 30. August und mit Turnerschaft Klein-Krotzenburg am 31. August.

o Und Jimmy ging zum Regenbogen (Lichtburg). Mit diesem Film begann die Verfilmung der Bücher von Johannes Mario Simmel.

o Liebe ist nur ein Wort (Lichtburg). Über zwei Millionen Kinobesucher haben innerhalb eines halben Jahres den Film „Und Jimmy ging zum Regenbogen“.

o Alle Menschen werden Brüder (Lichtburg). Das große Johannes-Marjo-Stimmel-Festival wird neben den beiden vorstehenden Filmen ergänzt durch den Streifen über das Verbrüderungsideal der Menschheit.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

o Die Jungdemokraten betrachten es außerdem als eine gelinde Unverschämtheit, ohne mit den anderen Gruppen näher in Kontakt treten zu sein, um sich mit den Anlaufproblemen eines solchen Hauses näher bekannt zu machen.

Ämtliche Bekanntmachungen

Betr.: Verkauf von Müllabfuhr-Gebührenmarken für das Winterhalbjahr 1974/75, vom 1. Oktober 1974 bis 31. März 1975.

Laut Satzung über die Müllabfuhrgebühren durch den Kauf einer Gebührenmarke für das jeweilige Halbjahr zu entrichten.

Nach dieser Ausgabezeit können die Gebührenmarken nur noch bei der Stadtkasse im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer Nr. 23, an den üblichen Sperrtagen, dienstags, mittwochs und donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, käuflich erworben werden.

Die Gebühr beträgt halbjährlich: a) 35 Li-Eimer DM 27,- b) 50 Li-Eimer DM 36,- c) Wegegebühr DM 12,-

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß nach den Bestimmungen des Abfallgesetzes und der Satzung über die Müllabfuhr in der Stadt Langen Anschluß- und Benutzungszwang an die städtische Müllabfuhr besteht.

Ab dem 1. Oktober 1974 werden nur noch Müllgefäße entleert, die mit der neuen, roten Gebührenmarke versehen sind.

Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

Schließung der städt. Dienststellen am Montag dem 2. September 1974

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, daß die städt. Dienststellen wegen der diesjährigen Kirchweih am kommenden Montag, dem 2. September 1974, geschlossen sind.

Der Zeitplan der Müllabfuhr verschiebt sich wie folgt: Montagstour (Kerbmontag verlegt vom 2. 9. 74 auf Dienstag, 3. 9. 1974, Dienstagstour verlegt vom 3. 9. 74 auf Mittwoch, 4. 9. 1974, Mittwochstour verlegt vom 4. 9. 74 auf Donnerstag, 5. 9. 1974, Freitagstour verlegt vom 6. 9. 74 auf Samstag, 7. 9. 1974.

Langen, 26. August 1974 Der Magistrat: Kreihsing, Bürgermeister

Wir machen darauf aufmerksam, daß am 2. September 1974 (Kerbmontag) unser Betrieb geschlossen bleibt.

Es ist dafür gesorgt, daß der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen GmbH bei Störungsfällen sofort zur Verfügung steht.

STADTWERKE LANGEN GMBH

Teppichverlegung Tapezierarbeiten Holzdecken usw. Raumausstattung Hans Kirschg Tel. 06103/23659

Wir beziehen Ihre Polstermöbel raumausstattung OSWALD Langen, Aug.-Bebel-Str. 8, Tel. 06103 25255

Tausende Jeans aller führenden Marken in aktuellen Qualitäten, Formen und Farben. Ein Besuch bei uns lohnt sich, schon der Auswahl und des Preises wegen WESTERN STORE Frankfurter Str. 40

Farbenhaus MÖBIUS 607 Langen, Leukerisweg 30 Tel. 06103/29691

Herren-Hüte - Mützen Strohhüte PELZ-MÜLLER Egelstraße 8 Ruf 48 08

Farbenhaus MÖBIUS 607 Langen, Leukerisweg 30 Tel. 06103/29691

DAS ANGEBOT HEUTE:

Teppichboden 400 cm breit, 100 % Synthetik, wasserfest, in allen Preislagen und Farben qm ab DM 18,90

Teppichfliesen 50/50, selbstliegend jetzt nur DM 18,50

Velour-Teppichfliesen 50/50, selbstliegend qm ab DM 18,90

Küchen-Teppichfliesen strapazierfähig, 50/50, selbstliegend per qm DM 17,90

BACH 607 Langen, Fahrgasse 17, Tel. 06103 / 2 35 12

P im Hof

Umzüge Nah- und Fernverkehr WAGNER-Transporte an alle Orte Langen, Heinrichstr. 42 Tel. 231 19

Preisgünstig abzugeben: 2 gr. Zuschneidetische, Kunststoffplatte und Auflegeplatte, sehr stabil, neuwertig, 4 Stahlrohrgestelle, sehr stabil, geeignet f. Heißbrenner-Ofen, geeignet für Werkstatt, 1 Ofen neuwertig, 3 Ölfässer mit Hahn (je 200 Liter), 1 hoher Aktenrollschrank, 2-tellig, 1 Fahrradanhänger (2 Räder, groß, Ladefläche).

Wir machen darauf aufmerksam, daß am 2. September 1974 (Kerbmontag) unser Betrieb geschlossen bleibt.

Dachdecker-Arbeiten u. moderne Fassaden-Verkleidungen aller Art zu Supermini-Preisen

Jung-Literski 6451 Dörlingheim Kennedystraße 36 Tel. 06181 / 49 48 35 auch nach 19.00 Uhr

Farbenhaus MÖBIUS 607 Langen, Leukerisweg 30 Tel. 06103/29691

Einmalige Sonderschau GOLDOPFEIL Lederwaren in 2 Schaufenstern im Einkaufszentrum Shop-West Eingang Neu-Isenburg Frankfurter Straße

Schlafprobleme? DANN: LATTOFLEX-SCHLAFSYSTEM Ihr Fachgeschäft: MÖBEL-MÜHLSCHWEIN Das große Einrichtungshaus am Hauptbahnhof Frankfurt/M. - Elbestr. 3-11 Kundenparkplatz im Hof Telefon 23 11 24

Sehr schöner Puppen-Sportwagen fast neu, für 20 DM zu verkaufen. Schnelder, Dieburger Straße 33 Telefon 2 16 05

Gebrauchte Möbel verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa. Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 3

Einmaliges Angebot!! Sie sparen DM 99,-!!



Handkreissäge de Luxe Schnitttiefe bis 42 mm Schrägschnitte bis 45°

Heimwerker, Elektrowerkzeuge Sanitär, Baumaschinen Drahterzeugnisse

Eisenwaren am Lutherplatz 607 Langen - Wallstraße 41 - Telefon 22745

Krankenschutzhosen Gummituch Bettelagen Zellstoff Krankenunterlagen

Sanitätshaus JACOBS Orthopädische Werkstätten LANGEN, Heinrichstraße 2

LADENFRONT in Egelbach, Hauptstraße, noch ein Laden frei, preisgünstig direkt von Privat zu vermieten. Telefon Langen 4 97 31

Langener Zeitung 27 45

DREIEICHENHAIN Landsteiner Straße 1, DEBA-Haus, verkehrsgünstig zum Flughafen 1-Zi.-Appartement, 34 qm 2-Zi.-Exkl.-Wohnung, 78 qm 3-Zi.-Wohnung, 77 qm Garagen oder Abstellplätze nach Wunsch. Vermietung und Beratung: Hugo Sordon Telefon 0611 / 50 11 51 Kurzfristig beziehbare, keine Maklergebühr Ankauf als Eigentumswohnung auch möglich Ortsbezeichnung: Ml. von 16-17 Uhr; Sa. von 14-17 Uhr



Aktion Zeitgewinn der Landes-Bausparkasse

Jetzt ist Hochsaison fürs Bausparen. Denn jetzt ist Bausparen besonders günstig. Also viel Geld. Das heißt, wer sich jetzt entscheidet, kann sein Baugeld früher bekommen.

Kann früher bauen (oder kaufen). Früher einziehen. Und früher Miete sparen. Lassen Sie sich von uns ausführlicher beraten, wie groß Ihre Bauspar-Vorteile jetzt sind.

Und wie vorteilhaft Bausparen ohnehin ist. Kommen Sie vor dem 30.9. zu uns, der Landes-Bausparkasse. Und Sie wählen einen der günstigsten Bauspar-Termine. Zeit gewinnen heißt Geld gewinnen. Ganz besonders in unserer Zeit.

Landes-Bausparkasse

Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen · 6 Frankfurt, Postfach 3163 und 35 Kassel, Postfach 409 Bezirksleiter HELMUT KRAHN, 6100 Darmstadt, Gutenbergstraße 56, Telefon (0 61 51) 7 59 87.

Advertisement for BEZIRKSSPARKASSE LANGEN Sparkasse. Text: Sie wollen Geld? Wir geben Kredit. Unsere Kredite sind dazu da, daß man sie nimmt. Dann, wenn man sie braucht! Damit Sie sich Ihre Wünsche noch heute erfüllen können. Zu günstigen Bedingungen. Denn wir haben etwas gegen zu teure Kredite. Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern. wenn's um Geld geht Sparkasse

Sie wußten es bestimmt noch nicht!

Aber Sie sollten es wissen, denn wir werben für Sie, für Sie, damit Sie sich von unserer Wertarbeit in schonendster Behandlung überzeugen können.

Wie sorgfältig haben Sie doch beim Kauf Ihre Kleidung ausgewählt, daß sie auch weiterhin gepflegt bleibt, dazu hilft Ihnen unsere Voll-Reinigung mit Neupretur, Ihre Kleidung wieder wie neu, dies Ihr Wunschtraum und für uns ein Begriff!

Daher unsere Sonderangebote in Voll-Reinigung, appretiert wie auch Imprägniert, Appretiert, damit Ihre Kleidung wieder einen neuwertigen Griff hat, außerdem nimmt dadurch Ihre Kleidung nicht so schnell Schmutz oder Staub an, die Kleidung bleibt länger hygienisch, Imprägniert, damit Ihre Wollmäntel wieder wasserdicht sind. Machen Sie einen Versuch, Sie werden zufrieden sein.

DAHER WERBE-WOCHE mit erstaunlichen Preisen in Voll-Reinigung!!!

HOSE	statt DM 3,60	nur DM 2,50
ROCK	statt DM 3,60	nur DM 2,50
ANZUG	statt DM 8,50	nur DM 6,40
KOSTÜM	statt DM 8,50	nur DM 6,40
KLEID	statt DM 6,50	nur DM 3,90
MANTEL	statt DM 8,90	nur DM 6,90
JACKE	statt DM 4,90	nur DM 3,90

Unser preiswertes Angebot wird Sie überzeugen,
wenn gereinigt RECORD-GEREINIGT!

Filiale: Langen, Riedstraße Nr. 1

Wenn es um die Gesundheit geht, sollte man nicht zögern. Das bayerische Staatsbad Bad Steben bietet v. 1. Oktober 1974 bis einschließlich April 75 eine Vierwöchigen-Pauschaltur für ganze 676 Mark (inkl. Übernachtung mit Frühstück, ärztlichen Untersuchungen, freier Arztwahl und einem umfangreichen Angebot an Kurmitteln wie Bäder und Massagen) Bad Steben kann auf besondere Heilertfolge b. Herz- u. Kreislauf-erkrankungen, Wirbelsäulen- und Frauenleiden sowie bei rheumatischen Beschwerden verweisen.

Den Sonderprospekt erhalten Sie vom Kurverordn. 8675 Bad Steben Postfach

Neuwertiger **Allgäsherd** dreiflämmig, mit Backofen, wegen Wohnungsaufgabe billig abzugeben.

Langen, Br.-Grimm-Str. 11 Telefon 2.36.04

Guterhaltendes **Schlafzimmer** mit Matratzen ect., ganz billig **belger Sessel Couchtisch** (Ornischplatte, Chromgestell) preisgünstig zu verkaufen.

Langen, Br.-Grimm-Str. 11 Telefon 2.36.04

Rolläden - Jalousien und Markisen

zum nachträglichen Einbau, direkt ab Fabrik ohne Zwischenhändler.

Langen, Tel. 06103 / 71252 oder 06029 / 712

Guterhaltene **Kühltruhe** 240 Liter, für 100 DM zu verkaufen.

Langen, Telefon 7.92.69

Suche gute, gebrauchte **Nähmaschine "SINGER"** Off.-Nr. 589 an die L.Z. Komplettes **Schlafzimmer** für 300 DM sofort zu verkaufen.

Allen, die uns nach dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Alois Grunert

durch ihre Anteilnahme in den schweren Tagen beistanden, sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Im Namen der Angehörigen
Familie Georg Grunert

Langen, im Loh 85

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Teilnahme in Wort, Schrift und Blumenspenden beim Ableben unserer lieben Entschlafenen

Emilie Houstek

danken wir auf diesem Wege allen Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte.

Im Namen der Angehörigen:
Hedwig Malz geb. Houstek
und Angehörige

Langen, im Birkenwäldchen 19

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Albert Georg Schäfer

sagen wir unseren Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefani für die trostreichen Worte, dem Jahrgang 1936, dem Kaninchenzuchtverein, der Geschäftsleitung und Belegschaft der Firma Dupont für die Kranzniederlegungen.

Im Namen der Hinterbliebenen
Susanne Schäfer Wwe, geb. Boos

Langen, im August 1974

Unsere liebe Mutter, Schwägerin und Tante

Katharina Zilz

geb. Schäfer
* 9. 10. 1895 † 28. 8. 1974

schloß ihre Augen zur ewigen Ruhe.

In stiller Trauer:
Heinrich und Hildegard Weber
und Angehörige

Langen,
Josef-von-Eichendorff-Straße 18

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. 8. 1974 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Heute entschlief unerwartet mein lieber, treusorgender Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel

Karl Nowak

Im 86. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Anna Nowak geb. Mitschke
und alle Angehörigen

Langen, den 29. 8. 1974
Gutenbergstraße 25

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 3. September 1974 um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE

Freitag - Donnerstag täglich 20.30, Sa 18.00 u. 20.30, So. 16-18.00 u. 20.30

PAUL ROBERT NEWMAN · REDFORD
ROBERT SHAW
MIT FÜR NEU-GEWANNENEN
ERSS GEORGE ROY HILL FELTZES
DER CLOU
Als „besten Film des Jahres“ mit 7 Oscars ausgezeichnet!
„Einer der besten Filme seit Jahren... Ein Beispiel für eine Art von Können und Kunst, wie sie nur Hollywood hervorgebracht hat, und die Hollywood zum Synonym für Filme machte.“

LICHTBURG

Das große Johannes Mario Simmel-Festival

UND JIMMY GING ZUM REGENBOGEN

Freitag 20.30 Uhr, Samstag 16.00 und 20.30 Uhr

LIEBE IST NUR EIN WORT

Sonntag 18.00 und 20.30 Uhr, Montag 20.30 Uhr

ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER

Dienstag und Mittwoch 20.30 Uhr

Drei Film-Leckerbissen, die Sie begeistern werden!

So. 16.00 Uhr: Die BEATLES ganz groß in HI - HI - HILFE

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00
Unterhaltsamer als im Autokino kann der September garnicht sein!

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:

Das wilde Abenteuer der verwegenen Vier!

Jim Brown - Christopher George in William Witneys

MEUTEREI AUF DER TEUFELSINSEL

Sensationsdrama in tropischer Landschaft! - Breitwand-Farbfilm

SPÄTVORST. Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Junge Masseusen“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:

Turbulenter Thriller mit Jean-Paul Belmondo - -

ABENTEUER IN RIO - Breitwand-Farb. mit Franc. Dorleac

◆ Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr ◆

NEUANMELDUNGEN

KINDERBALLETT
mit Musik-Begleitung

in Langen und Egelsbach

DAMENGYMNASTIK

in Egelsbach

Renate BALTAI - 6079 Sprendlingen

Schopenhauerstraße 25, Telefon 6 69 11

Und nächste Woche ist es soweit,
unsere neuen **TANZKURSE**
beginnen.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Terminplan September 1974

Schüler (Anfänger)	Beginn
Dienstag 18.00 Uhr	3. 9. 1974
Mittwoch 18.00 Uhr	4. 9. 1974
Freitag 18.00 Uhr	6. 9. 1974
Berufstätige (Anfänger)	
Montag 20.30 Uhr	2. 9. 1974
Dienstag 20.30 Uhr	3. 9. 1974
Erwachsene (Anfänger)	
Freitag 20.30 Uhr	27. 9. 1974
Schüler (Fortgeschrittene)	
Montag 18.00 Uhr	2. 9. 1974
Berufstätige (Fortgeschrittene)	
Dienstag 20.30 Uhr	24. 9. 1974
F 2 Schüler	
Donnerstag 18.00 Uhr	5. 9. 1974
F 2 Erwachsene	
Donnerstag 20.30 Uhr	26. 9. 1974
Tanzgymnastik für Kinder ab 5 Jahren	
jeden Montag ab 15.00 Uhr	

1. JUGENDPARTY

am Sonntag, dem 1. September, 18.00 bis 22.00 Uhr
jetzt in neuen Räumen.

tanzschule senkbeil
607 Langen, Südliche Ringstraße 61, Tel. 2 45 66

Wem ist die Kerborsche
Kerborsche
Langen 74

31. August: Kerborscheball mit den Fidelios

1. September: Kerb-Beat-Party mit Sloke, Macbeth, Odyssee, Thaddäus Yps

2. September: Heimatabend mit Langener Vereinen und den WOWOPESI

Alle Veranstaltungen in der TV-Turnhalle

Reparatur Schnelldienst
ELEKTRO SCHMIDT
Neu-Isenburg
Herzogstraße 55
Tel. 3131 oder 3132

Gaststätte „Lämmchen“
607 Langen, Schafgasse, Telefon 2 36 73
Steak-Woche vom 3. 9. - 9. 9. 74
Eigene Schlachtung, gegrillte Haxen

ZUR KIRCHWEIß
frischer süßer Apfelwein
Montag FRÜHSCHOPPEN
mit Rippchen und Kraut
Ab 10. September beginnen wir mit unserer
APFELWEIN-KELTEREI
Bestellungen werden entgegengenommen
Gaststätte „Zur Wilhelmsruhe“
und Tom's-Grill
Wilhelmstraße 2 - Telefon 2 23 91

Dr. med. Heinz Hancke
Arzt für Allgemeinmedizin
Gartenstraße 72
Praxis geschlossen
vom 5. bis 30. September 1974
Vertretung:
Dr. Greifenstein, Frau Dr. Gertrud Hanke
Dr. Jork, Dr. Otto, Dr. Streck,
Dr. Kober bis 11. 9. 1974
Hausbesuche in dringenden Fällen bitte
bis 9 Uhr bestellen

Wir sind aus dem Urlaub zurück
Tierarzt Dr. Genieser
Langen, Sofienstraße 13
Telefon 2 47 77
Erste Sprechstunde am 2. 9. 1974
um 17 Uhr nach Vorbestellung!

Gaststätte „LÄMMCHEN“
607 Langen, Schafgasse, Telefon 2 36 73

Ab 3. 9. 1974 täglich wieder geöffnet.
Bekannter Mittagstisch aller Arten.

Für Feiertage suchen unsere modernen Gesellschaftsräume,
besonders geeignet für Jahrgangstreffen, zur Verfügung. (30 bis
60 Personen, sowie Saal für 250 Personen).

Die neuen
Neckermann-Reiseprospekte
Herbst / Winter / Frühjahr 74/75
sind da!
Jetzt abholen!
In diesen Neckermann-Prospekten
scheint die Sonne auf
kleine Preise.
Ihr Neckermann-Reisebüro:
Reisebüro Lauterbach
607 Langen/Hessen, August-Bebel-Str. 19, Ruf 2 98 35
Für die kostbarsten Wochen des Jahres
sollten Sie auf Nummer Neckermann gehen.

Wir verarbeiten:
Zwetschgen
Apfel
Trauben
Mirabellen
zu Süßmost
Früchte-Verwertung Josef Jakob
611 Dieburg, Fabrikstraße 6, Telefon 06071 / 2 27 04

(M)unter-Wäsche-Wochen
im September
Bei Einkauf von vier gleichen Teilen = eins gratis dazu!!!
absorba
kauft man in der
drogerie regina hortmann
Langen, EKZ - Oberflinden

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 70

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 30. August 1974

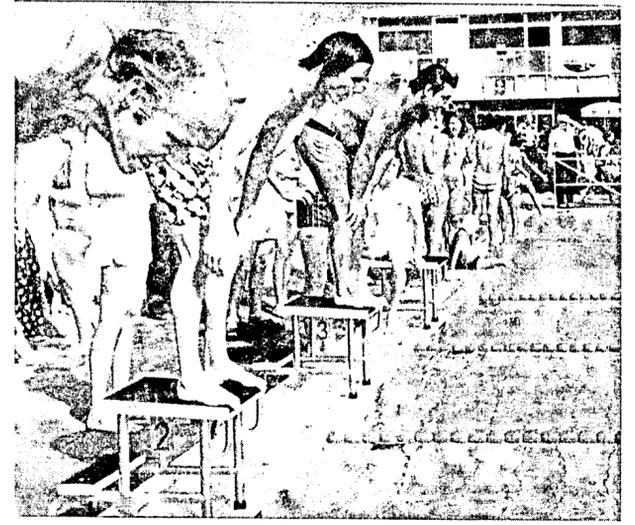
Jeder Egelsbacher verbraucht täglich über 16 Eimer Wasser

Obwohl die Einwohnerzahl von Egelsbach in den letzten drei Jahren nicht erheblich ansteigend ist — 1971 waren 9 071 Einwohner, 1972 blieb die Zahl konstant und 1973 trat eine Erhöhung auf 8 287 Einwohner ein —, ist der Gas-, Wasser- und Stromverbrauch in diesem Zeitabschnitt ständig angestiegen. Dieser Anstieg dürfte nicht zuletzt auf die Ansiedlung neuer Industrie- und Handelsbetriebe zurückzuführen sein.

Die elektrische Energie bezieht die Gemeinde von der Stadtwerke Offenbach. 1971 wurden 11 093 543 Kilowattstunden verbraucht, 1972 waren es 11 653 289 und 1973 14 080 568 Kilowattstunden.

Das Erdgas, das in die Leitungen der Haushalte und Industriebetriebe in Egelsbach strömt, kommt von der Südhessischen Gas- und Wasser AG Darmstadt. Hier ist ein beachtlicher Anstieg des Verbrauchs von 1971 bis 1973 zu verzeichnen. Der Grund dafür dürfte darin zu sehen sein, daß viele Haushaltungen ihre Heizungen von Erdöl auf Gas umgestellt haben. Auch die Zunahme der Industriebetriebe in Egelsbach dürfte in den Zahlen ihren Niederschlag finden. Waren es 1971 noch 1 828 235 Kubikmeter Gas, die verbraucht wurden, so stieg die Zahl im Jahr 1972 bereits auf 2 674 965 Kubikmeter und 1973 auf 4 107 437 Kubikmeter an.

Der Wasserverbrauch ist in den genannten Zeiträumen nicht so gravierend angestiegen. Egelsbach gehört dem Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach an. 1971 flossen 388 713 Kubikmeter Wasser durch das Rohrnetz der Gemeinde, 1972 waren es 430 325 und im letzten Jahr 492 401 Kubikmeter.



„Auf die Plätze, fertig, los!“ hieß das Kommando. Welche Staffel wird die schnellste sein, fragen sich in diesem Augenblick vor dem Start noch die Aktiven und die Zuschauer. Rund drei Minuten danach wußten sie es, denn mit genau drei Minuten für die 4x50-Meter-Strecke hatte es die 1. Staffel des SPD-Ortsvereins geschafft.

Rückgang der Flugbewegungen erwartet

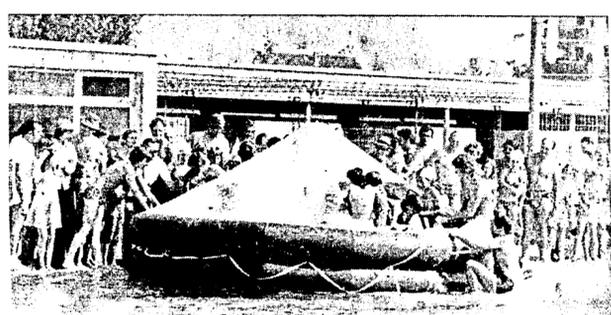
Fluglärmmmission tagte wieder

Vor einigen Tagen hatte sich die Kommission zur Bekämpfung des Fluglärms in der Umgebung des Flugplatzes Egelsbach zu ihrer 6. Besprechung im Egelsbacher Rathaus zusammengesetzt. Regierungsrat Berger vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik hatte dazu eingeladen und als Punkt 1 der Tagesordnung die Bildung einer Kommission in Anlehnung an § 32 b des Luftverkehrsgesetzes als offizielle „Fluglärmmmission“ vorgeschrieben.

Der Bedeutung des Flugplatzes Egelsbach entsprechend, sei es sinnvoll, die jetzige Kom-

mission im gesetzlichen Rahmen umzuwandeln und mit Beratungsfunktion der Genehmigungsbehörde auszustatten. Die Fluglärmmmission am Flughafen Rhein-Main könnte dabei als Modell betrachtet werden, sagte Berger. Er denke an eine Zusammensetzung mit je einem Vertreter der Bürgerinitiativen von Egelsbach/Erzhausen, der Gemeinden Egelsbach, Erzhausen und Langen, des Hess. Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, der Polizeiflugberichterstattung, der Flugplatz GmbH, der Luftfahrzeughalter am Flugplatz Egelsbach, des Regierungspräsidenten Darmstadt, des Bundesamtes für Flugsicherung und der Bundesvereinigung gegen den Fluglärm. Das Gesetz sehe vor, daß der Kommission nicht mehr als 15 Mitglieder angehören, die durch die Genehmigungsbehörde berufen werden.

In Sachen Bodenlärm, verursacht durch eine am Flugplatz ansässige Firma, wurde mit Verurteilung festgestellt, daß die zugesagte Aufschüttung eines Erdwalles bisher nicht erfolgt. In den vergangenen fünf Monaten sei so gut wie nichts geschehen. Regierungsrat Berger will nunmehr einen verbindlichen Termin vorschreiben. Der Abschluß der Besprechung war eine Mitteilung des Geschäftsführers der Flugplatz GmbH, Karl Weber, über den Stand der Planungen u. über den Ausbau des Flugplatzes Egelsbach. Ein Vertreter der Bürgerinitiative Erzhausen hatte eingangs der Sitzung darum gebeten, Weber sagte, daß die Hessische Flugplatz GmbH nach wie vor die Absicht habe, die in der Entwicklungsplanung für den Verkehrslandeplatz Egelsbach vom Okt. 1971 als Alternative II (u. a. Verlängerung und Verschiebung der Start- und Landebahn nach Westen) vorgeschlagene Planung irgendwann zu verwirklichen. Erste Verhandlungen in früherer Zeit mit den Gemeinden Egelsbach und Erzhausen hätten zu keinen Beschlüssen dieser Gemeinden geführt. Die Flugplatz GmbH, so Weber, habe inzwischen nichts weiter unternommen, sei jedoch von ihrem Standpunkt aber auch nicht abgerückt.



WASSERSPIELE

Anlässlich der Egelsbacher Vereins-Schwimmwettkämpfe gab es im Freibad auch eine Vorführung der Deutschen Luftkutschens. Gezeigt wurde dabei, wie man eine Schwimmweste richtig anlegt und sich damit im Wasser verhält. Dazu wurde eine fiesige Rettungsinsel aufblasen. Kurzum, es wurde das vorgeführt, was in einer Notssituation zu beherzigen ist. Einige hundert Zuschauer nahmen die Demonstration zur Kenntnis, und so manchem mag dabei klar geworden sein, daß er von Seerettungsaktionen einer Flugesellschaft schon blossen Schimmer von Jahr zu Jahr, und die Flüge gehen immer weiter über die Meere. Sicher, es fliegt keiner in den

Urlaub mit dem Gedanken, daß ausgerechnet seine Maschine notwassern würde, aber was passiert, wenn eine solche Situation einmal eintreten sollte? 95 Prozent aller Passagiere wären hilflos wie Kinder, und das Geschehen würde zur Katastrophe.

Es ist wie mit den meisten Dingen im Leben, wenn man nicht unmittelbar mit einer Sache konfrontiert wird, ist das Interesse gering. Man muß so vieles im Beruf oder in der Familie beachten, daß man sich auch nicht noch mit solchen Dingen beschäftigen kann, die zum Glück relativ selten eintreten. Und gerade deshalb war die Sonntagsmorgen-Vorführung der Luftkutschens im Egelsbacher Schwimmbad so wertvoll.

Schönes Wochenende, Ihr Leo

Altherren-Nachmittag

Ein gemütlicher Altherrennachmittag findet am Dienstag, dem 3. September um 15 Uhr im Clubraum des Altenwohnheimes, Darmstädter Straße, statt. Diese Nachmittage werden im Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach und in Zusammenarbeit mit dem Altenbeirat alle 14 Tage dienstags um die gleiche Zeit abgehalten. Interessierte ältere Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Projektgruppe „Jugendraum“ wieder aktiv

Nach Beendigung der Sommerpause trat sich die Projektgruppe Jugendraum am Dienstag, zu ihren ersten, regelmäßigen Plenarsitzungen. Auf der Tagesordnung standen die Vorbereitungen zur 2. Vollversammlung, sowie die Klärung verschiedener Fragen, bezüglich der Diskussion mit dem Gemeindeverband.

Ausflug des Geflügelzuchtvereins

Der Geflügelzuchtverein macht am kommenden Sonntag — Abfahrt 9.30 Uhr am Berliner Platz — seinen diesjährigen Vereinsausflug in den Odenwald. Die Schlußstation ist am Abend in Groß-Bieberau im Gasthaus „Zur Blauen Hand“. Schön wäre es, wenn sich dort noch Mitglieder mit ihren Frauen, die nicht mit dem Bus mitfahren, einfinden würden, um zusammen gemeinsam bei Tanz und Musik einige Stunden zu verbringen.

IHRE VERMAHLUNG GEBEN BEKANNT
Axel Köhler & **Elfi Stannu**
Langen/Hessen
Bahnsstraße 51-53
Langen/Hessen
Gartenstraße 39
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, 31. August 1974 um 15.00 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt

WE ARE NOW ENGAGED
Irene Krettek & **Kennet Langton**
21. September 1974
6070 Langen
Südliche Ringsstraße 185
6083 Waldorf
Vogesensstraße 14a

Wir danken allen herzlichst, die uns anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT mit Geschenken und Glückwünschen erfreuten.
Philipp und Käthli Schäfer
Langen, Wolfsgartenstraße 58

Lecitinmangel kann verursachen:
NERVOSE HERZ-AGESANNHEIT
Nervosität
Nervöse Herzbeschwerden
schlechten Schlaf.
Davor schützt **Vita buerlecithin**
mit 6 wichtigen Vitaminen und besonders viel Lecithin

Ei, Ei, 3 GLOCKEN Eier-Nudeln
• lecker • locker • leicht gekocht •

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERMAHLUNG sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.
Joachim Pfitzer und Frau
Ingrid geb. Grel
Langen, Südliche Ringsstraße 159
Biebesheim, Bahnhofstraße 67

Änderung der Sprechzeiten:
Notar Erwin Heußel Klaus Mathes
Rechtsanwälte
607 Langen, Darmstädter Straße 21 (neben dem Amtsgericht)
Telefon 06103 / 2 38 00
Bürozeiten: Mo-Fr 8.30-12.30, 14.00-18.00
Sa. (für Berufstätige) 10.00-12.00

Täglich frisch vom Grill zum Mitnehmen
Bratwurst, Currywurst, Hamburger Reibekuchen, Rindswurst, Pommes frites
1/2 Brathähnchen 3,50 DM
Trinkhalle und Imbiß
„ZUR KEGELBAHN“
6070 Langen, Frankfurter Straße 32a
Tägl. von 9.30 bis 22.00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Kaufkredite bis DM 4000,- Anschaffungskredite bis DM 20.000,-
COMMERZBANK

Zu vermieten: **Kompl. eingerichtetes Ferienhaus** (2 Wohnungen) Wiesloch/Schwartzwald, 850 m. Tel. Langen 2 41 13
Zahnarztzheferin (Lehrling) in Langen gesucht. Telefon 2 21 14
Langen: **3 Zimmer** Küche, Bad, Balkon, 70 qm, an ruhiger Stelle zu vermieten. Off.-Nr. 593 an die LZ
2 Zimmer und Küche, möbliert, mit Heizung, zu vermieten. Dorotheenstraße 7

Kaufkredite bis DM 4000,- Anschaffungskredite bis DM 20.000,-
COMMERZBANK

Garten gesucht Telefon 2 44 01
Hoher Schreib-Nebenerdienst Idealer Verdienst zu Hause durch Adressen abschreiben von Hand oder Maschine bis 1000 DM mtl. mögl. Auskunft kostenlos. Gruher 8311 Haarbach 153
2 kleine Zimmer mit Küche in Altbau, an alleinstehende Frau zu vermieten. Näh. Tel. 2 21 78
Suche möbl. Zimmer in Langen, Nähe Arbeitsamt, Belzborn. Off.-Nr. 590 an die LZ
Möbl. Zimmer mit Küche- und Badbenutzung, sep. Eingang, sofort zu vermieten. Telefon 4 20 24
Nachmieter gesucht!
1-Zi.-Appartement Miete mit Umlagen 375 DM plus 600 DM Kaution. Esersdorf Langen, Bahnstr. 119 ab Fr 9-13 Uhr
Neubau — Privat ab 1. 10. 74
1 Leierzimmer mit Dusche und WC zu vermieten. 140 DM plus Unkosten und Kaution. Tel. 2 19 96

Wir suchen für die Abendstunden zur Bürolösung mehrere **Reinemachefrauen** und auch Ehepaare für werktägl. Mo-Fr 2½ St. Arbeitszeit täglich. Näheres bei hfg **Gebäudereinigung** 607 Langen, Ohmstr. 8 Tel. 06103 / 74 07

Kreditwünsche? Sprechen Sie mit uns.
COMMERZBANK

Kreditwünsche? Sprechen Sie mit uns.
COMMERZBANK

Wir finanzieren Ihre Einrichtung.
COMMERZBANK

Männerchor LIEDERKRANZ
1938
Heute, Freitag, 20 Uhr treffen wir uns im Vereinslokal zur Teilnahme am Mittwochsabend Bitter Pkw mithringen.

Turnverein 1862 e.V.
Altenkameradschaft Abfahrt d. Omnibusses zur Nachmittagsfahrt am Dienstag, 3. 9. 74 um 12.30 Uhr am Jahuplatz.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V.
Wassersportverein Jeden 1. Montag im Monat segelendes Treffen. Nächster Treffpunkt am 2. 9. Clubhaus am Waldsee.

ANWÄNDE U. GEFÜHRETE LANGEN

Außerordentliche Miterversammlung heute, Freitag, 30. 8. 1974, 20 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“ (unterer Eingang). Zur Tagesordnung steht endgültige Genehmigung der neuen Vereinsatzung. Um pünktlichen und zahlreichem Besuch wird gebeten. Der Vorstand

Jahrgang 1892/93 Wir treffen uns am Mittwoch, dem 4. 9. um 17 Uhr im Rebenstock. Um zahlreichem Besuch wird gebeten. IIIII

Jahrgang 1901/02 Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, den 4. September um 15.30 Uhr im Café Geißendörfer.

Jahrgang 1904/05 Wir treffen uns am Dienstag, 10. September, ab 15 Uhr im Clubhaus der Sport- und Sängergemeinschaft. Die Einzelungsliste für unsere Halbtagesfahrt am 16. Oktober liegt an diesem Tage vor.

Jahrgang 1907/08 Wir treffen uns Mittwoch, 4. September, 14.30 Uhr am Wegweg zum Spawlergang nach Dreieichenhain (TV-Halle). Zahlreiche Beteiligung darf erwartet werden.

Wir finanzieren Ihr Auto.
COMMERZBANK

Jahrgang 1920/21 Wie bereits bekannt, starten wir am 5. Oktober 1974 unseren Ausflug in schöne Sauerland. Für die Nachzügler ist letzthinmalig Gelegenheit gegeben, bei unserer Zusammenkunft am 4. September im „Lämmchen“ ab 18.00 Uhr sich einzutragen.

Kreditwünsche? Sprechen Sie mit uns.
COMMERZBANK

Alfa-Romeo Berlina 1750 Bj. 69, TÜV 2 Jahre, Höchstangebote. Tel. Langen 25143
Simca 1000 Bauj. 71, TÜV 2 Jahre, DM 2100,- Renault-Klänzer Offenlhal., T. 06074/5500

Schäferhunde 8 Wochen alt, zu verkaufen. Griesheim h. Darmstadt, Gäßchen 2. Tel. 06155/3219
Zwei junge Schäferhunde (Rüden), 10 Wochen alt, zu verkaufen. Hoherz, Egelsbach, Am Tränkhach 9

Ara, roter Papagei entflohen. Gegen Belohnung abzugeben. Vorsicht, heißt Nicht anfasseln! Telefon 2 24 67
Bildschöne Hann. Rappstute lammfromm, besonders geeignet für Anfänger, Kinder, Jugendliche oder Damen. Sehr sicher im Gelände. Selten braves Pferd. Nur in beste Hände an Privat günstig zu verkaufen. Tel. 06150/7360

Telefonanlagen neu und gebraucht Kauf - Miete - Wartung
Ing. G. Krumm Langen (06103) 2 19 04

Beige Geldbörse verloren, mit Scheckkarte, zwischen Tierheim und Turnhalle Dreieichenhain. Diehl, Langen, Im Sings 13 Tel. 06103 / 2 52 80
Pflirsche und Zwetschen zu verkaufen. Winkel, Obergasse 10
Zwetschen und Birnen zu verkaufen. Schretstraße 3

Hauptkändler SPRENDLINGEN Frankfurter Str. 126 Tel. 06103/67610/64071
Unser reichhaltiges Ersatzteil- u. Zubehörlager ist auch an Samstag von 9-12 Uhr geöffnet
VW-Käfer, grün Bj. 77/78, 24 000 km, Radio, heiß, Heckschleibe, 165er Stahlgürtelreifen u. 1 Satz neuwertige Sommerreifen. DM 4500,- Tel. 06103 / 20 04 10
VW 1302 Bj. 1072, TÜV Juni 1976, 35 000 km, Ia Zustand, UKW-Radio, Sicherheits-, Kopfst., bel. Heckschleibe und Extras, 4300,- DM. Tel. 06103 / 2 96 79

Wir finanzieren Ihr Auto.
COMMERZBANK



Beim Minkollturnier der Vereine herrschte große Spannung. Wer würde wohl mit den wenigsten Schlägen die Kugeln in ihre Ziele bringen? Hier versucht gerade der Vorsitzende der Sängervereinigung, einen guten Schlag zu landen. Am freischießen erwies sich der Vertreter der Schützenzweigschaft — wen wundert das? — und holte sich den Gesamtsieg.

Anträge auf Kindergeld

Wie bereits berichtet, wird ab 1. Januar 1975 für alle Kinder Kindergeld gezahlt: für das erste Kind 50 Mark, für das zweite Kind 70 Mark und für jedes weitere Kind 120 Mark je Monat...

Schwimmen für Behinderte

Behinderte und Versehrte haben die Möglichkeit, jeweils dienstags von 20 bis 21 Uhr das Freibad zu benutzen. Der Gemeindevorstand wies noch einmal auf diesen Termin hin...

Wanderung und Unterhaltung

Im Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach findet am Mittwoch, dem 2. Oktober eine Wanderung zum Clubhaus der Hundefreunde statt...

Spielplätze werden verbessert

Zur Zeit werden in der Gemeinde verschiedene Kinderspielplätze saniert. Der Gemeindevorstand wies darauf hin, dass diese Spielplätze während der Umbauarbeiten gesperrt sind...

Besuch aus Bebra beim Musikzug

Am Wochenende vor der Kerb erhielt der Musikzug der SGE Besuch aus Bebra: der Spielmanns- und Fanfarenzug ist am 7. und 8. September zu Gast in Egelsbach...

DANKSAGUNG

Allen, die uns nach dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Wilhelm Wagner

durch ihre Anteilnahme in den schweren Tagen beistanden, sagen wir hiermit herzlichen Dank.

In stiller Trauer: Friederike Wagner geb. Müller und Angehörige

Egelsbach, Mainzer Straße 20

Im Funkhaus zu Gast

Sechzehn stellten dem Hessischen Rundfunk einen Besuch ab

Vierzig ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger besuchten in der vergangenen Woche das Funkhaus des Hessischen Rundfunks in Frankfurt...

Bei dem Rundgang durch das Funkhaus erfuhren die Besucher, daß dieses Gebäude ursprünglich dem Bundesparlament dienen sollte...

Die älteren Mitbürger unternehmen am Freitag, dem 6. September eine Fahrt zum Hessischen Rundfunk das Gebäude, das das alte Funkhaus an der Escherheimer-

Landstraße des Erdferndienstes der großen Rundfunkanstalt nicht mehr genügt.

Die Besucher aus Egelsbach konnten die Funkstudios, die wichtigsten technischen Räume und den großen Sendesaal besichtigen, der bei öffentlichen Veranstaltungen 1200 Personen Platz bietet.

Die älteren Mitbürger unternehmen am Freitag, dem 6. September eine Fahrt zum Hessischen Rundfunk das Gebäude, das das alte Funkhaus an der Escherheimer-

Argumente statt Fußbälle

Wahlkampfauftritt der Egelsbacher Christdemokraten

Auf der letzten Vorstands- und Fraktionssitzung der Egelsbacher CDU herrschte Einmütigkeit darüber, daß die beiden Veranstaltungen der letzten Woche ein großer Erfolg waren.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 1. 9. 1974 9.30 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Giebner, Anschließend: Gespräch über die Predigt) 11.00 Uhr Kindergottesdienst

ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: Feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis darauffolgenden Morgen 7 Uhr.

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindevverwaltung: 41 21 Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 492 22

Agent für die EGELSBACHER NACHRICHTEN

Karl Wodiczka Schillerstraße 63 Telefon 4 95 65

1 Verkäuferin oder Verkaufshilfe

Herbert Maaß Egelsbach, Bahnstraße 20

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie letztes Geleit beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Frau Luise Mai

sagen wir hiermit herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner, der ev. Frauenhilfe und den Alterskolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1895.

Egelsbach, im August 1974

Die Angehörigen

Bischofheim wird gegen den Club viel gut machen wollen

Germania Ober-Roden und Bischofheim zählten als Absteiger von der Bezirksklasse vor Beginn der Runde eindeutig mit zu den Meisterschaftsanwärtern in der Darmstädter A-Klasse.

In der bevorstehenden Partie zwischen Bischofheim und dem 1. FC Langen haben die Gastgeber deshalb viel gutzumachen, um ihre Anhänger wieder zu versöhnen.

Tabellenführer Klein-Welzheim an der Rechten Wiese

Die SSG-Fußballer bekommen nach ihrem hervorragenden Aufwuchs in der Fußball-A-Klasse, dem 230-Erfolg in Dietzenbach, am kommenden Sonntag gleich einen zweiten schweren Brocken vorgesetzt.

Die Mannschaft aus dem Rodgau kommt mit der Empfehlung eines 6:0-Erfolges gegen Jügesheim, wobei ihr gefährlichster Mann der Mittelstürmer, allein vier Treffer erzielte.

4. Willi-Lang-Hallenhandball-Turnier

Zum vierten Male wird der Willi-Lang-Pokal ausgeteilt. Hatten die SSGler sonst immer eine ausländische Mannschaft dabei, so werden diesmal nur inländische Mannschaften um diesen begehrten Wanderpokal streiten.

Am kommenden Samstag — nach dem Hallenhandball-Turnier — veranstaltet die SSG-Handballer ein Sommernachtsfest in und um die Räumlichkeiten des SSG-Freizeit-Centers.

Erfolgreiches Turnier mit französischen Gästen beim HSV Götzenhain

Zu einem Lockereisessen für Handballfreunde entwickelte sich das Turnier des HSV-Götzenhain am letzten Wochenende. Die französischen Gäste aus Fontany bei Paris zeigten ebenso ihr Können wie der VfL Heppenheim, der sein Trainingslager in Götzenhain aufgeschlagen hatte.

Die sieben Begegnungen erbrachten nachfolgende Ergebnisse: Fontany-HSV 1:12, Heppenheim-HSV 11:15, HSV Jugend 1 - HSV Jugend 11 4:3, Fontany - HSV II 7:5, VfL Heppenheim - HSV I 9:7, VfL Heppenheim - Fontany 13:9, dazu kam ein Einzelspiel der HSV Jugend.

Als Sieger ging der VfL Heppenheim mit 8:0 aus diesem Turnier hervor. Ihm folgten HSV I mit 3:3, Fontany mit 2:6 und HSV II mit 0:6 Punkten.

Sonderapparat erhielt Torwart Deebert für seine hervorragende Leistung. Der Trainer wird ihm im Auge behalten. Die Jugendspieler gaben ihr Bestes.

SSG-Handballerinnen in der A-Klasse

Obwohl die SSG-Handballerinnen auch ihr zweites Spiel um die Kreismeisterschaft verloren, haben sie sich trotzdem auf Grund ihres 2. Platzes in den Gruppenspielen gegen die A-Klasse qualifiziert.

1. Heimspiel der Schwarzweissen

Am Sonntag wird nun auch der Rasen des Berliner Platzes zum erstenmal Gruppenligaebene zu spüren bekommen. Nach Begegnungen in Ober-Roden und Griesheim bei Frankfurt, die mit Erfolgen für die Egelsbacher Kicker endeten und ihnen eine ausgezeichnete Position in der Tabelle verschafften — Egelsbach ist als einzige Mannschaft noch ohne Minuspunkt — haben die Schwarzweissen ihr erstes Heimspiel, Gegner ist die TSG Usingen.

Punktspielstart der SSG-Soma

Am kommenden Wochenende beginnt die neue Meisterschaftsrunde der Fußball-Sommersmannschaften im Kreis Offenbach. Auch die SSG-Soma beteiligt sich wieder an diesen Punktspielen, zu denen insgesamt 17 Vereine gemeldet haben.

Large advertisement for 'SCHADE-Märkte aktuell!' featuring various food products like 'ungar. Rindsgoulausch', 'Frische Bauernspätzle', 'Marken-Orangensaft', 'French Brandy', and 'Kalbsrollbraten' with prices and promotional offers.



Handball SSG Langen gegen Leutershausen. Das waren noch Zeiten. Heinrich Knwz, ein Mann der ersten Stunde bei der Neugründung des Vereins nach dem Krieg, freut sich über den guten Zuspruch bei der Ausstellung „85 Jahre SSG“ im Foyer des Rathauses.

Faustballturnier bei strahlendem Wetter

Zum 25jährigen Bestehen hatte die Faustballabteilung des Turnvereins am letzten Sonntag ihr Jakob-Zeuner-Gedächtnis-Turnier durchgeführt...



Schlagmann an der Leine

Egelsbacher Handballer schafften den Aufstieg

Am vergangenen Samstag mußte sich auf dem neutralen Gelände in Braunshardt entscheiden, wer von den beiden bisher ungeschlagenen Mannschaften der Aufstiegsrunde auch im letzten Spiel ohne Niederlage bleiben würde...

Mannschaft verlangsamte nun verständlicherweise das Tempo und spielte ohnehin, um den sicheren Sieg nicht mehr zu gefährden...



Die Handballer der SGE haben es geschafft: (stehend von links): Klaus Becker, Heinz Schreibwels, Hans-Jürgen Weik, Hans-Peter Weik, Dieter Hiedler, Wolfgang Becker, sitzend von links): Betreuer Willi Weik, Werner Kappes, Karl-Heinz Neu, Jürgen Leuz, Norbert Ruster, Hans-Werner Ruster, Lothar Jost, Walter Meinelt und Friedel Weiz, 1. Vorsitzender SGE und Vertreter des Bürgermeisters.



Bürgermeister Hans Krelling überreicht dem Kapitän des Turnvereins, TG Bad Homburg, die Siegertröphäe.

bleiben wird, zumal auch für das läbliche Wohl hervorragend gesorgt war. Selbst der „Weinstand“ lechzte nicht. Die Faustballer des TV bewiesen wieder einmal, daß sie Feste mit ihren Freunden und Gästen zu feiern wissen...

Am Sonntag, dem 1. September, finden in Obersuhl die Hessischen Schülermeisterschaften statt. Die SSG-Leichtathleten fahren mit berechtigter Hoffnung auf vordere Plätze nach Obersuhl...

Erfolge der TV-Leichtathletik-Schüler

Am vergangenen Wochenende starteten die Leichtathletik-Schüler und Schülerinnen des TV Langen bei den Bezirksmeisterschaften in Kelsterbach. Trotz schlechter Wettkampfbedingungen...

Rund 50 Teilnehmer bei der Schwimmabnahme (SSG) zum Deutschen Sportabzeichen

Die SSG-Leichtathletikabteilung gab am letzten Mittwoch allen Sportinteressierten die Möglichkeit, die Solzeit im Schwimmen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen. Diese Möglichkeit nutzten rund 50 Teilnehmer...

Rollschuhbahn in Egelsbach erlebt am Wochenende interessanten Vergleich

Gemeinsame Meisterschaft der Rollkünstler

Innerhalb des hessischen Rollsportverbandes, dessen Mitglieder sich ausschließlich auf den Raum zwischen Gießen und Darmstadt konzentrieren, nehmen die heimischen Rollsportvereine, der REC Langen und die SGE Egelsbach einen durchaus geachteten Platz ein...

Zu Beginn der diesjährigen Saison hat der Vorstand des REC Langen angeregt, die Vereinsmeisterschaft 1974 gemeinsam zu veranstalten. Der sportliche Reiz einer solchen Doppelmeisterschaft ist sowohl für die Aktiven als auch für die Zuschauer wesentlich größer...

Die erste gemeinsame Meisterschaft findet im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum der SGE Egelsbach an der dortigen Rollschuhbahn statt.

In Egelsbach denkt man nur ungern an die vorjährige Meisterschaft zurück. Nach Beendigung der Pflichtläufe machte ständiger Regen eine Fortführung der Meisterschaft unmöglich...

Am Sonntag, dem 1. September, finden in Obersuhl die Hessischen Schülermeisterschaften statt. Die SSG-Leichtathleten fahren mit berechtigter Hoffnung auf vordere Plätze nach Obersuhl...

Die SSG Egelsbach, die sich auf diese erste gemeinsame Meisterschaft gut vorbereitet hat, hofft auf möglichst zahlreichen Besuch und gutes Wetter. Nach dem Fehlschlag im Vorjahr hat sie das wirklich verdient.



Die schöne Zeit — Urlaub an fremden Stränden — wird bald vorüber sein.



Hoher Sieg in Roddort

Mit einer wesentlich stärkeren Besetzung als am Wochenende davor bestritten die Herren ihr zweites Spiel im Roddorter Kirchenturnier. Der Gegner war diesmal die Bezirksliga-Mannschaft des SCC Pfungstadt...

Radfahrtermin für das Deutsche Sportabzeichen

Die SSG-Leichtathletikabteilung führt am Sonntag, dem 1. September, die Abnahme für das Radfahren durch. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Shell-Tankstelle Mürfelder Landstraße...

JUGEND-FUSSBALL

Die jüngsten des Clubs, die E-Jgd. kam bei der SG Arheilgen um eine deutliche 0:7 Niederlage nicht herum. Allerdings war es fast eine harte Mannschaft, denn nur ein Spieler waren bereits in der letzten Saison dabei...

BC Darmstadt. Das Spiel findet am Sonntag, dem 1. September um 11 Uhr in Roddort statt. Die Spieler treffen sich zur Abfahrt um Finanzamt um 9.45 Uhr.

Ballspielstätte für die Jüngsten. Wie im vergangenen Jahr, bietet die Basketball-Abteilung des TV Langen auch jetzt wieder eine Übungsstunde für 8- bis 12-jährige Jungen und Mädchen an...

Radfahrtermin für das Deutsche Sportabzeichen

Die SSG-Leichtathletikabteilung führt am Sonntag, dem 1. September, die Abnahme für das Radfahren durch. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Shell-Tankstelle Mürfelder Landstraße...

Advertisement for 'Das Angebot der Woche' featuring a 'Wohnschrank zum Cleverpreis DM 948.-' and 'Busch's Möbel-Netto' store information.

US-Infarkt-Studie mit 12 000 Teilnehmern

Im Visier: erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck, Rauchen

In den Vereinigten Staaten werden zu Zeit Vorbereitungen für die bisher größte und schwerste Untersuchung zur Infarkt-Vorbereitung getroffen. Im Auftrag des US-Gesundheitsministeriums sind 20 Kliniken in allen Teilen des Landes damit beauftragt, in-

aber ein überdurchschnittliches Infarkt-Risiko tragen, weil sie einen überhöhten Bluthochdruckspiegel haben, ein Bluthochdruck leiden oder Zigaretten rauchen. Die Studie soll Aufschluss darüber geben, inwieweit Maßnahmen zur Senkung von Cholesterinspiegel und Blutdruck sowie zur Einschränkung des Rauchens dazu beitragen, Erstinfarkte zu verhindern und die Zahl der Todesfälle durch Herz- und Gefäßkrankheiten zu verringern.

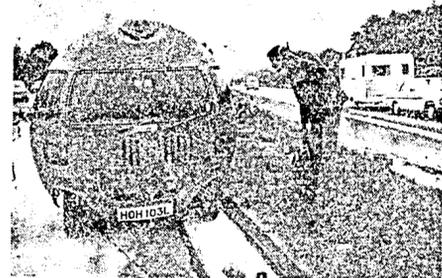
Schnurrbart der Unberührbaren

Das indische „Komitee der Unberührbaren“ mußte sich dieser Tage mit einem ungewöhnlichen Problem befassen. Zahlreiche Unberührbare von Ratham hatten sich die Freiheit herausgenommen, ihren Schnurrbart zu zwirbeln und die Spitzen nach oben himmelwärts zu richten. Dieses Prinzip der nach oben gerichteten Schnurrbartspitzen steht aber nur den Rajputs zu, die als Unberührbare einen höheren Rang einnehmen. Das „Komitee der Unberührbaren“ richtete daher an die Unberührbaren von Ratham die Aufforderung, ihre Schnurrbartspitzen unverzüglich nach unten zu richten.

Alle drei Risikofaktoren lassen sich beeinflussen. Aus früheren Untersuchungen weiß man, daß zum Beispiel überhöhter Cholesterinspiegel gesenkt werden können - durch Umstellung auf eine Ernährung, die wenig Cholesterin und gesättigtes Fett enthält, dafür aber reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren ist. Einen besonders hohen Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren haben Pflanzenöle und daraus hergestellte Margarine.

Die 12 000 Teilnehmer werden in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Hälfte wird mit den Untersuchungsbefunden an den jeweiligen Hausarzt überwiesen und gebeten, sich jedes Jahr einmal zu einer weiteren Untersuchung in der Klinik zu melden. Die andere Hälfte wird mit einem Programm zur Beeinflussung der Risikofaktoren - erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck, Zigarettenrauchen - beginnen. Zur Unterweisung der Teilnehmer steht in jeder Klinik ein Stab von Fachleuten zur Verfügung. Neben einem Herzspezialisten, der für die Auswertung der einzelnen Befunde verantwortlich ist, gibt es Ernährungswissenschaftler, die bei der Kost-Umstellung zur Senkung des Cholesterinspiegels zur Seite stehen, und Psychologen zur Hilfe bei der Raucher-Entwöhnung.

Diese großangelegte Studie wird nach Berechnungen des US-Gesundheitsministeriums rd. 11 Millionen Dollar pro Jahr kosten. Verglichen mit den geschätzten Kosten von über 23 Milliarden Dollar, die die amerikanische Volkswirtschaft alljährlich als Folge von Herz- und Gefäßkrankheiten zu verkraften hat, ist der Betrag jedoch relativ gering.



„Hallo, hallo; darf ich ein Stück mitfahren?“ - Eine Orange rollt durchs Land, ein frühlicher Farmläufer unter dem in diesem Sommer nur allzu oft regengrauen Himmel. Foto: Tadeusz Dabrowski

34

Richtige Weideweidung ist wichtig

Unser Weideweid soll heute hohe Leistungen an Milch oder Fleisch bringen. Deshalb muß es gutes Futter erhalten.

Intensive Düngung - vor allem mit Stickstoff - und Nutzung der Weiden sind ausschlaggebend für hohe Erträge sowohl an Futtermasse als auch an Eiweiß. Beides bestimmt entscheidend die Wirtschaftlichkeit des Grünlandes. Der bisherige Düngeraufwand in der Bundesrepublik von durchschnittlich nur 50 kg N/ha auf Wiesen und 100 kg/ha auf Weiden wird einer modernen Weidewirtschaft nicht gerecht.

Gut gedüngtes und rechtzeitig geerntetes Futter weist höhere Eiweiß- und Mineralstoffgehalte und damit eine bessere Qualität auf als zu schwach gedüngtes. Dabei erlaubt größere N-Gehalte zunehmende Schnittfähigkeit. Das bedeutet ständig junges phosphat- und eiweißreiches Pflanzenwachstum von hohem Futterwert.

Langjährige Versuchsergebnisse weisen die Richtung für die Düngung des Grünlandes mit 200-300 kg N/ha auf intensiven Weiden und Mähweiden, 120-160 kg N/ha auf frisch-feuchten drei- bis vierjährigen Wiesen, 60-80 kg N/ha auf trockenen zweijährigen Wiesen und 300-400 kg N/ha zur Erzeugung von Grünkraftmehl.



Braun weekend

Das Taschenfeuerzeug für die Freizeit-Generation

Das neue elektrisch gezündete Gas-Taschenfeuerzeug ist genau richtig zugeschnitten auf die Ansprüche, die wir in unserer Freizeit an ein Feuerzeug stellen. Ob wir nun auf Reisen gehen, zum Picknick fahren, zum Fußball, Tennis oder Schwimmen eilen, auf der Gartenparty oder am Stammtisch - Braun weekend nimmt Strapazen nicht übel, es zündet auch bei starker Beanspruchung. Es ist leicht, dabei robust und funktions-sicher. Sein Kunststoffgehäuse ist völlig kratz- und stoßunempfindlich. Braun weekend, das es in den Farben schwarz, gelb, grün und braun gibt, hat eine erfreulich große Tankfüllmenge. Und außerdem: Braun weekend ist so preiswert, daß es sich jeder von uns leisten kann.

Viel Spaß mit Braun weekend.

Foto: Braun AG

„Weißer Traum“

Wenn draußen die Sonne brennt, wenn man am südlichen Strand spazieren geht oder zu heißen Rhythmen tanzt, wenn einer eine Jeans tut - dann findet er heute die passende Kleidung: chic und doch bequem, „ungezogen“ und dennoch leicht. Endlich werden Männerträume wahr, Träume von einer legeren, flotten Mode. An warmen Tagen, wenn man aus beruflichen Gründen Anzug tragen muß, oder wenn man sich im Urlaub befindet und gute Figur trotz hoher Temperaturen zeigen will - alle diese Situationen drängen geradezu nach neuen Bekleidungsformen, nach der Leckerkleidung für den Mann.

Sinnbild für die Leichtigkeit und das angenehme Tragegefühl ist die Farbe Perl-Weiß. Das ist eine Naturfarbe, also blendendes Mittel-Weiß. In solchen Anzügen fühlt man sich trotz drückender Wärme geradezu beschwingt. Oft trägt sich ein derartiges Stück wie ein Hauch.

Materialien für die Leckerkleidung sind vor allem Baumwolle, Nessel, Popeline, feine Gahardine, Feincord, luftdurchlässige

Mischgewebe, leichte Wolllqualitäten, feine Denimware (Jeans) und Seide. Die Stilrichtungen der Leckerkleidung sind vielseitig. Vom normalen Büroanzug, der allerdings heute bereits verschiedene auf der Brust oder am Rücken zeigt, über Safari-, Blouson- und Hemdanzüge und dem Partydress bis hin zum weißen Seidensmoking. Nur ein doppeltes Merkmal muß die Kleidung haben: Leichtigkeit in der Optik und im Tragegefühl!



Kurt Geisler

OBER: Helle, leichte Kleidung für die Freizeit. Links ein Blousonanzug, rechts ein Hemdanzug. Beide Jacken zeigen die aktuellen Blasen. - LINKS: AFFSSEN, Anzüge im Leinen-Look (flirtig und aus Feincord (rechts). Beide Modelle haben aufgesetzte Taschen (links). Links: JIMMS, Chirten Büro (links) und ein eleganter Einreiter (rechts) im Leinen-Look mit Spitzenansatz. Fotos: DHH

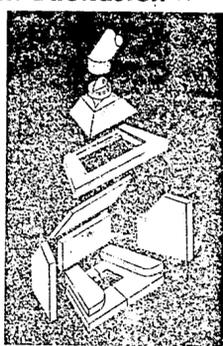
anzeigen + public relations

Kamin-Romantik aus dem Baukasten

Noch für unsere Großeltern und Urgroßeltern war die oft besprochene Kaminromantik doch häufig recht zweifelhaft. Nicht selten wurde die Kaminromantik durch Rauch und Ruß getrübt. Und der prächtige Kamin erstarb zur kalten Pracht. Zwar soll es das auch jetzt noch hin und wieder geben. Wer aber heute den Einbau eines offenen Kamins plant oder den Wunsch hegt, kann sich davon schützen. Denn bei den modernen Kamin-Systemen wird sauberes, zugkräftiges Brennverhalten praktisch mitgeliefert.

Ein Beispiel dafür ist das RÖSLER-Kaminsystem in Fertigbauweise. Die Feuerungs-elemente werden als Bauteil komplett geliefert und fügen sich nahezu nahtlos ineinander. Das erleichtert nicht nur den Einbau, vielmehr verringern sich in der Serienfertigung auch die Herstellungskosten beträchtlich. Trotz Serie aber bleibt viel Raum für feuerungstechnische Variationen und individuelle Gestaltung. Damit wird der Traum vom offenen Kamin für jeden Geldbeutel erschwinglich. (Unser Tip für Interessenten: eine große Kaminfabrik erhalten Sie gratis von Openfire GmbH, 6075 Offenbach.)

So sieht ein Fertigteil-Bausatz aus. Perfekt fügen sich die Elemente ineinander und garantieren damit einwandfreies Brennverhalten sowie geeignet auch für nachträglichen Einbau.



Rezept-Experten unterstützen Verkehrssicherheitsrat

Auf Anregung der Deutschen Nestlé GmbH und des Automobilclubs von Deutschland (AVD) haben 14 namhafte Rezept-Experten aus dem Arbeitskreis kulinarischer Fachjournalisten (Food-Editors-Club) einen Informations-

I like Drinks no Promille

Bisheriges Ergebnis dieser Aktion: eine Rezeptsammlung und eine Autopaketkarte unter dem Motto: „I like drinks - no promille!“. Beides können Interessenten beim AVD oder bei den Deutschen Nestlé aufordern.

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Preisgünstige Umzüge
ohne Berechnung der Anfahrts. Wir sind täglich, auch samstags fahrbereit.

E. AVE MARIA
Telefon 4 93 80

AUTO-FELLE vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig. Täglich 14-18 Uhr (auch Mi.). Sa. 10-18 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden
Rüsselsheimer Str. 58

Die Umzugmacher
Nah - Fern - Firmen - Auslands - Umzüge
Miet-service
Mietmöbelwagen, (Führerschein Kl. III)
Carl Weiss
6070 Langen
Lutherstr. 26-28 Telefon 06103/23691
9100 Frankfurt/M. 70
Schillerstr. 44 Telefon 0611/612356

schornsteinsorgen?
Wir sanieren Ihren Schornstein, durch unser AHNENS-MASS-ÜBERSCHNITT-VERFAHREN mit der AHNENS-hydrophobierendes-KALT-GLASUR. Geprüft nach ministeriellem Erlaß - Prüfzeugnis Nr. 22 089 4171.
AHNENS schornstein-technik
6002 Mainz-Kastell, Kastellmer Landstr. 24
Bemmel-Ruf 0 91 43/6 10 88

SIMCA-CHRYSLER
Ein starkes Stück
2 Liter
...mit Automatik.
Günstige Finanzierung durch die Chrysler Creditbank

Und allem Drum und Dran. Serlenmäßig, zum Endpreis. Wie die Chrysler-Vollautomatik. Macht Kupplungs- und Schaltknüppel überflüssig. Probieren Sie's. Eine Probefahrt lang. Sie bleiben dabei. Aus Überzeugung. Denn Hand auf's Herz: ist weniger Streß nicht viel besser?
Simca-Chrysler 2 L:110 PS - 170 km/h. Komplett DM 12.708,- a.w. (individuelle Preisempfehlung)
Die Starke. Die Schöne. Die Schnelle. Die Wirtschaftliche.

Autohaus Ernst Jugert
- CHRYSLER SIMCA -
6073 Eglshaus
Schlesierstraße 7
Telefon 06103/4683

Karl Schaum
- CHRYSLER SIMCA -
6071 Götzenhahn
Langener Str. 48 u. Bahnhofstr.
Telefon 06103/82860

Hans Schäfer
- CHRYSLER SIMCA -
6079 Spremlingen
Ollenbacher Straße 43
Telefon 06103/67547

Ein Juwel zeitloser Eleganz - für profilierte Persönlichkeiten
in brillanter Formgebung luxuriöser Ausstattung ausgesuchtem Material - ganz große Klasse
MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG
Sehr wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwingstraße, nicht in der Heinsstraße

OVERDICK-LEUCHTEN
In 100 Jahren noch neu
Fabrikation in Wohnraumleuchten
mit die besten der Welt!
Große Auswahl in Club- und Leselampen, Kronen- und Wandleuchten
J. OVERDICK
Neu-Isenburg, Teusstraße 89
Telefon 2 25 65
Verkauft zu Fabrikpreisen an Privat
Auch samstags geöffnet!

Wohnhaustreppen
betretend, Stahl, Holz, Stein, für Alt- und Neubauten. Bitte den Prospekt Nr. 7 23 anfordern.
Untere, 5761 Anifeld, T. 02962/2051

Wie man die Preise auch vergleicht, der **ORGEL-MARKT** bleibt unerreicht.
Bietet Riesenauswahl weltbekannter Spitzenmarken Hammond, Yamaha, Wurflitzer, Thomas, Guhransen, Philips, Solina, Eminent u. v. a.
Eigener Kundendienst - Orgelschule
Ffm., Wiesbaden, Rodenbach, Neunkirchen, Darmstadt, Kaslostr. 19, Tel. 06151/23668

BARGELD
bis 25.000,- DM, Laufzeit bis 60 Monate.
Übernahme Ihrer alten Schulden. Auch an Ledige, getrennt Lebende und Ausländer, zu günstigen Zinsen. Einkommensnachweis und Ausweis genügen.
Finanz-Büro Manfred Krepel
607 Langen, Wassergasse 12, Tel. 2 93 79
Geöffnet von 9-12 und 16-19 Uhr

Jede Größe, **GOAT** jede Leistung!
PKW aller Klassen, Sportwagen, Kombiwagen, Transporter
Jetzt mit Rostschutzgarantie
EMIL MUELLER KRAFTFAHRZEUGE
- gebr. 1932 -
FIAT-Händler
für Ollenbach-Stadt und Landkreis OFFENBACH/M., Spremlinger Landstr. 234 (gleich hinter dem Autobahnkreuz)
Telefon 83 35 21 / 83 83 20
(samstags von 8.30 - 12.30 Uhr)
Verkauf von Neu- und Gebr.-Wegen Kundendienst
Umfangreiches Ersatzteillager
Werkstatt mit gut geschultem Personal

Sicher ist sicher!
Vor allem, wenn es um Wärme und Geborgenheit geht. Bestellen Sie jetzt Ihren Ruhrkohle-Vorrat bei uns. Denn jetzt ist die beste Einkaufszeit, und Sie sind sicher, daß auch im nächsten Winter die „Kohlen“ stimmen!
Ihr Ruhrkohle-Service-Händler mit dem brandaktuellen Angebot
SPATH
BRENNSTOFFHANDEL KG
607 Langen/Hessen, Bahnstraße 29, Tel. 06103/2777

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Unsere Mitarbeiter sind Spezialisten.

Ford-Spezialisten.
Unsere Männer können Sie Ihren Ford anvertrauen. Es sind Ford-Spezialisten. Jeder von ihnen hat seinen Aufgabenbereich. Die besonders ausgebildeten Spezialisten auf unserem Diagnostik Service-Stand. Jeder von Ihnen ging durch eine gründliche Schulung - und erneuert sein Fachwissen ständig in Trainingskursen. Alle zusammen stehen wie ein Mann - hinter Ihrem Ford.
Ford

1922 Auto-Service 1974
KLAUS SCHOLTYSSEK GMBH u. CO KG
IHR FORD-HAUPTHÄNDLER
6079 Spremlingen, Frankfur. Str. 126, T. 06103/67610 o. 64071
Unser Hol- und Bring-Service spart Ihnen Zeit und Geld. Versuchen Sie es einmal.

Achtung Blutspender!

Terminverschiebung im Werk Dreieichenhain auf
Donnerstag, 5. September, zwischen 15.00 u. 19.00 Uhr
 Bei Vorlage des Personalausweises und zweier Paßbilder wird ein Blutgruppenausweis ausgestellt.
 Die Spende wird mit 24,- bis 30,- DM vergütet.
 Spendealter: 18 bis 65 Jahre.
 Bitte, benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige.

BIOTEST-Serum-Institut GmbH

Werk Dreieichenhain
 (Ortsausgang Richtung Spremlingen, über die Bahnlinie, Landsteinerstraße.)

Reste Reste

Großer Resteverkauf

Wand- und Bodenfliesen Mosaik

am Samstag, dem 31. 8. 1974
 von 8.00 bis 12.00 Uhr

H + H HEIL KG

6079 Spremlingen - Maybachstraße 22 - Telefon 06103/51031

Reste Reste

Gebr. SCHNEIDER

ROLLADENFABRIK

607 Langen
 Außerhalb SO 16, Telefon 2 38 79

MARKISEN



Rolläden aus Kunststoff, Holz,
 Aluminium - Rolltüre, Rolllitter,
 Fortgeliebte Elemente
 zum nachträglichen Einbau
 Scherenglitter, Markisen
 Reparaturen

Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e. V.

Notzon Butterhähnchen
 sind die besten!
**Burgenländische
 Naturweine**
 Im herrlichen
BLUTZON Blumengarten
Waldrestaurant Schützenhaus
 Langen-Oberlinden, Telefon 7 16 08

EMAT
 AUTO-MILZETTI OHG
 06074/5330 oder 50311
 sucht tüchtigen und zuverlässigen
Kfz-Schlosser
 für Betrieb in Langen

SEKRETÄRINNEN
 mit und ohne Fremdsprachen
 STENO/PHOTOTYPISTINNEN
 MASCHINENSCHREIBERINNEN
 vorübergehend oder auf Dauer dringend
 gesucht.
 Volle Sozialleistungen, Fahrgeld, Essens-
 geldzuschuß.
Inter.time.team gmbh & co. kg
 Langen, Bahnstraße 119, Tel. 06103/25623

Sucho
freundliche Frau
 zur Mithilfe im Haushalt.
 Zeit nach Vereinbarung.
Dr. Hasse
 Robert-Koch-Straße 25
 Telefon 75 05

Zum frühest möglichen Termin stellen
 wir ein:
Techn. Zeichner/innen
 mit guten Kenntnissen des techn. Zeich-
 nens im allgemeinen Maschinenbau. Bitte
 senden Sie uns Ihre Bewerbung oder
 vereinbaren Sie telefonisch einen Ge-
 sprächstermin.
ACME - Maschinenfabrik GmbH
 6078 Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15-19
 Telefon 06102/60 51

Fußbodenverlegung
PVC- und Teppich-
böden
 nach Vereinbarung.
 Telefon 2 24 92

Schweißgeräte bis 270
 Amp. Geräte mit
 Ausrüstung schon ab
 nur 180,-. Kreissägen
 von 2,3 bis 5,4 PS. ab
 nur 200,-. Motore von
 2,3 bis 5,4 PS. ab 170,-.
 Schubkarren sehr ro-
 bust 85 L. a. 50,-.
 Winkelschl. schon ab
 nur 165,-. Metallkreiss-
 ägen, Kompressoren,
 Betonmischer, Bauwin-
 den, Stromerzeuger, A-
 Schweißgeräte, Bohr-
 maschinen, Doppelschl.
 Handkreissägen und
 vieles mehr bei uns zu
 Superfestpreisen!
 2 Gang Schlagbohrma-
 schine 340 W, im Werk-
 zeugkoffer nur 65,-.
 Besuchen Sie uns bitte
 unverbindlich. BME-
 Inh. H-J Bastian. 607
 Langen, Peter-Müller-
 Straße 3, Tel. 24171.
 Der weiteste Weg lohnt
 sich!

**Hoch hinaus
 schnell+sicher**
 ohne Leitern - ohne Gerüste
 durch die jederzeit
 über Funk erreichbaren
**Hydraulik-
 Steiger**
 Telefon
 (06102)
 3131
Elektro Schmidt o.H.G.
 6078 NEU-ISENBURG

SPAR

Für unseren Markt in Langen suchen wir einen
**Metzgermeister
 als Halbtagskraft**
 Ein älterer Metzger, der nur noch halbe Tage arbeiten möchte,
 hätte hier eine ideale Stelle.
 Wir erwarten natürlich Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewußtsein. Unterhalten sollten Sie sich einmal mit uns. Mit
 unserem Marktleiter Lee oder Spar-Zentrale August Feine,
 Telefon 06131 / 3 40 06.

SPAR

SELGROS GROSSMARKT

Für unseren Abhol-Großmarkt stellen wir ein:
**Kassiererinnen
 Lagerarbeiter
 Küchenhilfen**
 Ferner suchen wir für unsere CAFETERIA
 Wir bieten:
 Freie Semstags, geregelte Arbeitszeit,
 gute Bezahlung und gute Sozialleistungen,
 wesentliche Einkaufsvorteile.
 Informieren Sie sich!
 Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit unserem
 Geschäftsführer, Herrn Drescher, einen Vorstellungs-
 termin, oder besuchen Sie uns ganz einfach!
SELGROS - Abhol-Großmarkt, 6078 Neu-Isenburg
 Friedhofstraße - Telefon: 06102/3 80 43

Für Sie
bedacht und klargemacht
 Unsere Kinder,
 aber auch die lernende und studierende Jugend, die
 Hausfrauen, Berufstätigen, Kranken und Rentner,
 haben ein Recht darauf, wirtschaftlich gefördert zu
 werden.
 Das allgemeine Recht, nach seinen Neigungen,
 Fähigkeiten und Bedürfnissen, zu streben und zu
 leben, muß Mittelpunkt der Wirtschaft und des
 Wirtschaftens sein und bleiben.
 Das ist nur zu erreichen, wenn möglichst alle
 Beteiligten in den Betrieben und Unternehmungen
 mitdenken, mitarbeiten und mitverantworten.
 So wie es seit über 100 Jahren in den Volksbanken
 verwirklicht ist.
 Einige Millionen Mitglieder sind Eigentümer der
 Volksbanken. Ihnen oder ihren gewählten Vertretern
 muß regelmäßig berichtet und Rechenschaft abgelegt
 werden.
 Damit sind die Volksbanken der lebendige Ausdruck
 einer zeitgemäßen demokratischen Gemeinschaft.

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

TCH **TECHNO-CHEMIE** **TCH**
Mörfelden-Hessenring
 Für den Leiter unseres Kunststoffwerks in Mörfelden suchen wir die
Sekretärin/Assistentin
 Was wir von Ihnen wünschen:
 Einschlägige Erfahrung im Sekretariatswesen, wobei wir besonderen Wert auf gute
 Deutsch- und Englischkenntnisse legen. Technische Erfahrungen bzw. technisches
 Einfühlungsvermögen können von Nutzen sein. Ihr Alter sollte zwischen 27 und
 45 Jahre liegen.
 Ferner suchen wir
Einkaufssachbearbeiter(in)
 für den Einkauf von Kunststoff- und Metallteilen.
 Wir bieten sehr gute Gehälter, angemessene Sozialleistungen und 5-Tage-Woche
 (40 Stunden). Außerdem sprechen wir gern mit Ihnen über Ihre Arbeitszeitwünsche.
 Bitte bewerben Sie sich bei unserer Hauptverwaltung Ffm. und richten Sie Ihr
 Schreiben an die Personalleitung.
TECHNO-CHEMIE, KESSLER & CO. GMBH.
 6000 Frankfurt 90, Vollastraße 71-75 - Telefon: 0611 / 7 91 82 17